

# AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2 der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse (Bereich: Mecklenburg-Vorpommern)

**Berichtstyp:** Evaluationsbericht

**Auswertungshalbjahre:** 2003-2 bis 2012-1

**Abgabedatum:** 30. September 2013

**Evaluatoren:**

**infas** infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Friedrich-Wilhelm-Str. 18  
53113 Bonn

**prognos**  
Prognos AG  
Schwanenmarkt 21  
40231 Düsseldorf

**WIAD** Wissenschaftliches Institut der Ärzte  
Deutschlands (WIAD) gem. e.V.  
Uhierstr. 78  
53175 Bonn

<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>7</b>
<b>0. Einleitung</b> .....	<b>9</b>
Tabelle 0.1    Inhalte des Evaluationsberichtes .....	10
<b>0.1 Fallbezogene Auswertung nach Halbjahres-Kohorten</b> .....	<b>13</b>
Tabelle 0.1.1    Tabellenstandard .....	14
Tabelle 0.1.2    Plausible Wertebereiche .....	16
<b>0.2. Beispiel für eine tabellarische Darstellung</b> .....	<b>17</b>
Tabelle 0.2.1    Muster für eine tabellarische Darstellung am Beispiel der Patienten und ihrer HbA1c-Konzentration .....	18
<b>0.3 Ausgewertete Teilgruppen: Subkohorten und Kollektive</b> .....	<b>19</b>
<b>Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte</b> .....	<b>20</b>
<b>Auswertungskapitel 1: Patientenzahlen und -merkmale</b> .....	<b>20</b>
Tabelle 1.1    Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung .....	20
Tabelle 1.2    Patientenzahlen zur Stichprobenziehung .....	22
Tabelle 1.3    Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert) .....	23
Tabelle 1.4    Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres .....	28
Tabelle 1.5    Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres .....	30
Tabelle 1.6    Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten .....	32
Tabelle 1.7    Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte .....	33
Tabelle 1.8    Patienten ohne medizinische Dokumentation .....	34
<b>Auswertungskapitel 2: Leistungserbringer</b> .....	<b>36</b>
Tabelle 2.1    Leistungserbringer* .....	37
<b>Auswertungskapitel 3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung</b> .....	<b>38</b>
3.1 Risikofaktoren .....	39
Tabelle 3.1.1    Patienten und ihr Body-Mass-Index .....	40
Tabelle 3.1.2    Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation .....	49
Tabelle 3.1.3    Raucherquote bei allen Patienten .....	52
Tabelle 3.1.4    Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation .....	55
Tabelle 3.1.5    Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation .....	65
Tabelle 3.1.6    Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation .....	68
3.2 Laborwerte .....	71
Tabelle 3.2.1    Patienten und ihre HbA1c-Konzentration .....	72
Tabelle 3.2.2    Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen .....	76
Tabelle 3.2.3    Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte .....	83
3.3 Medikation .....	88
Tabelle 3.3.1    Patienten und ihre Medikation .....	89
3.4 Prozessparameter .....	107
Tabelle 3.4.1    Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen .....	108
Tabelle 3.4.2    Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen .....	114
Tabelle 3.4.3    Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung .....	120
3.5 Ereigniszeitanalysen bei Begleit- und Folgeerkrankungen, primären und sekundären Endpunkten .....	122
Tabelle 3.5.1    Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation .....	123
Tabelle 3.5.2    Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation .....	126
Tabelle 3.5.3    Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation .....	130
Tabelle 3.5.4    Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation .....	137
Tabelle 3.5.5    Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation .....	140
Tabelle 3.5.6    Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation .....	143
Tabelle 3.5.7    Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie .....	

	laut Erstdokumentation .....	146
Tabelle 3.5.8	Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation. ....	150
Tabelle 3.5.9	Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut Erstdokumentation .....	154
Tabelle 3.5.10	Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation .....	158
<b>Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte</b> .....		<b>161</b>
<b>Auswertungskapitel 4: Patientenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben</b> .....		<b>162</b>
Tabelle 4.1	Patienten in der Stichprobe (Anzahl) .....	162
<b>Auswertungskapitel 5: Leistungsausgaben</b> .....		<b>164</b>
Tabelle 5.1	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe) .....	164
Tabelle 5.2	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe) .....	167
Tabelle 5.3	Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Halbjahr .....	170
Tabelle 5.4	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe) .....	172
Tabelle 5.5	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe) .....	175
Tabelle 5.6	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe) .....	178
Tabelle 5.7	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe) .....	181
Tabelle 5.8	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe) .....	184
Tabelle 5.9	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe) .....	187
Tabelle 5.10	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe) .....	190
Tabelle 5.11	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe) .....	194
<b>Auswertungskapitel 6: Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung</b> .....		<b>197</b>
Tabelle 6.1	Durchschnittliche Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung pro DMP-Teilnehmer und Jahr und Versichertenjahre .....	197
<b>Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität</b> .....		<b>198</b>
Abb. III.1	Übersicht über die Bildung der Sub- bzw. Summenskalen und des SF-6D-Gesamtindex .....	199
<b>Auswertungskapitel 7: Rücklaufstatistik</b> .....		<b>200</b>
Tabelle 7.1	Patienten in der Stichprobe (Anzahl) .....	200
<b>Auswertungskapitel 8: Auswertungen zur Lebensqualität</b> .....		<b>202</b>
Tabelle 8.1	Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	202
Tabelle 8.2	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	205
Tabelle 8.3	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	209
Tabelle 8.4	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	213
Tabelle 8.5	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	217
Tabelle 8.6	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	221
Tabelle 8.7	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	225
Tabelle 8.8	SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	229
Tabelle 8.9	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	233
Tabelle 8.10	Körperliche Summenskala .....	237
Tabelle 8.11	Psychische Summenskala .....	241
Tabelle 8.12	SF-6D-Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse .....	245
<b>Anhang A: Auswertung für Patienten ohne Endpunkte</b> .....		<b>250</b>
<b>Auswertungskapitel A.1: Patientenzahlen und -merkmale</b> .....		<b>251</b>
Tabelle A.1.1	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte .....	251
Tabelle A.1.3	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte .....	253
Tabelle A.1.4	Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte .....	258
Tabelle A.1.5	Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte .....	260
Tabelle A.1.8	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte .....	262

<b>Auswertungskapitel A.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung</b> .....	<b>264</b>
A.3.1 Risikofaktoren .....	265
Tabelle A.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte .....	266
Tabelle A.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte .....	269
Tabelle A.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte .....	272
Tabelle A.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte .....	282
Tabelle A.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte .....	285
A.3.2 Laborwerte .....	288
Tabelle A.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte .....	289
Tabelle A.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte .....	293
<b>Anhang B: Auswertung für Patienten mit primären Endpunkten</b> .....	<b>300</b>
<b>Auswertungskapitel B.1: Patientenzahlen und -merkmale</b> .....	<b>301</b>
Tabelle B.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	301
Tabelle B.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten .....	303
Tabelle B.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	308
Tabelle B.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	310
Tabelle B.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	312
<b>Auswertungskapitel B.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung</b> .....	<b>314</b>
B.3.1 Risikofaktoren .....	315
Tabelle B.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	316
Tabelle B.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	319
Tabelle B.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	322
Tabelle B.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	332
Tabelle B.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	335
B.3.2 Laborwerte .....	338
Tabelle B.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	339
Tabelle B.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten .....	343
<b>Anhang C: Auswertung für Patienten nur mit sekundären Endpunkten</b> .....	<b>350</b>
<b>Auswertungskapitel C.1: Patientenzahlen und -merkmale</b> .....	<b>351</b>
Tabelle C.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	351
Tabelle C.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	353
Tabelle C.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	358
Tabelle C.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	360
Tabelle C.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	362
<b>Auswertungskapitel C.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung</b> .....	<b>364</b>
C.3.1 Risikofaktoren .....	365
Tabelle C.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	366
Tabelle C.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	369
Tabelle C.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	372
Tabelle C.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	387
Tabelle C.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	390
C.3.2 Laborwerte .....	393
Tabelle C.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	394
Tabelle C.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten .....	398

<b>Anhang D: Risikoadjustierter Berichtsteil</b>	<b>405</b>
Tabelle D.1 Übersicht über die Zielwerte, Kollektivabgrenzung und die zugehörigen Gesamtmittelwerte	406
<b>D.3 Krankheitsverlauf nach Einschreibung</b>	<b>407</b>
D.3.1 Risikofaktoren	408
Tabelle D.3.1.1 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	408
Tabelle D.3.1.2 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	408
Tabelle D.3.1.3 Risikofaktoren: Rauchen 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	409
Tabelle D.3.1.4 Risikofaktoren: Rauchen 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	409
Tabelle D.3.1.5 Risikofaktoren: Hypertonie - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	409
D.3.2 Laborwerte	410
Tabelle D.3.2.1 Laborwerte: HbA1c 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	410
Tabelle D.3.2.2 Laborwerte: HbA1c 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	410
Tabelle D.3.2.3 Laborwerte: Serum-Kreatinin - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	410
D.3.4 Prozessparameter: Durchgeführte Schulungen und Untersuchungen	411
Tabelle D.3.4.1 Prozessparameter: Diabetesschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	411
Tabelle D.3.4.2 Prozessparameter: Diabetesschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	411
Tabelle D.3.4.3 Prozessparameter: Hypertonieschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	411
Tabelle D.3.4.4 Prozessparameter: Hypertonieschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	411
Tabelle D.3.4.5 Prozessparameter: Ophthalmologische Netzhautuntersuchung - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	412
D.3.5 Begleit- und Folgeerkrankungen	413
Tabelle D.3.5.1 Begleit- und Folgeerkrankungen: Herzinfarkt - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	413
Tabelle D.3.5.2 Begleit- und Folgeerkrankungen: Schlaganfall - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	413
Tabelle D.3.5.3 Begleit- und Folgeerkrankungen: Erheblich auffälliger Fußstatus - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	413
Tabelle D.3.5.4 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Nephropathie - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	413
Tabelle D.3.5.5 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Retinopathie - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	413
D.3.6 Therapien	414
Tabelle D.3.6.1 Therapien: Nierenersatztherapie - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	414
D.3.7 Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier	415
Tabelle D.3.7.1 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=4, Tod t=5): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	415
Tabelle D.3.7.2 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=5, Tod t=6): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	415
Tabelle D.3.7.3 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=6, Tod t=7): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	415
Tabelle D.3.7.4 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=7, Tod t=8): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	416
Tabelle D.3.7.5 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=8, Tod t=9): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	416
Tabelle D.3.7.6 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=9, Tod t=10): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	416
Tabelle D.3.7.7 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=10, Tod t=11): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	416
Tabelle D.3.7.8 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=11, Tod t=12): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	417
Tabelle D.3.7.9 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=12, Tod t=13): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	417
Tabelle D.3.7.10 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=13, Tod t=14): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	417
Tabelle D.3.7.11 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=14, Tod t=15): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	417
D.3.8 Endpunktfreiheit	418
Tabelle D.3.8.1 Endpunktfreiheit	418
<b>D.5 Leistungsausgaben</b>	<b>419</b>
Tabelle D.5.1 Leistungsausgaben: Ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	419
Tabelle D.5.2 Leistungsausgaben: Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	419
Tabelle D.5.3 Leistungsausgaben: Arzneimittel - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	419
Tabelle D.5.4 Leistungsausgaben: Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	419
Tabelle D.5.5 Leistungsausgaben: Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	420
Tabelle D.5.6 Leistungsausgaben: Insgesamt - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	420

<b>Anhang E: Methodik und Datengrundlage</b> .....	<b>421</b>
<b>E.1 Datengrundlage</b> .....	<b>421</b>
Abb. E.1.1 Datenfluss im Rahmen des DMP DM2 unter vertraglicher Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) (Regelfall) - ab eDMP .....	422
<b>E.2 Qualitätssicherung</b> .....	<b>424</b>
<b>E.3 Sonderfälle bei den medizinischen Datensätzen</b> .....	<b>425</b>
Tabelle E.3.1 Medizinische Daten: Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr .....	426
<b>E.4 Modellbildung für die Risikoadjustierung</b> .....	<b>427</b>
Tabelle E.4.1 Medizinische Zielwerte .....	428
Tabelle E.4.2 Ökonomische Zielwerte .....	428
Tabelle E.4.3 Gemessene Ereigniszeiten und Zahl der Bindungen bei primären Endpunkten, sekundären Endpunkten und Tod .....	429
Tabelle E.4.4 Übersicht über den gemeinsamen Kovariatenatz für die Modellierung .....	432
<b>Anhang F: Glossar</b> .....	<b>435</b>

## Zusammenfassung

### Ausgeschiedene Patienten/-innen

Patienten/-innen können im Zeitverlauf aus dem Programm ausscheiden. Gründe für das Ausscheiden sind: Beendigung durch den Patienten/die Patientin, Ausschluss des Patienten/der Patientin durch die Krankenkasse auf Grund der Nichterfüllung vorgegebener Kriterien oder Tod des Patienten/der Patientin.

Im zweiten Teil der Tabelle werden die wichtigsten Ergebnisse und Entwicklungen für die ausgewählten sieben medizinischen Indikatoren (Body-Mass-Index, Raucheranteil, diastolische und systolische Blutdruckwerte, HbA1c-Laborwerte, Patienten/-innen mit spezifischer Medikation, Diabetes-Schulungen und Auftreten von Folgeschäden/Endpunkten) zusammenfassend dargestellt.

### Body-Mass-Index (BMI)

.Der BMI ist eine Maßzahl zur Bewertung des Körpergewichts, in die auch die Körpergröße mit einbezogen wird.

Er wird berechnet aus dem Körpergewicht in kg und der Körpergröße in m im Quadrat ( $BMI = \frac{kg}{m^2}$ ). BMI-Werte unter  $25 \frac{kg}{m^2}$  sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen 25 und  $30 \frac{kg}{m^2}$  als leicht übergewichtig und BMI-Werte über  $30 \frac{kg}{m^2}$  als übergewichtig (adipös) anzusehen.

### Raucheranteil

Zigarettenrauch hat zahlreiche negative Einflüsse auf den Stoffwechsel und das Herz-Kreislauf-System, die die diabetesbedingten Folgeerkrankungen teilweise potenzieren können. In DMP sind Veränderungen im Rauchverhalten der Patienten/-innen, die letztlich zur Reduktion des Raucheranteils im Patientenkollektiv führen, daher bedeutende Therapieziele.

### Blutdruck (systolisch/diastolisch)

Ein erhöhter Blutdruck (Hypertonus) hat ebenfalls zahlreiche negative Einflüsse auf das Herz-Kreislauf-System, die die diabetesbedingten Folgeerkrankungen an den Gefäßen potenzieren können. Eine (medikamentöse) Einstellung der erhöhten Blutdruckwerte in den Normalbereich ist daher ein wichtiges Therapieziel in DMP. Die Entwicklung des mittleren diastolischen sowie des mittleren systolischen Blutdruckwertes ist für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert, d.h. für diejenigen Diabetes-Patienten/-innen, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden. Dazu zählen ausschließlich Patienten/-innen für welche die Hypertonie über den entsprechenden Anamnesebefund dokumentiert ist. Die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation gemessenen Blutdruckwerte werden nicht berücksichtigt.

Dem unteren Druckwert der Blutdruckkurve, dem so genannten diastolischen Wert, kommt eine besondere diagnostische Bedeutung zu, da er permanent auf den Gefäßwänden lastet. Der obere Druckwert der Blutdruckkurve, der so genannte systolische Wert, lastet hingegen nur kurzzeitig auf den Gefäßwänden.

### Laborwert HbA1c

.Langfristig erhöhte Blutzuckerwerte führen zu einem Einbau von Zuckerresten in den Blutfarbstoff Hämoglobin (Hb). Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. Bei Stoffwechselgesunden liegt der Anteil unter 6,5%.

### Antidiabetische Medikation

Neben Gewichtsreduktion, Ernährungsumstellung sowie ausreichender Bewegung - wodurch ein Teil der Patienten/-innen potenziell keine Arzneimitteltherapie mehr benötigt - besteht die Therapie des Diabetes mellitus in der Anwendung von Blutzuckerspiegel-senkenden Arzneimitteln. In der tabellarischen Ergebnisdarstellung des Berichts sind die Anteile der mit speziellen Arzneimittelgruppen (Insulin, Metformin, etc.) behandelten Patienten/-innen detailliert aufgeführt. An dieser Stelle wird lediglich die Gesamtheit der Patienten/-innen mit antidiabetischer Medikation betrachtet.

### Diabetes-Schulungen

Da bei der Erkrankung Diabetes sowohl eine Reihe von Verhaltensänderungen (Ernährung, Gewichtseinstellung, Bewegung, Tabakkonsum) als auch Therapietreue und Selbstmanagement der Patienten/-innen sich positiv auf den Arzneimittelbedarf und das Risiko diabetesbedingter Folgeerkrankungen (Mikro- und Makroangiopathie und Neuropathie) auswirken, sind zum Zeitpunkt der Diagnosestellung, aber auch im weiteren Verlauf der Erkrankung, Schulungsmaßnahmen unverzichtbar.

Zu beachten ist, dass die durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung bedingte Modifizierung der Dokumentationsbögen an dieser Stelle die Vergleichbarkeit einschränkt.

### Folgeschäden/Endpunkte

Das wichtigste Ziel in der Behandlung eines Diabetes besteht in der Verhinderung bzw. Verzögerung des Auftretens von diabetesbedingten Folgeerkrankungen. Ergebnisse hierzu sind jedoch erst mittel- bis langfristig zu erwarten. Der Berichtsteil enthält eine detaillierte Übersicht über das Auftreten einzelner Folgeerkrankungen (z.B. an Gefäßen, Nerven, Niere und Netzhaut). An dieser Stelle wird für die Gesamtheit der Patienten/-innen mit Folgeerkrankungen nur nach primären und sekundären Endpunkten unterschieden. Als primäre, d.h. gravierende Endpunkte gelten Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation und Blindheit. Sekundäre, d.h. weniger gravierende Endpunkte sind diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, ein auffälliger Fußstatus, periphere arterielle Verschlusskrankheit und diabetische Retinopathie.

**Tabellarische Zusammenfassung**

Im ersten Teil der folgenden Tabelle wird dargestellt, wie viele Patienten/-innen in das Programm starteten, wie viele von Ihnen im Auswertungszeitraum ausschieden und welche Altersstruktur die Programmteilnehmer/-innen aufweisen. Sollten in der tabellarischen Zusammenfassung einzelne Zellen nicht befüllt sein, liegt der Grund in zu geringen Patientenzahlen, aufgrund derer die jeweilige Auswertung nicht durchgeführt werden konnte.

Disease-Management-Programm AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2 der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse (Bereich: Mecklenburg-Vorpommern)						
Variablen			Messzeitpunkt			Tabellen-Nr. im Bericht
Allgemeine Programm- und Patientendaten	Programmlaufzeit	Starthalbjahr			2003-2	1.1
		letztes Berichtshalbjahr			2012-1	1.1
		Gesamtlaufzeit bis letztes Berichtshalbjahr (in Jahren)			9	1.1
	Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Anzahl im letzten Berichtshalbjahr			53650	1.1.
		insgesamt seit dem Start eingeschriebene Patientinnen und Patienten			97104	1.1.
		Anteil Männer (in%)			44.8	1.1
		Anteil Frauen (in%)			55.2	1.1
		Anteil der ausgeschiedenen Patientinnen und Patienten			46.9	1.3
Mittleres Alter der Patientinnen und Patienten (gewichtet, in Jahren)	Beitritts- halbjahr			66.8	1.4	
Medizinische Inhalte	Body Mass Index	durchschnittlicher BMI der erwachsenen Patientinnen und Patienten (in kg/m <sup>2</sup> )	Beitritts- halbjahr	Max:	31.7	3.1.1
			zehntes Folge- halbjahr*	Max:	31.5	
	Raucheranteil	Anteil der Raucherinnen und Raucher in der Gruppe der Raucherinnen und Raucher (laut Erstdokumentation) (in%)	zehntes Folge- halbjahr*	Max:	66.9	3.1.2
	Blutdruck	Mittlerer systolischer Blutdruck im Kollektiv der Hypertoniker (gewichtet, in mmHg)	zehntes Folge- halbjahr*		134.4	3.1.5
			zehntes Folge- halbjahr*		77.9	
	Laborwert HbA1c	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	Max:	7.3	3.2.1
			zehntes Folge- halbjahr*	Max:	7.2	
	Medikation	Anteil der Patientinnen und Patienten, die mit diabetesspezifischer Medikation behandelt werden	Beitritts- halbjahr	Max:	85.8	3.3.1
			zehntes Folge- halbjahr*	Max:	87.2	
	Patientenschulungen	Anteil der Patientinnen und Patienten, die an einer Diabetesschulung teilgenommen haben, an denjenigen, denen eine Schulung empfohlen worden ist	zehntes Folge- halbjahr*	Max:	44.8	3.4.1
		Anteil der Patientinnen und Patienten, die an einer Hypertonieschulung teilgenommen haben, an denjenigen, denen eine Schulung empfohlen worden ist	zehntes Folge- halbjahr*	Max:	23.3	3.4.2
	Begleit- und Folgeerkrankungen: primäre und sekundäre Endpunkte	Anteil der Patientinnen und Patienten mit primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation	alle Kohorten, alle Halbjahre**	Max:	3.9	3.5.8
Anteil der Patientinnen und Patienten mit primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation		alle Kohorten, alle Halbjahre**	Max:	15.6	3.5.10	

\* gilt nur für Kohorten mit zehn oder mehr Folgehalbjahren

\*\* mit Ausnahme des Beitritts-  
halbjahres



## 0. Einleitung

Die Disease-Management-Programme (DMP) zielen darauf ab, die medizinische Versorgung chronisch kranker Patientinnen und Patienten flächendeckend qualitativ zu verbessern. Die Behandlung von Patienten wird über den gesamten Verlauf einer chronischen Krankheit und über die Grenzen der einzelnen Leistungserbringer hinweg koordiniert sowie auf der Grundlage medizinischer Evidenz optimiert. Die Patienten sollen systematisch, kontinuierlich und individuell betreut werden, um so den Verlauf der ausgewählten chronischen Krankheiten dauerhaft positiv zu beeinflussen.

Den gesetzlichen Rahmen für die Implementierung von DMP bildet das Risikostruktur-Ausgleichs-Reformgesetz, das seit dem 1. Januar 2002 in Kraft ist. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) erlässt die Rechtsgrundlagen zur Umsetzung von DMP insbesondere als Änderungsverordnungen zur Risikostrukturausgleichs-Verordnung (RSAV). Auf dieser Basis können die Krankenkassen ihre strukturierten Behandlungsprogramme entwickeln und beim Bundesversicherungsamt (BVA) einreichen. Das BVA prüft, ob die Programme den gesetzlichen Kriterien entsprechen und erteilt nach positiver Entscheidung seine Zulassung. Ein Zulassungskriterium ist dabei die Evaluation der DMP. Entsprechend der gesetzlichen Vorgabe hat das BVA (Mindest-) Anforderungen für die Evaluation der unterschiedlichen Behandlungsprogramme erarbeitet. Hauptziel der Evaluation ist es, zu überprüfen,

- inwieweit die Ziele des Programms erreicht werden konnten,
- inwieweit die Einschreibekriterien eingehalten wurden und
- wie sich die Kosten der Versorgung im strukturierten Behandlungsprogramm entwickeln.

Entsprechend den Kriterien des BVA sind die medizinischen Inhalte aus den Dokumentationen der Ärzte, die Kosten für die einzelnen Leistungserbringer bzw. -bereiche aus den Routinedaten der Krankenkassen, sowie die Veränderungen der subjektiven Lebensqualität der Patienten durch deren schriftliche Befragung zu untersuchen und Zusammenhänge zwischen diesen Ebenen aufzuzeigen. Die Evaluation zeichnet sich dadurch aus, dass für die den Programmen zugrunde liegenden Indikationen erstmalig in großem Umfang medizinische Daten patientenbezogen erhoben und mit weiteren Daten verknüpft werden.

Während in der Anfangsphase der Evaluation die DMP in Abhängigkeit von ihrer Laufzeit – und damit bei unterschiedlichem Programmstart zu unterschiedlichen Zeitpunkten – zu evaluieren waren, gilt seit 1. Juli 2008 eine stichtagsbezogene Regelung. Für die Indikation Diabetes mellitus Typ 2 sind sämtliche DMP zum 30.09.2009 zu evaluieren. Anschließend erfolgt alle zwei Jahre eine Aktualisierung, d.h. zum 30.09.2011, zum 30.09.2013, etc.

Tabelle 0.1 gibt eine Übersicht darüber, welchen Inhalt der vorliegende Evaluationsbericht umfasst. Die in den Evaluationskriterien vorgesehenen geschlechtsspezifischen Zusatzauswertungen sind darin nicht enthalten. Sie werden in einem gesonderten Genderbericht ausgewiesen, für den bundesweite und kassenarten übergreifende (AOK, Knappschaft) Auswertungen vorgenommen werden.

**Tabelle 0.1**    **Inhalte des Evaluationsberichtes**

Auswertungskapitel	Inhalte
<b>Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte</b>	
1. Patientenzahlen und -merkmale	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung</li> <li>- Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)</li> <li>- Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres</li> <li>- Alter - Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres</li> <li>- Patienten und ihre Beobachtungszeit</li> <li>- Patienten ohne medizinische Dokumentation</li> </ul>
2. Leistungserbringer	Ärzte und stationäre Einrichtungen
3. Krankheitsverlauf nach Einschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewichtsentwicklung (BMI)</li> <li>- Raucherstatus</li> <li>- Hypertonus</li> <li>- HbA1c-Werte</li> <li>- Serum-Kreatinin-Werte</li> <li>- Medikation</li> <li>- Wahrnehmung von Schulungen</li> <li>- Augenärztliche Untersuchung</li> </ul> <p>Ereigniszeitanalysen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erblindung</li> <li>- Nephropathie</li> <li>- erheblich auffälliger Fußstatus</li> <li>- Amputation</li> <li>- Herzinfarkt</li> <li>- Schlaganfall</li> <li>- Nierenersatztherapie</li> <li>- primäre und sekundäre Endpunkte</li> </ul>
<b>Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte</b>	
4. Patientenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Patientenzahlen</li> <li>- Ausscheiden aus dem Programm</li> </ul>
5. Leistungsausgaben (Stichprobe)	<p>Leistungsausgaben für die nachfolgenden Bereiche insgesamt und einzeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ambulante ärztliche Behandlung</li> <li>- Krankenhausbehandlung</li> <li>- Arzneimittel</li> <li>- Heilmittel</li> <li>- Hilfsmittel</li> <li>- Anschlussrehabilitation</li> <li>- Häusliche Krankenpflege</li> <li>- Krankengeld für Patienten mit Krankengeldanspruch</li> <li>- Dialyse-Sachkosten</li> <li>- Leistungsausgaben der Patienten insgesamt</li> </ul> <p>Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt                  Patienten mit Krankengeldanspruch und Krankengeldbezug: Patienten mit Krankengeldbezug</p>
6. Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung	Durchschnittliche Kosten pro Patientenjahr

Auswertungskapitel	Inhalte
<b>Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität*</b>	
7. Patientenzahlen der Stichprobe für den SF36	Patientenzahlen und Rücklaufquote
8. Veränderung der subjektiven Lebensqualität (Stichprobe)	Gesundheitszustand im Vergleich zum Vorjahr - Körperliche Funktionsfähigkeit - Körperliche Rollenfunktion - Körperliche Schmerzen - Allgemeine Gesundheitswahrnehmung - Vitalität - Soziale Funktionsfähigkeit - Emotionale Rollenfunktion - Psychisches Wohlbefinden - Körperliche Summenskala - Psychische Summenskala - SF-6D-Gesamtindex
<b>Anhang A: Auswertung für Patienten ohne Endpunkte</b>	
<b>Anhang B: Auswertung für Patienten mit primären Endpunkten</b>	
<b>Anhang C: Auswertung für Patienten mit sekundären Endpunkten</b>	
<b>Anhang D: Risikoadjustierte Auswertungsergebnisse</b>	
<b>Anhang E: Methodik und Datengrundlage</b>	
<b>Anhang F: Glossar</b>	

\*Die Lebensqualitätsbefragung wird vom BVA erstmalig ab der 2. Halbjahreskohorte 2006 gefordert

Um eine Vergleichbarkeit aller Evaluationsberichte zu gewährleisten, hat das BVA verbindliche Vorgaben für die Datenauswertung gemacht und in den Kriterien des Bundesversicherungsamts zur Evaluation strukturierter Behandlungsprogramme in der Version 5.4 vom 04. Dezember 2012 veröffentlicht. In Abstimmung mit den Spitzenverbänden der Krankenkassen und den beteiligten Evaluatoren wurden konkrete Berechnungsvorschriften zur Auswertung der Daten erarbeitet und in einem internen Prozess validiert.

Das vom Gesetzgeber vorgesehene Evaluationsvorhaben ist durch den vorgegebenen Kriterienkatalog formalisiert und basiert in erster Linie auf einer deskriptiven Auswertung der Daten. Eine Verlaufsbeobachtung wird durch die Dokumentation einzelner Messzeitpunkte in Halbjahresabschnitten ermöglicht. Nach Vorlage der Evaluationsberichte wird vom BVA ein Vergleich der Programme untereinander vorgenommen. Um eine Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Patientenpopulation herzustellen, erfolgt dazu eine risikoadjustierte Schätzung der interessierenden Parameter.

Der vorliegende Bericht evaluiert das Disease-Management-Programm „AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2“ der AOK zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2 in der Antragsregion Mecklenburg-Vorpommern. Die Akkreditierung für das Programm wurde am 22.09.2003, also im Halbjahr 2003-2 erteilt. In diesem Evaluationsbericht werden die Teilnehmer des Programms vom Zeitpunkt Ihres Beitritts bis einschließlich des Halbjahres 2012-1 beobachtet. Am AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2 nehmen die Versicherten der AOK Mecklenburg-Vorpommern und gegebenenfalls länderübergreifend betreute AOK-Versicherte anderer Regionen teil.

Zu beachten sind die Auswirkungen der Fusion von Knappschaft und See-Krankenkasse zum 1.1.2008 auf die Evaluationsberichte. Die Fusion wurde bezüglich der DMPs zum 1.4.2008 umgesetzt, also in der Mitte des Halbjahres 2008-1.<sup>1</sup> Während Versicherte der ehemaligen See-Krankenkasse bis zu diesem Zeitpunkt an den DMPs der AOK teilnahmen, nehmen sie seitdem als Knappschaftsversicherte an den DMPs der Knappschaft teil.<sup>2</sup> Auswertungstechnisch sind nach den Vorgaben des BVA die ehemaligen See-Versicherten ab den Berichten, die das Halbjahr 2008-1 umfassen, den Knappschafts-Berichten zuzuordnen. Folglich enthält der Knappschaftsbericht in den Auswertungshalbjahren bis einschließlich 2008-1 auch Versicherte, die in diesen Halbjahren Teilnehmer der AOK-Programme waren. Umgekehrt werden in den AOK-Berichten dieser Halbjahre diejenigen Programmteilnehmer der AOK-Programme nicht mehr ausgewiesen, die der ehemaligen See-Krankenkasse angehörten.

Außerdem ist zu berücksichtigen, dass in den vorliegenden DM2-Berichten Daten aus eDMP enthalten sind. Ab dem Halbjahr 2008-2 kann daher - je nach Auswertungsinhalt - die Vergleichbarkeit der Auswertungsinhalte eingeschränkt sein. Zum einen werden seit eDMP einige Parameter auf geänderte Art und Weise erfasst. Zum anderen besteht - je nach Praxissoftware - seit eDMP die Möglichkeit, auf ergänzende Patienteninformationen zuzugreifen, so dass ggf. ein bisher möglicherweise unterrepräsentierter Parameter korrigiert dargestellt wird.

Um das Verständnis des vorliegenden Evaluationsberichtes zu erleichtern, wird in den folgenden Ausführungen die Auswertung nach Halbjahres-Kohorten beschrieben und anhand einer Beispieltabelle illustriert. Anschließend werden diejenigen Untergruppen erläutert, für die gesonderte Auswertungen vorgenommen werden. Fachbegriffe, die im Text und in den Tabellen verwendet werden, werden im Glossar am Ende des Anhangs erläutert. Ebenfalls im Anhang werden Methodik und Datengrundlage für die Auswertungen in diesem Evaluationsbericht beschrieben.

Zur Vereinfachung wird im folgenden von „Patienten“, „Teilnehmern“ und „Personen“ usw. gesprochen. Damit sind jedoch stets männliche und weibliche Personen gemeint.

<sup>1</sup> Da die Evaluation halbjahresbezogen erfolgt, ergeben sich aus dieser Umstellung mitten im Halbjahr zwangsläufig Unschärfen in der Evaluation des Halbjahres 2008-1.

<sup>2</sup> Eine Ausnahme bilden die DMPs zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 1 und 2 in der Antragsregion Mecklenburg-Vorpommern. In diesen beiden Fällen hatte die Knappschaft bis zum Fusionszeitpunkt keine eigenen Programme angeboten.

### 0.1 Fallbezogene Auswertung nach Halbjahres-Kohorten

Mit dem Start des Programms werden sukzessive neue Patienten in das Programm eingeschrieben. Da für die Auswertung von Interesse ist, wie sich Krankheitsverlauf und Leistungsausgaben der Patienten mit zunehmender Teilnahmedauer am DMP verändern und wie sich die subjektive Lebensqualität entwickelt, kann die Auswertung nicht für die Gesamtheit dieser Patienten und damit unabhängig vom Einschreibedatum vorgenommen werden. Vielmehr werden die jeweils neu eingeschriebenen Patienten halbjährlich zusammengefasst als Halbjahres-Kohorte betrachtet.

Der Kohortenansatz, im vorliegenden Fall die Betrachtung von Eintrittskohorten, erlaubt die Erfassung von kohortenspezifischen Effekten. Der Kohortenansatz wird häufig verwendet, um Alters-, Kohorten- und Periodeneffekte zu differenzieren. Im vorliegenden Fall der Betrachtung von Eintrittskohorten, die jeweils über ein halbes Jahr zusammengefasst sind, ist insbesondere die Berücksichtigung von Periodeneffekten („Lerneffekte“ innerhalb der einzelnen DMP, Veränderungen der DMP, Veränderungen relevanter Randbedingungen) bedeutsam.

Die Halbjahres-Kohorten werden im Folgenden in Abhängigkeit vom Kalenderhalbjahr ihrer Einschreibung als „Kohorte 2003-1“, Kohorte „2003-2“, „Kohorte 2004-1“ etc. benannt. Je nach Eintritt des einzelnen Teilnehmers in das Programm kann das Beitrittsjahr weniger als sechs Monate umfassen. Tabelle 0.1.1. verdeutlicht beispielhaft den sich daraus ergebenden Tabellenstandard für ein DMP, das im Halbjahr 2003-1 begann: Jede Zeile beinhaltet die Daten jeweils einer Kohorte. In der ersten Spalte ist für jede Kohorte ausgewiesen, in welches Kalenderhalbjahr der Eintritt der jeweiligen Kohortenmitglieder in das DMP fiel. In der zweiten Spalte ist der Wert des ausgewerteten Parameters für das Beitrittsjahr dargestellt. In der dritten Spalte wird der Wert für das zweite Halbjahr der Programmteilnahme ausgewiesen, in der vierten Spalte für das dritte Halbjahr etc.. Zu beachten ist dabei, dass die Spaltenüberschriften sich auf die **Teilnahme-Halbjahre** der Patienten beziehen. Für jede Halbjahres-Kohorte fällt das x-te Teilnahmehalbjahr in unterschiedliche Kalenderhalbjahre.

Tabelle 0.1.1 Tabellenstandard

Eintrittszeitpunkt	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	20. Halbjahr
2003-1	Wert für 2003-1	Wert für 2003-2	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...
2003-2	Wert für 2003-2	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...	
2004-1	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...		
2004-2	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...			
2005-1	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...				
2005-2	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...					
2006-1	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...						
2006-2	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...							
2007-1	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...								
2007-2	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...									
2008-1	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...										
2008-2	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...											
2009-1	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...												
2009-2	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...													
2010-1	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...														
2010-2	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...															
2011-1	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...																
2011-2	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...																	
2012-1	Wert für 2012-1	...																		
...	...																			

Abweichend von diesem Standard erfolgt für einige Parameter eine jährliche Darstellung. So werden die durchschnittlichen Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung kalenderjährlich dargestellt.

Die zentrale Abgrenzung für die tabellarische Darstellung ist, wie oben erläutert, die Halbjahres-„**Kohorte**“, der alle diejenigen Patienten zugeordnet werden, die sich im selben Kalenderhalbjahr in ein DMP eingeschrieben haben. Ausschlaggebend dafür, welcher Kohorte der Patient zugeordnet wird, ist das Unterschriftsdatum des Arztes auf der **Erstdokumentation**. Wurde die Erstdokumentation beispielsweise mit Datum vom 30.06.2004 unterschrieben, wird der Patient der Kohorte 2004-1 zugeordnet. Wurde die Erstdokumentation am 1.7.2004 unterschrieben, wird der Patient der Kohorte 2004-2 zugerechnet. Bei allen weiteren Dokumentationen, die in den folgenden Halbjahren erstellt werden, spricht man von **Folgedokumentationen**.

Erreicht eine Kohorte nicht die Mindestgröße von 10 Teilnehmern, werden für die entsprechenden Patienten keine Auswertungen vorgenommen. Die Mindestgröße von 10 Patienten bedeutet aber auch, dass Auswertungen für relativ geringe Fallzahlen möglich sind. Bei der Interpretation der Ergebnisse sind daher neben den ausgewiesenen Anteilswerten immer auch die Absolutzahlen zu berücksichtigen.

Bei der Interpretation der Auswertung nach Halbjahren ist zu beachten, dass die Kriterien des BVA eine **fallbezogene Auswertung** vorsehen und keine patientenbezogene: Entsprechend den BVA-Kriterien wird bei wiederholter Einschreibung ein neuer Fall gebildet und damit der Versicherte einer neuen Kohorte zugeordnet.

Ab dem zweiten Halbjahr ist bei den Auswertungen zu berücksichtigen, dass im Zeitverlauf Patienten aus dem Programm ausscheiden können. Gründe für das Ausscheiden sind z.B. eine freiwillige Beendigung oder eine unregelmäßige Teilnahme am Programm, die bei Ausbleiben von zwei aufeinanderfolgenden Dokumentationen zu einem Ausschluss führen. Im Folgenden werden daher diejenigen Patienten, die zu Beginn des Berichtshalbjahres noch Programmteilnehmer sind als „**Restkohorte**“ bezeichnet. Starten beispielsweise im Beitrittsjahr 10.000 Patienten in das Programm und scheiden von ihnen noch im selben Halbjahr 500 wieder aus, umfasst die „Restkohorte“ des folgenden Halbjahres 9.500 Patienten.

Für die Auswertung der medizinischen Daten fällt die Fallbasis jedoch zumeist kleiner aus als die Anzahl der Mitglieder der Restkohorte. Denn in den jeweiligen Berichtshalbjahren liegen in der Regel nicht für alle Patienten der „Restkohorte“ auswertbare und plausible medizinische Angaben vor. Dies kann drei Ursachen haben:

- „total missings“: Der Dokumentationsbogen fehlt vollständig.
- „item missings“: Der Dokumentationsbogen weist bei den benötigten Parametern Lücken auf.
- „unplausible Werte“: Der Dokumentationsbogen enthält z.B. Werte außerhalb eines medizinisch „**plausiblen Wertebereichs**“ (vgl. Tabelle 0.1.2.).

Patienten, bei denen mindestens eines dieser o.g. Kriterien zutrifft, können nicht in die Auswertung des entsprechenden Parameters einfließen, da sie nicht auswertbar sind.

Zu beachten ist weiterhin, dass im Sommer 2010 in Abstimmung mit dem BVA erstmals Regelungen getroffen wurden, die festlegen welcher Wert beim Vorliegen mehrerer Erstdokumentationen pro Halbjahr zu verwenden ist. Zudem wurden auf Basis aktualisierter BVA-Vorgaben seit Herbst 2013 – also erstmalig im vorliegenden Bericht – Anpassungen bei der Aufbereitung der Patientendaten vorgenommen (siehe Kapitel E.3 bzw. E.2).

**Tabelle 0.1.2 Plausible Wertebereiche**

Parameter	definierter medizinischer Bereich*
Größe (m)	1,20 bis 2,50
Gewicht (kg)	40,00 bis 300,00
RR systolisch (mmHg)	50 bis 300
RR diastolisch (mmHg)	10 bis 200
HbA1c-Werte (%)	2 bis 40
Serum-Kreatinin-Werte (µmol/l)	20 bis 999

\* Basis: Expertenmeinungen nach Kenntnisstand September 2006. Wertebereiche sind vom BVA als Evaluationsgrundlage abgenommen und werden aufgrund der jeweils aktuellen Evaluationsergebnisse regelmäßig aktualisiert (mindestens einmal jährlich).

Patienten, bei denen mindestens eines dieser o.g. Kriterien zutrifft, können nicht in die Auswertung des entsprechenden Parameters einfließen, da sie nicht auswertbar sind. Diejenigen Patienten, die der Restkohorte angehören und für die auswertbare medizinische Daten vorliegen, werden als „**auswertbare**“ Patienten bezeichnet und in der Regel in den Tabellen gesondert ausgewiesen.<sup>3</sup> Sie bilden in der Regel die Fallbasis für die Berechnung von Anteilswerten, Konfidenzintervallen und Mittelwerten.

Damit sind bereits die statistischen Kennzahlen angesprochen, die in diesem Bericht auszuweisen sind: Neben den Absolutzahlen sind zumeist die **Anteilswerte** zu berechnen. Als Mittelwerte sind in der Regel das **arithmetische Mittel** und der **Median** darzustellen. Bei einigen Auswertungen ist zudem die mittlere personenbezogene Differenz der dokumentierten medizinischen Werte zwischen Folge- und Erstdokumentation zu berechnen.

Ergänzend zum arithmetischen Mittel und den Anteilswerten ist in der Regel das zugehörige **95%-Konfidenzintervall** anzugeben. Generell ist per Definition das Ausweisen von Konfidenzintervallen nur sinnvoll, wenn es sich um Stichproben aus einer Grundgesamtheit handelt. Die Auswertungskriterien des BVA sehen jedoch vor, das 95%-Konfidenzintervall auch bei Auswertungen für die Gesamtheit der (Rest-) Kohortenmitglieder bzw. auswertbaren Patienten zu berechnen. Aus Platzgründen werden in der tabellarischen Darstellung die Namen der statistischen Kennzahlen unter Rückgriff auf die englischsprachigen Bezeichnungen abgekürzt. Das arithmetische Mittel wird als „**Mean**“ bezeichnet; das 95%-Konfidenzintervall wird mit „**CI**“ (Confidence Interval) abgekürzt; die Standardabweichung mit „**SD**“ (Standard Deviation).

<sup>3</sup>Die „nicht auswertbaren“ Patienten ergeben sich als Differenz zwischen den „Patienten insgesamt“ bzw. den „Kollektivmitglieder insgesamt“ und den „auswertbaren“ Patienten.



## 0.2. Beispiel für eine tabellarische Darstellung

In den folgenden Absätzen wird am Beispiel der Entwicklung der **HbA1c-Konzentration** eine Tabelle exemplarisch beschrieben (siehe Tabelle 0.2.1). Damit für das Verständnis einzelner Tabellen im Auswertungsteil kein Rückblättern zu diesem erklärenden Text nötig ist, ist in diesem Bericht jede Tabelle mit einem entsprechenden Erläuterungstext und Lesebeispiel versehen. Bei strukturgleichen Tabellen führt dies zu Doppelungen in den jeweiligen Erläuterungstexten. Leser dieses Berichts, die alle Tabellen der Reihe nach durchgehen, können daher einen großen Teil der Erläuterungstexte überspringen.

In der ersten Tabellenspalte ist jeweils angegeben, in welches Halbjahr der **Eintrittszeitpunkt (EZ)** der betrachteten Patienten in das DMP fiel, bzw. auf welche Kohorte sich die ausgewiesenen Werte beziehen. Beispielhaft ist in Tabelle 0.2.1 eine Kohorte dargestellt. Für jede Kohorte beginnt die „eigentliche“ **Tabelle zur Entwicklung der HbA1c-Konzentration** mit der zweiten Spalte. Für jede Kohorte werden dort zunächst Angaben zu den Patienten gemacht. Zuerst wird unter „Patienten insgesamt“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch als Programmteilnehmer definiert werden. Die „auswertbaren“ Patienten, also diejenigen, für die im betrachteten Berichtshalbjahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorlagen, bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der mittleren patientenbezogenen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus beiden Halbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtsjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt. Das Konfidenzintervall wird ausgewiesen, indem die untere und obere Grenze durch ein Semikolon getrennt in eckigen Klammern dargestellt werden.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 6010 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 6006 Patienten lagen auswertbare Angaben vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,15 %; der Median lag bei 7,00 %. Im

letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,28 %; der Median lag bei 7,10 %, der dafür auswertbaren Patienten.

**Tabelle 0.2.1 Muster für eine tabellarische Darstellung am Beispiel der Patienten und ihrer HbA1c-Konzentration**

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
Kohorte	<b>Patienten insgesamt</b>		Anzahl	6010	5438	4834	4284	3823	3447	3199	2996	2871	2751	2630	2539	2419	2260	2156	2043	1953	1867
	auswertbar		Anzahl	6006	4934	4669	4148	3710	3368	3128	2840	2764	2633	2528	2410	2293	2178	2074	1963	1882	1774
			Mean	7,15	7,05	6,98	7,05	7,07	7,08	6,99	7,03	7,09	7,13	7,01	7,16	7,11	7,16	7,14	7,23	7,19	7,28
			CI Mean	[7,12; 7,19]	[7,02; 7,09]	[6,95; 7,01]	[7,01; 7,08]	[7,03; 7,10]	[7,05; 7,12]	[6,95; 7,03]	[6,99; 7,07]	[7,04; 7,13]	[7,09; 7,18]	[6,97; 7,06]	[7,11; 7,20]	[7,06; 7,15]	[7,12; 7,21]	[7,09; 7,19]	[7,18; 7,28]	[7,14; 7,24]	[7,23; 7,34]
			Median	7,00	6,90	6,80	6,90	6,90	6,90	6,80	6,80	6,85	6,90	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	7,00	7,10
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c		Fallbasis mittlere Differenz		4931	4666	4145	3707	3366	3126	2838	2762	2631	2526	2408	2291	2176	2072	1962	1881	1773
			Mittlere Differenz zur ED		-0,08	-0,14	-0,05	-0,02	0,01	-0,06	0,01	0,06	0,11	0,00	0,14	0,10	0,15	0,14	0,23	0,20	0,30
			CI mittlere Differenz		[-0,11; -0,06]	[-0,17; -0,11]	[-0,08; -0,02]	[-0,06; 0,01]	[-0,02; 0,05]	[-0,10; -0,02]	[-0,04; 0,05]	[0,01; 0,10]	[0,07; 0,16]	[-0,05; 0,05]	[0,09; 0,19]	[0,06; 0,15]	[0,10; 0,20]	[0,08; 0,19]	[0,17; 0,28]	[0,15; 0,26]	[0,24; 0,36]
			Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,30	0,20	0,30

### 0.3 Ausgewertete Teilgruppen: Subkohorten und Kollektive

Bei der tabellarischen Darstellung wird nicht nur danach differenziert, in welchem Halbjahr die Patienten dem DMP beigetreten sind, sondern – in den Tabellen zu Patientenmerkmalen und -zahlen – auch nach Frauen und Männern sowie nach Altersgruppen. Darüber hinaus erfolgt eine Differenzierung nach

- Subkohorten und
- Patientenkollektiven.

Für einen großen Teil der Auswertungen werden die Patienten jeder Kohorte zunächst nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei „**Subkohorten**“ unterteilt. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage verursachte, letztlich durch Mikrogefäßerkrankungen bedingte, schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien<sup>4</sup>:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation<sup>5</sup>
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden, Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden, Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus, periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht. Eine nach Subkohorten differenzierte Auswertung wird für die Darstellung der Patientenzahlen und -merkmale, des Raucherstatus, des Hypertonus und der HbA1c-Werte vorgenommen. Die entsprechenden Tabellen sind in diesem Bericht im Anhang enthalten.

Für einige weitere Aspekte wird zusätzlich nach „**Kollektiven**“ unterschieden. Die sich hierdurch ergebenden Gruppierungen unterliegen entweder besonderen Risiken (z.B. Raucherstatus) oder weisen bestimmte Begleiterkrankungen auf, die spezifische Therapien erfordern (z.B. Hypertoniker). Einem „Kollektiv“ wird diejenige Teilgruppe der Patienten einer Kohorte zugeordnet, bei der zum Zeitpunkt der Erstdokumentation eine bestimmte Indikation oder eine bestimmte Verhaltensweise vorlag. Diese Einteilung bleibt wiederum unabhängig von der weiteren Entwicklung des interessierenden Parameters über den ganzen Berichtszeitraum bestehen. So wird beispielsweise ein Patient dem Kollektiv der Raucher zugeordnet, wenn in der Erstdokumentation der entsprechende Raucherstatus vermerkt ist. Der Patient bleibt dann – sofern er nicht aus dem DMP ausscheidet – über den gesamten Berichtszeitraum hinweg Mitglied des Raucherkollektivs, selbst wenn er noch innerhalb dieses Zeitraums mit dem Rauchen aufhört.

Wenn die Patientenzahl bzw. die Gruppe der auswertbaren Patienten oder ein Kollektiv in einer Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr kleiner als 10 ist, wird aus Datenschutzgründen auf den Ausweis von Ergebnissen verzichtet. Die entsprechenden Tabellen bzw. Halbjahre sind dann leer bzw. gestrichelt. Die Anzahl der insgesamt eingeschriebenen Patienten wird jedoch in jedem Fall in der tabellarischen Zusammenfassung ausgewiesen.

<sup>4</sup> Datenbedingt kann bei der Evaluation des Krankheitsbildes Diabetes mellitus Typ 2 bezüglich der Endpunkte eine differenziertere Erfassung erfolgen als bei der Evaluation des Krankheitsbildes Diabetes mellitus Typ 1.

<sup>5</sup> Unter diese Kategorie fallen alle Patienten ohne bekannte Begleit- und Folgeerkrankungen laut Erstdokumentation, welche als primäre oder sekundäre Endpunkte zu klassifizieren sind. Die Patienten „ohne Endpunkte“ umfassen demnach alle Patienten, die weder der Subkohorte mit primären noch der Subkohorte mit sekundären Endpunkten zuzuordnen sind.

## Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte

### Auswertungskapitel 1: Patientenzahlen und -merkmale

In den folgenden Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle 1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 6010 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 2555 Männer und 3455 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 1867 Teilnehmer im Programm, 747 Männer und 1120 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende „Restkohorte“ des letzten Berichtshalbjahres.

**Tabelle 1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung**

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6010	5438	4834	4284	3823	3447	3199	2996	2871	2751	2630	2539	2419	2260	2156	2043	1953	1867
	männlich	Anzahl	2555	2315	2066	1828	1621	1458	1352	1269	1207	1155	1108	1062	999	921	886	826	782	747
		Anteil in %	42,51	42,57	42,74	42,67	42,40	42,30	42,26	42,36	42,04	41,98	42,13	41,83	41,30	40,75	41,09	40,43	40,04	40,01
	weiblich	Anzahl	3455	3123	2768	2456	2202	1989	1847	1727	1664	1596	1522	1477	1420	1339	1270	1217	1171	1120
		Anteil in %	57,49	57,43	57,26	57,33	57,60	57,70	57,74	57,64	57,96	58,02	57,87	58,17	58,70	59,25	58,91	59,57	59,96	59,99
	2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9524	8646	7617	6920	6297	5823	5458	5227	4993	4798	4624	4437	4168	3949	3770	3567	3417
männlich		Anzahl	4189	3798	3349	3027	2759	2542	2389	2275	2165	2078	1989	1910	1798	1696	1622	1529	1458	
		Anteil in %	43,98	43,93	43,97	43,74	43,81	43,65	43,77	43,52	43,36	43,31	43,01	43,05	43,14	42,95	43,02	42,87	42,67	
weiblich		Anzahl	5335	4848	4268	3893	3538	3281	3069	2952	2828	2720	2635	2527	2370	2253	2148	2038	1959	
		Anteil in %	56,02	56,07	56,03	56,26	56,19	56,35	56,23	56,48	56,64	56,69	56,99	56,95	56,86	57,05	56,98	57,13	57,33	
2004-2		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	14748	13042	11704	10441	9549	9011	8579	8167	7809	7556	7133	6656	6310	5978	5676	5436	
	männlich	Anzahl	6472	5694	5115	4527	4135	3898	3697	3518	3375	3263	3070	2877	2738	2596	2474	2370		
		Anteil in %	43,88	43,66	43,70	43,36	43,30	43,26	43,09	43,08	43,22	43,18	43,04	43,22	43,39	43,43	43,59	43,60		
	weiblich	Anzahl	8276	7348	6589	5914	5414	5113	4882	4649	4434	4293	4063	3779	3572	3382	3202	3066		
		Anteil in %	56,12	56,34	56,30	56,64	56,70	56,74	56,91	56,92	56,78	56,82	56,96	56,78	56,61	56,57	56,41	56,40		
	2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5523	4826	4388	3963	3725	3505	3309	3166	3015	2863	2660	2513	2400	2276	2188		
männlich		Anzahl	2456	2130	1922	1719	1606	1500	1415	1343	1285	1213	1132	1074	1027	968	931			
		Anteil in %	44,47	44,14	43,80	43,38	43,11	42,80	42,76	42,42	42,62	42,37	42,56	42,74	42,79	42,53	42,55			
weiblich		Anzahl	3067	2696	2466	2244	2119	2005	1894	1823	1730	1650	1528	1439	1373	1308	1257			
		Anteil in %	55,53	55,86	56,20	56,62	56,89	57,20	57,24	57,58	57,38	57,63	57,44	57,26	57,21	57,47	57,45			
2005-2		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4399	4080	3768	3496	3314	3125	2976	2852	2708	2525	2386	2260	2146	2058			
	männlich	Anzahl	2016	1874	1716	1579	1489	1396	1327	1277	1208	1116	1058	1006	945	907				
		Anteil in %	45,83	45,93	45,54	45,17	44,93	44,67	44,59	44,78	44,61	44,20	44,34	44,51	44,04	44,07				
	weiblich	Anzahl	2383	2206	2052	1917	1825	1729	1649	1575	1500	1409	1328	1254	1201	1151				
		Anteil in %	54,17	54,07	54,46	54,83	55,07	55,33	55,41	55,22	55,39	55,80	55,66	55,49	55,96	55,93				
	2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6235	5806	5376	5041	4737	4441	4276	4047	3773	3565	3405	3217	3055				
männlich		Anzahl	2764	2591	2387	2216	2066	1931	1852	1749	1635	1533	1459	1372	1302					
		Anteil in %	44,33	44,63	44,40	43,96	43,61	43,48	43,31	43,22	43,33	43,00	42,85	42,65	42,62					
weiblich		Anzahl	3471	3215	2989	2825	2671	2510	2424	2298	2138	2032	1946	1845	1753					
		Anteil in %	55,67	55,37	55,60	56,04	56,39	56,52	56,69	56,78	56,67	57,00	57,15	57,35	57,38					
2006-2		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4576	4343	4078	3825	3606	3472	3258	3007	2843	2705	2585	2465					
	männlich	Anzahl	2045	1945	1824	1706	1593	1523	1427	1330	1263	1200	1146	1088						
		Anteil in %	44,69	44,78	44,73	44,60	44,18	43,87	43,80	44,23	44,42	44,36	44,33	44,14						
	weiblich	Anzahl	2531	2398	2254	2119	2013	1949	1831	1677	1580	1505	1439	1377						
		Anteil in %	55,31	55,22	55,27	55,40	55,82	56,13	56,20	55,77	55,58	55,64	55,67	55,86						
	2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	8477	8045	7594	7205	6890	6499	6033	5700	5428	5173	4942						
männlich		Anzahl	3834	3632	3404	3235	3098	2928	2716	2550	2431	2325	2213							
		Anteil in %	45,23	45,15	44,82	44,90	44,96	45,05	45,02	44,74	44,79	44,94	44,78							
weiblich		Anzahl	4643	4413	4190	3970	3792	3571	3317	3150	2997	2848	2729							
		Anteil in %	54,77	54,85	55,18	55,10	55,04	54,95	54,98	55,26	55,21	55,06	55,22							

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5076	4749	4514	4299	4038	3731	3515	3353	3182	3018										
	männlich	Anzahl	2211	2068	1953	1860	1751	1609	1523	1455	1381	1309										
		Anteil in %	43,56	43,55	43,27	43,27	43,36	43,13	43,33	43,39	43,40	43,37										
	weiblich	Anzahl	2865	2681	2561	2439	2287	2122	1992	1898	1801	1709										
		Anteil in %	56,44	56,45	56,73	56,73	56,64	56,87	56,67	56,61	56,60	56,63										
	2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6432	6164	5893	5480	5010	4716	4481	4250	4031										
männlich		Anzahl	2873	2760	2649	2450	2207	2066	1953	1848	1757											
		Anteil in %	44,67	44,78	44,95	44,71	44,05	43,81	43,58	43,48	43,59											
weiblich		Anzahl	3559	3404	3244	3030	2803	2650	2528	2402	2274											
		Anteil in %	55,33	55,22	55,05	55,29	55,95	56,19	56,42	56,52	56,41											
2008-2		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3241	3116	2902	2621	2481	2327	2226	2127											
	männlich	Anzahl	1485	1425	1321	1192	1131	1064	1021	973												
		Anteil in %	45,82	45,73	45,52	45,48	45,59	45,72	45,87	45,75												
	weiblich	Anzahl	1756	1691	1581	1429	1350	1263	1205	1154												
		Anteil in %	54,18	54,27	54,48	54,52	54,41	54,28	54,13	54,25												
	2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3077	2930	2623	2468	2325	2206	2119												
männlich		Anzahl	1484	1418	1271	1191	1125	1080	1029													
		Anteil in %	48,23	48,40	48,46	48,26	48,39	48,96	48,56													
weiblich		Anzahl	1593	1512	1352	1277	1200	1126	1090													
		Anteil in %	51,77	51,60	51,54	51,74	51,61	51,04	51,44													
2009-2		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2785	2546	2363	2228	2105	1992													
	männlich	Anzahl	1309	1196	1106	1040	982	931														
		Anteil in %	47,00	46,98	46,80	46,68	46,65	46,74														
	weiblich	Anzahl	1476	1350	1257	1188	1123	1061														
		Anteil in %	53,00	53,02	53,20	53,32	53,35	53,26														
	2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3956	3683	3437	3237	3084														
männlich		Anzahl	1825	1698	1585	1481	1409															
		Anteil in %	46,13	46,10	46,12	45,75	45,69															
weiblich		Anzahl	2131	1985	1852	1756	1675															
		Anteil in %	53,87	53,90	53,88	54,25	54,31															
2010-2		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3038	2825	2627	2491															
	männlich	Anzahl	1395	1289	1188	1130																
		Anteil in %	45,92	45,63	45,22	45,36																
	weiblich	Anzahl	1643	1536	1439	1361																
		Anteil in %	54,08	54,37	54,78	54,64																
	2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3727	3491	3284																
männlich		Anzahl	1755	1634	1540																	
		Anteil in %	47,09	46,81	46,89																	
weiblich		Anzahl	1972	1857	1744																	
		Anteil in %	52,91	53,19	53,11																	
2011-2		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2881	2677																	
	männlich	Anzahl	1288	1196																		
		Anteil in %	44,71	44,68																		
	weiblich	Anzahl	1593	1481																		
		Anteil in %	55,29	55,32																		
	2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3399																		
männlich		Anzahl	1591																			
		Anteil in %	46,81																			
weiblich		Anzahl	1808																			
		Anteil in %	53,19																			

In Tabelle 1.2 werden die **Patientenzahlen**, welche die **Basis der Stichprobenziehungen** für die ökonomischen Auswertungen in Berichtsteil II sowie die Durchführung der Lebensqualitätsbefragung in Berichtsteil III darstellen, ausgewiesen.<sup>6</sup> Zudem wird in der Zeile „Stichprobengröße“ ausgewiesen, wie viele Patienten die daraus gezogene Stichprobe umfasst.

Dargestellt werden die Angaben ab Kohorte 2009-1.

In der Kohorte 2009-1 umfasst die Stichprobe im Beitrittsjahr 301 Patienten. Basis für die Ziehung dieser Stichprobe waren 3001 Patienten.

**Tabelle 1.2 Patientenzahlen zur Stichprobenziehung**

EZ	Patientenzahlen zur Stichprobenziehung (Anzahl)		Beitritts- halbjahr
2009-1	Stichprobenbasis	Anzahl	3001
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>301</b>
2009-2	Stichprobenbasis	Anzahl	2697
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>270</b>
2010-1	Stichprobenbasis	Anzahl	3854
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>386</b>
2010-2	Stichprobenbasis	Anzahl	2934
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>294</b>
2011-1	Stichprobenbasis	Anzahl	3607
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>361</b>
2011-2	Stichprobenbasis	Anzahl	2838
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>284</b>
2012-1	Stichprobenbasis	Anzahl	3278
	Stichprobengröße	Anzahl	<b>328</b>

<sup>6</sup>Die Angaben zur Stichprobenbasis beziehen sich auf den Datenbestand zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung. Sie können daher von den Fallzahlen in Tabelle 1.1. abweichen, die auf dem ggf. aktualisierten Datenbestand zum Zeitpunkt der Berichtsproduktion beruht.

Tabelle 1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Kranken-

kasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 6010 Teilnehmern. 4216 von ihnen bzw. 70,15 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

**Tabelle 1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)**

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	572	1176	1726	2187	2563	2811	3014	3139	3259	3380	3471	3591	3750	3854	3967	4057	4143	4216
		Anteil in %	9,52	19,57	28,72	36,39	42,65	46,77	50,15	52,23	54,23	56,24	57,75	59,75	62,40	64,13	66,01	67,50	68,94	70,15
		CI Anteil in %	[8,78; 10,26]	[18,56; 20,57]	[27,57; 29,86]	[35,17; 37,61]	[41,40; 43,90]	[45,51; 48,03]	[48,89; 51,41]	[50,97; 53,49]	[52,97; 55,49]	[54,99; 57,49]	[56,50; 59,00]	[58,51; 60,99]	[61,17; 63,62]	[62,91; 65,34]	[64,81; 67,20]	[66,32; 68,69]	[67,77; 70,11]	[68,99; 71,31]
	davon wegen Tod	Anzahl	11	73	148	228	279	328	384	439	498	554	602	655	707	763	826	876	925	974
		Anteil in %	0,18	1,21	2,46	3,79	4,64	5,46	6,39	7,30	8,29	9,22	10,02	10,90	11,76	12,70	13,74	14,58	15,39	16,21
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	553	1067	1491	1850	2147	2321	2465	2513	2551	2601	2632	2675	2745	2787	2835	2874	2908	2929
		Anteil in %	9,20	17,75	24,81	30,78	35,72	38,62	41,01	41,81	42,45	43,28	43,79	44,51	45,67	46,37	47,17	47,82	48,39	48,74
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	6	23	64	82	93	101	102	121	141	150	159	181	217	221	222	222	224	226
		Anteil in %	0,10	0,38	1,06	1,36	1,55	1,68	1,70	2,01	2,35	2,50	2,65	3,01	3,61	3,68	3,69	3,69	3,73	3,76
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	13	23	27	44	61	63	66	69	75	78	80	81	83	84	85	86	87
		Anteil in %	0,03	0,22	0,38	0,45	0,73	1,01	1,05	1,10	1,15	1,25	1,30	1,33	1,35	1,38	1,40	1,41	1,43	1,45
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	6010	5438	4834	4284	3823	3447	3199	2996	2871	2751	2630	2539	2419	2260	2156	2043	1953
am Ende des Halbjahres		Anzahl	5438	4834	4284	3823	3447	3199	2996	2871	2751	2630	2539	2419	2260	2156	2043	1953	1867	1794
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	878	1907	2604	3227	3701	4066	4297	4531	4726	4900	5087	5356	5575	5754	5957	6107	6256	
		Anteil in %	9,22	20,02	27,34	33,88	38,86	42,69	45,12	47,57	49,62	51,45	53,41	56,24	58,54	60,42	62,55	64,12	65,69	
		CI Anteil in %	[8,64; 9,80]	[19,22; 20,83]	[26,45; 28,24]	[32,93; 34,83]	[37,88; 39,84]	[41,70; 43,69]	[44,12; 46,12]	[46,57; 48,58]	[48,62; 50,63]	[50,45; 52,45]	[52,41; 54,41]	[55,24; 57,23]	[57,55; 59,53]	[59,43; 61,40]	[61,58; 63,52]	[63,16; 65,09]	[64,73; 66,64]	
	davon wegen Tod	Anzahl	66	196	307	435	551	652	745	850	953	1065	1148	1242	1340	1430	1535	1629	1732	
		Anteil in %	0,69	2,06	3,22	4,57	5,79	6,85	7,82	8,92	10,01	11,18	12,05	13,04	14,07	15,01	16,12	17,10	18,19	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	746	1568	2117	2574	2873	3109	3190	3267	3336	3382	3431	3533	3642	3728	3823	3875	3918	
		Anteil in %	7,83	16,46	22,23	27,03	30,17	32,64	33,49	34,30	35,03	35,51	36,02	37,10	38,24	39,14	40,14	40,69	41,14	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	26	96	127	142	171	194	246	288	307	321	372	442	452	455	458	460	463	
		Anteil in %	0,27	1,01	1,33	1,49	1,80	2,04	2,58	3,02	3,22	3,37	3,91	4,64	4,75	4,78	4,81	4,83	4,86	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	40	47	53	76	106	111	116	126	130	132	136	139	141	141	141	143	143	
		Anteil in %	0,42	0,49	0,56	0,80	1,11	1,17	1,22	1,32	1,36	1,39	1,43	1,46	1,48	1,48	1,48	1,50	1,50	
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	9524	8646	7617	6920	6297	5823	5458	5227	4993	4798	4624	4437	4168	3949	3770	3567	3417
am Ende des Halbjahres		Anzahl	8646	7617	6920	6297	5823	5458	5227	4993	4798	4624	4437	4168	3949	3770	3567	3417	3268	
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1706	3044	4307	5199	5737	6169	6581	6939	7192	7615	8092	8438	8770	9072	9312	9526		
		Anteil in %	11,57	20,64	29,20	35,25	38,90	41,83	44,62	47,05	48,77	51,63	54,87	57,21	59,47	61,51	63,14	64,59		
		CI Anteil in %	[11,05; 12,08]	[19,99; 21,29]	[28,47; 29,94]	[34,48; 36,02]	[38,11; 39,69]	[41,03; 42,63]	[43,82; 45,43]	[46,24; 47,86]	[47,96; 49,57]	[50,83; 52,44]	[54,07; 55,67]	[56,42; 58,01]	[58,67; 60,26]	[60,73; 62,30]	[62,36; 63,92]	[63,82; 65,36]		
	davon wegen Tod	Anzahl	51	302	541	769	939	1126	1306	1504	1663	1875	2065	2233	2401	2560	2697	2856		
		Anteil in %	0,35	2,05	3,67	5,21	6,37	7,63	8,86	10,20	11,28	12,71	14,00	15,14	16,28	17,36	18,29	19,37		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1562	2586	3552	4120	4453	4625	4771	4882	4957	5060	5249	5409	5563	5699	5785	5831		
		Anteil in %	10,59	17,53	24,08	27,94	30,19	31,36	32,35	33,10	33,61	34,31	35,59	36,68	37,72	38,64	39,23	39,54		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	92	142	172	214	242	303	383	421	436	541	633	647	651	657	664	671		
		Anteil in %	0,62	0,96	1,17	1,45	1,64	2,05	2,60	2,85	2,96	3,67	4,29	4,39	4,41	4,45	4,50	4,55		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	14	42	96	103	115	121	132	136	139	145	149	155	156	166	168		
		Anteil in %	0,01	0,09	0,28	0,65	0,70	0,78	0,82	0,90	0,92	0,94	0,98	1,01	1,05	1,06	1,13	1,14		
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	14748	13042	11704	10441	9549	9011	8579	8167	7809	7556	7133	6656	6310	5978	5676	5436	
am Ende des Halbjahres		Anzahl	13042	11704	10441	9549	9011	8579	8167	7809	7556	7133	6656	6310	5978	5676	5436	5222		

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	697	1135	1560	1798	2018	2214	2357	2508	2660	2863	3010	3123	3247	3335	3413		
		Anteil in %	12,62	20,55	28,25	32,55	36,54	40,09	42,68	45,41	48,16	51,84	54,50	56,55	58,79	60,38	61,80		
		CI Anteil in %	[11,74; 13,50]	[19,48; 21,62]	[27,06; 29,43]	[31,32; 33,79]	[35,27; 37,81]	[38,79; 41,38]	[41,37; 43,98]	[44,10; 46,72]	[46,84; 49,48]	[50,52; 53,16]	[53,19; 55,81]	[55,24; 57,85]	[57,49; 60,09]	[59,09; 61,67]	[60,51; 63,08]		
	davon wegen Tod	Anzahl	50	129	206	261	339	400	467	540	606	671	741	810	880	927	987		
		Anteil in %	0,91	2,34	3,73	4,73	6,14	7,24	8,46	9,78	10,97	12,15	13,42	14,67	15,93	16,78	17,87		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	627	944	1233	1396	1501	1597	1652	1689	1737	1816	1882	1924	1972	2009	2025		
		Anteil in %	11,35	17,09	22,32	25,28	27,18	28,92	29,91	30,58	31,45	32,88	34,08	34,84	35,71	36,38	36,66		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	19	49	79	93	126	164	181	191	228	286	297	299	302	305	307		
		Anteil in %	0,34	0,89	1,43	1,68	2,28	2,97	3,28	3,46	4,13	5,18	5,38	5,41	5,47	5,52	5,56		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	13	42	48	52	53	57	88	89	90	90	90	93	94	94		
Anteil in %		0,02	0,24	0,76	0,87	0,94	0,96	1,03	1,59	1,61	1,63	1,63	1,63	1,68	1,70	1,70			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5523	4826	4388	3963	3725	3505	3309	3166	3015	2863	2660	2513	2400	2276	2188		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4826	4388	3963	3725	3505	3309	3166	3015	2863	2660	2513	2400	2276	2188	2110		
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	319	631	903	1085	1274	1423	1547	1691	1874	2013	2139	2253	2341	2420			
		Anteil in %	7,25	14,34	20,53	24,66	28,96	32,35	35,17	38,44	42,60	45,76	48,62	51,22	53,22	55,01			
		CI Anteil in %	[6,49; 8,02]	[13,31; 15,38]	[19,33; 21,72]	[23,39; 25,94]	[27,62; 30,30]	[30,97; 33,73]	[33,76; 36,58]	[37,00; 39,88]	[41,14; 44,06]	[44,29; 47,23]	[47,15; 50,10]	[49,74; 52,69]	[51,74; 54,69]	[53,54; 56,48]			
	davon wegen Tod	Anzahl	15	71	136	193	254	309	372	424	477	534	594	657	699	750			
		Anteil in %	0,34	1,61	3,09	4,39	5,77	7,02	8,46	9,64	10,84	12,14	13,50	14,94	15,89	17,05			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	281	498	683	769	856	929	978	1018	1095	1167	1227	1273	1317	1334			
		Anteil in %	6,39	11,32	15,53	17,48	19,46	21,12	22,23	23,14	24,89	26,53	27,89	28,94	29,94	30,33			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	19	50	66	99	137	153	163	212	262	270	274	278	280	290			
		Anteil in %	0,43	1,14	1,50	2,25	3,11	3,48	3,71	4,82	5,96	6,14	6,23	6,32	6,37	6,59			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	12	18	24	27	32	34	37	40	42	44	45	45	46			
Anteil in %		0,09	0,27	0,41	0,55	0,61	0,73	0,77	0,84	0,91	0,95	1,00	1,02	1,02	1,05				
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4399	4080	3768	3496	3314	3125	2976	2852	2708	2525	2386	2260	2146	2058			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4080	3768	3496	3314	3125	2976	2852	2708	2525	2386	2260	2146	2058	1979			
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	429	859	1194	1498	1794	1959	2188	2462	2670	2830	3018	3180	3291				
		Anteil in %	6,88	13,78	19,15	24,03	28,77	31,42	35,09	39,49	42,82	45,39	48,40	51,00	52,78				
		CI Anteil in %	[6,25; 7,51]	[12,92; 14,63]	[18,17; 20,13]	[22,97; 25,09]	[27,65; 29,90]	[30,27; 32,57]	[33,91; 36,28]	[38,27; 40,70]	[41,59; 44,05]	[44,15; 46,62]	[47,16; 49,64]	[49,76; 52,24]	[51,54; 54,02]				
	davon wegen Tod	Anzahl	42	142	253	343	437	517	610	696	787	860	939	1023	1105				
		Anteil in %	0,67	2,28	4,06	5,50	7,01	8,29	9,78	11,16	12,62	13,79	15,06	16,41	17,72				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	355	646	821	978	1131	1196	1265	1381	1486	1565	1664	1731	1757				
		Anteil in %	5,69	10,36	13,17	15,69	18,14	19,18	20,29	22,15	23,83	25,10	26,69	27,76	28,18				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	25	58	100	153	194	209	273	342	347	353	357	363	366				
		Anteil in %	0,40	0,93	1,60	2,45	3,11	3,35	4,38	5,49	5,57	5,66	5,73	5,82	5,87				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	7	13	20	24	32	37	40	43	50	52	58	63	63				
Anteil in %		0,11	0,21	0,32	0,38	0,51	0,59	0,64	0,69	0,80	0,83	0,93	1,01	1,01					
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	6235	5806	5376	5041	4737	4441	4276	4047	3773	3565	3405	3217	3055				
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	5806	5376	5041	4737	4441	4276	4047	3773	3565	3405	3217	3055	2944				
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	233	498	751	970	1104	1318	1569	1733	1871	1991	2111	2200					
		Anteil in %	5,09	10,88	16,41	21,20	24,13	28,80	34,29	37,87	40,89	43,51	46,13	48,08					
		CI Anteil in %	[4,45; 5,73]	[9,98; 11,79]	[15,34; 17,48]	[20,01; 22,38]	[22,89; 25,37]	[27,49; 30,11]	[32,91; 35,66]	[36,47; 39,28]	[39,46; 42,31]	[42,07; 44,95]	[44,69; 47,58]	[46,63; 49,52]					
	davon wegen Tod	Anzahl	22	95	171	243	297	369	447	521	594	642	702	765					
		Anteil in %	0,48	2,08	3,74	5,31	6,49	8,06	9,77	11,39	12,98	14,03	15,34	16,72					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	192	339	470	592	662	725	821	903	964	1032	1089	1112					
		Anteil in %	4,20	7,41	10,27	12,94	14,47	15,84	17,94	19,73	21,07	22,55	23,80	24,30					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	17	59	96	119	125	201	274	281	283	285	286	289					
		Anteil in %	0,37	1,29	2,10	2,60	2,73	4,39	5,99	6,14	6,18	6,23	6,25	6,32					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	5	14	16	20	23	27	28	30	32	34	34					
Anteil in %		0,04	0,11	0,31	0,35	0,44	0,50	0,59	0,61	0,66	0,70	0,74	0,74						
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4576	4343	4078	3825	3606	3472	3258	3007	2843	2705	2585	2465					
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4343	4078	3825	3606	3472	3258	3007	2843	2705	2585	2465	2376					



EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	432	883	1272	1587	1978	2444	2777	3049	3304	3535	3741								
		Anteil in %	5,10	10,42	15,01	18,72	23,33	28,83	32,76	35,97	38,98	41,70	44,13								
		CI Anteil in %	[4,63; 5,56]	[9,77; 11,07]	[14,25; 15,77]	[17,89; 19,55]	[22,43; 24,23]	[27,87; 29,80]	[31,76; 33,76]	[34,95; 36,99]	[37,94; 40,01]	[40,65; 42,75]	[43,07; 45,19]								
	davon wegen Tod	Anzahl	42	156	292	414	562	694	835	962	1086	1218	1353								
		Anteil in %	0,50	1,84	3,44	4,88	6,63	8,19	9,85	11,35	12,81	14,37	15,96								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	348	592	787	948	1076	1265	1438	1570	1691	1781	1841								
		Anteil in %	4,11	6,98	9,28	11,18	12,69	14,92	16,96	18,52	19,95	21,01	21,72								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	41	122	175	195	302	437	453	463	468	474	484								
		Anteil in %	0,48	1,44	2,06	2,30	3,56	5,16	5,34	5,46	5,52	5,59	5,71								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	13	18	30	38	48	51	54	59	62	63								
Anteil %		0,01	0,15	0,21	0,35	0,45	0,57	0,60	0,64	0,70	0,73	0,74									
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	8477	8045	7594	7205	6890	6499	6033	5700	5428	5173	4942								
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	8045	7594	7205	6890	6499	6033	5700	5428	5173	4942	4736								
2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	327	562	777	1038	1345	1561	1723	1894	2058	2181									
		Anteil in %	6,44	11,07	15,31	20,45	26,50	30,75	33,94	37,31	40,54	42,97									
		CI Anteil in %	[5,77; 7,12]	[10,21; 11,94]	[14,32; 16,30]	[19,34; 21,56]	[25,28; 27,71]	[29,48; 32,02]	[32,64; 35,25]	[35,98; 38,64]	[39,19; 41,89]	[41,60; 44,33]									
	davon wegen Tod	Anzahl	40	131	213	309	396	477	549	619	700	787									
		Anteil in %	0,79	2,58	4,20	6,09	7,80	9,40	10,82	12,19	13,79	15,50									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	255	362	467	544	668	793	875	971	1049	1076									
		Anteil in %	5,02	7,13	9,20	10,72	13,16	15,62	17,24	19,13	20,67	21,20									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	30	61	85	169	264	273	278	281	285	293									
		Anteil in %	0,59	1,20	1,67	3,33	5,20	5,38	5,48	5,54	5,61	5,77									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	8	12	16	17	18	21	23	24	25									
Anteil %		0,04	0,16	0,24	0,32	0,33	0,35	0,41	0,45	0,47	0,49										
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5076	4749	4514	4299	4038	3731	3515	3353	3182	3018									
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4749	4514	4299	4038	3731	3515	3353	3182	3018	2895									
2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	268	539	952	1422	1716	1951	2182	2401	2544										
		Anteil in %	4,17	8,38	14,80	22,11	26,68	30,33	33,92	37,33	39,55										
		CI Anteil in %	[3,68; 4,66]	[7,70; 9,06]	[13,93; 15,67]	[21,09; 23,12]	[25,60; 27,76]	[29,21; 31,46]	[32,77; 35,08]	[36,15; 38,51]	[38,36; 40,75]										
	davon wegen Tod	Anzahl	40	143	266	383	490	591	701	803	885										
		Anteil in %	0,62	2,22	4,14	5,95	7,62	9,19	10,90	12,48	13,76										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	202	334	494	675	832	956	1064	1168	1218										
		Anteil in %	3,14	5,19	7,68	10,49	12,94	14,86	16,54	18,16	18,94										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	26	55	181	348	369	378	390	398	406										
		Anteil in %	0,40	0,86	2,81	5,41	5,74	5,88	6,06	6,19	6,31										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	7	11	16	25	26	27	32	35										
Anteil %		0,00	0,11	0,17	0,25	0,39	0,40	0,42	0,50	0,54											
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	6432	6164	5893	5480	5010	4716	4481	4250	4031										
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	6164	5893	5480	5010	4716	4481	4250	4031	3888										
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	125	339	620	760	914	1015	1114	1195											
		Anteil in %	3,86	10,46	19,13	23,45	28,20	31,32	34,37	36,87											
		CI Anteil in %	[3,19; 4,52]	[9,41; 11,51]	[17,78; 20,48]	[21,99; 24,91]	[26,65; 29,75]	[29,72; 32,91]	[32,74; 36,01]	[35,21; 38,53]											
	davon wegen Tod	Anzahl	19	74	125	176	243	275	331	376											
		Anteil in %	0,59	2,28	3,86	5,43	7,50	8,49	10,21	11,60											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	95	181	308	386	466	529	567	596											
		Anteil in %	2,93	5,58	9,50	11,91	14,38	16,32	17,49	18,39											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	10	83	185	193	198	204	207	213											
		Anteil in %	0,31	2,56	5,71	5,95	6,11	6,29	6,39	6,57											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	2	5	7	7	9	10											
Anteil %		0,03	0,03	0,06	0,15	0,22	0,22	0,28	0,31												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3241	3116	2902	2621	2481	2327	2226	2127											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3116	2902	2621	2481	2327	2226	2127	2046											

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	147	454	609	752	871	958	1044												
		Anteil in %	4,78	14,75	19,79	24,44	28,31	31,13	33,93												
		CI Anteil in %	[4,02; 5,53]	[13,50; 16,01]	[18,38; 21,20]	[22,92; 25,96]	[26,71; 29,90]	[29,50; 32,77]	[32,26; 35,60]												
	davon wegen Tod	Anzahl	21	71	118	168	214	256	304												
		Anteil in %	0,68	2,31	3,83	5,46	6,95	8,32	9,88												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	110	268	363	446	513	556	589												
		Anteil in %	3,57	8,71	11,80	14,49	16,67	18,07	19,14												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	13	108	116	125	128	130	134												
		Anteil in %	0,42	3,51	3,77	4,06	4,16	4,22	4,35												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	7	12	13	16	16	17												
Anteil in %		0,10	0,23	0,39	0,42	0,52	0,52	0,55													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3077	2930	2623	2468	2325	2206	2119												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2930	2623	2468	2325	2206	2119	2033												
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	239	422	557	680	793	877													
		Anteil in %	8,58	15,15	20,00	24,42	28,47	31,49													
		CI Anteil in %	[7,54; 9,62]	[13,82; 16,48]	[18,51; 21,49]	[22,82; 26,01]	[26,80; 30,15]	[29,76; 33,22]													
	davon wegen Tod	Anzahl	15	68	112	145	194	232													
		Anteil in %	0,54	2,44	4,02	5,21	6,97	8,33													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	208	322	408	491	552	588													
		Anteil in %	7,47	11,56	14,65	17,63	19,82	21,11													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	14	25	28	33	35	43													
		Anteil in %	0,50	0,90	1,01	1,18	1,26	1,54													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	7	9	11	12	14													
Anteil in %		0,07	0,25	0,32	0,39	0,43	0,50														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2785	2546	2363	2228	2105	1992													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2546	2363	2228	2105	1992	1908													
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	273	519	719	872	979														
		Anteil in %	6,90	13,12	18,17	22,04	24,75														
		CI Anteil in %	[6,11; 7,69]	[12,07; 14,17]	[16,97; 19,38]	[20,75; 23,33]	[23,40; 26,09]														
	davon wegen Tod	Anzahl	22	79	141	202	257														
		Anteil in %	0,56	2,00	3,56	5,11	6,50														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	235	402	520	604	646														
		Anteil in %	5,94	10,16	13,14	15,27	16,33														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	14	32	47	54	59														
		Anteil in %	0,35	0,81	1,19	1,37	1,49														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	6	11	12	17														
Anteil in %		0,05	0,15	0,28	0,30	0,43															
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3956	3683	3437	3237	3084														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3683	3437	3237	3084	2977														
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	213	411	547	649															
		Anteil in %	7,01	13,53	18,01	21,36															
		CI Anteil in %	[6,10; 7,92]	[12,31; 14,75]	[16,64; 19,37]	[19,91; 22,82]															
	davon wegen Tod	Anzahl	21	76	116	159															
		Anteil in %	0,69	2,50	3,82	5,23															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	180	309	394	441															
		Anteil in %	5,92	10,17	12,97	14,52															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	11	22	30	39															
		Anteil in %	0,36	0,72	0,99	1,28															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	4	7	10															
Anteil in %		0,03	0,13	0,23	0,33																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3038	2825	2627	2491															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2825	2627	2491	2389															

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2011-1	<b>ausgeschiedene Patienten insgesamt</b>	Anzahl	236	443	567																		
		Anteil in %	6,33	11,89	15,21																		
		CI Anteil in %	[5,55; 7,11]	[10,85; 12,93]	[14,06; 16,37]																		
	davon wegen Tod	Anzahl	33	85	138																		
		Anteil in %	0,89	2,28	3,70																		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	193	332	392																		
		Anteil in %	5,18	8,91	10,52																		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	8	21	30																		
		Anteil in %	0,21	0,56	0,80																		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	5	7																		
Anteil in %		0,05	0,13	0,19																			
Patienten	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3727	3491	3284																		
insgesamt:	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3491	3284	3160																		
2011-2	<b>ausgeschiedene Patienten insgesamt</b>	Anzahl	204	337																			
		Anteil in %	7,08	11,70																			
		CI Anteil in %	[6,14; 8,02]	[10,52; 12,87]																			
	davon wegen Tod	Anzahl	19	69																			
		Anteil in %	0,66	2,40																			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	179	251																			
		Anteil in %	6,21	8,71																			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	15																			
		Anteil in %	0,17	0,52																			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2																			
Anteil in %		0,03	0,07																				
Patienten	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2881	2677																			
insgesamt:	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2677	2544																			
2012-1	<b>ausgeschiedene Patienten insgesamt</b>	Anzahl	104																				
		Anteil in %	3,06																				
		CI Anteil in %	[2,48; 3,64]																				
	davon wegen Tod	Anzahl	26																				
		Anteil in %	0,76																				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	71																				
		Anteil in %	2,09																				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	7																				
		Anteil in %	0,21																				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0																				
Anteil in %		0,00																					
Patienten	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3399																				
insgesamt:	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3295																				

In Tabelle 1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebens-

jahren zum 1.1 des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 6010 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 66,47 Jahre, der Median lag bei 68,00 Jahren.

**Tabelle 1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres**

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	66,47
	CI Mean	[66,21; 66,74]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>6010</i>
2004-1	Mean	66,68
	CI Mean	[66,46; 66,89]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>9524</i>
2004-2	Mean	67,26
	CI Mean	[67,09; 67,43]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>14748</i>
2005-1	Mean	66,77
	CI Mean	[66,47; 67,07]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>5523</i>
2005-2	Mean	65,68
	CI Mean	[65,33; 66,02]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4399</i>
2006-1	Mean	66,84
	CI Mean	[66,55; 67,13]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>6235</i>
2006-2	Mean	66,30
	CI Mean	[65,96; 66,63]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>4576</i>
2007-1	Mean	67,59
	CI Mean	[67,35; 67,83]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>8477</i>
2007-2	Mean	66,98
	CI Mean	[66,65; 67,30]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>5076</i>
2008-1	Mean	67,80
	CI Mean	[67,51; 68,09]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>6432</i>

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	66,79
	CI Mean	[66,36; 67,22]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3241</i>
2009-1	Mean	66,31
	CI Mean	[65,86; 66,76]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3077</i>
2009-2	Mean	66,07
	CI Mean	[65,60; 66,54]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>2785</i>
2010-1	Mean	66,30
	CI Mean	[65,92; 66,68]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3956</i>
2010-2	Mean	65,92
	CI Mean	[65,49; 66,36]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3038</i>
2011-1	Mean	66,38
	CI Mean	[65,99; 66,77]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3727</i>
2011-2	Mean	66,11
	CI Mean	[65,65; 66,57]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>2881</i>
2012-1	Mean	66,50
	CI Mean	[66,08; 66,92]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3399</i>

In Tabelle 1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitritts halbjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitritts halbjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter

in vollendeten Lebensjahren zum 1.1 des Beitritts halbjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitritts halbjahr 2444 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

**Tabelle 1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitritts halbjahres**

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitritts halbjahres	Beitritts halbjahr
2003-2	bis 50	577
	51 bis 60	722
	61 bis 70	2444
	71 bis 80	1900
	81 und älter	366
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>6009</i>
2004-1	bis 50	890
	51 bis 60	1216
	61 bis 70	3712
	71 bis 80	3052
	81 und älter	654
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>9524</i>
2004-2	bis 50	1327
	51 bis 60	1818
	61 bis 70	5502
	71 bis 80	4811
	81 und älter	1289
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>14747</i>
2005-1	bis 50	572
	51 bis 60	800
	61 bis 70	1917
	71 bis 80	1726
	81 und älter	507
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5522</i>
2005-2	bis 50	564
	51 bis 60	659
	61 bis 70	1554
	71 bis 80	1284
	81 und älter	337
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4398</i>
2006-1	bis 50	655
	51 bis 60	972
	61 bis 70	1931
	71 bis 80	2064
	81 und älter	613
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>6235</i>
2006-2	bis 50	527
	51 bis 60	698
	61 bis 70	1475
	71 bis 80	1501
	81 und älter	374
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4575</i>
2007-1	bis 50	786
	51 bis 60	1319
	61 bis 70	2450
	71 bis 80	3026
	81 und älter	895
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>8476</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	Beitrittsjahr
2007-2	bis 50	569
	51 bis 60	762
	61 bis 70	1461
	71 bis 80	1789
	81 und älter	495
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5076</i>
2008-1	bis 50	651
	51 bis 60	1028
	61 bis 70	1666
	71 bis 80	2328
	81 und älter	758
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>6431</i>
2008-2	bis 50	386
	51 bis 60	592
	61 bis 70	802
	71 bis 80	1085
	81 und älter	376
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3241</i>
2009-1	bis 50	412
	51 bis 60	607
	61 bis 70	716
	71 bis 80	992
	81 und älter	350
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3077</i>
2009-2	bis 50	379
	51 bis 60	553
	61 bis 70	654
	71 bis 80	900
	81 und älter	299
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2785</i>
2010-1	bis 50	496
	51 bis 60	793
	61 bis 70	895
	71 bis 80	1403
	81 und älter	369
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3956</i>
2010-2	bis 50	377
	51 bis 60	644
	61 bis 70	770
	71 bis 80	937
	81 und älter	310
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3038</i>
2011-1	bis 50	414
	51 bis 60	786
	61 bis 70	882
	71 bis 80	1266
	81 und älter	379
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3727</i>
2011-2	bis 50	361
	51 bis 60	619
	61 bis 70	630
	71 bis 80	979
	81 und älter	292
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2881</i>
2012-1	bis 50	384
	51 bis 60	747
	61 bis 70	742
	71 bis 80	1103
	81 und älter	423
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3399</i>

In Tabelle 1.6 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patienten **über alle Kohorten und alle Folgehalbjahre**. In diese Auswertung fließen alle Patienten unabhängig vom Zeitpunkt Ihres Eintritts in das DMP ein, d.h. es handelt sich um eine kohortenübergreifende Darstellung. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet

zudem keine halbjahresbezogene Betrachtung statt, sondern es wird ermittelt wie viele Folgehalbjahre die Patienten durchschnittlich Teilnehmer des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Alle Patienten sind im Durchschnitt 6,59 Folgehalbjahre als Teilnehmer in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 6,00 Folgehalbjahren.

**Tabelle 1.6 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten**

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten		Folgehalbjahre
Kohorte	Fallbezogene Beobachtungszeit über alle Kohorten	Mean	6,59
		Median	6,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>640159</i>



In Tabelle 1.7 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patienten **pro Kohorte und über alle Folgehalbjahre**. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet jedoch keine halbjahresbezogene Betrachtung statt, sondern es wird ermittelt wie viele Folgehalbjahre die Patienten durchschnittlich Teilnehmer des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Die Patienten der Kohorte 2003-2 sind im Durchschnitt 8,57 Folgehalbjahre als Teilnehmer in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 6,00 Folgehalbjahren.

**Tabelle 1.7 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte**

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte		Folgehalbjahre
2003-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,57
		Median	6,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>51510</i>
2004-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,79
		Median	9,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>83711</i>
2004-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,34
		Median	9,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>123047</i>
2005-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,11
		Median	9,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>44797</i>
2005-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,57
		Median	11,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>37694</i>
2006-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,14
		Median	11,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>50739</i>
2006-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,91
		Median	11,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>36187</i>
2007-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,49
		Median	10,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>63509</i>
2007-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,78
		Median	9,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>34399</i>
2008-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,22
		Median	8,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>40025</i>
2008-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,49
		Median	7,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>17800</i>
2009-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,77
		Median	6,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>14671</i>
2009-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,03
		Median	5,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>11234</i>
2010-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,40
		Median	4,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>13441</i>
2010-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	2,61
		Median	3,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>7943</i>
2011-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	1,82
		Median	2,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>6775</i>
2011-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	0,93
		Median	1,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>2677</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle 1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitritts-halbjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 1867 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 93 von Ihnen bzw. 4,98 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

**Tabelle 1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation**

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6010	5438	4834	4284	3823	3447	3199	2996	2871	2751	2630	2539	2419	2260	2156	2043	1953	1867
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		503	165	136	113	77	71	156	107	106	102	129	125	82	82	80	71	93
		Anteil in %		9,25	3,41	3,17	2,96	2,23	2,22	5,21	3,73	3,85	3,88	5,08	5,17	3,63	3,80	3,92	3,64	4,98
		CI Anteil in %		[8,48; 10,02]	[2,90; 3,93]	[2,65; 3,70]	[2,42; 3,49]	[1,74; 2,73]	[1,71; 2,73]	[4,41; 6,00]	[3,03; 4,42]	[3,13; 4,57]	[3,14; 4,62]	[4,23; 5,94]	[4,29; 6,05]	[2,86; 4,40]	[3,00; 4,61]	[3,07; 4,76]	[2,81; 4,47]	[3,99; 5,97]
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9524	8646	7617	6920	6297	5823	5458	5227	4993	4798	4624	4437	4168	3949	3770	3567	3417	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		325	310	210	206	136	211	164	196	163	150	163	134	108	91	104	93	
		Anteil in %		3,76	4,07	3,03	3,27	2,34	3,87	3,14	3,93	3,40	3,24	3,67	3,22	2,73	2,41	2,92	2,72	
		CI Anteil in %		[3,36; 4,16]	[3,63; 4,51]	[2,63; 3,44]	[2,83; 3,71]	[1,95; 2,72]	[3,35; 4,38]	[2,66; 3,61]	[3,39; 4,46]	[2,88; 3,91]	[2,73; 3,75]	[3,12; 4,23]	[2,68; 3,75]	[2,23; 3,24]	[1,92; 2,90]	[2,36; 3,47]	[2,18; 3,27]	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	14748	13042	11704	10441	9549	9011	8579	8167	7809	7556	7133	6656	6310	5978	5676	5436		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1253	791	556	322	433	433	423	388	423	317	335	214	205	177	234		
		Anteil in %		9,61	6,76	5,33	3,37	4,81	5,05	5,18	4,97	5,60	4,44	5,03	3,39	3,43	3,12	4,30		
		CI Anteil in %		[9,10; 10,11]	[6,30; 7,21]	[4,89; 5,76]	[3,01; 3,73]	[4,36; 5,25]	[4,58; 5,51]	[4,70; 5,66]	[4,49; 5,45]	[5,08; 6,12]	[3,97; 4,92]	[4,51; 5,56]	[2,94; 3,84]	[2,97; 3,89]	[2,67; 3,57]	[3,77; 4,84]		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5523	4826	4388	3963	3725	3505	3309	3166	3015	2863	2660	2513	2400	2276	2188			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		307	210	116	148	131	190	154	145	128	101	84	58	51	68			
		Anteil in %		6,36	4,79	2,93	3,97	3,74	5,74	4,86	4,81	4,47	3,80	3,34	2,42	2,24	3,11			
		CI Anteil in %		[5,67; 7,05]	[4,15; 5,42]	[2,40; 3,45]	[3,35; 4,60]	[3,11; 4,37]	[4,95; 6,53]	[4,11; 5,61]	[4,05; 5,57]	[3,71; 5,23]	[3,07; 4,52]	[2,64; 4,05]	[1,80; 3,03]	[1,63; 2,85]	[2,38; 3,84]			
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4399	4080	3768	3496	3314	3125	2976	2852	2708	2525	2386	2260	2146	2058				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		191	197	152	147	209	161	167	175	96	93	54	82	71				
		Anteil in %		4,68	5,23	4,35	4,44	6,69	5,41	5,86	6,46	3,80	3,90	2,39	3,82	3,45				
		CI Anteil in %		[4,03; 5,33]	[4,52; 5,94]	[3,67; 5,02]	[3,73; 5,14]	[5,81; 7,56]	[4,60; 6,22]	[4,99; 6,72]	[5,54; 7,39]	[3,06; 4,55]	[3,12; 4,67]	[1,76; 3,02]	[3,01; 4,63]	[2,66; 4,24]				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6235	5806	5376	5041	4737	4441	4276	4047	3773	3565	3405	3217	3055					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		192	298	244	231	218	251	214	130	118	123	107	118					
		Anteil in %		3,31	5,54	4,84	4,88	4,91	5,87	5,29	3,45	3,31	3,61	3,33	3,86					
		CI Anteil in %		[2,85; 3,77]	[4,93; 6,15]	[4,25; 5,43]	[4,26; 5,49]	[4,27; 5,54]	[5,17; 6,57]	[4,60; 5,98]	[2,86; 4,03]	[2,72; 3,90]	[2,99; 4,24]	[2,71; 3,95]	[3,18; 4,55]					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4576	4343	4078	3825	3606	3472	3258	3007	2843	2705	2585	2465						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		198	225	249	210	225	198	127	91	74	71	91						
		Anteil in %		4,56	5,52	6,51	5,82	6,48	6,08	4,22	3,20	2,74	2,75	3,69						
		CI Anteil in %		[3,94; 5,18]	[4,82; 6,22]	[5,73; 7,29]	[5,06; 6,59]	[5,66; 7,30]	[5,26; 6,90]	[3,50; 4,94]	[2,55; 3,85]	[2,12; 3,35]	[2,12; 3,38]	[2,95; 4,44]						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	8477	8045	7594	7205	6890	6499	6033	5700	5428	5173	4942							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		338	479	375	438	417	244	180	197	177	209							
		Anteil in %		4,20	6,31	5,20	6,36	6,42	4,04	3,16	3,63	3,42	4,23							
		CI Anteil in %		[3,76; 4,64]	[5,76; 6,85]	[4,69; 5,72]	[5,78; 6,93]	[5,82; 7,01]	[3,55; 4,54]	[2,70; 3,61]	[3,13; 4,13]	[2,93; 3,92]	[3,67; 4,79]							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5076	4749	4514	4299	4038	3731	3515	3353	3182	3018								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		226	284	271	275	135	146	104	96	139								
		Anteil in %		4,76	6,29	6,30	6,81	3,62	4,15	3,10	3,02	4,61								
		CI Anteil in %		[4,15; 5,36]	[5,58; 7,00]	[5,58; 7,03]	[6,03; 7,59]	[3,02; 4,22]	[3,49; 4,81]	[2,51; 3,69]	[2,42; 3,61]	[3,86; 5,35]								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6432	6164	5893	5480	5010	4716	4481	4250	4031									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		408	438	420	189	146	145	129	172									
		Anteil in %		6,62	7,43	7,66	3,77	3,10	3,24	3,04	4,27									
		CI Anteil in %		[6,00; 7,24]	[6,76; 8,10]	[6,96; 8,37]	[3,24; 4,30]	[2,60; 3,59]	[2,72; 3,75]	[2,52; 3,55]	[3,64; 4,89]									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3241	3116	2902	2621	2481	2327	2226	2127										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		190	192	102	76	59	67	80										
		Anteil in %		6,10	6,62	3,89	3,06	2,54	3,01	3,76										
		CI Anteil in %		[5,26; 6,94]	[5,71; 7,52]	[3,15; 4,63]	[2,39; 3,74]	[1,90; 3,17]	[2,30; 3,72]	[2,95; 4,57]										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3077	2930	2623	2468	2325	2206	2119											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		160	91	81	50	60	76											
		Anteil in %		5,46	3,47	3,28	2,15	2,72	3,59											
		CI Anteil in %		[4,64; 6,28]	[2,77; 4,17]	[2,58; 3,99]	[1,56; 2,74]	[2,04; 3,40]	[2,79; 4,38]											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2785	2546	2363	2228	2105	1992												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		102	56	53	66	64												
		Anteil in %		4,01	2,37	2,38	3,14	3,21												
		CI Anteil in %		[3,24; 4,77]	[1,76; 2,98]	[1,75; 3,01]	[2,39; 3,88]	[2,44; 3,99]												

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr							
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3956	3683	3437	3237	3084																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		121	101	105	93																			
		Anteil in %			3,29	2,94	3,24	3,02																		
		CI Anteil in %			[2,71; 3,86]	[2,37; 3,50]	[2,63; 3,85]	[2,41; 3,62]																		
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3038	2825	2627	2491																				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		84	93	92																				
		Anteil in %			2,97	3,54	3,69																			
		CI Anteil in %			[2,35; 3,60]	[2,83; 4,25]	[2,95; 4,43]																			
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3727	3491	3284																					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		124	130																					
		Anteil in %			3,55	3,96																				
		CI Anteil in %			[2,94; 4,17]	[3,29; 4,63]																				
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2881	2677																						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		99																						
		Anteil in %			3,70																					
		CI Anteil in %			[2,98; 4,41]																					
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3399																							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																								
		Anteil in %																								
		CI Anteil in %																								

## Auswertungskapitel 2: Leistungserbringer

In Tabelle 2.1. ist dargestellt, wie viele **Leistungserbringer**, d.h. Ärzte bzw. stationäre Einrichtungen sich jeweils zum Stichtag 30.6. und 31.12. eines Jahres an der Behandlung der DMP-Teilnehmer in Mecklenburg-Vorpommern beteiligten und wie viele eingeschriebene Versicherte rechnerisch auf einen Leistungserbringer entfielen. Diese Angaben werden von den Krankenkassen gesondert zur Verfügung gestellt und gelten kassenartenübergreifend.

Gemäß den Evaluationskriterien des BVA sollten folgende Leistungserbringer ausgewiesen werden:

- Hausärzte
- diabetologische Schwerpunktpraxen (Diabetologisch qualifizierte Fachärzte)
- Koordinierende diabetologisch qualifizierte Fachärzte
- Diabetologisch qualifizierte Krankenhäuser
- Diabetologisch qualifizierte Rehabilitationseinrichtungen

Die Evaluationskriterien des BVA sehen zusätzlich vor, dass für alle ausgewiesenen Leistungserbringer ergänzend dargestellt wird, wie viele Versicherte rechnerisch auf einen Leistungserbringer entfielen.

Tabelle 2.1 Leistungserbringer \*

EZ		zum Stich- tag 30.06.2003	zum Stich- tag 31.12.2003	zum Stich- tag 30.06.2004	zum Stich- tag 31.12.2004	zum Stich- tag 30.06.2005	zum Stich- tag 31.12.2005	zum Stich- tag 30.06.2006	zum Stich- tag 31.12.2006	zum Stich- tag 30.06.2007	zum Stich- tag 31.12.2007	zum Stich- tag 30.06.2008	zum Stich- tag 31.12.2008	zum Stich- tag 30.06.2009	zum Stich- tag 31.12.2009	zum Stich- tag 30.06.2010	zum Stich- tag 31.12.2010	zum Stich- tag 30.06.2011	zum Stich- tag 31.12.2011	zum Stich- tag 30.06.2012
Hausärzte	Anzahl Leistungserbringer	--	458	766	861	873	884	886	880	957	928	947	950	956	949	945	950	945	952	947
	Veränderung**, absolut	--		308	95	12	11	2	-6	77	-29	19	3	6	-7	-4	5	-5	7	-5
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	10,73	16,43	29,41	48,55	58,33	65,68	72,12	74,23	82,96	90,72	94,83	97,45	99,75	99,79	100,93	103,34	104,45	106,55
diabetologische Schwerpunktpraxen*** (diabetologisch qualifizierte Fachärzte)	Anzahl Leistungserbringer	--	43	41	41	41	39	39	42	44	46	47	47	47	47	47	46	45	46	48
	Veränderung**, absolut	--		-2	0	0	-2	0	3	2	2	1	0	0	0	0	-1	-1	1	2
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	114,26	306,90	617,68	1033,68	1322,10	1492,21	1511,17	1614,43	1673,61	1827,85	1916,70	1982,11	2014,17	2006,49	2084,46	2170,13	2161,72	2102,19
davon koordinierende diabetologisch qualifizierte Fachärzte	Anzahl Leistungserbringer	--	43	41	41	41	39	39	42	44	46	47	47	47	47	47	46	45	46	48
	Veränderung**, absolut	--		-2	0	0	-2	0	3	2	2	1	0	0	0	0	-1	-1	1	2
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	114,26	306,90	617,68	1033,68	1322,10	1492,21	1511,17	1614,43	1673,61	1827,85	1916,70	1982,11	2014,17	2006,49	2084,46	2170,13	2161,72	2102,19
diabetologisch qualifizierte Krankenhäuser	Anzahl Leistungserbringer	--	0	0	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
	Veränderung**, absolut	--		0	4	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	0,00	0,00	6331,25	10595,25	12890,50	14549,00	15867,25	14207,00	15397,20	17181,80	18017,00	18631,80	18933,20	18861,00	19177,00	19531,20	19887,80	20181,00
diabetologisch qualifizierte Rehabilitationseinrichtungen	Anzahl Leistungserbringer	--	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Veränderung**, absolut	--		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	0,00	0,00	25325,00	42381,00	51562,00	58196,00	63469,00	71035,00	76986,00	85909,00	90085,00	93159,00	94666,00	94305,00	95885,00	97656,00	99439,00	100905,00
zum Vergleich: eingeschriebene Versicherte lt. KM 6/2		--	4913	12583	25325	42381	51562	58196	63469	71035	76986	85909	90085	93159	94666	94305	95885	97656	99439	100905

\* Die Daten zu den Leistungserbringern werden von der jeweils zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung (KV), bzw. vom Vertragspartner geliefert. Sollten Leistungserbringerzahlen dieses Berichtes geringfügig von den Zahlen vorhergehender Berichte abweichen, so ist dies in unterschiedlichen Zugriffszeitpunkten auf die KV Daten begründet.

\*\* Veränderung gegenüber dem vorangegangenen Stichtag.

\*\*\* Die Anzahl der diabetologischen Schwerpunktpraxen entspricht der vom vdek übermittelten Anzahl der diabetologisch qualifizierten Fachärzte.

### **Auswertungskapitel 3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung**

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

#### **Risikofaktoren**

- Gewichtsentwicklung (BMI)
- Raucherstatus
- Hypertonus

#### **Laborwerte**

- HbA1c-Werte
- Serum-Kreatinin-Werte

#### **Medikation**

- Medikation nach Medikamentengruppen

#### **Prozessparameter**

- Diabetes-Schulungen
- Hypertonie-Schulung
- Ophthalmologische Netzhautuntersuchung

#### **Ereigniszeitanalysen: Neu auftretende Begleit- und Folgeerkrankungen, Endpunktfreiheit**

- Erblindung
- Diabetische Nephropathie
- Erheblich auffälliger Fußstatus
- Amputation
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Nierenersatztherapie
- Überlebensraten bei primären und sekundären Endpunkten

### 3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu drei Variablen dargestellt. Zunächst werden Angaben zur Gewichtsentwicklung anhand des Body-Mass-Index (BMI) dargestellt. Der BMI wird durch den Quotienten aus Körpergewicht in kg und Körpergröße in m im Quadrat errechnet ( $\text{kg}/\text{m}^2$ ). BMI-Werte unter  $25 \text{ kg}/\text{m}^2$  sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen 25 und  $30 \text{ kg}/\text{m}^2$  als leicht übergewichtig und BMI-Werte über  $30 \text{ kg}/\text{m}^2$  als übergewichtig (adipös) zu werten.

Anschließend werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortality ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle 3.1.1 ist die Entwicklung des **Body-Mass-Index** ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnung, Differenzbildung und Kategorienbildung. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen BMI im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei nicht um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen (plausible) Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtsjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt. Abschließend werden die Patientenzahlen in den BMI-Kategorien (normalgewichtig, leicht übergewichtig, übergewichtig) dargestellt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 6010 Patienten in das Programm eingeschrieben. In die folgenden Auswertungen konnten 5985 Patienten einbezogen werden. Im Beitrittsjahr waren 733 Prozent der Patienten aus der Kohorte 2003-2 normal- oder untergewichtig, 2083 Prozent leicht übergewichtig und 3169 Prozent übergewichtig. Im letzten Berichtsjahr sind in dieser Kohorte von 1767 Patienten mit Angaben zum BMI 208 Prozent normal- oder untergewichtig, 574 Prozent leicht übergewichtig und 985 Prozent übergewichtig.

Tabelle 3.1.1 Patienten und ihr Body-Mass-Index

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>		Anzahl	6010	5438	4834	4284	3823	3447	3199	2996	2871	2751	2630	2539	2419	2260	2156	2043	1953	1867	
	auswertbar		Anzahl	5985	4919	4656	4132	3696	3359	3119	2831	2755	2628	2492	2380	2266	2153	2048	1940	1872	1767	
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	31,00	31,06	31,04	31,09	31,12	31,20	31,11	31,25	31,21	31,36	31,31	31,41	31,33	31,36	31,26	31,27	31,26	31,26	31,33
			CI Mean	[30,85; 31,14]	[30,91; 31,22]	[30,88; 31,21]	[30,92; 31,27]	[30,94; 31,31]	[31,00; 31,39]	[30,91; 31,31]	[31,04; 31,46]	[31,00; 31,43]	[31,14; 31,57]	[31,08; 31,54]	[31,18; 31,65]	[31,09; 31,57]	[31,11; 31,60]	[31,02; 31,51]	[31,01; 31,53]	[30,99; 31,52]	[31,05; 31,60]	[31,05; 31,60]
			Median	30,41	30,44	30,45	30,46	30,46	30,47	30,45	30,48	30,48	30,49	30,59	30,46	30,78	30,49	30,76	30,49	30,54	30,67	30,76
			Fallbasis mittlere Differenz		4908	4645	4123	3689	3352	3113	2827	2751	2623	2488	2376	2262	2149	2044	1936	1869	1764	
			Mittlere Differenz zur ED		0,09	0,09	0,19	0,17	0,26	0,13	0,17	0,12	0,20	0,17	0,23	0,16	0,18	0,08	0,09	0,02	0,02	
			CI mittlere Differenz		[0,05; 0,13]	[0,04; 0,14]	[0,13; 0,25]	[0,10; 0,24]	[0,18; 0,34]	[0,05; 0,22]	[0,08; 0,26]	[0,02; 0,21]	[0,10; 0,30]	[0,05; 0,29]	[0,11; 0,34]	[0,04; 0,28]	[0,06; 0,30]	[-0,04; 0,21]	[-0,04; 0,22]	[-0,11; 0,16]	[-0,12; 0,16]	
			Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	733	579	569	467	415	401	381	333	317	281	282	262	258	239	237	237	232	232	208
			Anteil in %	12,25	11,77	12,22	11,30	11,23	11,94	12,22	11,76	11,51	10,69	11,32	11,01	11,39	11,10	11,57	12,22	12,39	12,39	11,77
			CI Anteil in %	[11,42; 13,08]	[10,87; 12,67]	[11,28; 13,16]	[10,34; 12,27]	[10,21; 12,25]	[10,84; 13,03]	[11,07; 13,36]	[10,58; 12,95]	[10,31; 12,70]	[9,51; 11,87]	[10,07; 12,56]	[9,75; 12,27]	[10,08; 12,69]	[9,77; 12,43]	[10,19; 12,96]	[10,76; 13,67]	[10,90; 13,89]	[10,27; 13,27]	
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	2083	1723	1582	1441	1310	1135	1076	956	930	905	866	801	774	737	679	635	608	574	
			Anteil in %	34,80	35,03	33,98	34,87	35,44	33,79	34,50	33,77	33,76	34,44	34,75	33,66	34,16	34,23	33,15	32,73	32,48	32,48	
			CI Anteil in %	[33,60; 36,01]	[33,69; 36,36]	[32,62; 35,34]	[33,42; 36,33]	[33,90; 36,99]	[32,19; 35,39]	[32,83; 36,17]	[32,03; 35,51]	[31,99; 36,25]	[32,62; 36,62]	[32,88; 36,62]	[31,76; 35,55]	[32,20; 36,11]	[32,23; 36,24]	[31,11; 35,19]	[30,64; 34,82]	[30,36; 34,60]	[30,30; 34,67]	
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	3169	2617	2505	2224	1971	1823	1662	1542	1508	1442	1344	1317	1234	1177	1132	1068	1032	985	
			Anteil in %	52,95	53,20	53,80	53,82	53,33	54,27	53,29	54,47	54,74	54,87	53,93	55,34	54,46	54,67	55,27	55,05	55,13	55,74	
			CI Anteil in %	[51,68; 54,21]	[51,81; 54,60]	[52,37; 55,23]	[52,30; 55,34]	[51,72; 54,94]	[52,59; 55,96]	[51,54; 55,04]	[52,63; 56,30]	[52,88; 56,60]	[52,97; 56,77]	[51,98; 55,89]	[53,34; 57,33]	[52,41; 56,51]	[52,56; 56,77]	[53,12; 57,43]	[52,84; 57,27]	[52,87; 57,38]	[53,43; 58,06]	
	2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>		Anzahl	9524	8646	7617	6920	6297	5823	5458	5227	4993	4798	4624	4437	4168	3949	3770	3567	3417	
		auswertbar		Anzahl	9403	8291	7278	6683	6071	5671	5227	5046	4776	4611	4452	4250	4012	3820	3658	3447	3310	
Auswertungs- ergebnisse zum BMI			Mean	31,16	31,20	31,32	31,28	31,42	31,27	31,32	31,24	31,34	31,32	31,44	31,34	31,34	31,31	31,37	31,27	31,32		
			CI Mean	[31,04; 31,28]	[31,08; 31,33]	[31,19; 31,46]	[31,13; 31,42]	[31,27; 31,57]	[31,11; 31,42]	[31,15; 31,48]	[31,08; 31,40]	[31,17; 31,51]	[31,14; 31,49]	[31,26; 31,62]	[31,16; 31,52]	[31,16; 31,53]	[31,11; 31,50]	[31,18; 31,57]	[31,07; 31,47]	[31,12; 31,53]		
			Median	30,47	30,44	30,49	30,48	30,67	30,48	30,48	30,47	30,49	30,49	30,67	30,48	30,48	30,47	30,49	30,47	30,48		
			Fallbasis mittlere Differenz		8217	7210	6625	6018	5625	5191	5010	4742	4580	4421	4221	3983	3790	3630	3419	3283		
			Mittlere Differenz zur ED		-0,03	0,04	-0,07	0,07	-0,08	-0,04	-0,13	-0,05	-0,12	-0,03	-0,09	-0,06	-0,10	-0,07	-0,16	-0,13		
			CI mittlere Differenz		[-0,07; 0,01]	[-0,01; 0,08]	[-0,12; 0,01]	[0,01; 0,13]	[-0,14; 0,01]	[-0,11; 0,03]	[-0,20; 0,07]	[-0,12; 0,03]	[-0,20; 0,04]	[-0,12; 0,06]	[-0,17; 0,00]	[-0,15; 0,03]	[-0,19; 0,00]	[-0,17; 0,03]	[-0,26; 0,06]	[-0,24; 0,03]		
			Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Pat. in Kategorie BMI < 25			Anzahl	1161	1001	847	771	674	647	584	591	548	549	517	481	450	445	428	414	402		
			Anteil in %	12,35	12,07	11,64	11,54	11,10	11,41	11,17	11,71	11,47	11,91	11,61	11,32	11,22	11,65	11,70	12,01	12,15		
			CI Anteil in %	[11,68; 13,01]	[11,37; 12,77]	[10,90; 12,37]	[10,77; 12,30]	[10,31; 11,89]	[10,58; 12,24]	[10,32; 12,03]	[10,82; 12,60]	[10,57; 12,38]	[10,97; 12,84]	[10,67; 12,55]	[10,37; 12,27]	[10,24; 12,19]	[10,63; 12,67]	[10,66; 12,74]	[10,93; 13,10]	[11,03; 13,26]		
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30			Anzahl	3175	2860	2465	2273	2033	1950	1806	1729	1632	1541	1474	1461	1378	1295	1222	1148	1107		
			Anteil in %	33,77	34,50	33,87	34,01	33,49	34,39	34,55	34,26	34,17	33,42	33,11	34,38	34,35	33,90	33,41	33,30	33,44		
			CI Anteil in %	[32,81; 34,72]	[33,47; 35,52]	[32,78; 34,96]	[32,88; 35,15]	[32,30; 34,67]	[33,15; 35,62]	[33,26; 35,84]	[32,96; 35,57]	[32,83; 35,52]	[32,06; 34,78]	[31,73; 34,49]	[32,95; 35,80]	[32,88; 35,82]	[32,40; 35,40]	[31,88; 34,93]	[31,73; 34,88]	[31,84; 35,05]		
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30			Anzahl	5067	4430	3966	3639	3364	3074	2837	2726	2596	2521	2461	2308	2184	2080	2008	1885	1801		
			Anteil in %	53,89	53,43	54,49	54,45	55,41	54,21	54,28	54,02	54,36	54,67	55,28	54,31	54,44	54,45	54,89	54,69	54,41		
			CI Anteil in %	[52,88; 54,89]	[52,36; 54,51]	[53,35; 55,64]	[53,26; 55,65]	[54,16; 56,66]	[52,91; 55,50]	[52,93; 55,63]	[52,65; 55,40]	[52,94; 55,77]	[53,24; 56,11]	[53,82; 56,74]	[52,81; 55,80]	[52,90; 55,98]	[52,87; 56,03]	[53,28; 56,51]	[53,02; 56,35]	[52,71; 56,11]		



EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	14748	13042	11704	10441	9549	9011	8579	8167	7809	7556	7133	6656	6310	5978	5676	5436			
	auswertbar	Anzahl	14709	11756	10876	9858	9201	8547	8122	7717	7395	7107	6795	6300	6079	5758	5486	5194			
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,80	30,94	30,87	30,91	30,81	30,89	30,84	30,90	30,88	30,92	30,91	30,93	30,95	30,91	30,95	30,98		
		CI Mean		[30,71; 30,89]	[30,83; 31,04]	[30,76; 30,98]	[30,80; 31,03]	[30,69; 30,93]	[30,77; 31,02]	[30,71; 30,97]	[30,77; 31,03]	[30,75; 31,02]	[30,78; 31,06]	[30,77; 31,05]	[30,78; 31,08]	[30,80; 31,10]	[30,75; 31,06]	[30,80; 31,11]	[30,82; 31,14]		
		Median		30,10	30,13	30,12	30,32	30,12	30,12	30,11	30,12	30,11	30,11	30,11	30,12	30,11	30,11	30,12	30,12	30,12	
		Fallbasis mittlere Differenz			11749	10868	9850	9195	8542	8117	7712	7391	7100	6790	6296	6076	5754	5482	5190		
		Mittlere Differenz zur ED			0,07	-0,02	0,02	-0,08	-0,04	-0,12	-0,08	-0,14	-0,11	-0,15	-0,14	-0,20	-0,23	-0,23	-0,23		
		CI mittlere Differenz			[0,03; 0,11]	[-0,06; 0,02]	[-0,02; 0,06]	[-0,13; - 0,04]	[-0,10; 0,01]	[-0,17; - 0,06]	[-0,15; - 0,02]	[-0,21; - 0,08]	[-0,18; - 0,05]	[-0,22; - 0,08]	[-0,21; - 0,06]	[-0,27; - 0,12]	[-0,31; - 0,16]	[-0,31; - 0,14]	[-0,32; - 0,14]		
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		1986	1591	1485	1341	1292	1167	1146	1044	1014	960	935	858	814	792	748	691		
		Anteil in %		13,50	13,53	13,65	13,60	14,04	13,65	14,11	13,53	13,71	13,51	13,76	13,62	13,39	13,75	13,63	13,30		
		CI Anteil in %		[12,95; 14,05]	[12,92; 14,15]	[13,01; 14,30]	[12,93; 14,28]	[13,33; 14,75]	[12,93; 14,38]	[13,35; 14,87]	[12,77; 14,29]	[12,93; 14,50]	[12,71; 14,30]	[12,94; 14,58]	[12,77; 14,47]	[12,53; 14,25]	[12,87; 14,64]	[12,73; 14,54]	[12,38; 14,23]		
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		5215	4057	3787	3354	3153	2959	2792	2690	2589	2484	2373	2196	2142	2005	1898	1802		
		Anteil in %		35,45	34,51	34,82	34,02	34,27	34,62	34,38	34,86	35,01	34,95	34,92	34,86	35,24	34,82	34,60	34,69		
		CI Anteil in %		[34,68; 36,23]	[33,65; 35,37]	[33,92; 35,72]	[33,09; 34,96]	[33,30; 35,24]	[33,61; 35,63]	[33,34; 35,41]	[33,79; 35,92]	[33,92; 36,10]	[33,84; 36,06]	[33,79; 36,06]	[33,68; 36,03]	[34,04; 36,44]	[33,59; 36,05]	[33,34; 35,86]	[33,40; 35,99]		
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		7508	6108	5604	5163	4756	4421	4184	3983	3792	3663	3487	3246	3123	2961	2840	2701		
		Anteil in %		51,04	51,96	51,53	52,37	51,69	51,73	51,51	51,61	51,28	51,54	51,32	51,52	51,37	51,42	51,77	52,00		
		CI Anteil in %		[50,24; 51,85]	[51,05; 52,86]	[50,59; 52,47]	[51,39; 53,36]	[50,67; 52,71]	[50,67; 52,79]	[50,43; 52,60]	[50,50; 52,73]	[50,14; 52,42]	[50,38; 52,70]	[50,13; 52,51]	[50,29; 52,76]	[50,12; 52,63]	[50,13; 52,72]	[50,45; 53,09]	[50,64; 53,36]		
	2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5523	4826	4388	3963	3725	3505	3309	3166	3015	2863	2660	2513	2400	2276	2188			
		auswertbar	Anzahl	5490	4493	4152	3826	3553	3350	3095	2993	2853	2720	2543	2416	2332	2217	2112			
		Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		31,13	31,20	31,22	31,17	31,18	31,18	31,21	31,27	31,30	31,26	31,36	31,32	31,33	31,30	31,43		
			CI Mean		[30,98; 31,28]	[31,03; 31,37]	[31,04; 31,39]	[30,98; 31,35]	[30,98; 31,37]	[30,98; 31,38]	[31,01; 31,42]	[31,06; 31,48]	[31,08; 31,52]	[31,04; 31,49]	[31,12; 31,59]	[31,08; 31,56]	[31,08; 31,57]	[31,05; 31,55]	[31,17; 31,69]		
			Median		30,44	30,47	30,49	30,47	30,47	30,47	30,47	30,45	30,48	30,45	30,49	30,49	30,67	30,48	30,48		
			Fallbasis mittlere Differenz			4487	4145	3820	3547	3346	3091	2988	2849	2717	2540	2413	2329	2215	2110		
			Mittlere Differenz zur ED			-0,05	-0,03	-0,14	-0,13	-0,17	-0,13	-0,10	-0,12	-0,16	-0,13	-0,21	-0,21	-0,25	-0,20		
			CI mittlere Differenz			[-0,12; 0,02]	[-0,10; 0,03]	[-0,22; - 0,07]	[-0,21; - 0,05]	[-0,26; - 0,08]	[-0,23; - 0,03]	[-0,20; 0,00]	[-0,22; - 0,02]	[-0,26; - 0,05]	[-0,24; - 0,02]	[-0,33; - 0,09]	[-0,33; - 0,08]	[-0,38; - 0,12]	[-0,34; - 0,06]		
			Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		654	530	484	469	439	416	376	345	336	325	307	290	288	270	247			
		Anteil in %		11,91	11,80	11,66	12,26	12,36	12,42	12,15	11,53	11,78	11,95	12,07	12,00	12,35	12,18	11,70			
		CI Anteil in %		[11,06; 12,77]	[10,85; 12,74]	[10,68; 12,63]	[11,22; 13,30]	[11,27; 13,44]	[11,30; 13,53]	[11,00; 13,30]	[10,38; 12,67]	[10,59; 12,96]	[10,73; 13,17]	[10,81; 13,34]	[10,71; 13,30]	[11,01; 13,69]	[10,82; 13,54]	[10,32; 13,07]			
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		1893	1503	1391	1286	1178	1109	1040	1028	954	935	832	806	761	736	696			
		Anteil in %		34,48	33,45	33,50	33,61	33,16	33,10	33,60	34,35	33,44	34,38	32,72	33,36	32,63	33,20	32,95			
		CI Anteil in %		[33,22; 35,74]	[32,07; 34,83]	[32,07; 34,94]	[32,12; 35,11]	[31,61; 34,70]	[31,51; 34,70]	[31,94; 35,27]	[32,65; 36,05]	[31,71; 35,17]	[32,59; 36,16]	[30,89; 34,54]	[31,48; 35,24]	[30,73; 34,54]	[31,24; 35,16]	[30,95; 34,96]			
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		2943	2460	2277	2071	1936	1825	1679	1620	1563	1460	1404	1320	1283	1211	1169			
		Anteil in %		53,61	54,75	54,84	54,13	54,49	54,48	54,25	54,13	54,78	53,68	55,21	54,64	55,02	54,62	55,35			
		CI Anteil in %		[52,29; 54,93]	[53,30; 56,21]	[53,33; 56,35]	[52,55; 55,71]	[52,85; 56,13]	[52,79; 56,16]	[52,49; 56,00]	[52,34; 55,91]	[52,96; 56,61]	[51,80; 55,55]	[53,28; 57,14]	[52,65; 56,62]	[53,00; 57,04]	[52,55; 56,70]	[53,23; 57,47]			

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4399	4080	3768	3496	3314	3125	2976	2852	2708	2525	2386	2260	2146	2058					
	auswertbar	Anzahl	4371	3871	3547	3319	3144	2892	2795	2668	2520	2416	2280	2193	2051	1976					
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		31,23	31,31	31,28	31,37	31,35	31,50	31,54	31,60	31,62	31,56	31,52	31,61	31,59	31,63				
		CI Mean		[31,05; 31,40]	[31,12; 31,51]	[31,08; 31,48]	[31,16; 31,58]	[31,13; 31,56]	[31,28; 31,73]	[31,31; 31,77]	[31,37; 31,84]	[31,37; 31,86]	[31,32; 31,81]	[31,27; 31,77]	[31,34; 31,87]	[31,32; 31,86]	[31,35; 31,91]				
		Median		30,48	30,49	30,47	30,49	30,49	30,79	30,72	30,76	30,80	30,69	30,67	30,64	30,61	30,69				
		Fallbasis mittlere Differenz			3866	3542	3315	3140	2889	2792	2665	2518	2414	2278	2191	2050	1975				
		Mittlere Differenz zur ED			0,06	-0,02	-0,01	-0,06	-0,01	0,00	0,02	0,01	-0,01	-0,08	-0,02	-0,08	-0,09				
		CI mittlere Differenz			[-0,01; 0,13]	[-0,10; 0,06]	[-0,10; 0,08]	[-0,14; 0,03]	[-0,11; 0,08]	[-0,11; 0,10]	[-0,09; 0,12]	[-0,10; 0,12]	[-0,12; 0,11]	[-0,20; 0,04]	[-0,14; 0,11]	[-0,21; 0,05]	[-0,23; 0,05]				
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		553	481	433	416	370	354	317	304	284	254	247	232	220	219				
		Anteil in %		12,65	12,43	12,21	12,53	11,77	12,24	11,34	11,39	11,27	10,51	10,83	10,58	10,73	11,08				
		CI Anteil in %		[11,67; 13,64]	[11,39; 13,47]	[11,13; 13,29]	[11,41; 13,66]	[10,64; 12,90]	[11,05; 13,44]	[10,17; 12,52]	[10,19; 12,60]	[10,03; 12,50]	[9,29; 11,74]	[9,56; 12,11]	[9,29; 11,87]	[9,39; 12,07]	[9,70; 12,47]				
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		1419	1258	1196	1074	1067	909	910	861	817	815	769	751	695	661				
		Anteil in %		32,46	32,50	33,72	32,36	33,94	31,43	32,56	32,27	32,42	33,73	33,73	34,25	33,89	33,45				
		CI Anteil in %		[31,08; 33,85]	[31,02; 33,97]	[32,16; 35,27]	[30,77; 33,95]	[32,28; 35,59]	[29,74; 33,12]	[30,82; 34,30]	[30,50; 34,05]	[30,59; 34,25]	[31,85; 35,62]	[31,79; 35,67]	[32,26; 36,23]	[31,84; 35,93]	[31,37; 35,53]				
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		2399	2132	1918	1829	1707	1629	1568	1503	1419	1347	1264	1210	1136	1096				
		Anteil in %		54,88	55,08	54,07	55,11	54,29	56,33	56,10	56,33	56,31	55,75	55,44	55,18	55,39	55,47				
		CI Anteil in %		[53,41; 56,36]	[53,51; 56,64]	[52,43; 55,71]	[53,41; 56,80]	[52,55; 56,04]	[54,52; 58,14]	[54,26; 57,94]	[54,45; 58,22]	[54,37; 58,25]	[53,77; 57,73]	[53,40; 57,48]	[53,09; 57,26]	[53,24; 57,54]	[53,27; 57,66]				
	2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6235	5806	5376	5041	4737	4441	4276	4047	3773	3565	3405	3217	3055					
		auswertbar	Anzahl	6206	5589	5055	4776	4481	4197	4003	3811	3627	3430	3265	3096	2928					
		Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		31,05	31,06	31,14	31,04	31,16	31,10	31,19	31,15	31,21	31,17	31,22	31,18	31,27				
CI Mean				[30,90; 31,19]	[30,91; 31,22]	[30,97; 31,30]	[30,87; 31,21]	[30,98; 31,34]	[30,92; 31,28]	[31,01; 31,38]	[30,96; 31,34]	[31,01; 31,40]	[30,97; 31,37]	[31,02; 31,43]	[30,97; 31,38]	[31,05; 31,48]					
Median				30,36	30,27	30,35	30,19	30,25	30,27	30,42	30,39	30,39	30,41	30,43	30,41	30,44					
Fallbasis mittlere Differenz					5584	5052	4775	4480	4196	4002	3810	3626	3429	3264	3095	2927					
Mittlere Differenz zur ED					0,01	-0,01	-0,07	0,00	-0,09	-0,03	-0,05	-0,04	-0,09	-0,08	-0,15	-0,13					
CI mittlere Differenz					[-0,06; 0,07]	[-0,07; 0,06]	[-0,13; 0,00]	[-0,08; 0,08]	[-0,17; 0,01]	[-0,12; 0,06]	[-0,14; 0,04]	[-0,12; 0,05]	[-0,19; 0,00]	[-0,18; 0,02]	[-0,25; 0,04]	[-0,24; 0,02]					
Median mittlere Differenz					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		824	746	631	604	559	529	507	475	449	423	393	370	334					
		Anteil in %		13,28	13,35	12,48	12,65	12,47	12,60	12,67	12,46	12,38	12,33	12,04	11,95	11,41					
		CI Anteil in %		[12,43; 14,12]	[12,46; 14,24]	[11,57; 13,39]	[11,70; 13,59]	[11,51; 13,44]	[11,60; 13,61]	[11,64; 13,70]	[11,42; 13,51]	[11,31; 13,45]	[11,23; 13,43]	[10,92; 13,15]	[10,81; 13,09]	[10,26; 12,56]					
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		2101	1909	1767	1680	1581	1464	1350	1317	1255	1190	1129	1085	1019					
		Anteil in %		33,85	34,16	34,96	35,18	35,28	34,88	33,72	34,56	34,60	34,69	34,58	35,05	34,80					
		CI Anteil in %		[32,68; 35,03]	[32,91; 35,40]	[33,64; 36,27]	[33,82; 36,53]	[33,88; 36,68]	[33,44; 36,32]	[32,26; 35,19]	[33,05; 36,07]	[33,05; 36,15]	[33,10; 36,29]	[32,95; 36,21]	[33,36; 36,73]	[33,08; 36,53]					
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		3281	2934	2657	2492	2341	2204	2146	2019	1923	1817	1743	1641	1575					
		Anteil in %		52,87	52,50	52,56	52,18	52,24	52,51	53,61	52,98	53,02	52,97	53,38	53,00	53,79					
		CI Anteil in %		[51,63; 54,11]	[51,19; 53,81]	[51,19; 53,94]	[50,76; 53,59]	[50,78; 53,71]	[51,00; 54,02]	[52,06; 55,15]	[51,39; 54,56]	[51,39; 54,64]	[51,30; 54,64]	[51,67; 55,10]	[51,25; 54,76]	[51,98; 55,60]					

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4576	4343	4078	3825	3606	3472	3258	3007	2843	2705	2585	2465									
	auswertbar	Anzahl	4551	4120	3834	3553	3378	3231	3044	2862	2736	2615	2497	2358									
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		31,18	31,16	31,17	31,31	31,30	31,36	31,37	31,39	31,41	31,48	31,46	31,53								
		CI Mean		[31,00; 31,36]	[30,97; 31,34]	[30,98; 31,36]	[31,11; 31,51]	[31,10; 31,50]	[31,15; 31,56]	[31,16; 31,59]	[31,17; 31,61]	[31,18; 31,63]	[31,25; 31,71]	[31,22; 31,69]	[31,28; 31,78]								
		Median		30,42	30,35	30,25	30,46	30,47	30,49	30,48	30,49	30,49	30,49	30,69	30,74								
		Fallbasis mittlere Differenz			4117	3830	3549	3375	3228	3041	2860	2736	2615	2497	2358								
		Mittlere Differenz zur ED			-0,01	-0,08	-0,03	-0,06	-0,04	-0,08	-0,06	-0,10	-0,07	-0,14	-0,10								
		CI mittlere Differenz			[-0,08; 0,07]	[-0,17; 0,00]	[-0,12; 0,06]	[-0,15; 0,03]	[-0,14; 0,05]	[-0,18; 0,03]	[-0,17; 0,05]	[-0,22; 0,02]	[-0,19; 0,04]	[-0,26; 0,01]	[-0,24; 0,03]								
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		562	517	475	413	388	372	345	328	324	298	289	258								
		Anteil in %		12,35	12,55	12,39	11,62	11,49	11,51	11,33	11,46	11,84	11,40	11,57	10,94								
		CI Anteil in %		[11,39; 13,30]	[11,54; 13,56]	[11,35; 13,43]	[10,57; 12,68]	[10,41; 12,56]	[10,41; 12,61]	[10,21; 12,46]	[10,29; 12,63]	[10,63; 13,05]	[10,18; 12,61]	[10,32; 12,83]	[9,68; 12,20]								
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		1574	1429	1351	1243	1162	1108	1043	962	907	872	812	785								
		Anteil in %		34,59	34,68	35,24	34,98	34,40	34,29	34,26	33,61	33,15	33,35	32,52	33,29								
		CI Anteil in %		[33,20; 35,97]	[33,23; 36,14]	[33,73; 36,75]	[33,42; 36,55]	[32,80; 36,00]	[32,66; 35,93]	[32,58; 35,95]	[31,88; 35,34]	[31,39; 34,91]	[31,54; 35,15]	[30,68; 34,36]	[31,39; 35,19]								
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		2415	2174	2008	1897	1828	1751	1656	1572	1505	1445	1396	1315								
		Anteil in %		53,07	52,77	52,37	53,39	54,11	54,19	54,40	54,93	55,01	55,26	55,91	55,77								
		CI Anteil in %		[51,62; 54,52]	[51,24; 54,29]	[50,79; 53,95]	[51,75; 55,03]	[52,43; 55,80]	[52,48; 55,91]	[52,63; 56,17]	[53,10; 56,75]	[53,14; 56,87]	[53,35; 57,16]	[53,96; 57,85]	[53,76; 57,77]								
	2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	8477	8045	7594	7205	6890	6499	6033	5700	5428	5173	4942									
		auswertbar	Anzahl	8426	7646	7051	6772	6402	6041	5747	5480	5196	4963	4706									
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean		31,32	31,28	31,37	31,29	31,38	31,34	31,36	31,32	31,32	31,32	31,35									
		CI Mean		[31,19; 31,44]	[31,14; 31,41]	[31,23; 31,51]	[31,14; 31,43]	[31,23; 31,53]	[31,19; 31,50]	[31,20; 31,51]	[31,16; 31,48]	[31,16; 31,48]	[31,15; 31,48]	[31,18; 31,52]									
		Median		30,48	30,49	30,49	30,48	30,61	30,61	30,59	30,56	30,49	30,52	30,56									
		Fallbasis mittlere Differenz			7640	7046	6767	6398	6037	5743	5476	5192	4960	4703									
		Mittlere Differenz zur ED			-0,06	-0,04	-0,11	-0,10	-0,16	-0,15	-0,20	-0,22	-0,26	-0,28									
		CI mittlere Differenz			[-0,10; 0,02]	[-0,09; 0,01]	[-0,17; 0,05]	[-0,17; 0,03]	[-0,22; 0,10]	[-0,22; 0,08]	[-0,28; 0,13]	[-0,29; 0,15]	[-0,34; 0,18]	[-0,36; 0,20]									
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		1001	921	829	814	757	719	671	641	621	591	554									
		Anteil in %		11,88	12,05	11,76	12,02	11,82	11,90	11,68	11,70	11,95	11,91	11,77									
		CI Anteil in %		[11,19; 12,57]	[11,32; 12,78]	[11,01; 12,51]	[11,25; 12,79]	[11,03; 12,62]	[11,09; 12,72]	[10,85; 12,51]	[10,85; 12,55]	[11,07; 12,83]	[11,01; 12,81]	[10,85; 12,69]									
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		2824	2571	2362	2289	2124	2029	1942	1863	1750	1661	1553									
		Anteil in %		33,52	33,63	33,50	33,80	33,18	33,59	33,79	34,00	33,68	33,47	33,00									
		CI Anteil in %		[32,51; 34,52]	[32,57; 34,68]	[32,40; 34,60]	[32,67; 34,93]	[32,02; 34,33]	[32,40; 34,78]	[32,57; 35,01]	[32,74; 35,25]	[32,39; 34,96]	[32,15; 34,78]	[31,66; 34,34]									
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		4601	4154	3860	3669	3521	3293	3134	2976	2825	2711	2599									
		Anteil in %		54,60	54,33	54,74	54,18	55,00	54,51	54,53	54,31	54,37	54,62	55,23									
		CI Anteil in %		[53,54; 55,67]	[53,21; 55,45]	[53,58; 55,91]	[52,99; 55,37]	[53,78; 56,22]	[53,26; 55,77]	[53,25; 55,82]	[52,99; 55,63]	[53,01; 55,72]	[53,24; 56,01]	[53,81; 56,65]									

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5076	4749	4514	4299	4038	3731	3515	3353	3182	3018									
	auswertbar	Anzahl	5041	4485	4196	3999	3735	3570	3346	3231	3067	2863									
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	31,18	31,24	31,14	31,24	31,27	31,35	31,38	31,31	31,36	31,41									
		CI Mean	[31,02; 31,35]	[31,06; 31,42]	[30,95; 31,33]	[31,05; 31,44]	[31,07; 31,46]	[31,14; 31,55]	[31,17; 31,59]	[31,10; 31,52]	[31,15; 31,58]	[31,18; 31,64]									
		Median	30,45	30,44	30,35	30,46	30,48	30,47	30,48	30,46	30,49	30,48									
		Fallbasis mittlere Differenz		4480	4193	3996	3732	3567	3343	3228	3064	2860									
		Mittlere Differenz zur ED		0,07	-0,03	0,04	0,01	0,04	-0,02	-0,05	-0,07	-0,06									
		CI mittlere Differenz		[0,00; 0,13]	[-0,10; 0,05]	[-0,04; 0,12]	[-0,07; 0,10]	[-0,06; 0,13]	[-0,12; 0,07]	[-0,15; 0,05]	[-0,18; 0,03]	[-0,18; 0,05]									
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	635	527	540	505	458	432	402	393	368	340									
		Anteil in %	12,60	11,75	12,87	12,63	12,26	12,10	12,01	12,16	12,00	11,88									
		CI Anteil in %	[11,68; 13,51]	[10,81; 12,69]	[11,86; 13,88]	[11,60; 13,66]	[11,21; 13,31]	[11,03; 13,17]	[10,91; 13,12]	[11,04; 13,29]	[10,85; 13,15]	[10,69; 13,06]									
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	1709	1573	1469	1353	1272	1222	1138	1103	1029	971									
		Anteil in %	33,90	35,07	35,01	33,83	34,06	34,23	34,01	34,14	33,55	33,92									
		CI Anteil in %	[32,60; 35,21]	[33,68; 36,47]	[33,57; 36,45]	[32,37; 35,30]	[32,54; 35,58]	[32,67; 35,79]	[32,41; 35,62]	[32,50; 35,77]	[31,88; 35,22]	[32,18; 35,65]									
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	2697	2385	2187	2141	2005	1916	1806	1735	1670	1552									
		Anteil in %	53,50	53,18	52,12	53,54	53,68	53,67	53,97	53,70	54,45	54,21									
		CI Anteil in %	[52,12; 54,88]	[51,72; 54,64]	[50,61; 53,63]	[51,99; 55,08]	[52,08; 55,28]	[52,03; 55,31]	[52,29; 55,66]	[51,98; 55,42]	[52,69; 56,21]	[52,38; 56,03]									
	2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6432	6164	5893	5480	5010	4716	4481	4250	4031									
		auswertbar	Anzahl	6387	5713	5416	5025	4789	4535	4308	4095	3838									
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	31,35	31,26	31,37	31,40	31,48	31,43	31,50	31,42	31,46										
		CI Mean	[31,21; 31,50]	[31,11; 31,42]	[31,21; 31,53]	[31,24; 31,57]	[31,31; 31,65]	[31,26; 31,60]	[31,32; 31,68]	[31,24; 31,60]	[31,27; 31,65]										
		Median	30,75	30,56	30,78	30,76	30,82	30,72	30,80	30,76	30,82										
		Fallbasis mittlere Differenz		5707	5411	5020	4785	4531	4305	4092	3835										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,15	-0,12	-0,12	-0,12	-0,20	-0,18	-0,26	-0,23										
		CI mittlere Differenz		[-0,20; - 0,10]	[-0,17; - 0,06]	[-0,19; - 0,06]	[-0,19; - 0,06]	[-0,27; - 0,14]	[-0,26; - 0,11]	[-0,34; - 0,18]	[-0,32; - 0,15]										
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	728	665	635	561	526	489	466	450	422										
		Anteil in %	11,40	11,64	11,72	11,16	10,98	10,78	10,82	10,99	11,00										
		CI Anteil in %	[10,62; 12,18]	[10,81; 12,47]	[10,87; 12,58]	[10,29; 12,04]	[10,10; 11,87]	[9,88; 11,69]	[9,89; 11,74]	[10,03; 11,95]	[10,01; 11,99]										
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	2100	1907	1749	1651	1555	1504	1410	1352	1261										
		Anteil in %	32,88	33,38	32,29	32,86	32,47	33,16	32,73	33,02	32,86										
		CI Anteil in %	[31,73; 34,03]	[32,16; 34,60]	[31,05; 33,54]	[31,56; 34,15]	[31,14; 33,80]	[31,79; 34,53]	[31,33; 34,13]	[31,58; 34,46]	[31,37; 34,34]										
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	3559	3141	3032	2813	2708	2542	2432	2293	2155										
		Anteil in %	55,72	54,98	55,98	55,98	56,55	56,05	56,45	56,00	56,15										
		CI Anteil in %	[54,50; 56,94]	[53,69; 56,27]	[54,66; 57,30]	[54,61; 57,35]	[55,14; 57,95]	[54,61; 57,50]	[54,97; 57,93]	[54,47; 57,52]	[54,58; 57,72]										

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3241	3116	2902	2621	2481	2327	2226	2127									
	auswertbar	Anzahl	3226	2914	2699	2506	2391	2258	2147	2037									
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	31,18	31,28	31,23	31,36	31,35	31,46	31,38	31,53									
		CI Mean	[30,97; 31,39]	[31,06; 31,50]	[31,01; 31,46]	[31,12; 31,59]	[31,11; 31,59]	[31,21; 31,71]	[31,13; 31,63]	[31,26; 31,79]									
		Median	30,47	30,69	30,49	30,72	30,81	30,86	30,85	30,82									
		Fallbasis mittlere Differenz		2912	2698	2505	2390	2257	2146	2036									
		Mittlere Differenz zur ED		0,05	-0,03	0,05	-0,01	0,04	-0,07	0,03									
		CI mittlere Differenz		[-0,01; 0,11]	[-0,10; 0,04]	[-0,02; 0,12]	[-0,10; 0,07]	[-0,06; 0,14]	[-0,16; 0,03]	[-0,09; 0,14]									
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	410	353	324	306	306	279	267	247									
		Anteil in %	12,71	12,11	12,00	12,21	12,80	12,36	12,44	12,13									
		CI Anteil in %	[11,56; 13,86]	[10,93; 13,30]	[10,78; 13,23]	[10,93; 13,49]	[11,46; 14,14]	[11,00; 13,71]	[11,04; 13,83]	[10,71; 13,54]									
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	1068	974	912	818	755	695	676	645									
		Anteil in %	33,11	33,42	33,79	32,64	31,58	30,78	31,49	31,66									
		CI Anteil in %	[31,48; 34,73]	[31,71; 35,14]	[32,01; 35,58]	[30,81; 34,48]	[29,71; 33,44]	[28,88; 32,68]	[29,52; 33,45]	[29,64; 33,68]									
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	1748	1587	1463	1382	1330	1284	1204	1145									
		Anteil in %	54,18	54,46	54,21	55,15	55,63	56,86	56,08	56,21									
		CI Anteil in %	[52,47; 55,90]	[52,65; 56,27]	[52,33; 56,09]	[53,20; 57,10]	[53,63; 57,62]	[54,82; 58,91]	[53,98; 58,18]	[54,06; 58,37]									
	2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3077	2930	2623	2468	2325	2206	2119									
		auswertbar	Anzahl	3065	2760	2523	2379	2268	2140	2035									
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	31,31	31,26	31,36	31,30	31,38	31,47	31,55										
		CI Mean	[31,10; 31,53]	[31,03; 31,48]	[31,12; 31,59]	[31,06; 31,55]	[31,13; 31,63]	[31,22; 31,73]	[31,29; 31,81]										
		Median	30,48	30,47	30,49	30,45	30,48	30,48	30,80										
		Fallbasis mittlere Differenz		2758	2521	2377	2266	2138	2033										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,15	-0,11	-0,18	-0,14	-0,13	-0,13										
		CI mittlere Differenz		[-0,22; - 0,09]	[-0,18; - 0,03]	[-0,27; - 0,09]	[-0,23; - 0,05]	[-0,23; - 0,03]	[-0,23; - 0,02]										
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	378	346	300	291	266	238	207										
		Anteil in %	12,33	12,54	11,89	12,23	11,73	11,12	10,17										
		CI Anteil in %	[11,17; 13,50]	[11,30; 13,77]	[10,63; 13,15]	[10,92; 13,55]	[10,40; 13,05]	[9,79; 12,45]	[8,86; 11,49]										
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	1033	920	839	811	769	723	674										
		Anteil in %	33,70	33,33	33,25	34,09	33,91	33,79	33,12										
		CI Anteil in %	[32,03; 35,38]	[31,57; 35,09]	[31,42; 35,09]	[32,18; 36,00]	[31,96; 35,86]	[31,78; 35,79]	[31,08; 35,17]										
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	1654	1494	1384	1277	1233	1179	1154										
		Anteil in %	53,96	54,13	54,86	53,68	54,37	55,09	56,71										
		CI Anteil in %	[52,20; 55,73]	[52,27; 55,99]	[52,91; 56,80]	[51,67; 55,68]	[52,31; 56,42]	[52,99; 57,20]	[54,55; 58,86]										

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2785	2546	2363	2228	2105	1992											
	auswertbar	Anzahl	2768	2430	2294	2162	2030	1920											
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	31,46	31,59	31,40	31,50	31,54	31,66											
		CI Mean	[31,22; 31,71]	[31,33; 31,85]	[31,15; 31,66]	[31,24; 31,76]	[31,27; 31,82]	[31,38; 31,95]											
		Median	30,48	30,52	30,47	30,49	30,71	30,82											
		Fallbasis mittlere Differenz		2429	2293	2161	2029	1919											
		Mittlere Differenz zur ED		0,03	-0,12	-0,11	-0,11	-0,07											
		CI mittlere Differenz		[-0,05; 0,12]	[-0,21; 0,03]	[-0,21; 0,00]	[-0,23; 0,00]	[-0,20; 0,05]											
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	335	284	285	255	242	222											
		Anteil in %	12,10	11,69	12,42	11,79	11,92	11,56											
		CI Anteil in %	[10,89; 13,32]	[10,41; 12,96]	[11,07; 13,77]	[10,43; 13,15]	[10,51; 13,33]	[10,13; 12,99]											
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	939	822	769	719	677	634											
		Anteil in %	33,92	33,83	33,52	33,26	33,35	33,02											
		CI Anteil in %	[32,16; 35,69]	[31,95; 35,71]	[31,59; 35,45]	[31,27; 35,24]	[31,30; 35,40]	[30,92; 35,13]											
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	1494	1324	1240	1188	1111	1064											
		Anteil in %	53,97	54,49	54,05	54,95	54,73	55,42											
		CI Anteil in %	[52,12; 55,83]	[52,51; 56,47]	[52,01; 56,09]	[52,85; 57,05]	[52,56; 56,89]	[53,19; 57,64]											
	2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3956	3683	3437	3237	3084											
		auswertbar	Anzahl	3932	3542	3317	3115	2975											
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	31,55	31,43	31,46	31,39	31,37												
		CI Mean	[31,34; 31,75]	[31,22; 31,64]	[31,25; 31,68]	[31,17; 31,62]	[31,15; 31,60]												
		Median	30,48	30,42	30,46	30,42	30,41												
		Fallbasis mittlere Differenz		3541	3316	3114	2974												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,14	-0,12	-0,16	-0,17												
		CI mittlere Differenz		[-0,20; 0,09]	[-0,19; 0,06]	[-0,25; 0,08]	[-0,26; 0,09]												
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00												
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	468	416	387	382	360												
		Anteil in %	11,90	11,74	11,67	12,26	12,10												
		CI Anteil in %	[10,89; 12,91]	[10,68; 12,81]	[10,57; 12,76]	[11,11; 13,42]	[10,93; 13,27]												
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	1338	1225	1145	1067	1024												
		Anteil in %	34,03	34,58	34,52	34,25	34,42												
		CI Anteil in %	[32,55; 35,51]	[33,02; 36,15]	[32,90; 36,14]	[32,59; 35,92]	[32,71; 36,13]												
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	2126	1901	1785	1666	1591												
		Anteil in %	54,07	53,67	53,81	53,48	53,48												
		CI Anteil in %	[52,51; 55,63]	[52,03; 55,31]	[52,12; 55,51]	[51,73; 55,24]	[51,69; 55,27]												

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3038	2825	2627	2491														
	auswertbar	Anzahl	3008	2714	2510	2377														
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	31,49	31,48	31,56	31,58														
		CI Mean	[31,26; 31,71]	[31,25; 31,71]	[31,32; 31,80]	[31,33; 31,84]														
		Median	30,76	30,75	30,84	30,82														
		Fallbasis mittlere Differenz		2711	2507	2374														
		Mittlere Differenz zur ED			-0,05	-0,08	-0,10													
		CI mittlere Differenz			[-0,12; 0,01]	[-0,16; 0,01]	[-0,19; 0,02]													
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00													
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	329	281	250	242														
		Anteil in %	10,94	10,35	9,96	10,18														
		CI Anteil in %	[9,82; 12,05]	[9,21; 11,50]	[8,79; 11,13]	[8,96; 11,40]														
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	1011	912	838	791														
		Anteil in %	33,61	33,60	33,39	33,28														
		CI Anteil in %	[31,92; 35,30]	[31,83; 35,38]	[31,54; 35,23]	[31,38; 35,17]														
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	1668	1521	1422	1344														
		Anteil in %	55,45	56,04	56,65	56,54														
		CI Anteil in %	[53,68; 57,23]	[54,18; 57,91]	[54,71; 58,59]	[54,55; 58,54]														
	2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3727	3491	3284														
		auswertbar	Anzahl	3677	3320	3111														
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	31,67	31,56	31,50															
		CI Mean	[31,46; 31,87]	[31,35; 31,77]	[31,29; 31,72]															
		Median	30,82	30,76	30,76															
		Fallbasis mittlere Differenz		3317	3108															
		Mittlere Differenz zur ED			-0,08	-0,09														
		CI mittlere Differenz			[-0,13; 0,03]	[-0,15; 0,04]														
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00														
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	424	385	353															
		Anteil in %	11,53	11,60	11,35															
		CI Anteil in %	[10,50; 12,56]	[10,51; 12,69]	[10,23; 12,46]															
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	1162	1086	1027															
		Anteil in %	31,60	32,71	33,01															
		CI Anteil in %	[30,10; 33,10]	[31,11; 34,31]	[31,36; 34,66]															
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	2091	1849	1731															
		Anteil in %	56,87	55,69	55,64															
		CI Anteil in %	[55,27; 58,47]	[54,00; 57,38]	[53,90; 57,39]															

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2881	2677																			
	auswertbar	Anzahl	2851	2554																			
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		31,69	31,74																		
		CI Mean		[31,46; 31,93]	[31,50; 31,98]																		
		Median		30,85	30,93																		
		Fallbasis mittlere Differenz			2552																		
		Mittlere Differenz zur ED				-0,01																	
		CI mittlere Differenz				[-0,08; 0,05]																	
		Median mittlere Differenz				0,00																	
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		349	310																		
		Anteil in %		12,24	12,14																		
		CI Anteil in %		[11,04; 13,44]	[10,87; 13,40]																		
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		904	800																		
		Anteil in %		31,71	31,32																		
		CI Anteil in %		[30,00; 33,42]	[29,52; 33,12]																		
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		1598	1444																		
		Anteil in %		56,05	56,54																		
CI Anteil in %			[54,23; 57,87]	[54,62; 58,46]																			
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3399																				
	auswertbar	Anzahl	3372																				
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		31,65																			
		CI Mean		[31,43; 31,87]																			
		Median		30,82																			
		Fallbasis mittlere Differenz																					
		Mittlere Differenz zur ED																					
		CI mittlere Differenz																					
		Median mittlere Differenz																					
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		400																			
		Anteil in %		11,86																			
		CI Anteil in %		[10,77; 12,95]																			
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		1103																			
		Anteil in %		32,71																			
		CI Anteil in %		[31,13; 34,29]																			
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		1869																			
		Anteil in %		55,43																			
CI Anteil in %			[53,75; 57,10]																				







EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr			
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	474	440																			
	auswertbar	Anzahl		418																			
	Raucher	Anzahl		413																			
		Anteil in %			98,80																		
		CI Anteil in %				[97,76; 99,85]																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>2881</i>	<i>2677</i>																			
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl		559																			
	auswertbar	Anzahl																					
	Raucher	Anzahl																					
		Anteil in %																					
		CI Anteil in %																					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>			<i>3399</i>																			



EZ	Raucherquote bei allen Patienten		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6432	6164	5893	5480	5010	4716	4481	4250	4031											
	auswertbar	Anzahl	6432	5756	5455	5060	4821	4570	4336	4121	3859											
	Raucher	Anzahl	862	778	682	629	576	524	495	458	428											
		Anteil in %		13,40	13,52	12,50	12,43	11,95	11,47	11,42	11,11	11,09										
	CI Anteil in %		[12,57; 14,23]	[12,63; 14,40]	[11,62; 13,38]	[11,52; 13,34]	[11,03; 12,86]	[10,54; 12,39]	[10,47; 12,36]	[10,15; 12,07]	[10,10; 12,08]											
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3241	3116	2902	2621	2481	2327	2226	2127												
	auswertbar	Anzahl	3241	2926	2710	2519	2405	2268	2159	2047												
	Raucher	Anzahl	450	407	360	341	320	292	277	262												
		Anteil in %		13,88	13,91	13,28	13,54	13,31	12,87	12,83	12,80											
	CI Anteil in %		[12,69; 15,08]	[12,66; 15,16]	[12,01; 14,56]	[12,20; 14,87]	[11,95; 14,66]	[11,50; 14,25]	[11,42; 14,24]	[11,35; 14,25]												
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3077	2930	2623	2468	2325	2206	2119													
	auswertbar	Anzahl	3077	2770	2532	2387	2275	2146	2043													
	Raucher	Anzahl	461	423	363	355	344	322	309													
		Anteil in %		14,98	15,27	14,34	14,87	15,12	15,00	15,12												
	CI Anteil in %		[13,72; 16,24]	[13,93; 16,61]	[12,97; 15,70]	[13,44; 16,30]	[13,65; 16,59]	[13,49; 16,52]	[13,57; 16,68]													
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2785	2546	2363	2228	2105	1992														
	auswertbar	Anzahl	2785	2444	2307	2175	2039	1928														
	Raucher	Anzahl	398	349	322	300	275	258														
		Anteil in %		14,29	14,28	13,96	13,79	13,49	13,38													
	CI Anteil in %		[12,99; 15,59]	[12,89; 15,67]	[12,54; 15,37]	[12,34; 15,24]	[12,00; 14,97]	[11,86; 14,90]														
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3956	3683	3437	3237	3084															
	auswertbar	Anzahl	3956	3562	3336	3132	2991															
	Raucher	Anzahl	565	506	449	417	393															
		Anteil in %		14,28	14,21	13,46	13,31	13,14														
	CI Anteil in %		[13,19; 15,37]	[13,06; 15,35]	[12,30; 14,62]	[12,12; 14,50]	[11,93; 14,35]															
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3038	2825	2627	2491																
	auswertbar	Anzahl	3038	2741	2534	2399																
	Raucher	Anzahl	432	381	348	330																
		Anteil in %		14,22	13,90	13,73	13,76															
	CI Anteil in %		[12,98; 15,46]	[12,60; 15,20]	[12,39; 15,07]	[12,38; 15,13]																
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3727	3491	3284																	
	auswertbar	Anzahl	3727	3367	3154																	
	Raucher	Anzahl	562	496	462																	
		Anteil in %		15,08	14,73	14,65																
	CI Anteil in %		[13,93; 16,23]	[13,53; 15,93]	[13,41; 15,88]																	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2881	2677																		
	auswertbar	Anzahl	2881	2578																		
	Raucher	Anzahl	474	429																		
		Anteil in %		16,45	16,64																	
	CI Anteil in %		[15,10; 17,81]	[15,20; 18,08]																		
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3399																			
	auswertbar	Anzahl	3399																			
	Raucher	Anzahl	559																			
		Anteil in %		16,45																		
	CI Anteil in %		[15,20; 17,69]																			

In Tabelle 3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren.

Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 6010 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 5271 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 1642 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Pati-

enten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 36,33 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

**Tabelle 3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation**

\* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also mit „6. Patienten mit Blutdruck systolisch > 160 oder diastolisch > 100 und antihypertensive Therapie“. Die dort eingestufteten Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc..

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	5271	4790	4261	3779	3385	3062	2843	2665	2556	2446	2339	2255	2144	1996	1900	1797	1717	1642
	auswertbar	Anzahl	5271	4347	3772	3395	3051	2789	2598	2381	2309	2228	2254	2137	2030	1925	1830	1726	1655	1558
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2084	2206	1871	1838	1821	1720	1619	1518	1441	1369	1297	1277	1220	1163	1125	1060	1052	992
		Anteil in %	39,54	50,75	49,60	54,14	59,69	61,67	62,32	63,75	62,41	61,45	57,54	59,76	60,10	60,42	61,48	61,41	63,56	63,67
		CI Anteil in %	[38,22; 40,86]	[49,26; 52,23]	[48,01; 51,20]	[52,46; 55,81]	[57,94; 61,43]	[59,87; 63,48]	[60,45; 64,18]	[61,82; 65,69]	[60,43; 64,38]	[59,42; 63,47]	[55,50; 59,58]	[57,68; 61,84]	[57,97; 62,23]	[58,23; 62,60]	[59,25; 63,71]	[59,12; 63,71]	[61,25; 65,88]	[61,28; 66,06]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	59	114	22	33	22	21	14	17	17	15	46	42	41	34	38	36	36	27
		Anteil in %	1,12	2,62	0,58	0,97	0,72	0,75	0,54	0,71	0,74	0,67	2,04	1,97	2,02	1,77	2,08	2,09	2,18	1,73
		CI Anteil in %	[0,84; 1,40]	[2,15; 3,10]	[0,34; 0,83]	[0,64; 1,30]	[0,42; 1,02]	[0,43; 1,07]	[0,26; 0,82]	[0,38; 1,05]	[0,39; 1,09]	[0,33; 1,01]	[1,46; 2,62]	[1,38; 2,55]	[1,41; 2,63]	[1,18; 2,35]	[1,42; 2,73]	[1,41; 2,76]	[1,47; 2,88]	[1,08; 2,38]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2025	2092	1849	1805	1799	1699	1605	1501	1424	1354	1251	1235	1179	1129	1087	1024	1016	965
		Anteil in %	38,42	48,13	49,02	53,17	58,96	60,92	61,78	63,04	61,67	60,77	55,50	57,79	58,08	58,65	59,40	59,33	61,39	61,94
		CI Anteil in %	[37,10; 39,73]	[46,64; 49,61]	[47,42; 50,61]	[51,49; 54,85]	[57,22; 60,71]	[59,11; 62,73]	[59,91; 63,65]	[61,10; 64,98]	[59,69; 63,66]	[58,74; 62,80]	[53,45; 57,55]	[55,70; 59,89]	[55,93; 60,23]	[56,45; 60,85]	[57,15; 61,65]	[57,01; 61,65]	[59,04; 63,74]	[59,53; 64,35]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3187	2141	1901	1557	1230	1069	979	863	868	859	957	860	810	762	705	666	603	566
		Anteil in %	60,46	49,25	50,40	45,86	40,31	38,33	37,68	36,25	37,59	38,55	42,46	40,24	39,90	39,58	38,52	38,59	36,44	36,33
		CI Anteil in %	[59,14; 61,78]	[47,77; 50,74]	[48,80; 51,99]	[44,19; 47,54]	[38,57; 42,06]	[36,52; 40,13]	[35,82; 39,55]	[34,31; 38,18]	[35,62; 39,57]	[36,53; 40,58]	[40,42; 44,50]	[38,16; 42,32]	[37,77; 42,03]	[37,40; 41,77]	[36,29; 40,75]	[36,29; 40,88]	[34,12; 38,75]	[33,94; 38,72]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	67	130	28	23	19	12	12	9	7	11	41	26	21	16	15	15	8	12
		Anteil in %	1,27	2,99	0,74	0,68	0,62	0,43	0,46	0,38	0,30	0,49	1,82	1,22	1,03	0,83	0,82	0,87	0,48	0,77
		CI Anteil in %	[0,97; 1,57]	[2,48; 3,50]	[0,47; 1,02]	[0,40; 0,95]	[0,34; 0,90]	[0,19; 0,67]	[0,20; 0,72]	[0,13; 0,62]	[0,08; 0,53]	[0,20; 0,78]	[1,27; 2,37]	[0,75; 1,68]	[0,59; 1,47]	[0,43; 1,24]	[0,41; 1,23]	[0,43; 1,31]	[0,15; 0,82]	[0,34; 1,20]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2656	1776	1648	1367	1072	935	861	779	777	781	838	766	724	681	630	605	540	504
		Anteil in %	50,39	40,86	43,69	40,27	35,14	33,52	33,14	32,72	33,65	35,05	37,18	35,84	35,67	35,38	34,43	35,05	32,63	32,35
		CI Anteil in %	[49,04; 51,74]	[39,39; 42,32]	[42,11; 45,27]	[38,62; 41,92]	[33,44; 36,83]	[31,77; 35,28]	[31,33; 34,95]	[30,83; 34,60]	[31,72; 35,58]	[33,07; 37,04]	[35,18; 39,17]	[33,81; 37,88]	[33,58; 37,75]	[33,24; 37,51]	[32,25; 36,60]	[32,80; 37,30]	[30,37; 34,89]	[30,03; 34,67]
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	10	2	0	1	3	2	1	0	2	1	0	1	3	1	2	0	1	
	Anteil in %	0,11	0,23	0,05	0,00	0,03	0,11	0,08	0,04	0,00	0,09	0,04	0,00	0,05	0,16	0,05	0,12	0,00	0,06	
	CI Anteil in %	[0,02; 0,20]	[0,09; 0,37]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,19]	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	458	225	223	167	138	119	104	74	84	65	77	68	64	62	59	44	55	49	
	Anteil in %	8,69	5,18	5,91	4,92	4,52	4,27	4,00	3,11	3,64	2,92	3,42	3,18	3,15	3,22	3,22	2,55	3,32	3,15	
	CI Anteil in %	[7,93; 9,45]	[4,52; 5,83]	[5,16; 6,66]	[4,19; 5,65]	[3,79; 5,26]	[3,52; 5,02]	[3,25; 4,76]	[2,41; 3,81]	[2,87; 4,40]	[2,22; 3,62]	[2,67; 4,17]	[2,44; 3,93]	[2,39; 3,91]	[2,43; 4,01]	[2,41; 4,03]	[1,81; 3,29]	[2,46; 4,19]	[2,28; 4,01]	
	<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>6010</b>	<b>5438</b>	<b>4834</b>	<b>4284</b>	<b>3823</b>	<b>3447</b>	<b>3199</b>	<b>2996</b>	<b>2871</b>	<b>2751</b>	<b>2630</b>	<b>2539</b>	<b>2419</b>	<b>2260</b>	<b>2156</b>	<b>2043</b>	<b>1953</b>	<b>1867</b>















EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3254	3023	2819	2659	2536												
	auswertbar	Anzahl	3254	2923	2734	2573	2459												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1695	1681	1625	1480	1409												
		Anteil in %	52,09	57,51	59,44	57,52	57,30												
		CI Anteil in %	[50,37; 53,81]	[55,72; 59,30]	[57,60; 61,28]	[55,61; 59,43]	[55,34; 59,26]												
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	88	72	90	60	56												
		Anteil in %	2,70	2,46	3,29	2,33	2,28												
		CI Anteil in %	[2,15; 3,26]	[1,90; 3,03]	[2,62; 3,96]	[1,75; 2,92]	[1,69; 2,87]												
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1607	1609	1535	1420	1353												
		Anteil in %	49,39	55,05	56,14	55,19	55,02												
		CI Anteil in %	[47,67; 51,10]	[53,24; 56,85]	[54,28; 58,01]	[53,27; 57,11]	[53,06; 56,99]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1559	1242	1109	1093	1050												
		Anteil in %	47,91	42,49	40,56	42,48	42,70												
		CI Anteil in %	[46,19; 49,63]	[40,70; 44,28]	[38,72; 42,40]	[40,57; 44,39]	[40,74; 44,66]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	67	59	33	48	37												
		Anteil in %	2,06	2,02	1,21	1,87	1,50												
		CI Anteil in %	[1,57; 2,55]	[1,51; 2,53]	[0,80; 1,62]	[1,34; 2,39]	[1,02; 1,99]												
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1284	1037	963	950	909												
		Anteil in %	39,46	35,48	35,22	36,92	36,97												
		CI Anteil in %	[37,78; 41,14]	[33,74; 37,21]	[33,43; 37,01]	[35,06; 38,79]	[35,06; 38,87]												
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	14	6	6	2	2												
		Anteil in %	0,43	0,21	0,22	0,08	0,08												
		CI Anteil in %	[0,21; 0,66]	[0,04; 0,37]	[0,04; 0,39]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,19]												
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	194	140	107	93	102												
		Anteil in %	5,96	4,79	3,91	3,61	4,15												
CI Anteil in %		[5,15; 6,78]	[4,02; 5,56]	[3,19; 4,64]	[2,89; 4,34]	[3,36; 4,94]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3683</i>	<i>3437</i>	<i>3237</i>	<i>3084</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2481	2319	2155	2047													
	auswertbar	Anzahl	2479	2245	2075	1974													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1285	1273	1195	1160													
		Anteil in %	51,84	56,70	57,59	58,76													
		CI Anteil in %	[49,87; 53,80]	[54,65; 58,75]	[55,46; 59,72]	[56,59; 60,94]													
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	70	65	67	57													
		Anteil in %	2,82	2,90	3,23	2,89													
		CI Anteil in %	[2,17; 3,48]	[2,20; 3,59]	[2,47; 3,99]	[2,15; 3,63]													
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1215	1208	1128	1103													
		Anteil in %	49,01	53,81	54,36	55,88													
		CI Anteil in %	[47,04; 50,98]	[51,75; 55,87]	[52,22; 56,51]	[53,69; 58,07]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1194	972	880	814													
		Anteil in %	48,16	43,30	42,41	41,24													
		CI Anteil in %	[46,20; 50,13]	[41,25; 45,35]	[40,28; 44,54]	[39,06; 43,41]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	62	41	37	33													
		Anteil in %	2,50	1,83	1,78	1,67													
		CI Anteil in %	[1,89; 3,12]	[1,27; 2,38]	[1,21; 2,35]	[1,11; 2,24]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	969	838	749	695													
		Anteil in %	39,09	37,33	36,10	35,21													
		CI Anteil in %	[37,17; 41,01]	[35,33; 39,33]	[34,03; 38,16]	[33,10; 37,32]													
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	8	5	2	4													
		Anteil in %	0,32	0,22	0,10	0,20													
		CI Anteil in %	[0,10; 0,55]	[0,03; 0,42]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,40]													
	Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	155	88	92	82													
		Anteil in %	6,25	3,92	4,43	4,15													
CI Anteil in %		[5,30; 7,21]	[3,12; 4,72]	[3,55; 5,32]	[3,27; 5,03]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>	<i>2825</i>	<i>2627</i>	<i>2491</i>														

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3053	2878	2712															
	auswertbar	Anzahl	3053	2778	2601															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1596	1606	1492															
		Anteil in %	52,28	57,81	57,36															
		CI Anteil in %	[50,50; 54,05]	[55,97; 59,65]	[55,46; 59,26]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	85	88	78															
		Anteil in %	2,78	3,17	3,00															
		CI Anteil in %	[2,20; 3,37]	[2,52; 3,82]	[2,34; 3,65]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1511	1518	1414															
		Anteil in %	49,49	54,64	54,36															
		CI Anteil in %	[47,72; 51,27]	[52,79; 56,50]	[52,45; 56,28]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1457	1172	1109															
		Anteil in %	47,72	42,19	42,64															
		CI Anteil in %	[45,95; 49,50]	[40,35; 44,03]	[40,74; 44,54]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	70	44	42															
		Anteil in %	2,29	1,58	1,61															
		CI Anteil in %	[1,76; 2,82]	[1,12; 2,05]	[1,13; 2,10]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1201	997	939															
		Anteil in %	39,34	35,89	36,10															
		CI Anteil in %	[37,61; 41,07]	[34,11; 37,67]	[34,26; 37,95]															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	12	4	3															
Anteil in %		0,39	0,14	0,12																
CI Anteil in %		[0,17; 0,62]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,25]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	174	127	125																
	Anteil in %	5,70	4,57	4,81																
	CI Anteil in %	[4,88; 6,52]	[3,79; 5,35]	[3,98; 5,63]																
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>3727</b>	<b>3497</b>	<b>3284</b>																
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2349	2194																
	auswertbar	Anzahl	2349	2108																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1278	1249																
		Anteil in %	54,41	59,25																
		CI Anteil in %	[52,39; 56,42]	[57,15; 61,35]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	59	60																
		Anteil in %	2,51	2,85																
		CI Anteil in %	[1,88; 3,14]	[2,14; 3,56]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1219	1189																
		Anteil in %	51,89	56,40																
		CI Anteil in %	[49,87; 53,92]	[54,29; 58,52]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1071	859																
		Anteil in %	45,59	40,75																
		CI Anteil in %	[43,58; 47,61]	[38,65; 42,85]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	50	29																
		Anteil in %	2,13	1,38																
		CI Anteil in %	[1,54; 2,71]	[0,88; 1,87]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	877	719																
		Anteil in %	37,34	34,11																
		CI Anteil in %	[35,38; 39,29]	[32,08; 36,13]																
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	12	4																
Anteil in %		0,51	0,19																	
CI Anteil in %		[0,22; 0,80]	[0,00; 0,38]																	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	132	107																	
	Anteil in %	5,62	5,08																	
	CI Anteil in %	[4,69; 6,55]	[4,14; 6,01]																	
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2881</b>	<b>2677</b>																	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2750																	
	auswertbar	Anzahl	2750																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1411																	
		Anteil in %	51,31																	
		CI Anteil in %	[49,44; 53,18]																	
	Kategorie 1 " <i>normal ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	70																	
		Anteil in %	2,55																	
		CI Anteil in %	[1,96; 3,13]																	
	Kategorie 2 " <i>normal mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1341																	
		Anteil in %	48,76																	
		CI Anteil in %	[46,90; 50,63]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1339																	
		Anteil in %	48,69																	
		CI Anteil in %	[46,82; 50,56]																	
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	63																	
		Anteil in %	2,29																	
		CI Anteil in %	[1,73; 2,85]																	
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1098																	
		Anteil in %	39,93																	
		CI Anteil in %	[38,10; 41,76]																	
Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne Therapie</i> ": sys>160 oder dia>100	Anzahl	7																		
	Anteil in %	0,25																		
	CI Anteil in %	[0,07; 0,44]																		
Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	171																		
	Anteil in %	6,22																		
	CI Anteil in %	[5,32; 7,12]																		
	<b>Patienten insgesamt</b>	<i>Anzahl</i>	<b>3399</b>																	



In Tabelle 3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 5271 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 140,63 mmHg, der Median bei 140,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 1558 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 133,13 und der Median bei 130,00.

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

**Tabelle 3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation**

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der erwachsenen Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	5271	4790	4261	3779	3385	3062	2843	2665	2556	2446	2339	2255	2144	1996	1900	1797	1717	1642
	auswertbar	Anzahl	5271	4347	4123	3657	3277	2991	2781	2532	2464	2353	2254	2137	2030	1926	1830	1726	1655	1558
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,63	136,61	137,02	135,72	134,64	134,06	133,83	133,32	133,50	133,46	133,86	133,53	133,22	133,44	133,32	132,75	132,76	133,13
		CI Mean	[140,18; 141,08]	[136,15; 137,06]	[136,56; 137,48]	[135,24; 136,20]	[134,13; 135,15]	[133,54; 134,57]	[133,27; 134,39]	[132,76; 133,89]	[132,95; 134,05]	[132,89; 134,03]	[133,29; 134,44]	[132,94; 134,12]	[132,63; 133,81]	[132,83; 134,06]	[132,69; 133,95]	[132,12; 133,37]	[132,14; 133,38]	[132,47; 133,80]
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6010</i>	<i>5438</i>	<i>4834</i>	<i>4284</i>	<i>3823</i>	<i>3447</i>	<i>3199</i>	<i>2996</i>	<i>2871</i>	<i>2751</i>	<i>2630</i>	<i>2539</i>	<i>2419</i>	<i>2260</i>	<i>2156</i>	<i>2043</i>	<i>1953</i>	<i>1867</i>	
2004-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	8070	7335	6463	5881	5355	4951	4644	4442	4236	4078	3927	3771	3530	3340	3193	3013	2881	
	auswertbar	Anzahl	8070	7071	6196	5710	5175	4837	4469	4306	4069	3935	3802	3623	3411	3253	3113	2922	2798	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,75	138,07	137,52	136,76	135,65	135,30	134,79	134,95	134,68	135,11	134,87	134,19	134,12	133,72	133,77	133,62	133,96	
		CI Mean	[141,39; 142,11]	[137,71; 138,44]	[137,14; 137,90]	[136,36; 137,15]	[135,25; 136,05]	[134,89; 135,71]	[134,37; 135,21]	[134,53; 135,38]	[134,25; 135,11]	[134,66; 135,57]	[134,40; 135,34]	[133,73; 134,65]	[133,62; 134,61]	[133,23; 134,21]	[133,27; 134,26]	[133,09; 134,16]	[133,41; 134,50]	
		Median	140,00	140,00	140,00	135,00	135,00	135,00	134,00	135,00	130,00	134,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9524</i>	<i>8646</i>	<i>7617</i>	<i>6920</i>	<i>6297</i>	<i>5823</i>	<i>5458</i>	<i>5227</i>	<i>4993</i>	<i>4798</i>	<i>4624</i>	<i>4437</i>	<i>4168</i>	<i>3949</i>	<i>3770</i>	<i>3567</i>	<i>3417</i>		
2004-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	12696	11235	10059	8977	8215	7759	7378	7015	6704	6487	6123	5715	5414	5130	4865	4651		
	auswertbar	Anzahl	12696	10163	9398	8492	7946	7380	6995	6652	6372	6118	5850	5426	5225	4945	4708	4452		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,84	137,86	137,13	136,66	135,92	135,26	135,14	134,66	135,27	134,99	134,51	134,42	134,05	134,11	134,43	134,36		
		CI Mean	[139,57; 140,11]	[137,57; 138,15]	[136,82; 137,43]	[136,35; 136,97]	[135,61; 136,24]	[134,93; 135,59]	[134,80; 135,47]	[134,33; 134,99]	[134,91; 135,64]	[134,63; 135,35]	[134,14; 134,88]	[134,04; 134,79]	[133,66; 134,44]	[133,71; 134,51]	[134,02; 134,84]	[133,94; 134,78]		
		Median	140,00	140,00	137,00	135,00	135,00	135,00	135,00	130,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14748</i>	<i>13042</i>	<i>11704</i>	<i>10441</i>	<i>9549</i>	<i>9011</i>	<i>8579</i>	<i>8167</i>	<i>7809</i>	<i>7556</i>	<i>7133</i>	<i>6656</i>	<i>6310</i>	<i>5978</i>	<i>5676</i>	<i>5436</i>			
2005-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	4675	4076	3725	3383	3184	2999	2828	2701	2577	2443	2264	2140	2038	1934	1856			
	auswertbar	Anzahl	4675	3814	3546	3287	3059	2889	2658	2573	2458	2332	2184	2066	1992	1889	1799			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,97	137,48	137,04	135,69	135,27	135,00	134,33	134,72	134,74	133,96	133,99	133,52	133,95	134,15	133,97			
		CI Mean	[140,49; 141,45]	[136,99; 137,96]	[136,54; 137,54]	[135,19; 136,20]	[134,75; 135,79]	[134,46; 135,54]	[133,79; 134,88]	[134,17; 135,27]	[134,16; 135,31]	[133,38; 134,55]	[133,39; 134,59]	[132,90; 134,13]	[133,33; 134,57]	[133,51; 134,79]	[133,32; 134,63]			
		Median	140,00	140,00	135,00	135,00	135,00	134,00	130,00	131,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00		
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5523</i>	<i>4826</i>	<i>4388</i>	<i>3963</i>	<i>3725</i>	<i>3505</i>	<i>3309</i>	<i>3166</i>	<i>3015</i>	<i>2863</i>	<i>2660</i>	<i>2513</i>	<i>2400</i>	<i>2276</i>	<i>2188</i>				
2005-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3675	3417	3165	2943	2791	2639	2509	2409	2292	2141	2020	1919	1816	1741				
	auswertbar	Anzahl	3675	3258	2994	2821	2673	2453	2373	2270	2139	2063	1941	1873	1742	1682				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,09	136,70	135,80	135,18	134,89	134,33	134,83	134,22	133,82	133,69	133,07	133,17	133,05	133,26				
		CI Mean	[138,56; 139,62]	[136,18; 137,22]	[135,26; 136,33]	[134,63; 135,72]	[134,35; 135,43]	[133,77; 134,88]	[134,24; 135,42]	[133,62; 134,81]	[133,22; 134,42]	[133,09; 134,30]	[132,42; 133,71]	[132,54; 133,79]	[132,39; 133,71]	[132,58; 133,94]				
		Median	140,00	135,00	135,00	133,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00			
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4399</i>	<i>4080</i>	<i>3768</i>	<i>3496</i>	<i>3314</i>	<i>3125</i>	<i>2976</i>	<i>2852</i>	<i>2708</i>	<i>2525</i>	<i>2386</i>	<i>2260</i>	<i>2146</i>	<i>2058</i>					
2006-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	5199	4843	4492	4224	3966	3714	3578	3378	3144	2974	2831	2673	2533					
	auswertbar	Anzahl	5199	4680	4258	4022	3762	3533	3364	3193	3036	2875	2722	2584	2434					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,03	136,08	135,84	135,41	134,46	134,50	134,91	134,41	134,53	133,77	133,60	133,98	133,84					
		CI Mean	[138,59; 139,47]	[135,65; 136,51]	[135,40; 136,28]	[134,96; 135,87]	[134,02; 134,91]	[134,03; 134,97]	[134,42; 135,40]	[133,90; 134,92]	[134,01; 135,05]	[133,25; 134,29]	[133,06; 134,15]	[133,41; 134,56]	[133,25; 134,42]					
		Median	140,00	135,00	135,00	134,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00					
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6235</i>	<i>5806</i>	<i>5376</i>	<i>5041</i>	<i>4737</i>	<i>4441</i>	<i>4276</i>	<i>4047</i>	<i>3773</i>	<i>3565</i>	<i>3405</i>	<i>3217</i>	<i>3055</i>						

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der erwachsenen Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2006-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3839	3664	3439	3223	3037	2923	2754	2544	2399	2288	2185	2080									
	auswertbar	Anzahl	3839	3493	3262	3015	2857	2739	2595	2436	2326	2228	2127	2004									
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,35	136,01	135,34	135,21	135,12	135,17	135,03	134,47	134,10	134,70	134,84	134,89									
		CI Mean	[137,84; 138,86]	[135,50; 136,52]	[134,84; 135,84]	[134,70; 135,73]	[134,57; 135,67]	[134,60; 135,74]	[134,45; 135,60]	[133,89; 135,06]	[133,52; 134,69]	[134,09; 135,32]	[134,20; 135,47]	[134,21; 135,57]									
		Median	139,00	135,00	134,00	132,00	132,00	130,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	131,00								
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>4343</i>	<i>4078</i>	<i>3825</i>	<i>3606</i>	<i>3472</i>	<i>3258</i>	<i>3007</i>	<i>2843</i>	<i>2705</i>	<i>2585</i>	<i>2465</i>										
2007-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	7255	6889	6517	6179	5911	5575	5188	4902	4670	4447	4243										
	auswertbar	Anzahl	7255	6597	6096	5865	5535	5205	4977	4752	4493	4297	4056										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,52	136,10	135,88	135,41	135,59	134,99	135,16	135,00	135,09	134,88	135,42										
		CI Mean	[138,15; 138,89]	[135,75; 136,46]	[135,51; 136,25]	[135,05; 135,77]	[135,20; 135,98]	[134,60; 135,39]	[134,75; 135,57]	[134,59; 135,40]	[134,67; 135,50]	[134,46; 135,30]	[134,97; 135,86]										
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	132,00	134,00	133,00	132,00	132,00	134,00										
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>8045</i>	<i>7594</i>	<i>7205</i>	<i>6890</i>	<i>6499</i>	<i>6033</i>	<i>5700</i>	<i>5428</i>	<i>5173</i>	<i>4942</i>											
2007-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	4319	4054	3850	3666	3451	3188	2994	2857	2712	2573											
	auswertbar	Anzahl	4319	3859	3592	3436	3204	3077	2864	2769	2631	2446											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,60	135,60	135,38	135,10	134,71	135,08	134,58	135,06	134,94	134,64											
		CI Mean	[137,14; 138,07]	[135,12; 136,07]	[134,91; 135,86]	[134,61; 135,59]	[134,21; 135,20]	[134,58; 135,59]	[134,05; 135,12]	[134,52; 135,60]	[134,38; 135,51]	[134,08; 135,21]											
		Median	135,00	135,00	135,00	134,00	130,00	134,00	130,00	132,00	134,00	133,00	130,00										
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4749</i>	<i>4514</i>	<i>4299</i>	<i>4038</i>	<i>3731</i>	<i>3515</i>	<i>3353</i>	<i>3182</i>	<i>3018</i>												
2008-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	5458	5240	5009	4676	4274	4031	3837	3635	3437												
	auswertbar	Anzahl	5458	4900	4638	4304	4112	3904	3710	3526	3294												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,01	135,50	135,55	134,97	134,90	134,78	133,87	134,18	134,12												
		CI Mean	[137,58; 138,44]	[135,09; 135,92]	[135,13; 135,98]	[134,52; 135,41]	[134,45; 135,35]	[134,33; 135,23]	[133,40; 134,33]	[133,71; 134,65]	[133,63; 134,62]												
		Median	136,00	134,50	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00											
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>6164</i>	<i>5893</i>	<i>5480</i>	<i>5010</i>	<i>4716</i>	<i>4481</i>	<i>4250</i>	<i>4031</i>													
2008-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2634	2542	2369	2148	2029	1914	1830	1743													
	auswertbar	Anzahl	2634	2389	2217	2065	1967	1862	1770	1674													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,98	135,82	134,92	134,63	134,42	134,59	135,19	134,89													
		CI Mean	[136,36; 137,59]	[135,21; 136,43]	[134,29; 135,55]	[134,00; 135,27]	[133,78; 135,06]	[133,92; 135,25]	[134,49; 135,89]	[134,14; 135,64]													
		Median	135,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	131,00	130,00													
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>3116</i>	<i>2902</i>	<i>2621</i>	<i>2481</i>	<i>2327</i>	<i>2226</i>	<i>2127</i>														
2009-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2519	2400	2168	2045	1929	1830	1753														
	auswertbar	Anzahl	2519	2276	2095	1978	1889	1781	1689														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,54	134,59	134,06	133,65	133,20	133,82	134,12														
		CI Mean	[136,91; 138,18]	[133,99; 135,18]	[133,43; 134,68]	[133,01; 134,29]	[132,58; 133,83]	[133,14; 134,50]	[133,40; 134,84]														
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00														
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2930</i>	<i>2623</i>	<i>2468</i>	<i>2325</i>	<i>2206</i>	<i>2119</i>															
2009-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2294	2101	1959	1852	1749	1652															
	auswertbar	Anzahl	2294	2012	1914	1808	1691	1600															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,43	134,70	134,57	134,01	134,42	133,90															
		CI Mean	[135,77; 137,08]	[134,02; 135,37]	[133,90; 135,23]	[133,36; 134,66]	[133,71; 135,12]	[133,19; 134,62]															
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00															
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2546</i>	<i>2363</i>	<i>2228</i>	<i>2105</i>	<i>1992</i>																

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der erwachsenen Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2010-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3254	3023	2819	2659	2536												
	auswertbar	Anzahl	3254	2923	2734	2573	2459												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,49	134,49	134,16	134,26	134,17												
		CI Mean	[135,94; 137,03]	[133,95; 135,04]	[133,60; 134,71]	[133,70; 134,81]	[133,59; 134,75]												
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00												
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3683</i>	<i>3437</i>	<i>3237</i>	<i>3084</i>													
2010-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2481	2319	2155	2047													
	auswertbar	Anzahl	2481	2246	2075	1975													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,31	134,40	134,56	134,22													
		CI Mean	[135,69; 136,93]	[133,77; 135,02]	[133,93; 135,19]	[133,56; 134,88]													
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00													
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>	<i>2825</i>	<i>2627</i>	<i>2491</i>														
2011-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3053	2878	2712														
	auswertbar	Anzahl	3053	2778	2601														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,49	134,82	134,66														
		CI Mean	[135,94; 137,04]	[134,26; 135,38]	[134,09; 135,23]														
		Median	135,00	130,00	130,00														
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>	<i>3491</i>	<i>3284</i>															
2011-2	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2349	2194															
	auswertbar	Anzahl	2349	2109															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,78	134,39															
		CI Mean	[135,15; 136,41]	[133,73; 135,06]															
		Median	134,00	130,00															
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>	<i>2677</i>																
2012-1	<b>erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2750																
	auswertbar	Anzahl	2750																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,67																
		CI Mean	[136,09; 137,25]																
		Median	135,00																
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>																	

In Tabelle 3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 5271 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 80,56 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 1558 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 77,12 und der Median bei 80,00.

**Tabelle 3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation**

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	5271	4790	4261	3779	3385	3062	2843	2665	2556	2446	2339	2255	2144	1996	1900	1797	1717	1642
	auswertbar	Anzahl	5271	4347	4123	3657	3277	2991	2781	2532	2464	2353	2254	2137	2030	1926	1830	1726	1655	1558
		Mean	80,56	78,81	78,74	78,37	78,28	77,82	77,65	77,37	77,48	77,46	77,89	77,88	77,49	77,40	77,03	76,83	76,82	77,12
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,31; 80,80]	[78,57; 79,06]	[78,49; 78,99]	[78,11; 78,64]	[78,01; 78,56]	[77,53; 78,10]	[77,34; 77,95]	[77,06; 77,69]	[77,16; 77,80]	[77,13; 77,79]	[77,55; 78,23]	[77,52; 78,23]	[77,13; 77,86]	[77,05; 77,76]	[76,66; 77,41]	[76,44; 77,22]	[76,43; 77,21]	[76,72; 77,52]
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6010</i>	<i>5438</i>	<i>4834</i>	<i>4284</i>	<i>3823</i>	<i>3447</i>	<i>3199</i>	<i>2996</i>	<i>2871</i>	<i>2751</i>	<i>2630</i>	<i>2539</i>	<i>2419</i>	<i>2260</i>	<i>2156</i>	<i>2043</i>	<i>1953</i>	<i>1867</i>
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	8070	7335	6463	5881	5355	4951	4644	4442	4236	4078	3927	3771	3530	3340	3193	3013	2881	
	auswertbar	Anzahl	8070	7071	6196	5710	5175	4837	4469	4306	4069	3935	3802	3623	3411	3253	3113	2922	2798	
		Mean	80,87	79,00	78,88	78,44	78,08	77,64	77,40	77,76	77,70	77,91	77,85	77,64	77,48	76,95	77,06	76,81	76,89	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,67; 81,08]	[78,80; 79,20]	[78,66; 79,10]	[78,22; 78,66]	[77,85; 78,31]	[77,40; 77,88]	[77,15; 77,64]	[77,51; 78,00]	[77,44; 77,96]	[77,64; 78,19]	[77,57; 78,12]	[77,37; 77,91]	[77,19; 77,76]	[76,66; 77,24]	[76,76; 77,36]	[76,51; 77,12]	[76,56; 77,22]	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9524</i>	<i>8646</i>	<i>7617</i>	<i>6920</i>	<i>6297</i>	<i>5823</i>	<i>5458</i>	<i>5227</i>	<i>4993</i>	<i>4798</i>	<i>4624</i>	<i>4437</i>	<i>4168</i>	<i>3949</i>	<i>3770</i>	<i>3567</i>	<i>3417</i>	
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	12696	11235	10059	8977	8215	7759	7378	7015	6704	6487	6123	5715	5414	5130	4865	4651		
	auswertbar	Anzahl	12696	10163	9398	8492	7946	7380	6995	6652	6372	6118	5850	5426	5225	4945	4708	4452		
		Mean	80,54	79,55	79,34	79,09	78,72	78,29	78,42	78,23	78,21	78,00	77,83	77,93	77,60	77,49	77,45	77,44		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,39; 80,69]	[79,39; 79,72]	[79,17; 79,51]	[78,90; 79,27]	[78,54; 78,90]	[78,11; 78,48]	[78,23; 78,61]	[78,04; 78,42]	[78,01; 78,41]	[77,79; 78,20]	[77,62; 78,04]	[77,72; 78,15]	[77,37; 77,83]	[77,26; 77,71]	[77,21; 77,68]	[77,20; 77,68]		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14748</i>	<i>13042</i>	<i>11704</i>	<i>10441</i>	<i>9549</i>	<i>9011</i>	<i>8579</i>	<i>8167</i>	<i>7809</i>	<i>7556</i>	<i>7133</i>	<i>6656</i>	<i>6310</i>	<i>5978</i>	<i>5676</i>	<i>5436</i>		
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	4675	4076	3725	3383	3184	2999	2828	2701	2577	2443	2264	2140	2038	1934	1856			
	auswertbar	Anzahl	4675	3814	3546	3287	3059	2889	2658	2573	2458	2332	2184	2066	1992	1889	1799			
		Mean	80,78	79,49	79,39	78,49	78,24	78,18	78,18	78,09	77,98	77,84	77,89	77,52	77,65	77,46	77,66			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,52; 81,04]	[79,22; 79,75]	[79,12; 79,67]	[78,20; 78,78]	[77,94; 78,54]	[77,88; 78,49]	[77,85; 78,51]	[77,76; 78,42]	[77,64; 78,31]	[77,49; 78,19]	[77,54; 78,25]	[77,15; 77,88]	[77,29; 78,02]	[77,07; 77,85]	[77,27; 78,06]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00			
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5523</i>	<i>4826</i>	<i>4388</i>	<i>3963</i>	<i>3725</i>	<i>3505</i>	<i>3309</i>	<i>3166</i>	<i>3015</i>	<i>2863</i>	<i>2660</i>	<i>2513</i>	<i>2400</i>	<i>2276</i>	<i>2188</i>			
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3675	3417	3165	2943	2791	2639	2509	2409	2292	2141	2020	1919	1816	1741				
	auswertbar	Anzahl	3675	3258	2994	2821	2673	2453	2373	2270	2139	2063	1941	1873	1742	1682				
		Mean	80,69	79,60	79,21	78,63	78,55	78,42	78,67	78,43	78,00	78,14	77,74	77,80	77,81	77,90				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,39; 81,00]	[79,30; 79,91]	[78,90; 79,51]	[78,32; 78,94]	[78,23; 78,87]	[78,09; 78,75]	[78,33; 79,00]	[78,08; 78,77]	[77,63; 78,36]	[77,79; 78,49]	[77,37; 78,10]	[77,44; 78,17]	[77,43; 78,20]	[77,51; 78,30]				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00				
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4399</i>	<i>4080</i>	<i>3768</i>	<i>3496</i>	<i>3314</i>	<i>3125</i>	<i>2976</i>	<i>2852</i>	<i>2708</i>	<i>2525</i>	<i>2386</i>	<i>2260</i>	<i>2146</i>	<i>2058</i>				
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	5199	4843	4492	4224	3966	3714	3578	3378	3144	2974	2831	2673	2533					
	auswertbar	Anzahl	5199	4680	4258	4022	3762	3533	3364	3193	3036	2875	2722	2584	2434					
		Mean	80,65	79,16	78,93	78,55	78,33	78,61	78,47	78,31	78,36	78,04	77,79	77,88	77,71					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[80,41; 80,90]	[78,91; 79,41]	[78,68; 79,19]	[78,29; 78,81]	[78,06; 78,59]	[78,33; 78,89]	[78,19; 78,76]	[78,01; 78,61]	[78,06; 78,66]	[77,73; 78,35]	[77,48; 78,11]	[77,54; 78,21]	[77,37; 78,06]					
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6235</i>	<i>5806</i>	<i>5376</i>	<i>5041</i>	<i>4737</i>	<i>4441</i>	<i>4276</i>	<i>4047</i>	<i>3773</i>	<i>3565</i>	<i>3405</i>	<i>3217</i>	<i>3055</i>					
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3839	3664	3439	3223	3037	2923	2754	2544	2399	2288	2185	2080						
	auswertbar	Anzahl	3839	3493	3262	3015	2857	2739	2595	2436	2326	2228	2185	2080						
		Mean	80,27	78,98	78,70	78,57	78,46	78,51	78,06	77,81	77,89	78,04	77,92	77,64						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	CI Mean	[79,97; 80,56]	[78,69; 79,27]	[78,42; 78,99]	[78,27; 78,87]	[78,14; 78,77]	[78,18; 78,83]	[77,72; 78,40]	[77,47; 78,15]	[77,55; 78,23]	[77,69; 78,39]	[77,56; 78,29]	[77,26; 78,03]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>4343</i>	<i>4078</i>	<i>3825</i>	<i>3606</i>	<i>3472</i>	<i>3258</i>	<i>3007</i>	<i>2843</i>	<i>2705</i>	<i>2585</i>	<i>2465</i>						

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	7255	6889	6517	6179	5911	5575	5188	4902	4670	4447	4243						
	auswertbar	Anzahl	7255	6597	6096	5865	5535	5205	4977	4752	4493	4297	4056						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,41	79,52	79,20	79,15	79,14	78,80	78,80	78,52	78,44	78,51	78,42						
		CI Mean	[80,20; 80,61]	[79,32; 79,73]	[78,99; 79,41]	[78,94; 79,37]	[78,92; 79,36]	[78,57; 79,03]	[78,56; 79,03]	[78,29; 78,76]	[78,20; 78,69]	[78,27; 78,75]	[78,17; 78,68]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>8045</i>	<i>7594</i>	<i>7205</i>	<i>6890</i>	<i>6499</i>	<i>6033</i>	<i>5700</i>	<i>5428</i>	<i>5173</i>	<i>4942</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	4319	4054	3850	3666	3451	3188	2994	2857	2712	2573							
	auswertbar	Anzahl	4319	3859	3592	3436	3204	3077	2864	2769	2631	2446							
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,30	79,26	79,28	79,15	78,74	78,78	78,67	78,83	78,56	78,37							
		CI Mean	[80,04; 80,56]	[78,99; 79,53]	[79,01; 79,55]	[78,86; 79,43]	[78,44; 79,03]	[78,49; 79,07]	[78,36; 78,98]	[78,52; 79,14]	[78,24; 78,88]	[78,04; 78,71]							
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4749</i>	<i>4514</i>	<i>4299</i>	<i>4038</i>	<i>3731</i>	<i>3515</i>	<i>3353</i>	<i>3182</i>	<i>3018</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	5458	5240	5009	4676	4274	4031	3837	3635	3437								
	auswertbar	Anzahl	5458	4900	4638	4304	4112	3904	3710	3526	3294								
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,37	79,34	79,20	78,83	78,79	78,61	78,35	78,31	78,36								
		CI Mean	[80,13; 80,60]	[79,09; 79,58]	[78,95; 79,44]	[78,57; 79,09]	[78,53; 79,06]	[78,35; 78,87]	[78,09; 78,62]	[78,04; 78,57]	[78,07; 78,64]								
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>6164</i>	<i>5893</i>	<i>5480</i>	<i>5010</i>	<i>4716</i>	<i>4481</i>	<i>4250</i>	<i>4031</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2634	2542	2369	2148	2029	1914	1830	1743									
	auswertbar	Anzahl	2634	2389	2217	2065	1967	1862	1770	1674									
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,99	79,54	78,83	78,79	78,62	78,62	78,86	78,76									
		CI Mean	[79,63; 80,34]	[79,18; 79,90]	[78,46; 79,20]	[78,42; 79,17]	[78,24; 78,99]	[78,22; 79,02]	[78,47; 79,26]	[78,34; 79,18]									
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>3116</i>	<i>2902</i>	<i>2621</i>	<i>2481</i>	<i>2327</i>	<i>2226</i>	<i>2127</i>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2519	2400	2168	2045	1929	1830	1753										
	auswertbar	Anzahl	2519	2276	2095	1978	1889	1781	1689										
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,68	79,24	78,84	78,64	78,63	78,34	78,40										
		CI Mean	[80,32; 81,05]	[78,88; 79,60]	[78,46; 79,22]	[78,25; 79,02]	[78,23; 79,02]	[77,94; 78,74]	[78,00; 78,81]										
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2930</i>	<i>2623</i>	<i>2468</i>	<i>2325</i>	<i>2206</i>	<i>2119</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2294	2101	1959	1852	1749	1652											
	auswertbar	Anzahl	2294	2012	1914	1808	1691	1600											
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,79	79,37	78,94	78,72	78,67	78,52											
		CI Mean	[79,40; 80,18]	[79,00; 79,75]	[78,57; 79,32]	[78,33; 79,10]	[78,28; 79,07]	[78,10; 78,94]											
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2546</i>	<i>2363</i>	<i>2228</i>	<i>2105</i>	<i>1992</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3254	3023	2819	2659	2536												
	auswertbar	Anzahl	3254	2923	2734	2573	2459												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,23	78,94	79,01	78,91	78,75												
		CI Mean	[79,94; 80,53]	[78,63; 79,25]	[78,70; 79,32]	[78,58; 79,24]	[78,41; 79,08]												
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3683</i>	<i>3437</i>	<i>3237</i>	<i>3084</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2481	2319	2155	2047													
	auswertbar	Anzahl	2481	2246	2075	1975													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,79	78,81	78,91	78,43													
		CI Mean	[79,43; 80,14]	[78,44; 79,17]	[78,54; 79,28]	[78,06; 78,81]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>	<i>2825</i>	<i>2627</i>	<i>2491</i>														
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3053	2878	2712														
	auswertbar	Anzahl	3053	2778	2601														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,90	78,82	79,03														
		CI Mean	[79,58; 80,22]	[78,49; 79,15]	[78,69; 79,37]														
		Median	80,00	80,00	80,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>	<i>3491</i>	<i>3284</i>															

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2349	2194															
	auswertbar	Anzahl	2349	2109															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,68	78,72															
		CI Mean	[79,31; 80,05]	[78,32; 79,11]															
		Median	80,00	80,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>	<i>2677</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2750																
	auswertbar	Anzahl	2750																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,05																
		CI Mean	[79,70; 80,40]																
		Median	80,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>																	

### 3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensivierete Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

Eine etwaige Beeinträchtigung der Filter- bzw. Klärfunktion der Nieren kann durch die so genannte Kreatinin-Clearance beurteilt werden. Für deren Berechnung wird der Kreatininwert im Blut (Serum) des Patienten ermittelt. Ein erhöhter Kreatininwert kann eine Funktionsverschlechterung der Nieren anzeigen.

In Tabelle 3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 6010 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 6006 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,15 %; der Median lag bei 7,00 %. Im letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,28 %; der Median lag bei 7,10 %, der dafür auswertbaren Patienten.

**Tabelle 3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration**

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6010	5438	4834	4284	3823	3447	3199	2996	2871	2751	2630	2539	2419	2260	2156	2043	1953	1867
	auswertbar	Anzahl	6006	4934	4669	4148	3710	3368	3128	2840	2764	2633	2528	2410	2293	2178	2074	1963	1882	1774
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,15	7,05	6,98	7,05	7,07	7,08	6,99	7,03	7,09	7,13	7,01	7,16	7,11	7,16	7,14	7,23	7,19	7,28
		CI Mean	[7,12; 7,19]	[7,02; 7,09]	[6,95; 7,01]	[7,01; 7,08]	[7,03; 7,10]	[7,05; 7,12]	[6,95; 7,03]	[6,99; 7,07]	[7,04; 7,13]	[7,09; 7,18]	[6,97; 7,06]	[7,11; 7,20]	[7,06; 7,15]	[7,12; 7,21]	[7,09; 7,19]	[7,18; 7,28]	[7,14; 7,24]	[7,23; 7,34]
		Median	7,00	6,90	6,80	6,90	6,90	6,90	6,80	6,80	6,85	6,90	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	7,00	7,10
		Fallbasis mittlere Differenz		4931	4666	4145	3707	3366	3126	2838	2762	2631	2526	2408	2291	2176	2072	1962	1881	1773
		Mittlere Differenz zur ED		-0,08	-0,14	-0,05	-0,02	0,01	-0,06	0,01	0,06	0,11	0,00	0,14	0,10	0,15	0,14	0,23	0,20	0,30
		CI mittlere Differenz		[-0,11; -0,06]	[-0,17; -0,11]	[-0,08; -0,02]	[-0,06; -0,01]	[-0,02; 0,05]	[-0,10; -0,02]	[-0,04; 0,05]	[0,01; 0,10]	[0,07; 0,16]	[-0,05; 0,05]	[0,09; 0,19]	[0,06; 0,15]	[0,10; 0,20]	[0,08; 0,19]	[0,17; 0,28]	[0,15; 0,26]	[0,24; 0,36]
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,30	0,20	0,30		
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9524	8646	7617	6920	6297	5823	5458	5227	4993	4798	4624	4437	4168	3949	3770	3567	3417	
	auswertbar	Anzahl	9510	8321	7302	6708	6091	5687	5247	5061	4792	4632	4471	4270	4032	3841	3678	3460	3324	
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,25	6,99	7,10	7,10	7,10	7,00	7,07	7,06	7,10	7,01	7,14	7,11	7,17	7,16	7,23	7,22	7,30	
		CI Mean	[7,22; 7,27]	[6,96; 7,01]	[7,07; 7,13]	[7,07; 7,13]	[7,07; 7,13]	[6,97; 7,03]	[7,04; 7,10]	[7,03; 7,10]	[7,06; 7,13]	[6,98; 7,05]	[7,10; 7,17]	[7,08; 7,15]	[7,13; 7,20]	[7,12; 7,19]	[7,19; 7,27]	[7,17; 7,26]	[7,26; 7,34]	
		Median	7,00	6,80	6,90	6,90	6,90	6,80	6,90	6,80	6,90	6,80	6,90	6,90	7,00	6,90	7,00	7,00	7,10	
		Fallbasis mittlere Differenz		8311	7291	6701	6084	5680	5241	5055	4786	4626	4465	4264	4026	3835	3672	3454	3318	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,26	-0,13	-0,11	-0,08	-0,16	-0,08	-0,07	-0,04	-0,12	0,02	0,00	0,07	0,06	0,14	0,12	0,22	
		CI mittlere Differenz		[-0,28; -0,23]	[-0,16; -0,10]	[-0,14; -0,08]	[-0,11; -0,05]	[-0,20; -0,13]	[-0,11; -0,04]	[-0,11; -0,04]	[-0,08; 0,00]	[-0,16; -0,08]	[-0,02; 0,06]	[-0,04; 0,04]	[0,02; 0,11]	[0,01; 0,10]	[0,09; 0,18]	[0,08; 0,17]	[0,17; 0,27]	
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	0,00	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,30			
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	14748	13042	11704	10441	9549	9011	8579	8167	7809	7556	7133	6656	6310	5978	5676	5436		
	auswertbar	Anzahl	14738	11783	10904	9882	9224	8575	8143	7738	7417	7131	6814	6319	6094	5770	5499	5201		
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,12	7,10	7,08	7,10	7,00	7,05	7,07	7,12	7,02	7,13	7,11	7,17	7,12	7,22	7,24	7,27		
		CI Mean	[7,10; 7,14]	[7,08; 7,12]	[7,06; 7,10]	[7,08; 7,13]	[6,98; 7,03]	[7,03; 7,08]	[7,04; 7,09]	[7,09; 7,15]	[6,99; 7,04]	[7,10; 7,16]	[7,08; 7,14]	[7,14; 7,20]	[7,09; 7,15]	[7,19; 7,26]	[7,20; 7,27]	[7,23; 7,30]		
		Median	6,90	6,90	6,90	6,90	6,80	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	7,00	7,00		
		Fallbasis mittlere Differenz		11779	10901	9877	9219	8571	8139	7734	7413	7128	6811	6317	6092	5768	5497	5199		
		Mittlere Differenz zur ED		-0,01	-0,01	0,02	-0,06	0,01	0,02	0,09	-0,01	0,11	0,09	0,16	0,12	0,23	0,24	0,29		
		CI mittlere Differenz		[-0,03; 0,01]	[-0,03; 0,01]	[0,00; 0,05]	[-0,08; -0,03]	[-0,02; 0,04]	[0,00; 0,05]	[0,06; 0,12]	[-0,04; 0,02]	[0,08; 0,14]	[0,06; 0,12]	[0,13; 0,19]	[0,09; 0,16]	[0,20; 0,27]	[0,21; 0,28]	[0,25; 0,33]		
Median mittlere Differenz		0,00	0,10	0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,00	0,20	0,10	0,20	0,20	0,30	0,30	0,30				
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5523	4826	4388	3963	3725	3505	3309	3166	3015	2863	2660	2513	2400	2276	2188			
	auswertbar	Anzahl	5515	4516	4174	3847	3577	3372	3116	3010	2867	2734	2558	2429	2341	2224	2120			
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,25	7,00	7,03	6,93	6,96	7,01	7,05	6,94	7,06	7,01	7,07	7,04	7,15	7,15	7,21			
		CI Mean	[7,21; 7,29]	[6,97; 7,04]	[6,99; 7,06]	[6,89; 6,97]	[6,92; 7,00]	[6,97; 7,06]	[7,01; 7,09]	[6,90; 6,98]	[7,02; 7,11]	[6,96; 7,05]	[7,02; 7,12]	[6,99; 7,09]	[7,10; 7,20]	[7,10; 7,20]	[7,16; 7,27]			
		Median	6,90	6,70	6,80	6,70	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90	7,00			
		Fallbasis mittlere Differenz		4509	4168	3841	3571	3366	3112	3006	2863	2730	2554	2425	2337	2220	2116			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,25	-0,21	-0,28	-0,25	-0,18	-0,15	-0,24	-0,11	-0,16	-0,11	-0,13	-0,03	-0,01	0,05			
		CI mittlere Differenz		[-0,29; -0,22]	[-0,25; -0,17]	[-0,32; -0,24]	[-0,29; -0,20]	[-0,23; -0,14]	[-0,20; -0,10]	[-0,29; -0,19]	[-0,17; -0,06]	[-0,22; -0,11]	[-0,17; -0,05]	[-0,19; -0,07]	[-0,09; 0,03]	[-0,08; 0,05]	[-0,01; 0,12]			
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,20	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,20					
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4399	4080	3768	3496	3314	3125	2976	2852	2708	2525	2386	2260	2146	2058				
	auswertbar	Anzahl	4393	3887	3570	3344	3163	2910	2813	2685	2533	2428	2293	2205	2064	1987				
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,28	7,05	6,95	6,99	7,01	7,04	6,96	7,09	7,06	7,06	7,00	7,13	7,13	7,16				
		CI Mean	[7,24; 7,32]	[7,01; 7,09]	[6,91; 6,99]	[6,95; 7,03]	[6,97; 7,05]	[7,00; 7,09]	[6,92; 7,01]	[7,04; 7,14]	[7,01; 7,11]	[7,01; 7,11]	[6,95; 7,04]	[7,08; 7,18]	[7,08; 7,18]	[7,11; 7,21]				
		Median	6,90	6,80	6,70	6,70	6,70	6,80	6,70	6,90	6,80	6,80	6,80	6,90	6,90					
		Fallbasis mittlere Differenz		3883	3565	3339	3158	2905	2808	2680	2528	2424	2289	2202	2061	1984				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,24	-0,32	-0,28	-0,25	-0,23	-0,30	-0,17	-0,19	-0,18	-0,23	-0,10	-0,08					
		CI mittlere Differenz		[-0,27; -0,20]	[-0,36; -0,28]	[-0,32; -0,23]	[-0,30; -0,20]	[-0,28; -0,17]	[-0,35; -0,25]	[-0,23; -0,12]	[-0,25; -0,14]	[-0,24; -0,12]	[-0,29; -0,18]	[-0,16; -0,03]	[-0,15; -0,02]	[-0,09; 0,04]				
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,20	-0,10	-0,10	-0,10	-0,20	0,00	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10							





EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3077	2930	2623	2468	2325	2206	2119										
	auswertbar	Anzahl	3076	2768	2532	2386	2275	2146	2043										
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,24	6,84	6,87	6,82	6,88	6,92	6,98										
		CI Mean	[7,18; 7,29]	[6,80; 6,88]	[6,82; 6,91]	[6,78; 6,87]	[6,84; 6,93]	[6,87; 6,97]	[6,93; 7,03]										
		Median	6,80	6,60	6,60	6,60	6,60	6,70	6,70										
		Fallbasis mittlere Differenz		2768	2532	2386	2275	2146	2043										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,40	-0,34	-0,37	-0,31	-0,26	-0,21										
		CI mittlere Differenz		[-0,45; -0,35]	[-0,39; -0,28]	[-0,42; -0,31]	[-0,37; -0,25]	[-0,32; -0,20]	[-0,28; -0,15]										
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00										
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2785	2546	2363	2228	2105	1992											
	auswertbar	Anzahl	2777	2444	2307	2172	2039	1927											
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,16	6,87	6,82	6,95	6,93	7,01											
		CI Mean	[7,11; 7,22]	[6,82; 6,91]	[6,78; 6,87]	[6,90; 7,00]	[6,88; 6,97]	[6,96; 7,07]											
		Median	6,80	6,60	6,60	6,70	6,70	6,70											
		Fallbasis mittlere Differenz		2438	2302	2167	2034	1923											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,27	-0,30	-0,16	-0,18	-0,10											
		CI mittlere Differenz		[-0,32; -0,22]	[-0,36; -0,25]	[-0,22; -0,10]	[-0,24; -0,12]	[-0,16; -0,04]											
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10											
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3956	3683	3437	3237	3084												
	auswertbar	Anzahl	3954	3561	3332	3131	2988												
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,13	6,81	6,89	6,89	6,94												
		CI Mean	[7,08; 7,17]	[6,77; 6,85]	[6,85; 6,93]	[6,86; 6,93]	[6,90; 6,98]												
		Median	6,80	6,60	6,70	6,60	6,70												
		Fallbasis mittlere Differenz		3561	3332	3131	2988												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,31	-0,22	-0,21	-0,14												
		CI mittlere Differenz		[-0,35; -0,27]	[-0,27; -0,18]	[-0,25; -0,16]	[-0,19; -0,09]												
		Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	0,00	0,00												
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3038	2825	2627	2491													
	auswertbar	Anzahl	3036	2739	2533	2398													
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,07	6,87	6,86	6,88													
		CI Mean	[7,02; 7,12]	[6,83; 6,91]	[6,82; 6,90]	[6,84; 6,93]													
		Median	6,70	6,60	6,60	6,60													
		Fallbasis mittlere Differenz		2737	2531	2396													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,19	-0,16													
		CI mittlere Differenz		[-0,24; -0,16]	[-0,24; -0,15]	[-0,21; -0,11]													
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00													
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3727	3491	3284														
	auswertbar	Anzahl	3720	3366	3154														
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,14	6,88	6,88														
		CI Mean	[7,09; 7,18]	[6,84; 6,91]	[6,85; 6,92]														
		Median	6,80	6,60	6,60														
		Fallbasis mittlere Differenz		3359	3149														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,25	-0,23														
		CI mittlere Differenz		[-0,29; -0,21]	[-0,27; -0,19]														
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10														
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2881	2677															
	auswertbar	Anzahl	2878	2577															
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,12	6,91															
		CI Mean	[7,07; 7,17]	[6,87; 6,95]															
		Median	6,70	6,70															
		Fallbasis mittlere Differenz		2575															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20															
		CI mittlere Differenz		[-0,24; -0,16]															
		Median mittlere Differenz		-0,10															

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr					
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3399																					
	auswertbar	Anzahl	3396																					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c		Mean	7,20																				
			CI Mean	[7,15; 7,25]																				
			Median	6,80																				
			Fallbasis mittlere Differenz																					
			Mittlere Differenz zur ED																					
			CI mittlere Differenz																					
			Median mittlere Differenz																					

In Tabelle 3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalbjahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 6010 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 6006 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 51,70 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalbjahr wurden dieser Kategorie 54,34 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

**Tabelle 3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen**

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6010	5438	4834	4284	3823	3447	3199	2996	2871	2751	2630	2539	2419	2260	2156	2043	1953	1867
	auswertbar	Anzahl	6006	4934	4669	4148	3710	3368	3128	2840	2764	2633	2528	2410	2293	2178	2074	1963	1882	1774
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1028	930	898	714	564	526	556	466	383	354	418	294	280	258	255	214	226	205
		Anteil in %	17,12	18,85	19,23	17,21	15,20	15,62	17,77	16,41	13,86	13,44	16,53	12,20	12,21	11,85	12,30	10,90	12,01	11,56
		CI Anteil in %	[16,16; 18,07]	[17,76; 19,94]	[18,10; 20,36]	[16,06; 18,36]	[14,05; 16,36]	[14,39; 16,84]	[16,43; 19,11]	[15,05; 17,77]	[12,57; 15,14]	[12,14; 14,75]	[15,09; 17,98]	[10,89; 13,51]	[10,87; 13,55]	[10,49; 13,20]	[10,88; 13,71]	[9,52; 12,28]	[10,54; 13,48]	[10,07; 13,04]
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	3105	2608	2596	2295	2163	1914	1815	1641	1644	1540	1491	1418	1376	1273	1234	1135	1090	964
		Anteil in %	51,70	52,86	55,60	55,33	58,30	56,83	58,02	57,78	59,48	58,49	58,98	58,84	60,01	58,45	59,50	57,82	57,92	54,34
		CI Anteil in %	[50,43; 52,96]	[51,46; 54,25]	[54,18; 57,03]	[53,81; 56,84]	[56,72; 59,89]	[55,16; 58,50]	[56,29; 59,75]	[55,96; 59,60]	[57,65; 61,31]	[56,61; 60,37]	[57,06; 60,90]	[56,87; 60,80]	[58,00; 62,01]	[56,38; 60,52]	[57,39; 61,61]	[55,63; 60,00]	[55,69; 60,15]	[52,02; 56,66]
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1118	889	781	740	630	601	468	469	448	450	406	432	419	407	366	376	343	366
		Anteil in %	18,61	18,02	16,73	17,84	16,98	17,84	14,96	16,51	16,21	17,09	16,06	17,93	18,27	18,69	17,65	19,15	18,23	20,63
		CI Anteil in %	[17,63; 19,60]	[16,95; 19,09]	[15,66; 17,80]	[16,67; 19,01]	[15,77; 18,19]	[16,55; 19,14]	[13,71; 16,21]	[15,15; 17,88]	[14,83; 17,58]	[15,65; 18,53]	[14,63; 17,49]	[16,39; 19,46]	[16,69; 19,86]	[17,05; 20,32]	[16,01; 19,29]	[17,41; 20,90]	[16,48; 19,97]	[18,75; 22,51]
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	574	408	304	328	288	261	228	203	221	226	160	210	171	193	176	186	186	193
		Anteil in %	9,56	8,27	6,51	7,91	7,76	7,75	7,29	7,15	8,00	8,58	6,33	8,71	7,46	8,86	8,49	9,48	9,88	10,88
		CI Anteil in %	[8,81; 10,30]	[7,50; 9,04]	[5,80; 7,22]	[7,09; 8,73]	[6,90; 8,62]	[6,85; 8,65]	[6,38; 8,20]	[6,20; 8,10]	[6,98; 9,01]	[7,51; 9,65]	[5,38; 7,28]	[7,59; 9,84]	[6,38; 8,53]	[7,67; 10,06]	[7,29; 9,69]	[8,18; 10,77]	[8,53; 11,23]	[9,43; 12,33]
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	181	99	90	71	65	66	61	61	68	63	53	56	47	47	43	52	37	46
		Anteil in %	3,01	2,01	1,93	1,71	1,75	1,96	1,95	2,15	2,46	2,39	2,10	2,32	2,05	2,16	2,07	2,65	1,97	2,59
		CI Anteil in %	[2,58; 3,45]	[1,62; 2,40]	[1,53; 2,32]	[1,32; 2,11]	[1,33; 2,17]	[1,49; 2,43]	[1,47; 2,43]	[1,61; 2,68]	[1,88; 3,04]	[1,81; 2,98]	[1,54; 2,66]	[1,72; 2,93]	[1,47; 2,63]	[1,55; 2,77]	[1,46; 2,69]	[1,94; 3,36]	[1,34; 2,59]	[1,85; 3,33]
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9524	8646	7617	6920	6297	5823	5458	5227	4993	4798	4624	4437	4168	3949	3770	3567	3417	
	auswertbar	Anzahl	9510	8321	7302	6708	6091	5687	5247	5061	4792	4632	4471	4270	4032	3841	3678	3460	3324	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1698	1791	1332	1129	1007	1072	965	850	780	855	667	675	560	534	459	453	384	
		Anteil in %	17,85	21,52	18,24	16,83	16,53	18,85	18,39	16,80	16,28	18,46	14,92	15,81	13,89	13,90	12,48	13,09	11,55	
		CI Anteil in %	[17,09; 18,62]	[20,64; 22,41]	[17,36; 19,13]	[15,94; 17,73]	[15,60; 17,47]	[17,83; 19,87]	[17,34; 19,44]	[15,77; 17,83]	[15,23; 17,32]	[17,34; 19,58]	[13,87; 15,96]	[14,71; 16,90]	[12,82; 14,96]	[12,81; 15,00]	[11,41; 13,55]	[11,97; 14,22]	[10,47; 12,64]	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	4577	4351	3807	3675	3406	3214	2857	2836	2723	2613	2495	2400	2283	2164	2065	1944	1798	
		Anteil in %	48,13	52,29	52,14	54,79	55,92	56,51	54,45	56,04	56,82	56,41	55,80	56,21	56,62	56,34	56,14	56,18	54,09	
		CI Anteil in %	[47,12; 49,13]	[51,22; 53,36]	[50,99; 53,28]	[53,59; 55,98]	[54,67; 57,17]	[55,23; 57,80]	[53,10; 55,80]	[54,67; 57,40]	[55,42; 58,23]	[54,98; 57,84]	[54,35; 57,26]	[54,72; 57,69]	[55,09; 58,15]	[54,77; 57,91]	[54,54; 57,75]	[54,53; 57,84]	[52,40; 55,79]	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1744	1342	1283	1165	1004	862	845	842	763	693	803	719	707	700	677	621	688	
		Anteil in %	18,34	16,13	17,57	17,37	16,48	15,16	16,10	16,64	15,92	14,96	17,96	16,84	17,53	18,22	18,41	17,95	20,70	
		CI Anteil in %	[17,56; 19,12]	[15,34; 16,92]	[16,70; 18,44]	[16,46; 18,27]	[15,55; 17,42]	[14,23; 16,09]	[15,11; 17,10]	[15,61; 17,66]	[14,89; 16,96]	[13,93; 15,99]	[16,83; 19,09]	[15,72; 17,96]	[16,36; 18,71]	[17,00; 19,45]	[17,15; 19,66]	[16,67; 19,23]	[19,32; 22,08]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	1081	635	710	564	507	405	438	411	386	368	385	357	368	345	357	348	345	
		Anteil in %	11,37	7,63	9,72	8,41	8,32	7,12	8,35	8,12	8,06	7,94	8,61	8,36	9,13	8,98	9,71	10,06	10,38	
		CI Anteil in %	[10,73; 12,00]	[7,06; 8,20]	[9,04; 10,40]	[7,74; 9,07]	[7,63; 9,02]	[6,45; 7,79]	[7,60; 9,10]	[7,37; 8,87]	[7,28; 8,83]	[7,17; 8,72]	[7,79; 9,43]	[7,53; 9,19]	[8,24; 10,02]	[8,08; 9,89]	[8,75; 10,66]	[9,06; 11,06]	[9,34; 11,42]	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	410	202	170	175	167	134	142	122	140	103	121	119	114	98	120	94	109	
		Anteil in %	4,31	2,43	2,33	2,61	2,74	2,36	2,71	2,41	2,92	2,22	2,71	2,79	2,83	2,55	3,26	2,72	3,28	
		CI Anteil in %	[3,90; 4,72]	[2,10; 2,76]	[1,98; 2,67]	[2,23; 2,99]	[2,33; 3,15]	[1,96; 2,75]	[2,27; 3,15]	[1,99; 2,83]	[2,44; 3,40]	[1,80; 2,65]	[2,23; 3,18]	[2,29; 3,28]	[2,32; 3,34]	[2,05; 3,05]	[2,69; 3,84]	[2,17; 3,26]	[2,67; 3,88]	







EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3077	2930	2623	2468	2325	2206	2119													
	auswertbar	Anzahl	3076	2768	2532	2386	2275	2146	2043													
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	478	618	531	518	461	401	371													
		Anteil in %	15,54	22,33	20,97	21,71	20,26	18,69	18,16													
		CI Anteil in %	[14,26; 16,82]	[20,77; 23,88]	[19,39; 22,56]	[20,06; 23,36]	[18,61; 21,92]	[17,04; 20,34]	[16,49; 19,83]													
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1693	1621	1497	1422	1352	1286	1194													
		Anteil in %	55,04	58,56	59,12	59,60	59,43	59,93	58,44													
		CI Anteil in %	[53,28; 56,80]	[56,73; 60,40]	[57,21; 61,04]	[57,63; 61,57]	[57,41; 61,45]	[57,85; 62,00]	[56,31; 60,58]													
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	484	316	297	258	292	288	291													
		Anteil in %	15,73	11,42	11,73	10,81	12,84	13,42	14,24													
		CI Anteil in %	[14,45; 17,02]	[10,23; 12,60]	[10,48; 12,98]	[9,57; 12,06]	[11,46; 14,21]	[11,98; 14,86]	[12,73; 15,76]													
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	241	150	148	147	130	133	135													
		Anteil in %	7,83	5,42	5,85	6,16	5,71	6,20	6,61													
		CI Anteil in %	[6,89; 8,78]	[4,58; 6,26]	[4,93; 6,76]	[5,20; 7,13]	[4,76; 6,67]	[5,18; 7,22]	[5,53; 7,69]													
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	180	63	59	41	40	38	52													
		Anteil in %	5,85	2,28	2,33	1,72	1,76	1,77	2,55													
		CI Anteil in %	[5,02; 6,68]	[1,72; 2,83]	[1,74; 2,92]	[1,20; 2,24]	[1,22; 2,30]	[1,21; 2,33]	[1,86; 3,23]													
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2785	2546	2363	2228	2105	1992														
	auswertbar	Anzahl	2777	2444	2307	2172	2039	1927														
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	474	539	510	398	357	327														
		Anteil in %	17,07	22,05	22,11	18,32	17,51	16,97														
		CI Anteil in %	[15,67; 18,47]	[20,41; 23,70]	[20,41; 23,80]	[16,70; 19,95]	[15,86; 19,16]	[15,29; 18,65]														
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1527	1402	1368	1306	1253	1137														
		Anteil in %	54,99	57,36	59,30	60,13	61,45	59,00														
		CI Anteil in %	[53,14; 56,84]	[55,40; 59,33]	[57,29; 61,30]	[58,07; 62,19]	[59,34; 63,56]	[56,81; 61,20]														
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	395	294	246	284	245	265														
		Anteil in %	14,22	12,03	10,66	13,08	12,02	13,75														
		CI Anteil in %	[12,92; 15,52]	[10,74; 13,32]	[9,40; 11,92]	[11,66; 14,49]	[10,60; 13,43]	[12,21; 15,29]														
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	235	157	149	135	147	147														
		Anteil in %	8,46	6,42	6,46	6,22	7,21	7,63														
		CI Anteil in %	[7,43; 9,50]	[5,45; 7,40]	[5,46; 7,46]	[5,20; 7,23]	[6,09; 8,33]	[6,44; 8,81]														
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	146	52	34	49	37	51														
		Anteil in %	5,26	2,13	1,47	2,26	1,81	2,65														
		CI Anteil in %	[4,43; 6,09]	[1,56; 2,70]	[0,98; 1,97]	[1,63; 2,88]	[1,24; 2,39]	[1,93; 3,36]														
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3956	3683	3437	3237	3084															
	auswertbar	Anzahl	3954	3561	3332	3131	2988															
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	650	761	669	604	542															
		Anteil in %	16,44	21,37	20,08	19,29	18,14															
		CI Anteil in %	[15,28; 17,59]	[20,02; 22,72]	[18,72; 21,44]	[17,91; 20,67]	[16,76; 19,52]															
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2298	2164	2001	1913	1814															
		Anteil in %	58,12	60,77	60,05	61,10	60,71															
		CI Anteil in %	[56,58; 59,66]	[59,17; 62,37]	[58,39; 61,72]	[59,39; 62,81]	[58,96; 62,46]															
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	524	384	382	355	362															
		Anteil in %	13,25	10,78	11,46	11,34	12,12															
		CI Anteil in %	[12,20; 14,31]	[9,76; 11,80]	[10,38; 12,55]	[10,23; 12,45]	[10,94; 13,29]															
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	295	188	210	190	202															
		Anteil in %	7,46	5,28	6,30	6,07	6,76															
		CI Anteil in %	[6,64; 8,28]	[4,54; 6,01]	[5,48; 7,13]	[5,23; 6,90]	[5,86; 7,66]															
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	187	64	70	69	68															
		Anteil in %	4,73	1,80	2,10	2,20	2,28															
		CI Anteil in %	[4,07; 5,39]	[1,36; 2,23]	[1,61; 2,59]	[1,69; 2,72]	[1,74; 2,81]															



EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3038	2825	2627	2491																
	auswertbar	Anzahl	3036	2739	2533	2398																
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	546	507	481	466																
		Anteil in %	17,98	18,51	18,99	19,43																
		CI Anteil in %	[16,62; 19,35]	[17,06; 19,97]	[17,46; 20,52]	[17,85; 21,02]																
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1749	1686	1568	1453																
		Anteil in %	57,61	61,56	61,90	60,59																
		CI Anteil in %	[55,85; 59,37]	[59,73; 63,38]	[60,01; 63,79]	[58,64; 62,55]																
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	393	326	306	307																
		Anteil in %	12,94	11,90	12,08	12,80																
		CI Anteil in %	[11,75; 14,14]	[10,69; 13,12]	[10,81; 13,35]	[11,46; 14,14]																
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	219	174	134	130																
		Anteil in %	7,21	6,35	5,29	5,42																
		CI Anteil in %	[6,29; 8,13]	[5,44; 7,27]	[4,42; 6,16]	[4,51; 6,33]																
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	129	46	44	42																
		Anteil in %	4,25	1,68	1,74	1,75																
		CI Anteil in %	[3,53; 4,97]	[1,20; 2,16]	[1,23; 2,25]	[1,23; 2,28]																
	2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3727	3491	3284																
auswertbar		Anzahl	3720	3366	3154																	
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	562	645	613																	
		Anteil in %	15,11	19,16	19,44																	
		CI Anteil in %	[13,96; 16,26]	[17,83; 20,49]	[18,05; 20,82]																	
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5		Anzahl	2182	2060	1943																	
		Anteil in %	58,66	61,20	61,60																	
		CI Anteil in %	[57,07; 60,24]	[59,55; 62,85]	[59,91; 63,30]																	
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5		Anzahl	524	407	338																	
		Anteil in %	14,09	12,09	10,72																	
		CI Anteil in %	[12,97; 15,20]	[10,99; 13,19]	[9,64; 11,80]																	
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0		Anzahl	286	191	189																	
		Anteil in %	7,69	5,67	5,99																	
		CI Anteil in %	[6,83; 8,54]	[4,89; 6,46]	[5,16; 6,82]																	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	166	63	71																	
		Anteil in %	4,46	1,87	2,25																	
		CI Anteil in %	[3,80; 5,13]	[1,41; 2,33]	[1,73; 2,77]																	
2011-2		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2881	2677																	
	auswertbar	Anzahl	2878	2577																		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	399	467																		
		Anteil in %	13,86	18,12																		
		CI Anteil in %	[12,60; 15,13]	[16,63; 19,61]																		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1756	1574																		
		Anteil in %	61,01	61,08																		
		CI Anteil in %	[59,23; 62,80]	[59,20; 62,96]																		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	391	329																		
		Anteil in %	13,59	12,77																		
		CI Anteil in %	[12,33; 14,84]	[11,48; 14,06]																		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	218	157																		
		Anteil in %	7,57	6,09																		
		CI Anteil in %	[6,61; 8,54]	[5,17; 7,02]																		
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	114	50																		
		Anteil in %	3,96	1,94																		
		CI Anteil in %	[3,25; 4,67]	[1,41; 2,47]																		

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3399																		
	auswertbar	Anzahl	3396																		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	468																		
		Anteil in %	13,78																		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[12,62; 14,94]																		
		Anzahl	1983																		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	58,39																		
		CI Anteil in %	[56,73; 60,05]																		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	481																		
		Anteil in %	14,16																		
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[12,99; 15,34]																		
		Anzahl	280																		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,24																		
		CI Anteil in %	[7,32; 9,17]																		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	184																			
	Anteil in %	5,42																			
	CI Anteil in %	[4,66; 6,18]																			

In der folgenden Tabelle 3.2.3 ist die Entwicklung der **Serum-Kreatinin-Werte** ausgewiesen. Zu beachten ist dabei, dass diese Werte erst im neuen Dokumentationsbogen nach der 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung erhoben wurden. Für jede Kohorte können die entsprechenden Werte daher erst ab dem Berichtshalbjahr 2004-2 ausgewiesen werden. Die ersten Zeilen beziehen sich auf die Unterteilung der Patienten in zwei spezifische Untergruppen. Zunächst wird unter „Patienten insgesamt“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr plausible Angaben zur Serum-Kreatinin-Untersuchung vorliegen (erhobener und plausibler Wert gemäß Tabelle 0.1.2 bzw. die Angabe, dass keine Untersuchung erfolgte).

Diese „auswertbaren“ Patienten werden wiederum in zwei Gruppen unterteilt: Zunächst wird ausgewiesen, wie viele Patienten nicht auf Serum-Kreatinin untersucht wurden und welchen Anteil an den „auswertbaren“ Patienten diese Personengruppe ausmacht. Anschließend wird ausgewiesen, bei wie vielen Patienten die Serum-Kreatinin-Werte erhoben wurden und plausible

Ergebnisse dokumentiert sind („untersuchte Patienten“). Diese Anzahl entspricht der Fallbasis für Berechnung von arithmetischem Mittel und Median. Die patientenbezogenen mittlere Differenz zwischen dem Serum-Kreatinin-Wert im Berichtshalbjahr und Beitritts-halbjahr kann dabei erst für Kohorten ab dem Beitritts-halbjahr 2004-2 dargestellt werden und beträgt im Beitritts-halbjahr selbst definitionsgemäß Null. Zudem ist für diese Größe die Fallbasis gesondert angegeben: Da für diese Differenz Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen müssen, kann die Fallzahl geringer ausfallen als die Anzahl der untersuchten Patienten.

In der Kohorte 2004-2 waren im letzten Halbjahr 5436 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 5145 Patienten lagen auswertbare Angaben vor. Bei 4551 von diesen Patienten erfolgte eine Untersuchung auf Serum-Kreatinin und es wurden plausible Werte dokumentiert. Bei ihnen betrug der durchschnittliche Serum-Kreatinin-Wert 97,50 µmol/l; der Median lag bei 87,00 µmol/l.

**Tabelle 3.2.3 Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte**

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	14748	13042	11704	10441	9549	9011	8579	8167	7809	7556	7133	6656	6310	5978	5676	5436			
	auswertbar	Anzahl	14524	11736	10874	9858	9207	8555	8106	7721	7336	7056	6699	6261	6037	5716	5445	5145			
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	1281	1736	1606	1379	1321	1121	1178	1093	873	979	913	753	748	708	648	594			
		Anteil in %	8,82	14,79	14,77	13,99	14,35	13,10	14,53	14,16	11,90	13,87	13,63	12,03	12,39	12,39	11,90	11,55			
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[8,36; 9,28]	[14,15; 15,43]	[14,10; 15,44]	[13,30; 14,67]	[13,63; 15,06]	[12,39; 13,82]	[13,77; 15,30]	[13,38; 14,93]	[11,16; 12,64]	[13,07; 14,68]	[12,81; 14,45]	[11,22; 12,83]	[11,56; 13,24]	[11,53; 13,24]	[11,04; 12,76]	[10,67; 12,42]			
		Anzahl	13243	10000	9268	8479	7886	7434	6928	6628	6463	6077	5786	5508	5289	5008	4797	4551			
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	101,71	98,41	95,48	94,17	93,21	93,15	93,48	94,97	95,28	95,47	97,16	98,24	97,45	97,77	98,77	97,50			
		CI Mean	[100,17; 103,25]	[96,91; 99,91]	[94,30; 96,67]	[93,05; 95,28]	[92,14; 94,28]	[92,07; 94,23]	[92,37; 94,58]	[93,67; 96,27]	[94,06; 96,50]	[94,29; 96,64]	[95,86; 98,45]	[96,97; 99,50]	[96,12; 98,79]	[96,29; 99,25]	[97,24; 100,30]	[96,00; 99,01]			
		Median	86,00	87,00	88,00	87,00	86,00	86,00	86,00	87,00	87,00	88,00	88,00	89,00	88,00	88,00	88,00	88,00	87,00		
		Fallbasis mittlere Differenz		9224	8555	7764	7254	6835	6346	6083	5899	5523	5261	5008	4797	4544	4366	4152			
		Mittlere Differenz zur ED		-3,18	-5,39	-5,69	-6,55	-5,36	-6,00	-4,18	-4,15	-4,02	0,49	1,58	-0,24	1,31	2,91	1,05			
		CI mittlere Differenz		[-5,14; -1,21]	[-7,41; -3,37]	[-7,66; -3,72]	[-8,69; -4,40]	[-7,49; -3,24]	[-8,36; -3,63]	[-6,66; -1,70]	[-6,66; -1,63]	[-6,61; -1,43]	[-2,00; 2,98]	[-0,97; 4,14]	[-3,00; 2,52]	[-1,48; 4,10]	[0,04; 5,79]	[-1,88; 3,97]			
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5523	4826	4388	3963	3725	3505	3309	3166	3015	2863	2660	2513	2400	2276	2188			
auswertbar		Anzahl	5446	4507	4174	3834	3571	3349	3111	2996	2855	2709	2550	2415	2330	2210	2104				
nicht untersuchte Patienten		Anzahl	706	860	704	723	571	611	498	441	449	414	374	354	290	322	247				
		Anteil in %	12,96	19,08	16,87	18,86	15,99	18,24	16,01	14,72	15,73	15,28	14,67	14,66	12,45	14,57	11,74				
untersuchte Patienten		CI Anteil in %	[12,07; 13,86]	[17,93; 20,23]	[15,73; 18,00]	[17,62; 20,10]	[14,79; 17,19]	[16,94; 19,55]	[14,72; 17,30]	[13,45; 15,99]	[14,39; 17,06]	[13,93; 16,64]	[13,29; 16,04]	[13,25; 16,07]	[11,11; 13,79]	[13,10; 16,04]	[10,36; 13,12]				
		Anzahl	4740	3647	3470	3111	3000	2738	2613	2555	2406	2295	2176	2061	2040	1888	1857				
Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l		Mean	98,36	96,29	93,71	93,38	92,82	93,60	93,59	94,32	95,79	96,47	98,00	96,59	98,00	98,15	97,98				
		CI Mean	[96,06; 100,66]	[94,12; 98,46]	[91,87; 95,54]	[91,56; 95,20]	[91,00; 94,65]	[91,69; 95,51]	[91,72; 95,46]	[92,57; 96,07]	[93,77; 97,81]	[94,42; 98,51]	[95,78; 100,22]	[94,36; 98,82]	[95,42; 100,59]	[95,62; 100,68]	[95,22; 100,74]				
		Median	85,00	87,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	86,00	86,00	88,00	88,00	87,00	86,00	86,00	85,00				
		Fallbasis mittlere Differenz		3277	3158	2808	2703	2473	2357	2280	2147	2039	1932	1832	1795	1668	1645				
	Mittlere Differenz zur ED		-0,94	-2,05	-4,14	-3,28	-1,85	-1,41	0,97	2,34	4,54	5,50	4,03	4,12	5,41	5,17					
	CI mittlere Differenz		[-4,05; 2,16]	[-4,84; 0,74]	[-7,07; -1,21]	[-6,30; -0,26]	[-4,84; 1,13]	[-4,52; 1,70]	[-2,10; 4,05]	[-0,93; 5,61]	[1,42; 7,66]	[2,23; 8,77]	[0,59; 7,47]	[0,12; 8,13]	[1,32; 9,50]	[1,02; 9,32]					
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						





EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2785	2546	2363	2228	2105	1992												
	auswertbar	Anzahl	2748	2427	2293	2156	2030	1910												
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	397	319	321	298	273	250												
		Anteil in %	14,45	13,14	14,00	13,82	13,45	13,09												
		CI Anteil in %	[13,13; 15,76]	[11,80; 14,49]	[12,58; 15,42]	[12,36; 15,28]	[11,96; 14,93]	[11,58; 14,60]												
		untersuchte Patienten	Anzahl	2351	2108	1972	1858	1757	1660											
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	92,88	93,20	90,10	92,23	90,66	90,43												
		CI Mean	[91,19; 94,58]	[91,38; 95,03]	[88,59; 91,60]	[89,88; 94,58]	[88,77; 92,56]	[88,24; 92,63]												
		Median	86,00	87,00	84,00	83,00	83,00	82,00												
		Fallbasis mittlere Differenz		1882	1779	1653	1567	1481												
		Mittlere Differenz zur ED		1,44	-0,71	0,08	-0,19	-0,54												
		CI mittlere Differenz		[0,03; 2,86]	[-1,86; 0,43]	[-1,83; 1,99]	[-1,79; 1,41]	[-2,58; 1,50]												
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3956	3683	3437	3237	3084													
	auswertbar	Anzahl	3910	3529	3308	3098	2976													
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	522	491	405	460	354													
		Anteil in %	13,35	13,91	12,24	14,85	11,90													
		CI Anteil in %	[12,28; 14,42]	[12,77; 15,06]	[11,13; 13,36]	[13,60; 16,10]	[10,73; 13,06]													
		untersuchte Patienten	Anzahl	3388	3038	2903	2638	2622												
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	91,48	91,02	90,47	90,87	88,68													
		CI Mean	[90,08; 92,88]	[89,18; 92,86]	[88,69; 92,25]	[89,17; 92,57]	[87,10; 90,26]													
		Median	85,00	83,00	82,00	83,00	81,00													
		Fallbasis mittlere Differenz		2726	2623	2391	2369													
		Mittlere Differenz zur ED		-1,54	-1,55	-0,97	-2,31													
		CI mittlere Differenz		[-2,95; - 0,12]	[-2,69; - 0,41]	[-2,51; 0,57]	[-3,90; - 0,72]													
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3038	2825	2627	2491														
	auswertbar	Anzahl	2984	2714	2511	2382														
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	391	308	305	250														
		Anteil in %	13,10	11,35	12,15	10,50														
		CI Anteil in %	[11,89; 14,31]	[10,16; 12,54]	[10,87; 13,42]	[9,26; 11,73]														
		untersuchte Patienten	Anzahl	2593	2406	2206	2132													
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	93,43	94,81	94,48	88,74														
		CI Mean	[91,13; 95,73]	[92,13; 97,49]	[91,78; 97,18]	[86,95; 90,53]														
		Median	84,00	82,00	83,00	80,00														
		Fallbasis mittlere Differenz		2175	2015	1919														
		Mittlere Differenz zur ED		1,24	2,24	-3,20														
		CI mittlere Differenz		[-0,72; 3,20]	[-0,02; 4,50]	[-5,77; - 0,64]														
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3727	3491	3284															
	auswertbar	Anzahl	3689	3349	3147															
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	534	431	327															
		Anteil in %	14,48	12,87	10,39															
		CI Anteil in %	[13,34; 15,61]	[11,74; 14,00]	[9,32; 11,46]															
		untersuchte Patienten	Anzahl	3155	2918	2820														
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	91,67	91,59	87,71															
		CI Mean	[89,74; 93,60]	[89,79; 93,38]	[86,53; 88,89]															
		Median	83,00	83,00	81,00															
		Fallbasis mittlere Differenz		2620	2526															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,13	-2,93															
		CI mittlere Differenz		[-1,79; 1,52]	[-4,74; - 1,12]															
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00															

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2881	2677																		
	auswertbar	Anzahl	2836	2556																		
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	368	322																		
		Anteil in %		12,98	12,60																	
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %		[11,74; 14,21]	[11,31; 13,88]																	
		Anzahl	2468	2234																		
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean		89,30	87,18																	
		CI Mean		[87,51; 91,09]	[85,50; 88,86]																	
		Median		81,00	80,00																	
		Fallbasis mittlere Differenz			2028																	
		Mittlere Differenz zur ED			-1,81																	
		CI mittlere Differenz			[-3,21; - 0,40]																	
Median mittlere Differenz				0,00																		
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3399																			
	auswertbar	Anzahl	3381																			
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	416																			
		Anteil in %		12,30																		
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %		[11,20; 13,41]																		
		Anzahl	2965																			
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean		88,59																		
		CI Mean		[86,88; 90,29]																		
		Median		80,00																		
		Fallbasis mittlere Differenz																				
		Mittlere Differenz zur ED																				
		CI mittlere Differenz																				
Median mittlere Differenz																						

### 3.3 Medikation

Neben Gewichtsreduktion, Ernährungsumstellung sowie ausreichender Bewegung - wodurch ein Teil der Patienten potenziell keine Arzneimitteltherapie mehr benötigt - besteht die Therapie des Diabetes mellitus in der Anwendung von den Blutzuckerspiegel senkenden Arzneimitteln. Bei insulinpflichtigen Diabetikern muss der Insulinmangel mit Hilfe von subkutan zu spritzendem Insulin (Human- oder Schweineinsulin) oder mit gegenüber dem menschlichen oder tierischen Hormon leicht verändertem Insulin (Insulinanaloga) ausgeglichen werden. Weiterhin gibt es Medikamente, die die Insulinproduktion der Bauchspeicheldrüse anregen (Sulfonylharnstoffe, Glinide), die Verteilung von Glukose im Organismus (Biguanide) beeinflussen, die Wirkung von Insulin verstärken (Glitazone) oder den Kohlenhydratabbau im Darmtrakt (Glucosidasehemmer) verzögern bzw. verhindern. Diese Medikamentengruppen können in Tablettenform eingenommen werden und werden allesamt als orale Antidiabetika (OAD) bezeichnet. Metformin (Biguanid) ist dabei das Mittel der ersten Wahl bei übergewichtigen Diabetikern, bei normalgewichtigen Diabetikern sind dies die Sulfonylharnstoffe (z.B. Glibenclamid). Diese beiden Präparategruppen sind in diesem Bericht als "vorrangig empfohlene " OAD ausgewiesen. Neben der Verwendung einzelner Arzneimittel aus diesen Medikamentengruppen (Monotherapie) ist auch eine Kombinationstherapie aus zwei „vorrangig empfohlenen" Präparaten oder die Kombination von „vorrangig empfohlenen“ mit Arzneimitteln aus „nachrangig empfohlenen" Gruppen (Glinide, Glitazone, Glucosidasehemmer) als Kombinationstherapie möglich. Bei einem Teil der Patienten ist auch eine Kombinationstherapie sowohl mit dem ebenfalls vorrangig empfohlenen Insulin als auch mit OAD indiziert.

In der Tabelle 3.3.1 ist die Entwicklung der **Medikation** der Patienten ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu zunächst unter „Patienten insgesamt“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird - z.T. differenziert nach dem BMI der Patienten - ausgewiesen, bei wie vielen Patienten welche Medikation erfolgte und welchem Anteil an den „auswertbaren“ Patienten dies entspricht. Die solchermaßen gebildeten Kategorien sind nicht erschöpfend.

Zu beachten ist dabei, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam. Anstelle der medikamentösen Therapie mit „Metformin“ (ab 2004-2) wurden bis 2004-1 „Biguanide" erhoben; in der Auswertung ist jedoch in beiden Fällen die Kategorie „Metformin" zu verwenden. Da aus der Gruppe der Biguanide seit langer Zeit nur noch Metformin angewandt wird, verursacht diese Umformulierung jedoch keine Änderungen bei den Häufigkeiten bzw. bei der Vollständigkeit der Erfassung.



In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 6010 Patienten in das Programm eingeschrieben. Es konnten 5999 Patienten in die Auswertung einbezogen werden.

Bei ihnen erfolgte in 14,97 Prozent der Fälle keine Diabetes-spezifische Medikation. Im letzten Berichtshalb-jahr erfolgte in 10,67 Prozent der Fälle keine diabetes-spezifische Medikation.

Tabelle 3.3.1 Patienten und ihre Medikation

EZ	Patienten und ihre Medikation		Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>		Anzahl	6010	5438	4834	4284	3823	3447	3199	2996	2871	2751	2630	2539	2419	2260	2156	2043	1953	1867
	auswertbar		Anzahl	5999	4925	4669	4148	3710	3370	3128	2840	2764	2645	2526	2408	2292	2174	2071	1962	1880	1772
	keine diabetes-spezifische Medikation		Anzahl	898	815	635	530	458	428	398	376	346	319	323	299	284	254	245	218	204	189
			Anteil in %	14,97	16,55	13,60	12,78	12,35	12,70	12,72	13,24	12,52	12,06	12,79	12,42	12,39	11,68	11,83	11,11	10,85	10,67
			CI Anteil in %	[14,07; 15,87]	[15,51; 17,59]	[12,62; 14,58]	[11,76; 13,79]	[11,29; 13,40]	[11,58; 13,82]	[11,56; 13,89]	[11,99; 14,49]	[11,28; 13,75]	[10,82; 13,30]	[11,48; 14,09]	[11,10; 13,73]	[11,04; 13,74]	[10,33; 13,03]	[10,44; 13,22]	[9,72; 12,50]	[9,44; 12,26]	[9,23; 12,10]
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga		Anzahl	1648	1426	1415	1262	1111	1031	963	859	860	830	803	746	721	676	625	607	597	555
			Anteil in %	27,47	28,95	30,31	30,42	29,95	30,59	30,79	30,25	31,11	31,38	31,79	30,98	31,46	31,09	30,18	30,94	31,76	31,32
			CI Anteil in %	[26,34; 28,60]	[27,69; 30,22]	[28,99; 31,62]	[29,02; 31,82]	[28,47; 31,42]	[29,04; 32,15]	[29,17; 32,40]	[28,56; 31,94]	[29,39; 32,84]	[29,61; 33,15]	[29,97; 33,61]	[29,13; 32,83]	[29,56; 33,36]	[29,15; 33,04]	[28,20; 32,16]	[28,89; 32,98]	[29,65; 33,86]	[29,16; 33,48]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29		Anzahl	215	162	156	135	121	96	87	70	67	59	56	55	50	43	41	35	35	32
			Anteil in %	3,58	3,29	3,34	3,25	3,26	2,85	2,78	2,46	2,42	2,23	2,22	2,28	2,18	1,98	1,98	1,78	1,86	1,81
			CI Anteil in %	[3,11; 4,05]	[2,79; 3,79]	[2,83; 3,86]	[2,71; 3,79]	[2,69; 3,83]	[2,29; 3,41]	[2,20; 3,36]	[1,89; 3,04]	[1,85; 3,00]	[1,67; 2,79]	[1,64; 2,79]	[1,69; 2,88]	[1,58; 2,78]	[1,39; 2,56]	[1,38; 2,58]	[1,20; 2,37]	[1,25; 2,47]	[1,19; 2,43]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29		Anzahl	206	144	130	113	91	71	58	57	50	44	52	48	45	39	38	35	28	27
			Anteil in %	3,43	2,92	2,78	2,72	2,45	2,11	1,85	2,01	1,81	1,66	2,06	1,99	1,96	1,79	1,83	1,78	1,49	1,52
			CI Anteil in %	[2,97; 3,89]	[2,45; 3,39]	[2,31; 3,26]	[2,23; 3,22]	[1,96; 2,95]	[1,62; 2,59]	[1,38; 2,33]	[1,49; 2,52]	[1,31; 2,31]	[1,18; 2,15]	[1,50; 2,61]	[1,43; 2,55]	[1,40; 2,53]	[1,24; 2,35]	[1,26; 2,41]	[1,20; 2,37]	[0,94; 2,04]	[0,95; 2,09]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29		Anzahl	239	186	181	158	148	124	129	117	106	100	105	101	96	94	96	94	85	79
			Anteil in %	3,98	3,78	3,88	3,81	3,99	3,68	4,12	4,12	3,84	3,78	4,16	4,19	4,19	4,32	4,64	4,79	4,52	4,46
			CI Anteil in %	[3,49; 4,48]	[3,24; 4,31]	[3,32; 4,43]	[3,23; 4,39]	[3,36; 4,62]	[3,04; 4,32]	[3,43; 4,82]	[3,39; 4,85]	[3,12; 4,55]	[3,05; 4,51]	[3,38; 4,94]	[3,39; 5,00]	[3,37; 5,01]	[3,47; 5,18]	[3,73; 5,54]	[3,85; 5,74]	[3,58; 5,46]	[3,50; 5,42]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29		Anzahl	477	362	338	312	256	228	216	208	199	201	183	174	156	152	137	130	124	123
			Anteil in %	7,95	7,35	7,24	7,52	6,90	6,77	6,91	7,32	7,20	7,60	7,24	7,23	6,81	6,99	6,62	6,63	6,60	6,94
			CI Anteil in %	[7,27; 8,64]	[6,62; 8,08]	[6,50; 7,98]	[6,72; 8,32]	[6,08; 7,72]	[5,92; 7,61]	[6,02; 7,79]	[6,37; 8,28]	[6,24; 8,16]	[6,59; 8,61]	[6,23; 8,26]	[6,19; 8,26]	[5,77; 7,84]	[5,92; 8,06]	[5,54; 7,69]	[5,52; 7,73]	[5,47; 7,72]	[5,76; 8,13]
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Metformin)		Anzahl	379	309	315	275	242	212	185	155	162	156	153	146	139	137	125	114	108	105	
		Anteil in %	6,32	6,27	6,75	6,63	6,52	6,29	5,91	5,46	5,86	5,90	6,06	6,06	6,06	6,30	6,04	5,81	5,74	5,93	
		CI Anteil in %	[5,70; 6,93]	[5,60; 6,95]	[6,03; 7,47]	[5,87; 7,39]	[5,73; 7,32]	[5,47; 7,11]	[5,09; 6,74]	[4,62; 6,29]	[4,99; 6,74]	[5,00; 6,80]	[5,13; 6,99]	[5,11; 7,02]	[5,09; 7,04]	[5,28; 7,32]	[5,01; 7,06]	[4,77; 6,85]	[4,69; 6,80]	[4,83; 7,03]	
Kombination aus einem „vorrangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD		Anzahl	409	323	316	283	256	226	213	192	177	175	160	151	151	148	148	139	137	126	
		Anteil in %	6,82	6,56	6,77	6,82	6,90	6,71	6,81	6,76	6,40	6,62	6,33	6,27	6,59	6,81	7,15	7,08	7,29	7,11	
		CI Anteil in %	[6,18; 7,46]	[5,87; 7,25]	[6,05; 7,49]	[6,06; 7,59]	[6,08; 7,72]	[5,86; 7,55]	[5,93; 7,69]	[5,84; 7,68]	[5,49; 7,32]	[5,67; 7,56]	[5,38; 7,28]	[5,30; 7,24]	[5,57; 7,60]	[5,75; 7,87]	[6,04; 8,26]	[5,95; 8,22]	[6,11; 8,46]	[5,91; 8,31]	
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)		Anzahl	843	722	755	706	688	632	582	547	547	519	489	492	477	466	465	450	430	416	
		Anteil in %	14,05	14,66	16,17	17,02	18,54	18,75	18,61	19,26	19,79	19,62	19,36	20,43	20,81	21,44	22,45	22,94	22,87	23,48	
		CI Anteil in %	[13,17; 14,93]	[13,67; 15,65]	[15,11; 17,23]	[15,88; 18,16]	[17,29; 19,80]	[17,44; 20,07]	[17,24; 19,97]	[17,81; 20,71]	[18,30; 21,28]	[18,11; 21,14]	[17,82; 20,90]	[18,82; 22,04]	[19,15; 22,47]	[19,71; 23,16]	[20,66; 24,25]	[21,07; 24,80]	[20,97; 24,77]	[21,50; 25,45]	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9524	8646	7617	6920	6297	5823	5458	5227	4993	4798	4624	4437	4168	3949	3770	3567	3417
	auswertbar	Anzahl	9506	8321	7307	6710	6091	5687	5247	5063	4797	4630	4467	4267	4029	3836	3673	3459	3319
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1629	1278	1098	994	901	829	748	713	675	621	596	564	524	512	480	458	436
		CI Anteil in %	[16,38; 17,89]	[14,58; 16,13]	[14,21; 15,85]	[13,96; 15,66]	[13,90; 15,68]	[13,66; 15,49]	[13,31; 15,20]	[13,12; 15,04]	[13,09; 15,06]	[12,43; 14,39]	[12,35; 14,34]	[12,20; 14,23]	[11,97; 14,04]	[12,27; 14,42]	[11,98; 14,16]	[12,11; 14,37]	[11,99; 14,29]
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	2210	2133	1875	1731	1553	1501	1382	1344	1270	1234	1181	1126	1076	1004	952	873	848
		CI Anteil in %	[22,40; 24,10]	[24,70; 26,57]	[24,66; 26,66]	[24,75; 26,84]	[24,40; 26,59]	[25,25; 27,54]	[25,15; 27,53]	[25,33; 27,76]	[25,23; 27,72]	[25,38; 27,93]	[25,14; 27,73]	[25,07; 27,71]	[25,34; 28,07]	[24,78; 27,56]	[24,50; 27,34]	[23,79; 26,69]	[24,07; 27,03]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	384	322	275	237	196	184	164	159	137	128	113	104	103	92	88	75	62
		CI Anteil in %	[3,64; 4,44]	[3,46; 4,28]	[3,33; 4,20]	[3,09; 3,97]	[2,77; 3,66]	[2,78; 3,70]	[2,65; 3,60]	[2,66; 3,62]	[2,38; 3,33]	[2,29; 3,24]	[2,07; 2,99]	[1,97; 2,90]	[2,07; 3,04]	[1,91; 2,88]	[1,90; 2,89]	[1,68; 2,65]	[1,41; 2,33]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	402	309	262	221	198	180	150	129	123	111	99	88	83	76	66	57	55
		CI Anteil in %	[3,82; 4,63]	[3,31; 4,12]	[3,16; 4,01]	[2,87; 3,72]	[2,81; 3,70]	[2,71; 3,62]	[2,41; 3,31]	[2,11; 2,98]	[2,12; 3,01]	[1,96; 2,84]	[1,78; 2,65]	[1,64; 2,49]	[1,62; 2,50]	[1,54; 2,42]	[1,37; 2,23]	[1,22; 2,07]	[1,22; 2,09]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	379	346	279	277	258	262	242	237	228	230	211	206	199	188	169	173	162
		CI Anteil in %	[3,59; 4,38]	[3,73; 4,59]	[3,38; 4,26]	[3,65; 4,60]	[3,73; 4,74]	[4,06; 5,15]	[4,04; 5,18]	[4,10; 5,26]	[4,15; 5,36]	[4,34; 5,59]	[4,10; 5,35]	[4,18; 5,47]	[4,27; 5,61]	[4,22; 5,58]	[3,92; 5,28]	[4,27; 5,73]	[4,15; 5,61]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	736	655	580	543	477	428	404	373	346	335	322	302	287	267	258	242	224
		CI Anteil in %	[7,21; 8,28]	[7,29; 8,45]	[7,32; 8,56]	[7,44; 8,74]	[7,16; 8,51]	[6,84; 8,21]	[6,98; 8,42]	[6,65; 8,09]	[6,48; 7,95]	[6,49; 7,98]	[6,45; 7,97]	[6,31; 7,85]	[6,33; 7,92]	[6,15; 7,77]	[6,20; 7,85]	[6,15; 7,85]	[5,90; 7,60]
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	527	449	390	352	323	285	266	266	251	241	236	223	198	190	196	170	160
		CI Anteil in %	[5,08; 6,00]	[4,91; 5,88]	[4,82; 5,85]	[4,71; 5,78]	[4,74; 5,87]	[4,44; 5,58]	[4,48; 5,66]	[4,64; 5,87]	[4,60; 5,86]	[4,57; 5,85]	[4,63; 5,94]	[4,56; 5,89]	[4,25; 5,58]	[4,27; 5,64]	[4,61; 6,06]	[4,19; 5,64]	[4,09; 5,55]
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	706	608	533	517	451	432	417	412	401	371	371	355	341	327	330	315	307
		CI Anteil in %	[6,90; 7,95]	[6,75; 7,87]	[6,70; 7,89]	[7,07; 8,34]	[6,75; 8,06]	[6,91; 8,28]	[7,22; 8,68]	[7,38; 8,89]	[7,58; 9,14]	[7,23; 8,80]	[7,50; 9,11]	[7,49; 9,15]	[7,60; 9,32]	[7,64; 9,41]	[8,06; 9,91]	[8,15; 10,07]	[8,26; 10,24]
	Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	1485	1435	1342	1238	1170	1071	1014	1000	994	1001	1004	980	949	924	902	886	858
		CI Anteil in %	[14,89; 16,35]	[16,43; 18,06]	[17,48; 19,25]	[17,52; 19,38]	[18,22; 20,20]	[17,82; 19,85]	[18,26; 20,39]	[18,65; 20,85]	[19,57; 21,87]	[20,43; 22,81]	[21,25; 23,70]	[21,70; 24,23]	[22,24; 24,86]	[22,73; 25,44]	[23,17; 25,95]	[24,16; 27,07]	[24,36; 27,34]

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	14748	13042	11704	10441	9549	9011	8579	8167	7809	7556	7133	6656	6310	5978	5676	5436	
	auswertbar	Anzahl	14748	11789	10913	9885	9227	8578	8146	7744	7411	7123	6808	6313	6086	5765	5494	5193	
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	2096	1635	1463	1357	1270	1171	1076	1029	982	917	879	817	747	705	668	628	
		Anteil in %	14,21	13,87	13,41	13,73	13,76	13,65	13,21	13,29	13,25	12,87	12,91	12,94	12,27	12,23	12,16	12,09	
		CI Anteil in %	[13,65; 14,78]	[13,24; 14,49]	[12,77; 14,05]	[13,05; 14,41]	[13,06; 14,47]	[12,92; 14,38]	[12,47; 13,94]	[12,53; 14,04]	[12,48; 14,02]	[12,10; 13,65]	[12,11; 13,71]	[12,11; 13,77]	[11,45; 13,10]	[11,38; 13,07]	[11,29; 13,02]	[11,21; 12,98]	
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	3064	2482	2319	2096	1951	1872	1824	1743	1698	1651	1576	1476	1437	1337	1262	1184	
		Anteil in %	20,78	21,05	21,25	21,20	21,14	21,82	22,39	22,51	22,91	23,18	23,15	23,38	23,61	23,19	22,97	22,80	
		CI Anteil in %	[20,12; 21,43]	[20,32; 21,79]	[20,48; 22,02]	[20,40; 22,01]	[20,31; 21,98]	[20,95; 22,70]	[21,49; 23,30]	[21,58; 23,44]	[21,95; 23,87]	[22,20; 24,16]	[22,15; 24,15]	[22,34; 24,42]	[22,54; 24,68]	[22,10; 24,28]	[21,86; 24,08]	[21,66; 23,94]	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	656	527	467	364	324	288	250	229	222	199	195	173	156	139	121	105	
		Anteil in %	4,45	4,47	4,28	3,68	3,51	3,36	3,07	2,96	3,00	2,79	2,86	2,74	2,56	2,41	2,20	2,02	
		CI Anteil in %	[4,12; 4,78]	[4,10; 4,84]	[3,90; 4,66]	[3,31; 4,05]	[3,14; 3,89]	[2,98; 3,74]	[2,69; 3,44]	[2,58; 3,33]	[2,61; 3,38]	[2,41; 3,18]	[2,47; 3,26]	[2,34; 3,14]	[2,17; 2,96]	[2,02; 2,81]	[1,81; 2,59]	[1,64; 2,40]	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	633	520	441	372	329	291	275	243	213	203	170	167	157	140	130	111	
		Anteil in %	4,29	4,41	4,04	3,76	3,57	3,39	3,38	3,14	2,87	2,85	2,50	2,65	2,58	2,43	2,37	2,14	
		CI Anteil in %	[3,96; 4,62]	[4,04; 4,78]	[3,67; 4,41]	[3,39; 4,14]	[3,19; 3,94]	[3,01; 3,78]	[2,98; 3,77]	[2,75; 3,53]	[2,49; 3,25]	[2,46; 3,24]	[2,13; 2,87]	[2,25; 3,04]	[2,18; 2,98]	[2,03; 2,83]	[1,96; 2,77]	[1,74; 2,53]	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	829	660	629	553	548	496	488	475	419	419	401	354	355	353	340	310	
		Anteil in %	5,62	5,60	5,76	5,59	5,94	5,78	5,99	6,13	5,65	5,88	5,89	5,61	5,83	6,12	6,19	5,97	
		CI Anteil in %	[5,25; 5,99]	[5,18; 6,01]	[5,33; 6,20]	[5,14; 6,05]	[5,46; 6,42]	[5,29; 6,28]	[5,48; 6,51]	[5,60; 6,67]	[5,13; 6,18]	[5,34; 6,43]	[5,33; 6,45]	[5,04; 6,18]	[5,24; 6,42]	[5,50; 6,74]	[5,55; 6,83]	[5,33; 6,61]	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1456	1125	1023	920	853	803	759	701	639	603	572	530	518	484	462	426	
		Anteil in %	9,87	9,54	9,37	9,31	9,24	9,36	9,32	9,05	8,62	8,47	8,40	8,40	8,51	8,40	8,41	8,20	
		CI Anteil in %	[9,39; 10,35]	[9,01; 10,07]	[8,83; 9,92]	[8,73; 9,88]	[8,65; 9,84]	[8,74; 9,98]	[8,69; 9,95]	[8,41; 9,69]	[7,98; 9,26]	[7,82; 9,11]	[7,74; 9,06]	[7,71; 9,08]	[7,81; 9,21]	[7,68; 9,11]	[7,68; 9,14]	[7,46; 8,95]	
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	1211	970	875	774	709	630	582	544	559	513	495	421	411	369	340	327		
	Anteil in %	8,21	8,23	8,02	7,83	7,68	7,34	7,14	7,02	7,54	7,20	7,27	6,67	6,75	6,40	6,19	6,30		
	CI Anteil in %	[7,77; 8,65]	[7,73; 8,72]	[7,51; 8,53]	[7,30; 8,36]	[7,14; 8,23]	[6,79; 7,90]	[6,59; 7,70]	[6,46; 7,59]	[6,94; 8,14]	[6,60; 7,80]	[6,65; 7,89]	[6,05; 7,28]	[6,12; 7,38]	[5,77; 7,03]	[5,55; 6,83]	[5,64; 6,96]		
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	1204	936	879	865	807	740	715	687	638	634	604	567	548	527	503	495		
	Anteil in %	8,16	7,94	8,05	8,75	8,75	8,63	8,78	8,87	8,61	8,90	8,87	8,98	9,00	9,14	9,16	9,53		
	CI Anteil in %	[7,72; 8,61]	[7,45; 8,43]	[7,54; 8,57]	[8,19; 9,31]	[8,17; 9,32]	[8,03; 9,22]	[8,16; 9,39]	[8,24; 9,50]	[7,97; 9,25]	[8,24; 9,56]	[8,20; 9,55]	[8,28; 9,69]	[8,29; 9,72]	[8,40; 9,89]	[8,39; 9,92]	[8,73; 10,33]		
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	2038	1737	1686	1549	1475	1422	1399	1371	1394	1365	1342	1275	1271	1251	1232	1192		
	Anteil in %	13,82	14,73	15,45	15,67	15,99	16,58	17,17	17,70	18,81	19,16	19,71	20,20	20,88	21,70	22,42	22,95		
	CI Anteil in %	[13,26; 14,38]	[14,09; 15,37]	[14,77; 16,13]	[14,95; 16,39]	[15,24; 16,73]	[15,79; 17,36]	[16,35; 17,99]	[16,85; 18,55]	[17,92; 19,70]	[18,25; 20,08]	[18,77; 20,66]	[19,21; 21,19]	[19,86; 21,91]	[20,64; 22,76]	[21,32; 23,53]	[21,81; 24,10]		

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5523	4826	4388	3963	3725	3505	3309	3166	3015	2863	2660	2513	2400	2276	2188		
	auswertbar	Anzahl	5523	4519	4178	3847	3577	3374	3119	3009	2869	2733	2555	2426	2337	2223	2119		
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1301	1010	910	854	767	700	619	584	536	527	474	455	430	411	388		
		Anteil in %	23,56	22,35	21,78	22,20	21,44	20,75	19,85	19,41	18,68	19,28	18,55	18,76	18,40	18,49	18,31		
		CI Anteil in %	[22,44; 24,68]	[21,14; 23,56]	[20,53; 23,03]	[20,89; 23,51]	[20,10; 22,79]	[19,38; 22,12]	[18,45; 21,25]	[18,00; 20,82]	[17,26; 20,11]	[17,80; 20,76]	[17,04; 20,06]	[17,20; 20,31]	[16,83; 19,97]	[16,87; 20,10]	[16,66; 19,96]		
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1110	911	848	786	732	718	667	664	632	593	572	533	516	472	454		
		Anteil in %	20,10	20,16	20,30	20,43	20,46	21,28	21,39	22,07	22,03	21,70	22,39	21,97	22,08	21,23	21,43		
		CI Anteil in %	[19,04; 21,15]	[18,99; 21,33]	[19,08; 21,52]	[19,16; 21,71]	[19,14; 21,79]	[19,90; 22,66]	[19,95; 22,82]	[20,59; 23,55]	[20,51; 23,55]	[20,15; 23,24]	[20,77; 24,00]	[20,32; 23,62]	[20,40; 23,76]	[19,53; 22,93]	[19,68; 23,17]		
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	185	159	132	119	111	103	95	86	81	64	55	46	43	39	43		
		Anteil in %	3,35	3,52	3,16	3,09	3,10	3,05	3,05	2,86	2,82	2,34	2,15	1,90	1,84	1,75	2,03		
		CI Anteil in %	[2,88; 3,82]	[2,98; 4,06]	[2,63; 3,69]	[2,55; 3,64]	[2,53; 3,67]	[2,47; 3,63]	[2,44; 3,65]	[2,26; 3,45]	[2,22; 3,43]	[1,77; 2,91]	[1,59; 2,72]	[1,35; 2,44]	[1,29; 2,38]	[1,21; 2,30]	[1,43; 2,63]		
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	180	119	104	106	90	84	67	78	76	71	60	50	47	47	43		
		Anteil in %	3,26	2,63	2,49	2,76	2,52	2,49	2,15	2,59	2,65	2,60	2,35	2,06	2,01	2,11	2,03		
		CI Anteil in %	[2,79; 3,73]	[2,17; 3,10]	[2,02; 2,96]	[2,24; 3,27]	[2,00; 3,03]	[1,96; 3,02]	[1,64; 2,66]	[2,02; 3,16]	[2,06; 3,24]	[2,00; 3,19]	[1,76; 2,94]	[1,50; 2,63]	[1,44; 2,58]	[1,52; 2,71]	[1,43; 2,63]		
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	258	228	227	211	199	187	176	158	163	161	135	144	127	127	115		
		Anteil in %	4,67	5,05	5,43	5,48	5,56	5,54	5,64	5,25	5,68	5,89	5,28	5,94	5,43	5,71	5,43		
		CI Anteil in %	[4,11; 5,23]	[4,41; 5,68]	[4,75; 6,12]	[4,77; 6,20]	[4,81; 6,31]	[4,77; 6,31]	[4,83; 6,45]	[4,45; 6,05]	[4,83; 6,53]	[5,01; 6,77]	[4,42; 6,15]	[5,00; 6,88]	[4,52; 6,35]	[4,75; 6,68]	[4,46; 6,39]		
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	600	509	468	407	396	362	339	320	302	281	268	240	231	221	236		
		Anteil in %	10,86	11,26	11,20	10,58	11,07	10,73	10,87	10,63	10,53	10,28	10,49	9,89	9,88	9,94	11,14		
		CI Anteil in %	[10,04; 11,68]	[10,34; 12,19]	[10,25; 12,16]	[9,61; 11,55]	[10,04; 12,10]	[9,68; 11,77]	[9,78; 11,96]	[9,53; 11,74]	[9,40; 11,65]	[9,14; 11,42]	[9,30; 11,68]	[8,70; 11,08]	[8,67; 11,09]	[8,70; 11,19]	[9,80; 12,48]		
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	268	255	226	195	192	176	154	153	144	135	122	105	103	98	81			
	Anteil in %	4,85	5,64	5,41	5,07	5,37	5,22	4,94	5,08	5,02	4,94	4,77	4,33	4,41	4,41	3,82			
	CI Anteil in %	[4,29; 5,42]	[4,97; 6,32]	[4,72; 6,10]	[4,38; 5,76]	[4,63; 6,11]	[4,47; 5,97]	[4,18; 5,70]	[4,30; 5,87]	[4,22; 5,82]	[4,13; 5,75]	[3,95; 5,60]	[3,52; 5,14]	[3,57; 5,24]	[3,55; 5,26]	[3,01; 4,64]			
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	390	324	306	279	263	249	243	253	249	239	229	217	227	206	196			
	Anteil in %	7,06	7,17	7,32	7,25	7,35	7,38	7,79	8,41	8,68	8,74	8,96	8,94	9,71	9,27	9,25			
	CI Anteil in %	[6,39; 7,74]	[6,42; 7,92]	[6,53; 8,11]	[6,43; 8,07]	[6,50; 8,21]	[6,50; 8,26]	[6,85; 8,73]	[7,42; 9,40]	[7,65; 9,71]	[7,69; 9,80]	[7,85; 10,07]	[7,81; 10,08]	[8,51; 10,91]	[8,06; 10,47]	[8,02; 10,48]			
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	621	540	524	497	484	479	476	454	437	435	427	414	396	402	384			
	Anteil in %	11,24	11,95	12,54	12,92	13,53	14,20	15,26	15,09	15,23	15,92	16,71	17,07	16,94	18,08	18,12			
	CI Anteil in %	[10,41; 12,08]	[11,00; 12,90]	[11,54; 13,55]	[11,86; 13,98]	[12,41; 14,65]	[13,02; 15,37]	[14,00; 16,52]	[13,81; 16,37]	[13,92; 16,55]	[14,54; 17,29]	[15,27; 18,16]	[15,57; 18,56]	[15,42; 18,47]	[16,48; 19,68]	[16,48; 19,76]			

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4399	4080	3768	3496	3314	3125	2976	2852	2708	2525	2386	2260	2146	2058				
	auswertbar	Anzahl	4399	3889	3571	3344	3167	2916	2811	2681	2530	2427	2290	2203	2059	1985				
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	913	787	718	638	588	528	500	468	449	429	400	379	349	345				
		Anteil in %	20,75	20,24	20,11	19,08	18,57	18,11	17,79	17,46	17,75	17,68	17,47	17,20	16,95	17,38				
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	CI Anteil in %	[19,56; 21,95]	[18,97; 21,50]	[18,79; 21,42]	[17,75; 20,41]	[17,21; 19,92]	[16,71; 19,50]	[16,37; 19,20]	[16,02; 18,89]	[16,26; 19,24]	[16,16; 19,19]	[15,91; 19,02]	[15,63; 18,78]	[15,33; 18,57]	[15,71; 19,05]				
		Anzahl	940	824	746	701	683	635	629	610	600	582	547	522	484	471				
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anteil in %	21,37	21,19	20,89	20,96	21,57	21,78	22,38	22,75	23,72	23,98	23,89	23,69	23,51	23,73				
		CI Anteil in %	[20,16; 22,58]	[19,90; 22,47]	[19,56; 22,22]	[19,58; 22,34]	[20,13; 23,00]	[20,28; 23,27]	[20,84; 23,92]	[21,17; 24,34]	[22,06; 25,37]	[22,28; 25,68]	[22,14; 25,63]	[21,92; 25,47]	[21,67; 25,34]	[21,86; 25,60]				
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	168	137	124	113	105	89	75	66	62	59	49	40	37	35				
		Anteil in %	3,82	3,52	3,47	3,38	3,32	3,05	2,67	2,46	2,45	2,43	2,14	1,82	1,80	1,76				
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	CI Anteil in %	[3,25; 4,39]	[2,94; 4,10]	[2,87; 4,07]	[2,77; 3,99]	[2,69; 3,94]	[2,43; 3,68]	[2,07; 3,26]	[1,88; 3,05]	[1,85; 3,05]	[1,82; 3,04]	[1,55; 2,73]	[1,26; 2,37]	[1,22; 2,37]	[1,18; 2,34]				
		Anzahl	149	127	91	89	78	72	76	68	59	60	57	54	42	41				
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anteil in %	3,39	3,27	2,55	2,66	2,46	2,47	2,70	2,54	2,33	2,47	2,49	2,45	2,04	2,07				
		CI Anteil in %	[2,85; 3,92]	[2,71; 3,82]	[2,03; 3,07]	[2,12; 3,21]	[1,92; 3,00]	[1,91; 3,03]	[2,10; 3,30]	[1,94; 3,13]	[1,74; 2,92]	[1,85; 3,09]	[1,85; 3,13]	[1,81; 3,10]	[1,43; 2,65]	[1,44; 2,69]				
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	224	197	189	161	158	138	137	131	122	125	132	129	124	122				
		Anteil in %	5,09	5,07	5,29	4,81	4,99	4,73	4,87	4,89	4,82	5,15	5,76	5,86	6,02	6,15				
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	CI Anteil in %	[4,44; 5,74]	[4,38; 5,75]	[4,56; 6,03]	[4,09; 5,54]	[4,23; 5,75]	[3,96; 5,50]	[4,08; 5,67]	[4,07; 5,70]	[3,99; 5,66]	[4,27; 6,03]	[4,81; 6,72]	[4,87; 6,84]	[4,99; 7,05]	[5,09; 7,20]				
		Anzahl	469	402	361	333	318	314	292	283	256	249	228	215	200	193				
	Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anteil in %	10,66	10,34	10,11	9,96	10,04	10,77	10,39	10,56	10,12	10,26	9,96	9,76	9,71	9,72				
		CI Anteil in %	[9,75; 11,57]	[9,38; 11,29]	[9,12; 11,10]	[8,94; 10,97]	[8,99; 11,09]	[9,64; 11,89]	[9,26; 11,52]	[9,39; 11,72]	[8,94; 11,29]	[9,05; 11,47]	[8,73; 11,18]	[8,52; 11,00]	[8,43; 10,99]	[8,42; 11,03]				
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	279	247	234	232	220	173	169	160	147	135	126	117	110	102					
	Anteil in %	6,34	6,35	6,55	6,94	6,95	5,93	6,01	5,97	5,81	5,56	5,50	5,31	5,34	5,14					
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	CI Anteil in %	[5,62; 7,06]	[5,58; 7,12]	[5,74; 7,36]	[6,08; 7,80]	[6,06; 7,83]	[5,08; 6,79]	[5,13; 6,89]	[5,07; 6,86]	[4,90; 6,72]	[4,65; 6,47]	[4,57; 6,44]	[4,37; 6,25]	[4,37; 6,31]	[4,17; 6,11]					
	Anzahl	292	265	238	244	241	224	231	239	227	213	211	195	190	166					
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anteil in %	6,64	6,81	6,66	7,30	7,61	7,68	8,22	8,91	8,97	8,78	9,21	8,85	9,23	8,36					
	CI Anteil in %	[5,90; 7,37]	[6,02; 7,61]	[5,85; 7,48]	[6,41; 8,18]	[6,69; 8,53]	[6,72; 8,65]	[7,20; 9,23]	[7,84; 9,99]	[7,86; 10,09]	[7,65; 9,90]	[8,03; 10,40]	[7,67; 10,04]	[7,98; 10,48]	[7,14; 9,58]					
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	528	543	526	514	497	485	457	448	427	403	378	390	380	371					
	Anteil in %	12,00	13,96	14,73	15,37	15,69	16,63	16,26	16,71	16,88	16,60	16,51	17,70	18,46	18,69					
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	CI Anteil in %	[11,04; 12,96]	[12,87; 15,05]	[13,57; 15,89]	[14,15; 16,59]	[14,43; 16,96]	[15,28; 17,98]	[14,89; 17,62]	[15,30; 18,12]	[15,42; 18,34]	[15,12; 18,09]	[14,99; 18,03]	[16,11; 19,30]	[16,78; 20,13]	[16,97; 20,41]					

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6235	5806	5376	5041	4737	4441	4276	4047	3773	3565	3405	3217	3055						
	auswertbar	Anzahl	6235	5614	5078	4797	4506	4221	4024	3830	3640	3443	3279	3107	2934						
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1233	1052	943	863	806	719	674	633	600	552	516	472	456						
		Anteil in %	19,78	18,74	18,57	17,99	17,89	17,03	16,75	16,53	16,48	16,03	15,74	15,19	15,54						
		CI Anteil in %	[18,79; 20,76]	[17,72; 19,76]	[17,50; 19,64]	[16,90; 19,08]	[16,77; 19,01]	[15,90; 18,17]	[15,60; 17,90]	[15,35; 17,70]	[15,28; 17,69]	[14,81; 17,26]	[14,49; 16,98]	[13,93; 16,45]	[14,23; 16,85]						
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1342	1221	1147	1087	1031	948	901	866	809	766	732	684	657						
		Anteil in %	21,52	21,75	22,59	22,66	22,88	22,46	22,39	22,61	22,23	22,25	22,32	22,01	22,39						
		CI Anteil in %	[20,50; 22,54]	[20,67; 22,83]	[21,44; 23,74]	[21,48; 23,84]	[21,65; 24,11]	[21,20; 23,72]	[21,10; 23,68]	[21,29; 23,94]	[20,87; 23,58]	[20,86; 23,64]	[20,90; 23,75]	[20,56; 23,47]	[20,88; 23,90]						
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	228	202	181	156	150	131	124	121	109	98	88	79	67						
		Anteil in %	3,66	3,60	3,56	3,25	3,33	3,10	3,08	3,16	2,99	2,85	2,68	2,54	2,28						
		CI Anteil in %	[3,19; 4,12]	[3,11; 4,09]	[3,05; 4,07]	[2,75; 3,75]	[2,81; 3,85]	[2,58; 3,63]	[2,55; 3,62]	[2,61; 3,71]	[2,44; 3,55]	[2,29; 3,40]	[2,13; 3,24]	[1,99; 3,10]	[1,74; 2,82]						
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	234	197	166	157	142	133	121	108	106	98	86	76	72						
		Anteil in %	3,75	3,51	3,27	3,27	3,15	3,15	3,01	2,82	2,91	2,85	2,62	2,45	2,45						
		CI Anteil in %	[3,28; 4,22]	[3,03; 3,99]	[2,78; 3,76]	[2,77; 3,78]	[2,64; 3,66]	[2,62; 3,68]	[2,48; 3,53]	[2,30; 3,34]	[2,37; 3,46]	[2,29; 3,40]	[2,08; 3,17]	[1,90; 2,99]	[1,89; 3,01]						
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	312	288	251	257	246	241	248	243	216	193	185	172	178						
		Anteil in %	5,00	5,13	4,94	5,36	5,46	5,71	6,16	6,34	5,93	5,61	5,64	5,54	6,07						
		CI Anteil in %	[4,46; 5,55]	[4,55; 5,71]	[4,35; 5,54]	[4,72; 5,99]	[4,80; 6,12]	[5,01; 6,41]	[5,42; 6,91]	[5,57; 7,12]	[5,17; 6,70]	[4,84; 6,37]	[4,85; 6,43]	[4,73; 6,34]	[5,20; 6,93]						
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	659	565	525	470	429	441	390	359	339	325	311	310	270						
		Anteil in %	10,57	10,06	10,34	9,80	9,52	10,45	9,69	9,37	9,31	9,44	9,48	9,98	9,20						
		CI Anteil in %	[9,81; 11,33]	[9,28; 10,85]	[9,50; 11,18]	[8,96; 10,64]	[8,66; 10,38]	[9,52; 11,37]	[8,78; 10,61]	[8,45; 10,30]	[8,37; 10,26]	[8,46; 10,42]	[8,48; 10,49]	[8,92; 11,03]	[8,16; 10,25]						
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	370	311	293	281	244	248	234	217	195	188	183	168	155							
	Anteil in %	5,93	5,54	5,77	5,86	5,42	5,88	5,82	5,67	5,36	5,46	5,58	5,41	5,28							
	CI Anteil in %	[5,35; 6,52]	[4,94; 6,14]	[5,13; 6,41]	[5,19; 6,52]	[4,75; 6,08]	[5,17; 6,58]	[5,09; 6,54]	[4,93; 6,40]	[4,63; 6,09]	[4,70; 6,22]	[4,80; 6,37]	[4,61; 6,20]	[4,47; 6,09]							
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	409	408	365	347	340	314	304	293	296	285	271	277	265							
	Anteil in %	6,56	7,27	7,19	7,23	7,55	7,44	7,55	7,65	8,13	8,28	8,26	8,92	9,03							
	CI Anteil in %	[5,95; 7,17]	[6,59; 7,95]	[6,48; 7,90]	[6,50; 7,97]	[6,77; 8,32]	[6,65; 8,23]	[6,74; 8,37]	[6,81; 8,49]	[7,24; 9,02]	[7,36; 9,20]	[7,32; 9,21]	[7,91; 9,92]	[7,99; 10,07]							
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	826	819	722	728	720	706	708	685	688	665	643	627	588							
	Anteil in %	13,25	14,59	14,22	15,18	15,98	16,73	17,59	17,89	18,90	19,31	19,61	20,18	20,04							
	CI Anteil in %	[12,41; 14,09]	[13,67; 15,51]	[13,26; 15,18]	[14,16; 16,19]	[14,91; 17,05]	[15,60; 17,85]	[16,42; 18,77]	[16,67; 19,10]	[17,63; 20,17]	[18,00; 20,63]	[18,25; 20,97]	[18,77; 21,59]	[18,59; 21,49]							

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4576	4343	4078	3825	3606	3472	3258	3007	2843	2705	2585	2465					
	auswertbar	Anzahl	4576	4145	3853	3576	3394	3245	3058	2877	2748	2627	2512	2371					
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	970	823	729	641	611	563	538	498	453	414	393	360					
		Anteil in %	21,20	19,86	18,92	17,93	18,00	17,35	17,59	17,31	16,48	15,76	15,64	15,18					
		CI Anteil in %	[20,01; 22,38]	[18,64; 21,07]	[17,68; 20,16]	[16,67; 19,18]	[16,71; 19,30]	[16,05; 18,65]	[16,24; 18,94]	[15,93; 18,69]	[15,10; 17,87]	[14,37; 17,15]	[14,22; 17,07]	[13,74; 16,63]					
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	961	882	812	754	708	670	645	585	572	565	531	509					
		Anteil in %	21,00	21,28	21,07	21,09	20,86	20,65	21,09	20,33	20,82	21,51	21,14	21,47					
		CI Anteil in %	[19,82; 22,18]	[20,03; 22,52]	[19,79; 22,36]	[19,75; 22,42]	[19,49; 22,23]	[19,25; 22,04]	[19,65; 22,54]	[18,86; 21,80]	[19,30; 22,33]	[19,94; 23,08]	[19,54; 22,74]	[19,81; 23,12]					
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	123	113	106	95	76	71	69	57	54	52	42	44					
		Anteil in %	2,69	2,73	2,75	2,66	2,24	2,19	2,26	1,98	1,97	1,98	1,67	1,86					
		CI Anteil in %	[2,22; 3,16]	[2,23; 3,22]	[2,23; 3,27]	[2,13; 3,18]	[1,74; 2,74]	[1,68; 2,69]	[1,73; 2,78]	[1,47; 2,49]	[1,45; 2,48]	[1,45; 2,51]	[1,17; 2,17]	[1,31; 2,40]					
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	142	125	116	104	89	87	80	66	58	55	56	41					
		Anteil in %	3,10	3,02	3,01	2,91	2,62	2,68	2,62	2,29	2,11	2,09	2,23	1,73					
		CI Anteil in %	[2,60; 3,61]	[2,49; 3,54]	[2,47; 3,55]	[2,36; 3,46]	[2,08; 3,16]	[2,13; 3,24]	[2,05; 3,18]	[1,75; 2,84]	[1,57; 2,65]	[1,55; 2,64]	[1,65; 2,81]	[1,20; 2,25]					
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	259	248	237	211	194	179	168	162	161	144	137	130					
		Anteil in %	5,66	5,98	6,15	5,90	5,72	5,52	5,49	5,63	5,86	5,48	5,45	5,48					
		CI Anteil in %	[4,99; 6,33]	[5,26; 6,71]	[5,39; 6,91]	[5,13; 6,67]	[4,93; 6,50]	[4,73; 6,30]	[4,69; 6,30]	[4,79; 6,47]	[4,98; 6,74]	[4,61; 6,35]	[4,57; 6,34]	[4,57; 6,40]					
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	496	460	420	405	369	362	335	330	301	294	269	264					
		Anteil in %	10,84	11,10	10,90	11,33	10,87	11,16	10,95	11,47	10,95	11,19	10,71	11,13					
		CI Anteil in %	[9,94; 11,74]	[10,14; 12,05]	[9,92; 11,88]	[10,29; 12,36]	[9,82; 11,92]	[10,07; 12,24]	[9,85; 12,06]	[10,31; 12,63]	[9,79; 12,12]	[9,99; 12,40]	[9,50; 11,92]	[9,87; 12,40]					
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	225	191	180	173	174	159	148	139	143	128	113	106						
	Anteil in %	4,92	4,61	4,67	4,84	5,13	4,90	4,84	4,83	5,20	4,87	4,50	4,47						
	CI Anteil in %	[4,29; 5,54]	[3,97; 5,25]	[4,01; 5,34]	[4,13; 5,54]	[4,38; 5,87]	[4,16; 5,64]	[4,08; 5,60]	[4,05; 5,62]	[4,37; 6,03]	[4,05; 5,70]	[3,69; 5,31]	[3,64; 5,30]						
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	339	328	316	298	281	278	266	260	263	262	261	226						
	Anteil in %	7,41	7,91	8,20	8,33	8,28	8,57	8,70	9,04	9,57	9,97	10,39	9,53						
	CI Anteil in %	[6,65; 8,17]	[7,09; 8,74]	[7,33; 9,07]	[7,43; 9,24]	[7,35; 9,21]	[7,60; 9,53]	[7,70; 9,70]	[7,99; 10,09]	[8,47; 10,67]	[8,83; 11,12]	[9,20; 11,58]	[8,35; 10,71]						
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	585	560	544	547	576	566	534	523	499	480	478	466						
	Anteil in %	12,78	13,51	14,12	15,30	16,97	17,44	17,46	18,18	18,16	18,27	19,03	19,65						
	CI Anteil in %	[11,82; 13,75]	[12,47; 14,55]	[13,02; 15,22]	[14,12; 16,48]	[15,71; 18,23]	[16,14; 18,75]	[16,12; 18,81]	[16,77; 19,59]	[16,72; 19,60]	[16,79; 19,75]	[17,49; 20,56]	[18,05; 21,25]						

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr				
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	8477	8045	7594	7205	6890	6499	6033	5700	5428	5173	4942										
	auswertbar	Anzahl	8477	7705	7115	6822	6444	6077	5781	5511	5222	4987	4727										
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1568	1373	1267	1163	1042	970	933	865	823	787	745										
		Anteil in %	18,50	17,82	17,81	17,05	16,17	15,96	16,14	15,70	15,76	15,78	15,76										
		CI Anteil in %	[17,67; 19,32]	[16,97; 18,67]	[16,92; 18,70]	[16,16; 17,94]	[15,27; 17,07]	[15,04; 16,88]	[15,19; 17,09]	[14,74; 16,66]	[14,77; 16,75]	[14,77; 16,79]	[14,72; 16,80]										
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1687	1523	1390	1340	1255	1169	1098	1019	954	917	850										
		Anteil in %	19,90	19,77	19,54	19,64	19,48	19,24	18,99	18,49	18,27	18,39	17,98										
		CI Anteil in %	[19,05; 20,75]	[18,88; 20,66]	[18,61; 20,46]	[18,70; 20,59]	[18,51; 20,44]	[18,25; 20,23]	[17,98; 20,00]	[17,47; 19,52]	[17,22; 19,32]	[17,31; 19,46]	[16,89; 19,08]										
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	268	243	216	192	184	170	164	140	129	116	97										
		Anteil in %	3,16	3,15	3,04	2,81	2,86	2,80	2,84	2,54	2,47	2,33	2,05										
		CI Anteil in %	[2,79; 3,53]	[2,76; 3,54]	[2,64; 3,43]	[2,42; 3,21]	[2,45; 3,26]	[2,38; 3,21]	[2,41; 3,26]	[2,12; 2,96]	[2,05; 2,89]	[1,91; 2,74]	[1,65; 2,46]										
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	328	272	228	218	200	182	156	145	128	121	111										
		Anteil in %	3,87	3,53	3,20	3,20	3,10	2,99	2,70	2,63	2,45	2,43	2,35										
		CI Anteil in %	[3,46; 4,28]	[3,12; 3,94]	[2,80; 3,61]	[2,78; 3,61]	[2,68; 3,53]	[2,57; 3,42]	[2,28; 3,12]	[2,21; 3,05]	[2,03; 2,87]	[2,00; 2,85]	[1,92; 2,78]										
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	532	491	459	440	440	414	376	385	374	336	318										
		Anteil in %	6,28	6,37	6,45	6,45	6,83	6,81	6,50	6,99	7,16	6,74	6,73										
		CI Anteil in %	[5,76; 6,79]	[5,83; 6,92]	[5,88; 7,02]	[5,87; 7,03]	[6,21; 7,44]	[6,18; 7,45]	[5,87; 7,14]	[6,31; 7,66]	[6,46; 7,86]	[6,04; 7,43]	[6,01; 7,44]										
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1057	963	933	845	785	757	711	684	635	605	584										
		Anteil in %	12,47	12,50	13,11	12,39	12,18	12,46	12,30	12,41	12,16	12,13	12,35										
		CI Anteil in %	[11,77; 13,17]	[11,76; 13,24]	[12,33; 13,90]	[11,60; 13,17]	[11,38; 12,98]	[11,63; 13,29]	[11,45; 13,15]	[11,54; 13,28]	[11,27; 13,05]	[11,23; 13,04]	[11,42; 13,29]										
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	498	455	401	442	406	393	351	341	327	298	274											
	Anteil in %	5,87	5,91	5,64	6,48	6,30	6,47	6,07	6,19	6,26	5,98	5,80											
	CI Anteil in %	[5,37; 6,38]	[5,38; 6,43]	[5,10; 6,17]	[5,89; 7,06]	[5,71; 6,89]	[5,85; 7,09]	[5,46; 6,69]	[5,55; 6,82]	[5,60; 6,92]	[5,32; 6,63]	[5,13; 6,46]											
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	656	619	572	553	558	533	515	494	467	465	440											
	Anteil in %	7,74	8,03	8,04	8,11	8,66	8,77	8,91	8,96	8,94	9,32	9,31											
	CI Anteil in %	[7,17; 8,31]	[7,43; 8,64]	[7,41; 8,67]	[7,46; 8,75]	[7,97; 9,35]	[8,06; 9,48]	[8,17; 9,64]	[8,21; 9,72]	[8,17; 9,72]	[8,52; 10,13]	[8,48; 10,14]											
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	1007	979	957	997	998	972	973	932	916	907	906											
	Anteil in %	11,88	12,71	13,45	14,61	15,49	15,99	16,83	16,91	17,54	18,19	19,17											
	CI Anteil in %	[11,19; 12,57]	[11,96; 13,45]	[12,66; 14,24]	[13,78; 15,45]	[14,60; 16,37]	[15,07; 16,92]	[15,87; 17,80]	[15,92; 17,90]	[16,51; 18,57]	[17,12; 19,26]	[18,04; 20,29]											



EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5076	4749	4514	4299	4038	3731	3515	3353	3182	3018							
	auswertbar	Anzahl	5076	4523	4224	4024	3756	3593	3365	3242	3080	2873							
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1165	985	873	811	736	703	672	638	588	543							
		Anteil in %	22,95	21,78	20,67	20,15	19,60	19,57	19,97	19,68	19,09	18,90							
		CI Anteil in %	[21,79; 24,11]	[20,57; 22,98]	[19,45; 21,89]	[18,91; 21,39]	[18,33; 20,86]	[18,27; 20,86]	[18,62; 21,32]	[18,31; 21,05]	[17,70; 20,48]	[17,47; 20,33]							
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	921	799	735	697	649	624	578	544	524	491							
		Anteil in %	18,14	17,67	17,40	17,32	17,28	17,37	17,18	16,78	17,01	17,09							
		CI Anteil in %	[17,08; 19,20]	[16,55; 18,78]	[16,26; 18,54]	[16,15; 18,49]	[16,07; 18,49]	[16,13; 18,61]	[15,90; 18,45]	[15,49; 18,07]	[15,69; 18,34]	[15,71; 18,47]							
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	136	119	124	105	103	89	79	66	64	54							
		Anteil in %	2,68	2,63	2,94	2,61	2,74	2,48	2,35	2,04	2,08	1,88							
		CI Anteil in %	[2,24; 3,12]	[2,16; 3,10]	[2,43; 3,44]	[2,12; 3,10]	[2,22; 3,26]	[1,97; 2,99]	[1,84; 2,86]	[1,55; 2,52]	[1,57; 2,58]	[1,38; 2,38]							
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	147	127	124	122	113	93	74	73	65	58							
		Anteil in %	2,90	2,81	2,94	3,03	3,01	2,59	2,20	2,25	2,11	2,02							
		CI Anteil in %	[2,43; 3,36]	[2,33; 3,29]	[2,43; 3,44]	[2,50; 3,56]	[2,46; 3,55]	[2,07; 3,11]	[1,70; 2,69]	[1,74; 2,76]	[1,60; 2,62]	[1,50; 2,53]							
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	347	325	307	285	262	243	241	229	225	205							
		Anteil in %	6,84	7,19	7,27	7,08	6,98	6,76	7,16	7,06	7,31	7,14							
		CI Anteil in %	[6,14; 7,53]	[6,43; 7,94]	[6,48; 8,05]	[6,29; 7,88]	[6,16; 7,79]	[5,94; 7,58]	[6,29; 8,03]	[6,18; 7,95]	[6,39; 8,22]	[6,19; 8,08]							
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	660	612	553	525	493	458	417	421	387	356							
		Anteil in %	13,00	13,53	13,09	13,05	13,13	12,75	12,39	12,99	12,56	12,39							
		CI Anteil in %	[12,08; 13,93]	[12,53; 14,53]	[12,07; 14,11]	[12,01; 14,09]	[12,05; 14,21]	[11,66; 13,84]	[11,28; 13,51]	[11,83; 14,14]	[11,39; 13,74]	[11,19; 13,60]							
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	259	238	220	210	186	196	182	179	163	145								
	Anteil in %	5,10	5,26	5,21	5,22	4,95	5,46	5,41	5,52	5,29	5,05								
	CI Anteil in %	[4,50; 5,71]	[4,61; 5,91]	[4,54; 5,88]	[4,53; 5,91]	[4,26; 5,65]	[4,71; 6,20]	[4,64; 6,17]	[4,73; 6,31]	[4,50; 6,08]	[4,25; 5,85]								
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	382	345	332	331	319	308	288	283	274	277								
	Anteil in %	7,53	7,63	7,86	8,23	8,49	8,57	8,56	8,73	8,90	9,64								
	CI Anteil in %	[6,80; 8,25]	[6,85; 8,40]	[7,05; 8,67]	[7,38; 9,07]	[7,60; 9,38]	[7,66; 9,49]	[7,61; 9,50]	[7,76; 9,70]	[7,89; 9,90]	[8,56; 10,72]								
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	533	506	533	541	519	528	505	514	508	475								
	Anteil in %	10,50	11,19	12,62	13,44	13,82	14,70	15,01	15,85	16,49	16,53								
	CI Anteil in %	[9,66; 11,34]	[10,27; 12,11]	[11,62; 13,62]	[12,39; 14,50]	[12,71; 14,92]	[13,54; 15,85]	[13,80; 16,21]	[14,60; 17,11]	[15,18; 17,80]	[15,17; 17,89]								

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6432	6164	5893	5480	5010	4716	4481	4250	4031								
	auswertbar	Anzahl	6432	5743	5450	5055	4814	4562	4332	4118	3856								
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1567	1296	1190	1105	1057	961	907	854	782								
		Anteil in %	24,36	22,57	21,83	21,86	21,96	21,07	20,94	20,74	20,28								
		CI Anteil in %	[23,31; 25,41]	[21,49; 23,65]	[20,74; 22,93]	[20,72; 23,00]	[20,79; 23,13]	[19,88; 22,25]	[19,73; 22,15]	[19,50; 21,98]	[19,01; 21,55]								
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1113	957	918	835	783	773	730	694	650								
		Anteil in %	17,30	16,66	16,84	16,52	16,27	16,94	16,85	16,85	16,86								
		CI Anteil in %	[16,38; 18,23]	[15,70; 17,63]	[15,85; 17,84]	[15,49; 17,54]	[15,22; 17,31]	[15,86; 18,03]	[15,74; 17,97]	[15,71; 18,00]	[15,68; 18,04]								
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	180	155	140	121	107	96	93	74	61								
		Anteil in %	2,80	2,70	2,57	2,39	2,22	2,10	2,15	1,80	1,58								
		CI Anteil in %	[2,40; 3,20]	[2,28; 3,12]	[2,15; 2,99]	[1,97; 2,82]	[1,81; 2,64]	[1,69; 2,52]	[1,72; 2,58]	[1,39; 2,20]	[1,19; 1,98]								
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	193	178	166	147	138	137	123	113	98								
		Anteil in %	3,00	3,10	3,05	2,91	2,87	3,00	2,84	2,74	2,54								
		CI Anteil in %	[2,58; 3,42]	[2,65; 3,55]	[2,59; 3,50]	[2,44; 3,37]	[2,40; 3,34]	[2,51; 3,50]	[2,34; 3,33]	[2,25; 3,24]	[2,04; 3,04]								
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	449	402	365	345	337	331	316	293	269								
		Anteil in %	6,98	7,00	6,70	6,82	7,00	7,26	7,29	7,12	6,98								
		CI Anteil in %	[6,36; 7,60]	[6,34; 7,66]	[6,03; 7,36]	[6,13; 7,52]	[6,28; 7,72]	[6,50; 8,01]	[6,52; 8,07]	[6,33; 7,90]	[6,17; 7,78]								
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	968	775	768	713	673	641	598	569	538								
		Anteil in %	15,05	13,49	14,09	14,10	13,98	14,05	13,80	13,82	13,95								
		CI Anteil in %	[14,18; 15,92]	[12,61; 14,38]	[13,17; 15,02]	[13,15; 15,06]	[13,00; 14,96]	[13,04; 15,06]	[12,78; 14,83]	[12,76; 14,87]	[12,86; 15,05]								
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	321	294	290	262	247	219	205	184	177									
	Anteil in %	4,99	5,12	5,32	5,18	5,13	4,80	4,73	4,47	4,59									
	CI Anteil in %	[4,46; 5,52]	[4,55; 5,69]	[4,73; 5,92]	[4,57; 5,79]	[4,51; 5,75]	[4,18; 5,42]	[4,10; 5,36]	[3,84; 5,10]	[3,93; 5,25]									
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	417	488	456	422	423	405	388	389	366									
	Anteil in %	6,48	8,50	8,37	8,35	8,79	8,88	8,96	9,45	9,49									
	CI Anteil in %	[5,88; 7,09]	[7,78; 9,22]	[7,63; 9,10]	[7,59; 9,11]	[7,99; 9,59]	[8,05; 9,70]	[8,11; 9,81]	[8,55; 10,34]	[8,57; 10,42]									
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	641	674	670	661	644	620	598	597	594									
	Anteil in %	9,97	11,74	12,29	13,08	13,38	13,59	13,80	14,50	15,40									
	CI Anteil in %	[9,23; 10,70]	[10,90; 12,57]	[11,42; 13,17]	[12,15; 14,01]	[12,42; 14,34]	[12,60; 14,59]	[12,78; 14,83]	[13,42; 15,57]	[14,26; 16,54]									

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3241	3116	2902	2621	2481	2327	2226	2127										
	auswertbar	Anzahl	3233	2920	2705	2514	2400	2262	2154	2040										
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	916	810	728	672	635	577	550	511										
		Anteil in %	28,33	27,74	26,91	26,73	26,46	25,51	25,53	25,05										
		CI Anteil in %	[26,78; 29,89]	[26,12; 29,36]	[25,24; 28,58]	[25,00; 28,46]	[24,69; 28,22]	[23,71; 27,31]	[23,69; 27,38]	[23,17; 26,93]										
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	490	444	412	383	358	344	314	305										
		Anteil in %	15,16	15,21	15,23	15,23	14,92	15,21	14,58	14,95										
		CI Anteil in %	[13,92; 16,39]	[13,90; 16,51]	[13,88; 16,59]	[13,83; 16,64]	[13,49; 16,34]	[13,73; 16,69]	[13,09; 16,07]	[13,40; 16,50]										
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	84	66	63	49	45	41	39	34										
		Anteil in %	2,60	2,26	2,33	1,95	1,88	1,81	1,81	1,67										
		CI Anteil in %	[2,05; 3,15]	[1,72; 2,80]	[1,76; 2,90]	[1,41; 2,49]	[1,33; 2,42]	[1,26; 2,36]	[1,25; 2,37]	[1,11; 2,22]										
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	65	62	53	50	49	44	44	38										
		Anteil in %	2,01	2,12	1,96	1,99	2,04	1,95	2,04	1,86										
		CI Anteil in %	[1,53; 2,49]	[1,60; 2,65]	[1,44; 2,48]	[1,44; 2,53]	[1,48; 2,61]	[1,38; 2,51]	[1,45; 2,64]	[1,28; 2,45]										
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	210	185	178	158	174	157	153	139										
		Anteil in %	6,50	6,34	6,58	6,28	7,25	6,94	7,10	6,81										
		CI Anteil in %	[5,65; 7,35]	[5,45; 7,22]	[5,65; 7,51]	[5,34; 7,23]	[6,21; 8,29]	[5,89; 7,99]	[6,02; 8,19]	[5,72; 7,91]										
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	494	444	423	392	370	360	331	312										
		Anteil in %	15,28	15,21	15,64	15,59	15,42	15,92	15,37	15,29										
		CI Anteil in %	[14,04; 16,52]	[13,90; 16,51]	[14,27; 17,01]	[14,17; 17,01]	[13,97; 16,86]	[14,41; 17,42]	[13,84; 16,89]	[13,73; 16,86]										
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	166	153	135	128	119	113	103	98											
	Anteil in %	5,13	5,24	4,99	5,09	4,96	5,00	4,78	4,80											
	CI Anteil in %	[4,37; 5,90]	[4,43; 6,05]	[4,17; 5,81]	[4,23; 5,95]	[4,09; 5,83]	[4,10; 5,89]	[3,88; 5,68]	[3,88; 5,73]											
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	195	194	206	192	194	179	179	168											
	Anteil in %	6,03	6,64	7,62	7,64	8,08	7,91	8,31	8,24											
	CI Anteil in %	[5,21; 6,85]	[5,74; 7,55]	[6,62; 8,62]	[6,60; 8,68]	[6,99; 9,17]	[6,80; 9,03]	[7,14; 9,48]	[7,04; 9,43]											
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	327	302	277	276	265	265	280	275											
	Anteil in %	10,11	10,34	10,24	10,98	11,04	11,72	13,00	13,48											
	CI Anteil in %	[9,07; 11,15]	[9,24; 11,45]	[9,10; 11,38]	[9,76; 12,20]	[9,79; 12,30]	[10,39; 13,04]	[11,58; 14,42]	[12,00; 14,96]											

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3077	2930	2623	2468	2325	2206	2119												
	auswertbar	Anzahl	3070	2765	2527	2381	2268	2140	2037												
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	899	795	724	679	619	584	525												
		Anteil in %	29,28	28,75	28,65	28,52	27,29	27,29	25,77												
		CI Anteil in %	[27,67; 30,89]	[27,06; 30,44]	[26,89; 30,41]	[26,70; 30,33]	[25,46; 29,13]	[25,40; 29,18]	[23,87; 27,67]												
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	508	453	409	371	352	316	306												
		Anteil in %	16,55	16,38	16,19	15,58	15,52	14,77	15,02												
		CI Anteil in %	[15,23; 17,86]	[15,00; 17,76]	[14,75; 17,62]	[14,12; 17,04]	[14,03; 17,01]	[13,26; 16,27]	[13,47; 16,57]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	77	66	60	55	43	38	32												
		Anteil in %	2,51	2,39	2,37	2,31	1,90	1,78	1,57												
		CI Anteil in %	[1,95; 3,06]	[1,82; 2,96]	[1,78; 2,97]	[1,71; 2,91]	[1,33; 2,46]	[1,22; 2,34]	[1,03; 2,11]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	59	50	41	39	39	37	33												
		Anteil in %	1,92	1,81	1,62	1,64	1,72	1,73	1,62												
		CI Anteil in %	[1,44; 2,41]	[1,31; 2,31]	[1,13; 2,12]	[1,13; 2,15]	[1,18; 2,25]	[1,18; 2,28]	[1,07; 2,17]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	194	182	162	165	155	142	130												
		Anteil in %	6,32	6,58	6,41	6,93	6,83	6,64	6,38												
		CI Anteil in %	[5,46; 7,18]	[5,66; 7,51]	[5,46; 7,37]	[5,91; 7,95]	[5,80; 7,87]	[5,58; 7,69]	[5,32; 7,44]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	462	398	377	340	342	329	318												
		Anteil in %	15,05	14,39	14,92	14,28	15,08	15,37	15,61												
		CI Anteil in %	[13,78; 16,31]	[13,09; 15,70]	[13,53; 16,31]	[12,87; 15,69]	[13,61; 16,55]	[13,85; 16,90]	[14,03; 17,19]												
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	120	114	99	109	103	95	89													
	Anteil in %	3,91	4,12	3,92	4,58	4,54	4,44	4,37													
	CI Anteil in %	[3,22; 4,59]	[3,38; 4,86]	[3,16; 4,67]	[3,74; 5,42]	[3,68; 5,40]	[3,57; 5,31]	[3,48; 5,26]													
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	172	171	161	160	148	161	160													
	Anteil in %	5,60	6,18	6,37	6,72	6,53	7,52	7,85													
	CI Anteil in %	[4,79; 6,42]	[5,29; 7,08]	[5,42; 7,32]	[5,71; 7,73]	[5,51; 7,54]	[6,41; 8,64]	[6,69; 9,02]													
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	318	314	296	287	302	284	286													
	Anteil in %	10,36	11,36	11,71	12,05	13,32	13,27	14,04													
	CI Anteil in %	[9,28; 11,44]	[10,17; 12,54]	[10,46; 12,97]	[10,75; 13,36]	[11,92; 14,71]	[11,83; 14,71]	[12,53; 15,55]													

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2785	2546	2363	2228	2105	1992												
	auswertbar	Anzahl	2780	2439	2299	2168	2032	1922												
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	755	638	574	538	492	460												
		Anteil in %	27,16	26,16	24,97	24,82	24,21	23,93												
		CI Anteil in %	[25,50; 28,81]	[24,41; 27,90]	[23,20; 26,74]	[23,00; 26,63]	[22,35; 26,08]	[22,03; 25,84]												
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	444	389	355	330	296	283												
		Anteil in %	15,97	15,95	15,44	15,22	14,57	14,72												
		CI Anteil in %	[14,61; 17,33]	[14,50; 17,40]	[13,96; 16,92]	[13,71; 16,73]	[13,03; 16,10]	[13,14; 16,31]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	47	43	39	38	40	36												
		Anteil in %	1,69	1,76	1,70	1,75	1,97	1,87												
		CI Anteil in %	[1,21; 2,17]	[1,24; 2,29]	[1,17; 2,22]	[1,20; 2,31]	[1,36; 2,57]	[1,27; 2,48]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	59	51	49	40	39	24												
		Anteil in %	2,12	2,09	2,13	1,85	1,92	1,25												
		CI Anteil in %	[1,59; 2,66]	[1,52; 2,66]	[1,54; 2,72]	[1,28; 2,41]	[1,32; 2,52]	[0,75; 1,75]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	241	209	200	195	185	167												
		Anteil in %	8,67	8,57	8,70	8,99	9,10	8,69												
		CI Anteil in %	[7,62; 9,72]	[7,46; 9,68]	[7,55; 9,85]	[7,79; 10,20]	[7,85; 10,36]	[7,43; 9,95]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	430	378	364	339	314	302												
		Anteil in %	15,47	15,50	15,83	15,64	15,45	15,71												
		CI Anteil in %	[14,12; 16,81]	[14,06; 16,93]	[14,34; 17,33]	[14,11; 17,17]	[13,88; 17,02]	[14,09; 17,34]												
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	120	109	103	91	85	79													
	Anteil in %	4,32	4,47	4,48	4,20	4,18	4,11													
	CI Anteil in %	[3,56; 5,07]	[3,65; 5,29]	[3,63; 5,33]	[3,35; 5,04]	[3,31; 5,05]	[3,22; 5,00]													
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	192	180	188	183	186	177													
	Anteil in %	6,91	7,38	8,18	8,44	9,15	9,21													
	CI Anteil in %	[5,96; 7,85]	[6,34; 8,42]	[7,06; 9,30]	[7,27; 9,61]	[7,90; 10,41]	[7,92; 10,50]													
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	278	254	239	243	247	252													
	Anteil in %	10,00	10,41	10,40	11,21	12,16	13,11													
	CI Anteil in %	[8,88; 11,12]	[9,20; 11,63]	[9,15; 11,64]	[9,88; 12,54]	[10,73; 13,58]	[11,60; 14,62]													

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3956	3683	3437	3237	3084													
	auswertbar	Anzahl	3955	3561	3332	3129	2988													
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1223	1046	962	891	832													
		Anteil in %	30,92	29,37	28,87	28,48	27,84													
		CI Anteil in %	[29,48; 32,36]	[27,88; 30,87]	[27,33; 30,41]	[26,89; 30,06]	[26,24; 29,45]													
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	480	440	396	367	344													
		Anteil in %	12,14	12,36	11,88	11,73	11,51													
		CI Anteil in %	[11,12; 13,15]	[11,28; 13,44]	[10,79; 12,98]	[10,60; 12,86]	[10,37; 12,66]													
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	70	62	59	57	52													
		Anteil in %	1,77	1,74	1,77	1,82	1,74													
		CI Anteil in %	[1,36; 2,18]	[1,31; 2,17]	[1,32; 2,22]	[1,35; 2,29]	[1,27; 2,21]													
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	82	74	67	59	59													
		Anteil in %	2,07	2,08	2,01	1,89	1,97													
		CI Anteil in %	[1,63; 2,52]	[1,61; 2,55]	[1,53; 2,49]	[1,41; 2,36]	[1,48; 2,47]													
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	307	296	286	266	266													
		Anteil in %	7,76	8,31	8,58	8,50	8,90													
		CI Anteil in %	[6,93; 8,60]	[7,41; 9,22]	[7,63; 9,53]	[7,52; 9,48]	[7,88; 9,92]													
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	639	577	564	526	500													
		Anteil in %	16,16	16,20	16,93	16,81	16,73													
		CI Anteil in %	[15,01; 17,30]	[14,99; 17,41]	[15,65; 18,20]	[15,50; 18,12]	[15,39; 18,07]													
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	160	134	130	119	108														
	Anteil in %	4,05	3,76	3,90	3,80	3,61														
	CI Anteil in %	[3,43; 4,66]	[3,14; 4,39]	[3,24; 4,56]	[3,13; 4,47]	[2,95; 4,28]														
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	265	276	247	256	259														
	Anteil in %	6,70	7,75	7,41	8,18	8,67														
	CI Anteil in %	[5,92; 7,48]	[6,87; 8,63]	[6,52; 8,30]	[7,22; 9,14]	[7,66; 9,68]														
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	419	376	370	360	352														
	Anteil in %	10,59	10,56	11,10	11,51	11,78														
	CI Anteil in %	[9,63; 11,55]	[9,55; 11,57]	[10,04; 12,17]	[10,39; 12,62]	[10,62; 12,94]														

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3038	2825	2627	2491																
	auswertbar	Anzahl	3032	2735	2528	2393																
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	867	752	678	627																
		Anteil in %	28,59	27,50	26,82	26,20																
		CI Anteil in %	[26,99; 30,20]	[25,82; 29,17]	[25,09; 28,55]	[24,44; 27,96]																
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	401	375	345	317																
		Anteil in %	13,23	13,71	13,65	13,25																
		CI Anteil in %	[12,02; 14,43]	[12,42; 15,00]	[12,31; 14,99]	[11,89; 14,61]																
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	40	35	29	24																
		Anteil in %	1,32	1,28	1,15	1,00																
		CI Anteil in %	[0,91; 1,73]	[0,86; 1,70]	[0,73; 1,56]	[0,60; 1,40]																
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	51	41	36	33																
		Anteil in %	1,68	1,50	1,42	1,38																
		CI Anteil in %	[1,22; 2,14]	[1,04; 1,95]	[0,96; 1,89]	[0,91; 1,85]																
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	246	226	208	195																
		Anteil in %	8,11	8,26	8,23	8,15																
		CI Anteil in %	[7,14; 9,09]	[7,23; 9,30]	[7,16; 9,30]	[7,05; 9,25]																
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	531	482	470	435																
		Anteil in %	17,51	17,62	18,59	18,18																
		CI Anteil in %	[16,16; 18,87]	[16,20; 19,05]	[17,07; 20,11]	[16,63; 19,72]																
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	115	107	99	91																	
	Anteil in %	3,79	3,91	3,92	3,80																	
	CI Anteil in %	[3,11; 4,47]	[3,19; 4,64]	[3,16; 4,67]	[3,04; 4,57]																	
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	219	226	216	218																	
	Anteil in %	7,22	8,26	8,54	9,11																	
	CI Anteil in %	[6,30; 8,14]	[7,23; 9,30]	[7,45; 9,63]	[7,96; 10,26]																	
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	316	288	279	280																	
	Anteil in %	10,42	10,53	11,04	11,70																	
	CI Anteil in %	[9,33; 11,51]	[9,38; 11,68]	[9,81; 12,26]	[10,41; 12,99]																	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3727	3491	3284																
	auswertbar	Anzahl	3722	3362	3149																
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1132	983	907																
		Anteil in %	30,41	29,24	28,80																
		CI Anteil in %	[28,94; 31,89]	[27,70; 30,78]	[27,22; 30,38]																
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	519	468	432																
		Anteil in %	13,94	13,92	13,72																
		CI Anteil in %	[12,83; 15,06]	[12,75; 15,09]	[12,52; 14,92]																
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	50	43	46																
		Anteil in %	1,34	1,28	1,46																
		CI Anteil in %	[0,97; 1,71]	[0,90; 1,66]	[1,04; 1,88]																
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	52	46	40																
		Anteil in %	1,40	1,37	1,27																
		CI Anteil in %	[1,02; 1,77]	[0,98; 1,76]	[0,88; 1,66]																
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	282	271	256																
		Anteil in %	7,58	8,06	8,13																
		CI Anteil in %	[6,73; 8,43]	[7,14; 8,98]	[7,17; 9,08]																
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	654	584	544																
		Anteil in %	17,57	17,37	17,28																
		CI Anteil in %	[16,35; 18,79]	[16,09; 18,65]	[15,95; 18,60]																
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	112	105	103																	
	Anteil in %	3,01	3,12	3,27																	
	CI Anteil in %	[2,46; 3,56]	[2,54; 3,71]	[2,65; 3,89]																	
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	274	279	270																	
	Anteil in %	7,36	8,30	8,57																	
	CI Anteil in %	[6,52; 8,20]	[7,37; 9,23]	[7,60; 9,55]																	
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	374	351	327																	
	Anteil in %	10,05	10,44	10,38																	
	CI Anteil in %	[9,08; 11,01]	[9,41; 11,47]	[9,32; 11,45]																	



EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2881	2677																	
	auswertbar	Anzahl	2878	2577																	
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	928	825																	
		Anteil in %	32,24	32,01																	
		CI Anteil in %	[30,54; 33,95]	[30,21; 33,82]																	
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	355	299																	
		Anteil in %	12,33	11,60																	
		CI Anteil in %	[11,13; 13,54]	[10,37; 12,84]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	31	27																	
		Anteil in %	1,08	1,05																	
		CI Anteil in %	[0,70; 1,45]	[0,65; 1,44]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	33	26																	
		Anteil in %	1,15	1,01																	
		CI Anteil in %	[0,76; 1,54]	[0,62; 1,39]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	229	214																	
		Anteil in %	7,96	8,30																	
		CI Anteil in %	[6,97; 8,95]	[7,24; 9,37]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	496	431																	
		Anteil in %	17,23	16,72																	
		CI Anteil in %	[15,85; 18,61]	[15,28; 18,17]																	
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	75	64																		
	Anteil in %	2,61	2,48																		
	CI Anteil in %	[2,02; 3,19]	[1,88; 3,08]																		
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	212	198																		
	Anteil in %	7,37	7,68																		
	CI Anteil in %	[6,41; 8,32]	[6,65; 8,71]																		
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	335	315																		
	Anteil in %	11,64	12,22																		
	CI Anteil in %	[10,47; 12,81]	[10,96; 13,49]																		

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3399																		
	auswertbar	Anzahl	3392																		
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	1011																		
		Anteil in %	29,81																		
		CI Anteil in %	[28,27; 31,34]																		
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	470																		
		Anteil in %	13,86																		
		CI Anteil in %	[12,69; 15,02]																		
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	51																		
		Anteil in %	1,50																		
		CI Anteil in %	[1,09; 1,91]																		
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	62																		
		Anteil in %	1,83																		
		CI Anteil in %	[1,38; 2,28]																		
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	264																		
		Anteil in %	7,78																		
		CI Anteil in %	[6,88; 8,68]																		
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	599																		
Anteil in %		17,66																			
CI Anteil in %		[16,38; 18,94]																			
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	105																			
	Anteil in %	3,10																			
	CI Anteil in %	[2,51; 3,68]																			
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	234																			
	Anteil in %	6,90																			
	CI Anteil in %	[6,05; 7,75]																			
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	375																			
	Anteil in %	11,06																			
	CI Anteil in %	[10,00; 12,11]																			

### 3.4 Prozessparameter

Zur Erhöhung der Lebensqualität der Patienten sowie zur Erhaltung ihrer Autonomie ist eine Schulung über die Ursachen, Auswirkungen und Therapiemodalitäten eines Diabetes mellitus empfehlenswert. Zum einen, weil hierdurch oftmals bei den Diabetikern dauerhafte Verhaltens- und Verhältnisänderungen in den Bereichen Ernährung und Bewegung eingeleitet werden können, die positive Effekte auf den Krankheitsverlauf ausüben. Zum anderen aber auch, weil vor allem bei der Insulintherapie eine kontinuierliche Kontrolle der verzehrten Lebensmittel (Broteinheiten) sowie der zu injizierenden Insulinmenge durch wiederholte Blutzuckerselbstmessungen erfolgen muss. Hierzu ist ein hohes Maß an Selbstorganisationsfähigkeit der Betroffenen erforderlich, welches u.a. in den Schulungen intensiv erlernt wird.

Gefürchtete Langzeitkomplikationen des Diabetes bestehen in der Schädigung von kleinen Gefäßen (sog. Mikroangiopathien). Betroffen sind grundsätzlich alle Gefäße, besonders gravierend sind jedoch Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retina) des Auges mit der Gefahr der Erblindung, der Nieren mit der Gefahr des Nierenversagens sowie des Herzens mit der Gefahr des Herzinfarktes.

In der Tabelle 3.4.1 ist für die Berichtshalbjahre ausgewiesen, inwieweit die Patienten seit der letzten Dokumentation entweder an einer **empfohlenen Diabetes-Schulung** teilgenommen haben, aktuell keine Möglichkeit zur Teilnahme hatten oder nicht teilgenommen haben. Diese Darstellung kann folglich als Indikator für die *Compliance der Patienten*- also als kooperatives Verhalten des Patienten im Rahmen der vorgeschlagenen Therapien - interpretiert werden. Für das Beitrittsjahr können – mangels einer vorherigen Dokumentation – keine Werte ausgewiesen werden.

Zu beachten ist bei dieser Auswertung, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam, die keine direkte Vergleichbarkeit mehr zulässt. Gemäß den Kriterien des BVA sind die Schulungsdaten aus „alten“ und „neuen“ Dokumentationsbögen in einer gemeinsamen Zeile darzustellen. Folglich sind bei der Interpretation der Tabellenzeilen „Schulung wahrgenommen“, „Schulung aktuell nicht möglich“ und „Schulung nicht wahrgenommen“ entsprechende Einschränkungen für die Vergleichbarkeit über die Berichtshalbjahre gegeben.<sup>7</sup>

Zunächst wird unter „Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar)“ die auswertbare Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und denen laut aktueller Dokumentation im Vorgängerhalbjahr eine Diabetesschulung empfohlen wurde. Schließlich wird dargestellt, wie viele dieser Patienten mit empfohlener Diabetesschulung die Schulung wahrgenommen haben, eine empfohlene Schulung ohne plausible Begründung nicht wahrgenommen haben bzw. bei wie vielen Patienten eine Teilnahme an der Schulung aktuell nicht möglich war.

<sup>7</sup> Für den Berichtszeitraum *vor* der Änderung, d.h. Berichtshalbjahre bis einschließlich 2004-1, ist auszuweisen, ob eine Schulung durchgeführt wurde oder aus plausiblen Grund aktuell nicht möglich war oder aus plausiblen Grund nicht wahrgenommen wurde („Compliance“) oder ob sie ohne Begründung abgelehnt wurde. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten waren veranlasste und nicht erforderliche Schulungen. Für den Berichtszeitraum *nach* der Änderung, d.h. ab dem Berichtshalbjahr 2004-2, ist auszuweisen, ob eine empfohlene Schulung wahrgenommen wurde oder die Wahrnehmung aktuell nicht möglich war („Compliance“) oder ob keine Teilnahme an der Schulung erfolgte. Eine weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeit war, dass bei der letzten Dokumentation keine Schulung empfohlen wurde.

In der Kohorte 2003-2 lagen zu Beginn des zweiten Beitrittsjahres für 2431 Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung auswertbare Angaben zur Wahrnehmung einer Schulung vor. 1577 dieser auswertbaren Patienten nahmen die empfohlene Schulung wahr, dagegen hatten 34,31 Prozent keine Möglichkeit zur Teilnahme. 0,82 Prozent nahmen die Schulung ohne plausiblen Grund nicht wahr.

**Tabelle 3.4.1 Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen**

\* Auswertbar sind diejenigen Patienten, denen im vorangegangenen Halbjahr eine Schulung empfohlen wurde. Davon wird dann ausgegangen, wenn in der Folgedokumentation mindestens eine der Angaben „ja“, „nein“ oder „war aktuell nicht möglich“ zur Wahrnehmung empfohlener Schulungen dokumentiert war.

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2003-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2431	1492	972	649	560	515	383	350	299	455	357	292	229	236	201	200	180
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1577	552	284	189	147	126	116	101	81	137	93	64	78	90	86	72	66
		Anteil in %	64,87	37,00	29,22	29,12	26,25	24,47	30,29	28,86	27,09	30,11	26,05	21,92	34,06	38,14	42,79	36,00	36,67
		CI Anteil in %	[62,97; 66,77]	[34,55; 39,45]	[26,36; 32,08]	[25,62; 32,62]	[22,60; 29,90]	[20,75; 28,18]	[25,68; 34,90]	[24,10; 33,61]	[22,04; 32,14]	[25,89; 34,33]	[21,49; 30,61]	[17,16; 26,67]	[27,91; 40,21]	[31,93; 44,35]	[35,93; 49,64]	[29,33; 42,67]	[29,61; 43,73]
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	834	662	448	266	264	230	212	204	175	206	167	164	94	108	82	74	70
		Anteil in %	34,31	44,37	46,09	40,99	47,14	44,66	55,35	58,29	58,53	45,27	46,78	56,16	41,05	45,76	40,80	37,00	38,89
		CI Anteil in %	[32,42; 36,19]	[41,85; 46,89]	[42,96; 49,23]	[37,20; 44,77]	[43,00; 51,28]	[40,36; 48,96]	[50,37; 60,34]	[53,11; 63,46]	[52,93; 64,12]	[40,70; 49,85]	[41,60; 51,96]	[50,46; 61,87]	[34,66; 47,43]	[39,39; 52,13]	[33,98; 47,61]	[30,29; 43,71]	[31,75; 46,03]
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	20	278	240	194	149	159	55	45	43	112	97	64	57	38	33	54	44
		Anteil in %	0,82	18,63	24,69	29,89	26,61	30,87	14,36	12,86	14,38	24,62	27,17	21,92	24,89	16,10	16,42	27,00	24,44
		CI Anteil in %	[0,46; 1,18]	[16,66; 20,61]	[21,98; 27,40]	[26,37; 33,42]	[22,94; 30,27]	[26,88; 34,87]	[10,84; 17,88]	[9,35; 16,37]	[10,40; 18,37]	[20,65; 28,58]	[22,55; 31,79]	[17,16; 26,67]	[19,28; 30,50]	[11,40; 20,80]	[11,28; 21,55]	[20,83; 33,17]	[18,15; 30,74]
Patienten insgesamt		Anzahl	6010	5438	4834	4284	3823	3447	3199	2996	2871	2751	2630	2539	2419	2260	2156	2043	1867
2004-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	4577	2100	1420	1126	903	762	753	485	743	616	605	460	432	381	363	385	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	2305	878	723	623	511	444	438	277	344	276	257	223	217	196	174	200	
		Anteil in %	50,36	41,81	50,92	55,33	56,59	58,27	58,17	57,11	46,30	44,81	42,48	48,48	50,23	51,44	47,93	51,95	
		CI Anteil in %	[48,91; 51,81]	[39,70; 43,92]	[48,31; 53,52]	[52,42; 58,23]	[53,35; 59,82]	[54,76; 61,77]	[54,64; 61,69]	[52,70; 61,52]	[42,71; 49,89]	[40,87; 48,74]	[38,54; 46,42]	[43,91; 53,05]	[45,51; 54,95]	[46,42; 56,47]	[42,79; 53,08]	[46,95; 56,95]	
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	1776	880	473	393	317	278	278	172	164	131	175	118	117	95	100	87	
		Anteil in %	38,80	41,90	33,31	34,90	35,11	36,48	36,92	35,46	22,07	21,27	28,93	25,65	27,08	24,93	27,55	22,60	
		CI Anteil in %	[37,39; 40,21]	[39,79; 44,02]	[30,86; 35,76]	[32,12; 37,69]	[31,99; 38,22]	[33,06; 39,90]	[33,47; 40,37]	[31,20; 39,73]	[19,09; 25,06]	[18,03; 24,50]	[25,31; 32,54]	[21,66; 29,65]	[22,89; 31,28]	[20,58; 29,28]	[22,95; 32,15]	[18,41; 26,78]	
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	496	342	224	110	75	40	37	36	235	209	173	119	98	90	89	98	
		Anteil in %	10,84	16,29	15,77	9,77	8,31	5,25	4,91	7,42	31,63	33,93	28,60	25,87	22,69	23,62	24,52	25,45	
		CI Anteil in %	[9,94; 11,74]	[14,71; 17,87]	[13,88; 17,67]	[8,03; 11,50]	[6,50; 10,11]	[3,66; 6,83]	[3,37; 6,46]	[5,09; 9,76]	[28,28; 34,97]	[30,19; 37,67]	[24,99; 32,20]	[21,86; 29,88]	[18,73; 26,64]	[19,35; 27,89]	[20,09; 28,95]	[21,10; 29,81]	
Patienten insgesamt		Anzahl	9524	8646	7617	6920	6297	5823	5458	5227	4993	4798	4624	4437	4168	3949	3770	3567	3417
2004-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	3867	2292	1644	1237	940	812	704	1188	1034	999	855	867	697	729	691		
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1347	902	716	552	409	391	375	379	330	336	295	336	254	251	237		
		Anteil in %	34,83	39,35	43,55	44,62	43,51	48,15	53,27	53,98	31,90	31,91	33,63	34,50	38,75	36,44	34,43	34,30	
		CI Anteil in %	[33,33; 36,34]	[37,35; 41,35]	[41,15; 45,95]	[41,85; 47,40]	[40,34; 46,68]	[44,71; 51,59]	[49,58; 56,96]	[29,25; 34,55]	[29,07; 34,76]	[30,70; 36,56]	[31,31; 37,69]	[35,51; 42,00]	[32,87; 40,02]	[30,98; 37,88]	[30,76; 37,84]		
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	1499	771	639	432	370	295	230	297	236	220	199	214	175	200	190		
		Anteil in %	38,76	33,64	38,87	34,92	39,36	36,33	32,67	25,00	22,82	22,02	23,27	24,68	25,11	27,43	27,50		
		CI Anteil in %	[37,23; 40,30]	[31,70; 35,57]	[36,51; 41,23]	[32,27; 37,58]	[36,24; 42,49]	[33,02; 39,64]	[29,20; 36,14]	[22,54; 27,46]	[20,26; 25,38]	[19,45; 24,59]	[20,44; 26,11]	[21,81; 27,55]	[21,89; 28,33]	[24,19; 30,68]	[24,16; 30,83]		
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	1021	619	289	253	161	126	99	512	468	443	361	268	278	264			
		Anteil in %	26,40	27,01	17,58	20,45	17,13	15,52	14,06	43,10	45,26	44,34	42,22	36,56	38,45	38,13	38,21		
		CI Anteil in %	[25,01; 27,79]	[25,19; 28,83]	[15,74; 19,42]	[18,20; 22,70]	[14,72; 19,54]	[13,03; 18,01]	[11,49; 16,63]	[40,28; 45,91]	[42,23; 48,30]	[41,26; 47,43]	[38,91; 45,53]	[33,36; 39,77]	[34,84; 42,06]	[34,61; 41,66]	[34,58; 41,83]		
Patienten insgesamt		Anzahl	14748	13042	11704	10441	9549	9011	8579	8167	7809	7556	7133	6656	6310	5978	5676	5436	



EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr					
2007-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		1369	744	1112	933	805	771	770	669	670	596											
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		786	358	342	304	280	277	271	226	209	186											
		Anteil in %			57,41	48,12	30,76	32,58	34,78	35,93	35,19	33,78	31,19	31,21										
		CI Anteil in %			[54,79; 60,03]	[44,53; 51,71]	[28,04; 33,47]	[29,57; 35,59]	[31,49; 38,07]	[32,54; 39,32]	[31,82; 38,57]	[30,20; 37,37]	[27,68; 34,70]	[27,48; 34,93]										
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		353	196	327	274	240	217	230	196	184	175											
		Anteil in %			25,79	26,34	29,41	29,37	29,81	28,15	29,87	29,30	27,46	29,36										
		CI Anteil in %			[23,47; 28,10]	[23,18; 29,51]	[26,73; 32,09]	[26,44; 32,29]	[26,65; 32,98]	[24,97; 31,32]	[26,64; 33,11]	[25,85; 32,75]	[24,08; 30,84]	[25,70; 33,02]										
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		230	190	443	355	285	277	269	247	277	235											
		Anteil in %			16,80	25,54	39,84	38,05	35,40	35,93	34,94	36,92	41,34	39,43										
		CI Anteil in %			[14,82; 18,78]	[22,40; 28,67]	[36,96; 42,72]	[34,93; 41,17]	[32,10; 38,71]	[32,54; 39,32]	[31,57; 38,30]	[33,26; 40,58]	[37,61; 45,07]	[35,50; 43,36]										
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>8477</b>	<b>8045</b>	<b>7594</b>	<b>7205</b>	<b>6890</b>	<b>6499</b>	<b>6033</b>	<b>5700</b>	<b>5428</b>	<b>5173</b>	<b>4942</b>												
2007-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		845	762	705	601	563	576	533	507	441												
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		516	272	204	194	202	194	190	169	179												
		Anteil in %			61,07	35,70	28,94	32,28	35,88	33,68	35,65	33,33	40,59											
		CI Anteil in %			[57,78; 64,35]	[32,29; 39,10]	[25,59; 32,29]	[28,54; 36,02]	[31,91; 39,84]	[29,82; 37,54]	[31,58; 39,72]	[29,23; 37,44]	[36,00; 45,18]											
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		177	159	168	144	131	180	176	164	120												
		Anteil in %			20,95	20,87	23,83	23,96	23,27	31,25	33,02	32,35	27,21											
		CI Anteil in %			[18,20; 23,69]	[17,98; 23,75]	[20,68; 26,98]	[20,54; 27,38]	[19,77; 26,76]	[27,46; 35,04]	[29,02; 37,02]	[28,27; 36,42]	[23,05; 31,37]											
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		152	331	333	263	230	202	167	174	142												
		Anteil in %			17,99	43,44	47,23	43,76	40,85	35,07	31,33	34,32	32,20											
		CI Anteil in %			[15,40; 20,58]	[39,92; 46,96]	[43,55; 50,92]	[39,79; 47,73]	[36,79; 44,92]	[31,17; 38,97]	[27,39; 35,27]	[30,18; 38,46]	[27,83; 36,57]											
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>5076</b>	<b>4749</b>	<b>4514</b>	<b>4299</b>	<b>4038</b>	<b>3731</b>	<b>3515</b>	<b>3353</b>	<b>3182</b>	<b>3018</b>													
2008-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		1392	867	652	652	610	532	506	434													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		671	286	228	200	187	176	159	129													
		Anteil in %			48,20	32,99	34,97	30,67	30,66	33,08	31,42	29,72												
		CI Anteil in %			[45,58; 50,83]	[29,86; 36,12]	[31,31; 38,63]	[27,13; 34,22]	[26,99; 34,32]	[29,08; 37,08]	[27,37; 35,47]	[25,42; 34,03]												
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		301	224	177	203	206	167	149	132													
		Anteil in %			21,62	25,84	27,15	31,13	33,77	31,39	29,45	30,41												
		CI Anteil in %			[19,46; 23,79]	[22,92; 28,75]	[23,73; 30,56]	[27,58; 34,69]	[30,01; 37,53]	[27,44; 35,34]	[25,47; 33,42]	[26,08; 34,75]												
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		420	357	247	249	217	189	198	173													
		Anteil in %			30,17	41,18	37,88	38,19	35,57	35,53	39,13	39,86												
		CI Anteil in %			[27,76; 32,58]	[37,90; 44,45]	[34,16; 41,61]	[34,46; 41,92]	[31,77; 39,38]	[31,46; 39,60]	[34,87; 43,39]	[35,25; 44,47]												
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>6432</b>	<b>6164</b>	<b>5893</b>	<b>5480</b>	<b>5010</b>	<b>4716</b>	<b>4481</b>	<b>4250</b>	<b>4031</b>														
2008-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		742	443	366	328	277	303	285														
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		329	180	143	130	118	122	123														
		Anteil in %			44,34	40,63	39,07	39,63	42,60	40,26	43,16													
		CI Anteil in %			[40,76; 47,92]	[36,05; 45,21]	[34,07; 44,08]	[34,33; 44,94]	[36,77; 48,43]	[34,73; 45,80]	[37,40; 48,92]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		176	103	84	92	75	82	73														
		Anteil in %			23,72	23,25	22,95	28,05	27,08	27,06	25,61													
		CI Anteil in %			[20,66; 26,78]	[19,31; 27,19]	[18,64; 27,26]	[23,18; 32,92]	[21,83; 32,32]	[22,05; 32,07]	[20,54; 30,69]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		237	160	139	106	84	99	89														
		Anteil in %			31,94	36,12	37,98	32,32	30,32	32,67	31,23													
		CI Anteil in %			[28,58; 35,30]	[31,64; 40,60]	[33,00; 42,96]	[27,25; 37,39]	[24,90; 35,75]	[27,38; 37,96]	[25,84; 36,62]													
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>3241</b>	<b>3116</b>	<b>2902</b>	<b>2621</b>	<b>2481</b>	<b>2327</b>	<b>2226</b>	<b>2127</b>															

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	769	476	425	395	308	302												
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	420	229	200	196	106	124												
		Anteil in %	54,62	48,11	47,06	49,62	34,42	41,06												
		CI Anteil in %	[51,10; 58,14]	[43,62; 52,60]	[42,31; 51,81]	[44,68; 54,56]	[29,10; 39,73]	[35,50; 46,62]												
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	180	114	122	97	111	89												
		Anteil in %	23,41	23,95	28,71	24,56	36,04	29,47												
		CI Anteil in %	[20,41; 26,40]	[20,11; 27,79]	[24,40; 33,01]	[20,31; 28,81]	[30,67; 41,41]	[24,32; 34,62]												
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	169	133	103	102	91	89												
		Anteil in %	21,98	27,94	24,24	25,82	29,55	29,47												
		CI Anteil in %	[19,05; 24,91]	[23,91; 31,98]	[20,16; 28,31]	[21,50; 30,14]	[24,44; 34,65]	[24,32; 34,62]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2930</i>	<i>2623</i>	<i>2468</i>	<i>2325</i>	<i>2206</i>	<i>2119</i>												
2009-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	656	401	348	293	256													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	299	123	133	88	89													
		Anteil in %	45,58	30,67	38,22	30,03	34,77													
		CI Anteil in %	[41,77; 49,39]	[26,15; 35,19]	[33,11; 43,33]	[24,78; 35,29]	[28,92; 40,61]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	231	164	124	122	97													
		Anteil in %	35,21	40,90	35,63	41,64	37,89													
		CI Anteil in %	[31,56; 38,87]	[36,08; 45,72]	[30,59; 40,67]	[35,98; 47,29]	[31,94; 43,84]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	126	114	91	83	70													
		Anteil in %	19,21	28,43	26,15	28,33	27,34													
		CI Anteil in %	[16,19; 22,22]	[24,01; 32,85]	[21,53; 30,77]	[23,16; 33,50]	[21,87; 32,81]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2546</i>	<i>2363</i>	<i>2228</i>	<i>2105</i>	<i>1992</i>													
2010-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	895	550	478	431														
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	419	201	150	147														
		Anteil in %	46,82	36,55	31,38	34,11														
		CI Anteil in %	[43,54; 50,09]	[32,52; 40,57]	[27,22; 35,55]	[29,63; 38,59]														
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	216	155	145	124														
		Anteil in %	24,13	28,18	30,33	28,77														
		CI Anteil in %	[21,33; 26,94]	[24,42; 31,95]	[26,21; 34,46]	[24,49; 33,05]														
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	260	194	183	160														
		Anteil in %	29,05	35,27	38,28	37,12														
		CI Anteil in %	[26,07; 32,03]	[31,28; 39,27]	[33,92; 42,65]	[32,56; 41,69]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3683</i>	<i>3437</i>	<i>3237</i>	<i>3084</i>														
2010-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	651	407	338															
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	322	140	125															
		Anteil in %	49,46	34,40	36,98															
		CI Anteil in %	[45,62; 53,31]	[29,78; 39,02]	[31,83; 42,14]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	174	169	123															
		Anteil in %	26,73	41,52	36,39															
		CI Anteil in %	[23,33; 30,13]	[36,73; 46,32]	[31,25; 41,53]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	155	98	90															
		Anteil in %	23,81	24,08	26,63															
		CI Anteil in %	[20,54; 27,08]	[19,92; 28,24]	[21,91; 31,35]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>	<i>2825</i>	<i>2627</i>	<i>2491</i>															

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		781	465															
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		382	184															
		Anteil in %			48,91	39,57														
		CI Anteil in %			[45,40; 52,42]	[35,12; 44,02]														
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		256	158															
		Anteil in %			32,78	33,98														
		CI Anteil in %			[29,48; 36,07]	[29,67; 38,29]														
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		143	123															
		Anteil in %			18,31	26,45														
		CI Anteil in %			[15,60; 21,02]	[22,44; 30,46]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>	<i>3491</i>	<i>3284</i>																
2011-2	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		602																
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		307																
		Anteil in %			51,00															
		CI Anteil in %			[47,00; 54,99]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		180																
		Anteil in %			29,90															
		CI Anteil in %			[26,24; 33,56]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		115																
		Anteil in %			19,10															
		CI Anteil in %			[15,96; 22,25]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>	<i>2677</i>																	
2012-1	<b>Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl																		
	Schulung wahrgenommen	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>																		



In der Tabelle 3.4.2 ist für die Berichtshalbjahre ausgewiesen, inwieweit die Patienten seit der letzten Dokumentation entweder an einer **empfohlener Hypertonie-Schulung** teilgenommen haben (oder aktuell keine Möglichkeit zur Teilnahme hatten) oder nicht teilgenommen haben. Diese Darstellung kann folglich als Indikator für die *Compliance der Patienten* - also als kooperatives Verhalten des Patienten im Rahmen der vorgeschlagenen Therapien - interpretiert werden. Für das Beitrittsjahr können – mangels einer vorherigen Dokumentation – keine Werte ausgewiesen werden.

Zu beachten ist bei dieser Auswertung, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam, die keine direkte Vergleichbarkeit mehr zulässt. Gemäß den Kriterien des BVA sind die Schulungsdaten aus „alten“ und „neuen“ Dokumentationsbögen in einer gemeinsamen Zeile darzustellen. Folglich sind bei der Interpretation der Tabellenzeilen „Schulung wahrgenommen“, „Schulung aktuell nicht möglich“ und „Schulung nicht wahrgenommen“ entsprechende Einschränkungen für die Vergleichbarkeit über die Berichtshalbjahre gegeben.<sup>8</sup>

Zunächst wird unter „Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar)“ die auswertbare Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und denen laut aktueller Dokumentation im Vorgängerhalbjahr eine Hypertonieschulung empfohlen wurde. Schließlich wird dargestellt, wie viele dieser Patienten mit empfohlener Hypertonieschulung die Schulung wahrgenommen haben, eine empfohlene Schulung ohne plausible Begründung nicht wahrgenommen haben bzw. bei wie vielen Patienten eine Teilnahme an der Schulung aktuell nicht möglich war.

<sup>8</sup> Für den Berichtszeitraum *vor* der Änderung, d.h. Berichtshalbjahre bis einschließlich 2004-1, ist auszuweisen, ob eine Schulung durchgeführt wurde oder aus plausiblen Grund aktuell nicht möglich war oder aus plausiblen Grund nicht wahrgenommen wurde („Compliance“) oder ob sie ohne Begründung abgelehnt wurde. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten waren veranlasste und nicht erforderliche Schulungen. Für den Berichtszeitraum *nach* der Änderung, d.h. ab dem Berichtshalbjahr 2004-2, ist auszuweisen, ob eine empfohlene Schulung wahrgenommen wurde oder die Wahrnehmung aktuell nicht möglich war („Compliance“) oder ob keine Teilnahme an der Schulung erfolgte. Eine weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeit war, dass bei der letzten Dokumentation keine Schulung empfohlen wurde.

In der Kohorte 2003-2 lagen zu Beginn des zweiten Beitrittsjahres für 2018 Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung auswertbare Angaben zur Wahrnehmung einer Schulung vor. 234 dieser auswertbaren Patienten nahmen die empfohlene Schulung wahr, dagegen hatten 87,71 Prozent keine Möglichkeit zur Teilnahme. 0,69 Prozent nahmen die Schulung ohne plausiblen Grund nicht wahr.

**Tabelle 3.4.2 Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen**

\* Auswertbar sind diejenigen Patienten, denen im vorangegangenen Halbjahr eine Schulung empfohlen wurde. Davon wird dann ausgegangen, wenn in der Folgedokumentation mindestens eine der Angaben „ja“, „nein“ oder „war aktuell nicht möglich“ zur Wahrnehmung empfohlener Schulungen dokumentiert war.

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2003-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	2018	1392	929	612	486	403	324	282	251	402	377	289	191	177	148	164	139
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	234	185	136	81	75	36	38	38	21	44	37	23	20	14	19	18	13
		Anteil in %	11,60	13,29	14,64	13,24	15,43	8,93	11,73	13,48	8,37	10,95	9,81	7,96	10,47	7,91	12,84	10,98	9,35
		CI Anteil in %	[10,20; 12,99]	[11,51; 15,07]	[12,36; 16,91]	[10,55; 15,92]	[12,22; 18,65]	[6,14; 11,72]	[8,22; 15,24]	[9,48; 17,47]	[4,93; 11,80]	[7,89; 14,00]	[6,81; 12,82]	[4,83; 11,08]	[6,12; 14,82]	[3,92; 11,90]	[7,43; 18,25]	[6,18; 15,77]	[4,49; 14,21]
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	1770	814	588	408	318	264	248	215	194	249	207	186	109	115	87	83	74
		Anteil in %	87,71	58,48	63,29	66,67	65,43	65,51	76,54	76,24	77,29	61,94	54,91	64,36	57,07	64,97	58,78	50,61	53,24
		CI Anteil in %	[86,28; 89,14]	[55,89; 61,07]	[60,19; 66,40]	[62,93; 70,40]	[61,20; 69,66]	[60,86; 70,16]	[71,92; 81,16]	[71,26; 81,22]	[72,10; 82,48]	[57,19; 66,69]	[49,88; 59,94]	[58,83; 69,89]	[50,03; 64,11]	[57,92; 72,02]	[50,83; 66,74]	[42,93; 58,29]	[44,91; 61,56]
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	14	393	205	123	93	103	38	29	36	109	133	80	62	48	42	63	52
		Anteil in %	0,69	28,23	22,07	20,10	19,14	25,56	11,73	10,28	14,34	27,11	35,28	27,68	32,46	27,12	28,38	38,41	37,41
		CI Anteil in %	[0,33; 1,06]	[25,87; 30,60]	[19,40; 24,73]	[16,92; 23,28]	[15,63; 22,64]	[21,29; 29,82]	[8,22; 15,24]	[6,73; 13,84]	[10,00; 18,69]	[22,76; 31,47]	[30,45; 40,11]	[22,51; 32,85]	[25,80; 39,12]	[20,55; 33,69]	[21,09; 35,67]	[30,95; 45,88]	[29,34; 45,48]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6010</i>	<i>5438</i>	<i>4834</i>	<i>4284</i>	<i>3823</i>	<i>3447</i>	<i>3199</i>	<i>2996</i>	<i>2871</i>	<i>2751</i>	<i>2630</i>	<i>2539</i>	<i>2419</i>	<i>2260</i>	<i>2156</i>	<i>2043</i>	<i>1953</i>	<i>1867</i>
2004-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	4055	2046	1319	961	730	608	558	279	558	492	425	308	265	262	223	256	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	605	313	223	188	174	165	184	75	145	101	61	57	47	67	38	68	
		Anteil in %	14,92	15,30	16,91	19,56	23,84	27,14	32,97	26,88	25,99	20,53	14,35	18,51	17,74	25,57	17,04	26,56	
		CI Anteil in %	[13,82; 16,02]	[13,74; 16,86]	[14,88; 18,93]	[17,05; 22,07]	[20,74; 26,93]	[23,60; 30,68]	[29,07; 36,88]	[21,67; 32,09]	[22,34; 29,63]	[16,96; 24,10]	[11,02; 17,69]	[14,16; 22,85]	[13,13; 22,34]	[20,28; 30,87]	[12,09; 21,99]	[21,14; 31,98]	
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	2425	985	576	550	393	348	315	136	146	134	143	103	104	86	79	77	
		Anteil in %	59,80	48,14	43,67	57,23	53,84	57,24	56,45	48,75	26,16	27,24	33,65	33,44	39,25	32,82	35,43	30,08	
		CI Anteil in %	[58,29; 61,31]	[45,98; 50,31]	[40,99; 46,35]	[54,10; 60,36]	[50,22; 57,45]	[53,30; 61,17]	[52,33; 60,57]	[42,87; 54,62]	[22,51; 29,82]	[23,30; 31,17]	[29,15; 38,14]	[28,16; 38,72]	[33,35; 45,14]	[27,13; 38,52]	[29,13; 41,72]	[24,45; 35,71]	
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	1025	748	520	223	163	95	59	68	267	257	221	148	114	109	106	111	
		Anteil in %	25,28	36,56	39,42	23,20	22,33	15,63	10,57	24,37	47,85	52,24	52,00	48,05	43,02	41,60	47,53	43,36	
		CI Anteil in %	[23,94; 26,62]	[34,47; 38,65]	[36,79; 42,06]	[20,53; 25,88]	[19,31; 25,35]	[12,74; 18,51]	[8,02; 13,13]	[19,33; 29,42]	[43,70; 52,00]	[47,82; 56,65]	[47,24; 56,76]	[42,46; 53,64]	[37,05; 48,99]	[35,62; 47,58]	[40,96; 54,10]	[37,28; 49,44]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9524</i>	<i>8646</i>	<i>7617</i>	<i>6920</i>	<i>6297</i>	<i>5823</i>	<i>5458</i>	<i>5227</i>	<i>4993</i>	<i>4798</i>	<i>4624</i>	<i>4437</i>	<i>4168</i>	<i>3949</i>	<i>3770</i>	<i>3567</i>	<i>3417</i>	
2004-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	3287	1987	1269	945	663	516	439	988	844	793	678	635	560	562	508		
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	344	247	239	177	74	99	93	148	113	98	98	81	81	77	64		
		Anteil in %	10,47	12,43	18,83	18,73	11,16	19,19	21,18	14,98	13,39	12,36	14,45	12,76	14,46	13,70	12,60		
		CI Anteil in %	[9,42; 11,51]	[10,98; 13,88]	[16,68; 20,99]	[16,24; 21,22]	[8,76; 13,56]	[15,79; 22,59]	[17,36; 25,01]	[12,75; 17,21]	[11,09; 15,69]	[10,07; 14,65]	[11,81; 17,10]	[10,16; 15,35]	[11,55; 17,38]	[10,86; 16,55]	[9,71; 15,49]		
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	1220	665	498	346	274	191	112	215	184	172	153	189	161	168	157		
		Anteil in %	37,12	33,47	39,24	36,61	41,33	37,02	25,51	21,76	21,80	21,69	22,57	29,76	28,75	29,89	30,91		
		CI Anteil in %	[35,46; 38,77]	[31,39; 35,54]	[36,56; 41,93]	[33,54; 39,69]	[37,58; 45,08]	[32,85; 41,19]	[21,43; 29,60]	[19,19; 24,34]	[19,01; 24,59]	[18,82; 24,56]	[19,42; 25,72]	[26,20; 33,32]	[25,00; 32,50]	[26,10; 33,68]	[26,88; 34,93]		
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	1723	1075	532	422	315	226	234	625	547	523	427	365	318	317	287		
		Anteil in %	52,42	54,10	41,92	44,66	47,51	43,80	53,30	63,26	64,81	65,95	62,98	57,48	56,79	56,41	56,50		
		CI Anteil in %	[50,71; 54,13]	[51,91; 56,29]	[39,21; 44,64]	[41,48; 47,83]	[43,71; 51,32]	[39,51; 48,08]	[48,63; 57,98]	[60,25; 66,27]	[61,59; 68,03]	[62,65; 69,25]	[59,34; 66,62]	[53,63; 61,33]	[52,68; 60,89]	[52,30; 60,51]	[52,18; 60,81]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14748</i>	<i>13042</i>	<i>11704</i>	<i>10441</i>	<i>9549</i>	<i>9011</i>	<i>8579</i>	<i>8167</i>	<i>7809</i>	<i>7556</i>	<i>7133</i>	<i>6656</i>	<i>6310</i>	<i>5978</i>	<i>5676</i>	<i>5436</i>		

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2005-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1099	635	476	342	343	307	489	466	396	305	294	303	286	285			
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	188	102	61	39	49	44	68	65	46	52	50	51	44	37			
		Anteil in %	17,11	16,06	12,82	11,40	14,29	14,33	13,91	13,95	11,62	17,05	17,01	16,83	15,38	12,98			
		CI Anteil in %	[14,88; 19,33]	[13,20; 18,92]	[9,81; 15,82]	[8,03; 14,78]	[10,58; 17,99]	[10,41; 16,98]	[10,84; 17,10]	[8,46; 12,28]	[12,82; 21,31]	[12,70; 21,05]	[12,61; 21,05]	[11,20; 19,57]	[9,07; 16,89]				
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	345	252	201	151	141	96	137	131	107	65	88	96	91	101			
		Anteil in %	31,39	39,69	42,23	44,15	41,11	31,27	28,02	28,11	27,02	21,31	29,93	31,68	31,82	35,44			
		CI Anteil in %	[28,65; 34,14]	[35,88; 43,49]	[37,79; 46,67]	[38,88; 49,42]	[35,89; 46,32]	[26,08; 36,46]	[24,03; 32,00]	[24,03; 32,20]	[22,64; 31,40]	[16,71; 25,91]	[24,69; 35,18]	[26,44; 36,93]	[26,41; 37,23]	[29,88; 41,00]			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	281	214	152	153	167	284	270	243	188	156	156	156	151	147			
		Anteil in %	51,50	44,25	44,96	44,44	44,61	54,40	58,08	57,94	61,36	61,64	53,06	51,49	52,80	51,58			
		CI Anteil in %	[48,55; 54,46]	[40,39; 48,12]	[40,48; 49,43]	[39,17; 49,72]	[39,34; 49,87]	[48,82; 59,98]	[53,70; 62,46]	[53,45; 62,43]	[56,56; 66,17]	[56,17; 67,11]	[47,35; 58,78]	[45,85; 57,12]	[47,00; 58,59]	[45,77; 57,39]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5523</i>	<i>4826</i>	<i>4388</i>	<i>3963</i>	<i>3725</i>	<i>3505</i>	<i>3309</i>	<i>3166</i>	<i>3015</i>	<i>2863</i>	<i>2660</i>	<i>2513</i>	<i>2400</i>	<i>2276</i>	<i>2188</i>			
2005-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	826	478	321	223	185	455	388	344	288	275	239	212	198				
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	164	96	71	69	45	59	63	69	60	64	58	50	50				
		Anteil in %	19,85	20,08	22,12	30,94	24,32	12,97	16,24	20,06	20,83	23,27	24,27	23,58	25,25				
		CI Anteil in %	[17,13; 22,58]	[16,49; 23,68]	[17,57; 26,67]	[24,86; 37,02]	[18,12; 30,52]	[9,88; 16,06]	[12,56; 19,91]	[15,82; 24,30]	[16,13; 25,53]	[18,27; 28,28]	[18,82; 29,71]	[17,86; 29,31]	[19,19; 31,32]				
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	268	141	113	79	58	106	97	83	60	74	67	56	58				
		Anteil in %	32,45	29,50	35,20	35,43	31,35	23,30	25,00	24,13	20,83	26,91	28,03	26,42	29,29				
		CI Anteil in %	[29,25; 35,64]	[25,41; 33,59]	[29,97; 40,44]	[29,13; 41,72]	[24,65; 38,05]	[19,41; 27,19]	[20,69; 29,31]	[19,60; 28,66]	[16,13; 25,53]	[21,66; 32,16]	[22,33; 33,74]	[20,47; 32,36]	[22,94; 35,65]				
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	394	241	137	75	82	290	228	192	168	137	114	106	90				
		Anteil in %	47,70	50,42	42,68	33,63	44,32	63,74	58,76	55,81	58,33	49,82	47,70	50,00	45,45				
		CI Anteil in %	[44,29; 51,11]	[45,93; 54,91]	[37,26; 48,10]	[27,42; 39,85]	[37,15; 51,50]	[59,31; 68,16]	[53,86; 63,67]	[50,56; 61,07]	[52,63; 64,04]	[43,90; 55,74]	[41,35; 54,04]	[43,25; 56,75]	[38,50; 52,41]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4399</i>	<i>4080</i>	<i>3768</i>	<i>3496</i>	<i>3314</i>	<i>3125</i>	<i>2976</i>	<i>2852</i>	<i>2708</i>	<i>2525</i>	<i>2386</i>	<i>2260</i>	<i>2146</i>	<i>2058</i>				
2006-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	1027	452	330	263	588	441	406	344	348	348	327	347					
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	242	88	80	70	97	86	84	69	72	74	62	65					
		Anteil in %	23,56	19,47	24,24	26,62	16,50	19,50	20,69	20,06	20,69	21,26	18,96	18,73					
		CI Anteil in %	[20,97; 26,16]	[15,81; 23,12]	[19,61; 28,87]	[21,26; 31,97]	[13,49; 19,50]	[15,80; 23,20]	[16,74; 24,63]	[15,82; 24,30]	[16,43; 24,95]	[16,96; 25,57]	[14,71; 23,22]	[14,62; 22,84]					
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	321	170	118	84	137	108	118	69	109	112	110	121					
		Anteil in %	31,26	37,61	35,76	31,94	23,30	24,49	29,06	20,06	31,32	32,18	33,64	34,87					
		CI Anteil in %	[28,42; 34,09]	[33,14; 42,08]	[30,58; 40,94]	[26,29; 37,58]	[19,88; 26,72]	[20,47; 28,51]	[24,64; 33,49]	[15,82; 24,30]	[26,44; 36,20]	[27,27; 37,10]	[28,51; 38,77]	[29,85; 39,89]					
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	464	194	132	109	354	247	204	206	167	162	155	161					
		Anteil in %	45,18	42,92	40,00	41,44	60,20	56,01	50,25	59,88	47,99	46,55	47,40	46,40					
		CI Anteil in %	[42,13; 48,23]	[38,35; 47,49]	[34,71; 45,29]	[35,48; 47,41]	[56,24; 64,16]	[51,37; 60,65]	[45,38; 55,12]	[54,70; 65,07]	[42,73; 53,25]	[41,30; 51,80]	[41,98; 52,82]	[41,14; 51,65]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6235</i>	<i>5806</i>	<i>5376</i>	<i>5041</i>	<i>4737</i>	<i>4441</i>	<i>4276</i>	<i>4047</i>	<i>3773</i>	<i>3565</i>	<i>3405</i>	<i>3217</i>	<i>3055</i>					
2006-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	592	269	201	457	376	329	278	279	270	271	228						
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	121	58	40	52	52	50	39	43	44	38	32						
		Anteil in %	20,44	21,56	19,90	11,38	13,83	15,20	14,03	15,41	16,30	14,02	14,04						
		CI Anteil in %	[17,19; 23,69]	[16,64; 26,49]	[14,37; 25,43]	[8,46; 14,29]	[10,34; 17,32]	[11,31; 19,08]	[9,94; 18,12]	[11,17; 19,66]	[11,88; 20,71]	[9,88; 18,16]	[9,52; 18,55]						
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	179	82	56	153	139	138	93	112	109	108	104						
		Anteil in %	30,24	30,48	27,86	33,48	36,97	41,95	33,45	40,14	40,37	39,85	45,61						
		CI Anteil in %	[26,53; 33,94]	[24,97; 35,99]	[21,65; 34,07]	[29,15; 37,81]	[32,08; 41,85]	[36,60; 47,29]	[27,90; 39,01]	[34,38; 45,91]	[34,51; 46,23]	[34,01; 45,69]	[39,13; 52,09]						
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	292	129	105	252	185	141	146	124	117	125	92						
		Anteil in %	49,32	47,96	52,24	55,14	49,20	42,86	52,52	44,44	43,33	46,13	40,35						
		CI Anteil in %	[45,29; 53,36]	[41,97; 53,94]	[45,32; 59,16]	[50,58; 59,71]	[44,14; 54,26]	[37,50; 48,21]	[46,64; 58,40]	[38,60; 50,29]	[37,41; 49,26]	[40,18; 52,07]	[33,97; 46,73]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>4343</i>	<i>4078</i>	<i>3825</i>	<i>3606</i>	<i>3472</i>	<i>3258</i>	<i>3007</i>	<i>2843</i>	<i>2705</i>	<i>2585</i>	<i>2465</i>						

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	825	487	910	733	624	559	599	548	528	471							
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	200	99	125	100	110	101	122	114	94	82							
		Anteil in %	24,24	20,33	13,74	13,64	17,63	18,07	20,37	20,80	17,80	17,41							
		CI Anteil in %	[21,32; 27,17]	[16,75; 23,91]	[11,50; 15,97]	[11,16; 16,13]	[14,64; 20,62]	[14,88; 21,26]	[17,14; 23,60]	[17,40; 24,20]	[14,54; 21,07]	[13,98; 20,84]							
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	232	100	246	216	184	159	200	171	157	153							
		Anteil in %	28,12	20,53	27,03	29,47	29,49	28,44	33,39	31,20	29,73	32,48							
		CI Anteil in %	[25,05; 31,19]	[16,94; 24,13]	[24,15; 29,92]	[26,17; 32,77]	[25,91; 33,07]	[24,70; 32,19]	[29,61; 37,17]	[27,32; 35,09]	[25,83; 33,64]	[28,25; 36,72]							
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	393	288	539	417	330	299	277	263	277	236							
		Anteil in %	47,64	59,14	59,23	56,89	52,88	53,49	46,24	47,99	52,46	50,11							
		CI Anteil in %	[44,23; 51,05]	[54,77; 63,51]	[56,04; 62,43]	[53,30; 60,48]	[48,96; 56,80]	[49,35; 57,63]	[42,25; 50,24]	[43,81; 52,18]	[48,20; 56,73]	[45,59; 54,63]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>8045</i>	<i>7594</i>	<i>7205</i>	<i>6890</i>	<i>6499</i>	<i>6033</i>	<i>5700</i>	<i>5428</i>	<i>5173</i>	<i>4942</i>							
2007-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	451	618	613	497	442	461	423	397	338								
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	83	73	52	50	56	50	55	38	55								
		Anteil in %	18,40	11,81	8,48	10,06	12,67	10,85	13,00	9,57	16,27								
		CI Anteil in %	[14,82; 21,98]	[9,27; 14,36]	[6,28; 10,69]	[7,41; 12,71]	[9,57; 15,77]	[8,00; 13,69]	[9,79; 16,21]	[6,67; 12,47]	[12,33; 20,21]								
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	97	132	160	131	112	160	158	147	107								
		Anteil in %	21,51	21,36	26,10	26,36	25,34	34,71	37,35	37,03	31,66								
		CI Anteil in %	[17,71; 25,30]	[18,13; 24,59]	[22,62; 29,58]	[22,48; 30,24]	[21,28; 29,40]	[30,36; 39,06]	[32,74; 41,97]	[32,27; 41,78]	[26,69; 36,62]								
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	271	413	401	316	274	251	210	212	176								
		Anteil in %	60,09	66,83	65,42	63,58	61,99	54,45	49,65	53,40	52,07								
		CI Anteil in %	[55,56; 64,61]	[63,11; 70,54]	[61,65; 69,18]	[59,35; 67,82]	[57,46; 66,52]	[49,90; 59,00]	[44,87; 54,42]	[48,49; 58,31]	[46,74; 57,40]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4749</i>	<i>4514</i>	<i>4299</i>	<i>4038</i>	<i>3731</i>	<i>3515</i>	<i>3353</i>	<i>3182</i>	<i>3018</i>								
2008-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	954	702	522	462	481	418	405	343									
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	175	85	80	66	78	65	66	49									
		Anteil in %	18,34	12,11	15,33	14,29	16,22	15,55	16,30	14,29									
		CI Anteil in %	[15,89; 20,80]	[9,69; 14,52]	[12,23; 18,42]	[11,09; 17,48]	[12,92; 19,51]	[12,07; 19,03]	[12,69; 19,90]	[10,58; 17,99]									
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	212	183	112	128	168	146	127	116									
		Anteil in %	22,22	26,07	21,46	27,71	34,93	34,93	31,36	33,82									
		CI Anteil in %	[19,58; 24,86]	[22,82; 29,32]	[17,93; 24,98]	[23,62; 31,79]	[30,66; 39,19]	[30,35; 39,50]	[26,83; 35,88]	[28,81; 38,83]									
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	567	434	330	268	235	207	212	178									
		Anteil in %	59,43	61,82	63,22	58,01	48,86	49,52	52,35	51,90									
		CI Anteil in %	[56,32; 62,55]	[58,23; 65,42]	[59,08; 67,36]	[53,50; 62,51]	[44,38; 53,33]	[44,72; 54,32]	[47,48; 57,22]	[46,60; 57,19]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>6164</i>	<i>5893</i>	<i>5480</i>	<i>5010</i>	<i>4716</i>	<i>4481</i>	<i>4250</i>	<i>4031</i>									
2008-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl	493	351	280	274	233	247	218										
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	96	77	65	72	63	61	59										
		Anteil in %	19,47	21,94	23,21	26,28	27,04	24,70	27,06										
		CI Anteil in %	[15,97; 22,97]	[17,60; 26,27]	[18,26; 28,17]	[21,06; 31,50]	[21,32; 32,75]	[19,31; 30,09]	[21,15; 32,98]										
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	117	80	59	77	68	74	68										
		Anteil in %	23,73	22,79	21,07	28,10	29,18	29,96	31,19										
		CI Anteil in %	[19,97; 27,49]	[18,40; 27,19]	[16,29; 25,86]	[22,77; 33,43]	[23,33; 35,03]	[24,24; 35,68]	[25,03; 37,36]										
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	280	194	156	125	102	112	91										
		Anteil in %	56,80	55,27	55,71	45,62	43,78	45,34	41,74										
		CI Anteil in %	[52,42; 61,17]	[50,06; 60,48]	[49,89; 61,54]	[39,71; 51,53]	[37,39; 50,16]	[39,12; 51,57]	[35,18; 48,30]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>3116</i>	<i>2902</i>	<i>2621</i>	<i>2481</i>	<i>2327</i>	<i>2226</i>	<i>2127</i>										

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2009-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		466	293	265	270	241	223													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		96	58	53	65	48	45													
		Anteil in %			20,60	19,80	20,00	24,07	19,92	20,18												
		CI Anteil in %			[16,92; 24,28]	[15,22; 24,37]	[15,17; 24,83]	[18,96; 29,18]	[14,86; 24,97]	[14,90; 25,46]												
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		159	78	105	88	93	82													
		Anteil in %			34,12	26,62	39,62	32,59	38,59	36,77												
		CI Anteil in %			[29,81; 38,43]	[21,55; 31,69]	[33,72; 45,52]	[26,99; 38,19]	[32,43; 44,75]	[30,43; 43,11]												
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		211	157	107	117	100	96													
		Anteil in %			45,28	53,58	40,38	43,33	41,49	43,05												
		CI Anteil in %			[40,75; 49,80]	[47,86; 59,30]	[34,46; 46,30]	[37,41; 49,26]	[35,26; 47,73]	[36,54; 49,56]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2930</i>	<i>2623</i>	<i>2468</i>	<i>2325</i>	<i>2206</i>	<i>2119</i>														
2009-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		323	267	256	233	201														
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		50	45	49	42	40														
		Anteil in %			15,48	16,85	19,14	18,03	19,90													
		CI Anteil in %			[11,53; 19,43]	[12,36; 21,35]	[14,31; 23,97]	[13,08; 22,97]	[14,37; 25,43]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		117	106	110	102	82														
		Anteil in %			36,22	39,70	42,97	43,78	40,80													
		CI Anteil in %			[30,97; 41,47]	[33,82; 45,58]	[36,89; 49,04]	[37,39; 50,16]	[33,98; 47,61]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		156	116	97	89	79														
		Anteil in %			48,30	43,45	37,89	38,20	39,30													
		CI Anteil in %			[42,84; 53,76]	[37,49; 49,40]	[31,94; 43,84]	[31,95; 44,45]	[32,53; 46,07]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2546</i>	<i>2363</i>	<i>2228</i>	<i>2105</i>	<i>1992</i>															
2010-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		516	402	377	336															
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		94	65	52	52															
		Anteil in %			18,22	16,17	13,79	15,48														
		CI Anteil in %			[14,88; 21,55]	[12,57; 19,77]	[10,31; 17,28]	[11,60; 19,35]														
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		146	121	112	109															
		Anteil in %			28,29	30,10	29,71	32,44														
		CI Anteil in %			[24,40; 32,18]	[25,61; 34,59]	[25,09; 34,33]	[27,43; 37,45]														
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		276	216	213	175															
		Anteil in %			53,49	53,73	56,50	52,08														
		CI Anteil in %			[49,18; 57,80]	[48,85; 58,61]	[51,49; 61,51]	[46,73; 57,43]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3683</i>	<i>3437</i>	<i>3237</i>	<i>3084</i>																
2010-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		374	309	247																
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		62	45	39																
		Anteil in %			16,58	14,56	15,79															
		CI Anteil in %			[12,80; 20,35]	[10,62; 18,50]	[11,23; 20,35]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		141	125	107																
		Anteil in %			37,70	40,45	43,32															
		CI Anteil in %			[32,78; 42,62]	[34,97; 45,93]	[37,13; 49,51]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		171	139	101																
		Anteil in %			45,72	44,98	40,89															
		CI Anteil in %			[40,67; 50,78]	[39,43; 50,54]	[34,75; 47,03]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>	<i>2825</i>	<i>2627</i>	<i>2491</i>																	

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		438	324																
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		81	56																
		Anteil in %			18,49	17,28															
		CI Anteil in %			[14,85; 22,13]	[13,16; 21,41]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		173	122																
		Anteil in %			39,50	37,65															
		CI Anteil in %			[34,91; 44,08]	[32,37; 42,94]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		184	146																
		Anteil in %			42,01	45,06															
		CI Anteil in %			[37,38; 46,64]	[39,64; 50,49]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>	<i>3491</i>	<i>3284</i>																	
2011-2	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl		320																	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		59																	
		Anteil in %			18,44																
		CI Anteil in %			[14,18; 22,69]																
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		123																	
		Anteil in %			38,44																
		CI Anteil in %			[33,10; 43,78]																
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		138																	
		Anteil in %			43,13																
		CI Anteil in %			[37,69; 48,56]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>	<i>2677</i>																		
2012-1	<b>Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)</b>	Anzahl																			
	Schulung wahrgenommen	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>																			

In Tabelle 3.4.3 wird untersucht, bei wie vielen Patienten bzw. welchem Anteil eine **jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung** erfolgte. Die Auswertungen erfolgen also nicht im üblichen Halbjahresbezug. Da die Angaben aus der Erstdokumentation sich über einen unbekanntem Zeitraum erstrecken, können die Angaben des Beitrittsjahres nicht für die jährliche Betrachtungsweise verwendet werden. Der Jahresbezug wird folgendermaßen definiert: Eine jährliche Untersuchung gilt als gegeben, wenn eine Untersuchung im zweiten und/oder dritten Halbjahr dokumentiert ist bzw. im vierten und/oder fünften Halbjahr, etc. Betrachtet werden dabei alle Versicherten, die jeweils in beiden Halbjahren Programmteilnehmer waren.

In Tabelle 3.4.3. wird unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr bzw. im Untersuchungsjahr (noch) Programmteilnehmer waren. Da eine **jährliche** Auswertung vorgenommen werden soll, wird ausgewiesen, wie viele Patienten in der zweiten Hälfte des untersuchten Jahreszeitraumes (zweites/drittes Halbjahr, viertes/fünftes Halbjahr, etc.) noch Programmteilnehmer waren. Patienten, die lediglich in der ersten Jahreshälfte im Programm waren, werden nicht berücksichtigt. Anschließend wird dargestellt, wie viele der „auswertbaren“ Patienten bzw. welcher Anteil im interessierenden Jahreszeitraum (= aktuelles Halbjahrespaar) eine augenärztliche Untersuchung erfolgte.

Bei der Interpretation der Tabelle ist zu beachten, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam, die keine direkte Vergleichbarkeit mehr zulässt. Gemäß den Kriterien des BVA sind die Daten zu augenärztlichen Untersuchungen aus „alten“ und „neuen“ Dokumentationsbögen in einer gemeinsamen Zeile darzustellen. Folglich sind bei der Interpretation der Tabellenzeile „mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)“ entsprechende Einschränkungen für die Vergleichbarkeit im Zeitverlauf gegeben.

Für den Berichtszeitraum *vor* der Änderung (Berichtshalbjahre bis einschließlich 2004-1) ist die Dokumentation „veranlasste Funduskopien“ als neue ophthalmologische Netzhautuntersuchungen auszuweisen. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten waren der Funduskopie-Status sowie die Einschätzung „Funduskopie nicht erforderlich“. Für den Berichtszeitraum *nach* der Änderung (Berichtshalbjahre ab 2004-2) sind in der entsprechenden Tabellenzeile dokumentierte „durchgeführte ophthalmologische Netzhautuntersuchungen“ auszuweisen. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten zur Netzhautuntersuchung waren „nicht durchgeführt“ und „veranlasst“.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Untersuchungsjahr 1953 Patienten in das Programm eingeschrieben; sie waren damit sowohl im ersten als auch im zweiten Halbjahr dieses Untersuchungsjahres Programmteilnehmer. Für 1913 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 87,61 Prozent von ihnen erfolgte im entsprechenden Jahreszeitraum eine augenärztliche Untersuchung.

**Tabelle 3.4.3 Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung**

EZ	Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersuchungs-jahr	Im 2. Untersuchungs-jahr	Im 3. Untersuchungs-jahr	Im 4. Untersuchungs-jahr	Im 5. Untersuchungs-jahr	Im 6. Untersuchungs-jahr	Im 7. Untersuchungs-jahr	Im 8. Untersuchungs-jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6010	4834	3823	3199	2871	2630	2419	2156	1953
	auswertbar	Anzahl		4799	3817	3199	2817	2584	2361	2116	1913
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		3920	3236	2681	2420	2198	2041	1861	1676
		Anteil in %		81,68	84,78	83,81	85,91	85,06	86,45	87,95	87,61
	CI Anteil in %		[80,59; 82,78]	[83,64; 85,92]	[82,53; 85,08]	[84,62; 87,19]	[83,69; 86,44]	[85,07; 87,83]	[86,56; 89,34]	[86,13; 89,09]	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9524	7617	6297	5458	4993	4624	4168	3770	3417
	auswertbar	Anzahl		7606	6280	5447	4970	4599	4158	3760	3408
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		6244	5431	4675	4226	3880	3581	3284	2908
		Anteil in %		82,09	86,48	85,83	85,03	84,37	86,12	87,34	85,33
	CI Anteil in %		[81,23; 82,95]	[85,64; 87,33]	[84,90; 86,75]	[84,04; 86,02]	[83,32; 85,42]	[85,07; 87,17]	[86,28; 88,40]	[84,14; 86,52]	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	14748	11704	9549	8579	7809	7133	6310	5676	
	auswertbar	Anzahl		11605	9515	8536	7785	7080	6296	5666	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		9008	7718	7021	6358	5771	5187	4645	
		Anteil in %		77,62	81,11	82,25	81,67	81,51	82,39	81,98	
	CI Anteil in %		[76,86; 78,38]	[80,33; 81,90]	[81,44; 83,06]	[80,81; 82,53]	[80,61; 82,42]	[81,44; 83,33]	[80,98; 82,98]		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5523	4388	3725	3309	3015	2660	2400	2188	
	auswertbar	Anzahl		4345	3716	3281	2978	2655	2396	2185	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		3463	3013	2698	2408	2177	1981	1802	
		Anteil in %		79,70	81,08	82,23	80,86	82,00	82,68	82,47	
	CI Anteil in %		[78,50; 80,90]	[79,82; 82,34]	[80,92; 83,54]	[79,45; 82,27]	[80,53; 83,46]	[81,16; 84,20]	[80,88; 84,07]		
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4399	3768	3314	2976	2708	2386	2146		
	auswertbar	Anzahl		3753	3296	2966	2673	2377	2140		
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		3050	2687	2383	2106	1891	1718		
		Anteil in %		81,27	81,52	80,34	78,79	79,55	80,28		
	CI Anteil in %		[80,02; 82,52]	[80,20; 82,85]	[78,91; 81,77]	[77,24; 80,34]	[77,93; 81,18]	[78,59; 81,97]			
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6235	5376	4737	4276	3773	3405	3055		
	auswertbar	Anzahl		5366	4699	4230	3762	3398	3048		
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		4286	3698	3367	3053	2781	2489		
		Anteil in %		79,87	78,70	79,60	81,15	81,84	81,66		
	CI Anteil in %		[78,80; 80,95]	[77,53; 79,87]	[78,38; 80,81]	[79,90; 82,40]	[80,55; 83,14]	[80,29; 83,03]			
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4576	4078	3606	3258	2843	2585			
	auswertbar	Anzahl		4049	3582	3225	2839	2582			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		3216	2788	2512	2340	2133			
		Anteil in %		79,43	77,83	77,89	82,42	82,61			
	CI Anteil in %		[78,18; 80,67]	[76,47; 79,19]	[76,46; 79,32]	[81,02; 83,82]	[81,15; 84,07]				
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	8477	7594	6890	6033	5428	4942			
	auswertbar	Anzahl		7550	6802	6018	5421	4929			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		5696	5175	4641	4264	3845			
		Anteil in %		75,44	76,08	77,12	78,66	78,01			
	CI Anteil in %		[74,47; 76,41]	[75,07; 77,09]	[76,06; 78,18]	[77,57; 79,75]	[76,85; 79,16]				



EZ	Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersuchungs-jahr	Im 2. Untersuchungs-jahr	Im 3. Untersuchungs-jahr	Im 4. Untersuchungs-jahr	Im 5. Untersuchungs-jahr	Im 6. Untersuchungs-jahr	Im 7. Untersuchungs-jahr	Im 8. Untersuchungs-jahr
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5076	4514	4038	3515	3182			
	auswertbar	Anzahl		4489	4000	3509	3175			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		3299	2976	2725	2435			
		Anteil in %		73,49	74,40	77,66	76,69			
		CI Anteil in %		[72,20; 74,78]	[73,05; 75,75]	[76,28; 79,04]	[75,22; 78,16]			
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6432	5893	5010	4481	4031			
	auswertbar	Anzahl		5780	4997	4476	4025			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		4216	3593	3387	3038			
		Anteil in %		72,94	71,90	75,67	75,48			
		CI Anteil in %		[71,80; 74,09]	[70,66; 73,15]	[74,41; 76,93]	[74,15; 76,81]			
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3241	2902	2481	2226				
	auswertbar	Anzahl		2869	2473	2217				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2117	1866	1681				
		Anteil in %		73,79	75,45	75,82				
		CI Anteil in %		[72,18; 75,40]	[73,76; 77,15]	[74,04; 77,61]				
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3077	2623	2325	2119				
	auswertbar	Anzahl		2623	2321	2114				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2016	1817	1599				
		Anteil in %		76,86	78,29	75,64				
		CI Anteil in %		[75,24; 78,47]	[76,61; 79,96]	[73,81; 77,47]				
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2785	2363	2105					
	auswertbar	Anzahl		2360	2103					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		1793	1593					
		Anteil in %		75,97	75,75					
		CI Anteil in %		[74,25; 77,70]	[73,92; 77,58]					
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3956	3437	3084					
	auswertbar	Anzahl		3433	3080					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2581	2296					
		Anteil in %		75,18	74,55					
		CI Anteil in %		[73,74; 76,63]	[73,01; 76,08]					
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3038	2627						
	auswertbar	Anzahl		2623						
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		1995						
		Anteil in %		76,06						
		CI Anteil in %		[74,42; 77,69]						
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3727	3284						
	auswertbar	Anzahl		3280						
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		2453						
		Anteil in %		74,79						
		CI Anteil in %		[73,30; 76,27]						
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2881							
	auswertbar	Anzahl								
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl								
		Anteil in %								
		CI Anteil in %								
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3399							
	auswertbar	Anzahl								
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl								
		Anteil in %								
		CI Anteil in %								

### 3.5 Ereigniszeitanalysen bei Begleit- und Folgeerkrankungen, primären und sekundären Endpunkten

Die durch langjährige diabetische Stoffwechsellage verursachten Begleit- oder Folgeerkrankungen des Diabetes sind durch Makro- und Mikroangiopathie sowie Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven, bedingt und können zu schweren Organschädigungen bzw. Organversagen führen. Eine frühzeitige Erkennung und Therapie kann die Progredienz deutlich verlangsamen. Eine gefürchtete Folge des Diabetes mellitus besteht in der Schädigung der Nieren durch Veränderung der Nierengefäße in Form der diabetischen Nephropathie, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion führt. Eine weitere Schädigung besteht in Form des diabetischen Fußes, bei dessen fortgeschrittenen Stadien Amputationen von Zehen, des Vorfusses oder gar des Unterschenkels notwendig werden können. Ein weiteres von Gefäßveränderungen betroffenes Organ ist das Herz, bei dem es in ausgeprägten Stadien zu so genannten (durch die gleichzeitige Schädigung der Nerven) „stummen Infarkten“, bei denen die Patienten keine oder kaum Schmerzen verspüren, kommen kann. Durch ausgeprägte Schädigung der Gefäße des Zentralnervensystems können weiterhin Schlaganfälle verursacht werden. In den folgenden Tabellen wird das neue Auftreten von Endpunkten dokumentiert; d.h. es werden erstmalig auftretende Endpunkte ausgewiesen. Folgeerkrankungen an den Augen und Nieren sind typische Schäden, die sich mit zunehmender Erkrankungsdauer ausbilden können. Das frühzeitige Erkennen und eine frühzeitig einsetzende Behandlung ist ein wichtiges Ziel.

Die folgenden Tabellen beinhalten **Ereigniszeitanalysen** zum Erstauftreten der eben beschriebenen Ereignisse sowie die Angaben zur kumulierten „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier**. Diese gibt die Wahrscheinlichkeit in Prozent

wieder, mit der für Patienten des Basiskollektivs ohne Ereignis zur ED im jeweiligen Halbjahr (noch) keines der im Einzelnen betrachteten Ereignisse eingetreten ist. Bezugsgröße im Halbjahr ist das Restkollektiv und entspricht dem Basiskollektiv, reduziert um ausgeschriebene Patienten sowie Patienten, bei denen im Verlauf bereits ein Ereignis eingetreten ist. Pro Halbjahr fließen also die verbleibenden Patienten unter Risiko in die Auswertung ein.

Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit wird in jeder der folgenden Tabellen in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

In Tabelle 3.5.1 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren vom **Erstaufreten einer Erblindungen** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen laut Erstdokumentation keine Erblindung vermerkt war. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier** dargestellt.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Erblindung dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine erstmalig aufgetretene Erblindung dokumentiert ist.



EZ	Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4567	4335	4069	3814	3597	3465	3251	3002	2837	2699	2579	2458					
	auswertbar	Anzahl		4137	3844	3567	3388	3242	3056	2875	2747	2625	2508	2367					
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		3	2	0	0	0	1	1	1	0	1	0					
		Anteil in %		0,07	0,05	0,00	0,00	0,00	0,03	0,03	0,04	0,00	0,04	0,00					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,93</b>	<b>99,88</b>	<b>99,88</b>	<b>99,88</b>	<b>99,88</b>	<b>99,85</b>	<b>99,81</b>	<b>99,78</b>	<b>99,78</b>	<b>99,74</b>	<b>99,74</b>					
		CI		[99,85; 100,00]	[99,77; 99,99]	[99,77; 99,99]	[99,77; 99,99]	[99,77; 99,99]	[99,77; 99,99]	[99,73; 99,97]	[99,67; 99,95]	[99,62; 99,94]	[99,62; 99,94]	[99,57; 99,91]	[99,57; 99,91]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>4343</i>	<i>4078</i>	<i>3825</i>	<i>3606</i>	<i>3472</i>	<i>3258</i>	<i>3007</i>	<i>2843</i>	<i>2705</i>	<i>2585</i>	<i>2465</i>						
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8454	8022	7570	7181	6865	6476	6012	5679	5408	5154	4924						
	auswertbar	Anzahl		7687	7092	6807	6430	6060	5770	5500	5212	4979	4715						
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		3	1	1	0	1	2	1	1	1	0						
		Anteil in %		0,04	0,01	0,01	0,00	0,02	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,00					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,96</b>	<b>99,95</b>	<b>99,93</b>	<b>99,93</b>	<b>99,92</b>	<b>99,88</b>	<b>99,87</b>	<b>99,85</b>	<b>99,83</b>	<b>99,83</b>	<b>99,83</b>					
		CI		[99,92; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,87; 99,99]	[99,87; 99,99]	[99,85; 99,99]	[99,80; 99,96]	[99,78; 99,96]	[99,76; 99,94]	[99,73; 99,93]	[99,73; 99,93]	[99,73; 99,93]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>8045</i>	<i>7594</i>	<i>7205</i>	<i>6890</i>	<i>6499</i>	<i>6033</i>	<i>5700</i>	<i>5428</i>	<i>5173</i>	<i>4942</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5055	4732	4501	4287	4025	3718	3504	3342	3171	3008							
	auswertbar	Anzahl		4508	4219	4016	3750	3583	3359	3238	3075	2870							
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		0	0	3	1	1	0	0	0	1							
		Anteil in %		0,00	0,00	0,07	0,03	0,03	0,00	0,00	0,00	0,03							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>99,93</b>	<b>99,90</b>	<b>99,87</b>	<b>99,87</b>	<b>99,87</b>	<b>99,87</b>	<b>99,87</b>	<b>99,84</b>						
		CI		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,80; 100,00]	[99,76; 99,98]	[99,76; 99,98]	[99,76; 99,98]	[99,76; 99,98]	[99,76; 99,98]	[99,71; 99,97]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4749</i>	<i>4514</i>	<i>4299</i>	<i>4038</i>	<i>3731</i>	<i>3515</i>	<i>3353</i>	<i>3182</i>	<i>3018</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	6411	6143	5872	5458	4989	4696	4462	4232	4015								
	auswertbar	Anzahl		5736	5435	5038	4801	4550	4318	4104	3845								
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	2	1	1	1	0	0	0								
		Anteil in %		0,02	0,04	0,02	0,02	0,02	0,00	0,00	0,00								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,98</b>	<b>99,95</b>	<b>99,93</b>	<b>99,91</b>	<b>99,89</b>	<b>99,89</b>	<b>99,89</b>	<b>99,89</b>	<b>99,89</b>							
		CI		[99,95; 100,00]	[99,89; 100,00]	[99,86; 100,00]	[99,83; 99,99]	[99,80; 99,98]	[99,80; 99,98]	[99,80; 99,98]	[99,80; 99,98]	[99,80; 99,98]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>6164</i>	<i>5893</i>	<i>5480</i>	<i>5010</i>	<i>4716</i>	<i>4481</i>	<i>4250</i>	<i>4031</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3235	3110	2898	2618	2479	2325	2224	2125									
	auswertbar	Anzahl		2923	2707	2516	2403	2266	2158	2045									
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		0	0	0	0	0	0	0									
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>							
		CI		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>3116</i>	<i>2902</i>	<i>2621</i>	<i>2481</i>	<i>2327</i>	<i>2226</i>	<i>2127</i>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3070	2923	2615	2460	2318	2199	2112										
	auswertbar	Anzahl		2764	2524	2381	2268	2139	2036										
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	0	0	0	0	0										
		Anteil in %		0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,96</b>	<b>99,96</b>	<b>99,96</b>	<b>99,96</b>	<b>99,96</b>	<b>99,96</b>	<b>99,96</b>									
		CI		[99,89; 100,00]	[99,89; 100,00]	[99,89; 100,00]	[99,89; 100,00]	[99,89; 100,00]	[99,89; 100,00]	[99,89; 100,00]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2930</i>	<i>2623</i>	<i>2468</i>	<i>2325</i>	<i>2206</i>	<i>2119</i>											

EZ	Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2779	2540	2358	2223	2100	1988											
	auswertbar	Anzahl		2439	2302	2170	2035	1924											
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		0	0	0	0	0											
		Anteil in %			0,00	0,00	0,00	0,00											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>											
	CI		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>2785</i>	<i>2546</i>	<i>2363</i>	<i>2228</i>	<i>2105</i>	<i>1992</i>											
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3951	3679	3433	3233	3079												
	auswertbar	Anzahl		3558	3332	3128	2986												
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		0	0	2	0												
		Anteil in %			0,00	0,00	0,06	0,00											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,00]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>99,94</b>	<b>99,94</b>												
	CI		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,85; 100,00]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3956</i>	<i>3683</i>	<i>3437</i>	<i>3237</i>	<i>3084</i>												
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3034	2821	2624	2488													
	auswertbar	Anzahl		2737	2531	2396													
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		0	0	1													
		Anteil in %			0,00	0,00	0,04												
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,12]													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>99,96</b>													
	CI		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[99,88; 100,00]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3038</i>	<i>2825</i>	<i>2627</i>	<i>2491</i>													
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3723	3488	3282														
	auswertbar	Anzahl		3364	3152														
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		0	1														
		Anteil in %			0,00	0,03													
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,09]														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>100,00</b>	<b>99,97</b>														
	CI		[100,00; 100,00]	[99,91; 100,00]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3727</i>	<i>3491</i>	<i>3284</i>														
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2876	2672															
	auswertbar	Anzahl		2573															
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		0															
		Anteil in %			0,00														
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>100,00</b>															
	CI		[100,00; 100,00]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>2881</i>	<i>2677</i>															
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3393																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																	
	CI																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3399</i>																

Das Endstadium einer diabetischen Nephropathie führt zum lebensbedrohenden Ausfall der Filterfunktion der Nieren, dem Nierenversagen (terminale Niereninsuffizienz) und damit zur Notwendigkeit der Dialyse oder gar einer Nierentransplantation.

In Tabelle 3.5.2 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren von einer **erstmalig aufgetretenen diabetischen Nephropathie** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen laut Erstdokumentation keine Nephropathie vermerkt war. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte **„Rate der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier** dargestellt.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine diabetische Nephropathie dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie dokumentiert ist.

mentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie dokumentiert ist.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 6010 Patienten eingeschrieben. Bei 5445 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Nephropathie dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 1441 Mitglieder. Bei 1362 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 2,94 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr eine erstmalig aufgetretene Nephropathie dokumentiert.

**Tabelle 3.5.2 Ereigniszeitanalyse: Erstaufreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation**

EZ	Erstaufreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5445	4919	4337	3786	3346	3000	2776	2587	2484	2377	2277	2103	1989	1821	1696	1592	1515	1441
	auswertbar	Anzahl		4442	4184	3661	3244	2937	2718	2453	2387	2290	2186	1999	1895	1751	1630	1530	1459	1362
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		34	73	36	27	17	12	7	7	6	106	26	54	52	23	19	12	40
		Anteil in %		0,77	1,74	0,98	0,83	0,58	0,44	0,29	0,29	0,26	4,85	1,30	2,85	2,97	1,41	1,24	0,82	2,94
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,27</b>	<b>97,57</b>	<b>96,63</b>	<b>95,84</b>	<b>95,30</b>	<b>94,88</b>	<b>94,62</b>	<b>94,34</b>	<b>94,10</b>	<b>89,59</b>	<b>88,43</b>	<b>85,94</b>	<b>83,40</b>	<b>82,24</b>	<b>81,23</b>	<b>80,56</b>	<b>78,20</b>
		CI		[99,03; 99,51]	[97,12; 98,02]	[96,09; 97,17]	[95,22; 96,46]	[94,64; 95,96]	[94,18; 95,58]	[93,89; 95,35]	[93,59; 95,09]	[93,32; 94,88]	[88,47; 90,71]	[87,24; 89,62]	[84,61; 87,27]	[81,94; 84,86]	[80,73; 83,75]	[79,67; 82,79]	[78,97; 82,15]	[76,49; 79,91]
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6010</i>	<i>5438</i>	<i>4834</i>	<i>4284</i>	<i>3823</i>	<i>3447</i>	<i>3199</i>	<i>2996</i>	<i>2871</i>	<i>2751</i>	<i>2630</i>	<i>2539</i>	<i>2419</i>	<i>2260</i>	<i>2156</i>	<i>2043</i>	<i>1953</i>	<i>1867</i>
	2004-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8877	8066	6951	6273	5690	5243	4900	4689	4483	4288	3914	3720	3464	3255	3083	2877	2741
auswertbar		Anzahl		7757	6661	6088	5513	5130	4704	4546	4300	4139	3794	3596	3366	3171	3014	2806	2679	
erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie		Anzahl		186	54	40	43	31	16	14	23	225	49	55	58	35	51	29	45	
		Anteil in %		2,40	0,81	0,66	0,78	0,60	0,34	0,31	0,53	5,44	1,29	1,53	1,72	1,10	1,69	1,03	1,68	
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit		Rate		<b>97,65</b>	<b>96,89</b>	<b>96,26</b>	<b>95,52</b>	<b>94,95</b>	<b>94,63</b>	<b>94,35</b>	<b>93,86</b>	<b>88,84</b>	<b>87,71</b>	<b>86,38</b>	<b>84,92</b>	<b>83,99</b>	<b>82,58</b>	<b>81,74</b>	<b>80,37</b>	
		CI		[97,32; 97,98]	[96,50; 97,28]	[95,83; 96,69]	[95,04; 96,00]	[94,43; 95,47]	[94,09; 95,17]	[93,79; 94,91]	[93,27; 94,45]	[87,99; 89,69]	[86,82; 88,60]	[85,43; 87,33]	[83,92; 85,92]	[82,95; 85,03]	[81,49; 83,67]	[80,62; 82,86]	[79,20; 81,54]	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>9524</i>	<i>8646</i>	<i>7617</i>	<i>6920</i>	<i>6297</i>	<i>5823</i>	<i>5458</i>	<i>5227</i>	<i>4993</i>	<i>4798</i>	<i>4624</i>	<i>4437</i>	<i>4168</i>	<i>3949</i>	<i>3770</i>	<i>3567</i>	<i>3417</i>	
2004-2		<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	13570	12025	10749	9534	8716	8193	7800	7422	7105	6649	6215	5735	5361	5055	4769	4538	
	auswertbar	Anzahl		10866	10019	9032	8435	7798	7418	7050	6758	6296	5952	5444	5185	4891	4632	4345		
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		83	70	47	54	29	24	25	244	96	84	88	52	59	55	51		
		Anteil in %		0,76	0,70	0,52	0,64	0,37	0,32	0,35	3,61	1,52	1,41	1,62	1,00	1,21	1,19	1,17		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,29</b>	<b>98,63</b>	<b>98,13</b>	<b>97,52</b>	<b>97,16</b>	<b>96,86</b>	<b>96,53</b>	<b>93,14</b>	<b>91,75</b>	<b>90,48</b>	<b>89,06</b>	<b>88,19</b>	<b>87,14</b>	<b>86,13</b>	<b>85,12</b>		
		CI		[99,14; 99,44]	[98,41; 98,85]	[97,87; 98,39]	[97,22; 97,82]	[96,83; 97,49]	[96,51; 97,21]	[96,16; 96,90]	[92,59; 93,69]	[91,14; 92,36]	[89,82; 91,14]	[88,35; 89,77]	[87,45; 88,93]	[86,36; 87,92]	[85,31; 86,95]	[84,27; 85,97]		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14748</i>	<i>13042</i>	<i>11704</i>	<i>10441</i>	<i>9549</i>	<i>9011</i>	<i>8579</i>	<i>8167</i>	<i>7809</i>	<i>7556</i>	<i>7133</i>	<i>6656</i>	<i>6310</i>	<i>5978</i>	<i>5676</i>	<i>5436</i>		
	2005-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5112	4480	4048	3650	3430	3224	3034	2898	2667	2502	2312	2166	2057	1933	1845		
auswertbar		Anzahl		4192	3863	3552	3298	3104	2852	2757	2540	2392	2222	2099	2014	1896	1790			
erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie		Anzahl		35	21	14	10	15	9	103	33	30	28	18	28	22	21			
		Anteil in %		0,83	0,54	0,39	0,30	0,48	0,32	3,74	1,30	1,25	1,26	0,86	1,39	1,16	1,17			
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit		Rate		<b>99,20</b>	<b>98,68</b>	<b>98,30</b>	<b>98,00</b>	<b>97,54</b>	<b>97,25</b>	<b>93,72</b>	<b>92,52</b>	<b>91,38</b>	<b>90,25</b>	<b>89,49</b>	<b>88,26</b>	<b>87,25</b>	<b>86,22</b>			
		CI		[98,94; 99,46]	[98,34; 99,02]	[97,90; 98,70]	[97,56; 98,44]	[97,05; 98,03]	[96,72; 97,78]	[92,88; 94,56]	[91,60; 93,44]	[90,38; 92,38]	[89,18; 91,32]	[88,37; 90,61]	[87,07; 89,45]	[86,00; 88,50]	[84,91; 87,53]			
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>5523</i>	<i>4826</i>	<i>4388</i>	<i>3963</i>	<i>3725</i>	<i>3505</i>	<i>3309</i>	<i>3166</i>	<i>3015</i>	<i>2863</i>	<i>2660</i>	<i>2513</i>	<i>2400</i>	<i>2276</i>	<i>2188</i>			
2005-2		<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4085	3797	3489	3234	3070	2894	2745	2534	2376	2187	2050	1931	1823	1737			
	auswertbar	Anzahl		3623	3309	3101	2937	2700	2595	2390	2228	2110	1974	1883	1761	1682				
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		30	15	8	11	12	103	35	36	31	17	19	14	14				
		Anteil in %		0,83	0,45	0,26	0,37	0,44	3,97	1,46	1,62	1,47	0,86	1,01	0,80	0,83				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,20</b>	<b>98,77</b>	<b>98,52</b>	<b>98,16</b>	<b>97,75</b>	<b>93,97</b>	<b>92,62</b>	<b>91,18</b>	<b>89,86</b>	<b>89,11</b>	<b>88,22</b>	<b>87,53</b>	<b>86,80</b>				
		CI		[98,92; 99,48]	[98,41; 99,13]	[98,12; 98,92]	[97,71; 98,61]	[97,25; 98,25]	[93,11; 94,83]	[91,66; 93,58]	[90,13; 92,23]	[88,72; 91,00]	[87,93; 90,29]	[86,98; 89,46]	[86,25; 88,81]	[85,48; 88,12]				
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4399</i>	<i>4080</i>	<i>3768</i>	<i>3496</i>	<i>3314</i>	<i>3125</i>	<i>2976</i>	<i>2852</i>	<i>2708</i>	<i>2525</i>	<i>2386</i>	<i>2260</i>	<i>2146</i>	<i>2058</i>				

EZ	Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2006-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5790	5389	4976	4658	4368	4080	3803	3550	3282	3067	2900	2725	2579					
	auswertbar	Anzahl		5212	4706	4435	4154	3882	3586	3369	3172	2966	2799	2642	2489					
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		35	26	20	19	149	58	44	42	32	30	20	36					
		Anteil in %		0,67	0,55	0,45	0,46	3,84	1,62	1,31	1,32	1,08	1,07	0,76	1,45					
		CI Anteil in %		[0,45; 0,89]	[0,34; 0,76]	[0,25; 0,65]	[0,25; 0,66]	[3,23; 4,44]	[1,20; 2,03]	[0,92; 1,69]	[0,93; 1,72]	[0,71; 1,45]	[0,69; 1,45]	[0,43; 1,09]	[0,98; 1,92]					
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,35</b>	<b>98,82</b>	<b>98,38</b>	<b>97,95</b>	<b>94,30</b>	<b>92,82</b>	<b>91,64</b>	<b>90,45</b>	<b>89,50</b>	<b>88,56</b>	<b>87,90</b>	<b>86,63</b>					
CI			[99,13; 99,57]	[98,52; 99,12]	[98,03; 98,73]	[97,55; 98,35]	[93,61; 94,99]	[92,04; 93,60]	[90,80; 92,48]	[89,54; 91,36]	[88,55; 90,45]	[87,56; 89,56]	[86,86; 88,94]	[85,53; 87,73]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6235</i>	<i>5806</i>	<i>5376</i>	<i>5041</i>	<i>4737</i>	<i>4441</i>	<i>4276</i>	<i>4047</i>	<i>3773</i>	<i>3565</i>	<i>3405</i>	<i>3217</i>	<i>3055</i>					
2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4291	4080	3820	3574	3366	3130	2928	2670	2487	2357	2235	2120						
	auswertbar	Anzahl		3905	3608	3350	3182	2943	2764	2563	2408	2303	2176	2047						
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		22	15	13	121	30	45	48	16	23	20	29						
		Anteil in %		0,56	0,42	0,39	3,80	1,02	1,63	1,87	0,66	1,00	0,92	1,42						
		CI Anteil in %		[0,33; 0,80]	[0,21; 0,63]	[0,18; 0,60]	[3,14; 4,47]	[0,66; 1,38]	[1,16; 2,10]	[1,35; 2,40]	[0,34; 0,99]	[0,59; 1,40]	[0,52; 1,32]	[0,90; 1,93]						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,45</b>	<b>99,05</b>	<b>98,68</b>	<b>95,07</b>	<b>94,12</b>	<b>92,63</b>	<b>90,94</b>	<b>90,35</b>	<b>89,46</b>	<b>88,65</b>	<b>87,39</b>						
CI			[99,22; 99,68]	[98,75; 99,35]	[98,32; 99,04]	[94,35; 95,79]	[93,33; 94,91]	[91,74; 93,52]	[89,95; 91,93]	[89,32; 91,38]	[88,38; 90,54]	[87,52; 89,78]	[86,19; 88,59]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4576</i>	<i>4343</i>	<i>4078</i>	<i>3825</i>	<i>3606</i>	<i>3472</i>	<i>3258</i>	<i>3007</i>	<i>2843</i>	<i>2705</i>	<i>2585</i>	<i>2465</i>						
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	7929	7533	7087	6708	6237	5825	5366	5025	4762	4514	4288							
	auswertbar	Anzahl		7229	6645	6361	5864	5455	5160	4879	4602	4370	4126							
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		39	23	198	88	67	61	41	44	41	39							
		Anteil in %		0,54	0,35	3,11	1,50	1,23	1,18	0,84	0,96	0,94	0,95							
		CI Anteil in %		[0,37; 0,71]	[0,20; 0,49]	[2,69; 3,54]	[1,19; 1,81]	[0,94; 1,52]	[0,89; 1,48]	[0,58; 1,10]	[0,67; 1,24]	[0,65; 1,22]	[0,65; 1,24]							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,47</b>	<b>99,15</b>	<b>96,16</b>	<b>94,76</b>	<b>93,63</b>	<b>92,55</b>	<b>91,79</b>	<b>90,93</b>	<b>90,10</b>	<b>89,25</b>							
CI			[99,31; 99,63]	[98,94; 99,36]	[95,70; 96,62]	[94,22; 95,30]	[93,04; 94,22]	[91,90; 93,20]	[91,11; 92,47]	[90,21; 91,65]	[89,34; 90,86]	[88,45; 90,05]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>8477</i>	<i>8045</i>	<i>7594</i>	<i>7205</i>	<i>6890</i>	<i>6499</i>	<i>6033</i>	<i>5700</i>	<i>5428</i>	<i>5173</i>	<i>4942</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4715	4421	4187	3858	3567	3245	3037	2886	2722	2569								
	auswertbar	Anzahl		4211	3927	3609	3322	3130	2915	2801	2643	2455								
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		26	147	60	47	40	27	26	24	18								
		Anteil in %		0,62	3,74	1,66	1,41	1,28	0,93	0,93	0,91	0,73								
		CI Anteil in %		[0,38; 0,85]	[3,15; 4,34]	[1,25; 2,08]	[1,01; 1,82]	[0,88; 1,67]	[0,58; 1,27]	[0,57; 1,28]	[0,55; 1,27]	[0,40; 1,07]								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,40</b>	<b>95,82</b>	<b>94,27</b>	<b>92,99</b>	<b>91,83</b>	<b>91,00</b>	<b>90,17</b>	<b>89,37</b>	<b>88,71</b>								
CI			[99,17; 99,63]	[95,21; 96,43]	[93,56; 94,98]	[92,20; 93,78]	[90,97; 92,69]	[90,09; 91,91]	[89,22; 91,12]	[88,37; 90,37]	[87,67; 89,75]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5076</i>	<i>4749</i>	<i>4514</i>	<i>4299</i>	<i>4038</i>	<i>3731</i>	<i>3515</i>	<i>3353</i>	<i>3182</i>	<i>3018</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	6000	5754	5358	4892	4436	4135	3909	3681	3483									
	auswertbar	Anzahl		5363	4953	4518	4271	4013	3792	3578	3347									
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		156	92	40	60	29	39	26	34									
		Anteil in %		2,91	1,86	0,89	1,40	0,72	1,03	0,73	1,02									
		CI Anteil in %		[2,46; 3,36]	[1,48; 2,23]	[0,61; 1,16]	[1,05; 1,76]	[0,46; 0,98]	[0,71; 1,35]	[0,45; 1,01]	[0,68; 1,36]									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>97,22</b>	<b>95,47</b>	<b>94,66</b>	<b>93,36</b>	<b>92,70</b>	<b>91,76</b>	<b>91,11</b>	<b>90,19</b>									
CI			[96,79; 97,65]	[94,92; 96,02]	[94,06; 95,26]	[92,68; 94,04]	[91,99; 93,41]	[91,00; 92,52]	[90,31; 91,91]	[89,34; 91,04]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6432</i>	<i>6164</i>	<i>5893</i>	<i>5480</i>	<i>5010</i>	<i>4716</i>	<i>4481</i>	<i>4250</i>	<i>4031</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3081	2960	2687	2392	2243	2087	1986	1896										
	auswertbar	Anzahl		2776	2512	2301	2174	2035	1928	1826										
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		71	40	36	24	17	15	22										
		Anteil in %		2,56	1,59	1,56	1,10	0,84	0,78	1,20										
		CI Anteil in %		[1,97; 3,15]	[1,10; 2,08]	[1,06; 2,07]	[0,66; 1,54]	[0,44; 1,23]	[0,39; 1,17]	[0,70; 1,71]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>97,53</b>	<b>96,02</b>	<b>94,56</b>	<b>93,53</b>	<b>92,76</b>	<b>92,04</b>	<b>90,93</b>										
CI			[96,96; 98,10]	[95,29; 96,75]	[93,70; 95,42]	[92,59; 94,47]	[91,76; 93,76]	[90,98; 93,10]	[89,79; 92,07]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3241</i>	<i>3116</i>	<i>2902</i>	<i>2621</i>	<i>2481</i>	<i>2327</i>	<i>2226</i>	<i>2127</i>										

EZ	Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2938	2796	2446	2267	2118	1999	1907										
	auswertbar	Anzahl		2645	2359	2195	2073	1948	1836										
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		65	37	22	17	24	37										
		Anteil in %		2,46	1,57	1,00	0,82	1,23	2,02										
		CI Anteil in %		[1,87; 3,05]	[1,07; 2,07]	[0,59; 1,42]	[0,43; 1,21]	[0,74; 1,72]	[1,37; 2,66]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>97,62</b>	<b>96,13</b>	<b>95,18</b>	<b>94,41</b>	<b>93,27</b>	<b>91,39</b>										
CI			[97,05; 98,19]	[95,39; 96,87]	[94,35; 96,01]	[93,51; 95,31]	[92,27; 94,27]	[90,24; 92,54]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3077</i>	<i>2930</i>	<i>2623</i>	<i>2468</i>	<i>2325</i>	<i>2206</i>	<i>2119</i>										
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2642	2435	2227	2059	1920	1805											
	auswertbar	Anzahl		2337	2175	2011	1859	1746											
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		43	47	26	14	30											
		Anteil in %		1,84	2,16	1,29	0,75	1,72											
		CI Anteil in %		[1,29; 2,38]	[1,55; 2,77]	[0,80; 1,79]	[0,36; 1,15]	[1,11; 2,33]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>98,22</b>	<b>96,13</b>	<b>94,90</b>	<b>94,20</b>	<b>92,59</b>											
CI			[97,69; 98,75]	[95,34; 96,92]	[93,99; 95,81]	[93,23; 95,17]	[91,48; 93,70]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>2785</i>	<i>2546</i>	<i>2363</i>	<i>2228</i>	<i>2105</i>	<i>1992</i>											
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3804	3542	3237	3011	2849												
	auswertbar	Anzahl		3430	3149	2913	2771												
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		75	45	37	37												
		Anteil in %		2,19	1,43	1,27	1,34												
		CI Anteil in %		[1,70; 2,68]	[1,01; 1,84]	[0,86; 1,68]	[0,91; 1,76]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>97,87</b>	<b>96,49</b>	<b>95,29</b>	<b>94,02</b>												
CI			[97,39; 98,35]	[95,87; 97,11]	[94,57; 96,01]	[93,20; 94,84]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3956</i>	<i>3683</i>	<i>3437</i>	<i>3237</i>	<i>3084</i>												
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2883	2676	2445	2296													
	auswertbar	Anzahl		2595	2361	2214													
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		58	29	38													
		Anteil in %		2,24	1,23	1,72													
		CI Anteil in %		[1,67; 2,80]	[0,78; 1,67]	[1,18; 2,26]													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>97,81</b>	<b>96,64</b>	<b>94,98</b>													
CI			[97,25; 98,37]	[95,94; 97,34]	[94,12; 95,84]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3038</i>	<i>2825</i>	<i>2627</i>	<i>2491</i>													
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3545	3323	3064														
	auswertbar	Anzahl		3203	2968														
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		65	55														
		Anteil in %		2,03	1,85														
		CI Anteil in %		[1,54; 2,52]	[1,37; 2,34]														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>98,03</b>	<b>96,21</b>														
CI			[97,56; 98,50]	[95,54; 96,88]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3727</i>	<i>3491</i>	<i>3284</i>														
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2753	2562															
	auswertbar	Anzahl		2467															
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		74															
		Anteil in %		3,00															
		CI Anteil in %		[2,33; 3,67]															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>97,00</b>															
CI			[96,33; 97,67]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>2881</i>	<i>2677</i>															
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3226																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate																	
CI																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3399</i>																



In Tabelle 3.5.3 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren **ein erheblich auffälliger Fußstatus** (definiert als erstmalig vermerkte Wagner-Stadien 2 bis 5 oder Armstrong-Stadien C bis D) dokumentiert war. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation kein auffälliger oder ein leicht auffälliger Fußstatus vorlag. Dieser Status ist wie folgt definiert: Keine Amputationen und unauffälliger Fußstatus und keine Angaben zu Wagner-oder Armstrong-Stadien oder Wagner-Stadien 0 bis 1 oder Armstrong-Stadien A bis B. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier“ dargestellt.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch kein erheblich auffälliger Fußstatus dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorlagen. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. bei welchem Anteil im Berichtshalbjahr ein erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus dokumentiert ist (Wagner-Stadium 2 bis 5 oder Armstrong-Stadium C bis D).

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 6010 Patienten eingeschrieben. Bei 5915 dieser Personen war laut Erstdokumentation kein auffälliger oder nur ein leicht auffälliger Fußstatus dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 1765 Mitglieder. Bei 1471 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,07 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr ein erheblich auffälliger Fußstatus (Wagner-Stadien 2 bis 5 oder Armstrong-Stadien C bis D) dokumentiert.

**Tabelle 3.5.3 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation**

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5915	5350	4750	4135	3669	3308	3067	2873	2749	2630	2513	2419	2301	2149	2048	1937	1851	1765
	auswertbar	Anzahl		4853	3670	3324	3206	2838	2678	2440	2405	2297	2135	2098	1967	1899	1721	1633	1558	1471
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		14	85	18	6	3	4	4	2	5	6	4	2	1	2	1	2	1
		Anteil in %		0,29	2,32	0,54	0,19	0,11	0,15	0,16	0,08	0,22	0,28	0,19	0,10	0,05	0,12	0,06	0,13	0,07
		CI Anteil in %		[0,14; 0,44]	[1,83; 2,80]	[0,29; 0,79]	[0,04; 0,34]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,20]	[0,03; 0,41]	[0,06; 0,51]	[0,00; 0,38]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,31]	[0,00; 0,20]
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		14	11	2	4	3	1	4	2	4	4	4	1	1	2	1	2	1
		Anteil in %		100,00	12,94	11,11	66,67	100,00	25,00	100,00	100,00	80,00	66,67	100,00	50,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[5,76; 20,12]	[0,00; 26,05]	[25,35; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 74,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[40,80; 100,00]	[25,35; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		0	76	17	4	1	3	0	0	3	3	0	1	1	1	0	1	1
		Anteil in %		0,00	89,41	94,44	66,67	33,33	75,00	0,00	0,00	60,00	50,00	0,00	50,00	100,00	50,00	0,00	50,00	100,00
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[82,83; 95,99]	[83,56; 100,00]	[25,35; 100,00]	[0,00; 98,67]	[26,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[11,99; 100,00]	[6,17; 93,83]	[0,00; 0,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 100,00]
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,72</b>	<b>97,83</b>	<b>97,38</b>	<b>97,22</b>	<b>97,13</b>	<b>97,00</b>	<b>96,86</b>	<b>96,78</b>	<b>96,59</b>	<b>96,35</b>	<b>96,17</b>	<b>96,08</b>	<b>96,04</b>	<b>95,93</b>	<b>95,88</b>	<b>95,76</b>	<b>95,70</b>
		CI		[99,58; 99,86]	[97,41; 98,25]	[96,91; 97,85]	[96,73; 97,71]	[96,63; 97,63]	[96,49; 97,51]	[96,33; 97,39]	[96,24; 97,32]	[96,03; 97,15]	[95,75; 96,95]	[95,55; 96,79]	[95,45; 96,71]	[95,40; 96,68]	[95,28; 96,58]	[95,22; 96,54]	[95,08; 96,44]	[95,01; 96,39]
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6010</i>	<i>5438</i>	<i>4834</i>	<i>4284</i>	<i>3823</i>	<i>3447</i>	<i>3199</i>	<i>2996</i>	<i>2871</i>	<i>2751</i>	<i>2630</i>	<i>2539</i>	<i>2419</i>	<i>2260</i>	<i>2156</i>	<i>2043</i>	<i>1953</i>	<i>1867</i>
2004-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9299	8444	7398	6709	6108	5643	5281	5057	4836	4642	4472	4295	4031	3815	3642	3445	3300	
	auswertbar	Anzahl		7107	5917	5665	5307	5005	4593	4406	4273	4112	3908	3755	3559	3331	3198	2966	2864	
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		54	18	9	10	13	8	2	9	7	1	2	4	1	4	3	2	
		Anteil in %		0,76	0,30	0,16	0,19	0,26	0,17	0,05	0,21	0,17	0,03	0,05	0,11	0,03	0,13	0,10	0,07	
		CI Anteil in %		[0,56; 0,96]	[0,16; 0,44]	[0,06; 0,26]	[0,07; 0,31]	[0,12; 0,40]	[0,05; 0,29]	[0,00; 0,11]	[0,07; 0,35]	[0,04; 0,30]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,17]	
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		36	10	4	10	11	8	2	9	6	1	2	3	1	4	3	2	
		Anteil in %		66,67	55,56	44,44	100,00	84,62	100,00	100,00	100,00	85,71	100,00	100,00	75,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
		CI Anteil in %		[53,98; 79,36]	[31,93; 79,18]	[10,01; 78,88]	[100,00; 100,00]	[64,20; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[57,71; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[26,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		28	11	5	6	8	3	0	3	5	0	0	3	0	0	2	1	
		Anteil in %		51,85	61,11	55,56	60,00	61,54	37,50	0,00	33,33	71,43	0,00	0,00	75,00	0,00	0,00	66,67	50,00	
		CI Anteil in %		[38,40; 65,30]	[37,94; 84,29]	[21,12; 89,99]	[27,99; 92,01]	[34,01; 89,07]	[1,64; 73,36]	[0,00; 0,00]	[0,67; 66,00]	[35,28; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[26,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[1,33; 100,00]	[0,00; 100,00]	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,33</b>	<b>99,08</b>	<b>98,94</b>	<b>98,77</b>	<b>98,53</b>	<b>98,38</b>	<b>98,34</b>	<b>98,15</b>	<b>98,00</b>	<b>97,98</b>	<b>97,93</b>	<b>97,83</b>	<b>97,80</b>	<b>97,68</b>	<b>97,59</b>	<b>97,52</b>	
		CI		[99,15; 99,51]	[98,87; 99,29]	[98,71; 99,17]	[98,52; 99,02]	[98,25; 98,81]	[98,08; 98,68]	[98,03; 98,65]	[97,82; 98,48]	[97,65; 98,35]	[97,63; 98,33]	[97,57; 98,29]	[97,46; 98,20]	[97,43; 98,17]	[97,29; 98,07]	[97,19; 97,99]	[97,11; 97,93]	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9524</i>	<i>8646</i>	<i>7617</i>	<i>6920</i>	<i>6297</i>	<i>5823</i>	<i>5458</i>	<i>5227</i>	<i>4993</i>	<i>4798</i>	<i>4624</i>	<i>4437</i>	<i>4168</i>	<i>3949</i>	<i>3770</i>	<i>3567</i>	<i>3417</i>	

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	12387	10950	9801	8727	7972	7513	7144	6791	6491	6266	5911	5531	5250	4978	4725	4533	
	auswertbar	Anzahl		8528	8208	7340	7041	6457	6183	5745	5580	5215	5046	4684	4496	4255	4057	3824	
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		25	14	21	10	11	18	8	17	8	4	7	4	9	4	7	
		Anteil in %		0,29	0,17	0,29	0,14	0,17	0,29	0,14	0,30	0,15	0,08	0,15	0,09	0,21	0,10	0,18	
		CI Anteil in %		[0,18; 0,41]	[0,08; 0,26]	[0,16; 0,41]	[0,05; 0,23]	[0,07; 0,27]	[0,16; 0,43]	[0,04; 0,24]	[0,16; 0,45]	[0,05; 0,26]	[0,00; 0,16]	[0,04; 0,26]	[0,00; 0,18]	[0,07; 0,35]	[0,00; 0,20]	[0,05; 0,32]	
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		21	12	18	9	10	16	7	15	8	4	6	3	7	4	6	
		Anteil in %		84,00	85,71	85,71	90,00	90,91	88,89	87,50	88,24	100,00	100,00	85,71	75,00	77,78	100,00	85,71	
		CI Anteil in %		[69,33; 98,67]	[66,69; 100,00]	[70,38; 100,00]	[70,40; 100,00]	[73,09; 100,00]	[73,95; 100,00]	[63,00; 100,00]	[72,45; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[57,71; 100,00]	[26,00; 100,00]	[48,97; 100,00]	[100,00; 100,00]	[57,71; 100,00]	
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		9	3	10	4	4	8	3	10	3	3	6	2	4	3	5	
		Anteil in %		36,00	21,43	47,62	40,00	36,36	44,44	37,50	58,82	37,50	75,00	85,71	50,00	44,44	75,00	71,43	
		CI Anteil in %		[16,80; 55,20]	[0,00; 43,73]	[25,73; 69,51]	[7,99; 72,01]	[6,55; 66,18]	[20,82; 68,07]	[1,64; 73,36]	[34,71; 82,94]	[1,64; 73,36]	[26,00; 100,00]	[57,71; 100,00]	[0,00; 100,00]	[10,01; 78,88]	[26,00; 100,00]	[35,28; 100,00]	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,76</b>	<b>99,61</b>	<b>99,36</b>	<b>99,23</b>	<b>99,08</b>	<b>98,82</b>	<b>98,70</b>	<b>98,43</b>	<b>98,29</b>	<b>98,22</b>	<b>98,09</b>	<b>98,01</b>	<b>97,82</b>	<b>97,73</b>	<b>97,55</b>	
		CI		[99,67; 99,85]	[99,49; 99,73]	[99,20; 99,52]	[99,05; 99,41]	[98,88; 99,28]	[98,59; 99,05]	[98,45; 98,95]	[98,15; 98,71]	[98,00; 98,58]	[97,92; 98,52]	[97,77; 98,41]	[97,68; 98,34]	[97,47; 98,17]	[97,37; 98,09]	[97,17; 97,93]	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14748</i>	<i>13042</i>	<i>11704</i>	<i>10441</i>	<i>9549</i>	<i>9011</i>	<i>8579</i>	<i>8167</i>	<i>7809</i>	<i>7556</i>	<i>7133</i>	<i>6656</i>	<i>6310</i>	<i>5978</i>	<i>5676</i>	<i>5436</i>	
2005-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4453	3891	3527	3187	2997	2820	2663	2548	2448	2327	2166	2042	1950	1847	1777		
	auswertbar	Anzahl		3221	3096	2785	2650	2458	2274	2171	2088	2000	1893	1758	1716	1608	1556		
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		7	2	7	3	9	2	1	2	2	3	2	2	1	2		
		Anteil in %		0,22	0,06	0,25	0,11	0,37	0,09	0,05	0,10	0,10	0,16	0,11	0,12	0,06	0,13		
		CI Anteil in %		[0,06; 0,38]	[0,00; 0,15]	[0,07; 0,44]	[0,00; 0,24]	[0,13; 0,60]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,31]		
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		6	2	5	3	7	2	1	2	2	3	2	2	1	2		
		Anteil in %		85,71	100,00	71,43	100,00	77,78	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00		
		CI Anteil in %		[57,71; 100,00]	[100,00; 100,00]	[35,28; 100,00]	[100,00; 100,00]	[48,97; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]		
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		2	2	2	2	6	1	0	1	0	3	0	0	0	1		
		Anteil in %		28,57	100,00	28,57	66,67	66,67	50,00	0,00	50,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	50,00		
		CI Anteil in %		[0,00; 64,72]	[100,00; 100,00]	[0,00; 64,72]	[1,33; 100,00]	[34,00; 99,33]	[0,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 100,00]	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,81</b>	<b>99,75</b>	<b>99,53</b>	<b>99,43</b>	<b>99,10</b>	<b>99,02</b>	<b>98,98</b>	<b>98,89</b>	<b>98,80</b>	<b>98,66</b>	<b>98,56</b>	<b>98,45</b>	<b>98,39</b>	<b>98,26</b>		
		CI		[99,67; 99,95]	[99,59; 99,91]	[99,30; 99,76]	[99,17; 99,69]	[98,76; 99,44]	[98,67; 99,37]	[98,62; 99,34]	[98,51; 99,27]	[98,40; 99,20]	[98,23; 99,09]	[98,11; 99,01]	[97,97; 98,93]	[97,90; 98,88]	[97,74; 98,78]		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5523</i>	<i>4826</i>	<i>4388</i>	<i>3963</i>	<i>3725</i>	<i>3505</i>	<i>3309</i>	<i>3166</i>	<i>3015</i>	<i>2863</i>	<i>2660</i>	<i>2513</i>	<i>2400</i>	<i>2276</i>	<i>2188</i>		
2005-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3630	3371	3123	2895	2737	2575	2448	2343	2234	2076	1966	1864	1768	1694			
	auswertbar	Anzahl		2944	2727	2523	2410	2190	2103	1934	1850	1739	1601	1545	1445	1381			
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		9	5	4	5	4	5	1	4	2	1	4	1	1			
		Anteil in %		0,31	0,18	0,16	0,21	0,18	0,24	0,05	0,22	0,12	0,06	0,26	0,07	0,07			
		CI Anteil in %		[0,11; 0,51]	[0,02; 0,34]	[0,00; 0,31]	[0,03; 0,39]	[0,00; 0,36]	[0,03; 0,45]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,43]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,18]	[0,01; 0,51]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,21]			
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		6	4	3	4	1	3	1	4	2	1	4	1	1			
		Anteil in %		66,67	80,00	75,00	80,00	25,00	60,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00			
		CI Anteil in %		[34,00; 99,33]	[40,80; 100,00]	[26,00; 100,00]	[40,80; 100,00]	[0,00; 74,00]	[11,99; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]			
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		5	2	2	3	3	3	0	1	0	0	2	1	0			
		Anteil in %		55,56	40,00	50,00	60,00	75,00	60,00	0,00	25,00	0,00	0,00	50,00	100,00	0,00			
		CI Anteil in %		[21,12; 89,99]	[0,00; 88,01]	[0,00; 100,00]	[11,99; 100,00]	[26,00; 100,00]	[11,99; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 74,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 0,00]			
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,73</b>	<b>99,56</b>	<b>99,42</b>	<b>99,23</b>	<b>99,07</b>	<b>98,86</b>	<b>98,81</b>	<b>98,62</b>	<b>98,52</b>	<b>98,46</b>	<b>98,23</b>	<b>98,16</b>	<b>98,09</b>			
		CI		[99,55; 99,91]	[99,33; 99,79]	[99,15; 99,69]	[98,92; 99,54]	[98,72; 99,42]	[98,46; 99,26]	[98,40; 99,22]	[98,17; 99,07]	[98,05; 98,99]	[97,98; 98,94]	[97,70; 98,76]	[97,61; 98,71]	[97,53; 98,65]			
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4399</i>	<i>4080</i>	<i>3768</i>	<i>3496</i>	<i>3314</i>	<i>3125</i>	<i>2976</i>	<i>2852</i>	<i>2708</i>	<i>2525</i>	<i>2386</i>	<i>2260</i>	<i>2146</i>	<i>2058</i>			

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2006-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5220	4876	4494	4208	3942	3687	3551	3345	3129	2948	2818	2656	2528						
	auswertbar	Anzahl		4358	3950	3584	3456	3121	3013	2808	2724	2459	2390	2213	2122						
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		13	5	4	5	7	9	4	1	0	6	5	1						
		Anteil in %		0,30	0,13	0,11	0,14	0,22	0,30	0,14	0,04	0,00	0,25	0,23	0,05						
		CI Anteil in %		[0,14; 0,46]	[0,02; 0,24]	[0,00; 0,22]	[0,02; 0,27]	[0,06; 0,39]	[0,10; 0,49]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,00]	[0,05; 0,45]	[0,03; 0,42]	[0,00; 0,14]						
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		10	4	3	5	7	8	4	0		5	4	0						
		Anteil in %		76,92	80,00	75,00	100,00	100,00	88,89	100,00	0,00		83,33	80,00	0,00						
		CI Anteil in %		[53,08; 100,00]	[40,80; 100,00]	[26,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[67,11; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 0,00]		[50,67; 100,00]	[40,80; 100,00]	[0,00; 0,00]						
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		6	2	2	2	0	3	2	1		4	1	1						
		Anteil in %		46,15	40,00	50,00	40,00	0,00	33,33	50,00	100,00		66,67	20,00	100,00						
		CI Anteil in %		[17,95; 74,36]	[0,00; 88,01]	[0,00; 100,00]	[0,00; 88,01]	[0,00; 0,00]	[0,67; 66,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]		[25,35; 100,00]	[0,00; 59,20]	[100,00; 100,00]						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,73</b>	<b>99,61</b>	<b>99,51</b>	<b>99,38</b>	<b>99,18</b>	<b>98,91</b>	<b>98,79</b>	<b>98,75</b>	<b>98,75</b>	<b>98,52</b>	<b>98,32</b>	<b>98,27</b>						
		CI		[99,58; 99,88]	[99,43; 99,79]	[99,31; 99,71]	[99,15; 99,61]	[98,90; 99,46]	[98,58; 99,24]	[98,44; 99,14]	[98,87; 99,10]	[98,87; 99,53]	[98,82; 99,50]	[98,62; 99,38]	[98,62; 99,38]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6235</i>	<i>5806</i>	<i>5376</i>	<i>5041</i>	<i>4737</i>	<i>4441</i>	<i>4276</i>	<i>4047</i>	<i>3773</i>	<i>3565</i>	<i>3405</i>	<i>3217</i>	<i>3055</i>						
	2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3764	3576	3351	3145	2962	2859	2681	2485	2352	2243	2145	2045						
auswertbar		Anzahl		3189	2948	2696	2507	2389	2235	2135	2003	1915	1806	1735							
erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus		Anzahl		7	2	2	3	4	3	0	2	1	3	0							
		Anteil in %		0,22	0,07	0,07	0,12	0,17	0,13	0,00	0,10	0,05	0,17	0,00							
		CI Anteil in %		[0,06; 0,38]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,00]							
davon Wagner- Stadium 2 bis 5		Anzahl		7	1	2	2	4	3		2	1	3								
		Anteil in %		100,00	50,00	100,00	66,67	100,00	100,00		100,00	100,00	100,00								
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[1,33; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]								
davon Armstrong Stadium C bis D		Anzahl		5	1	0	2	1	1		1	0	1								
		Anteil in %		71,43	50,00	0,00	66,67	25,00	33,33		50,00	0,00	33,33								
		CI Anteil in %		[35,28; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[1,33; 100,00]	[0,00; 74,00]	[0,00; 98,67]		[0,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 98,67]								
<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>		Rate		<b>99,80</b>	<b>99,74</b>	<b>99,67</b>	<b>99,56</b>	<b>99,41</b>	<b>99,29</b>	<b>99,29</b>	<b>99,20</b>	<b>99,16</b>	<b>99,00</b>	<b>99,00</b>							
		CI		[99,65; 99,95]	[99,57; 99,91]	[99,48; 99,86]	[99,33; 99,79]	[99,14; 99,68]	[98,99; 99,59]	[98,99; 99,59]	[98,87; 99,53]	[98,82; 99,50]	[98,62; 99,38]	[98,62; 99,38]							
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>4343</i>	<i>4078</i>	<i>3825</i>	<i>3606</i>	<i>3472</i>	<i>3258</i>	<i>3007</i>	<i>2843</i>	<i>2705</i>	<i>2585</i>	<i>2465</i>							
2007-1		<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	6845	6503	6145	5841	5560	5236	4855	4585	4361	4167	3972							
	auswertbar	Anzahl		5739	5216	4890	4602	4322	4088	3889	3677	3523	3348								
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		9	9	12	9	2	4	1	4	2	4								
		Anteil in %		0,16	0,17	0,25	0,20	0,05	0,10	0,03	0,11	0,06	0,12								
		CI Anteil in %		[0,05; 0,26]	[0,06; 0,29]	[0,11; 0,38]	[0,07; 0,32]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,24]								
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		9	9	9	8	2	4	1	4	1	4								
		Anteil in %		100,00	100,00	75,00	88,89	100,00	100,00	100,00	100,00	50,00	100,00								
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[49,41; 100,00]	[67,11; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]								
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		3	3	5	4	0	2	1	1	2	0								
		Anteil in %		33,33	33,33	41,67	44,44	0,00	50,00	100,00	25,00	100,00	0,00								
		CI Anteil in %		[0,67; 66,00]	[0,67; 66,00]	[12,53; 70,80]	[10,01; 78,88]	[0,00; 0,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 74,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 0,00]								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,86</b>	<b>99,71</b>	<b>99,49</b>	<b>99,31</b>	<b>99,27</b>	<b>99,19</b>	<b>99,16</b>	<b>99,06</b>	<b>99,01</b>	<b>98,89</b>								
		CI		[99,77; 99,95]	[99,57; 99,85]	[99,31; 99,67]	[99,09; 99,53]	[99,05; 99,49]	[98,95; 99,43]	[98,92; 99,40]	[98,80; 99,32]	[98,74; 99,28]	[98,60; 99,18]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>8045</i>	<i>7594</i>	<i>7205</i>	<i>6890</i>	<i>6499</i>	<i>6033</i>	<i>5700</i>	<i>5428</i>	<i>5173</i>	<i>4942</i>								

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr			
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4049	3806	3625	3442	3254	3027	2852	2724	2578	2448										
	auswertbar	Anzahl		3329	3068	2892	2691	2598	2385	2296	2192	2061										
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		7	11	5	4	4	3	4	1	4										
		Anteil in %		0,21	0,36	0,17	0,15	0,15	0,13	0,17	0,05	0,19										
		CI Anteil in %		[0,05; 0,37]	[0,15; 0,57]	[0,02; 0,32]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,38]										
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		7	6	5	4	4	3	3	1	4										
		Anteil in %		100,00	54,55	100,00	100,00	100,00	100,00	75,00	100,00	100,00										
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[23,68; 85,41]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[26,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]										
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		3	6	1	2	2	0	4	0	2										
		Anteil in %		42,86	54,55	20,00	50,00	50,00	0,00	100,00	0,00	50,00										
		CI Anteil in %		[3,26; 82,46]	[23,68; 85,41]	[0,00; 59,20]	[0,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 100,00]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,81</b>	<b>99,49</b>	<b>99,34</b>	<b>99,21</b>	<b>99,07</b>	<b>98,95</b>	<b>98,80</b>	<b>98,75</b>	<b>98,56</b>										
		CI		[99,67; 99,95]	[99,26; 99,72]	[99,07; 99,61]	[98,91; 99,51]	[98,88; 99,40]	[98,80; 99,30]	[98,63; 99,18]	[98,42; 99,14]	[98,36; 99,14]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4749</i>	<i>4514</i>	<i>4299</i>	<i>4038</i>	<i>3731</i>	<i>3515</i>	<i>3353</i>	<i>3182</i>	<i>3018</i>											
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5077	4868	4645	4329	3967	3732	3558	3364	3191											
	auswertbar	Anzahl		4098	3900	3544	3366	3199	3000	2870	2679											
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		14	7	5	5	4	7	6	2											
		Anteil in %		0,34	0,18	0,14	0,15	0,13	0,23	0,21	0,07											
		CI Anteil in %		[0,16; 0,52]	[0,05; 0,31]	[0,02; 0,26]	[0,02; 0,28]	[0,00; 0,25]	[0,06; 0,41]	[0,04; 0,38]	[0,00; 0,18]											
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		10	5	3	4	3	5	5	1											
		Anteil in %		71,43	71,43	60,00	80,00	75,00	71,43	83,33	50,00											
		CI Anteil in %		[46,87; 95,99]	[35,28; 100,00]	[11,99; 100,00]	[40,80; 100,00]	[26,00; 100,00]	[35,28; 100,00]	[50,67; 100,00]	[0,00; 100,00]											
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		6	4	2	3	3	4	2	1											
		Anteil in %		42,86	57,14	40,00	60,00	75,00	57,14	33,33	50,00											
		CI Anteil in %		[15,96; 69,76]	[17,54; 96,74]	[0,00; 88,01]	[11,99; 100,00]	[26,00; 100,00]	[17,54; 96,74]	[0,00; 74,65]	[0,00; 100,00]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,70</b>	<b>99,53</b>	<b>99,41</b>	<b>99,27</b>	<b>99,16</b>	<b>98,95</b>	<b>98,75</b>	<b>98,68</b>											
		CI		[99,54; 99,86]	[99,33; 99,73]	[99,18; 99,64]	[99,01; 99,53]	[98,88; 99,44]	[98,63; 99,27]	[98,40; 99,10]	[98,31; 99,05]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>6164</i>	<i>5893</i>	<i>5480</i>	<i>5010</i>	<i>4716</i>	<i>4481</i>	<i>4250</i>	<i>4031</i>												
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2607	2507	2344	2123	2009	1881	1797	1715												
	auswertbar	Anzahl		2155	1998	1848	1769	1602	1529	1447												
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		4	2	3	0	2	5	1												
		Anteil in %		0,19	0,10	0,16	0,00	0,12	0,33	0,07												
		CI Anteil in %		[0,00; 0,37]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,30]	[0,04; 0,61]	[0,00; 0,20]												
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		3	2	2		2	2	1												
		Anteil in %		75,00	100,00	66,67		100,00	40,00	100,00												
		CI Anteil in %		[26,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[1,33; 100,00]		[100,00; 100,00]	[0,00; 88,01]	[100,00; 100,00]												
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		2	1	3		1	4	1												
		Anteil in %		50,00	50,00	100,00		50,00	80,00	100,00												
		CI Anteil in %		[0,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]		[0,00; 100,00]	[40,80; 100,00]	[100,00; 100,00]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,83</b>	<b>99,74</b>	<b>99,59</b>	<b>99,59</b>	<b>99,48</b>	<b>99,17</b>	<b>99,10</b>												
		CI		[99,66; 100,00]	[99,53; 99,95]	[99,32; 99,86]	[99,32; 99,86]	[99,17; 99,79]	[98,76; 99,58]	[98,67; 99,53]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>3116</i>	<i>2902</i>	<i>2621</i>	<i>2481</i>	<i>2327</i>	<i>2226</i>	<i>2127</i>													

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2504	2391	2161	2034	1923	1827	1753										
	auswertbar	Anzahl		2086	1930	1805	1721	1611	1526										
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		5	3	1	1	2	0										
		Anteil in %		0,24	0,16	0,06	0,06	0,12	0,00										
		CI Anteil in %		[0,03; 0,45]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,00]										
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		5	3	1	1	2											
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00											
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]											
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		0	3	0	0	0											
		Anteil in %		0,00	100,00	0,00	0,00	0,00											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,78</b>	<b>99,64</b>	<b>99,58</b>	<b>99,53</b>	<b>99,41</b>	<b>99,41</b>										
		CI		[99,59; 99,97]	[99,39; 99,89]	[99,31; 99,85]	[99,24; 99,82]	[99,08; 99,74]	[99,08; 99,74]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2930</i>	<i>2623</i>	<i>2468</i>	<i>2325</i>	<i>2206</i>	<i>2119</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2172	1986	1853	1748	1647	1562											
	auswertbar	Anzahl		1741	1660	1548	1457	1371											
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		0	1	8	2	4											
		Anteil in %		0,00	0,06	0,52	0,14	0,29											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,18]	[0,16; 0,87]	[0,00; 0,33]	[0,01; 0,58]											
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl			1	8	2	4											
		Anteil in %			100,00	100,00	100,00	100,00											
		CI Anteil in %			[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]											
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl			1	2	1	1											
		Anteil in %			100,00	25,00	50,00	25,00											
		CI Anteil in %			[100,00; 100,00]	[0,00; 57,08]	[0,00; 100,00]	[0,00; 74,00]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>100,00</b>	<b>99,94</b>	<b>99,46</b>	<b>99,33</b>	<b>99,04</b>											
		CI		[100,00; 100,00]	[99,83; 100,00]	[99,11; 99,81]	[98,94; 99,72]	[98,55; 99,53]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2546</i>	<i>2363</i>	<i>2228</i>	<i>2105</i>	<i>1992</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3170	2965	2763	2592	2471												
	auswertbar	Anzahl		2654	2473	2302	2209												
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		6	3	2	10												
		Anteil in %		0,23	0,12	0,09	0,45												
		CI Anteil in %		[0,05; 0,41]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,21]	[0,17; 0,73]												
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		3	1	2	1												
		Anteil in %		50,00	33,33	100,00	10,00												
		CI Anteil in %		[6,17; 93,83]	[0,00; 98,67]	[100,00; 100,00]	[0,00; 29,60]												
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		5	2	1	9												
		Anteil in %		83,33	66,67	50,00	90,00												
		CI Anteil in %		[50,67; 100,00]	[1,33; 100,00]	[0,00; 100,00]	[70,40; 100,00]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,79</b>	<b>99,68</b>	<b>99,59</b>	<b>99,14</b>												
		CI		[99,62; 99,96]	[99,47; 99,89]	[99,35; 99,83]	[98,77; 99,51]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3683</i>	<i>3437</i>	<i>3237</i>	<i>3084</i>													

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2426	2259	2117	2001															
	auswertbar	Anzahl		2041	1876	1767															
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		2	3	5															
		Anteil in %		0,10	0,16	0,28															
		CI Anteil in %		[0,00; 0,23]	[0,00; 0,34]	[0,04; 0,53]															
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		2	3	2															
		Anteil in %		100,00	100,00	40,00															
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 88,01]															
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		0	1	4															
		Anteil in %		0,00	33,33	80,00															
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 98,67]	[40,80; 100,00]															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,91</b>	<b>99,76</b>	<b>99,47</b>															
		CI		[99,78; 100,00]	[99,55; 99,97]	[99,14; 99,80]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3038</i>	<i>2825</i>	<i>2627</i>	<i>2491</i>															
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2917	2735	2589																
	auswertbar	Anzahl		2465	2337																
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		2	5																
		Anteil in %		0,08	0,21																
		CI Anteil in %		[0,00; 0,19]	[0,03; 0,40]																
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		0	1																
		Anteil in %		0,00	20,00																
		CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 59,20]																
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		2	4																
		Anteil in %		100,00	80,00																
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[40,80; 100,00]																
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,92</b>	<b>99,71</b>																
		CI		[99,81; 100,00]	[99,50; 99,92]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3727</i>	<i>3491</i>	<i>3284</i>																
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2245	2078																	
	auswertbar	Anzahl		1869																	
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		7																	
		Anteil in %		0,37																	
		CI Anteil in %		[0,10; 0,65]																	
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		3																	
		Anteil in %		42,86																	
		CI Anteil in %		[3,26; 82,46]																	
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		4																	
		Anteil in %		57,14																	
		CI Anteil in %		[17,54; 96,74]																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,63</b>																	
		CI		[99,35; 99,91]																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>2881</i>	<i>2677</i>																	

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2659																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmals aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																		
	CI																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	3399																	



In Tabelle 3.5.4 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren **erstmalig eine Amputation** durchgeführt wurde. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Amputation erfolgt war.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Amputation durchgeführt wurde. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorlagen. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine

erstmalig vorgenommene Amputation dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierten „Rate der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 6010 Patienten eingeschrieben. Bei 5948 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Amputation durchgeführt wurden. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 1838 Mitglieder. Bei 1746 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,00 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr erstmalig eine Amputation durchgeführt.

**Tabelle 3.5.4 Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation**

EZ	Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5948	5378	4781	4238	3778	3406	3160	2964	2840	2720	2597	2508	2388	2234	2128	2017	1926	1838
	auswertbar	Anzahl		4880	4618	4103	3668	3331	3091	2810	2735	2616	2498	2380	2267	2153	2047	1938	1856	1746
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		4	2	3	2	3	3	2	1	3	1	2	3	2	1	5	3	0
		Anteil in %		0,08	0,04	0,07	0,05	0,09	0,10	0,07	0,04	0,11	0,04	0,08	0,13	0,09	0,05	0,26	0,16	0,00
		CI Anteil in %		[0,00; 0,16]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,14]	[0,03; 0,48]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,00]
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,92</b>	<b>99,88</b>	<b>99,81</b>	<b>99,75</b>	<b>99,67</b>	<b>99,57</b>	<b>99,50</b>	<b>99,46</b>	<b>99,35</b>	<b>99,31</b>	<b>99,23</b>	<b>99,10</b>	<b>99,01</b>	<b>98,96</b>	<b>98,71</b>	<b>98,55</b>	<b>98,55</b>
CI			[99,84; 100,00]	[99,78; 99,98]	[99,68; 99,94]	[99,60; 99,90]	[99,49; 99,85]	[99,36; 99,78]	[99,27; 99,73]	[99,22; 99,70]	[99,08; 99,62]	[99,03; 99,59]	[98,93; 99,53]	[98,76; 99,44]	[98,65; 99,37]	[98,59; 99,33]	[98,28; 99,14]	[98,08; 99,02]	[98,08; 99,02]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6010</i>	<i>5438</i>	<i>4834</i>	<i>4284</i>	<i>3823</i>	<i>3447</i>	<i>3199</i>	<i>2996</i>	<i>2871</i>	<i>2751</i>	<i>2630</i>	<i>2539</i>	<i>2419</i>	<i>2260</i>	<i>2156</i>	<i>2043</i>	<i>1953</i>	<i>1867</i>
2004-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9427	8558	7535	6841	6229	5761	5397	5165	4934	4739	4563	4382	4114	3895	3715	3513	3368	
	auswertbar	Anzahl		8239	7228	6638	6025	5628	5188	5005	4741	4579	4416	4223	3983	3791	3629	3414	3277	
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		14	8	4	4	4	6	5	5	7	2	3	4	3	4	2	2	
		Anteil in %		0,17	0,11	0,06	0,07	0,07	0,12	0,10	0,11	0,15	0,05	0,07	0,10	0,08	0,11	0,06	0,06	
		CI Anteil in %		[0,08; 0,26]	[0,03; 0,19]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,14]	[0,02; 0,21]	[0,01; 0,19]	[0,01; 0,20]	[0,04; 0,27]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,15]	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,83</b>	<b>99,73</b>	<b>99,67</b>	<b>99,60</b>	<b>99,53</b>	<b>99,42</b>	<b>99,32</b>	<b>99,22</b>	<b>99,07</b>	<b>99,03</b>	<b>98,96</b>	<b>98,86</b>	<b>98,78</b>	<b>98,67</b>	<b>98,62</b>	<b>98,56</b>	
CI			[99,74; 99,92]	[99,62; 99,84]	[99,54; 99,80]	[99,46; 99,74]	[99,37; 99,69]	[99,24; 99,60]	[99,12; 99,52]	[99,00; 99,44]	[98,82; 99,32]	[98,78; 99,28]	[98,69; 99,23]	[98,58; 99,14]	[98,49; 99,07]	[98,36; 98,98]	[98,30; 98,94]	[98,23; 98,89]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>9524</i>	<i>8646</i>	<i>7617</i>	<i>6920</i>	<i>6297</i>	<i>5823</i>	<i>5458</i>	<i>5227</i>	<i>4993</i>	<i>4798</i>	<i>4624</i>	<i>4437</i>	<i>4168</i>	<i>3949</i>	<i>3770</i>	<i>3567</i>	<i>3417</i>	
2004-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	14603	12918	11589	10341	9451	8922	8496	8079	7722	7465	7049	6577	6231	5904	5601	5364		
	auswertbar	Anzahl		11680	10809	9797	9138	8494	8066	7661	7340	7048	6738	6249	6021	5706	5427	5134		
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		10	4	13	2	5	8	5	15	5	6	4	7	14	7	4		
		Anteil in %		0,09	0,04	0,13	0,02	0,06	0,10	0,07	0,20	0,07	0,09	0,06	0,12	0,25	0,13	0,08		
		CI Anteil in %		[0,03; 0,14]	[0,00; 0,07]	[0,06; 0,20]	[0,00; 0,05]	[0,01; 0,11]	[0,03; 0,17]	[0,01; 0,12]	[0,10; 0,31]	[0,01; 0,13]	[0,02; 0,16]	[0,00; 0,13]	[0,03; 0,20]	[0,12; 0,37]	[0,03; 0,22]	[0,00; 0,15]		
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,92</b>	<b>99,89</b>	<b>99,76</b>	<b>99,74</b>	<b>99,68</b>	<b>99,58</b>	<b>99,52</b>	<b>99,32</b>	<b>99,25</b>	<b>99,17</b>	<b>99,10</b>	<b>98,99</b>	<b>98,75</b>	<b>98,63</b>	<b>98,55</b>		
CI			[99,87; 99,97]	[99,83; 99,95]	[99,67; 99,85]	[99,64; 99,84]	[99,57; 99,79]	[99,45; 99,71]	[99,38; 99,66]	[99,15; 99,49]	[99,07; 99,43]	[98,98; 99,36]	[98,90; 99,30]	[98,77; 99,21]	[98,50; 99,00]	[98,36; 98,90]	[98,27; 98,83]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>14748</i>	<i>13042</i>	<i>11704</i>	<i>10441</i>	<i>9549</i>	<i>9011</i>	<i>8579</i>	<i>8167</i>	<i>7809</i>	<i>7556</i>	<i>7133</i>	<i>6656</i>	<i>6310</i>	<i>5978</i>	<i>5676</i>	<i>5436</i>		
2005-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5477	4785	4350	3928	3695	3471	3281	3139	2988	2833	2634	2489	2375	2251	2163			
	auswertbar	Anzahl		4479	4142	3817	3548	3343	3093	2988	2843	2708	2534	2407	2318	2202	2097			
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		1	4	3	5	2	3	3	4	2	1	2	2	3	1			
		Anteil in %		0,02	0,10	0,08	0,14	0,06	0,10	0,10	0,14	0,07	0,04	0,08	0,09	0,14	0,05			
		CI Anteil in %		[0,00; 0,07]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,17]	[0,02; 0,26]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,14]			
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,98</b>	<b>99,88</b>	<b>99,81</b>	<b>99,67</b>	<b>99,61</b>	<b>99,52</b>	<b>99,42</b>	<b>99,28</b>	<b>99,21</b>	<b>99,17</b>	<b>99,09</b>	<b>99,01</b>	<b>98,87</b>	<b>98,83</b>			
CI			[99,94; 100,00]	[99,78; 99,98]	[99,68; 99,94]	[99,49; 99,85]	[99,41; 99,81]	[99,30; 99,74]	[99,17; 99,67]	[99,00; 99,56]	[98,91; 99,51]	[98,86; 99,48]	[98,76; 99,42]	[98,66; 99,36]	[98,49; 99,25]	[98,44; 99,22]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5523</i>	<i>4826</i>	<i>4388</i>	<i>3963</i>	<i>3725</i>	<i>3505</i>	<i>3309</i>	<i>3166</i>	<i>3015</i>	<i>2863</i>	<i>2660</i>	<i>2513</i>	<i>2400</i>	<i>2276</i>	<i>2188</i>			
2005-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4364	4049	3734	3464	3280	3094	2942	2821	2680	2498	2362	2240	2127	2042				
	auswertbar	Anzahl		3860	3544	3312	3134	2887	2782	2657	2507	2405	2270	2187	2046	1971				
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		6	3	3	0	3	1	2	2	1	0	2	0	1				
		Anteil in %		0,16	0,08	0,09	0,00	0,10	0,04	0,08	0,08	0,04	0,00	0,09	0,00	0,05				
		CI Anteil in %		[0,03; 0,28]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,15]				
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,85</b>	<b>99,77</b>	<b>99,68</b>	<b>99,68</b>	<b>99,58</b>	<b>99,55</b>	<b>99,47</b>	<b>99,40</b>	<b>99,36</b>	<b>99,36</b>	<b>99,27</b>	<b>99,27</b>	<b>99,22</b>				
CI			[99,73; 99,97]	[99,62; 99,92]	[99,50; 99,86]	[99,50; 99,86]	[99,37; 99,79]	[99,33; 99,77]	[99,23; 99,71]	[99,13; 99,67]	[99,08; 99,64]	[99,08; 99,64]	[98,97; 99,57]	[98,97; 99,57]	[98,90; 99,54]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4399</i>	<i>4080</i>	<i>3768</i>	<i>3496</i>	<i>3314</i>	<i>3125</i>	<i>2976</i>	<i>2852</i>	<i>2708</i>	<i>2525</i>	<i>2386</i>	<i>2260</i>	<i>2146</i>	<i>2058</i>				

EZ	Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2006-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	6188	5766	5331	4996	4690	4396	4226	4000	3729	3519	3359	3174	3014				
	auswertbar	Anzahl		5576	5035	4754	4466	4181	3978	3793	3603	3402	3238	3069	2899				
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		7	5	4	3	7	1	5	7	4	5	2	3				
		Anteil in %		0,13	0,10	0,08	0,07	0,17	0,03	0,13	0,19	0,12	0,15	0,07	0,10				
		CI Anteil in %		[0,03; 0,22]	[0,01; 0,19]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,14]	[0,04; 0,29]	[0,00; 0,07]	[0,02; 0,25]	[0,05; 0,34]	[0,00; 0,23]	[0,02; 0,29]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,22]				
		<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,88</b>	<b>99,78</b>	<b>99,70</b>	<b>99,64</b>	<b>99,47</b>	<b>99,45</b>	<b>99,32</b>	<b>99,13</b>	<b>99,02</b>	<b>98,87</b>	<b>98,81</b>	<b>98,70</b>			
		CI		[99,79; 99,97]	[99,66; 99,90]	[99,55; 99,85]	[99,48; 99,80]	[99,27; 99,67]	[99,24; 99,66]	[99,08; 99,56]	[98,86; 99,40]	[98,72; 99,32]	[98,55; 99,19]	[98,48; 99,14]	[98,35; 99,05]				
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6235</i>	<i>5806</i>	<i>5376</i>	<i>5041</i>	<i>4737</i>	<i>4441</i>	<i>4276</i>	<i>4047</i>	<i>3773</i>	<i>3565</i>	<i>3405</i>	<i>3217</i>	<i>3055</i>				
2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4531	4301	4035	3784	3565	3429	3215	2968	2804	2667	2546	2426					
	auswertbar	Anzahl		4106	3813	3536	3356	3208	3019	2844	2714	2593	2476	2337					
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		2	2	2	5	1	2	1	2	1	3	1					
		Anteil in %		0,05	0,05	0,06	0,15	0,03	0,07	0,04	0,07	0,04	0,12	0,04					
		CI Anteil in %		[0,00; 0,12]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,13]	[0,02; 0,28]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,13]					
		<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,95</b>	<b>99,90</b>	<b>99,85</b>	<b>99,70</b>	<b>99,67</b>	<b>99,61</b>	<b>99,58</b>	<b>99,50</b>	<b>99,47</b>	<b>99,35</b>	<b>99,31</b>				
		CI		[99,88; 100,00]	[99,80; 100,00]	[99,73; 99,97]	[99,53; 99,87]	[99,49; 99,85]	[99,41; 99,81]	[99,36; 99,80]	[99,26; 99,74]	[99,22; 99,72]	[99,07; 99,63]	[99,02; 99,60]					
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>4343</i>	<i>4078</i>	<i>3825</i>	<i>3606</i>	<i>3472</i>	<i>3258</i>	<i>3007</i>	<i>2843</i>	<i>2705</i>	<i>2585</i>	<i>2465</i>					
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8407	7977	7524	7134	6813	6422	5959	5627	5360	5112	4886						
	auswertbar	Anzahl		7643	7053	6761	6378	6012	5718	5455	5166	4941	4684						
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		7	6	12	5	7	2	5	3	3	2						
		Anteil in %		0,09	0,09	0,18	0,08	0,12	0,03	0,09	0,06	0,06	0,04						
		CI Anteil in %		[0,02; 0,16]	[0,02; 0,15]	[0,08; 0,28]	[0,01; 0,15]	[0,03; 0,20]	[0,00; 0,08]	[0,01; 0,17]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,10]						
		<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,91</b>	<b>99,83</b>	<b>99,66</b>	<b>99,58</b>	<b>99,47</b>	<b>99,44</b>	<b>99,35</b>	<b>99,29</b>	<b>99,23</b>	<b>99,19</b>					
		CI		[99,84; 99,98]	[99,74; 99,92]	[99,53; 99,79]	[99,43; 99,73]	[99,30; 99,64]	[99,26; 99,62]	[99,16; 99,54]	[99,09; 99,49]	[99,02; 99,44]	[98,97; 99,41]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>8045</i>	<i>7594</i>	<i>7205</i>	<i>6890</i>	<i>6499</i>	<i>6033</i>	<i>5700</i>	<i>5428</i>	<i>5173</i>	<i>4942</i>						
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5032	4708	4476	4261	4000	3700	3484	3323	3150	2989							
	auswertbar	Anzahl		4488	4194	3995	3735	3567	3340	3220	3056	2854							
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		4	7	2	2	4	2	3	2	1							
		Anteil in %		0,09	0,17	0,05	0,05	0,11	0,06	0,09	0,07	0,04							
		CI Anteil in %		[0,00; 0,18]	[0,04; 0,29]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,10]							
		<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,91</b>	<b>99,75</b>	<b>99,70</b>	<b>99,65</b>	<b>99,54</b>	<b>99,49</b>	<b>99,40</b>	<b>99,33</b>	<b>99,30</b>						
		CI		[99,83; 99,99]	[99,60; 99,90]	[99,54; 99,86]	[99,47; 99,83]	[99,33; 99,75]	[99,27; 99,71]	[99,16; 99,64]	[99,07; 99,59]	[99,03; 99,57]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4749</i>	<i>4514</i>	<i>4299</i>	<i>4038</i>	<i>3731</i>	<i>3515</i>	<i>3353</i>	<i>3182</i>	<i>3018</i>							
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	6392	6128	5853	5439	4973	4682	4449	4218	3999								
	auswertbar	Anzahl		5724	5422	5023	4789	4537	4306	4090	3831								
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		9	7	2	3	5	5	5	4								
		Anteil in %		0,16	0,13	0,04	0,06	0,11	0,12	0,12	0,10								
		CI Anteil in %		[0,05; 0,26]	[0,03; 0,22]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,13]	[0,01; 0,21]	[0,01; 0,22]	[0,02; 0,23]	[0,00; 0,21]								
		<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,85</b>	<b>99,72</b>	<b>99,69</b>	<b>99,63</b>	<b>99,52</b>	<b>99,40</b>	<b>99,28</b>	<b>99,18</b>							
		CI		[99,75; 99,95]	[99,59; 99,85]	[99,55; 99,83]	[99,47; 99,79]	[99,33; 99,71]	[99,19; 99,61]	[99,05; 99,51]	[98,92; 99,44]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>6164</i>	<i>5893</i>	<i>5480</i>	<i>5010</i>	<i>4716</i>	<i>4481</i>	<i>4250</i>	<i>4031</i>								
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3219	3095	2880	2601	2461	2307	2205	2108									
	auswertbar	Anzahl		2909	2690	2501	2385	2248	2142	2030									
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		4	4	1	1	2	1	2									
		Anteil in %		0,14	0,15	0,04	0,04	0,09	0,05	0,10									
		CI Anteil in %		[0,00; 0,27]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,24]									
		<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,87</b>	<b>99,72</b>	<b>99,68</b>	<b>99,64</b>	<b>99,56</b>	<b>99,51</b>	<b>99,41</b>								
		CI		[99,74; 100,00]	[99,53; 99,91]	[99,47; 99,89]	[99,42; 99,86]	[99,31; 99,81]	[99,24; 99,78]	[99,11; 99,71]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>3116</i>	<i>2902</i>	<i>2621</i>	<i>2481</i>	<i>2327</i>	<i>2226</i>	<i>2127</i>									

EZ	Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3055	2909	2601	2447	2307	2186	2100										
	auswertbar	Anzahl		2752	2510	2370	2258	2129	2025										
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		3	0	1	3	1	1										
		Anteil in %		0,11	0,00	0,04	0,13	0,05	0,05										
		CI Anteil in %		[0,00; 0,23]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,15]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,89</b>	<b>99,89</b>	<b>99,85</b>	<b>99,72</b>	<b>99,68</b>	<b>99,63</b>										
	CI		[99,77; 100,00]	[99,77; 100,00]	[99,71; 99,99]	[99,51; 99,93]	[99,45; 99,91]	[99,38; 99,88]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2930</i>	<i>2623</i>	<i>2468</i>	<i>2325</i>	<i>2206</i>	<i>2119</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2758	2524	2340	2210	2087	1975											
	auswertbar	Anzahl		2422	2285	2159	2022	1911											
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		3	3	3	2	1											
		Anteil in %		0,12	0,13	0,14	0,10	0,05											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,26]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,15]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,88</b>	<b>99,75</b>	<b>99,61</b>	<b>99,52</b>	<b>99,47</b>											
	CI		[99,74; 100,00]	[99,55; 99,95]	[99,36; 99,86]	[99,24; 99,80]	[99,17; 99,77]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2546</i>	<i>2363</i>	<i>2228</i>	<i>2105</i>	<i>1992</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3936	3665	3418	3219	3068												
	auswertbar	Anzahl		3544	3317	3115	2975												
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		6	1	3	1												
		Anteil in %		0,17	0,03	0,10	0,03												
		CI Anteil in %		[0,03; 0,30]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,10]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,83</b>	<b>99,81</b>	<b>99,71</b>	<b>99,68</b>												
	CI		[99,70; 99,96]	[99,67; 99,95]	[99,53; 99,89]	[99,49; 99,87]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3683</i>	<i>3437</i>	<i>3237</i>	<i>3084</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3020	2809	2614	2479													
	auswertbar	Anzahl		2725	2521	2388													
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		4	2	2													
		Anteil in %		0,15	0,08	0,08													
		CI Anteil in %		[0,00; 0,29]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,20]													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,86</b>	<b>99,78</b>	<b>99,70</b>													
	CI		[99,72; 100,00]	[99,60; 99,96]	[99,49; 99,91]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>	<i>2825</i>	<i>2627</i>	<i>2491</i>														
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3706	3471	3264														
	auswertbar	Anzahl		3349	3135														
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		2	0														
		Anteil in %		0,06	0,00														
		CI Anteil in %		[0,00; 0,14]	[0,00; 0,00]														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,94</b>	<b>99,94</b>														
	CI		[99,86; 100,00]	[99,86; 100,00]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>	<i>3491</i>	<i>3284</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2869	2665															
	auswertbar	Anzahl		2567															
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		1															
		Anteil in %		0,04															
		CI Anteil in %		[0,00; 0,12]															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,96</b>															
	CI		[99,88; 100,00]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>	<i>2677</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3383																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate																	
	CI																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>																	

In Tabelle 3.5.5 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren von einem **erstmalig auftretendem Herzinfarkt** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keinen Herzinfarkt hatten.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Herzinfarkt dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil ein erstmalig

aufgetretener Herzinfarkt dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 6010 Patienten eingeschrieben. Bei 5594 dieser Personen war laut Erstdokumentation kein Herzinfarkt dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 1744 Mitglieder. Bei 1657 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,24 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr ein erstmalig aufgetretener Herzinfarkt dokumentiert.

**Tabelle 3.5.5 Ereigniszeitanalyse: Erstauffreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation**

EZ	Erstauffreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2003-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5594	5055	4498	3987	3559	3211	2975	2787	2679	2567	2456	2361	2252	2104	2008	1903	1824	1744	
	auswertbar	Anzahl		4586	4349	3862	3454	3140	2910	2648	2583	2474	2360	2246	2137	2030	1929	1829	1757	1657	
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		13	7	4	7	5	3	3	3	5	5	8	2	2	2	0	0	3	4
		Anteil in %		0,28	0,16	0,10	0,20	0,16	0,10	0,11	0,19	0,20	0,34	0,09	0,09	0,10	0,00	0,00	0,17	0,24	
		CI Anteil in %		[0,13; 0,44]	[0,04; 0,28]	[0,00; 0,21]	[0,05; 0,35]	[0,02; 0,30]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,24]	[0,02; 0,36]	[0,03; 0,38]	[0,10; 0,57]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,36]	[0,01; 0,48]	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,73</b>	<b>99,57</b>	<b>99,47</b>	<b>99,27</b>	<b>99,12</b>	<b>99,02</b>	<b>98,91</b>	<b>98,72</b>	<b>98,52</b>	<b>98,19</b>	<b>98,10</b>	<b>98,01</b>	<b>97,92</b>	<b>97,92</b>	<b>97,92</b>	<b>97,75</b>	<b>97,51</b>	
CI			[99,58; 99,88]	[99,38; 99,76]	[99,26; 99,68]	[99,01; 99,53]	[98,83; 99,41]	[98,71; 99,33]	[98,57; 99,25]	[98,35; 99,09]	[98,11; 98,93]	[97,72; 98,66]	[97,62; 98,58]	[97,51; 98,51]	[97,40; 98,44]	[97,40; 98,44]	[97,40; 98,44]	[97,20; 98,30]	[96,92; 98,10]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6010</i>	<i>5438</i>	<i>4834</i>	<i>4284</i>	<i>3823</i>	<i>3447</i>	<i>3199</i>	<i>2996</i>	<i>2871</i>	<i>2751</i>	<i>2630</i>	<i>2539</i>	<i>2419</i>	<i>2260</i>	<i>2156</i>	<i>2043</i>	<i>1953</i>	<i>1867</i>		
2004-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8842	8040	7065	6409	5838	5388	5043	4826	4605	4419	4252	4073	3839	3637	3474	3288	3154		
	auswertbar	Anzahl		7735	6778	6218	5649	5263	4848	4682	4419	4274	4113	3924	3718	3539	3392	3196	3073		
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		38	22	8	11	11	8	11	8	17	6	4	2	4	2	5	3		
		Anteil in %		0,49	0,32	0,13	0,19	0,21	0,17	0,23	0,18	0,40	0,15	0,10	0,05	0,11	0,06	0,16	0,10		
		CI Anteil in %		[0,34; 0,65]	[0,19; 0,46]	[0,04; 0,22]	[0,08; 0,31]	[0,09; 0,33]	[0,05; 0,28]	[0,10; 0,37]	[0,06; 0,31]	[0,21; 0,59]	[0,03; 0,26]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,14]	[0,02; 0,29]	[0,00; 0,21]		
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,52</b>	<b>99,21</b>	<b>99,08</b>	<b>98,89</b>	<b>98,69</b>	<b>98,53</b>	<b>98,30</b>	<b>98,13</b>	<b>97,74</b>	<b>97,60</b>	<b>97,50</b>	<b>97,45</b>	<b>97,34</b>	<b>97,29</b>	<b>97,14</b>	<b>97,04</b>		
CI			[99,37; 99,67]	[99,01; 99,41]	[98,86; 99,30]	[98,65; 99,13]	[98,42; 98,96]	[98,24; 98,82]	[97,98; 98,62]	[97,79; 98,47]	[97,35; 98,13]	[97,20; 98,00]	[97,09; 97,91]	[97,03; 97,87]	[96,91; 97,77]	[96,85; 97,73]	[96,68; 97,60]	[96,57; 97,51]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9524</i>	<i>8646</i>	<i>7617</i>	<i>6920</i>	<i>6297</i>	<i>5823</i>	<i>5458</i>	<i>5227</i>	<i>4993</i>	<i>4798</i>	<i>4624</i>	<i>4437</i>	<i>4168</i>	<i>3949</i>	<i>3770</i>	<i>3567</i>	<i>3417</i>			
2004-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	13856	12284	11015	9818	8984	8464	8057	7675	7329	7065	6670	6225	5896	5593	5313	5092			
	auswertbar	Anzahl		11098	10273	9295	8681	8063	7645	7279	6963	6669	6374	5914	5700	5403	5150	4875			
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		22	23	12	22	15	7	11	28	9	11	6	6	5	6	5			
		Anteil in %		0,20	0,22	0,13	0,25	0,19	0,09	0,15	0,40	0,13	0,17	0,10	0,11	0,09	0,12	0,10			
		CI Anteil in %		[0,12; 0,28]	[0,13; 0,32]	[0,06; 0,20]	[0,15; 0,36]	[0,09; 0,28]	[0,02; 0,16]	[0,06; 0,24]	[0,25; 0,55]	[0,05; 0,22]	[0,07; 0,27]	[0,02; 0,18]	[0,02; 0,19]	[0,01; 0,17]	[0,02; 0,21]	[0,01; 0,19]			
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,82</b>	<b>99,60</b>	<b>99,48</b>	<b>99,23</b>	<b>99,05</b>	<b>98,96</b>	<b>98,82</b>	<b>98,43</b>	<b>98,30</b>	<b>98,14</b>	<b>98,04</b>	<b>97,94</b>	<b>97,85</b>	<b>97,74</b>	<b>97,64</b>			
CI			[99,74; 99,90]	[99,48; 99,72]	[99,34; 99,62]	[99,06; 99,40]	[98,86; 99,24]	[98,76; 99,16]	[98,60; 99,04]	[98,17; 98,69]	[98,03; 98,57]	[97,85; 98,43]	[97,74; 98,34]	[97,63; 98,25]	[97,53; 98,17]	[97,41; 98,07]	[97,30; 97,98]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14748</i>	<i>13042</i>	<i>11704</i>	<i>10441</i>	<i>9549</i>	<i>9011</i>	<i>8579</i>	<i>8167</i>	<i>7809</i>	<i>7556</i>	<i>7133</i>	<i>6656</i>	<i>6310</i>	<i>5978</i>	<i>5676</i>	<i>5436</i>				
2005-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5219	4564	4141	3730	3501	3297	3107	2971	2829	2680	2488	2353	2246	2132	2050				
	auswertbar	Anzahl		4273	3937	3623	3363	3177	2924	2825	2692	2558	2395	2274	2194	2085	1988				
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		13	7	5	2	7	5	9	11	7	3	5	4	2	1				
		Anteil in %		0,30	0,18	0,14	0,06	0,22	0,17	0,32	0,41	0,27	0,13	0,22	0,18	0,10	0,05				
		CI Anteil in %		[0,14; 0,47]	[0,05; 0,31]	[0,02; 0,26]	[0,00; 0,14]	[0,06; 0,38]	[0,02; 0,32]	[0,11; 0,53]	[0,17; 0,65]	[0,07; 0,48]	[0,00; 0,27]	[0,03; 0,41]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,15]				
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,71</b>	<b>99,54</b>	<b>99,40</b>	<b>99,34</b>	<b>99,13</b>	<b>98,97</b>	<b>98,66</b>	<b>98,27</b>	<b>98,00</b>	<b>97,88</b>	<b>97,67</b>	<b>97,49</b>	<b>97,40</b>	<b>97,35</b>				
CI			[99,55; 99,87]	[99,34; 99,74]	[99,17; 99,63]	[99,09; 99,59]	[98,84; 99,42]	[98,64; 99,30]	[98,28; 99,04]	[97,82; 98,72]	[97,51; 98,49]	[97,38; 98,38]	[97,21; 98,21]	[96,93; 98,05]	[96,82; 97,98]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5523</i>	<i>4826</i>	<i>4388</i>	<i>3963</i>	<i>3725</i>	<i>3505</i>	<i>3309</i>	<i>3166</i>	<i>3015</i>	<i>2863</i>	<i>2660</i>	<i>2513</i>	<i>2400</i>	<i>2276</i>	<i>2188</i>					
2005-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4150	3849	3540	3277	3110	2930	2795	2671	2536	2361	2235	2118	2016	1937					
	auswertbar	Anzahl		3669	3359	3135	2973	2744	2648	2519	2373	2274	2148	2070	1940	1876					
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		18	8	1	3	4	9	4	7	4	2	2	0	4					
		Anteil in %		0,49	0,24	0,03	0,10	0,15	0,34	0,16	0,29	0,18	0,09	0,10	0,00	0,21					
		CI Anteil in %		[0,26; 0,72]	[0,07; 0,40]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,29]	[0,12; 0,56]	[0,00; 0,31]	[0,08; 0,51]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,42]					
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,53</b>	<b>99,30</b>	<b>99,27</b>	<b>99,17</b>	<b>99,03</b>	<b>98,70</b>	<b>98,55</b>	<b>98,27</b>	<b>98,10</b>	<b>98,01</b>	<b>97,92</b>	<b>97,71</b>						
CI			[99,31; 99,75]	[99,03; 99,57]	[98,99; 99,55]	[98,87; 99,47]	[98,70; 99,36]	[98,31; 99,09]	[98,13; 98,97]	[97,81; 98,73]	[97,61; 98,59]	[97,50; 98,52]	[97,40; 98,44]	[97,15; 98,27]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4399</i>	<i>4080</i>	<i>3768</i>	<i>3496</i>	<i>3314</i>	<i>3125</i>	<i>2976</i>	<i>2852</i>	<i>2708</i>	<i>2525</i>	<i>2386</i>	<i>2260</i>	<i>2146</i>	<i>2058</i>						

EZ	Erstauftreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2006-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5878	5476	5071	4754	4468	4195	4030	3807	3548	3350	3199	3026	2877					
	auswertbar	Anzahl		5296	4791	4524	4252	3982	3794	3612	3428	3243	3082	2926	2768					
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		17	10	4	3	8	9	5	3	5	2	2	3					
		Anteil in %		0,32	0,21	0,09	0,07	0,20	0,24	0,14	0,09	0,15	0,06	0,07	0,11					
		CI Anteil in %		[0,17; 0,47]	[0,08; 0,34]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,15]	[0,06; 0,34]	[0,08; 0,39]	[0,02; 0,26]	[0,00; 0,19]	[0,02; 0,29]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,23]					
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,69</b>	<b>99,49</b>	<b>99,40</b>	<b>99,33</b>	<b>99,14</b>	<b>98,91</b>	<b>98,78</b>	<b>98,69</b>	<b>98,54</b>	<b>98,48</b>	<b>98,41</b>	<b>98,31</b>					
CI			[99,54; 99,84]	[99,30; 99,68]	[99,19; 99,61]	[99,11; 99,55]	[98,88; 99,40]	[98,61; 99,21]	[98,46; 99,10]	[98,35; 99,03]	[98,18; 98,85]	[98,03; 98,79]	[97,91; 98,71]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6235</i>	<i>5806</i>	<i>5376</i>	<i>5041</i>	<i>4737</i>	<i>4441</i>	<i>4276</i>	<i>4047</i>	<i>3773</i>	<i>3565</i>	<i>3405</i>	<i>3217</i>	<i>3055</i>					
2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4316	4099	3851	3612	3403	3268	3063	2833	2683	2558	2445	2337						
	auswertbar	Anzahl		3912	3643	3371	3198	3057	2877	2711	2604	2486	2379	2254						
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		6	9	3	11	5	4	1	2	5	3	4						
		Anteil in %		0,15	0,25	0,09	0,34	0,16	0,14	0,04	0,08	0,20	0,13	0,18						
		CI Anteil in %		[0,03; 0,28]	[0,09; 0,41]	[0,00; 0,19]	[0,14; 0,55]	[0,02; 0,31]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,18]	[0,02; 0,38]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,35]						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,85</b>	<b>99,61</b>	<b>99,53</b>	<b>99,20</b>	<b>99,04</b>	<b>98,91</b>	<b>98,87</b>	<b>98,80</b>	<b>98,60</b>	<b>98,48</b>	<b>98,30</b>						
CI			[99,73; 99,97]	[99,41; 99,81]	[99,31; 99,75]	[98,91; 99,49]	[98,72; 99,36]	[98,56; 99,26]	[98,52; 99,22]	[98,43; 99,17]	[98,19; 99,01]	[98,05; 98,91]	[97,84; 98,76]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>4576</i>	<i>4343</i>	<i>4078</i>	<i>3825</i>	<i>3606</i>	<i>3472</i>	<i>3258</i>	<i>3007</i>	<i>2843</i>	<i>2705</i>	<i>2585</i>	<i>2465</i>						
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8034	7633	7197	6817	6497	6143	5690	5378	5124	4873	4648							
	auswertbar	Anzahl		7313	6741	6466	6096	5743	5464	5208	4939	4702	4450							
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		13	12	32	7	11	7	6	7	5	4							
		Anteil in %		0,18	0,18	0,49	0,11	0,19	0,13	0,12	0,14	0,11	0,09							
		CI Anteil in %		[0,08; 0,27]	[0,08; 0,28]	[0,32; 0,67]	[0,03; 0,20]	[0,08; 0,30]	[0,03; 0,22]	[0,02; 0,21]	[0,04; 0,25]	[0,01; 0,20]	[0,00; 0,18]							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,83</b>	<b>99,66</b>	<b>99,18</b>	<b>99,07</b>	<b>98,89</b>	<b>98,76</b>	<b>98,65</b>	<b>98,52</b>	<b>98,41</b>	<b>98,32</b>							
CI			[99,74; 99,92]	[99,53; 99,79]	[98,97; 99,39]	[98,84; 99,30]	[98,64; 99,14]	[98,49; 99,03]	[98,37; 98,93]	[98,22; 98,82]	[98,10; 98,72]	[98,00; 98,64]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>8477</i>	<i>8045</i>	<i>7594</i>	<i>7205</i>	<i>6890</i>	<i>6499</i>	<i>6033</i>	<i>5700</i>	<i>5428</i>	<i>5173</i>	<i>4942</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4784	4485	4262	4050	3797	3497	3291	3142	2975	2821								
	auswertbar	Anzahl		4267	3988	3788	3540	3370	3154	3044	2881	2696								
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		10	13	9	11	5	3	7	1	3								
		Anteil in %		0,23	0,33	0,24	0,31	0,15	0,10	0,23	0,03	0,11								
		CI Anteil in %		[0,09; 0,38]	[0,15; 0,50]	[0,08; 0,39]	[0,13; 0,49]	[0,02; 0,28]	[0,00; 0,20]	[0,06; 0,40]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,24]								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,77</b>	<b>99,46</b>	<b>99,23</b>	<b>98,93</b>	<b>98,79</b>	<b>98,70</b>	<b>98,48</b>	<b>98,44</b>	<b>98,33</b>								
CI			[99,63; 99,91]	[99,24; 99,68]	[98,96; 99,50]	[98,61; 99,25]	[98,45; 99,13]	[98,34; 99,06]	[98,09; 98,87]	[98,04; 98,84]	[97,91; 98,75]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>5076</i>	<i>4749</i>	<i>4514</i>	<i>4299</i>	<i>4038</i>	<i>3731</i>	<i>3515</i>	<i>3353</i>	<i>3182</i>	<i>3018</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	6052	5803	5536	5131	4688	4417	4188	3975	3761									
	auswertbar	Anzahl		5422	5123	4739	4515	4277	4058	3852	3597									
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		21	25	6	4	8	8	6	7									
		Anteil in %		0,39	0,49	0,13	0,09	0,19	0,20	0,16	0,19									
		CI Anteil in %		[0,22; 0,55]	[0,30; 0,68]	[0,03; 0,23]	[0,00; 0,18]	[0,06; 0,32]	[0,06; 0,33]	[0,03; 0,28]	[0,05; 0,34]									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,63</b>	<b>99,16</b>	<b>99,04</b>	<b>98,95</b>	<b>98,77</b>	<b>98,58</b>	<b>98,43</b>	<b>98,24</b>									
CI			[99,47; 99,79]	[98,92; 99,40]	[98,78; 99,30]	[98,68; 99,22]	[98,47; 99,07]	[98,25; 98,91]	[98,08; 98,78]	[97,86; 98,62]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>6432</i>	<i>6164</i>	<i>5893</i>	<i>5480</i>	<i>5010</i>	<i>4716</i>	<i>4481</i>	<i>4250</i>	<i>4031</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3134	3015	2803	2531	2397	2246	2149	2055										
	auswertbar	Anzahl		2832	2620	2432	2323	2192	2087	1977										
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		7	4	2	1	1	0	2										
		Anteil in %		0,25	0,15	0,08	0,04	0,05	0,00	0,10										
		CI Anteil in %		[0,06; 0,43]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,24]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,76</b>	<b>99,61</b>	<b>99,53</b>	<b>99,49</b>	<b>99,45</b>	<b>99,45</b>	<b>99,35</b>										
CI			[99,58; 99,94]	[99,38; 99,84]	[99,28; 99,78]	[99,22; 99,76]	[99,17; 99,73]	[99,17; 99,73]	[99,04; 99,66]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3241</i>	<i>3116</i>	<i>2902</i>	<i>2621</i>	<i>2481</i>	<i>2327</i>	<i>2226</i>	<i>2127</i>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2991	2849	2542	2391	2255	2140	2059											
	auswertbar	Anzahl		2694	2453	2314	2206	2083	1984											
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		4	3	1	5	1	2											
		Anteil in %		0,15	0,12	0,04	0,23	0,05	0,10											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,29]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,13]	[0,03; 0,43]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,24]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,86</b>	<b>99,74</b>	<b>99,70</b>	<b>99,47</b>	<b>99,43</b>	<b>99,32</b>											
CI			[99,72; 100,00]	[99,55; 99,93]	[99,49; 99,91]	[99,18; 99,76]	[99,13; 99,73]	[98,99; 99,65]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>3077</i>	<i>2930</i>	<i>2623</i>	<i>2468</i>	<i>2325</i>	<i>2206</i>	<i>2119</i>											

EZ	Erstauftreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2712	2486	2307	2171	2048	1936											
	auswertbar	Anzahl		2388	2252	2119	1986	1876											
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		3	3	1	2	2											
		Anteil in %			0,13	0,13	0,05	0,10	0,11										
		CI Anteil in %			[0,00; 0,27]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,25]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,88</b>	<b>99,75</b>	<b>99,70</b>	<b>99,60</b>	<b>99,50</b>											
		CI		[99,74; 100,00]	[99,55; 99,95]	[99,48; 99,92]	[99,34; 99,86]	[99,20; 99,80]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2546</i>	<i>2363</i>	<i>2228</i>	<i>2105</i>	<i>1992</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3874	3607	3356	3161	3014												
	auswertbar	Anzahl		3488	3262	3058	2928												
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		9	5	5	2												
		Anteil in %			0,26	0,15	0,16	0,07											
		CI Anteil in %			[0,09; 0,43]	[0,02; 0,29]	[0,02; 0,31]	[0,00; 0,16]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,75</b>	<b>99,60</b>	<b>99,44</b>	<b>99,37</b>												
		CI		[99,59; 99,91]	[99,39; 99,81]	[99,19; 99,69]	[99,10; 99,64]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3683</i>	<i>3437</i>	<i>3237</i>	<i>3084</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2958	2751	2557	2420													
	auswertbar	Anzahl		2667	2469	2330													
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		4	6	1													
		Anteil in %			0,15	0,24	0,04												
		CI Anteil in %			[0,00; 0,30]	[0,05; 0,44]	[0,00; 0,13]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,85</b>	<b>99,62</b>	<b>99,57</b>													
		CI		[99,71; 99,99]	[99,38; 99,86]	[99,32; 99,82]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>	<i>2825</i>	<i>2627</i>	<i>2491</i>														
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3642	3413	3204														
	auswertbar	Anzahl		3291	3078														
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		6	3														
		Anteil in %			0,18	0,10													
		CI Anteil in %			[0,04; 0,33]	[0,00; 0,21]													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,82</b>	<b>99,73</b>														
		CI		[99,68; 99,96]	[99,55; 99,91]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>	<i>3491</i>	<i>3284</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2811	2615															
	auswertbar	Anzahl		2517															
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		6															
		Anteil in %			0,24														
		CI Anteil in %			[0,05; 0,43]														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,76</b>															
		CI		[99,57; 99,95]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>	<i>2677</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3324																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate																	
		CI																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>																	

In Tabelle 3.5.6 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren von einem **erstmalig auftretendem Schlaganfall** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keinen Schlaganfall hatten.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch kein Schlaganfall dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil ein

erstmalig aufgetretener Schlaganfall dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

In der Kohorte 2003-2 waren anfangs 6010 Patienten eingeschrieben. Bei 5705 dieser Personen war laut Erstdokumentation kein Schlaganfall dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 1708 Mitglieder. Bei 1624 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,37 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr ein erstmalig aufgetretener Schlaganfall dokumentiert.

**Tabelle 3.5.6 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation**

EZ	Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5705	5158	4565	4049	3609	3248	3003	2803	2681	2566	2453	2324	2217	2074	1982	1874	1786	1708
	auswertbar	Anzahl		4682	4414	3924	3501	3179	2938	2658	2580	2465	2358	2210	2105	2004	1905	1799	1724	1624
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		23	12	11	8	10	11	12	12	4	52	5	7	9	5	5	3	6
		Anteil in %		0,49	0,27	0,28	0,23	0,31	0,37	0,45	0,47	0,16	2,21	0,23	0,33	0,45	0,26	0,28	0,17	0,37
		CI Anteil in %		[0,29; 0,69]	[0,12; 0,43]	[0,11; 0,45]	[0,07; 0,39]	[0,12; 0,51]	[0,15; 0,60]	[0,20; 0,71]	[0,20; 0,73]	[0,00; 0,32]	[1,61; 2,80]	[0,03; 0,42]	[0,09; 0,58]	[0,16; 0,74]	[0,03; 0,49]	[0,03; 0,52]	[0,00; 0,37]	[0,07; 0,66]
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,53</b>	<b>99,27</b>	<b>98,99</b>	<b>98,77</b>	<b>98,46</b>	<b>98,10</b>	<b>97,67</b>	<b>97,22</b>	<b>97,06</b>	<b>94,94</b>	<b>94,73</b>	<b>94,42</b>	<b>94,00</b>	<b>93,75</b>	<b>93,50</b>	<b>93,33</b>	<b>92,99</b>
CI			[99,34; 99,72]	[99,03; 99,51]	[98,70; 99,28]	[98,44; 99,10]	[98,08; 98,84]	[97,67; 98,53]	[97,17; 98,17]	[96,66; 97,78]	[96,49; 97,63]	[94,14; 95,74]	[93,91; 95,55]	[93,57; 95,27]	[93,11; 94,89]	[92,84; 94,66]	[92,56; 94,44]	[92,38; 94,28]	[92,00; 93,98]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6010</i>	<i>5438</i>	<i>4834</i>	<i>4284</i>	<i>3823</i>	<i>3447</i>	<i>3199</i>	<i>2996</i>	<i>2871</i>	<i>2751</i>	<i>2630</i>	<i>2539</i>	<i>2419</i>	<i>2260</i>	<i>2156</i>	<i>2043</i>	<i>1953</i>	<i>1867</i>	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	9021	8198	7189	6502	5909	5446	5086	4861	4631	4446	4214	4026	3775	3568	3400	3229	3097	
	auswertbar	Anzahl		7892	6897	6306	5719	5317	4890	4713	4450	4299	4079	3881	3654	3470	3325	3138	3016	
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		39	30	23	25	21	16	14	9	85	20	14	14	10	3	6	13	
		Anteil in %		0,49	0,43	0,36	0,44	0,39	0,33	0,30	0,20	1,98	0,49	0,36	0,38	0,29	0,09	0,19	0,43	
		CI Anteil in %		[0,34; 0,65]	[0,28; 0,59]	[0,22; 0,51]	[0,27; 0,61]	[0,23; 0,56]	[0,17; 0,49]	[0,14; 0,45]	[0,07; 0,33]	[1,56; 2,39]	[0,28; 0,70]	[0,17; 0,55]	[0,18; 0,58]	[0,11; 0,47]	[0,00; 0,19]	[0,04; 0,34]	[0,20; 0,66]	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,52</b>	<b>99,10</b>	<b>98,74</b>	<b>98,32</b>	<b>97,93</b>	<b>97,62</b>	<b>97,33</b>	<b>97,14</b>	<b>95,25</b>	<b>94,79</b>	<b>94,45</b>	<b>94,10</b>	<b>93,83</b>	<b>93,75</b>	<b>93,57</b>	<b>93,17</b>	
CI			[99,37; 99,67]	[98,89; 99,31]	[98,48; 99,00]	[98,02; 98,62]	[97,59; 98,27]	[97,24; 98,00]	[96,93; 97,73]	[96,72; 97,56]	[94,68; 95,82]	[94,18; 95,40]	[93,82; 95,08]	[93,45; 94,75]	[93,16; 94,50]	[93,07; 94,43]	[92,88; 94,26]	[92,45; 93,89]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9524</i>	<i>8646</i>	<i>7617</i>	<i>6920</i>	<i>6297</i>	<i>5823</i>	<i>5458</i>	<i>5227</i>	<i>4993</i>	<i>4798</i>	<i>4624</i>	<i>4437</i>	<i>4168</i>	<i>3949</i>	<i>3770</i>	<i>3567</i>	<i>3417</i>		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	13813	12234	10954	9731	8874	8356	7933	7554	7221	6892	6484	6045	5724	5422	5160	4931		
	auswertbar	Anzahl		11078	10224	9225	8582	7962	7541	7173	6870	6513	6204	5738	5535	5248	5006	4724		
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		50	53	47	38	31	20	20	119	40	22	20	12	14	19	11		
		Anteil in %		0,45	0,52	0,51	0,44	0,39	0,27	0,28	1,73	0,61	0,35	0,35	0,22	0,27	0,38	0,23		
		CI Anteil in %		[0,33; 0,58]	[0,38; 0,66]	[0,36; 0,65]	[0,30; 0,58]	[0,25; 0,53]	[0,15; 0,38]	[0,16; 0,40]	[1,42; 2,04]	[0,42; 0,80]	[0,21; 0,50]	[0,20; 0,50]	[0,09; 0,34]	[0,13; 0,41]	[0,21; 0,55]	[0,10; 0,37]		
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,58</b>	<b>99,09</b>	<b>98,60</b>	<b>98,17</b>	<b>97,80</b>	<b>97,55</b>	<b>97,29</b>	<b>95,65</b>	<b>95,07</b>	<b>94,74</b>	<b>94,42</b>	<b>94,22</b>	<b>93,98</b>	<b>93,62</b>	<b>93,41</b>		
CI			[99,46; 99,70]	[98,91; 99,27]	[98,38; 98,82]	[97,91; 98,43]	[97,51; 98,09]	[97,24; 97,86]	[96,96; 97,82]	[95,21; 96,09]	[94,60; 95,54]	[94,25; 95,23]	[93,91; 94,93]	[93,70; 94,74]	[93,45; 94,51]	[93,07; 94,17]	[92,84; 93,98]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14748</i>	<i>13042</i>	<i>11704</i>	<i>10441</i>	<i>9549</i>	<i>9011</i>	<i>8579</i>	<i>8167</i>	<i>7809</i>	<i>7556</i>	<i>7133</i>	<i>6656</i>	<i>6310</i>	<i>5978</i>	<i>5676</i>	<i>5436</i>			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5202	4540	4118	3718	3490	3281	3091	2957	2778	2630	2451	2307	2204	2091	2010			
	auswertbar	Anzahl		4254	3932	3616	3353	3158	2919	2818	2647	2521	2357	2234	2152	2043	1953			
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		11	14	15	9	13	9	47	11	9	13	7	9	4	8			
		Anteil in %		0,26	0,36	0,41	0,27	0,41	0,31	1,67	0,42	0,36	0,55	0,31	0,42	0,20	0,41			
		CI Anteil in %		[0,11; 0,41]	[0,17; 0,54]	[0,21; 0,62]	[0,09; 0,44]	[0,19; 0,64]	[0,11; 0,51]	[1,19; 2,14]	[0,17; 0,66]	[0,12; 0,59]	[0,25; 0,85]	[0,08; 0,55]	[0,15; 0,69]	[0,00; 0,39]	[0,13; 0,69]			
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,75</b>	<b>99,41</b>	<b>99,00</b>	<b>98,74</b>	<b>98,34</b>	<b>98,05</b>	<b>96,46</b>	<b>96,07</b>	<b>95,73</b>	<b>95,21</b>	<b>94,92</b>	<b>94,52</b>	<b>94,34</b>	<b>93,96</b>			
CI			[99,60; 99,90]	[99,18; 99,64]	[98,69; 99,31]	[98,39; 99,09]	[97,93; 98,75]	[97,60; 98,50]	[95,83; 97,09]	[95,40; 96,74]	[95,02; 96,44]	[94,45; 95,97]	[94,14; 95,70]	[93,70; 95,34]	[93,50; 95,18]	[93,08; 94,84]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5523</i>	<i>4826</i>	<i>4388</i>	<i>3963</i>	<i>3725</i>	<i>3505</i>	<i>3309</i>	<i>3166</i>	<i>3015</i>	<i>2863</i>	<i>2660</i>	<i>2513</i>	<i>2400</i>	<i>2276</i>	<i>2188</i>				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4166	3867	3553	3288	3113	2929	2783	2637	2509	2334	2199	2082	1977	1895				
	auswertbar	Anzahl		3691	3375	3147	2974	2740	2639	2495	2343	2249	2115	2033	1907	1829				
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		20	14	8	9	7	37	8	10	14	9	6	5	4				
		Anteil in %		0,54	0,41	0,25	0,30	0,26	1,40	0,32	0,43	0,62	0,43	0,30	0,26	0,22				
		CI Anteil in %		[0,30; 0,78]	[0,20; 0,63]	[0,08; 0,43]	[0,11; 0,50]	[0,07; 0,44]	[0,95; 1,85]	[0,10; 0,54]	[0,16; 0,69]	[0,30; 0,95]	[0,15; 0,70]	[0,06; 0,53]	[0,03; 0,49]	[0,00; 0,43]				
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,48</b>	<b>99,08</b>	<b>98,83</b>	<b>98,54</b>	<b>98,30</b>	<b>96,96</b>	<b>96,66</b>	<b>95,26</b>	<b>95,67</b>	<b>95,27</b>	<b>94,99</b>	<b>94,75</b>	<b>94,54</b>				
CI			[99,25; 99,71]	[98,77; 99,39]	[98,48; 99,18]	[98,14; 98,94]	[97,86; 98,74]	[96,35; 97,57]	[96,02; 97,30]	[95,58; 96,94]	[94,92; 96,42]	[94,48; 96,06]	[94,17; 95,81]	[93,91; 95,59]	[93,68; 95,40]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4399</i>	<i>4080</i>	<i>3768</i>	<i>3496</i>	<i>3314</i>	<i>3125</i>	<i>2976</i>	<i>2852</i>	<i>2708</i>	<i>2525</i>	<i>2386</i>	<i>2260</i>	<i>2146</i>	<i>2058</i>					

EZ	Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2006-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5980	5570	5132	4805	4500	4222	4017	3778	3529	3330	3182	3005	2851				
	auswertbar	Anzahl		5388	4847	4569	4284	4014	3785	3582	3410	3218	3067	2907	2742				
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		36	13	12	8	55	32	7	13	11	10	10	8				
		Anteil in %		0,67	0,27	0,26	0,19	1,37	0,85	0,20	0,38	0,34	0,33	0,34	0,29				
		CI Anteil in %		[0,45; 0,89]	[0,12; 0,41]	[0,11; 0,41]	[0,06; 0,32]	[1,01; 1,73]	[0,55; 1,14]	[0,05; 0,34]	[0,17; 0,59]	[0,14; 0,54]	[0,12; 0,53]	[0,13; 0,56]	[0,09; 0,49]				
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,35</b>	<b>99,09</b>	<b>98,84</b>	<b>98,66</b>	<b>97,35</b>	<b>96,55</b>	<b>96,37</b>	<b>96,01</b>	<b>95,69</b>	<b>95,38</b>	<b>95,06</b>	<b>94,78</b>				
CI			[99,14; 99,56]	[98,84; 99,34]	[98,55; 99,13]	[98,34; 98,98]	[96,89; 97,81]	[96,01; 97,09]	[95,82; 96,92]	[95,43; 96,59]	[95,08; 96,30]	[94,74; 96,02]	[94,39; 95,73]	[94,09; 95,47]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6235</i>	<i>5806</i>	<i>5376</i>	<i>5041</i>	<i>4737</i>	<i>4441</i>	<i>4276</i>	<i>4047</i>	<i>3773</i>	<i>3565</i>	<i>3405</i>	<i>3217</i>	<i>3055</i>					
2006-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4364	4143	3888	3638	3423	3244	3041	2811	2655	2532	2420	2313					
	auswertbar	Anzahl		3954	3672	3398	3227	3050	2857	2692	2573	2464	2357	2239					
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		7	16	10	58	15	8	3	6	9	5	10					
		Anteil in %		0,18	0,44	0,29	1,80	0,49	0,28	0,11	0,23	0,37	0,21	0,45					
		CI Anteil in %		[0,05; 0,31]	[0,22; 0,65]	[0,11; 0,48]	[1,34; 2,26]	[0,24; 0,74]	[0,09; 0,47]	[0,00; 0,24]	[0,05; 0,42]	[0,13; 0,60]	[0,03; 0,40]	[0,17; 0,72]					
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,83</b>	<b>99,41</b>	<b>99,13</b>	<b>97,41</b>	<b>96,94</b>	<b>96,68</b>	<b>96,58</b>	<b>96,35</b>	<b>96,01</b>	<b>95,81</b>	<b>95,38</b>					
CI			[99,70; 99,96]	[99,17; 99,65]	[98,83; 99,43]	[96,88; 97,94]	[96,37; 97,51]	[96,08; 97,28]	[95,97; 97,19]	[95,71; 96,99]	[95,34; 96,68]	[95,12; 96,50]	[94,64; 96,12]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>4343</i>	<i>4078</i>	<i>3825</i>	<i>3606</i>	<i>3472</i>	<i>3258</i>	<i>3007</i>	<i>2843</i>	<i>2705</i>	<i>2585</i>	<i>2465</i>						
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8056	7650	7204	6830	6457	6064	5616	5296	5046	4801	4582						
	auswertbar	Anzahl		7336	6759	6477	6062	5688	5397	5137	4863	4644	4398						
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		31	18	101	40	26	25	15	6	11	12						
		Anteil in %		0,42	0,27	1,56	0,66	0,46	0,46	0,29	0,12	0,24	0,27						
		CI Anteil in %		[0,27; 0,57]	[0,14; 0,39]	[1,26; 1,86]	[0,46; 0,86]	[0,28; 0,63]	[0,28; 0,64]	[0,14; 0,44]	[0,02; 0,22]	[0,10; 0,38]	[0,12; 0,43]						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,59</b>	<b>99,34</b>	<b>97,84</b>	<b>97,21</b>	<b>96,78</b>	<b>96,35</b>	<b>96,07</b>	<b>95,95</b>	<b>95,73</b>	<b>95,47</b>						
CI			[99,45; 99,73]	[99,15; 99,53]	[97,50; 98,18]	[96,82; 97,60]	[96,36; 97,20]	[95,90; 96,80]	[95,60; 96,54]	[95,47; 96,43]	[95,23; 96,23]	[94,95; 95,99]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>8045</i>	<i>7594</i>	<i>7205</i>	<i>6890</i>	<i>6499</i>	<i>6033</i>	<i>5700</i>	<i>5428</i>	<i>5173</i>	<i>4942</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4811	4506	4274	4014	3761	3464	3259	3110	2945	2791							
	auswertbar	Anzahl		4289	4004	3757	3505	3337	3127	3014	2855	2662							
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		15	72	15	17	12	4	10	9	6							
		Anteil in %		0,35	1,80	0,40	0,49	0,36	0,13	0,33	0,32	0,23							
		CI Anteil in %		[0,17; 0,53]	[1,39; 2,21]	[0,20; 0,60]	[0,25; 0,72]	[0,16; 0,56]	[0,00; 0,25]	[0,13; 0,54]	[0,11; 0,52]	[0,05; 0,41]							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,66</b>	<b>97,94</b>	<b>97,56</b>	<b>97,10</b>	<b>96,76</b>	<b>96,64</b>	<b>96,33</b>	<b>96,03</b>	<b>95,81</b>							
CI			[99,49; 99,83]	[97,51; 98,37]	[97,09; 98,03]	[96,59; 97,61]	[96,21; 97,31]	[96,08; 97,20]	[95,74; 96,92]	[95,41; 96,65]	[95,17; 96,45]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4749</i>	<i>4514</i>	<i>4299</i>	<i>4038</i>	<i>3731</i>	<i>3515</i>	<i>3353</i>	<i>3182</i>	<i>3018</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	6112	5861	5547	5140	4700	4404	4180	3964	3757								
	auswertbar	Anzahl		5470	5137	4744	4526	4263	4044	3851	3595								
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		68	31	15	21	10	10	15	12								
		Anteil in %		1,24	0,60	0,32	0,46	0,23	0,25	0,39	0,33								
		CI Anteil in %		[0,95; 1,54]	[0,39; 0,82]	[0,16; 0,48]	[0,27; 0,66]	[0,09; 0,38]	[0,09; 0,40]	[0,19; 0,59]	[0,15; 0,52]								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>98,81</b>	<b>98,23</b>	<b>97,94</b>	<b>97,49</b>	<b>97,27</b>	<b>97,03</b>	<b>96,66</b>	<b>96,34</b>								
CI			[98,53; 99,09]	[97,88; 98,58]	[97,56; 98,32]	[97,07; 97,91]	[96,83; 97,71]	[96,57; 97,49]	[96,16; 97,16]	[95,81; 96,87]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>6164</i>	<i>5893</i>	<i>5480</i>	<i>5010</i>	<i>4716</i>	<i>4481</i>	<i>4250</i>	<i>4031</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3082	2964	2744	2478	2339	2185	2089	1990									
	auswertbar	Anzahl		2783	2566	2379	2266	2131	2028	1916									
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		21	7	10	8	6	7	5									
		Anteil in %		0,75	0,27	0,42	0,35	0,28	0,35	0,26									
		CI Anteil in %		[0,43; 1,08]	[0,07; 0,47]	[0,16; 0,68]	[0,11; 0,60]	[0,06; 0,51]	[0,09; 0,60]	[0,03; 0,49]									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,27</b>	<b>99,01</b>	<b>98,60</b>	<b>98,26</b>	<b>97,99</b>	<b>97,65</b>	<b>97,40</b>									
CI			[98,96; 99,58]	[98,64; 99,38]	[98,16; 99,04]	[97,76; 98,76]	[97,44; 98,54]	[97,05; 98,25]	[96,76; 98,04]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>3116</i>	<i>2902</i>	<i>2621</i>	<i>2481</i>	<i>2327</i>	<i>2226</i>	<i>2127</i>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2948	2807	2492	2337	2197	2079	1996										
	auswertbar	Anzahl		2651	2408	2260	2152	2021	1923										
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		21	11	7	10	6	5										
		Anteil in %		0,79	0,46	0,31	0,46	0,30	0,26										
		CI Anteil in %		[0,45; 1,13]	[0,19; 0,73]	[0,08; 0,54]	[0,18; 0,75]	[0,06; 0,53]	[0,03; 0,49]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,23</b>	<b>98,79</b>	<b>98,49</b>	<b>98,04</b>	<b>97,75</b>	<b>97,50</b>										
CI			[98,90; 99,56]	[98,37; 99,21]	[98,02; 98,96]	[97,49; 98,59]	[97,16; 98,34]	[96,87; 98,13]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2930</i>	<i>2623</i>	<i>2468</i>	<i>2325</i>	<i>2206</i>	<i>2119</i>											



EZ	Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2644	2432	2246	2115	1995	1888											
	auswertbar	Anzahl		2335	2196	2067	1937	1828											
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		14	8	5	3	5											
		Anteil in %		0,60	0,36	0,24	0,15	0,27											
		CI Anteil in %		[0,29; 0,91]	[0,11; 0,62]	[0,03; 0,45]	[0,00; 0,33]	[0,03; 0,51]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,42</b>	<b>99,06</b>	<b>98,83</b>	<b>98,68</b>	<b>98,41</b>											
		CI		[99,12; 99,72]	[98,67; 99,45]	[98,39; 99,27]	[98,21; 99,15]	[97,88; 98,94]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2546</i>	<i>2363</i>	<i>2228</i>	<i>2105</i>	<i>1992</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3777	3517	3279	3085	2937												
	auswertbar	Anzahl		3401	3184	2987	2852												
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		14	5	8	9												
		Anteil in %		0,41	0,16	0,27	0,32												
		CI Anteil in %		[0,20; 0,63]	[0,02; 0,29]	[0,08; 0,45]	[0,11; 0,52]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,60</b>	<b>99,44</b>	<b>99,18</b>	<b>98,87</b>												
		CI		[99,39; 99,81]	[99,19; 99,69]	[98,87; 99,49]	[98,50; 99,24]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3683</i>	<i>3437</i>	<i>3237</i>	<i>3084</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2908	2712	2511	2375													
	auswertbar	Anzahl		2632	2423	2288													
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		15	7	7													
		Anteil in %		0,57	0,29	0,31													
		CI Anteil in %		[0,28; 0,86]	[0,08; 0,50]	[0,08; 0,53]													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,44</b>	<b>99,16</b>	<b>98,86</b>													
		CI		[99,16; 99,72]	[98,81; 99,51]	[98,45; 99,27]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>	<i>2825</i>	<i>2627</i>	<i>2491</i>														
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3561	3343	3134														
	auswertbar	Anzahl		3223	3015														
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		14	9														
		Anteil in %		0,43	0,30														
		CI Anteil in %		[0,21; 0,66]	[0,10; 0,49]														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,58</b>	<b>99,28</b>														
		CI		[99,36; 99,80]	[98,99; 99,57]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>	<i>3491</i>	<i>3284</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2755	2559															
	auswertbar	Anzahl		2464															
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		10															
		Anteil in %		0,41															
		CI Anteil in %		[0,15; 0,66]															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,59</b>															
		CI		[99,34; 99,84]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>	<i>2677</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3256																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																	
		CI																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>																	

In der folgenden Tabelle 3.5.7 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren **erstmalig eine Nierenersatztherapie** durchgeführt wurde. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen in der Erstdokumentation noch keine Nierenersatztherapie vermerkt war.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Nierenersatztherapie durchgeführt wurde. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorlagen. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem

Anteil im Berichtshalbjahr eine erstmalige Nierenersatztherapie dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „Rate der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

In der Kohorte 2004-2 waren anfangs 14748 Patienten eingeschrieben. Bei 14672 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Nierenersatztherapie durchgeführt wurden. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 5379 Mitglieder. Bei 5146 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,06 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr eine erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie dokumentiert.

**Tabelle 3.5.7 Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut Erstdokumentation**

EZ	Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	14672	12976	11638	10379	9493	8956	8523	8112	7754	7491	7068	6601	6252	5923	5618	5379	
	auswertbar	Anzahl		11738	10853	9826	9179	8527	8094	7691	7369	7075	6758	6271	6040	5720	5447	5146	
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		14	5	1	7	7	7	5	16	7	6	5	5	12	6	3	
		Anteil in %		0,12	0,05	0,01	0,08	0,08	0,09	0,07	0,22	0,10	0,09	0,08	0,08	0,21	0,11	0,06	
		CI Anteil in %		[0,06; 0,18]	[0,01; 0,09]	[0,00; 0,03]	[0,02; 0,13]	[0,02; 0,14]	[0,02; 0,15]	[0,01; 0,12]	[0,11; 0,32]	[0,03; 0,17]	[0,02; 0,16]	[0,01; 0,15]	[0,01; 0,16]	[0,09; 0,33]	[0,02; 0,20]	[0,00; 0,12]	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,89</b>	<b>99,85</b>	<b>99,84</b>	<b>99,76</b>	<b>99,68</b>	<b>99,60</b>	<b>99,54</b>	<b>99,33</b>	<b>99,23</b>	<b>99,14</b>	<b>99,07</b>	<b>98,99</b>	<b>98,78</b>	<b>98,68</b>	<b>98,62</b>	
		CI		[99,83; 99,95]	[99,78; 99,92]	[99,77; 99,91]	[99,67; 99,85]	[99,57; 99,79]	[99,48; 99,72]	[99,40; 99,68]	[99,16; 99,50]	[99,05; 99,41]	[98,94; 99,34]	[98,86; 99,28]	[98,77; 99,21]	[98,53; 99,03]	[98,42; 98,94]	[98,35; 98,89]	
Patienten insgesamt	Anzahl	14748	13042	11704	10441	9549	9011	8579	8167	7809	7556	7133	6656	6310	5978	5676	5436		
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5505	4811	4373	3948	3711	3491	3297	3153	3002	2848	2642	2495	2380	2258	2172		
	auswertbar	Anzahl		4504	4163	3832	3564	3360	3107	3000	2857	2720	2541	2414	2325	2209	2105		
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		1	1	1	0	0	1	2	2	3	2	4	4	1	5		
		Anteil in %		0,02	0,02	0,03	0,00	0,00	0,03	0,07	0,07	0,11	0,08	0,17	0,17	0,05	0,24		
		CI Anteil in %		[0,00; 0,07]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,17]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,13]	[0,03; 0,45]		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,98</b>	<b>99,96</b>	<b>99,93</b>	<b>99,93</b>	<b>99,93</b>	<b>99,90</b>	<b>99,83</b>	<b>99,77</b>	<b>99,66</b>	<b>99,58</b>	<b>99,42</b>	<b>99,25</b>	<b>99,20</b>	<b>98,97</b>		
		CI		[99,94; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,80; 100,00]	[99,70; 99,96]	[99,61; 99,93]	[99,46; 99,86]	[99,35; 99,81]	[99,14; 99,70]	[98,93; 99,57]	[98,86; 99,54]	[98,58; 99,36]		
Patienten insgesamt	Anzahl	5523	4826	4388	3963	3725	3505	3309	3166	3015	2863	2660	2513	2400	2276	2188			
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4388	4069	3756	3483	3300	3111	2960	2834	2692	2510	2368	2239	2128	2039			
	auswertbar	Anzahl		3880	3559	3331	3153	2902	2800	2669	2518	2414	2275	2189	2047	1969			
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		3	1	3	2	2	5	0	0	3	3	2	1	8			
		Anteil in %		0,08	0,03	0,09	0,06	0,07	0,18	0,00	0,00	0,12	0,13	0,09	0,05	0,41			
		CI Anteil in %		[0,00; 0,16]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,16]	[0,02; 0,33]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,14]	[0,13; 0,69]			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,93</b>	<b>99,90</b>	<b>99,81</b>	<b>99,75</b>	<b>99,68</b>	<b>99,51</b>	<b>99,44</b>	<b>99,31</b>	<b>99,26</b>	<b>99,17</b>	<b>99,12</b>	<b>98,72</b>				
		CI		[99,85; 100,00]	[99,80; 100,00]	[99,67; 99,95]	[99,59; 99,91]	[99,49; 99,87]	[99,27; 99,75]	[99,27; 99,75]	[99,27; 99,75]	[99,11; 99,67]	[98,95; 99,57]	[98,83; 99,51]	[98,77; 99,47]	[98,28; 99,16]			
Patienten insgesamt	Anzahl	4399	4080	3768	3496	3314	3125	2976	2852	2708	2525	2386	2260	2146	2058				
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6216	5789	5359	5027	4722	4425	4252	4027	3757	3549	3389	3203	3042				
	auswertbar	Anzahl		5597	5061	4784	4492	4208	4005	3818	3629	3432	3267	3098	2924				
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		2	1	2	5	9	1	5	1	2	1	2	3				
		Anteil in %		0,04	0,02	0,04	0,11	0,21	0,02	0,13	0,03	0,06	0,03	0,06	0,10				
		CI Anteil in %		[0,00; 0,09]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,10]	[0,01; 0,21]	[0,07; 0,35]	[0,00; 0,07]	[0,02; 0,25]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,22]				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,97</b>	<b>99,95</b>	<b>99,91</b>	<b>99,80</b>	<b>99,59</b>	<b>99,57</b>	<b>99,44</b>	<b>99,41</b>	<b>99,36</b>	<b>99,33</b>	<b>99,26</b>	<b>99,16</b>				
		CI		[99,92; 100,00]	[99,89; 100,00]	[99,83; 99,99]	[99,67; 99,93]	[99,41; 99,77]	[99,38; 99,76]	[99,22; 99,66]	[99,18; 99,64]	[99,12; 99,60]	[99,08; 99,58]	[99,00; 99,52]	[98,87; 99,45]				
Patienten insgesamt	Anzahl	6235	5806	5376	5041	4737	4441	4276	4047	3773	3565	3405	3217	3055					
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4559	4327	4062	3810	3591	3453	3239	2987	2823	2685	2567	2447					
	auswertbar	Anzahl		4129	3838	3565	3383	3232	3045	2863	2733	2614	2498	2356					
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		2	1	2	8	4	4	1	3	1	2	1					
		Anteil in %		0,05	0,03	0,06	0,24	0,12	0,13	0,03	0,11	0,04	0,08	0,04					
		CI Anteil in %		[0,00; 0,12]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,13]	[0,07; 0,40]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,13]					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>99,95</b>	<b>99,93</b>	<b>99,87</b>	<b>99,65</b>	<b>99,53</b>	<b>99,40</b>	<b>99,37</b>	<b>99,26</b>	<b>99,22</b>	<b>99,14</b>	<b>99,10</b>					
		CI		[99,88; 100,00]	[99,85; 100,00]	[99,76; 99,98]	[99,46; 99,84]	[99,30; 99,76]	[99,14; 99,66]	[99,10; 99,64]	[98,97; 99,55]	[98,92; 99,52]	[98,82; 99,46]	[98,77; 99,43]					
Patienten insgesamt	Anzahl	4576	4343	4078	3825	3606	3472	3258	3007	2843	2705	2585	2465						

EZ	Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	8453	8022	7572	7185	6858	6467	6004	5667	5400	5146	4914						
	auswertbar	Anzahl		7685	7097	6811	6428	6053	5762	5491	5205	4971	4706						
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		7	2	14	7	4	6	2	2	6	5						
		Anteil in %		0,09	0,03	0,21	0,11	0,07	0,10	0,04	0,04	0,12	0,11						
		CI Anteil in %		[0,02; 0,16]	[0,00; 0,07]	[0,10; 0,31]	[0,03; 0,19]	[0,00; 0,13]	[0,02; 0,19]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,09]	[0,02; 0,22]	[0,01; 0,20]						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,91</b>	<b>99,88</b>	<b>99,69</b>	<b>99,58</b>	<b>99,52</b>	<b>99,42</b>	<b>99,38</b>	<b>99,34</b>	<b>99,23</b>	<b>99,12</b>						
CI			[99,84; 99,98]	[99,80; 99,96]	[99,56; 99,82]	[99,43; 99,73]	[99,36; 99,68]	[99,24; 99,60]	[99,19; 99,57]	[99,15; 99,53]	[99,01; 99,45]	[98,89; 99,35]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>8045</i>	<i>7594</i>	<i>7205</i>	<i>6890</i>	<i>6499</i>	<i>6033</i>	<i>5700</i>	<i>5428</i>	<i>5173</i>	<i>4942</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	5047	4724	4492	4273	4013	3706	3489	3325	3155	2992							
	auswertbar	Anzahl		4498	4209	4002	3739	3571	3343	3222	3061	2853							
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		1	6	3	4	4	2	2	3	2							
		Anteil in %		0,02	0,14	0,07	0,11	0,11	0,06	0,06	0,10	0,07							
		CI Anteil in %		[0,00; 0,07]	[0,03; 0,26]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,17]							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,98</b>	<b>99,84</b>	<b>99,77</b>	<b>99,67</b>	<b>99,56</b>	<b>99,50</b>	<b>99,44</b>	<b>99,34</b>	<b>99,27</b>							
CI			[99,94; 100,00]	[99,72; 99,96]	[99,63; 99,91]	[99,49; 99,85]	[99,36; 99,76]	[99,28; 99,72]	[99,20; 99,68]	[99,08; 99,60]	[98,99; 99,55]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4749</i>	<i>4514</i>	<i>4299</i>	<i>4038</i>	<i>3731</i>	<i>3515</i>	<i>3353</i>	<i>3182</i>	<i>3018</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	6407	6142	5866	5448	4978	4681	4449	4223	4006								
	auswertbar	Anzahl		5735	5431	5030	4791	4538	4307	4096	3837								
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		11	10	4	3	1	2	2	2								
		Anteil in %		0,19	0,18	0,08	0,06	0,02	0,05	0,05	0,05								
		CI Anteil in %		[0,08; 0,31]	[0,07; 0,30]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,12]								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,82</b>	<b>99,64</b>	<b>99,56</b>	<b>99,50</b>	<b>99,48</b>	<b>99,43</b>	<b>99,39</b>	<b>99,34</b>								
CI			[99,71; 99,93]	[99,49; 99,79]	[99,39; 99,73]	[99,32; 99,68]	[99,29; 99,67]	[99,23; 99,63]	[99,18; 99,60]	[99,12; 99,56]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>6164</i>	<i>5893</i>	<i>5480</i>	<i>5010</i>	<i>4716</i>	<i>4481</i>	<i>4250</i>	<i>4031</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3232	3108	2895	2614	2472	2319	2218	2115									
	auswertbar	Anzahl		2918	2704	2512	2396	2260	2151	2036									
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		2	2	4	0	2	4	2									
		Anteil in %		0,07	0,07	0,16	0,00	0,09	0,19	0,10									
		CI Anteil in %		[0,00; 0,16]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,37]	[0,00; 0,23]									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,93</b>	<b>99,86</b>	<b>99,71</b>	<b>99,71</b>	<b>99,62</b>	<b>99,44</b>	<b>99,34</b>									
CI			[99,84; 100,00]	[99,72; 100,00]	[99,51; 99,91]	[99,51; 99,91]	[99,38; 99,86]	[99,14; 99,74]	[99,01; 99,67]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>3116</i>	<i>2902</i>	<i>2621</i>	<i>2481</i>	<i>2327</i>	<i>2226</i>	<i>2127</i>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3071	2925	2618	2462	2319	2201	2114										
	auswertbar	Anzahl		2765	2528	2383	2269	2142	2039										
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		1	3	1	1	1	2										
		Anteil in %		0,04	0,12	0,04	0,04	0,05	0,10										
		CI Anteil in %		[0,00; 0,11]	[0,00; 0,25]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,23]										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,96</b>	<b>99,85</b>	<b>99,81</b>	<b>99,76</b>	<b>99,72</b>	<b>99,62</b>										
CI			[99,89; 100,00]	[99,70; 100,00]	[99,64; 99,98]	[99,57; 99,95]	[99,51; 99,93]	[99,37; 99,87]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2930</i>	<i>2623</i>	<i>2468</i>	<i>2325</i>	<i>2206</i>	<i>2119</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2775	2537	2352	2218	2095	1982											
	auswertbar	Anzahl		2435	2296	2165	2029	1918											
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		3	1	1	1	0											
		Anteil in %		0,12	0,04	0,05	0,05	0,00											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,26]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,00]											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>99,88</b>	<b>99,84</b>	<b>99,79</b>	<b>99,74</b>	<b>99,74</b>											
CI			[99,75; 100,00]	[99,68; 100,00]	[99,61; 99,97]	[99,54; 99,94]	[99,54; 99,94]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2546</i>	<i>2363</i>	<i>2228</i>	<i>2105</i>	<i>1992</i>												

EZ	Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3943	3670	3425	3226	3072												
	auswertbar	Anzahl		3551	3325	3121	2979												
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		1	0	2	3												
		Anteil in %		0,03	0,00	0,06	0,10												
		CI Anteil in %		[0,00; 0,08]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,21]												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,97</b>	<b>99,97</b>	<b>99,91</b>	<b>99,81</b>												
		CI		[99,92; 100,00]	[99,92; 100,00]	[99,81; 100,00]	[99,66; 99,96]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3683</i>	<i>3437</i>	<i>3237</i>	<i>3084</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3034	2822	2625	2488													
	auswertbar	Anzahl		2738	2533	2396													
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		1	2	1													
		Anteil in %		0,04	0,08	0,04													
		CI Anteil in %		[0,00; 0,11]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,12]													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,96</b>	<b>99,89</b>	<b>99,85</b>													
		CI		[99,89; 100,00]	[99,76; 100,00]	[99,70; 100,00]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>	<i>2825</i>	<i>2627</i>	<i>2491</i>														
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3723	3487	3281														
	auswertbar	Anzahl		3363	3151														
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		1	5														
		Anteil in %		0,03	0,16														
		CI Anteil in %		[0,00; 0,09]	[0,02; 0,30]														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,97</b>	<b>99,81</b>														
		CI		[99,91; 100,00]	[99,66; 99,96]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>	<i>3491</i>	<i>3284</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2875	2673															
	auswertbar	Anzahl		2574															
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		5															
		Anteil in %		0,19															
		CI Anteil in %		[0,02; 0,36]															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>99,81</b>															
		CI		[99,64; 99,98]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>	<i>2677</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3390																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																	
		CI																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>																	

In der Tabelle 3.5.8 wird die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier bezüglich primärer Endpunkte für das Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation ausgewiesen. Sie wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte: Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit und Nierenersatztherapie sowie für die sekundären Endpunkte: diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus laut Wagner- und/oder Armstrong-Stadium, pAVK, proliferative Retinopathie und KHK.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine primären oder sekundären Endpunkte dokumentiert waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die medizinischen Angaben vorlagen oder im PM-Datensatz ein Sterbedatum vermerkt war. Anschließend wird dargestellt, bei wie vielen Patienten bis einschließlich des Berichtshalbjahres keine primären oder sekundären Endpunkte dokumentiert waren und bei wie vielen Patienten erstmalig primäre Endpunkte auftraten sowie welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern des Restkollektivs unter Risiko dies jeweils entspricht. Todesfälle werden dabei wie primäre Endpunkte gewertet.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr noch 1083 Personen dem Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte zum Zeitpunkt der Erstdokumentation zuzuordnen. Für 1044 dieser Kollektivmitglieder lagen auswertbare Angaben vor. Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit lag bezüglich der primären Endpunkte bei 70,29 Prozent.

**Tabelle 3.5.8 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation**

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3413	3053	2709	2419	2165	1962	1830	1716	1655	1590	1529	1451	1384	1305	1249	1184	1133	1083
	auswertbar	Anzahl		2760	2624	2346	2107	1928	1807	1651	1599	1539	1476	1393	1326	1267	1213	1148	1106	1044
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		51	36	42	22	28	36	23	37	27	54	32	25	31	34	31	25	25
		Anteil in %		1,85	1,37	1,79	1,04	1,45	1,99	1,39	2,31	1,75	3,66	2,30	1,89	2,45	2,80	2,70	2,26	2,39
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,25</b>	<b>96,93</b>	<b>95,24</b>	<b>94,26</b>	<b>92,92</b>	<b>91,08</b>	<b>89,84</b>	<b>87,80</b>	<b>86,29</b>	<b>83,18</b>	<b>81,30</b>	<b>79,78</b>	<b>77,85</b>	<b>75,69</b>	<b>73,68</b>	<b>72,02</b>	<b>70,29</b>
	CI		[97,77; 98,73]	[96,29; 97,57]	[94,43; 96,05]	[93,37; 95,15]	[91,91; 93,93]	[89,93; 92,23]	[88,59; 91,09]	[86,42; 89,18]	[84,82; 87,76]	[81,55; 84,81]	[79,58; 83,02]	[77,99; 81,57]	[75,98; 79,72]	[73,74; 77,64]	[71,65; 75,71]	[69,94; 74,10]	[68,15; 72,43]	
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5889	5372	4692	4240	3895	3602	3377	3229	3094	2967	2818	2691	2548	2421	2321	2215	2140	
	auswertbar	Anzahl		5169	4512	4140	3802	3541	3268	3151	2993	2894	2737	2615	2489	2372	2291	2179	2108	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		98	90	71	82	82	66	60	67	112	56	47	54	51	44	51	52	
		Anteil in %		1,90	1,99	1,71	2,16	2,32	2,02	1,90	2,24	3,87	2,05	1,80	2,17	2,15	1,92	2,34	2,47	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,15</b>	<b>96,26</b>	<b>94,64</b>	<b>92,64</b>	<b>90,52</b>	<b>88,73</b>	<b>87,07</b>	<b>85,17</b>	<b>81,93</b>	<b>80,28</b>	<b>78,85</b>	<b>77,18</b>	<b>75,55</b>	<b>74,11</b>	<b>72,40</b>	<b>70,62</b>	
	CI		[97,79; 98,51]	[95,73; 96,79]	[94,00; 95,28]	[91,88; 93,40]	[89,65; 91,39]	[87,78; 89,68]	[86,05; 88,09]	[84,07; 86,27]	[80,72; 83,14]	[79,02; 81,54]	[77,55; 80,15]	[75,83; 78,53]	[74,16; 76,94]	[72,68; 75,54]	[70,93; 73,87]	[69,11; 72,13]		
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9733	8661	7787	6958	6395	6038	5755	5511	5279	5048	4786	4467	4236	4025	3839	3689		
	auswertbar	Anzahl		7896	7346	6670	6248	5805	5536	5297	5070	4833	4642	4297	4137	3938	3757	3581		
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		162	174	148	129	123	105	127	173	126	124	114	101	102	79	100		
		Anteil in %		2,05	2,37	2,22	2,06	2,12	1,90	2,40	3,41	2,61	2,67	2,65	2,44	2,59	2,10	2,79		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,10</b>	<b>95,89</b>	<b>93,83</b>	<b>91,93</b>	<b>90,05</b>	<b>88,39</b>	<b>86,34</b>	<b>83,48</b>	<b>81,36</b>	<b>79,23</b>	<b>77,20</b>	<b>75,36</b>	<b>73,45</b>	<b>71,93</b>	<b>69,92</b>		
	CI		[97,81; 98,39]	[95,46; 96,32]	[93,30; 94,36]	[91,31; 92,55]	[89,36; 90,74]	[87,65; 89,13]	[85,53; 87,15]	[82,59; 84,37]	[80,42; 82,30]	[78,24; 80,22]	[76,17; 78,23]	[74,30; 76,42]	[72,35; 74,55]	[70,80; 73,06]	[68,76; 71,08]			
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3861	3391	3079	2779	2614	2459	2319	2219	2100	1998	1865	1755	1673	1597	1535			
	auswertbar	Anzahl		3201	2954	2727	2539	2385	2197	2134	2022	1926	1818	1712	1652	1574	1509			
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		63	54	39	57	43	47	70	47	37	53	52	40	35	32			
		Anteil in %		1,97	1,83	1,43	2,24	1,80	2,14	3,28	2,32	1,92	2,92	3,04	2,42	2,22	2,12			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,12</b>	<b>96,37</b>	<b>95,01</b>	<b>92,92</b>	<b>91,29</b>	<b>89,42</b>	<b>86,57</b>	<b>84,60</b>	<b>83,00</b>	<b>80,63</b>	<b>78,24</b>	<b>76,36</b>	<b>74,69</b>	<b>73,10</b>			
	CI		[97,66; 98,58]	[95,72; 97,02]	[94,25; 95,77]	[92,00; 93,84]	[90,26; 92,32]	[88,28; 90,56]	[85,29; 87,85]	[83,23; 85,97]	[81,56; 84,44]	[79,10; 82,16]	[76,62; 79,86]	[74,68; 78,04]	[72,96; 76,42]	[71,32; 74,88]				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3060	2843	2621	2452	2334	2202	2096	1986	1888	1758	1672	1589	1516	1458				
	auswertbar	Anzahl		2722	2515	2362	2242	2082	2010	1895	1778	1708	1622	1568	1472	1425				
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		53	44	35	53	41	67	40	36	41	43	41	25	38				
		Anteil in %		1,95	1,75	1,48	2,36	1,97	3,33	2,11	2,02	2,40	2,65	2,61	1,70	2,67				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,12</b>	<b>96,46</b>	<b>95,08</b>	<b>92,90</b>	<b>91,15</b>	<b>88,19</b>	<b>86,37</b>	<b>84,69</b>	<b>82,70</b>	<b>80,57</b>	<b>78,48</b>	<b>77,18</b>	<b>75,12</b>				
	CI		[97,62; 98,62]	[95,77; 97,15]	[94,26; 95,90]	[91,91; 93,89]	[90,04; 92,26]	[86,91; 89,47]	[85,00; 87,74]	[83,24; 86,14]	[81,16; 84,24]	[78,95; 82,19]	[76,78; 80,18]	[75,43; 78,93]	[73,30; 76,94]					
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4365	4065	3748	3513	3298	3106	2963	2789	2617	2485	2376	2249	2142					
	auswertbar	Anzahl		3949	3572	3366	3163	2965	2810	2672	2553	2416	2311	2203	2087					
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		96	75	62	56	84	71	46	63	52	46	59	49					
		Anteil in %		2,43	2,10	1,84	1,77	2,83	2,53	1,72	2,47	2,15	1,99	2,68	2,35					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>97,63</b>	<b>95,66</b>	<b>93,95</b>	<b>92,33</b>	<b>89,81</b>	<b>87,61</b>	<b>86,14</b>	<b>84,06</b>	<b>82,30</b>	<b>80,70</b>	<b>78,57</b>	<b>76,73</b>					
	CI		[97,16; 98,10]	[95,02; 96,30]	[93,20; 94,70]	[91,48; 93,18]	[88,82; 90,80]	[86,52; 88,70]	[84,99; 87,29]	[82,83; 85,29]	[81,01; 83,59]	[79,35; 82,05]	[77,15; 79,99]	[75,25; 78,21]						
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3209	3054	2876	2697	2539	2416	2278	2126	2025	1944	1862	1786						
	auswertbar	Anzahl		2930	2747	2535	2415	2300	2162	2059	1980	1910	1823	1749						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		40	57	51	75	50	47	43	42	33	42	44						
		Anteil in %		1,37	2,07	2,01	3,11	2,17	2,17	2,09	2,12	1,73	2,30	2,52						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>98,67</b>	<b>96,69</b>	<b>94,83</b>	<b>92,00</b>	<b>90,05</b>	<b>88,15</b>	<b>86,37</b>	<b>84,57</b>	<b>83,14</b>	<b>81,26</b>	<b>79,21</b>						
	CI		[98,26; 99,08]	[96,04; 97,34]	[94,02; 95,64]	[90,99; 93,01]	[88,93; 91,17]	[86,93; 89,37]	[85,06; 87,68]	[83,18; 85,96]	[81,69; 84,59]	[79,73; 82,79]	[77,61; 80,81]							

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	6171	5865	5521	5241	4960	4689	4363	4119	3940	3753	3593						
	auswertbar	Anzahl		5673	5220	5006	4715	4431	4242	4024	3834	3658	3475						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		102	98	158	117	94	112	89	88	86	88						
		Anteil in %		1,80	1,88	3,16	2,48	2,12	2,64	2,21	2,30	2,35	2,53						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>98,24</b>	<b>96,48</b>	<b>93,55</b>	<b>91,29</b>	<b>89,42</b>	<b>87,12</b>	<b>85,23</b>	<b>83,33</b>	<b>81,41</b>	<b>79,35</b>						
CI			[97,90; 98,58]	[96,00; 96,96]	[92,90; 94,20]	[90,54; 92,04]	[88,60; 90,24]	[86,21; 88,03]	[84,26; 86,20]	[82,31; 84,35]	[80,33; 82,49]	[78,22; 80,48]							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3677	3461	3290	3105	2912	2682	2534	2425	2305	2195							
	auswertbar	Anzahl		3308	3100	2932	2753	2609	2462	2373	2263	2127							
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		67	100	76	71	56	51	48	57	56							
		Anteil in %		2,03	3,23	2,59	2,58	2,15	2,07	2,02	2,52	2,63							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>98,05</b>	<b>95,02</b>	<b>92,63</b>	<b>90,33</b>	<b>88,44</b>	<b>86,66</b>	<b>84,94</b>	<b>82,84</b>	<b>80,65</b>							
CI			[97,59; 98,51]	[94,28; 95,76]	[91,74; 93,52]	[89,31; 91,35]	[87,33; 89,55]	[85,47; 87,85]	[83,68; 86,20]	[81,50; 84,18]	[79,22; 82,08]								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4759	4570	4331	4013	3675	3467	3291	3127	2963								
	auswertbar	Anzahl		4281	4051	3744	3577	3387	3223	3056	2859								
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		111	106	81	85	75	75	75	62								
		Anteil in %		2,59	2,62	2,16	2,38	2,21	2,33	2,45	2,17								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>97,53</b>	<b>95,07</b>	<b>93,10</b>	<b>90,93</b>	<b>88,96</b>	<b>86,93</b>	<b>84,84</b>	<b>83,00</b>								
CI			[97,08; 97,98]	[94,43; 95,71]	[92,34; 93,86]	[90,06; 91,80]	[88,00; 89,92]	[85,89; 87,97]	[83,72; 85,96]	[81,82; 84,18]									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2535	2441	2253	2049	1944	1818	1744	1670									
	auswertbar	Anzahl		2293	2132	1982	1911	1784	1712	1621									
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		51	39	38	56	26	39	37									
		Anteil in %		2,22	1,83	1,92	2,93	1,46	2,28	2,28									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>97,86</b>	<b>96,12</b>	<b>94,33</b>	<b>91,60</b>	<b>90,28</b>	<b>88,25</b>	<b>86,24</b>									
CI			[97,28; 98,44]	[95,33; 96,91]	[93,37; 95,29]	[90,43; 92,77]	[89,03; 91,53]	[86,87; 89,63]	[84,75; 87,73]										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2420	2305	2053	1928	1823	1725	1664										
	auswertbar	Anzahl		2192	1990	1889	1796	1690	1616										
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		52	43	33	45	25	43										
		Anteil in %		2,37	2,16	1,75	2,51	1,48	2,66										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>97,70</b>	<b>95,64</b>	<b>94,01</b>	<b>91,68</b>	<b>90,35</b>	<b>87,94</b>										
CI			[97,08; 98,32]	[94,78; 96,50]	[93,00; 95,02]	[90,49; 92,87]	[89,07; 91,63]	[86,50; 89,38]											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2188	2030	1882	1785	1689	1605											
	auswertbar	Anzahl		1956	1854	1755	1654	1564											
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		43	27	27	38	33											
		Anteil in %		2,20	1,46	1,54	2,30	2,11											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>97,88</b>	<b>96,47</b>	<b>95,01</b>	<b>92,87</b>	<b>90,91</b>											
CI			[97,25; 98,51]	[95,66; 97,28]	[94,04; 95,98]	[91,71; 94,03]	[89,59; 92,23]												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3169	2957	2765	2608	2494												
	auswertbar	Anzahl		2880	2714	2541	2444												
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		55	47	50	50												
		Anteil in %		1,91	1,73	1,97	2,05												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>98,13</b>	<b>96,46</b>	<b>94,61</b>	<b>92,68</b>												
CI			[97,64; 98,62]	[95,79; 97,13]	[93,78; 95,44]	[91,71; 93,65]													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2410	2250	2094	1981													
	auswertbar	Anzahl		2196	2035	1923													
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		46	35	31													
		Anteil in %		2,09	1,72	1,61													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>97,95</b>	<b>96,31</b>	<b>94,76</b>													
CI			[97,36; 98,54]	[95,52; 97,10]	[93,81; 95,71]														

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2927	2750	2577														
	auswertbar	Anzahl		2659	2504														
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		47	38														
		Anteil in %			1,77	1,52													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>98,29</b>	<b>96,79</b>														
	CI		[97,80; 98,78]	[96,12; 97,46]															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2304	2154															
	auswertbar	Anzahl		2076															
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		43															
		Anteil in %			2,07														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>97,93</b>															
	CI		[97,32; 98,54]																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2650																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl																	
		Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																	
	CI																		



In der Tabelle 3.5.9 wird die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier bezüglich primärer Endpunkte für das Kollektiv der Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten in der Erstdokumentation ausgewiesen. Sie wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte: Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit und Nierenersatztherapie sowie für die sekundären Endpunkte: diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus laut Wagner- und/oder Armstrong-Stadium, pAVK, proliferative Retinopathie und KHK.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine primären aber ein oder mehrere sekundäre Endpunkte dokumentiert waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die medizinischen Angaben vorlagen oder im PM-Datensatz ein Sterbedatum vermerkt war. Anschließend wird dargestellt, bei wie vielen Patienten erstmalig primäre Endpunkte auftraten sowie welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern des Restkollektivs dies jeweils entspricht. Todesfälle werden dabei wie primäre Endpunkte gewertet.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr noch 496 Personen dem Kollektiv der Patienten ohne primäre aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten zum Zeitpunkt der Erstdokumentation zuzuordnen. Für 477 dieser Kollektivmitglieder lagen auswertbare Angaben vor. Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit lag bezüglich der primären Endpunkte bei 60,27 Prozent.

**Tabelle 3.5.9 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut Erstdokumentation**

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1852	1700	1499	1312	1160	1034	939	871	826	783	738	690	659	612	579	548	520	496
	auswertbar	Anzahl		1586	1472	1299	1139	1023	919	829	805	759	719	666	633	601	561	535	509	477
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		36	41	30	28	22	17	28	24	26	35	19	17	18	20	14	17	19
		Anteil in %		2,27	2,79	2,31	2,46	2,15	1,85	3,38	2,98	3,43	4,87	2,85	2,69	3,00	3,57	2,62	3,34	3,98
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>97,82</b>	<b>95,13</b>	<b>92,95</b>	<b>90,70</b>	<b>88,76</b>	<b>87,15</b>	<b>84,31</b>	<b>81,83</b>	<b>79,06</b>	<b>75,25</b>	<b>73,13</b>	<b>71,19</b>	<b>69,07</b>	<b>66,65</b>	<b>64,92</b>	<b>62,77</b>	<b>60,27</b>
	CI		[97,12; 98,52]	[94,07; 96,19]	[91,66; 94,24]	[89,19; 92,21]	[87,08; 90,44]	[85,34; 88,96]	[82,27; 86,35]	[79,62; 84,04]	[76,69; 81,43]	[72,68; 77,82]	[70,46; 75,80]	[68,43; 73,95]	[66,23; 71,91]	[63,72; 69,58]	[61,93; 67,91]	[59,71; 65,83]	[57,13; 63,41]	
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	2420	2187	1917	1730	1546	1399	1280	1214	1134	1085	1018	973	901	841	786	731	690	
	auswertbar	Anzahl		2144	1864	1700	1506	1380	1245	1187	1104	1069	996	946	885	832	778	723	676	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		82	55	50	45	37	26	41	33	56	22	31	30	28	36	24	33	
		Anteil in %		3,82	2,95	2,94	2,99	2,68	2,09	3,45	2,99	5,24	2,21	3,28	3,39	3,37	4,63	3,32	4,88	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>96,22</b>	<b>93,45</b>	<b>90,73</b>	<b>88,07</b>	<b>85,74</b>	<b>83,99</b>	<b>81,13</b>	<b>78,75</b>	<b>74,68</b>	<b>73,04</b>	<b>70,67</b>	<b>68,31</b>	<b>66,02</b>	<b>62,99</b>	<b>60,91</b>	<b>57,94</b>	
	CI		[95,42; 97,02]	[92,39; 94,51]	[89,46; 92,00]	[86,62; 89,52]	[84,14; 87,34]	[82,29; 85,69]	[79,28; 82,98]	[76,78; 80,72]	[72,54; 76,82]	[70,84; 75,24]	[68,39; 72,95]	[65,96; 70,66]	[63,60; 68,44]	[60,48; 65,50]	[58,35; 63,47]	[55,31; 60,57]		
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3134	2767	2423	2108	1876	1747	1631	1516	1424	1323	1212	1121	1050	988	926	869		
	auswertbar	Anzahl		2563	2290	2028	1825	1696	1557	1465	1365	1274	1169	1090	1036	969	908	847		
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		104	76	86	43	63	61	57	87	73	48	36	41	36	41	35		
		Anteil in %		4,06	3,32	4,24	2,36	3,71	3,92	3,89	6,37	5,73	4,11	3,30	3,96	3,72	4,52	4,13		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>96,18</b>	<b>93,13</b>	<b>89,30</b>	<b>87,24</b>	<b>84,07</b>	<b>80,90</b>	<b>77,84</b>	<b>73,02</b>	<b>68,91</b>	<b>66,15</b>	<b>64,02</b>	<b>61,52</b>	<b>59,28</b>	<b>56,65</b>	<b>54,31</b>		
	CI		[95,46; 96,90]	[92,16; 94,10]	[88,08; 90,52]	[85,90; 88,58]	[82,57; 85,57]	[79,26; 82,54]	[76,08; 79,60]	[71,10; 74,94]	[66,88; 70,94]	[64,05; 68,25]	[61,88; 66,16]	[59,33; 63,71]	[57,05; 61,51]	[54,38; 58,92]	[52,00; 56,62]			
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1029	881	786	698	647	604	565	534	488	447	413	390	375	349	337			
	auswertbar	Anzahl		824	754	681	622	583	545	515	465	435	405	387	370	345	331			
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		26	30	21	19	20	17	32	25	13	13	12	18	7	17			
		Anteil in %		3,16	3,98	3,08	3,05	3,43	3,12	6,21	5,38	2,99	3,21	3,10	4,86	2,03	5,14			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>97,00</b>	<b>93,24</b>	<b>90,41</b>	<b>87,73</b>	<b>84,80</b>	<b>82,23</b>	<b>77,25</b>	<b>73,23</b>	<b>71,06</b>	<b>68,81</b>	<b>66,69</b>	<b>63,48</b>	<b>62,20</b>	<b>59,01</b>			
	CI		[95,86; 98,14]	[91,53; 94,95]	[88,37; 92,45]	[85,42; 90,04]	[82,23; 87,37]	[79,47; 84,99]	[74,16; 80,34]	[69,92; 76,54]	[67,65; 74,47]	[65,29; 72,33]	[63,08; 70,30]	[59,75; 67,21]	[58,43; 65,97]	[55,14; 62,88]				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	847	784	693	612	566	522	493	463	443	404	369	347	326	311				
	auswertbar	Anzahl		751	658	594	550	495	475	443	422	393	364	346	317	309				
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		33	17	20	14	13	22	8	20	17	14	11	11	9				
		Anteil in %		4,39	2,58	3,37	2,55	2,63	4,63	1,81	4,74	4,33	3,85	3,18	3,47	2,91				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>95,76</b>	<b>93,39</b>	<b>90,32</b>	<b>88,06</b>	<b>85,86</b>	<b>81,98</b>	<b>80,53</b>	<b>76,82</b>	<b>73,58</b>	<b>70,79</b>	<b>68,54</b>	<b>66,22</b>	<b>64,29</b>				
	CI		[94,34; 97,18]	[91,62; 95,16]	[88,15; 92,49]	[85,65; 90,47]	[83,23; 88,49]	[79,01; 84,95]	[77,45; 83,61]	[73,48; 80,16]	[70,04; 77,12]	[67,09; 74,49]	[64,73; 72,35]	[62,30; 70,14]	[60,29; 68,29]					
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1229	1151	1053	979	904	841	775	727	667	610	576	543	510					
	auswertbar	Anzahl		1114	1015	946	870	811	743	699	654	597	564	528	498					
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		39	36	33	25	49	34	26	30	20	21	16	24					
		Anteil in %		3,50	3,55	3,49	2,87	6,04	4,58	3,72	4,59	3,35	3,72	3,03	4,82					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>96,60</b>	<b>93,27</b>	<b>90,09</b>	<b>87,57</b>	<b>82,44</b>	<b>78,76</b>	<b>75,88</b>	<b>72,46</b>	<b>70,08</b>	<b>67,52</b>	<b>65,52</b>	<b>62,36</b>					
	CI		[95,55; 97,65]	[91,80; 94,74]	[88,31; 91,87]	[85,59; 89,55]	[80,11; 84,77]	[76,23; 81,29]	[73,21; 78,55]	[69,64; 75,28]	[67,17; 72,99]	[64,52; 70,52]	[62,45; 68,59]	[59,19; 65,53]						
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	873	825	764	708	662	617	558	501	461	431	405	385						
	auswertbar	Anzahl		792	724	674	624	584	532	484	459	420	403	371						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		29	27	19	30	27	19	20	18	17	8	12						
		Anteil in %		3,66	3,73	2,82	4,81	4,62	3,57	4,13	3,92	4,05	1,99	3,23						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>96,44</b>	<b>92,98</b>	<b>90,45</b>	<b>86,33</b>	<b>82,42</b>	<b>79,55</b>	<b>76,36</b>	<b>73,37</b>	<b>70,48</b>	<b>69,08</b>	<b>66,85</b>						
	CI		[95,17; 97,71]	[91,21; 94,75]	[88,39; 92,51]	[83,89; 88,77]	[79,68; 85,16]	[76,62; 82,48]	[73,23; 79,49]	[70,07; 76,67]	[67,04; 73,92]	[65,57; 72,59]	[63,24; 70,46]							

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	1411	1339	1246	1162	1070	981	879	823	772	728	680						
	auswertbar	Anzahl		1276	1182	1109	1015	926	857	809	753	714	660						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		37	39	57	43	40	23	26	27	34	24						
		Anteil in %		2,90	3,30	5,14	4,24	4,32	2,68	3,21	3,59	4,76	3,64						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>97,23</b>	<b>94,16</b>	<b>89,49</b>	<b>85,79</b>	<b>82,21</b>	<b>80,06</b>	<b>77,53</b>	<b>74,82</b>	<b>71,32</b>	<b>68,73</b>						
	CI		[96,35; 98,11]	[92,88; 95,44]	[87,80; 91,18]	[83,84; 87,74]	[80,05; 84,37]	[77,78; 82,34]	[75,13; 79,93]	[72,29; 77,35]	[68,65; 73,99]	[65,96; 71,50]							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	824	761	714	649	600	547	498	469	428	398							
	auswertbar	Anzahl		736	684	618	562	531	480	459	418	387							
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		22	44	24	20	27	13	25	14	16							
		Anteil in %		2,99	6,43	3,88	3,56	5,08	2,71	5,45	3,35	4,13							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>97,10</b>	<b>91,03</b>	<b>87,58</b>	<b>84,61</b>	<b>80,42</b>	<b>78,31</b>	<b>74,14</b>	<b>71,71</b>	<b>68,74</b>							
	CI		[95,91; 98,29]	[88,96; 93,10]	[85,18; 89,98]	[81,96; 87,26]	[77,47; 83,37]	[75,22; 81,40]	[70,81; 77,47]	[68,25; 75,17]	[65,13; 72,35]								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	949	907	845	769	694	633	588	554	515								
	auswertbar	Anzahl		861	795	711	670	620	580	545	500								
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		42	36	23	25	29	20	23	22								
		Anteil in %		4,88	4,53	3,23	3,73	4,68	3,45	4,22	4,40								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>95,31</b>	<b>91,11</b>	<b>88,28</b>	<b>85,09</b>	<b>81,19</b>	<b>78,42</b>	<b>75,17</b>	<b>71,86</b>								
	CI		[93,92; 96,70]	[89,23; 92,99]	[86,13; 90,43]	[82,68; 87,50]	[78,50; 83,88]	[75,57; 81,27]	[72,14; 78,20]	[68,66; 75,06]									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	427	409	380	328	300	275	256	237									
	auswertbar	Anzahl		397	353	323	294	270	252	232									
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		18	15	17	12	7	14	8									
		Anteil in %		4,53	4,25	5,26	4,08	2,59	5,56	3,45									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>95,53</b>	<b>91,59</b>	<b>86,82</b>	<b>83,35</b>	<b>81,21</b>	<b>76,77</b>	<b>74,13</b>									
	CI		[93,51; 97,55]	[88,84; 94,34]	[83,41; 90,23]	[79,55; 87,15]	[77,19; 85,23]	[72,35; 81,19]	[69,50; 78,76]										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	423	403	343	320	296	278	260										
	auswertbar	Anzahl		380	335	308	293	268	253										
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		16	9	11	8	12	6										
		Anteil in %		4,21	2,69	3,57	2,73	4,48	2,37										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>95,95</b>	<b>93,42</b>	<b>90,20</b>	<b>87,75</b>	<b>83,95</b>	<b>81,96</b>										
	CI		[94,01; 97,89]	[90,92; 95,92]	[87,15; 93,25]	[84,34; 91,16]	[80,07; 87,83]	[77,86; 86,06]											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	365	326	292	263	239	216											
	auswertbar	Anzahl		318	289	258	237	213											
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		18	18	7	11	6											
		Anteil in %		5,66	6,23	2,71	4,64	2,82											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>94,48</b>	<b>88,65</b>	<b>86,29</b>	<b>82,32</b>	<b>80,00</b>											
	CI		[92,00; 96,96]	[85,16; 92,14]	[82,48; 90,10]	[78,02; 86,62]	[75,44; 84,56]												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	517	474	422	392	366												
	auswertbar	Anzahl		455	412	383	355												
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		20	15	11	9												
		Anteil in %		4,40	3,64	2,87	2,54												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>95,76</b>	<b>92,36</b>	<b>89,77</b>	<b>87,49</b>												
	CI		[93,94; 97,58]	[89,92; 94,80]	[86,96; 92,58]	[84,38; 90,60]													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	407	379	341	319													
	auswertbar	Anzahl		373	331	307													
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		19	10	18													
		Anteil in %		5,09	3,02	5,86													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>94,99</b>	<b>92,20</b>	<b>86,80</b>													
	CI		[92,79; 97,19]	[89,47; 94,93]	[83,27; 90,33]														

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, <u>aber</u> mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr					
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	537	503	465																			
	auswertbar	Anzahl		491	438																			
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		17	16																			
		Anteil in %			3,46	3,65																		
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>96,62</b>	<b>93,09</b>																			
	CI		[95,04; 98,20]	[90,81; 95,37]																				
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	377	338																				
	auswertbar	Anzahl		331																				
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		13																				
		Anteil in %			3,93																			
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>96,07</b>																				
	CI		[93,98; 98,16]																					
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	516																					
	auswertbar	Anzahl																						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl																						
		Anteil in %																						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																						
	CI																							

In Tabelle 3.5.10 wird die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier** bezüglich primärer oder sekundärer Endpunkte für das Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausgewiesen. Sie wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte: Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit und Nierenersatztherapie sowie für die sekundären Endpunkte: diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus laut Wagner- und/oder Armstrong-Stadium, pAVK, proliferative Retinopathie und KHK.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine primären oder sekundären Endpunkte dokumentiert waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die medizinischen Angaben vorlagen. Anschließend wird dargestellt, bei wie vielen Patienten erstmalig primäre oder sekundäre Endpunkte auftraten sowie welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern des Restkollektivs unter Risiko dies jeweils entspricht. Todesfälle werden dabei wie primäre Endpunkte gewertet.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr noch 634 Personen dem Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte zum Zeitpunkt der Erstdokumentation zuzuordnen. Für 606 dieser Kollektivmitglieder lagen auswertbare Angaben vor. Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit lag bezüglich der primären und sekundären Endpunkte bei 39,32 Prozent.

**Tabelle 3.5.10 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation**

EZ	Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3413	3053	2610	2188	1905	1690	1551	1443	1371	1309	1253	1048	952	846	780	725	675	634
	auswertbar	Anzahl		2760	2526	2119	1856	1664	1530	1384	1320	1264	1204	1001	911	818	752	698	654	606
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		153	180	87	55	53	48	40	35	29	188	71	74	52	37	37	26	38
		Anteil in %		5,54	7,13	4,11	2,96	3,19	3,14	2,89	2,65	2,29	15,61	7,09	8,12	6,36	4,92	5,30	3,98	6,27
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>94,75</b>	<b>88,13</b>	<b>84,60</b>	<b>82,15</b>	<b>79,57</b>	<b>77,10</b>	<b>74,92</b>	<b>72,98</b>	<b>71,34</b>	<b>60,41</b>	<b>56,19</b>	<b>51,68</b>	<b>48,42</b>	<b>46,08</b>	<b>43,67</b>	<b>41,95</b>	<b>39,32</b>
	CI		[93,94; 95,56]	[86,93; 89,33]	[83,24; 85,96]	[80,68; 83,62]	[77,99; 81,15]	[75,42; 78,78]	[73,16; 76,68]	[71,15; 74,81]	[69,46; 73,22]	[58,26; 62,56]	[53,98; 58,40]	[49,42; 53,94]	[46,14; 50,70]	[43,79; 48,37]	[41,37; 45,97]	[39,65; 44,25]	[37,01; 41,63]	
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5889	5372	4410	3889	3505	3183	2949	2786	2653	2510	2106	1948	1807	1690	1582	1458	1384	
	auswertbar	Anzahl		5169	4239	3806	3424	3131	2850	2715	2561	2448	2050	1901	1769	1656	1564	1438	1364	
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		408	191	144	138	109	92	70	91	376	110	81	78	75	82	58	85	
		Anteil in %		7,89	4,51	3,78	4,03	3,48	3,23	2,58	3,55	15,36	5,37	4,26	4,41	4,53	5,24	4,03	6,23	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>92,29</b>	<b>88,28</b>	<b>85,00</b>	<b>81,63</b>	<b>78,82</b>	<b>76,34</b>	<b>74,41</b>	<b>71,84</b>	<b>61,01</b>	<b>57,77</b>	<b>55,33</b>	<b>52,94</b>	<b>50,59</b>	<b>47,96</b>	<b>46,05</b>	<b>43,18</b>	
	CI		[91,57; 93,01]	[87,40; 89,16]	[84,00; 86,00]	[80,52; 82,74]	[77,63; 80,01]	[75,09; 77,59]	[73,11; 75,71]	[70,48; 73,20]	[59,48; 62,54]	[56,20; 59,34]	[53,74; 56,92]	[51,33; 54,55]	[48,97; 52,21]	[46,33; 49,59]	[44,41; 47,69]	[41,53; 44,83]		
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9733	8661	7575	6649	6030	5611	5268	4988	4740	4061	3734	3383	3133	2924	2715	2557		
	auswertbar	Anzahl		7896	7149	6368	5894	5391	5066	4792	4550	3880	3622	3249	3053	2860	2665	2475		
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		382	302	233	208	199	157	155	638	213	203	166	135	150	110	131		
		Anteil in %		4,84	4,22	3,66	3,53	3,69	3,10	3,23	14,02	5,49	5,60	5,11	4,42	5,24	4,13	5,29		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>95,51</b>	<b>91,67</b>	<b>88,44</b>	<b>85,38</b>	<b>82,33</b>	<b>79,85</b>	<b>77,36</b>	<b>66,83</b>	<b>63,26</b>	<b>59,78</b>	<b>56,84</b>	<b>54,39</b>	<b>51,59</b>	<b>49,49</b>	<b>46,87</b>		
	CI		[95,07; 95,95]	[91,07; 92,27]	[87,73; 89,15]	[84,58; 86,18]	[81,46; 83,20]	[78,92; 80,78]	[76,38; 78,34]	[65,69; 67,97]	[62,09; 64,43]	[58,58; 60,98]	[55,62; 58,06]	[53,15; 55,63]	[50,34; 52,84]	[48,23; 50,75]	[45,60; 48,14]			
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3861	3391	3002	2675	2485	2313	2146	2039	1742	1605	1470	1350	1269	1193	1123			
	auswertbar	Anzahl		3201	2882	2625	2413	2245	2030	1958	1676	1543	1427	1320	1253	1175	1104			
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		148	93	69	83	77	58	261	91	66	75	61	48	48	46			
		Anteil in %		4,62	3,23	2,63	3,44	3,43	2,86	13,33	5,43	4,28	5,26	4,62	3,83	4,09	4,17			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>95,58</b>	<b>92,58</b>	<b>90,18</b>	<b>87,14</b>	<b>84,21</b>	<b>81,92</b>	<b>71,33</b>	<b>67,53</b>	<b>64,69</b>	<b>61,38</b>	<b>58,60</b>	<b>56,38</b>	<b>54,11</b>	<b>51,85</b>			
	CI		[94,88; 96,28]	[91,68; 93,48]	[89,14; 91,22]	[85,95; 88,33]	[82,89; 85,53]	[80,51; 83,33]	[69,61; 73,05]	[65,74; 69,32]	[62,85; 66,53]	[59,48; 63,28]	[56,67; 60,53]	[54,42; 58,34]	[52,13; 56,09]	[49,84; 53,86]				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3060	2843	2558	2367	2223	2075	1955	1671	1537	1393	1306	1220	1135	1075				
	auswertbar	Anzahl		2722	2453	2279	2141	1958	1875	1596	1451	1353	1262	1203	1107	1050				
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		122	74	66	75	59	250	89	71	60	61	64	34	48				
		Anteil in %		4,48	3,02	2,90	3,50	3,01	13,33	5,58	4,89	4,43	4,83	5,32	3,07	4,57				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>95,68</b>	<b>92,89</b>	<b>90,28</b>	<b>87,21</b>	<b>84,71</b>	<b>73,69</b>	<b>69,67</b>	<b>66,39</b>	<b>63,51</b>	<b>60,53</b>	<b>57,34</b>	<b>55,61</b>	<b>53,07</b>				
	CI		[94,93; 96,43]	[91,93; 93,85]	[89,16; 91,40]	[85,93; 88,49]	[83,32; 86,10]	[71,93; 75,45]	[67,82; 71,52]	[64,48; 68,30]	[61,55; 65,47]	[58,52; 62,54]	[55,29; 59,39]	[53,54; 57,68]	[50,97; 55,17]					
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	4365	4065	3667	3391	3139	2940	2539	2289	2082	1936	1810	1669	1569					
	auswertbar	Anzahl		3949	3493	3251	3013	2808	2404	2193	2027	1876	1760	1632	1530					
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		191	123	104	70	345	160	109	97	82	85	61	78					
		Anteil in %		4,84	3,52	3,20	2,32	12,29	6,66	4,97	4,79	4,37	4,83	3,74	5,10					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>95,29</b>	<b>92,06</b>	<b>89,20</b>	<b>87,19</b>	<b>76,84</b>	<b>71,88</b>	<b>68,40</b>	<b>65,20</b>	<b>62,43</b>	<b>59,49</b>	<b>57,30</b>	<b>54,38</b>					
	CI		[94,64; 95,94]	[91,22; 92,90]	[88,22; 90,18]	[86,12; 88,26]	[75,45; 78,23]	[70,38; 73,38]	[66,84; 69,96]	[63,59; 66,81]	[60,78; 64,08]	[57,80; 61,18]	[55,59; 59,01]	[52,64; 56,12]						
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3209	3054	2826	2610	2420	2061	1877	1696	1574	1482	1390	1303						
	auswertbar	Anzahl		2930	2699	2452	2305	1960	1780	1639	1541	1456	1358	1272						
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		91	97	85	313	106	103	80	67	53	57	76						
		Anteil in %		3,11	3,59	3,47	13,58	5,41	5,79	4,88	4,35	3,64	4,20	5,97						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		<b>96,98</b>	<b>93,61</b>	<b>90,51</b>	<b>78,68</b>	<b>74,52</b>	<b>70,36</b>	<b>67,03</b>	<b>64,17</b>	<b>61,87</b>	<b>59,33</b>	<b>55,78</b>						
	CI		[96,37; 97,59]	[92,73; 94,49]	[89,44; 91,58]	[77,14; 80,22]	[72,87; 76,17]	[68,62; 72,10]	[65,23; 68,83]	[62,32; 66,02]	[59,98; 63,76]	[57,41; 61,25]	[53,81; 57,75]							

EZ	Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	6171	5865	5431	5100	4452	4064	3685	3390	3156	2946	2780						
	auswertbar	Anzahl		5673	5134	4872	4232	3828	3584	3307	3070	2868	2695						
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		200	151	538	256	179	190	167	136	119	137						
		Anteil in %		3,53	2,94	11,04	6,05	4,68	5,30	5,05	4,43	4,15	5,08						
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>96,56</b>	<b>93,85</b>	<b>83,85</b>	<b>78,91</b>	<b>75,36</b>	<b>71,46</b>	<b>67,93</b>	<b>65,00</b>	<b>62,36</b>	<b>59,19</b>						
		CI		[96,09; 97,03]	[93,23; 94,47]	[82,88; 84,82]	[77,82; 80,00]	[74,20; 76,52]	[70,24; 72,68]	[66,66; 69,20]	[63,69; 66,31]	[61,02; 63,70]	[57,82; 60,56]						
2007-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3677	3461	3237	2823	2540	2270	2076	1940	1803	1688							
	auswertbar	Anzahl		3308	3048	2660	2394	2206	2016	1900	1774	1638							
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		121	335	169	124	119	90	84	75	77							
		Anteil in %		3,66	10,99	6,35	5,18	5,39	4,46	4,42	4,23	4,70							
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>96,48</b>	<b>86,33</b>	<b>81,01</b>	<b>76,97</b>	<b>72,92</b>	<b>69,76</b>	<b>66,73</b>	<b>63,95</b>	<b>60,94</b>							
		CI		[95,86; 97,10]	[85,16; 87,50]	[79,67; 82,35]	[75,52; 78,42]	[71,37; 74,47]	[68,15; 71,37]	[65,06; 68,40]	[62,24; 65,66]	[59,18; 62,70]							
2008-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	4759	4570	3999	3557	3191	2906	2696	2502	2338								
	auswertbar	Anzahl		4281	3730	3309	3102	2837	2638	2443	2266								
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		452	262	145	184	128	124	90	107								
		Anteil in %		10,56	7,02	4,38	5,93	4,51	4,70	3,68	4,72								
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>89,94</b>	<b>83,86</b>	<b>80,34</b>	<b>75,68</b>	<b>72,34</b>	<b>69,00</b>	<b>66,51</b>	<b>63,37</b>								
		CI		[89,06; 90,82]	[82,77; 84,95]	[79,16; 81,52]	[74,39; 76,97]	[70,98; 73,70]	[67,58; 70,42]	[65,05; 67,97]	[61,87; 64,87]								
2008-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2535	2441	2133	1867	1724	1575	1484	1390									
	auswertbar	Anzahl		2293	2016	1805	1692	1546	1458	1351									
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		177	115	83	86	49	64	56									
		Anteil in %		7,72	5,70	4,60	5,08	3,17	4,39	4,15									
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>92,58</b>	<b>87,45</b>	<b>83,54</b>	<b>79,35</b>	<b>76,87</b>	<b>73,53</b>	<b>70,48</b>									
		CI		[91,53; 93,63]	[86,10; 88,80]	[82,01; 85,07]	[77,66; 81,04]	[75,10; 78,64]	[71,65; 75,41]	[68,52; 72,44]									
2009-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2420	2305	1953	1782	1651	1524	1419										
	auswertbar	Anzahl		2192	1891	1746	1626	1493	1376										
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		165	92	67	79	77	82										
		Anteil in %		7,53	4,87	3,84	4,86	5,16	5,96										
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>92,70</b>	<b>88,32</b>	<b>84,99</b>	<b>80,91</b>	<b>76,82</b>	<b>72,24</b>										
		CI		[91,63; 93,77]	[86,98; 89,66]	[83,48; 86,50]	[79,22; 82,60]	[74,99; 78,65]	[70,27; 74,21]										
2009-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2188	2030	1783	1612	1484	1375											
	auswertbar	Anzahl		1956	1757	1587	1451	1335											
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		148	105	66	72	78											
		Anteil in %		7,57	5,98	4,16	4,96	5,84											
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>92,69</b>	<b>87,22</b>	<b>83,65</b>	<b>79,59</b>	<b>74,94</b>											
		CI		[91,56; 93,82]	[85,75; 88,69]	[82,00; 85,30]	[77,78; 81,40]	[72,96; 76,92]											
2010-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	3169	2957	2634	2412	2265												
	auswertbar	Anzahl		2880	2586	2349	2220												
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		191	117	96	118												
		Anteil in %		6,63	4,52	4,09	5,32												
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>93,52</b>	<b>89,36</b>	<b>85,80</b>	<b>81,24</b>												
		CI		[92,63; 94,41]	[88,24; 90,48]	[84,51; 87,09]	[79,78; 82,70]												
2010-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2410	2250	1984	1828													
	auswertbar	Anzahl		2196	1929	1774													
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		163	85	88													
		Anteil in %		7,42	4,41	4,96													
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	Rate		<b>92,74</b>	<b>88,75</b>	<b>84,35</b>													
		CI		[91,67; 93,81]	[87,43; 90,07]	[82,81; 85,89]													

EZ	Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2927	2750	2470														
	auswertbar	Anzahl		2659	2404														
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		161	135														
		Anteil in %		6,05	5,62														
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>94,13</b>	<b>88,84</b>														
	CI		[93,25; 95,01]	[87,64; 90,04]															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2304	2154															
	auswertbar	Anzahl		2076															
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		163															
		Anteil in %		7,85															
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>		<b>92,15</b>															
	CI		[90,99; 93,31]																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder unter Risiko</b>	Anzahl	2650																
	auswertbar	Anzahl																	
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl																	
		Anteil in %																	
	<b>kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit</b>	<b>Rate</b>																	
	CI																		



## Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte

Ein Grundziel der Evaluation ist laut Kriterien des BVA die Überprüfung der Kosten der Versorgung der DMP-Patienten. Entsprechende Auswertungen werden in diesem zweiten Teil des Evaluationsberichtes vorgenommen. Hierzu werden anhand von Zufallsstichproben die durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patient berechnet. In diese Betrachtung fließen alle Ausgaben für die betrachteten Leistungsbereiche ein, nicht nur die diabetesspezifischen Ausgaben. Differenziert wird nach folgenden Bereichen:

- Ambulante ärztliche Behandlung
- Krankenhausbehandlung
- Arzneimittel
- Heilmittel
- Hilfsmittel
- Dialyse-Sachkosten
- Anschlussrehabilitation
- Häusliche Krankenpflege
- Krankengeld

Für die Zuordnung der Kosten zu einem Halbjahreszeitraum ist in der Regel der Beginn der Maßnahme ausschlaggebend, der die Kosten zuzuordnen sind. So sind die Kosten für einen Krankenhausaufenthalt dem (Halb-)Jahr zuzuordnen, in dem der Krankenhausaufenthalt begann. Allerdings ist für die Zuordnung der Heilmittelkosten relevant, in welchem Monat sie abgerechnet wurden. Bei Neueinschreibungen gilt, dass die Kosten des vollständigen Quartals, in dem die Einschreibung erfolgt, berücksichtigt werden.

In den nachfolgenden standardisierten Tabellen wird die Entwicklung der durchschnittlichen Ausgaben zunächst getrennt nach Leistungsbereichen ausgewiesen, bevor die Gesamtbetrachtung erfolgt. Die Tabellen enthalten für alle Halbjahres-Kohorten die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel, Konfidenzintervall (95%) und Standardabweichung.

Das arithmetische Mittel wird berechnet, indem die gesamten Ausgaben eines Leistungsbereiches, die innerhalb eines Halbjahres für eine Kohorte angefallen sind, durch die Anzahl der teilnehmenden Patienten dieser Kohorte in diesem Halbjahr dividiert werden. Patienten, die im Berichtshalbjahr versterben, sind mit 0,5 zu gewichten. Patienten, die aus anderen Gründen ausscheiden, sind ebenfalls mit 0,5 zu gewichten, sofern ihr Ausscheiden im 1. Quartal des Halbjahres erfolgt.

Würden beispielsweise im Berichtshalbjahr von zehn Patienten zwei im zweiten Quartal versterben und einer aus sonstigen Gründen im zweiten Quartal ausscheiden, wären die beiden verstorbenen Patienten halb, der aus sonstigen Gründen ausgeschiedene Patient sowie die im Programm verbliebenen Patienten voll zu gewichten. Die Bezugsgröße für die Mittelwertbildung beliefe sich rechnerisch auf neun Fälle.

Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden, sofern die Daten vorliegen, die Ausgaben der Patienten einer Kohorte über alle Berichtshalbjahre aufsummiert und durch die Summe der gewichteten Teilnahmejahre dividiert (jeweils ohne Beitrittsjahr).

Bei den Auswertungen zu Krankengeldausgaben entfällt die Gewichtung.

Einschränkend ist anzumerken, dass in allen Leistungsbereichen erstmals die mit Beginn 2004 anfallenden Abrechnungsdaten genutzt werden können, da erst ab diesem Zeitpunkt wesentliche Abrechnungsdaten (ambulante ärztliche Behandlung) verfügbar sind. Folglich sind die Ausgaben insgesamt und nach Leistungsbereichen erst ab dem 1. Halbjahr 2004 darzustellen. Für vorige Halbjahre wird daher in diesem Bericht nur die Anzahl der Patienten in der Stichprobe ausgewiesen. Für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege sind die Leistungsausgaben sogar erst ab dem 1. Halbjahr 2006 darzustellen, da eine frühere versichertenbezogene Erfassung dieser Daten bei einigen Krankenkassen sehr aufwändig wäre.

Neben den durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patient, deren Berechnung auf Zufallsstichproben basiert, werden weitere Kosten der Versorgung der DMP-Patienten dargestellt. Diese beinhalten die gesonderten Kosten der Krankenkassen für Verwaltung, Qualitätssicherung u.ä. im Rahmen der DMP. Die Verwaltungskosten und die Kosten der Qualitätssicherung werden durch die programmduchführenden Krankenkassen kalkulatorisch ermittelt und basieren nicht auf Stichproben. Eine Differenzierung nach Kohorten erfolgt dabei nicht. Patienten, die nicht während des gesamten Jahres eingeschrieben waren, gehen anteilig in die Berechnung ein. Die Durchschnittskosten ergeben sich folglich als der Quotient aus den Gesamtkosten für Verwaltung und Qualitätssicherung und den Versichertenjahren (= Gesamtzahl der eingeschriebenen Versicherten gewichtet mit dem Anteil ihres Teilnahmezeitraums im betrachteten Jahr).

Als **Verwaltungskosten** der Krankenkassen für die DMPs gelten

- Personal- und Sachkosten inklusive der Raumkosten, die mit der Durchführung der DMPs zusammenhängen und
- Kosten für die Datenverarbeitung und -erfassung sowie für die Evaluation, die in erster Linie an Dritte vergeben wird.

Als **Kosten der Qualitätssicherung** der Krankenkassen gelten

- Kosten der versichertenbezogenen Qualitätssicherung, die intern oder durch die Beauftragung von Dienstleistungsunternehmen anfallen, z.B. durch Beratung der Versicherten, Reminder, Broschüren;
- Kosten der arztbezogenen Qualitätssicherung, die, je nach Datenflussmodell, direkt bei den Kassen anfallen können, bei der gemeinsamen Einrichtung oder bei Dritten (z.B. Erstellung von Feedbackberichten durch Datenstellen).

Die genaue Methode zur Ermittlung der Verwaltungskosten ist in diesem Evaluationsbericht nicht darzustellen; die Kassen haben die jeweils von ihnen verwendete Methodik dem BVA jedoch auf Anfrage mitzuteilen.

Im Gegensatz zu den Auswertungen der Patientenmerkmale und der medizinischen Inhalte im ersten Teil basiert die Evaluation der ökonomischen Inhalte nicht auf den Daten aller Teilnehmer des evaluierten DMP. Vielmehr werden dazu aus allen Halbjahres-Kohorten **Stichproben** gezogen. Der Stichprobenumfang beträgt in der Regel zehn Prozent der Patientenzahl der jeweiligen Kohorte, höchstens 500 und mindestens 100 Patienten. Bei Kohorten mit weniger als 100 Patienten werden Vollerhebungen durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als zehn Patienten umfasst. Um die Anonymität zu wahren, wird in diesen Fällen auf eine Auswertung verzichtet.

Zu beachten ist dabei, dass die Stichprobenziehung gemäß der engen zeitlichen Vorgaben des BVA unmittelbar nach Eingang der PM-Daten beim Evaluator erfolgen muss. Etwaige zeitverzögerte Aktualisierungen der PM-Datenbasis können daher – anders als im Berichtsteil I – in der Stichprobe nicht mehr berücksichtigt werden. Daher kann sich auch bei Vollerhebungen die Anzahl der ausgewiesenen Patienten im Berichtsteile I von derjenigen in den Berichtsteilen II und III unterscheiden.

Zu beachten sind bezüglich der Stichprobengröße auch Sondereffekte, die sich aus der Fusion von Knappschaft und See-Krankenkasse zum 1.1.2008 ergeben. Für alle Kohorten vor der Fusion (bis einschließlich der Kohorte 2007-2) wurden die Stichproben für DMP-Teilnehmer von AOK und See-Krankenkasse gemeinsam gezogen, da auch die Versicherten der See-Krankenkasse an den DMPs der AOK teilnahmen. Nach der Fusion waren die Versicherten der See-Krankenkasse gemäß der Vorgaben des BVA mit ihrer gesamten Historie den Berichten der Knappschaft zuzuordnen. Diese nachträgliche Neuordnung der (ehemaligen) See-Versicherten führt sowohl in den Evaluationsberichten der AOK als auch in den Evaluationsberichten der Knappschaft dazu, dass häufig in den Kohorten bis einschließlich 2007-2 die Stichprobenfallzahlen nicht mehr der oben beschriebenen Stichprobenquote bzw. den oben definierten Ober- und Untergrenzen entsprechen.

**Auswertungskapitel 4: Patientenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben**

Tabelle 4.1 gibt für alle Kohorten Auskunft darüber, wie viele Patienten für die Ausgabenanalysen zur Verfügung standen. Dabei handelt es sich um Stichproben aus der Gesamtzahl der Patienten je Kohorte. Ihre Anzahl wird jeweils in der ersten Zeile ausgewiesen. Im Laufe der weiteren Teilnahmehalbjahre kann sich die Anzahl verringern, weil Patienten wegen Tod, Ausschluss oder eigener Beendigung aus dem Programm ausscheiden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben nach Leistungsbereichen ist jedoch nicht die Zahl der Patienten zu Beginn des Berichtshalbjahres relevant, sondern die Zahl der gewichteten Patienten (siehe einführende Anmerkungen zum Berichtsteil II), für die im Berichtshalbjahr die erforderlichen Angaben zu den Leistungsausgaben vorliegen. Zur Information wird diese Zahl in der zweiten Zeile ausgewiesen. Da die Daten zu den Leistungsausgaben erst ab dem Halbjahr 2004-1 vorliegen, können für davor liegende Halbjahre keine Auswertungen vorgenommen werden.

In der jeweils dritten Zeile wird ausgewiesen, wie viele Patienten im jeweiligen Berichtshalbjahr aus der Stichprobe ausgeschieden sind. Die vierte Zeile weist den kumulierten Wert aus: Sie gibt an, wie viele Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres verstorben oder aus anderen Gründen aus der Stichprobe ausgeschieden sind.

Umfasst eine Kohorte in der Stichprobe weniger als 10 Patientinnen, werden keine Auswertungen vorgenommen. Stattdessen sind die Zahlenfelder der Auswertungstabellen in diesem Fall mit „-“ gefüllt.

In der Kohorte 2003-2 umfasst die Stichprobe im Beitrittsjahr 500 Patienten. Als Berechnungsbasis für die durchschnittlichen Leistungsausgaben dieser Kohorte und des jeweils letzten Berichtshalbjahres werden in den folgenden Tabellen diese 154,5 auswertbaren und gewichteten Patienten herangezogen.

**Tabelle 4.1 Patienten in der Stichprobe (Anzahl)**

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	444	387	346	308	282	268	248	242	232	215	211	201	191	183	171	162	156
		auswertbar und gewichtet		423,5	378,5	335,0	301,0	279,0	263,0	245,0	239,5	224,0	212,0	207,5	196,5	187,0	176,5	165,5	158,5	154,5
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden		57	41	38	26	14	20	6	10	17	4	10	10	8	12	9	6	1
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden		113	154	192	218	232	252	258	268	285	289	299	309	317	329	338	344	345
2004-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	498	462	412	371	334	305	285	268	253	242	232	226	215	203	193	184	179	
		auswertbar und gewichtet	488,5	451,0	400,5	362,0	322,0	295,0	275,0	258,5	243,5	233,0	227,5	217,5	206,0	194,5	186,0	177,5	169,0	
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	36	50	41	37	29	20	17	15	11	10	6	11	12	10	9	5	11	
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	36	86	127	164	193	213	230	245	256	266	272	283	295	305	314	319	330	
2004-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	495	437	379	345	319	308	294	278	268	260	242	219	206	193	184	174		
		auswertbar und gewichtet	487,5	418,5	370,5	338,5	315,0	303,0	286,0	270,5	263,5	255,0	233,0	212,0	201,5	188,0	179,5	164,5		
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	58	58	34	26	11	14	16	10	8	18	23	13	13	9	10	9		
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	58	116	150	176	187	201	217	227	235	253	276	289	302	311	321	330		
2005-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	495	433	398	362	341	325	303	295	281	260	242	220	215	206	193			
		auswertbar und gewichtet	476,0	422,5	386,5	353,5	335,5	318,0	299,0	290,5	275,0	254,0	234,5	218,0	212,0	201,0	188,0			
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	62	35	36	21	16	22	8	14	21	18	22	5	9	13	9			
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	62	97	133	154	170	192	200	214	235	253	275	280	289	302	311			
2005-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	426	389	360	334	315	296	286	278	270	256	242	227	218	212				
		auswertbar und gewichtet	421,5	381,0	352,5	327,5	308,5	293,5	282,5	277,0	264,5	250,0	235,5	225,0	216,5	207,0				
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	37	29	26	19	19	10	8	8	14	14	15	9	6	9				
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	37	66	92	111	130	140	148	156	170	184	199	208	214	223				
2006-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	489	459	424	409	385	357	341	322	301	282	269	259	251					
		auswertbar und gewichtet	479,5	449,0	417,0	403,5	373,0	350,5	335,0	315,5	294,5	278,0	265,0	255,0	241,0					
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	30	35	15	24	28	16	19	21	19	13	10	8	10					
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	30	65	80	104	132	148	167	188	207	220	230	238	248					
2006-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	442	424	408	387	366	349	336	307	292	279	264	250						
		auswertbar und gewichtet	438,5	419,5	402,0	377,0	360,0	346,5	327,0	302,0	286,5	274,5	258,5	244,0						
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	18	16	21	21	17	13	29	15	13	15	14	8						
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	18	34	55	76	93	106	135	150	163	178	192	200						
2007-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	497	476	448	419	393	379	349	327	319	305	292							
		auswertbar und gewichtet	489,5	468,5	435,0	407,5	386,0	370,0	340,0	323,5	311,0	298,0	284,5							
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	21	28	29	26	14	30	22	8	14	13	11							
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	21	49	78	104	118	148	170	178	192	205	216							
2007-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	497	459	440	424	398	366	345	330	313	301								
		auswertbar und gewichtet	486,5	449,0	433,0	414,5	389,5	359,0	338,0	323,0	306,5	290,0								
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	38	19	16	26	32	21	15	17	12	12								
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	38	57	73	99	131	152	167	184	196	208								

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2008-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	470	454	430	400	377	359	342	329												
		auswertbar und gewichtet	489,5	463,5	449,5	417,0	391,0	370,5	350,0	336,5	323,5												
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	30	16	24	30	23	18	17	13	8												
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	30	46	70	100	123	141	158	171	179												
2008-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	315	308	288	270	259	249	242	227													
		auswertbar und gewichtet	313,0	303,5	280,0	265,0	255,0	246,0	234,5	219,0													
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	7	20	18	11	10	7	15	11													
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	7	27	45	56	66	73	88	99													
2009-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	300	285	258	241	229	221	213														
		auswertbar und gewichtet	294,0	279,0	252,0	237,0	224,0	216,5	207,0														
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	15	27	17	12	8	8	10														
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	15	42	59	71	79	87	97														
2009-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	270	243	221	212	200	183															
		auswertbar und gewichtet	264,0	236,0	217,5	207,5	193,0	179,0															
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	27	22	9	12	17	7															
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	27	49	58	70	87	94															
2010-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	386	361	342	325	315																
		auswertbar und gewichtet	380,0	355,0	336,0	320,5	307,0																
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	25	19	17	10	13																
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	25	44	61	71	84																
2010-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	294	265	253	240																	
		auswertbar und gewichtet	287,5	260,0	247,5	237,0																	
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	29	12	13	7																	
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	29	41	54	61																	
2011-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	361	344	323																		
		auswertbar und gewichtet	356,5	336,5	314,5																		
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	17	21	13																		
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	17	38	51																		
2011-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	284	265																			
		auswertbar und gewichtet	280,0	255,5																			
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	19	13																			
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	19	32																			
2012-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	328																				
		auswertbar und gewichtet	322,5																				
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	12																				
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	12																				

**Auswertungskapitel 5: Leistungsausgaben**

Tabelle 5.1 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für die **ambulante ärztliche Behandlung**. Die Leistungsausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung ergeben sich dabei aus dem Produkt aus der Summe der erbrachten Punkte und einem durchschnittlichen Punktwert von 3,5 Eurocent sowie den in Euro abgerechneten Gebührenpositionen. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 154,5 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 654,84 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [379,29; 930,40].

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten

**Tabelle 5.1 Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	444	387	346	308	282	268	248	242	232	215	211	201	191	183	171	162	156
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		423,5	378,5	335,0	301,0	279,0	263,0	245,0	239,5	224,0	212,0	207,5	196,5	187,0	176,5	165,5	158,5	154,5
	Leistungsausgaben	Mean	909,77	378,23	364,15	364,59	379,89	388,10	418,92	435,49	510,87	511,43	436,90	518,51	470,84	515,70	581,23	602,42	612,02	654,84
		CI	[841,62; 977,93]	[302,36; 454,10]	[275,30; 453,00]	[337,10; 392,07]	[335,96; 423,82]	[318,97; 457,23]	[291,64; 546,19]	[303,21; 567,78]	[324,06; 697,68]	[327,43; 695,43]	[292,84; 580,95]	[357,06; 679,97]	[316,67; 625,01]	[349,89; 681,50]	[338,31; 824,16]	[350,50; 854,35]	[333,63; 890,42]	[379,29; 930,40]
SD		2239,25	796,60	881,91	256,66	388,85	589,12	1053,07	1056,43	1475,02	1405,04	1070,13	1186,61	1102,59	1156,78	1646,60	1653,54	1788,21	1747,49	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	498	462	412	371	334	305	285	268	253	242	232	226	215	203	193	184	179	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	451,0	400,5	362,0	322,0	295,0	275,0	258,5	243,5	233,0	227,5	217,5	206,0	194,5	186,0	177,5	169,0
	Leistungsausgaben	Mean	788,96	344,78	345,55	369,54	364,20	403,12	371,65	405,45	368,96	395,32	413,64	456,42	395,58	391,39	419,93	429,51	448,78	460,08
		CI	[766,13; 811,79]	[323,58; 365,99]	[318,63; 372,47]	[340,79; 398,29]	[336,49; 391,91]	[357,32; 448,91]	[334,29; 409,00]	[360,98; 449,91]	[338,76; 399,17]	[354,73; 435,91]	[356,68; 470,60]	[333,65; 579,18]	[361,66; 429,50]	[355,04; 427,74]	[381,63; 458,24]	[386,79; 472,23]	[406,82; 490,73]	[422,59; 497,57]
SD		756,51	239,08	291,69	293,55	268,97	419,24	327,33	376,20	247,79	323,15	443,58	944,74	255,24	266,20	272,57	297,26	285,19	248,64	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	495	437	379	345	319	308	294	278	268	260	242	219	206	193	184	174		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		487,5	418,5	370,5	338,5	315,0	303,0	286,0	270,5	263,5	255,0	233,0	212,0	201,5	188,0	179,5	164,5	
	Leistungsausgaben	Mean	742,82	307,86	326,75	339,63	337,60	326,83	349,31	341,85	346,95	421,51	457,47	441,38	394,59	366,81	409,70	388,98	443,96	
		CI	[711,03; 774,62]	[285,59; 330,14]	[303,77; 349,72]	[313,15; 366,10]	[302,77; 372,44]	[302,98; 350,69]	[317,11; 381,52]	[306,80; 376,91]	[318,45; 375,44]	[302,72; 540,29]	[325,46; 589,48]	[307,93; 574,84]	[355,19; 434,00]	[333,77; 399,85]	[362,18; 457,21]	[355,98; 421,98]	[390,10; 497,82]	
SD		1025,79	250,92	239,82	259,99	326,96	216,05	286,02	302,47	239,12	983,76	1075,53	1039,37	292,71	239,29	332,40	225,59	352,42		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	495	433	398	362	341	325	303	295	281	260	242	220	215	206	193			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		476,0	422,5	386,5	353,5	335,5	318,0	299,0	290,5	275,0	254,0	234,5	218,0	212,0	201,0	188,0		
	Leistungsausgaben	Mean	916,82	371,25	348,95	386,16	421,56	427,48	415,30	442,62	470,18	494,52	518,28	483,35	485,13	559,56	617,87	576,96		
		CI	[840,50; 993,15]	[300,63; 441,86]	[275,22; 422,69]	[296,82; 475,50]	[292,76; 550,36]	[295,19; 559,77]	[277,87; 552,73]	[327,87; 557,37]	[337,98; 602,38]	[334,80; 654,25]	[349,31; 687,25]	[331,39; 635,31]	[324,65; 645,61]	[354,67; 764,46]	[403,58; 832,16]	[316,65; 837,27]		
SD		2459,28	786,05	773,26	896,09	1235,54	1236,30	1250,40	1012,36	1149,58	1351,41	1373,92	1187,26	1208,91	1522,10	1550,04	1821,03			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	426	389	360	334	315	296	286	278	270	256	242	227	218	212				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		421,5	381,0	352,5	327,5	308,5	293,5	282,5	277,0	264,5	250,0	235,5	225,0	216,5	207,0			
	Leistungsausgaben	Mean	752,62	352,63	342,34	320,19	334,87	331,80	388,61	385,05	367,23	392,81	398,38	393,28	404,48	430,68	494,57			
		CI	[728,23; 777,02]	[308,30; 396,95]	[310,57; 374,11]	[296,34; 344,03]	[305,04; 364,70]	[294,42; 369,18]	[344,08; 433,15]	[341,41; 428,69]	[339,23; 395,23]	[350,70; 434,92]	[360,06; 436,70]	[355,35; 431,21]	[362,79; 446,18]	[387,73; 473,64]	[373,01; 616,12]			
SD		749,02	464,31	316,39	228,45	275,44	334,98	389,24	374,22	237,73	349,42	309,14	296,98	319,10	322,48	892,29				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	489	459	424	409	385	357	341	322	301	282	269	259	251					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		479,5	449,0	417,0	403,5	373,0	350,5	335,0	315,5	294,5	278,0	265,0	255,0	241,0				
	Leistungsausgaben	Mean	855,41	388,61	387,57	393,07	427,76	421,54	379,07	435,80	455,41	486,37	517,40	456,11	400,82	417,06				
		CI	[797,57; 913,24]	[319,74; 457,47]	[313,47; 461,68]	[314,45; 471,70]	[323,92; 531,60]	[324,82; 518,26]	[343,29; 414,86]	[350,48; 521,13]	[343,62; 567,19]	[328,69; 644,05]	[346,68; 688,13]	[327,02; 585,20]	[352,21; 449,44]	[388,04; 446,08]				
SD		1860,80	769,34	801,16	819,15	1064,24	953,05	341,80	796,82	1013,06	1380,61	1452,32	1072,15	396,06	229,87					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	442	424	408	387	366	349	336	307	292	279	264	250						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		438,5	419,5	402,0	377,0	360,0	346,5	327,0	302,0	286,5	274,5	258,5	244,0					
	Leistungsausgaben	Mean	1097,80	465,94	508,14	533,51	538,79	595,86	610,82	516,41	517,58	542,83	567,86	509,80	612,23					
		CI	[994,92; 1200,68]	[345,77; 586,11]	[378,70; 637,57]	[365,78; 701,24]	[377,05; 700,53]	[403,16; 788,55]	[424,32; 797,32]	[372,69; 660,13]	[373,58; 661,59]	[349,91; 735,76]	[375,37; 760,35]	[334,01; 685,59]	[424,08; 800,39]					
SD		3148,34	1283,92	1352,61	1715,81	1602,28	1865,38	1771,23	1325,96	1276,81	1666,05	1627,13	1442,00	1499,54						

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	476	448	419	393	379	349	327	319	305	292						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	468,5	435,0	407,5	386,0	370,0	340,0	323,5	311,0	298,0	284,5						
	Leistungsausgaben	Mean	830,90	390,06	350,51	369,65	377,98	363,62	371,43	391,09	451,91	506,81	507,27	565,30						
		CI	[777,48; 884,32]	[324,93; 455,19]	[282,68; 418,35]	[330,21; 409,10]	[327,13; 428,84]	[333,04; 394,19]	[339,56; 403,30]	[335,51; 446,67]	[353,75; 550,06]	[369,27; 644,36]	[356,49; 658,05]	[404,09; 726,51]						
SD		1640,74	735,22	749,13	419,74	523,76	306,50	312,78	522,91	900,73	1237,54	1328,00	1387,32							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	459	440	424	398	366	345	330	313	301							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,5	449,0	433,0	414,5	389,5	359,0	338,0	323,0	306,5	290,0							
	Leistungsausgaben	Mean	1006,85	396,37	395,07	390,86	436,02	477,71	490,79	501,43	588,92	684,09	701,94							
		CI	[908,58; 1105,12]	[330,61; 462,12]	[321,36; 468,78]	[316,64; 465,09]	[335,31; 536,73]	[342,51; 612,91]	[339,80; 641,77]	[337,47; 665,39]	[398,52; 779,32]	[447,41; 920,78]	[468,94; 934,94]							
SD		2881,29	739,92	796,90	788,02	1046,10	1361,38	1459,58	1537,96	1745,86	2114,10	2024,43								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	470	454	430	400	377	359	342	329								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	463,5	449,5	417,0	391,0	370,5	350,0	336,5	323,5								
	Leistungsausgaben	Mean	923,96	487,32	469,42	450,99	457,10	450,42	430,83	461,67	454,19	530,98								
		CI	[838,93; 1009,00]	[382,45; 592,19]	[341,24; 597,60]	[338,09; 563,89]	[341,83; 572,38]	[329,87; 570,97]	[328,17; 533,48]	[353,18; 570,17]	[332,54; 575,84]	[385,39; 676,56]								
SD		2416,17	1183,77	1407,93	1221,25	1200,98	1216,19	1008,10	1035,58	1138,52	1335,99									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		315	308	288	270	259	249	242	227									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		313,0	303,5	280,0	265,0	255,0	246,0	234,5	219,0									
	Leistungsausgaben	Mean	773,82	368,95	365,98	399,12	461,38	353,42	369,79	355,18	402,39									
		CI	[725,39; 822,24]	[330,63; 407,27]	[333,56; 398,39]	[332,20; 466,04]	[335,95; 586,81]	[320,76; 386,08]	[329,86; 409,72]	[324,48; 385,88]	[349,72; 455,07]									
SD		1049,10	345,88	288,09	571,32	1041,76	266,08	319,52	239,85	397,70										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		300	285	258	241	229	221	213										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		294,0	279,0	252,0	237,0	224,0	216,5	207,0										
	Leistungsausgaben	Mean	887,08	447,73	437,47	439,43	425,98	448,79	448,41	466,04										
		CI	[777,22; 996,93]	[336,10; 559,37]	[318,30; 556,64]	[313,46; 565,40]	[292,62; 559,35]	[315,05; 582,54]	[297,33; 599,48]	[314,33; 617,76]										
SD		2108,70	976,61	1015,58	1020,26	1047,52	1021,27	1134,14	1113,68											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		270	243	221	212	200	183											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		264,0	236,0	217,5	207,5	193,0	179,0											
	Leistungsausgaben	Mean	897,45	413,82	412,38	442,11	463,94	468,09	466,18											
		CI	[757,55; 1037,35]	[299,64; 527,99]	[281,39; 543,37]	[284,71; 599,51]	[307,75; 620,13]	[301,18; 635,00]	[287,38; 644,97]											
SD		2294,13	946,50	1026,70	1184,34	1147,90	1183,07	1220,46												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		386	361	342	325	315												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		380,0	355,0	336,0	320,5	307,0												
	Leistungsausgaben	Mean	852,20	457,18	437,83	408,53	414,25	444,13												
		CI	[753,73; 950,67]	[342,05; 572,31]	[338,45; 537,21]	[317,89; 499,18]	[311,92; 516,58]	[342,45; 545,82]												
SD		1824,21	1145,05	955,37	847,74	934,66	909,00													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		294	265	253	240													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		287,5	260,0	247,5	237,0													
	Leistungsausgaben	Mean	856,44	383,89	420,33	427,54	437,58													
		CI	[767,11; 945,77]	[352,19; 415,60]	[375,58; 465,07]	[337,26; 517,83]	[345,73; 529,44]													
SD		1243,56	274,26	368,08	724,70	721,48														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	344	323														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		356,5	336,5	314,5														
	Leistungsausgaben	Mean	940,99	427,52	452,77	489,45														
		CI	[775,75; 1106,23]	[374,07; 480,98]	[345,27; 560,27]	[362,74; 616,16]														
SD		2151,05	514,92	1006,12	1146,47															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		284																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		280,0																		
	Leistungsausgaben	Mean	928,05	393,72	464,03																	
		CI	[707,37;	[361,74;	[353,68;																	
		Mean	1148,74]	425,70]	574,37]																	
SD	1799,74	273,02	899,87																			
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		328																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		322,5																		
	Leistungsausgaben	Mean		455,56																		
		CI		[415,69;																		
		Mean		495,42]																		
SD			365,24																			

Tabelle 5.2 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für die **Krankenhausbehandlung**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 154,5 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 1761,87 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [826,01; 2697,73].

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

**Tabelle 5.2 Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	444	387	346	308	282	268	248	242	232	215	211	201	191	183	171	162	156
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			423,5	378,5	335,0	301,0	279,0	263,0	245,0	239,5	224,0	212,0	207,5	196,5	187,0	176,5	165,5	158,5	154,5
	Leistungsausgaben	Mean	1974,49		645,83	673,40	710,99	1009,49	764,95	1159,60	891,83	1034,05	960,58	1074,91	1297,07	758,85	718,58	937,95	1879,46	1855,79	1761,87
		CI	[1748,15; 2200,83]		[452,59; 839,07]	[458,02; 888,77]	[485,64; 936,34]	[653,09; 1365,89]	[522,39; 1007,51]	[477,63; 1841,57]	[449,64; 1334,01]	[586,62; 1481,48]	[605,86; 1315,30]	[588,96; 1560,86]	[644,66; 1949,49]	[316,55; 1201,16]	[364,73; 1072,42]	[530,53; 1345,36]	[729,68; 3029,25]	[982,16; 2729,42]	[826,01; 2697,73]
SD		7436,02		2028,96	2137,84	2104,36	3154,74	2067,11	5642,71	3531,25	3532,85	2708,68	3609,96	4794,88	3163,35	2468,77	2761,57	7546,75	5611,61	5934,96	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		498	462	412	371	334	305	285	268	253	242	232	226	215	203	193	184	179	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	451,0	400,5	362,0	322,0	295,0	275,0	258,5	243,5	233,0	227,5	217,5	206,0	194,5	186,0	177,5	169,0	
	Leistungsausgaben	Mean	2130,46	904,94	767,45	985,22	1014,08	967,75	956,55	1366,46	854,75	1091,21	1388,06	1107,94	1367,03	1066,26	1109,97	802,90	1664,18	1044,73	
		CI	[1873,23; 2387,69]	[668,47; 1141,40]	[495,62; 1039,28]	[658,88; 1311,56]	[672,93; 1355,22]	[618,51; 1316,99]	[580,90; 1332,19]	[499,64; 2233,28]	[551,01; 1158,50]	[493,28; 1689,15]	[682,50; 2093,63]	[698,83; 1517,05]	[575,18; 2158,89]	[663,89; 1468,63]	[638,01; 1581,92]	[367,08; 1238,73]	[522,57; 2805,79]	[454,23; 1635,22]	
SD		8524,01	2666,52	2945,31	3332,06	3311,57	3197,43	3291,82	7333,99	2491,61	4760,44	5494,89	3148,31	5958,25	2946,51	3358,16	3032,58	7760,00	3916,56		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		495	437	379	345	319	308	294	278	268	260	242	219	206	193	184	174		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		487,5	418,5	370,5	338,5	315,0	303,0	286,0	270,5	263,5	255,0	233,0	212,0	201,5	188,0	179,5	164,5		
	Leistungsausgaben	Mean	2333,89	836,62	852,29	872,03	1014,80	1046,44	976,15	1284,89	1263,25	753,42	1214,54	1124,54	1364,34	1183,63	1585,69	1846,21	2317,60		
		CI	[2059,08; 2608,70]	[569,20; 1104,04]	[552,45; 1152,13]	[621,61; 1122,45]	[631,44; 1398,17]	[735,61; 1357,27]	[648,56; 1303,74]	[706,16; 1863,62]	[557,25; 1969,25]	[495,14; 1011,71]	[817,33; 1611,75]	[705,62; 1543,45]	[742,04; 1986,64]	[711,74; 1655,51]	[755,98; 2415,41]	[876,02; 2816,41]	[693,90; 3941,30]		
SD		8866,47	3012,49	3129,58	2459,29	3598,63	2814,62	2909,36	4993,44	5924,27	2139,12	3236,19	3262,51	4622,87	3417,59	5804,32	6631,85	10625,10			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		495	433	398	362	341	325	303	295	281	260	242	220	215	206	193			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		476,0	422,5	386,5	353,5	335,5	318,0	299,0	290,5	275,0	254,0	234,5	218,0	212,0	201,0	188,0			
	Leistungsausgaben	Mean	2388,40	571,79	955,24	936,32	987,41	1091,69	734,65	917,67	1092,80	1681,75	1389,14	1388,87	1559,17	2033,81	1366,58	1433,32			
		CI	[2045,24; 2731,57]	[412,51; 731,07]	[667,89; 1242,58]	[682,42; 1190,22]	[615,18; 1359,65]	[565,89; 1617,49]	[497,16; 972,15]	[627,69; 1207,64]	[705,84; 1479,76]	[822,18; 2541,31]	[783,68; 1994,61]	[739,60; 2038,15]	3110,53]	[415,05; 1655,51]	[744,04; 1989,12]	[696,24; 2170,41]			
SD		11056,70	1772,99	3013,42	2546,70	3570,73	4913,72	2160,83	2558,23	3364,99	7272,56	4923,20	5072,73	11686,52	12025,22	4503,07	5156,31				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		426	389	360	334	315	296	286	278	270	256	242	227	218	212				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		421,5	381,0	352,5	327,5	308,5	293,5	282,5	277,0	264,5	250,0	235,5	225,0	216,5	207,0				
	Leistungsausgaben	Mean	1883,62	893,12	1118,80	621,13	810,12	654,28	871,77	718,73	1076,58	935,43	1268,99	1156,71	999,22	967,61	1301,53				
		CI	[1646,12; 2121,11]	[622,49; 1163,74]	[516,04; 1721,56]	[420,28; 821,98]	[515,90; 1104,33]	[320,79; 987,76]	[546,60; 1196,93]	[424,65; 1012,81]	[531,38; 1621,79]	[644,23; 1226,62]	[847,18; 1690,80]	[523,92; 1789,49]	[676,28; 1322,16]	[603,42; 1331,81]	[659,34; 1943,72]				
SD		7291,38	2834,70	6002,75	1923,95	2716,53	2988,46	2842,18	2521,87	4629,59	2416,25	3402,76	4954,44	2471,47	2734,05	4714,02					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		489	459	424	409	385	357	341	322	301	282	269	259	251					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		479,5	449,0	417,0	403,5	373,0	350,5	335,0	315,5	294,5	278,0	265,0	255,0	241,0					
	Leistungsausgaben	Mean	2048,00	818,57	857,71	678,92	536,39	941,93	850,01	1267,86	1257,85	1238,73	973,57	1192,53	1185,20	1922,12					
		CI	[1798,48; 2297,52]	[608,64; 1028,50]	[607,30; 1108,11]	[428,35; 929,48]	[353,59; 719,19]	[675,85; 1208,01]	[559,38; 1140,63]	[649,95; 1885,77]	[839,94; 1675,76]	[754,81; 1722,64]	[612,97; 1334,16]	[685,27; 1699,80]	[749,09; 1621,32]	[785,09; 3059,15]					
SD		8028,32	2345,39	2707,11	2610,55	1873,47	2621,88	2776,01	5770,21	3787,26	4236,98	3067,50	4213,13	3553,18	9005,87						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		442	424	408	387	366	349	336	307	292	279	264	250						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		438,5	419,5	402,0	377,0	360,0	346,5	327,0	302,0	286,5	274,5	258,5	244,0						
	Leistungsausgaben	Mean	2310,24	916,20	1093,97	923,39	774,90	864,51	1402,66	1559,97	1156,50	1432,06	1245,98	1102,92	1390,39						
		CI	[2069,99; 2550,48]	[619,03; 1213,37]	[721,23; 1466,71]	[686,39; 1160,38]	[535,28; 1014,51]	[594,80; 1134,22]	[841,80; 1963,51]	[1058,04; 2061,90]	[802,90; 1510,10]	[1010,64; 1853,47]	[881,03; 1610,94]	[683,51; 1522,33]	[770,65; 2010,12]						
SD		7351,93	3174,90	3895,10	2424,37	2373,70	2610,94	5326,54	4630,87	3135,15	3639,30	3085,01	3440,40	4939,09							

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	476	448	419	393	379	349	327	319	305	292						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	468,5	435,0	407,5	386,0	370,0	340,0	323,5	311,0	298,0	284,5						
	Leistungsausgaben	Mean	2312,93	859,73	884,42	1120,20	973,69	1043,83	1129,04	1238,03	1047,16	1081,33	1369,20	1996,32						
		CI	[1960,48; 2665,39]	[644,96; 1074,50]	[614,46; 1154,38]	[823,35; 1417,06]	[642,91; 1304,47]	[648,28; 1439,38]	[686,45; 1571,64]	[679,29; 1796,76]	[678,38; 1415,93]	[532,43; 1630,24]	[872,31; 1866,08]	[402,34; 3590,30]						
SD		10825,26	2424,37	2981,23	3158,90	3406,80	3964,98	4343,64	5256,41	3384,11	4938,80	4376,33	13717,30							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	459	440	424	398	366	345	330	313	301							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,5	449,0	433,0	414,5	389,5	359,0	338,0	323,0	306,5	290,0							
	Leistungsausgaben	Mean	2534,47	893,38	981,59	952,28	1642,00	1043,53	972,49	1046,42	1391,48	2190,83	1452,29							
		CI	[2118,69; 2950,26]	[630,49; 1156,26]	[662,06; 1301,12]	[615,80; 1288,77]	[736,85; 2547,15]	[651,48; 1435,57]	[635,42; 1309,56]	[744,17; 1348,67]	[940,92; 1842,05]	[753,09; 3628,58]	[913,35; 1991,22]							
SD		12190,78	2958,39	3454,45	3572,31	9402,13	3947,61	3258,47	2835,07	4131,46	12842,26	4682,54								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	470	454	430	400	377	359	342	329								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	463,5	449,5	417,0	391,0	370,5	350,0	336,5	323,5								
	Leistungsausgaben	Mean	2220,03	1007,68	959,99	749,91	1094,64	1231,91	1000,52	1421,38	828,83	1778,84								
		CI	[1843,06; 2597,00]	[701,48; 1313,87]	[625,03; 1294,96]	[538,96; 960,86]	[667,41; 1521,87]	[672,39; 1791,43]	[643,56; 1357,49]	[943,95; 1898,80]	[585,34; 1072,32]	[479,46; 3078,22]								
SD		10711,12	3456,36	3679,32	2281,88	4451,19	5644,83	3505,59	4557,06	2278,84	11923,87									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		315	308	288	270	259	249	242	227									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		313,0	303,5	280,0	265,0	255,0	246,0	234,5	219,0									
	Leistungsausgaben	Mean	1996,74	819,15	1059,77	1161,50	970,73	655,96	840,97	725,85	1605,47									
		CI	[1641,99; 2351,49]	[560,35; 1077,95]	[699,49; 1420,04]	[768,42; 1554,57]	[600,31; 1341,15]	[349,43; 962,49]	[465,83; 1216,11]	[404,64; 1047,06]	[603,96; 2606,98]									
SD		7685,40	2336,04	3202,26	3355,84	3076,51	2497,39	3001,95	2509,59	7561,73										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		300	285	258	241	229	221	213										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		294,0	279,0	252,0	237,0	224,0	216,5	207,0										
	Leistungsausgaben	Mean	2015,68	1170,84	751,26	717,19	854,49	1360,00	1249,13	1249,63										
		CI	[1665,36; 2366,00]	[730,70; 1610,98]	[440,44; 1062,08]	[462,21; 972,17]	[506,48; 1202,50]	[801,28; 1918,73]	[686,99; 1811,28]	[711,71; 1787,55]										
SD		6724,54	3850,40	2648,87	2065,14	2733,45	4266,47	4220,09	3948,61											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		270	243	221	212	200	183											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		264,0	236,0	217,5	207,5	193,0	179,0											
	Leistungsausgaben	Mean	1974,93	772,81	1088,63	956,32	848,23	1071,42	962,81											
		CI	[1468,14; 2481,72]	[489,44; 1056,18]	[463,88; 1713,39]	[548,76; 1363,88]	[547,68; 1148,79]	[498,58; 1644,25]	[114,56; 1811,06]											
SD		8310,45	2349,08	4896,77	3066,64	2208,90	4060,26	5790,19												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		386	361	342	325	315												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		380,0	355,0	336,0	320,5	307,0												
	Leistungsausgaben	Mean	2098,99	942,99	1494,06	933,51	908,72	809,32												
		CI	[1673,54; 2524,44]	[633,94; 1252,03]	[864,72; 2123,41]	[662,68; 1204,35]	[556,94; 1260,49]	[526,14; 1092,51]												
SD		7881,86	3073,70	6049,90	2532,91	3213,12	2531,53													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		294	265	253	240													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		287,5	260,0	247,5	237,0													
	Leistungsausgaben	Mean	1795,89	958,64	870,00	855,29	973,14													
		CI	[1392,81; 2198,97]	[647,61; 1269,67]	[532,54; 1207,47]	[495,66; 1214,93]	[621,49; 1324,78]													
SD		5611,39	2690,70	2776,25	2886,65	2761,98														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	344	323														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		356,5	336,5	314,5														
	Leistungsausgaben	Mean	2090,05	723,95	804,33	1302,55														
		CI	[1542,59; 2637,51]	[510,84; 937,07]	[489,26; 1119,41]	[848,28; 1756,83]														
SD		7126,67	2053,02	2948,83	4110,30															



EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		284																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		280,0																		
	Leistungsausgaben	Mean	2835,41	944,82	1417,71																	
		CI	[1659,04;	[597,74;	[829,52;																	
		Mean	4011,79]	1291,89]	2005,89]																	
SD	9593,67	2963,11	4796,83																			
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		328																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		322,5																		
	Leistungsausgaben	Mean		886,78																		
		CI		[633,04;																		
		Mean		1140,52]																		
SD			2324,90																			

Tabelle 5.3 gibt für alle Kohorten Auskunft über die Anzahl der **Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt** im betrachteten Halbjahr und ihren Anteil an der Gesamtzahl der Patienten. Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-2 umfasst die Stichprobe im letzten Berichtshalbjahr 156 Patienten. Davon hatten 39 auswertbare Patienten bzw. 25,00 Prozent mindestens einen Krankenhausaufenthalt.

**Tabelle 5.3 Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Halbjahr**

EZ	Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr (Stichprobe)	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	444	387	346	308	282	268	248	242	232	215	211	201	191	183	171	162	156	
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl		78	64	67	68	63	52	47	49	46	48	47	32	38	38	39	44	39	
		Anteil in %			17,57	16,54	19,36	22,08	22,34	19,40	18,95	20,25	19,83	22,33	22,27	15,92	19,90	20,77	22,81	27,16	25,00
		CI Anteil in %		[14,03; 21,11]	[12,83; 20,25]	[15,19; 23,53]	[17,44; 26,72]	[17,47; 27,21]	[14,66; 24,14]	[14,06; 23,84]	[15,18; 25,32]	[14,69; 24,97]	[16,75; 27,91]	[16,64; 27,90]	[10,85; 20,99]	[14,22; 25,58]	[14,88; 26,66]	[16,50; 29,12]	[20,29; 34,03]	[18,18; 31,82]	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	498	462	412	371	334	305	285	268	253	242	232	215	203	193	184	179			
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	101	75	76	77	78	69	66	64	50	58	53	49	49	38	36	49	41		
		Anteil in %	20,28	16,23	18,45	20,75	23,35	22,62	23,16	23,88	19,76	23,97	22,84	21,68	22,79	18,72	18,65	26,63	22,91		
		CI Anteil in %	[16,75; 23,82]	[12,86; 19,60]	[14,70; 22,20]	[16,62; 24,88]	[18,81; 27,89]	[17,92; 27,32]	[18,25; 28,07]	[18,77; 28,99]	[14,84; 24,68]	[18,58; 29,36]	[17,43; 28,25]	[16,30; 27,06]	[17,17; 28,41]	[13,34; 24,10]	[13,14; 24,16]	[20,23; 33,03]	[16,74; 29,08]		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	495	437	379	345	319	308	294	278	268	260	242	219	206	193	184	174			
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	84	103	80	76	73	64	69	58	49	71	53	51	47	52	46	45			
		Anteil in %	16,97	23,57	21,11	22,03	22,88	20,78	23,47	20,86	18,28	27,31	21,90	23,29	22,82	26,94	25,00	25,86			
		CI Anteil in %	[13,66; 20,28]	[19,59; 27,55]	[17,00; 25,22]	[17,65; 26,41]	[18,26; 27,50]	[16,24; 25,32]	[18,62; 28,32]	[16,08; 25,64]	[13,64; 22,92]	[21,88; 32,74]	[16,68; 27,12]	[17,68; 28,90]	[17,08; 28,57]	[20,66; 33,22]	[18,73; 31,27]	[19,34; 32,38]			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	495	433	398	362	341	325	303	295	281	260	242	220	215	206	193				
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	87	100	83	77	64	63	81	75	74	63	60	46	54	48	46				
		Anteil in %	17,58	23,09	20,85	21,27	18,77	19,38	26,73	25,42	26,33	24,23	24,79	20,91	25,12	23,30	23,83				
		CI Anteil in %	[14,22; 20,94]	[19,12; 27,06]	[16,85; 24,85]	[17,05; 25,49]	[14,62; 22,92]	[15,08; 23,68]	[21,74; 31,72]	[20,44; 30,40]	[21,17; 31,49]	[19,01; 29,45]	[19,34; 30,24]	[15,52; 26,30]	[19,31; 30,93]	[17,51; 29,09]	[17,80; 29,86]				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	426	389	360	334	315	296	286	278	270	256	242	227	218	212					
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	87	86	62	63	63	66	52	48	59	65	57	57	52	48					
		Anteil in %	20,42	22,11	17,22	18,86	20,00	22,30	18,18	17,27	21,85	25,39	23,55	25,11	23,85	22,64					
		CI Anteil in %	[16,59; 24,25]	[17,98; 26,24]	[13,31; 21,13]	[14,66; 23,06]	[15,58; 24,42]	[17,55; 27,05]	[13,70; 22,66]	[12,82; 21,72]	[16,91; 26,79]	[20,05; 30,73]	[18,19; 28,91]	[19,46; 30,76]	[18,18; 29,52]	[16,99; 28,29]					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	489	459	424	409	385	357	341	322	301	282	269	259	251						
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	108	96	84	61	87	76	71	77	73	59	68	61	59						
		Anteil in %	22,09	20,92	19,81	14,91	22,60	21,29	20,82	23,91	24,25	20,92	25,28	23,55	23,51						
		CI Anteil in %	[18,41; 25,77]	[17,19; 24,65]	[16,01; 23,61]	[11,45; 18,37]	[18,42; 26,78]	[17,04; 25,54]	[16,50; 25,14]	[19,24; 28,58]	[19,40; 29,10]	[16,16; 25,68]	[20,08; 30,48]	[18,37; 28,73]	[18,25; 28,77]						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	442	424	408	387	366	349	336	307	292	279	264	250							
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	92	89	95	83	71	84	86	85	79	76	75	61							
		Anteil in %	20,81	20,99	23,28	21,45	19,40	24,07	25,60	27,69	27,05	27,24	28,41	24,40							
		CI Anteil in %	[17,02; 24,60]	[17,11; 24,87]	[19,17; 27,39]	[17,36; 25,55]	[15,34; 23,46]	[19,58; 28,56]	[20,93; 30,27]	[22,68; 32,70]	[21,95; 32,15]	[22,01; 32,47]	[22,96; 33,86]	[19,07; 29,73]							
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	497	476	448	419	393	379	349	327	319	305	292								
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	119	94	108	85	79	86	92	76	78	74	70								
		Anteil in %	23,94	19,75	24,11	20,29	20,10	22,69	26,36	23,24	24,45	24,26	23,97								
		CI Anteil in %	[20,18; 27,70]	[16,17; 23,33]	[20,14; 28,08]	[16,43; 24,15]	[16,13; 24,07]	[18,47; 26,91]	[21,73; 30,99]	[18,66; 27,82]	[19,73; 29,17]	[19,44; 29,08]	[19,07; 28,88]								
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	497	459	440	424	398	366	345	330	313	301									
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	106	103	85	102	75	79	83	79	72	71									
		Anteil in %	21,33	22,44	19,32	24,06	18,84	21,58	24,06	23,94	23,00	23,59									
		CI Anteil in %	[17,72; 24,94]	[18,62; 26,26]	[15,63; 23,01]	[19,99; 28,13]	[14,99; 22,69]	[17,36; 25,80]	[19,54; 28,58]	[19,33; 28,55]	[18,33; 27,67]	[18,79; 28,39]									
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	470	454	430	400	377	359	342	329										
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	108	98	99	90	90	82	85	78	62										
		Anteil in %	21,60	20,85	21,81	20,93	22,50	21,75	23,68	22,81	18,84										
		CI Anteil in %	[17,99; 25,21]	[17,17; 24,53]	[18,01; 25,61]	[17,08; 24,78]	[18,40; 26,60]	[17,58; 25,92]	[19,28; 28,08]	[18,36; 27,26]	[14,61; 23,07]										
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	315	308	288	270	259	249	242	227											
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	71	74	72	68	46	50	42	57											
		Anteil in %	22,54	24,03	25,00	25,19	17,76	20,08	17,36	25,11											
		CI Anteil in %	[17,92; 27,16]	[19,25; 28,81]	[19,99; 30,01]	[20,00; 30,38]	[13,10; 22,42]	[15,09; 25,07]	[12,58; 22,14]	[19,46; 30,76]											

EZ	Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr (Stichprobe)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	300	285	258	241	229	221	213										
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	68	51	56	49	52	45	51										
		Anteil in %	22,67	17,89	21,71	20,33	22,71	20,36	23,94										
		CI Anteil in %	[17,92; 27,42]	[13,43; 22,35]	[16,67; 26,75]	[15,24; 25,42]	[17,27; 28,15]	[15,04; 25,68]	[18,20; 29,68]										
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	270	243	221	212	200	183											
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	58	50	43	52	42	29											
		Anteil in %	21,48	20,58	19,46	24,53	21,00	15,85											
		CI Anteil in %	[16,57; 26,39]	[15,49; 25,67]	[14,23; 24,69]	[18,72; 30,34]	[15,34; 26,66]	[10,54; 21,16]											
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	386	361	342	325	315												
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	87	78	74	63	60												
		Anteil in %	22,54	21,61	21,64	19,38	19,05												
		CI Anteil in %	[18,37; 26,71]	[17,36; 25,86]	[17,27; 26,01]	[15,08; 23,68]	[14,71; 23,39]												
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	294	265	253	240													
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	77	67	58	55													
		Anteil in %	26,19	25,28	22,92	22,92													
		CI Anteil in %	[21,16; 31,22]	[20,04; 30,52]	[17,73; 28,11]	[17,59; 28,25]													
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	361	344	323														
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	80	68	78														
		Anteil in %	22,16	19,77	24,15														
		CI Anteil in %	[17,87; 26,45]	[15,56; 23,98]	[19,48; 28,82]														
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	284	265															
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	62	58															
		Anteil in %	21,83	21,89															
		CI Anteil in %	[17,02; 26,64]	[16,90; 26,88]															
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	328																
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	76																
		Anteil in %	23,17																
		CI Anteil in %	[18,60; 27,74]																

Tabelle 5.4 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Arzneimittel**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 154,5 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 1356,54 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [884,17; 1828,90].

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

**Tabelle 5.4 Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	444	387	346	308	282	268	248	242	232	215	211	201	191	183	171	162	156
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			423,5	378,5	335,0	301,0	279,0	263,0	245,0	239,5	224,0	212,0	207,5	196,5	187,0	176,5	165,5	158,5	154,5
	Leistungsausgaben	Mean	2045,71		822,32	894,09	895,79	993,71	973,98	1036,21	993,38	1134,09	1126,39	1147,59	1031,78	1057,43	1111,03	1032,95	1092,46	1250,47	1356,54
		CI Mean	[1955,27; 2136,15]		[751,85; 892,79]	[813,57; 974,60]	[800,49; 991,10]	[866,80; 1125,52]	[822,45; 1194,75]	[877,68; 1191,09]	[795,68; 1401,26]	[866,93; 1375,09]	[877,69; 1400,38]	[894,80; 1194,34]	[869,22; 1194,34]	[902,46; 1212,40]	[889,43; 1332,63]	[884,68; 1181,22]	[889,86; 1295,05]	[857,57; 1643,38]	[884,17; 1828,90]
	SD	2971,32		739,85	799,18	889,99	1123,31	1291,40	1311,73	1578,85	2109,49	1899,08	1877,87	1194,72	1108,33	1546,09	1005,02	1329,76	2523,73	2995,64	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		498	462	412	371	334	305	285	268	253	242	232	226	215	203	193	184	179	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	451,0	400,5	362,0	322,0	295,0	275,0	258,5	243,5	233,0	227,5	217,5	206,0	194,5	186,0	177,5	169,0	
	Leistungsausgaben	Mean	1968,67	762,70	906,48	894,83	949,58	963,09	913,10	941,52	957,99	968,54	986,15	965,77	1035,75	1080,65	1154,24	1093,69	1093,20	1184,82	
		CI Mean	[1906,07; 2031,26]	[705,67; 819,73]	[830,47; 982,49]	[810,21; 979,45]	[867,96; 1031,20]	[839,06; 1087,12]	[794,73; 1031,46]	[781,98; 1101,07]	[853,61; 1062,37]	[856,85; 1080,22]	[886,51; 1085,80]	[863,09; 1068,45]	[893,73; 1177,78]	[926,86; 1234,45]	[961,30; 1347,18]	[936,49; 1250,90]	[956,59; 1229,81]	[914,02; 1455,63]	
	SD	2074,28	643,06	823,56	864,03	792,33	1135,54	1037,23	1349,89	856,25	889,18	776,00	790,19	1068,65	1126,22	1372,86	1093,89	928,60	1796,17		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		495	437	379	345	319	308	294	278	268	260	242	219	206	193	184	174		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		487,5	418,5	370,5	338,5	315,0	303,0	286,0	270,5	263,5	255,0	233,0	212,0	201,5	188,0	179,5	164,5		
	Leistungsausgaben	Mean	1722,63	757,92	738,14	795,29	735,84	763,63	801,54	832,35	803,73	905,65	906,53	984,89	1031,82	1021,59	944,56	995,21	1050,38		
		CI Mean	[1666,74; 1778,53]	[696,77; 819,08]	[677,77; 798,51]	[725,24; 865,34]	[671,57; 800,12]	[687,36; 839,90]	[694,84; 908,24]	[714,50; 950,20]	[718,05; 889,40]	[797,19; 1014,12]	[797,51; 1015,56]	[854,89; 1114,90]	[824,30; 1239,34]	[843,43; 1061,97]	[827,16; 1199,69]	[869,59; 1120,83]	[906,03; 1194,74]		
	SD	1803,55	688,93	630,11	687,95	603,32	690,66	947,62	1016,84	718,91	898,32	888,25	1012,48	1541,59	1289,89	821,35	858,67	944,62			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		495	433	398	362	341	325	303	295	281	260	242	220	215	206	193			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		476,0	422,5	386,5	353,5	335,5	318,0	299,0	290,5	275,0	254,0	234,5	218,0	212,0	201,0	188,0			
	Leistungsausgaben	Mean	1844,08	785,65	796,70	773,38	897,11	865,71	857,56	869,30	932,27	986,17	880,74	975,44	1164,90	1057,87	1091,43	1113,31			
		CI Mean	[1735,80; 1952,36]	[655,79; 915,51]	[714,60; 878,81]	[687,44; 859,33]	[710,40; 1083,83]	[706,57; 1024,85]	[688,62; 1026,51]	[663,35; 1075,26]	[713,72; 1150,83]	[747,37; 1224,96]	[771,86; 989,62]	[811,90; 1138,97]	[805,39; 1524,41]	[759,27; 1356,47]	[781,25; 1401,60]	[708,81; 1517,80]			
	SD	3488,74	1445,51	861,05	862,10	1791,09	1487,20	1537,12	1816,97	1900,56	2020,38	885,34	1277,71	2708,22	2218,19	2243,59	2829,67				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		426	389	360	334	315	296	286	278	270	256	242	227	218	212				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		421,5	381,0	352,5	327,5	308,5	293,5	282,5	277,0	264,5	250,0	235,5	225,0	216,5	207,0				
	Leistungsausgaben	Mean	1975,31	859,36	873,20	828,58	831,62	984,54	1085,56	986,55	1011,12	1096,04	1070,55	1182,89	969,12	1065,74	1029,73				
		CI Mean	[1865,73; 2084,89]	[726,13; 992,58]	[713,01; 1033,39]	[718,54; 938,62]	[729,90; 933,34]	[708,46; 1260,63]	[777,18; 1393,94]	[848,01; 1125,09]	[821,37; 1200,86]	[876,88; 1315,21]	[899,12; 1241,98]	[889,97; 1475,81]	[832,52; 1105,72]	[900,35; 1231,12]	[871,52; 1187,93]				
	SD	3364,23	1395,49	1595,32	1054,09	939,21	2474,06	2695,49	1188,02	1611,22	1818,53	1382,93	2293,44	1045,38	1241,57	1161,30					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		489	459	424	409	385	357	341	322	301	282	269	259	251					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		479,5	449,0	417,0	403,5	373,0	350,5	335,0	315,5	294,5	278,0	265,0	255,0	241,0					
	Leistungsausgaben	Mean	2052,40	917,90	849,08	981,78	1050,34	914,64	936,53	918,02	1001,74	1102,01	1165,60	1135,61	1217,53	1301,91					
		CI Mean	[1923,70; 2181,10]	[749,35; 1086,44]	[744,76; 953,40]	[784,88; 1178,68]	[783,44; 1317,24]	[800,95; 1028,33]	[803,91; 1069,15]	[742,91; 1093,14]	[884,19; 1119,29]	[802,22; 1401,81]	[853,11; 1478,08]	[831,08; 1440,14]	[934,14; 1500,93]	[907,02; 1696,81]					
	SD	4141,03	1882,98	1127,79	2051,42	2735,37	1120,24	1266,79	1635,25	1065,29	2624,89	2658,21	2529,27	2308,88	3127,80						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		442	424	408	387	366	349	336	307	292	279	264	250						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		438,5	419,5	402,0	377,0	360,0	346,5	327,0	302,0	286,5	274,5	258,5	244,0						
	Leistungsausgaben	Mean	1836,48	763,89	761,35	935,65	834,08	930,71	943,13	862,17	1081,96	987,81	972,16	925,40	958,12						
		CI Mean	[1736,11; 1936,85]	[677,79; 849,99]	[675,38; 847,32]	[674,63; 1196,66]	[729,22; 938,94]	[770,80; 1090,63]	[780,90; 1105,36]	[749,38; 974,95]	[850,57; 1313,36]	[811,32; 1164,31]	[841,74; 1102,59]	[795,24; 1055,55]	[826,82; 1089,41]						
	SD	3071,51	919,90	898,39	2670,07	1038,75	1548,04	1540,72	1040,55	2051,61	1524,22	1102,53	1067,67	1046,37							

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	476	448	419	393	379	349	327	319	305	292						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	468,5	435,0	407,5	386,0	370,0	340,0	323,5	311,0	298,0	284,5						
	Leistungsausgaben	Mean	1894,31	710,78	805,60	850,29	866,72	859,14	940,95	1016,88	1053,63	1073,65	1058,34	1111,92						
		CI Mean	[1793,00; 1995,62]	[652,15; 769,41]	[731,19; 880,00]	[692,16; 1008,43]	[780,95; 952,49]	[770,78; 947,49]	[821,33; 1060,57]	[821,58; 1212,18]	[813,88; 1293,37]	[806,63; 1340,67]	[913,51; 1203,18]	[885,27; 1338,57]						
	SD	3111,63	661,81	821,71	1682,74	883,37	885,67	1173,95	1837,33	2200,08	2402,54	1275,65	1950,46							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	459	440	424	398	366	345	330	313	301							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,5	449,0	433,0	414,5	389,5	359,0	338,0	323,0	306,5	290,0							
	Leistungsausgaben	Mean	1793,22	715,17	696,32	823,87	825,23	875,78	869,15	910,34	960,25	1113,79	1162,90							
		CI Mean	[1690,94; 1895,49]	[646,95; 783,40]	[630,69; 761,95]	[636,64; 1011,09]	[700,31; 950,15]	[746,80; 1004,75]	[751,58; 986,71]	[762,98; 1057,71]	[806,28; 1114,21]	[902,66; 1324,92]	[923,92; 1401,87]							
	SD	2998,69	767,79	709,52	1987,68	1297,56	1298,71	1136,53	1382,27	1411,77	1885,86	2076,33								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	470	454	430	400	377	359	342	329								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	463,5	449,5	417,0	391,0	370,5	350,0	336,5	323,5								
	Leistungsausgaben	Mean	1717,30	766,32	841,06	871,47	905,16	777,05	830,70	858,66	883,13	911,25								
		CI Mean	[1612,86; 1821,74]	[653,20; 879,45]	[686,82; 995,29]	[706,07; 1036,88]	[744,55; 1065,77]	[673,10; 881,00]	[703,89; 957,52]	[724,22; 993,10]	[728,74; 1037,51]	[760,67; 1061,83]								
	SD	2967,57	1277,02	1694,10	1789,20	1673,31	1048,73	1245,41	1283,21	1444,91	1381,84									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		315	308	288	270	259	249	242	227									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		313,0	303,5	280,0	265,0	255,0	246,0	234,5	219,0									
	Leistungsausgaben	Mean	1926,89	770,81	813,26	977,37	1140,02	1024,53	904,50	975,25	922,55									
		CI Mean	[1678,28; 2175,50]	[550,50; 991,12]	[592,10; 1034,43]	[669,90; 1284,84]	[669,78; 1610,26]	[694,57; 1354,49]	[609,50; 1199,51]	[655,49; 1295,01]	[602,32; 1242,78]									
	SD	5385,84	1988,60	1965,79	2624,95	3905,55	2688,26	2360,67	2498,30	2417,86										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		300	285	258	241	229	221	213										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		294,0	279,0	252,0	237,0	224,0	216,5	207,0										
	Leistungsausgaben	Mean	1481,71	648,19	794,88	765,21	733,18	682,36	703,20	749,87										
		CI Mean	[1358,03; 1605,39]	[562,15; 734,23]	[608,05; 981,70]	[590,25; 940,17]	[587,43; 878,92]	[573,09; 791,63]	[604,30; 802,11]	[615,88; 883,85]										
	SD	2374,06	752,71	1592,13	1417,04	1144,78	834,40	742,49	983,54											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		270	243	221	212	200	183											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		264,0	236,0	217,5	207,5	193,0	179,0											
	Leistungsausgaben	Mean	1668,50	809,04	787,72	779,56	825,94	962,57	833,34											
		CI Mean	[1509,05; 1827,94]	[570,94; 1047,13]	[586,64; 988,79]	[648,93; 910,18]	[697,47; 954,41]	[735,87; 1189,27]	[647,19; 1019,49]											
	SD	2614,58	1973,78	1576,03	982,87	944,19	1606,82	1270,67												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		386	361	342	325	315												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		380,0	355,0	336,0	320,5	307,0												
	Leistungsausgaben	Mean	1609,36	827,74	847,61	831,76	778,20	753,04												
		CI Mean	[1448,77; 1769,95]	[552,14; 1103,34]	[626,29; 1068,93]	[674,78; 988,74]	[668,48; 887,93]	[648,32; 857,76]												
	SD	2975,08	2741,06	2127,55	1468,10	1002,22	936,14													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		294	265	253	240													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		287,5	260,0	247,5	237,0													
	Leistungsausgaben	Mean	1642,86	737,99	838,77	842,58	780,32													
		CI Mean	[1442,75; 1842,98]	[643,00; 832,99]	[677,74; 999,80]	[632,50; 1052,66]	[640,01; 920,64]													
	SD	2785,81	821,79	1324,74	1686,21	1102,09														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	344	323														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		356,5	336,5	314,5														
	Leistungsausgaben	Mean	1397,09	668,61	716,92	678,88														
		CI Mean	[1244,76; 1549,41]	[557,54; 779,68]	[607,59; 826,25]	[573,05; 784,71]														
	SD	1982,94	1069,97	1023,22	957,57															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		284																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		280,0																	
	Leistungsausgaben	Mean	1746,50	775,02	873,25																
		CI Mean	[1408,13; 2084,88]	[633,18; 916,86]	[704,06; 1042,44]																
SD		2759,54	1210,95	1379,77																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		328																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		322,5																	
	Leistungsausgaben	Mean		878,77																	
		CI Mean		[610,19; 1147,35]																	
SD			2460,84																		

Tabelle 5.5 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für Heilmittel. Zu den Heilmitteln gehören verschiedene Formen der Therapie wie z.B. physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 154,5 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 53,85 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [12,49; 95,22].

**Tabelle 5.5 Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	500	444	387	346	308	282	268	248	242	232	215	211	201	191	183	171	162	156	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		423,5	378,5	335,0	301,0	279,0	263,0	245,0	239,5	224,0	212,0	207,5	196,5	187,0	176,5	165,5	158,5	154,5	
	Leistungsausgaben	Mean	65,64	20,58	23,17	19,06	20,47	16,69	21,47	25,26	25,75	24,47	28,15	24,33	38,47	60,54	96,92	77,59	61,53	53,85	
		CI Mean	[54,59; 76,69]	[12,39; 28,77]	[13,80; 32,55]	[11,23; 26,89]	[11,13; 29,81]	[8,97; 24,40]	[11,17; 31,76]	[12,10; 38,42]	[13,05; 38,45]	[13,26; 35,67]	[15,61; 40,69]	[13,81; 34,86]	[14,51; 62,43]	[22,91; 98,17]	[27,08; 166,77]	[15,66; 139,51]	[11,63; 111,42]	[12,49; 95,22]	
		SD	363,15	85,98	93,07	73,12	82,65	65,76	85,18	105,11	100,25	85,55	93,17	77,37	171,38	262,53	473,42	406,48	320,49	262,32	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	498	462	412	371	334	305	285	268	253	242	232	226	215	203	193	184	179		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl	488,5	451,0	400,5	362,0	322,0	295,0	275,0	258,5	243,5	233,0	227,5	217,5	206,0	194,5	186,0	177,5	169,0		
	Leistungsausgaben	Mean	68,28	15,37	25,35	24,52	25,66	26,74	28,25	35,43	36,13	35,89	33,57	41,89	40,27	50,85	39,59	40,82	47,31	49,91	
		CI Mean	[60,40; 76,16]	[10,48; 20,26]	[16,45; 34,26]	[15,24; 33,79]	[16,05; 35,28]	[16,55; 36,94]	[15,13; 41,37]	[20,50; 50,37]	[16,67; 55,59]	[17,05; 54,73]	[20,04; 47,11]	[22,49; 61,29]	[21,63; 58,91]	[26,77; 74,93]	[18,13; 61,05]	[18,85; 62,80]	[22,50; 72,12]	[22,53; 77,28]	
		SD	261,22	55,15	96,51	94,72	93,31	93,31	114,97	126,36	159,65	150,00	105,40	149,30	140,26	176,34	152,71	152,91	168,67	181,59	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	495	437	379	345	319	308	294	278	268	260	242	219	206	193	184	174			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl	487,5	418,5	370,5	338,5	315,0	303,0	286,0	270,5	263,5	255,0	233,0	212,0	201,5	188,0	179,5	164,5			
	Leistungsausgaben	Mean	88,35	27,84	19,98	24,54	25,50	32,93	39,89	40,26	46,59	43,25	46,89	55,72	68,51	60,03	67,96	82,28	81,97		
		CI Mean	[79,04; 97,66]	[16,53; 39,15]	[12,14; 27,81]	[15,29; 33,78]	[17,01; 34,00]	[21,29; 44,57]	[22,82; 56,96]	[23,14; 57,38]	[23,94; 69,24]	[25,32; 61,18]	[27,11; 66,68]	[31,78; 79,66]	[41,35; 95,67]	[36,34; 83,71]	[41,90; 94,03]	[51,99; 112,57]	[53,60; 110,35]		
		SD	300,34	127,40	81,75	90,79	79,72	105,40	151,61	147,72	190,09	148,50	161,21	186,42	201,77	171,52	182,35	207,04	185,66		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	495	433	398	362	341	325	303	295	281	260	242	220	215	206	193				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl	476,0	422,5	386,5	353,5	335,5	318,0	299,0	290,5	275,0	254,0	234,5	218,0	212,0	201,0	188,0				
	Leistungsausgaben	Mean	79,84	27,36	25,60	31,90	36,29	31,61	31,37	40,06	42,49	46,72	46,80	55,85	46,26	45,63	53,31	53,30			
		CI Mean	[71,32; 88,36]	[18,43; 36,29]	[18,05; 33,14]	[20,73; 43,06]	[21,54; 51,04]	[20,83; 42,39]	[20,49; 42,26]	[26,29; 53,83]	[25,29; 59,69]	[24,07; 69,37]	[27,03; 66,57]	[32,57; 79,13]	[24,01; 68,51]	[29,67; 61,58]	[32,12; 74,49]	[30,49; 76,11]			
		SD	274,45	99,41	79,14	111,97	141,50	100,72	99,02	121,47	149,57	191,65	160,77	181,90	167,60	118,51	153,22	159,57			
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	426	389	360	334	315	296	286	278	270	256	242	227	218	212					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl	421,5	381,0	352,5	327,5	308,5	293,5	282,5	277,0	264,5	250,0	235,5	225,0	216,5	207,0					
	Leistungsausgaben	Mean	71,27	27,14	23,69	30,06	27,02	34,48	32,90	36,47	31,26	41,23	48,06	39,91	38,73	49,04	46,63				
		CI Mean	[61,42; 81,12]	[16,11; 38,17]	[12,90; 34,49]	[15,24; 44,88]	[15,46; 38,58]	[16,19; 52,78]	[18,17; 47,63]	[15,18; 57,76]	[15,65; 46,87]	[19,42; 63,05]	[25,16; 70,95]	[20,03; 59,80]	[20,01; 57,46]	[23,67; 74,41]	[25,81; 67,45]				
		SD	302,46	115,55	107,48	141,95	106,71	163,93	128,76	182,55	132,59	181,03	184,71	155,70	143,30	190,46	152,82				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	489	459	424	409	385	357	341	322	301	282	269	259	251						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl	479,5	449,0	417,0	403,5	373,0	350,5	335,0	315,5	294,5	278,0	265,0	255,0	241,0						
	Leistungsausgaben	Mean	77,04	24,71	28,20	30,71	23,40	28,48	31,75	31,20	43,72	61,11	42,34	48,72	58,92	60,51					
		CI Mean	[67,94; 86,14]	[16,45; 32,98]	[20,27; 36,14]	[20,73; 40,70]	[15,50; 31,29]	[18,89; 38,07]	[21,14; 42,35]	[20,05; 42,36]	[25,93; 61,52]	[33,87; 88,35]	[21,96; 62,72]	[26,99; 70,45]	[32,88; 84,97]	[34,18; 86,84]					
		SD	292,90	92,38	85,81	104,02	80,96	94,49	101,28	104,16	161,25	238,50	173,35	180,45	212,21	208,55					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	442	424	408	387	366	349	336	307	292	279	264	250							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl	438,5	419,5	402,0	377,0	360,0	346,5	327,0	302,0	286,5	274,5	258,5	244,0							
	Leistungsausgaben	Mean	85,05	35,32	37,11	40,29	34,56	37,08	31,82	45,87	55,93	47,52	52,58	44,99	50,19						
		CI Mean	[73,65; 96,45]	[19,31; 51,34]	[20,61; 53,61]	[20,16; 60,41]	[19,26; 49,85]	[19,35; 54,81]	[17,64; 46,00]	[25,34; 66,41]	[31,39; 80,47]	[27,05; 67,99]	[33,03; 72,13]	[27,01; 62,97]	[29,85; 70,53]						
		SD	348,86	171,09	172,41	205,87	151,48	171,66	134,65	189,46	217,57	176,78	165,27	147,48	162,12						

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	476	448	419	393	379	349	327	319	305	292						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	468,5	435,0	407,5	386,0	370,0	340,0	323,5	311,0	298,0	284,5						
	Leistungsausgaben	Mean	101,82	31,73	34,19	41,38	50,30	42,33	55,61	56,14	53,92	61,71	62,57	65,72						
		CI Mean	[89,66; 113,97]	[18,89; 44,56]	[19,55; 48,83]	[25,07; 57,69]	[28,76; 71,85]	[25,14; 59,51]	[34,80; 76,41]	[36,74; 75,54]	[33,82; 74,02]	[40,47; 82,94]	[41,93; 83,22]	[43,54; 87,90]						
	SD	373,27	144,93	161,68	173,57	221,90	172,23	204,16	182,51	184,47	191,08	181,85	190,90							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	459	440	424	398	366	345	330	313	301							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,5	449,0	433,0	414,5	389,5	359,0	338,0	323,0	306,5	290,0							
	Leistungsausgaben	Mean	80,34	37,07	27,54	32,41	37,94	39,55	49,25	38,78	44,51	49,47	51,06							
		CI Mean	[70,59; 90,09]	[24,31; 49,83]	[17,42; 37,66]	[20,05; 44,77]	[24,10; 51,79]	[26,04; 53,06]	[30,98; 67,53]	[23,72; 53,83]	[27,87; 61,14]	[31,31; 67,63]	[35,49; 66,63]							
	SD	285,86	143,59	109,41	131,24	143,83	136,04	176,68	141,20	152,53	162,19	135,26								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	470	454	430	400	377	359	342	329								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	463,5	449,5	417,0	391,0	370,5	350,0	336,5	323,5								
	Leistungsausgaben	Mean	64,93	24,08	31,31	22,09	33,97	38,22	31,49	34,26	32,67	38,61								
		CI Mean	[56,84; 73,02]	[15,35; 32,81]	[20,55; 42,07]	[13,55; 30,63]	[21,03; 46,92]	[25,46; 50,99]	[20,76; 42,22]	[23,10; 45,41]	[22,34; 43,00]	[24,56; 52,65]								
	SD	229,83	98,52	118,16	92,35	134,88	128,79	105,36	106,48	96,65	128,88									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		315	308	288	270	259	249	242	227									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		313,0	303,5	280,0	265,0	255,0	246,0	234,5	219,0									
	Leistungsausgaben	Mean	54,12	21,49	23,05	32,80	30,54	19,59	21,07	27,09	36,46									
		CI Mean	[46,39; 61,85]	[13,31; 29,68]	[13,49; 32,62]	[19,49; 46,11]	[21,93; 39,15]	[13,24; 25,94]	[14,04; 28,10]	[16,89; 37,29]	[22,24; 50,68]									
	SD	167,53	73,87	84,99	113,63	71,48	51,72	56,25	79,71	107,37										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		300	285	258	241	229	221	213										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		294,0	279,0	252,0	237,0	224,0	216,5	207,0										
	Leistungsausgaben	Mean	108,72	45,44	56,39	71,94	45,75	42,52	57,95	49,11										
		CI Mean	[86,62; 130,81]	[21,83; 69,06]	[28,95; 83,83]	[32,19; 111,69]	[21,46; 70,05]	[23,90; 61,15]	[37,47; 78,43]	[29,95; 68,28]										
	SD	424,17	206,59	233,87	321,94	190,81	142,22	153,74	140,66											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		270	243	221	212	200	183											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		264,0	236,0	217,5	207,5	193,0	179,0											
	Leistungsausgaben	Mean	92,99	26,74	41,51	43,21	52,91	43,21	53,17											
		CI Mean	[74,12; 111,87]	[16,74; 36,74]	[22,20; 60,82]	[25,02; 61,39]	[30,87; 74,95]	[21,77; 64,66]	[27,63; 78,71]											
	SD	309,58	82,88	151,31	136,84	161,98	152,00	174,33												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		386	361	342	325	315												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		380,0	355,0	336,0	320,5	307,0												
	Leistungsausgaben	Mean	84,85	40,48	35,23	43,16	48,50	43,60												
		CI Mean	[69,93; 99,77]	[25,02; 55,93]	[22,92; 47,55]	[28,13; 58,19]	[31,16; 65,84]	[28,56; 58,64]												
	SD	276,41	153,67	118,42	140,60	158,41	134,43													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		294	265	253	240													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		287,5	260,0	247,5	237,0													
	Leistungsausgaben	Mean	77,46	33,23	34,59	40,57	41,34													
		CI Mean	[54,44; 100,47]	[16,59; 49,86]	[19,56; 49,61]	[17,10; 64,05]	[20,44; 62,24]													
	SD	320,37	143,90	123,63	188,44	164,14														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	344	323														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		356,5	336,5	314,5														
	Leistungsausgaben	Mean	67,18	29,78	32,63	34,61														
		CI Mean	[50,40; 83,95]	[17,45; 42,12]	[21,24; 44,02]	[22,23; 46,99]														
	SD	218,36	118,83	106,60	112,03															



EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		284																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		280,0																	
	Leistungsausgaben	Mean	95,36	46,11	47,68																
		CI Mean	[50,12; 140,60]	[25,26; 66,95]	[25,06; 70,30]																
SD		368,92	177,96	184,46																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		328																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		322,5																	
	Leistungsausgaben	Mean		36,36																	
		CI Mean		[23,80; 48,92]																	
SD			115,12																		

Tabelle 5.6 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Hilfsmittel**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Die Daten für die entsprechenden Leistungsausgaben stehen erst ab dem Halbjahr 2006-1 zur Verfügung.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (im Fall der Hilfsmittel erst ab 2006-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 154,5 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 109,80 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [40,48; 179,13].

**Tabelle 5.6 Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	444	387	346	308	282	268	248	242	232	215	211	201	191	183	171	162	156	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl							279,0	263,0	245,0	239,5	224,0	212,0	207,5	196,5	187,0	176,5	165,5	158,5	154,5	
	Leistungsausgaben	Mean		221,99						71,33	96,80	99,51	106,71	126,47	99,82	101,28	85,91	150,36	150,92	105,96	181,00	109,80
		CI Mean		[184,26; 259,72]						[26,11; 116,56]	[45,35; 148,25]	[44,96; 154,06]	[45,00; 168,43]	[59,02; 193,92]	[25,80; 173,83]	[52,77; 149,79]	[54,80; 117,03]	[47,69; 253,04]	[46,08; 255,75]	[34,37; 177,55]	[72,44; 289,56]	[40,48; 179,13]
	SD		1001,75						385,38	425,70	435,63	487,27	515,06	549,82	356,54	222,56	716,37	710,60	469,89	697,31	439,65	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		498	462	412	371	334	305	285	268	253	242	232	226	215	203	193	184	179		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl							322,0	295,0	275,0	258,5	243,5	233,0	227,5	217,5	206,0	194,5	186,0	177,5	169,0	
	Leistungsausgaben	Mean		231,71						98,62	93,97	102,87	157,29	130,79	144,18	76,75	101,43	110,58	132,29	117,02	149,72	105,96
		CI Mean		[189,54; 273,88]						[50,16; 147,08]	[54,19; 133,76]	[55,59; 150,15]	[0,00; 320,55]	[30,09; 231,48]	[56,25; 232,11]	[43,91; 109,58]	[63,48; 139,39]	[70,58; 150,59]	[76,85; 187,74]	[64,01; 170,03]	[70,67; 228,78]	[56,76; 155,17]
	SD		1179,44						443,67	348,63	400,03	1339,24	801,66	684,82	252,69	285,58	292,95	394,49	368,86	537,35	326,37	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		495	437	379	345	319	308	294	278	268	260	242	219	206	193	184	174			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl							338,5	315,0	303,0	286,0	270,5	263,5	255,0	233,0	212,0	201,5	188,0	179,5	164,5	
	Leistungsausgaben	Mean		190,65						68,74	124,48	68,24	99,03	108,35	86,76	73,45	101,21	84,89	94,42	113,98	116,53	125,58
		CI Mean		[167,43; 221,93]						[37,56; 99,91]	[54,32; 194,65]	[43,14; 93,35]	[61,91; 136,15]	[65,45; 151,26]	[46,70; 126,81]	[54,55; 92,36]	[72,05; 130,36]	[60,23; 109,56]	[63,00; 125,84]	[65,01; 162,95]	[78,30; 154,76]	[63,91; 187,24]
	SD		670,96						292,62	635,36	222,99	320,29	360,06	331,74	154,03	227,07	183,22	227,53	342,57	261,30	403,52	
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		495	433	398	362	341	325	303	295	281	260	242	220	215	206	193				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl							386,5	353,5	335,5	318,0	299,0	290,5	275,0	254,0	234,5	218,0	212,0	201,0	188,0	
	Leistungsausgaben	Mean		194,97						71,99	70,91	111,41	90,12	109,15	94,12	114,62	92,25	120,16	111,57	83,76	99,01	125,35
		CI Mean		[168,73; 221,21]						[43,72; 100,26]	[39,09; 102,74]	[54,94; 167,89]	[39,00; 141,25]	[61,32; 156,99]	[53,91; 134,32]	[64,60; 164,64]	[62,40; 122,11]	[55,78; 184,55]	[68,51; 154,63]	[41,35; 126,16]	[64,76; 133,27]	[34,79; 215,90]
	SD		799,28						283,55	305,31	527,78	465,14	422,01	349,62	423,19	242,74	503,04	324,37	315,01	247,79	633,48	
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		426	389	360	334	315	296	286	278	270	256	242	227	218	212					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl							381,0	352,5	327,5	308,5	293,5	282,5	277,0	264,5	250,0	235,5	225,0	216,5	207,0	
	Leistungsausgaben	Mean		218,61						84,97	102,49	76,60	77,79	100,72	96,08	98,32	105,43	136,03	168,69	138,40	138,65	152,11
		CI Mean		[185,29; 251,93]						[32,25; 137,70]	[28,85; 176,13]	[44,76; 108,45]	[42,21; 113,37]	[49,93; 151,50]	[49,93; 142,23]	[59,81; 136,83]	[49,10; 161,77]	[63,36; 208,70]	[82,82; 254,56]	[65,22; 211,58]	[63,57; 213,73]	[63,98; 240,24]
	SD		1023,05						525,07	705,41	294,03	318,83	443,92	395,78	327,02	467,46	586,26	672,33	560,04	563,65	646,92	
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		489	459	424	409	385	357	341	322	301	282	269	259	251						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl							479,5	449,0	417,0	403,5	373,0	350,5	335,0	315,5	294,5	278,0	265,0	255,0	241,0	
	Leistungsausgaben	Mean		202,22						51,26	56,35	72,12	78,43	86,23	91,25	82,49	108,18	117,82	125,89	117,31	134,12	224,86
		CI Mean		[180,16; 224,27]						[36,97; 65,56]	[38,17; 74,52]	[45,65; 98,59]	[49,66; 107,19]	[55,89; 116,58]	[60,43; 122,07]	[61,71; 103,27]	[75,41; 140,94]	[75,97; 159,67]	[84,02; 167,77]	[76,19; 158,42]	[85,62; 182,63]	[121,18; 328,55]
	SD		709,61						159,69	196,53	275,75	294,80	299,00	294,41	194,04	296,95	366,43	356,22	341,49	395,20	821,20	
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		442	424	408	387	366	349	336	307	292	279	264	250							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl							438,5	419,5	402,0	377,0	360,0	346,5	327,0	302,0	286,5	274,5	258,5	244,0		
	Leistungsausgaben	Mean		219,75						103,26	115,55	87,92	89,10	90,28	94,59	107,26	118,31	127,05	137,12	124,90	145,35	
		CI Mean		[192,89; 246,61]						[61,59; 144,94]	[65,87; 165,22]	[44,97; 130,87]	[52,34; 125,87]	[56,51; 124,05]	[60,69; 128,48]	[67,15; 147,36]	[76,68; 159,94]	[78,64; 175,47]	[80,02; 194,22]	[72,50; 177,30]	[91,30; 199,39]	
	SD		821,91						445,24	519,11	439,34	364,19	326,93	321,93	370,01	369,13	418,11	482,69	429,85	430,72		

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	476	448	419	393	379	349	327	319	305	292						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	468,5	435,0	407,5	386,0	370,0	340,0	323,5	311,0	298,0	284,5						
	Leistungsausgaben	Mean	193,52	52,41	73,34	89,59	83,23	94,20	94,71	115,97	102,97	83,51	145,25	105,49						
		CI Mean	[172,29; 214,75]	[34,61; 70,21]	[45,04; 101,63]	[59,47; 119,71]	[59,66; 106,79]	[66,91; 121,50]	[72,54; 116,88]	[68,27; 163,68]	[71,65; 134,30]	[56,07; 110,96]	[83,49; 207,01]	[73,42; 137,56]						
	SD	651,97	200,94	312,46	320,49	242,71	273,59	217,57	448,82	287,46	246,93	543,94	275,98							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	459	440	424	398	366	345	330	313	301							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,5	449,0	433,0	414,5	389,5	359,0	338,0	323,0	306,5	290,0							
	Leistungsausgaben	Mean	188,37	64,78	76,13	75,61	100,05	82,87	79,49	111,66	101,06	90,57	150,65							
		CI Mean	[163,37; 213,36]	[40,38; 89,19]	[49,39; 102,87]	[46,31; 104,90]	[61,73; 138,37]	[44,56; 121,19]	[50,57; 108,41]	[71,44; 151,87]	[63,51; 138,61]	[61,73; 119,42]	[81,29; 220,02]							
	SD	732,93	274,65	289,09	311,01	398,01	385,84	279,60	377,19	344,34	257,66	602,69								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	470	454	430	400	377	359	342	329								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	463,5	449,5	417,0	391,0	370,5	350,0	336,5	323,5								
	Leistungsausgaben	Mean	148,33	56,18	72,66	61,45	66,15	73,41	97,34	84,60	69,85	71,88								
		CI Mean	[130,51; 166,15]	[35,04; 77,31]	[47,02; 98,30]	[39,40; 83,49]	[43,42; 88,89]	[50,66; 96,16]	[66,42; 128,27]	[53,85; 115,35]	[48,46; 91,25]	[48,56; 95,20]								
	SD	506,40	238,54	281,65	238,45	236,84	229,54	303,69	293,51	200,24	213,99									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		315	308	288	270	259	249	242	227									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		313,0	303,5	280,0	265,0	255,0	246,0	234,5	219,0									
	Leistungsausgaben	Mean	176,46	92,65	73,00	98,10	97,87	87,65	74,95	102,37	85,49									
		CI Mean	[146,25; 206,66]	[42,22; 143,07]	[37,41; 108,60]	[56,30; 139,90]	[52,72; 143,03]	[49,64; 125,66]	[39,97; 109,92]	[58,85; 145,89]	[46,10; 124,87]									
	SD	654,45	455,14	316,37	356,83	375,05	309,67	279,85	340,03	297,35										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		300	285	258	241	229	221	213										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		294,0	279,0	252,0	237,0	224,0	216,5	207,0										
	Leistungsausgaben	Mean	222,60	100,50	96,87	97,91	119,46	103,46	140,57	115,57										
		CI Mean	[181,51; 263,69]	[67,50; 133,50]	[58,60; 135,15]	[52,70; 143,13]	[61,32; 177,61]	[60,38; 146,53]	[76,17; 204,96]	[61,28; 169,85]										
	SD	788,72	288,71	326,18	366,22	456,70	328,89	483,41	398,49											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		270	243	221	212	200	183											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		264,0	236,0	217,5	207,5	193,0	179,0											
	Leistungsausgaben	Mean	188,33	89,39	85,31	111,71	82,97	92,59	99,21											
		CI Mean	[151,28; 225,38]	[45,51; 133,26]	[54,22; 116,40]	[61,55; 161,86]	[50,31; 115,62]	[46,30; 138,88]	[52,91; 145,50]											
	SD	607,58	363,70	243,65	377,37	239,98	328,09	316,03												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		386	361	342	325	315												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		380,0	355,0	336,0	320,5	307,0												
	Leistungsausgaben	Mean	229,53	80,27	101,69	120,74	119,67	118,24												
		CI Mean	[191,26; 267,81]	[51,13; 109,42]	[65,20; 138,17]	[79,74; 161,74]	[80,91; 158,42]	[81,69; 154,79]												
	SD	709,05	289,90	350,75	383,46	353,98	326,72													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		294	265	253	240													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		287,5	260,0	247,5	237,0													
	Leistungsausgaben	Mean	127,14	78,29	58,20	68,56	64,24													
		CI Mean	[97,65; 156,62]	[49,48; 107,10]	[31,87; 84,54]	[43,01; 94,12]	[39,69; 88,78]													
	SD	410,46	249,24	216,67	205,12	192,79														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	344	323														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		356,5	336,5	314,5														
	Leistungsausgaben	Mean	171,94	68,08	92,92	78,53														
		CI Mean	[126,37; 217,51]	[42,58; 93,58]	[60,28; 125,56]	[46,80; 110,27]														
	SD	593,23	245,66	305,48	287,13															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		284																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		280,0																	
	Leistungsausgaben	Mean	153,77	73,08	76,88																
		CI Mean	[82,55; 224,98]	[44,97; 101,18]	[41,28; 112,49]																
SD		580,75	239,95	290,37																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		328																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		322,5																	
	Leistungsausgaben	Mean		78,50																	
		CI Mean		[32,81; 124,19]																	
SD			418,61																		

Tabelle 5.7 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Dialyse-Sachkosten**. Die Dialyse-Sachkosten werden für die Evaluation der Behandlungsprogramme bei Diabetes mellitus Typ 2 gesondert ausgewiesen aufgrund der Bedeutung der Nierenersatztherapie als möglicher Folgeerkrankung. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten

Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 154,5 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 172,48 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [0,00; 410,77].

**Tabelle 5.7 Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	444	387	346	308	282	268	248	242	232	215	211	201	191	183	171	162	156
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			423,5	378,5	335,0	301,0	279,0	263,0	245,0	239,5	224,0	212,0	207,5	196,5	187,0	176,5	165,5	158,5	154,5
	Leistungsausgaben	Mean	141,25		31,76	38,38	0,00	0,00	24,70	52,40	64,90	137,40	112,82	62,73	95,39	76,48	82,10	152,28	158,29	169,92	172,48
		CI Mean	[84,01; 198,50]		[0,00; 94,01]	[0,00; 113,60]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 73,10]	[0,00; 155,09]	[0,00; 176,37]	[0,00; 294,89]	[0,00; 268,94]	[0,00; 185,70]	[0,00; 233,32]	[0,00; 209,88]	[0,00; 221,38]	[0,00; 362,77]	[0,00; 377,05]	[0,00; 404,72]	[0,00; 410,77]
	SD	1880,69		653,61	746,67	0,00	0,00	412,50	849,74	890,21	1243,58	1192,16	913,45	1013,76	954,06	971,77	1426,81	1435,87	1508,15	1511,16	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		498	462	412	371	334	305	285	268	253	242	232	226	215	203	193	184	179	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	451,0	400,5	362,0	322,0	295,0	275,0	258,5	243,5	233,0	227,5	217,5	206,0	194,5	186,0	177,5	169,0	
	Leistungsausgaben	Mean	9,81	2,20	7,16	0,00	0,00	8,23	0,00	0,00	0,00	0,00	11,37	53,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		CI Mean	[0,00; 22,02]	[0,00; 6,52]	[0,00; 21,19]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 24,36]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 33,67]	[0,00; 158,32]	[0,00; 806,76]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
	SD	404,41	48,68	152,00	0,00	0,00	147,69	0,00	0,00	0,00	0,00	173,62	806,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		495	437	379	345	319	308	294	278	268	260	242	219	206	193	184	174		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		487,5	418,5	370,5	338,5	315,0	303,0	286,0	270,5	263,5	255,0	233,0	212,0	201,5	188,0	179,5	164,5		
	Leistungsausgaben	Mean	23,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,78	71,69	61,32	0,82	0,00	0,00	0,00	8,33		
		CI Mean	[0,17; 47,33]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 150,32]	[0,00; 182,58]	[0,00; 177,14]	[0,00; 2,42]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 24,67]		
	SD	760,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	824,35	903,41	902,03	11,89	0,00	0,00	0,00	106,89			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		495	433	398	362	341	325	303	295	281	260	242	220	215	206	193			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		476,0	422,5	386,5	353,5	335,5	318,0	299,0	290,5	275,0	254,0	234,5	218,0	212,0	201,0	188,0			
	Leistungsausgaben	Mean	161,13	29,39	31,36	47,99	79,46	82,15	86,86	46,09	79,56	99,27	103,16	78,44	68,05	122,70	162,50	127,28			
		CI Mean	[95,71; 226,56]	[0,00; 86,99]	[0,00; 92,83]	[0,00; 121,89]	[0,00; 189,46]	[0,00; 195,83]	[0,00; 207,05]	[0,00; 136,42]	[0,00; 189,92]	[0,00; 236,62]	[0,00; 245,93]	[0,00; 203,30]	[0,00; 201,42]	[0,00; 292,87]	[0,00; 351,62]	[0,00; 376,76]			
	SD	2108,02	641,17	644,64	741,19	1055,19	1062,40	1093,55	796,94	959,65	1162,10	1160,94	975,54	1004,69	1264,10	1367,94	1745,25				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		426	389	360	334	315	296	286	278	270	256	242	227	218	212				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		421,5	381,0	352,5	327,5	308,5	293,5	282,5	277,0	264,5	250,0	235,5	225,0	216,5	207,0				
	Leistungsausgaben	Mean	6,47	13,83	0,00	0,00	0,00	0,00	4,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,35				
		CI Mean	[0,00; 17,83]	[0,00; 40,94]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 12,94]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 149,05]				
	SD	349,04	283,97	0,00	0,00	0,00	0,00	74,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	724,50					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		489	459	424	409	385	357	341	322	301	282	269	259	251					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		479,5	449,0	417,0	403,5	373,0	350,5	335,0	315,5	294,5	278,0	265,0	255,0	241,0					
	Leistungsausgaben	Mean	105,20	28,74	30,69	35,59	77,50	53,55	16,13	41,55	69,92	110,81	125,30	59,97	17,00	0,00					
		CI Mean	[57,71; 152,69]	[0,00; 85,07]	[0,00; 90,85]	[0,00; 100,54]	[0,00; 165,46]	[0,00; 132,89]	[0,00; 38,49]	[0,00; 108,51]	[0,00; 163,12]	[0,00; 242,33]	[0,00; 268,40]	[0,00; 162,88]	[0,00; 50,32]	[0,00; 0,00]					
	SD	1528,11	629,31	650,33	676,69	901,49	781,80	213,64	625,22	844,61	1151,54	1217,28	854,72	271,49	0,00						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		442	424	408	387	366	349	336	307	292	279	264	250						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		438,5	419,5	402,0	377,0	360,0	346,5	327,0	302,0	286,5	274,5	258,5	244,0						
	Leistungsausgaben	Mean	276,15	90,65	98,82	163,48	148,10	192,37	182,77	109,61	91,00	145,07	146,94	109,00	113,66						
		CI Mean	[188,19; 364,10]	[0,00; 193,22]	[0,00; 207,41]	[20,87; 306,09]	[7,82; 288,39]	[24,60; 360,14]	[23,09; 342,45]	[0,00; 233,51]	[0,00; 211,22]	[0,00; 308,67]	[0,00; 312,64]	[0,00; 259,80]	[0,00; 270,86]						
	SD	2691,61	1095,82	1134,77	1458,84	1389,70	1624,09	1516,50	1143,10	1065,93	1412,89	1400,67	1237,02	1252,90							

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	476	448	419	393	379	349	327	319	305	292						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	468,5	435,0	407,5	386,0	370,0	340,0	323,5	311,0	298,0	284,5						
	Leistungsausgaben	Mean	75,60	28,15	29,41	19,90	18,72	0,00	0,00	19,37	54,05	82,94	94,26	101,84						
		CI Mean	[32,36; 118,85]	[0,00; 83,33]	[0,00; 87,06]	[0,00; 48,27]	[0,00; 55,42]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 57,35]	[0,00; 131,11]	[0,00; 197,75]	[0,00; 224,71]	[0,00; 236,17]						
	SD	1328,13	622,84	636,65	301,92	377,98	0,00	0,00	357,27	707,15	1033,00	1148,95	1156,04							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	459	440	424	398	366	345	330	313	301							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,5	449,0	433,0	414,5	389,5	359,0	338,0	323,0	306,5	290,0							
	Leistungsausgaben	Mean	237,31	28,32	30,69	31,72	62,01	103,46	113,21	137,43	183,87	258,96	249,96							
		CI Mean	[152,88; 321,73]	[0,00; 83,84]	[0,00; 90,84]	[0,00; 93,88]	[0,00; 147,97]	[0,00; 216,67]	[0,00; 240,96]	[0,00; 277,49]	[19,94; 347,81]	[51,44; 466,49]	[44,63; 455,28]							
	SD	2475,32	624,76	650,33	659,99	892,87	1139,97	1235,03	1313,83	1503,18	1853,66	1783,95								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	470	454	430	400	377	359	342	329								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	463,5	449,5	417,0	391,0	370,5	350,0	336,5	323,5								
	Leistungsausgaben	Mean	179,84	86,73	113,60	86,46	86,86	90,98	69,17	73,04	79,30	116,52								
		CI Mean	[106,73; 252,95]	[0,07; 173,38]	[2,42; 224,78]	[0,00; 179,91]	[0,00; 186,88]	[0,00; 195,36]	[0,00; 157,59]	[0,00; 165,60]	[0,00; 184,41]	[0,00; 243,26]								
	SD	2077,38	978,15	1221,21	1010,92	1042,07	1053,02	868,34	883,51	983,74	1163,08									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		315	308	288	270	259	249	242	227									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		313,0	303,5	280,0	265,0	255,0	246,0	234,5	219,0									
	Leistungsausgaben	Mean	34,49	0,00	0,00	32,06	70,13	0,00	0,00	0,00	16,13									
		CI Mean	[1,57; 67,42]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 76,64]	[0,00; 168,24]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 47,75]									
	SD	713,34	0,00	0,00	380,57	814,89	0,00	0,00	0,00	238,75										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		300	285	258	241	229	221	213										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		294,0	279,0	252,0	237,0	224,0	216,5	207,0										
	Leistungsausgaben	Mean	116,97	46,87	49,39	54,14	59,17	59,15	66,10	66,57										
		CI Mean	[23,51; 210,43]	[0,00; 138,74]	[0,00; 146,20]	[0,00; 160,25]	[0,00; 175,15]	[0,00; 175,09]	[0,00; 195,65]	[0,00; 197,05]										
	SD	1794,02	803,69	825,02	859,42	910,98	885,33	972,58	957,83											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		270	243	221	212	200	183											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		264,0	236,0	217,5	207,5	193,0	179,0											
	Leistungsausgaben	Mean	132,35	47,49	55,51	65,58	66,41	69,57	77,03											
		CI Mean	[17,10; 247,61]	[0,00; 140,56]	[0,00; 164,33]	[0,00; 191,09]	[0,00; 196,58]	[0,00; 205,93]	[0,00; 228,02]											
	SD	1889,92	771,57	852,88	944,37	956,67	966,56	1030,66												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		386	361	342	325	315												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		380,0	355,0	336,0	320,5	307,0												
	Leistungsausgaben	Mean	83,98	71,53	39,50	39,43	44,65	44,89												
		CI Mean	[1,74; 166,22]	[0,00; 170,53]	[0,00; 116,93]	[0,00; 116,73]	[0,00; 132,16]	[0,00; 132,86]												
	SD	1523,61	984,68	744,32	722,86	799,34	786,49													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		294	265	253	240													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		287,5	260,0	247,5	237,0													
	Leistungsausgaben	Mean	55,51	0,00	8,15	37,82	38,75													
		CI Mean	[0,00; 125,38]	[0,00; 0,00]	[0,00; 24,13]	[0,00; 111,94]	[0,00; 114,70]													
	SD	972,70	0,00	131,44	594,97	596,53														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	344	323														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		356,5	336,5	314,5														
	Leistungsausgaben	Mean	135,69	0,50	59,85	76,39														
		CI Mean	[0,00; 273,23]	[0,00; 1,47]	[0,00; 148,67]	[0,00; 182,52]														
	SD	1790,47	9,35	831,26	960,24															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		284																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		280,0																	
	Leistungsausgaben	Mean	91,27	0,00	45,64																
		CI Mean	[0,00; 270,17]	[0,00; 0,00]	[0,00; 135,09]																
	SD	1459,00	0,00	729,50																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		328																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		322,5																	
	Leistungsausgaben	Mean		0,00																	
		CI Mean		[0,00; 0,00]																	
	SD		0,00																		

Tabelle 5.8 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Anschlussrehabilitation**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 154,5 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 97,14 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [8,51; 185,76].

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

**Tabelle 5.8 Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitrittsjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	444	387	346	308	282	268	248	242	232	215	211	201	191	183	171	162	156
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			423,5	378,5	335,0	301,0	279,0	263,0	245,0	239,5	224,0	212,0	207,5	196,5	187,0	176,5	165,5	158,5	154,5
	Leistungsausgaben	Mean	99,83		53,18	43,98	63,28	56,47	107,00	47,21	17,96	11,77	32,35	40,35	39,05	15,87	88,84	41,38	32,84	55,03	97,14
		CI Mean	[72,20; 127,45]		[0,00; 118,09]	[0,00; 104,13]	[15,61; 110,95]	[12,75; 100,20]	[42,07; 171,94]	[6,49; 87,94]	[0,00; 43,11]	[0,00; 29,62]	[0,00; 70,40]	[0,00; 90,06]	[0,00; 84,09]	[0,00; 46,98]	[0,00; 188,37]	[0,00; 90,85]	[0,00; 78,72]	[0,00; 119,40]	[0,00; 185,76]
	SD	907,57		681,51	597,13	445,13	387,02	553,38	336,94	200,78	140,93	290,53	369,26	331,00	222,50	694,36	335,30	301,15	413,48	562,04	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		498	462	412	371	334	305	285	268	253	242	232	226	215	203	193	184	179	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	451,0	400,5	362,0	322,0	295,0	275,0	258,5	243,5	233,0	227,5	217,5	206,0	194,5	186,0	177,5	169,0	
	Leistungsausgaben	Mean	127,93	38,38	24,71	40,46	64,16	40,54	21,17	6,77	34,00	103,87	90,21	82,06	144,73	48,75	22,61	63,25	46,12	345,98	
		CI Mean	[70,97; 184,90]	[12,94; 63,83]	[2,69; 46,74]	[9,60; 71,33]	[21,35; 106,96]	[3,33; 77,75]	[0,00; 45,33]	[0,00; 20,04]	[0,00; 68,10]	[29,03; 178,71]	[2,44; 177,98]	[26,17; 137,94]	[24,64; 264,82]	[8,57; 88,94]	[0,00; 50,90]	[0,00; 129,66]	[0,00; 103,27]	[0,00; 986,58]	
	SD	1887,82	286,92	238,62	315,16	415,51	340,69	211,73	112,29	279,66	595,83	683,55	430,07	903,60	294,26	201,34	462,09	388,48	4248,90		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		495	437	379	345	319	308	294	278	268	260	242	219	206	193	184	174		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		487,5	418,5	370,5	338,5	315,0	303,0	286,0	270,5	263,5	255,0	233,0	212,0	201,5	188,0	179,5	164,5		
	Leistungsausgaben	Mean	151,81	33,85	71,62	79,64	37,65	76,50	92,53	73,54	80,92	26,25	159,04	66,07	15,38	29,48	37,47	120,51	215,93		
		CI Mean	[107,17; 196,45]	[5,32; 62,38]	[0,91; 142,34]	[2,91; 156,37]	[2,51; 72,79]	[31,20; 121,80]	[24,40; 160,65]	[0,87; 146,20]	[18,98; 142,85]	[0,00; 62,62]	[0,00; 331,01]	[10,69; 121,45]	[0,00; 45,53]	[0,00; 62,70]	[0,00; 81,44]	[0,00; 320,59]	[7,58; 424,27]		
	SD	1440,28	321,38	738,04	753,54	329,85	410,21	605,02	626,96	519,74	301,23	1401,10	431,26	223,96	240,59	307,64	1367,71	1363,38			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		495	433	398	362	341	325	303	295	281	260	242	220	215	206	193			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		476,0	422,5	386,5	353,5	335,5	318,0	299,0	290,5	275,0	254,0	234,5	218,0	212,0	201,0	188,0			
	Leistungsausgaben	Mean	94,25	48,65	38,56	37,80	28,21	29,70	60,05	23,63	46,33	43,31	143,94	23,48	21,56	17,42	18,37	167,10			
		CI Mean	[62,99; 125,51]	[0,68; 96,63]	[6,92; 70,21]	[1,40; 74,21]	[0,00; 57,50]	[4,00; 55,40]	[15,95; 104,16]	[0,00; 51,00]	[2,84; 89,83]	[0,00; 104,62]	[11,55; 276,33]	[0,00; 57,67]	[0,00; 52,19]	[0,00; 41,50]	[0,00; 43,77]	[0,00; 360,29]			
	SD	1007,15	533,99	331,88	365,12	281,00	240,18	401,27	241,45	378,23	518,73	1076,52	267,14	230,70	178,89	183,71	1351,42				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		426	389	360	334	315	296	286	278	270	256	242	227	218	212				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		421,5	381,0	352,5	327,5	308,5	293,5	282,5	277,0	264,5	250,0	235,5	225,0	216,5	207,0				
	Leistungsausgaben	Mean	81,68	4,97	49,50	62,87	61,94	27,12	22,72	25,13	37,53	25,60	0,00	23,42	69,60	16,85	108,46				
		CI Mean	[50,59; 112,77]	[0,00; 14,70]	[2,06; 96,94]	[2,88; 122,87]	[1,48; 122,39]	[0,27; 53,97]	[0,00; 49,34]	[0,00; 53,80]	[0,00; 75,84]	[0,00; 54,69]	[0,00; 0,00]	[0,00; 57,51]	[5,18; 134,02]	[0,00; 40,15]	[0,00; 285,19]				
	SD	954,55	101,98	472,44	574,70	558,20	240,64	232,64	245,88	325,36	241,37	0,00	266,86	492,99	174,95	1297,25					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		489	459	424	409	385	357	341	322	301	282	269	259	251					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		479,5	449,0	417,0	403,5	373,0	350,5	335,0	315,5	294,5	278,0	265,0	255,0	241,0					
	Leistungsausgaben	Mean	78,14	53,87	50,70	57,52	20,31	18,79	44,00	34,81	37,09	46,80	22,81	11,77	43,99	83,76					
		CI Mean	[55,39; 100,88]	[11,09; 96,65]	[17,52; 83,88]	[3,41; 111,63]	[0,14; 40,48]	[0,00; 40,57]	[8,11; 79,90]	[0,00; 69,96]	[1,07; 73,11]	[11,10; 82,51]	[0,00; 56,81]	[0,00; 34,84]	[0,00; 90,14]	[2,74; 164,78]					
	SD	731,82	477,96	358,74	563,74	206,72	214,66	342,85	328,25	326,44	312,61	289,29	191,59	376,04	641,72						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		442	424	408	387	366	349	336	307	292	279	264	250						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		438,5	419,5	402,0	377,0	360,0	346,5	327,0	302,0	286,5	274,5	258,5	244,0						
	Leistungsausgaben	Mean	124,31	50,74	40,42	65,09	47,14	78,04	30,20	123,17	50,20	56,03	83,16	41,23	78,55						
		CI Mean	[89,52; 159,09]	[17,20; 84,28]	[2,96; 77,87]	[0,94; 129,24]	[16,55; 77,73]	[9,08; 147,01]	[2,87; 57,53]	[28,07; 218,28]	[8,14; 92,25]	[12,04; 100,02]	[30,45; 135,88]	[0,00; 96,75]	[0,00; 166,83]						
	SD	1064,51	358,37	391,39	656,25	303,01	667,63	259,56	877,44	372,88	379,87	445,60	455,43	703,56							



EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	476	448	419	393	379	349	327	319	305	292						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	468,5	435,0	407,5	386,0	370,0	340,0	323,5	311,0	298,0	284,5						
	Leistungsausgaben	Mean	108,56	19,20	51,74	58,55	40,65	29,75	76,43	30,49	51,89	24,83	78,01	114,42						
		CI Mean	[78,56; 138,57]	[2,42; 35,98]	[20,67; 82,81]	[0,00; 120,34]	[5,45; 75,85]	[5,99; 53,51]	[32,08; 120,77]	[0,00; 62,77]	[0,53; 103,25]	[1,51; 48,15]	[19,02; 137,01]	[21,12; 207,73]						
	SD	921,65	189,40	343,14	657,42	362,57	238,17	435,19	303,64	471,30	209,79	519,59	802,94							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	459	440	424	398	366	345	330	313	301							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,5	449,0	433,0	414,5	389,5	359,0	338,0	323,0	306,5	290,0							
	Leistungsausgaben	Mean	98,96	43,85	49,93	33,04	56,21	71,31	19,85	77,79	60,83	6,00	71,38							
		CI Mean	[66,39; 131,52]	[6,85; 80,85]	[1,85; 98,01]	[0,00; 67,72]	[18,25; 94,16]	[0,00; 144,45]	[0,00; 47,22]	[25,95; 129,62]	[16,03; 105,64]	[0,00; 17,77]	[0,00; 149,69]							
	SD	954,81	416,35	519,78	368,16	394,28	736,48	264,58	486,19	410,82	105,10	680,42								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	470	454	430	400	377	359	342	329								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	463,5	449,5	417,0	391,0	370,5	350,0	336,5	323,5								
	Leistungsausgaben	Mean	111,26	35,79	40,40	42,26	51,24	32,52	29,38	120,27	54,85	90,59								
		CI Mean	[68,55; 153,98]	[3,47; 68,11]	[5,33; 75,46]	[7,09; 77,43]	[14,16; 88,31]	[5,90; 59,14]	[3,15; 55,62]	[0,00; 254,57]	[0,00; 127,42]	[13,18; 168,00]								
	SD	1213,67	364,82	385,16	380,43	386,31	268,53	257,64	1281,90	679,19	710,37									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		315	308	288	270	259	249	242	227									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		313,0	303,5	280,0	265,0	255,0	246,0	234,5	219,0									
	Leistungsausgaben	Mean	87,64	107,14	17,35	46,06	41,62	11,37	22,82	96,63	85,13									
		CI Mean	[38,79; 136,50]	[14,66; 199,63]	[0,00; 40,74]	[0,00; 101,85]	[4,57; 78,67]	[0,00; 33,66]	[0,00; 48,54]	[0,00; 245,50]	[11,63; 158,62]									
	SD	1058,41	834,78	207,87	476,26	307,74	181,61	205,82	1163,08	554,89										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		300	285	258	241	229	221	213										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		294,0	279,0	252,0	237,0	224,0	216,5	207,0										
	Leistungsausgaben	Mean	93,13	82,15	39,66	62,77	38,32	8,31	47,34	86,17										
		CI Mean	[52,27; 134,00]	[13,83; 150,48]	[0,00; 79,89]	[9,80; 115,73]	[0,00; 76,85]	[0,00; 24,61]	[0,00; 103,37]	[4,05; 168,29]										
	SD	784,46	597,70	342,78	428,98	302,60	124,41	420,58	602,80											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		270	243	221	212	200	183											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		264,0	236,0	217,5	207,5	193,0	179,0											
	Leistungsausgaben	Mean	66,61	19,32	34,40	33,66	36,72	24,67	36,77											
		CI Mean	[24,51; 108,72]	[0,00; 47,07]	[0,00; 76,83]	[0,00; 82,56]	[0,00; 88,94]	[0,00; 59,60]	[0,00; 92,23]											
	SD	690,47	230,07	332,57	367,90	383,78	247,53	378,55												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		386	361	342	325	315												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		380,0	355,0	336,0	320,5	307,0												
	Leistungsausgaben	Mean	79,32	38,98	31,30	51,64	59,61	15,37												
		CI Mean	[42,87; 115,76]	[5,13; 72,82]	[0,00; 63,06]	[15,08; 88,20]	[14,03; 105,20]	[0,00; 45,51]												
	SD	675,15	336,59	305,31	341,90	416,39	269,39													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		294	265	253	240													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		287,5	260,0	247,5	237,0													
	Leistungsausgaben	Mean	58,43	23,73	8,16	34,78	46,50													
		CI Mean	[19,29; 97,56]	[0,00; 51,05]	[0,00; 24,17]	[1,83; 67,72]	[0,00; 94,29]													
	SD	544,84	236,31	131,66	264,45	375,39														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	344	323														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		356,5	336,5	314,5														
	Leistungsausgaben	Mean	115,04	30,91	56,46	58,65														
		CI Mean	[20,21; 209,87]	[2,52; 59,29]	[0,00; 138,44]	[14,47; 102,84]														
	SD	1234,45	273,43	767,29	399,79															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		284																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		280,0																	
	Leistungsausgaben	Mean	58,60	22,23	29,30																
		CI Mean	[1,48; 115,73]	[0,00; 51,35]	[0,74; 57,86]																
	SD	465,87	248,58	232,94																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		328																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		322,5																	
	Leistungsausgaben	Mean		12,87																	
		CI Mean		[0,00; 30,80]																	
	SD		164,25																		

Tabelle 5.9 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für häusliche Krankenpflege. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Die Daten für die entsprechenden Leistungsausgaben stehen erst ab dem Halbjahr 2006-1 zur Verfügung.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (im Fall der häuslichen Krankenpflege ab 2006-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 154,5 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 295,79 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [151,82; 439,76].

Tabelle 5.9 Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	444	387	346	308	282	268	248	242	232	215	211	201	191	183	171	162	156	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl							279,0	263,0	245,0	239,5	224,0	212,0	207,5	196,5	187,0	176,5	165,5	158,5	154,5	
	Leistungsausgaben	Mean		387,76						0,00	144,99	135,29	168,52	182,62	215,65	221,91	270,65	248,96	255,69	258,75	299,23	295,79
		CI Mean		[335,86; 439,66]						[0,00; 0,00]	[75,80; 214,17]	[67,50; 203,08]	[90,87; 246,16]	[100,26; 264,98]	[119,93; 311,36]	[129,19; 314,62]	[160,67; 380,64]	[138,94; 358,98]	[129,93; 381,45]	[132,97; 384,52]	[157,15; 441,31]	[151,82; 439,76]
	SD		1378,15						0,00	572,45	541,37	613,07	628,91	711,02	681,42	786,62	767,60	852,43	825,55	912,62	913,00	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl		498	462	412	371	334	305	285	268	253	242	232	226	215	203	193	184	179		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl						322,0	295,0	275,0	258,5	243,5	233,0	227,5	217,5	206,0	194,5	186,0	177,5	169,0		
	Leistungsausgaben	Mean		567,70					0,00	240,27	285,11	281,38	341,44	326,16	347,53	354,34	367,89	347,56	343,17	333,12	291,90	
		CI Mean		[504,28; 631,12]					[0,00; 0,00]	[147,14; 333,41]	[182,39; 387,83]	[171,77; 391,00]	[219,53; 463,36]	[201,14; 451,18]	[219,68; 475,38]	[224,30; 484,38]	[233,60; 502,17]	[209,87; 485,25]	[205,60; 480,75]	[194,39; 471,86]	[157,56; 426,23]	
	SD		1773,64					0,00	816,14	869,08	899,19	970,59	973,63	983,86	978,48	983,36	979,73	957,29	943,05	891,01		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl		495	437	379	345	319	308	294	278	268	260	242	219	206	193	184	174			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl					338,5	315,0	303,0	286,0	270,5	263,5	255,0	233,0	212,0	201,5	188,0	179,5	164,5			
	Leistungsausgaben	Mean		405,13			0,00	147,63	159,00	156,49	205,09	250,32	260,90	277,85	280,52	284,17	247,97	303,33	244,91			
		CI Mean		[356,27; 453,99]			[0,00; 0,00]	[82,63; 212,63]	[88,04; 229,96]	[86,88; 226,10]	[121,97; 288,21]	[152,82; 347,83]	[158,89; 362,90]	[172,53; 383,16]	[169,59; 391,45]	[165,00; 403,35]	[141,66; 354,28]	[180,25; 426,41]	[132,02; 357,81]			
	SD		1412,35			0,00	588,61	630,20	600,63	697,47	807,53	831,07	820,21	824,05	863,13	743,71	841,33	738,78				
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl		495	433	398	362	341	325	303	295	281	260	242	220	215	206	193				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl				386,5	353,5	335,5	318,0	299,0	290,5	275,0	254,0	234,5	218,0	212,0	201,0	188,0				
	Leistungsausgaben	Mean		389,99		0,65	154,46	197,93	211,14	218,47	211,77	222,18	249,27	212,88	243,54	248,90	287,72	223,38				
		CI Mean		[340,58; 439,40]		[0,00; 1,92]	[84,04; 224,87]	[117,48; 278,38]	[127,36; 294,93]	[128,30; 308,64]	[120,38; 303,16]	[127,88; 316,47]	[144,43; 354,11]	[114,40; 311,36]	[128,90; 358,17]	[137,67; 360,12]	[161,63; 413,80]	[106,28; 340,49]				
	SD		1505,28		12,73	675,50	751,80	762,30	795,52	794,72	797,82	852,49	769,41	863,57	826,25	912,00	819,21					
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl		426	389	360	334	315	296	286	278	270	256	242	227	218	212					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl				381,0	352,5	327,5	308,5	293,5	282,5	277,0	264,5	250,0	235,5	225,0	216,5	207,0				
	Leistungsausgaben	Mean		226,66		0,00	105,10	79,77	63,24	76,42	91,70	92,61	138,14	165,83	171,50	187,40	196,15	244,84				
		CI Mean		[190,77; 262,55]		[0,00; 0,00]	[50,41; 159,78]	[31,19; 128,36]	[19,33; 107,15]	[27,94; 124,90]	[33,42; 149,98]	[37,10; 148,12]	[67,80; 208,48]	[87,19; 244,47]	[84,27; 258,72]	[92,28; 282,52]	[91,62; 300,68]	[132,66; 357,03]				
	SD		1101,88		0,00	523,86	448,61	393,48	423,75	499,76	471,36	583,67	634,41	682,91	727,96	784,71	823,50					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl		489	459	424	409	385	357	341	322	301	282	269	259	251						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			479,5	449,0	417,0	403,5	373,0	350,5	335,0	315,5	294,5	278,0	265,0	255,0	241,0					
	Leistungsausgaben	Mean		376,91	0,33	128,49	138,28	158,56	172,74	180,47	176,34	227,53	245,79	254,67	225,39	223,07	214,94					
		CI Mean		[332,27; 421,54]	[0,00; 0,98]	[77,07; 179,92]	[79,88; 196,68]	[96,01; 221,12]	[103,34; 242,15]	[106,00; 254,95]	[99,95; 252,72]	[138,64; 316,42]	[156,59; 334,99]	[155,09; 354,25]	[127,41; 323,37]	[126,50; 319,63]	[114,77; 315,11]					
	SD		1436,19	7,25	555,92	608,44	641,09	683,86	711,37	713,29	805,58	780,98	847,10	813,77	786,76	793,43						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		442	424	408	387	366	349	336	307	292	279	264	250							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			438,5	419,5	402,0	377,0	360,0	346,5	327,0	302,0	286,5	274,5	258,5	244,0						
	Leistungsausgaben	Mean		352,47	115,71	120,54	142,34	166,36	162,96	186,60	185,74	194,78	189,92	216,30	213,34	211,84						
		CI Mean		[306,91; 398,04]	[66,40; 165,01]	[69,19; 171,88]	[87,88; 196,80]	[99,79; 232,93]	[93,66; 232,26]	[108,24; 264,97]	[107,97; 263,50]	[113,16; 276,40]	[106,30; 273,54]	[121,66; 310,94]	[112,11; 314,58]	[111,14; 312,54]						
	SD		1394,28	526,77	536,55	557,10	659,45	670,86	744,29	717,47	723,66	722,10	800,02	830,42	802,53							

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	476	448	419	393	379	349	327	319	305	292							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	468,5	435,0	407,5	386,0	370,0	340,0	323,5	311,0	298,0	284,5							
	Leistungsausgaben	Mean		541,48	140,62	162,72	203,32	229,06	245,55	273,76	295,57	301,14	349,23	380,75	376,38						
		CI Mean		[485,61; 597,35]	[87,16; 194,09]	[103,65; 221,79]	[134,43; 272,21]	[153,85; 304,27]	[168,83; 322,26]	[186,37; 361,14]	[200,57; 390,57]	[202,52; 399,77]	[237,30; 461,17]	[262,07; 499,42]	[256,61; 496,15]						
	SD		1716,13	603,52	652,32	733,07	774,60	769,00	857,62	893,76	905,05	1007,12	1045,24	1030,71							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	459	440	424	398	366	345	330	313	301								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,5	449,0	433,0	414,5	389,5	359,0	338,0	323,0	306,5	290,0								
	Leistungsausgaben	Mean		337,52	113,41	111,46	137,72	148,19	190,98	149,54	168,42	187,11	239,79	232,08							
		CI Mean		[292,53; 382,52]	[65,60; 161,22]	[66,28; 156,64]	[81,68; 193,75]	[85,66; 210,71]	[113,45; 268,51]	[86,62; 212,47]	[101,94; 234,90]	[113,61; 260,61]	[153,63; 325,96]	[143,89; 320,28]							
	SD		1319,24	537,98	488,45	594,89	649,43	780,64	608,34	623,60	673,98	769,66	766,29								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	470	454	430	400	377	359	342	329									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	463,5	449,5	417,0	391,0	370,5	350,0	336,5	323,5									
	Leistungsausgaben	Mean		305,63	131,13	121,46	126,32	156,80	159,52	171,29	169,44	180,15	153,76								
		CI Mean		[260,58; 350,69]	[78,17; 184,08]	[68,47; 174,45]	[71,00; 181,63]	[94,90; 218,69]	[94,34; 224,70]	[102,61; 239,97]	[101,27; 237,61]	[105,76; 254,53]	[84,14; 223,38]								
	SD		1280,10	597,77	582,02	598,34	644,89	657,57	674,47	650,71	696,16	638,84									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		315	308	288	270	259	249	242	227										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		313,0	303,5	280,0	265,0	255,0	246,0	234,5	219,0										
	Leistungsausgaben	Mean		312,61	130,26	145,30	171,08	155,78	166,99	158,61	127,38	169,25									
		CI Mean		[257,70; 367,52]	[64,70; 195,82]	[76,23; 214,36]	[92,51; 249,65]	[82,86; 228,69]	[89,57; 244,41]	[87,62; 229,60]	[65,57; 189,20]	[96,25; 242,25]									
	SD		1189,61	591,78	613,88	670,79	605,63	630,73	568,08	482,95	551,17										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		300	285	258	241	229	221	213											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		294,0	279,0	252,0	237,0	224,0	216,5	207,0											
	Leistungsausgaben	Mean		472,60	189,33	229,61	210,23	230,79	259,40	253,76	240,10										
		CI Mean		[387,49; 557,70]	[105,46; 273,19]	[132,21; 327,01]	[112,14; 308,32]	[128,34; 333,25]	[148,12; 370,67]	[144,46; 363,06]	[130,04; 350,16]										
	SD		1633,64	733,65	830,07	794,47	804,74	849,69	820,52	807,89											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		270	243	221	212	200	183												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		264,0	236,0	217,5	207,5	193,0	179,0												
	Leistungsausgaben	Mean		359,09	152,29	142,36	151,61	181,21	213,68	223,77											
		CI Mean		[269,41; 448,76]	[69,46; 235,12]	[55,46; 229,27]	[60,88; 242,33]	[81,21; 281,21]	[103,52; 323,84]	[104,31; 343,22]											
	SD		1470,50	686,62	681,14	682,64	734,91	780,82	815,42												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		386	361	342	325	315													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		380,0	355,0	336,0	320,5	307,0													
	Leistungsausgaben	Mean		357,20	161,09	161,58	167,94	177,29	211,31												
		CI Mean		[281,66; 432,74]	[95,91; 226,27]	[91,65; 231,50]	[98,16; 237,72]	[102,21; 252,37]	[122,75; 299,87]												
	SD		1399,49	648,27	672,17	652,60	685,76	791,66													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		294	265	253	240														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		287,5	260,0	247,5	237,0														
	Leistungsausgaben	Mean		376,95	158,27	151,85	196,77	219,99													
		CI Mean		[266,74; 487,16]	[79,96; 236,57]	[70,89; 232,81]	[97,47; 296,07]	[113,40; 326,58]													
	SD		1534,24	677,42	666,06	797,05	837,22														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	344	323															
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		356,5	336,5	314,5															
	Leistungsausgaben	Mean		272,06	164,35	141,95	129,69														
		CI Mean		[173,95; 370,16]	[89,97; 238,72]	[71,03; 212,87]	[62,12; 197,27]														
	SD		1277,07	716,47	663,75	611,40															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		284																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		280,0																	
	Leistungsausgaben	Mean	203,19	72,92	101,60																
		CI Mean	[77,89; 328,50]	[20,89; 124,95]	[38,94; 164,25]																
SD		1021,91	444,20	510,95																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		328																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		322,5																	
	Leistungsausgaben	Mean		203,82																	
		CI Mean		[123,99; 283,64]																	
SD			731,40																		

Tabelle 5.10 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben für **Krankengeld** (ohne Kinderkrankengeld) bei Patienten mit Krankengeldanspruch. Der Krankengeldanspruch wurde dabei jeweils zum 1.1. eines Kalenderjahres erhoben, erstmalig im Jahr 2008. Fehlten die Angaben über den Krankengeldanspruch zum Jahresersten, wurden die Angaben vom Jahresersten des vorangegangenen Jahres übernommen. Die Auswertungen wurden unter der Annahme vorgenommen, dass ein zum 1.1. ermittelter Krankengeldanspruch im gesamten Vorjahr bestand. Bei Patienten, die zum 1.1. 2009 Anspruch auf Krankengeld hatten, wurde demnach ein Krankengeldanspruch für das Berichtshalbjahr 2008-1 angenommen.<sup>9</sup>

Die Angaben für diese Tabelle basieren daher nur auf einer Teilmenge der Stichprobe. Im Unterschied zu den mittleren Ausgaben in den anderen Leistungsbereichen und bei den Leistungsausgaben insgesamt werden also nicht alle Patienten der Stichprobe berücksichtigt.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren Patienten mit Krankengeldanspruch das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der 3 auswertbaren Patienten mit Krankengeldanspruch in der Stichprobe die durchschnittlichen Ausgaben für Krankengeld je Anspruchsberechtigtem 0,00 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [0,00; 0,00].

**Tabelle 5.10 Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)<sup>10</sup>**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)*	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	444	387	346	308	282	268	248	242	232	215	211	201	191	183	171	162	156	
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl			24	20	17	14	13	13	7	6	4	4	4	4	5	5	5	5	3	
	Leistungsausgaben	Mean	31,19		5,27	54,88	7,76	5,87	23,19	49,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		CI Mean	[0,00; 64,86]		[0,00; 15,58]	[0,00; 162,45]	[0,00; 22,96]	[0,00; 17,38]	[0,00; 68,63]	[0,00; 147,13]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
	SD	212,51		25,79	245,44	31,99	21,97	83,60	179,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		498	462	412	371	334	305	285	268	253	242	232	226	215	203	193	184	179		
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl			18	16	14	12	7	7	8	8	9	9	5	5	6	6	6	6	5	
	Leistungsausgaben	Mean	154,03	135,54	0,00	49,88	0,00	0,00	38,46	0,00	420,64	64,40	220,27	0,00	0,00	468,58	0,00	0,00	0,00	0,00	45,79	
		CI Mean	[17,05; 291,02]	[0,00; 401,20]	[0,00; 0,00]	[0,00; 147,64]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 113,83]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1245,10]	[0,00; 190,62]	[0,00; 652,01]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1129,22]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 135,54]	
	SD	793,79	575,06	0,00	186,63	0,00	0,00	101,75	0,00	1189,75	193,20	660,82	0,00	0,00	825,62	0,00	0,00	0,00	0,00	102,39		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		495	437	379	345	319	308	294	278	268	260	242	219	206	193	184	174			
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl			16	12	11	11	10	9	9	9	10	9	7	7	5	5	2			
	Leistungsausgaben	Mean	791,84	0,00	57,18	0,00	28,33	155,82	0,00	0,00	403,88	155,37	32,46	1035,23	662,00	2095,50	2073,68	507,66	25,00			
		CI Mean	[295,29; 1288,40]	[0,00; 0,00]	[0,00; 169,25]	[0,00; 0,00]	[0,00; 83,86]	[0,00; 461,23]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1195,50]	[0,00; 459,91]	[0,00; 76,77]	[0,00; 3064,29]	[0,00; 1666,65]	[205,57; 3985,43]	[0,00; 5246,75]	[0,00; 1403,07]	[0,00; 73,99]			
	SD	2832,47	0,00	198,07	0,00	93,96	492,75	0,00	0,00	1211,65	466,12	71,49	3105,70	1356,15	2551,16	3620,00	1021,53	35,35				
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		495	433	398	362	341	325	303	295	281	260	242	220	215	206	193				
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl			34	30	27	27	23	23	17	17	18	18	16	16	16	16	12			
	Leistungsausgaben	Mean	148,44	31,33	14,14	4,67	187,59	95,07	20,77	0,00	0,00	0,00	288,75	109,33	42,04	18,04	258,56	13,38				
		CI Mean	[49,48; 247,41]	[0,00; 74,08]	[0,00; 39,80]	[0,00; 13,81]	[0,00; 412,82]	[0,00; 238,87]	[0,00; 52,07]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 716,48]	[0,00; 309,11]	[0,00; 124,43]	[0,00; 53,40]	[0,00; 765,35]	[0,00; 39,59]				
	SD	838,84	127,19	71,71	24,24	597,10	351,86	76,59	0,00	0,00	0,00	925,87	407,72	168,16	72,16	1034,26	46,33					
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		426	389	360	334	315	296	286	278	270	256	242	227	218	212					
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl			34	29	27	23	22	18	18	21	21	16	15	13	13	13				
	Leistungsausgaben	Mean	564,18	92,27	301,80	353,59	83,00	0,00	290,92	264,07	0,00	114,62	1164,46	883,78	322,05	45,58	74,52					
		CI Mean	[269,22; 859,15]	[0,00; 241,02]	[0,00; 682,34]	[0,00; 1037,21]	[0,00; 245,68]	[0,00; 0,00]	[0,00; 699,02]	[0,00; 597,08]	[0,00; 0,00]	[0,00; 262,68]	[0,00; 2451,33]	[0,00; 1936,12]	[0,00; 953,27]	[0,00; 134,92]	[0,00; 220,57]					
	SD	2374,70	442,53	1045,56	1812,34	398,05	0,00	883,38	720,83	0,00	346,17	2626,26	2079,43	1161,17	164,35	268,67						
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		489	459	424	409	385	357	341	322	301	282	269	259	251						
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl			31	30	24	22	19	18	20	20	15	14	11	11	10					
	Leistungsausgaben	Mean	607,97	132,84	12,45	259,23	373,40	519,92	259,16	65,60	636,09	841,09	603,50	54,62	0,00	0,00						
		CI Mean	[276,24; 939,70]	[0,00; 301,59]	[0,00; 32,27]	[0,00; 573,55]	[0,00; 988,52]	[0,00; 1283,04]	[0,00; 767,13]	[0,00; 194,19]	[0,00; 1439,99]	[0,00; 2074,51]	[0,00; 1399,48]	[0,00; 161,66]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]						
	SD	2475,92	479,36	55,40	785,64	1472,03	1697,13	1099,54	293,39	1834,26	2437,25	1519,53	181,14	0,00	0,00							

<sup>9</sup> Für die vorigen Berichtshalbjahre (bis 2007-2) wurde angenommen, dass - mangels voriger Erhebung des Krankengeldanspruchs - der Krankengeldanspruch vom 1.1. 2008 gilt.

<sup>10</sup> berechnet unter der Annahme eines Krankengeldanspruchs wie im Begleittext zu Tabelle 5.10 beschrieben

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)*	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		442	424	408	387	366	349	336	307	292	279	264	250					
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		28	28	27	22	22	23	23	23	23	20	20	19					
	Leistungsausgaben	Mean	293,06	182,89	300,93	87,69	0,00	0,00	13,80	0,00	0,00	96,75	210,76	347,13	638,84					
		CI Mean	[59,11; 527,00]	[0,00; 541,34]	[0,00; 862,80]	[0,00; 259,55]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 40,84]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 237,49]	[0,00; 453,58]	[0,00; 763,90]	[0,00; 1798,99]					
	SD	1887,24	967,74	1516,90	455,63	0,00	0,00	66,17	0,00	0,00	344,38	554,05	950,95	2580,08						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	476	448	419	393	379	349	327	319	305	292						
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		31	29	26	25	21	21	19	19	16	15	11						
	Leistungsausgaben	Mean	472,38	361,59	197,73	95,26	112,78	271,11	429,07	597,63	534,12	14,39	0,00	22,06						
		CI Mean	[171,60; 773,16]	[0,00; 792,23]	[0,00; 458,77]	[0,00; 232,24]	[0,00; 333,83]	[0,00; 802,50]	[0,00; 1030,31]	[0,00; 1566,88]	[0,00; 1295,88]	[0,00; 42,58]	[0,00; 0,00]	[0,00; 65,29]						
	SD	2181,08	1223,32	717,21	356,35	563,90	1242,40	1405,75	2155,56	1694,11	57,54	0,00	73,16							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	459	440	424	398	366	345	330	313	301							
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		39	31	31	31	30	23	21	23	23	18							
	Leistungsausgaben	Mean	429,79	93,41	45,60	179,14	184,34	286,06	105,06	252,50	311,56	345,28	308,39							
		CI Mean	[179,14; 680,43]	[0,00; 265,67]	[0,00; 122,16]	[0,00; 422,23]	[0,00; 536,77]	[0,00; 690,36]	[0,00; 310,97]	[0,00; 747,40]	[0,00; 831,28]	[0,00; 862,11]	[0,00; 912,84]							
	SD	1943,61	548,88	217,47	690,54	1001,14	1129,81	503,84	1157,10	1271,68	1264,58	1308,40								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	470	454	430	400	377	359	342	329								
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		41	39	37	37	28	26	26	27	22								
	Leistungsausgaben	Mean	282,59	86,52	211,72	160,85	115,53	18,25	109,13	226,42	239,82	0,00								
		CI Mean	[111,22; 453,96]	[0,00; 212,58]	[0,00; 494,23]	[0,00; 376,34]	[0,00; 264,94]	[0,00; 54,03]	[0,00; 267,63]	[0,00; 605,76]	[0,00; 619,99]	[0,00; 0,00]								
	SD	1360,16	411,83	900,17	668,77	463,68	96,59	412,33	986,86	1007,87	0,00									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		315	308	288	270	259	249	242	227									
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		27	20	16	16	16	17	17	14									
	Leistungsausgaben	Mean	374,47	138,15	0,00	343,23	190,82	252,13	482,89	54,79	0,00									
		CI Mean	[54,33; 694,62]	[0,00; 344,91]	[0,00; 0,00]	[0,00; 806,24]	[0,00; 550,09]	[0,00; 746,31]	[0,00; 1306,36]	[0,00; 162,19]	[0,00; 0,00]									
	SD	1759,22	548,12	0,00	944,93	733,21	1008,53	1732,29	225,92	0,00										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		300	285	258	241	229	221	213										
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		41	40	31	31	32	32	29										
	Leistungsausgaben	Mean	196,06	130,48	287,43	0,00	77,25	30,60	57,44	82,99										
		CI Mean	[0,00; 407,56]	[0,00; 386,21]	[0,00; 776,60]	[0,00; 0,00]	[0,00; 228,66]	[0,00; 80,63]	[0,00; 149,14]	[0,00; 194,63]										
	SD	1506,85	835,46	1578,46	0,00	430,10	144,42	264,65	306,75											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		270	243	221	212	200	183											
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		33	27	25	25	24	19											
	Leistungsausgaben	Mean	731,41	651,33	474,28	347,52	228,65	545,86	188,10											
		CI Mean	[304,81; 1158,01]	[0,00; 1409,60]	[0,00; 1119,88]	[0,00; 779,79]	[0,00; 489,92]	[0,00; 1098,57]	[0,00; 469,30]											
	SD	2384,26	2222,44	1711,55	1102,74	666,51	1381,47	625,37												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		386	361	342	325	315												
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		33	30	28	28	26												
	Leistungsausgaben	Mean	511,14	681,97	674,77	29,69	141,41	138,08												
		CI Mean	[28,57; 993,71]	[1,92; 1362,02]	[0,00; 1529,40]	[0,00; 70,67]	[0,00; 340,70]	[0,00; 347,49]												
	SD	2605,62	1993,16	2388,27	110,63	538,04	544,79													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		294	265	253	240													
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		26	22	21	20													
	Leistungsausgaben	Mean	350,42	566,00	149,02	369,51	0,00													
		CI Mean	[0,00; 794,30]	[0,00; 1338,79]	[0,00; 441,10]	[0,00; 962,17]	[0,00; 0,00]													
	SD	1797,56	2010,45	698,97	1385,68	0,00														

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)*	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	344	323																
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		45	42	39																
	Leistungsausgaben	Mean	1027,00	492,53	502,79	525,04																
		CI Mean	[274,24; 1779,77]	[66,40; 918,65]	[45,06; 960,52]	[0,00; 1138,18]																
		SD	3456,56	1458,43	1513,48	1953,61																
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		284	265																	
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		34	32																	
	Leistungsausgaben	Mean	244,98	0,00	122,49																	
		CI Mean	[0,00; 604,41]	[0,00; 0,00]	[0,00; 302,21]																	
		SD	1037,37	0,00	518,68																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		328																		
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		40																		
	Leistungsausgaben	Mean		393,96																		
		CI Mean		[0,00; 884,38]																		
		SD		1582,51																		



Tabelle 5.11 gibt Auskunft über die **durchschnittlichen Gesamtausgaben** je Patient für alle bislang einzeln ausgewiesenen Leistungsbereiche, wobei Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege erst ab 2006 berücksichtigt werden. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Das arithmetische Mittel der Gesamtausgaben in Tabelle 5.11 entspricht nicht der Summe der durchschnittlichen Ausgaben nach Leistungsbereichen, die in den vorangegangenen Tabellen ausgewiesen wurden. Das liegt daran, dass die Durchschnittsausgaben teils für unterschiedliche Personengruppen zu ermitteln waren. In der Regel wurden die Durchschnittsausgaben für alle auswertbaren und gewichteten Patienten der Stichprobe berechnet. Davon abweichend waren in Tabelle 5.10 die durchschnittlichen Krankengeldausgaben nicht für die gesamte Stichprobe zu ermitteln, sondern nur für die Patienten mit Krankengeldanspruch laut Stichtagsregelung wie im Begleittext beschrieben wird.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Diese Angaben beziehen sich – wie bei der Darstellung der einzelnen Leistungsbereiche – auf die Ausgaben im jeweiligen Berichtshalbjahr bzw. im Durchschnitt der Patientenjahre. Bei der Interpretation der Gesamtausgaben im jeweiligen Berichtshalbjahr ist zu beachten, dass die Ausgaben für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege erst ab 2006-1 enthalten sind.

Zusätzlich wird in dieser Tabelle das arithmetische Mittel der kumulierten Leistungsausgaben im Zeitverlauf dargestellt. In diese Durchschnittsbildung wurden alle Patienten einbezogen, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren („Restkohorte“). Da im Berichtshalbjahr – nicht aber in den davor liegenden Halbjahren – die Gewichtungsregeln für verstorbene oder aus anderem Grund ausgeschiedene Kohortenmitglieder zu beachten sind, sind nicht einfach die Leistungsausgaben der Restkohorte bis zum aktuellen Berichtshalbjahr aufzusummieren und durch die Anzahl der Kohortenmitglieder zu teilen. Stattdessen sind Durchschnittswerte für alle betrachteten Halbjahre zu bilden und aufzusummieren. Umfasst beispielsweise eine Kohorte im Berichtshalbjahr 8.000 Patienten ungewichtet und 7.500 Patienten gewichtet und soll das kumulierte arithmetische Mittel für das dritte Halbjahr berechnet werden, ist folgendermaßen vorzugehen: Das arithmetische Mittel des ersten und zweiten Halbjahres wird jeweils gebildet, indem die jeweilige Summe der Leistungsausgaben der 8.000 Kohortenmitglieder durch ihre ungewichtete Anzahl dividiert wird. Das arithmetische Mittel des dritten Halbjahres – des Berichtshalbjahres – wird gebildet, indem die Summe der Leistungsausgaben der Kohortenmitglieder durch ihre gewichtete Anzahl geteilt wird, also durch 7.500. In der Tabelle wird dann als kumulierter Wert die Summe dieser drei Teilwerte ausgewiesen.

In der Kohorte 2003-2 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 154,5 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 4502,32 Euro. Die bis einschließlich des letzten Berichtshalbjahres kumulierten Ausgaben lagen durchschnittlich bei 41200,45 Euro.

**Tabelle 5.11 Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)**

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	444	387	346	308	282	268	248	242	232	215	211	201	191	183	171	162	156
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		423,5	378,5	335,0	301,0	279,0	263,0	245,0	239,5	224,0	212,0	207,5	196,5	187,0	176,5	165,5	158,5	154,5
	Leistungsausgaben	Mean	5641,20	1968,99	2047,68	2054,10	2460,84	2347,84	2981,37	2663,63	3129,16	3077,12	3106,10	3329,33	2774,52	2976,09	3249,31	4207,76	4485,00	4502,32
		CI Mean	[5314,89; 5967,51]	[1648,81; 2289,17]	[1721,20; 2374,17]	[1762,23; 2345,97]	[2019,04; 2902,63]	[1964,59; 2731,09]	[2148,91; 3293,77]	[2033,49; 3923,39]	[2334,93; 3791,76]	[2362,49; 3813,16]	[2399,04; 4202,95]	[2455,70; 3431,45]	[2117,59; 3666,71]	[2285,48; 4021,05]	[2477,57; 5529,66]	[2885,86; 5756,01]	[3213,99; 5943,22]	[3061,42; 5943,22]
		SD	10720,53	3361,74	3240,69	2725,57	3910,65	3266,09	6887,85	5032,26	6271,11	5457,01	5252,52	6420,64	4698,34	4818,38	5231,02	8676,45	8164,06	9137,79
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		1968,99	3908,19	5530,53	7754,91	9646,08	12560,53	14599,72	17447,94	20107,76	22148,21	25353,76	26122,62	28061,74	31126,73	34308,11	37827,91	41200,45	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	498	462	412	371	334	305	285	268	253	242	232	226	215	203	193	184	179	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	451,0	400,5	362,0	322,0	295,0	275,0	258,5	243,5	233,0	227,5	217,5	206,0	194,5	186,0	177,5	169,0
	Leistungsausgaben	Mean	5684,29	2083,32	2091,46	2316,31	2417,68	2508,09	2625,86	3146,55	2722,44	3069,44	3401,86	3174,12	3459,59	3157,94	3226,19	2890,37	3791,49	3484,72
		CI Mean	[5379,72; 5988,86]	[1810,99; 2355,66]	[1775,89; 2407,03]	[1952,88; 2679,74]	[2021,53; 2813,83]	[2085,44; 2930,74]	[2183,79; 3067,94]	[2226,04; 4067,07]	[2301,45; 3143,44]	[2379,37; 3759,52]	[2603,56; 4200,17]	[2584,27; 3763,98]	[2567,04; 4352,15]	[2624,56; 3691,32]	[2649,45; 3802,93]	[2337,46; 3443,28]	[2560,04; 5022,94]	[2369,62; 4599,83]
		SD	10092,72	3070,98	3419,26	3710,80	3845,57	3869,45	3873,94	7788,26	3453,44	5493,99	6217,16	4539,21	6715,97	3905,82	4103,77	3847,30	8370,67	7396,13
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2083,32	4115,85	6071,57	8312,98	10535,43	12282,35	15172,71	17413,50	19521,94	22354,25	24244,96	27455,48	30122,27	32311,77	35365,04	39086,34	42239,81	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	495	437	379	345	319	308	294	278	268	260	242	219	206	193	184	174		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		487,5	418,5	370,5	338,5	315,0	303,0	286,0	270,5	263,5	255,0	233,0	212,0	201,5	188,0	179,5	164,5	
	Leistungsausgaben	Mean	5580,79	1983,26	2042,35	2130,95	2221,41	2523,40	2486,67	2828,42	2868,30	2543,26	3191,79	3152,96	3275,42	3112,92	3492,16	3867,20	4488,97	
		CI Mean	[5255,21; 5906,36]	[1673,82; 2292,69]	[1696,96; 2387,74]	[1820,23; 2441,66]	[1786,90; 2655,92]	[2131,25; 2915,55]	[2056,77; 2916,58]	[2195,67; 3461,17]	[2061,05; 3675,56]	[2077,02; 3009,50]	[2510,60; 3872,99]	[2542,64; 3763,28]	[2540,89; 4009,96]	[2475,11; 3750,73]	[2585,07; 4399,25]	[2792,41; 4941,99]	[2781,61; 6196,32]	
		SD	10504,39	3485,79	3604,95	3051,44	4078,71	3551,04	3818,00	5459,59	6773,88	3861,41	5549,90	4753,12	5456,62	4619,26	6345,61	7346,81	11172,50	
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		1983,26	3950,65	5670,56	7685,93	10130,21	12450,06	14770,43	17057,21	19172,52	21883,66	24716,97	25411,75	27014,71	30399,31	34246,95	37679,01		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	495	433	398	362	341	325	303	295	281	260	242	220	215	206	193			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		476,0	422,5	386,5	353,5	335,5	318,0	299,0	290,5	275,0	254,0	234,5	218,0	212,0	201,0	188,0		
	Leistungsausgaben	Mean	6025,80	1836,52	2197,41	2286,52	2689,74	2844,20	2489,73	2666,99	2983,28	3702,26	3444,06	3347,10	3728,53	4180,67	3717,36	3820,86		
		CI Mean	[5597,71; 6453,90]	[1551,82; 2121,23]	[1814,76; 2580,07]	[1872,27; 2700,77]	[2142,60; 3236,87]	[2159,74; 3528,66]	[1979,27; 3000,19]	[2193,35; 3140,64]	[2357,28; 3609,29]	[2653,07; 4751,44]	[2635,45; 4252,66]	[2534,10; 4160,11]	[2076,23; 5380,82]	[2461,99; 5899,36]	[2712,06; 4722,67]	[2767,84; 4873,88]		
		SD	13793,09	3169,15	4012,99	4155,08	5248,47	6396,45	4644,29	4178,60	5443,70	8876,90	6575,03	6351,97	12446,84	12767,56	7271,78	7366,47		
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		1836,52	3910,41	6159,67	8766,05	11039,98	13366,18	15083,17	17635,37	21208,76	22812,95	26320,32	28250,37	31816,14	33017,04	32745,07			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	426	389	360	334	315	296	286	278	270	256	242	227	218	212				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		421,5	381,0	352,5	327,5	308,5	293,5	282,5	277,0	264,5	250,0	235,5	225,0	216,5	207,0			
	Leistungsausgaben	Mean	5256,08	2164,07	2515,48	2097,50	2227,77	2173,25	2600,91	2356,53	2714,65	2743,79	3162,37	3192,69	2834,03	2867,46	3432,90			
		CI Mean	[4954,68; 5557,48]	[1817,10; 2511,04]	[1861,21; 3169,74]	[1796,10; 2398,89]	[1859,34; 2596,20]	[1701,91; 2644,59]	[2094,51; 3107,31]	[1984,55; 2728,52]	[2068,27; 3361,02]	[2306,51; 3181,07]	[2626,08; 3698,65]	[2396,88; 3988,49]	[2343,09; 3324,96]	[2377,13; 3357,80]	[2562,87; 4302,92]			
		SD	9253,41	3634,40	6515,66	2887,11	3401,78	4223,81	4426,28	3189,90	5488,69	3628,41	4326,23	6230,80	3757,13	3681,01	6386,48			
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2164,07	4585,47	6347,86	8282,16	9977,38	12499,90	14500,49	16671,73	19402,73	21926,92	24631,46	26174,87	28843,25	31858,28				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	489	459	424	409	385	357	341	322	301	282	269	259	251					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		479,5	449,0	417,0	403,5	373,0	350,5	335,0	315,5	294,5	278,0	265,0	255,0	241,0				
	Leistungsausgaben	Mean	5835,26	2294,78	2389,63	2402,91	2397,34	2664,39	2542,52	2992,01	3241,76	3452,27	3261,63	3274,33	3300,71	4225,17				
		CI Mean	[5482,83; 6187,70]	[1961,69; 2627,86]	[2022,50; 2756,75]	[1942,78; 2863,04]	[1963,53; 2831,14]	[2243,48; 3085,29]	[2140,89; 2944,15]	[2264,38; 3719,64]	[2685,98; 3797,54]	[2688,45; 4216,10]	[2549,98; 3973,27]	[2524,82; 4023,83]	[2639,73; 3961,69]	[2901,17; 5549,18]				
		SD	11339,64	3721,29	3968,97	4793,92	4445,92	4147,46	3836,34	6794,81	5036,74	6687,79	6053,85	6225,03	5385,20	10486,78				
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2294,78	4565,65	6766,19	8996,33	11434,12	13350,23	15465,61	18334,92	20540,73	23275,52	25827,86	28593,90	32026,68					

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		442	424	408	387	366	349	336	307	292	279	264	250					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		438,5	419,5	402,0	377,0	360,0	346,5	327,0	302,0	286,5	274,5	258,5	244,0					
	Leistungsausgaben	Mean	6366,39	2570,76	2811,50	2934,41	2663,23	2959,77	3493,76	3524,61	3268,68	3536,06	3459,28	3154,57	3666,18					
		CI Mean	[5970,49; 6762,30]	[2099,36; 3042,16]	[2257,30; 3365,69]	[2313,07; 3555,75]	[2188,27; 3138,19]	[2381,24; 3538,29]	[2666,90; 4320,63]	[2791,48; 4257,75]	[2684,21; 3853,16]	[2850,26; 4221,86]	[2801,78; 4116,78]	[2492,90; 3816,23]	[2805,63; 4526,73]					
		SD	12115,35	5036,34	5791,27	6356,04	4705,13	5600,39	7852,91	6763,99	5182,18	5922,52	5557,88	5427,64	6858,28					
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2570,76</i>	<i>5303,04</i>	<i>8190,07</i>	<i>10296,75</i>	<i>13071,13</i>	<i>16175,39</i>	<i>18221,65</i>	<i>20721,18</i>	<i>24013,79</i>	<i>26920,15</i>	<i>28951,85</i>	<i>31829,51</i>						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	476	448	419	393	379	349	327	319	305	292						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	468,5	435,0	407,5	386,0	370,0	340,0	323,5	311,0	298,0	284,5						
	Leistungsausgaben	Mean	6091,14	2260,98	2404,17	2765,08	2661,42	2693,16	2966,27	3196,94	3148,03	3264,76	3695,65	4444,25						
		CI Mean	[5675,20; 6507,08]	[1943,54; 2578,42]	[2046,39; 2761,95]	[2334,54; 3195,62]	[2261,66; 3061,18]	[2238,77; 3147,56]	[2449,53; 3483,01]	[2555,15; 3838,72]	[2574,89; 3721,16]	[2543,46; 3986,06]	[3018,16; 4373,15]	[2738,20; 6150,30]						
		SD	12775,14	3583,28	3951,08	4581,44	4117,27	4554,84	5071,29	6037,75	5259,43	6489,95	5967,05	14681,75						
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2260,98</i>	<i>4532,54</i>	<i>7251,91</i>	<i>9237,56</i>	<i>11552,82</i>	<i>14087,26</i>	<i>16804,11</i>	<i>19260,63</i>	<i>22522,60</i>	<i>25543,35</i>	<i>29523,77</i>							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		497	459	440	424	398	366	345	330	313	301							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,5	449,0	433,0	414,5	389,5	359,0	338,0	323,0	306,5	290,0							
	Leistungsausgaben	Mean	6326,17	2299,85	2373,43	2494,56	3354,84	2928,35	2769,68	3007,95	3540,22	4659,43	4091,39							
		CI Mean	[5815,53; 6836,82]	[1965,20; 2634,49]	[1975,13; 2771,72]	[1972,55; 3016,56]	[2393,93; 4315,75]	[2314,92; 3541,79]	[2248,97; 3290,38]	[2454,39; 3561,50]	[2867,68; 4212,75]	[3105,12; 6213,73]	[3218,36; 4964,43]							
		SD	14972,19	3765,96	4305,98	5541,99	9981,32	6176,83	5033,62	5192,33	6166,80	13883,39	7585,32							
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2299,85</i>	<i>4633,02</i>	<i>6722,74</i>	<i>9925,95</i>	<i>12470,86</i>	<i>14094,99</i>	<i>16608,90</i>	<i>19726,42</i>	<i>23928,98</i>	<i>27431,17</i>								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		500	470	454	430	400	377	359	342	329								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	463,5	449,5	417,0	391,0	370,5	350,0	336,5	323,5								
	Leistungsausgaben	Mean	5696,95	2603,54	2667,72	2426,72	2862,45	2862,55	2668,39	3240,14	2602,20	3697,11								
		CI Mean	[5229,95; 6163,94]	[2173,83; 3033,25]	[2146,59; 3188,84]	[1990,87; 2862,58]	[2302,19; 3422,70]	[2188,19; 3536,91]	[2186,98; 3149,80]	[2564,30; 3915,97]	[2142,28; 3062,13]	[2344,03; 5050,19]								
		SD	13269,15	4850,60	5724,15	4714,65	5837,15	6803,37	4727,76	6450,91	4304,53	12416,64								
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2603,54</i>	<i>5050,86</i>	<i>7234,30</i>	<i>9840,23</i>	<i>11816,30</i>	<i>14304,55</i>	<i>16992,26</i>	<i>19078,09</i>	<i>22535,53</i>									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		315	308	288	270	259	249	242	227									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		313,0	303,5	280,0	265,0	255,0	246,0	234,5	219,0									
	Leistungsausgaben	Mean	5393,55	2322,37	2514,36	2941,18	2979,59	2335,33	2426,08	2413,73	3322,87									
		CI Mean	[4886,78; 5900,32]	[1904,96; 2739,78]	[2007,47; 3021,26]	[2315,00; 3567,36]	[2190,75; 3768,44]	[1850,50; 2820,16]	[1887,62; 2964,53]	[1892,93; 2934,52]	[2178,24; 4467,51]									
		SD	10978,68	3767,68	4505,48	5345,92	6551,74	3950,08	4308,85	4068,93	8642,35									
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2322,37</i>	<i>4830,68</i>	<i>7636,09</i>	<i>10297,33</i>	<i>12169,06</i>	<i>13274,68</i>	<i>15465,47</i>	<i>18481,43</i>										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		300	285	258	241	229	221	213										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		294,0	279,0	252,0	237,0	224,0	216,5	207,0										
	Leistungsausgaben	Mean	5440,90	2749,26	2496,74	2461,30	2518,09	2968,37	2974,95	3034,69										
		CI Mean	[4944,44; 5937,36]	[2163,12; 3335,40]	[1997,83; 2995,65]	[1968,63; 2953,96]	[1967,97; 3068,22]	[2270,50; 3666,23]	[2250,95; 3698,95]	[2305,68; 3763,69]										
		SD	9529,86	5127,67	4251,72	3990,21	4320,95	5328,91	5435,14	5351,30										
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2749,26</i>	<i>4965,33</i>	<i>7336,51</i>	<i>9712,32</i>	<i>12218,67</i>	<i>15358,44</i>	<i>17816,66</i>											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		270	243	221	212	200	183											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		264,0	236,0	217,5	207,5	193,0	179,0											
	Leistungsausgaben	Mean	5496,17	2424,64	2730,67	2638,47	2585,88	3013,68	2805,88											
		CI Mean	[4836,13; 6156,20]	[1900,22; 2949,06]	[1973,90; 3487,44]	[2051,22; 3225,73]	[2037,33; 3134,44]	[2200,82; 3826,54]	[1824,94; 3786,82]											
		SD	10823,29	4347,38	5931,48	4418,74	4031,56	5761,56	6695,95											
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2424,64</i>	<i>5059,52</i>	<i>7345,03</i>	<i>9844,92</i>	<i>12405,49</i>	<i>14652,93</i>												

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		386	361	342	325	315													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		380,0	355,0	336,0	320,5	307,0													
	Leistungsausgaben	Mean	5474,01	2695,08	3227,45	2635,23	2563,24	2462,66													
		CI Mean	[4916,95; 6031,07]	[2144,19; 3245,98]	[2472,99; 3981,90]	[2199,24; 3071,22]	[2071,76; 3054,72]	[2041,66; 2883,67]													
		SD	10320,15	5479,06	7252,56	4077,45	4489,18	3763,61													
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2695,08</i>	<i>5826,19</i>	<i>8114,38</i>	<i>10220,09</i>	<i>12319,14</i>														
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		294	265	253	240														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		287,5	260,0	247,5	237,0														
	Leistungsausgaben	Mean	5034,24	2426,05	2422,60	2535,27	2601,86														
		CI Mean	[4483,47; 5585,01]	[2040,42; 2811,69]	[1994,47; 2850,74]	[2024,42; 3046,12]	[2107,01; 3096,70]														
		SD	7667,42	3336,12	3522,15	4100,40	3886,76														
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2426,05</i>	<i>4645,77</i>	<i>7072,58</i>	<i>9539,07</i>															
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		361	344	323															
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		356,5	336,5	314,5															
	Leistungsausgaben	Mean	5389,64	2192,21	2437,57	2970,07															
		CI Mean	[4549,10; 6230,19]	[1859,32; 2525,09]	[1925,46; 2949,67]	[2294,78; 3645,37]															
		SD	10941,97	3206,75	4792,86	6110,07															
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2192,21</i>	<i>4495,96</i>	<i>7079,79</i>																
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		284	265																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		280,0	255,5																
	Leistungsausgaben	Mean	6143,57	2327,89	3071,78																
		CI Mean	[4686,45; 7600,69]	[1879,95; 2775,83]	[2343,23; 3800,34]																
		SD	11883,21	3824,21	5941,61																
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2327,89</i>	<i>5443,66</i>																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl		328																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		322,5																	
	Leistungsausgaben	Mean		2661,98																	
		CI Mean		[2151,30; 3172,65]																	
		SD		4678,99																	
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2661,98</i>																		

**Auswertungskapitel 6: Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung**

In den folgenden Tabelle 6.1 werden die Kosten für Qualitätssicherung und Verwaltung des DMP-Programms pro eingeschriebenem Patienten und Kalenderjahr ausgewiesen; eine Differenzierung nach Kohorten erfolgt dabei nicht. Zu beachten ist dabei, dass alle eingeschriebenen Patienten in die Berechnung eingehen; im Gegensatz zu den bisherigen Auswertungen im ökonomischen Berichtsteil wird also nicht auf eine Stichprobe zurückgegriffen. Da die Durchschnittskosten auch von der Anzahl der Programmteilnehmer abhängen, werden zur Information zudem die Versichertenjahre im Programm ausgewiesen.

Für das Jahr 2003 lagen keine Angaben vor.

Zu beachten ist zudem, dass am 01.01.2011 die AOK Brandenburg, AOK Berlin und AOK Mecklenburg-Vorpommern zur AOK Nordost fusionierten. Ab dem Jahr 2011 können die durchschnittlichen Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung nicht mehr getrennt für die einzelnen Regionen erhoben werden. Die Angaben in den betreffenden drei Berichten sind daher ab diesem Zeitpunkt identisch.

**Tabelle 6.1 Durchschnittliche Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung pro DMP-Teilnehmer und Jahr und Versichertenjahre<sup>11</sup>**

EZ	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Verwaltungskosten in Euro	--	164,58	55,79	49,93	47,86	36,13	26,25	33,40	21,53	19,42
Qualitätssicherungskosten in Euro	--	5,69	4,12	2,18	0,79	0,75	0,74	0,70	7,89	7,36
Gesamtkosten in Euro	--	170,27	59,91	52,11	48,65	36,88	26,99	34,10	29,42	26,78
<i>zur Information: Versichertenjahre im Programm</i>	--	12666,2	26467,5	34661,3	41298,0	46099,0	42225,0	42228,0	153724,0	43501,0

<sup>11</sup> Die Kosten der Qualitätssicherung und Verwaltung ergeben sich aus den gemäß den Vorgaben des BVA gebuchten Aufwendungen und deren Verhältnis zu Versicherten in Jahren. Sollten in vorangegangenen Berichten Beträge enthalten sein, die vor Abschluss des Haushaltsjahres ermittelt wurden, oder Zahlen zu den Versichertenjahren verwendet worden seien, die vor Erstellung der amtlichen Statistiken ermittelt wurden, so können diese Zahlen u.U. von den Zahlen des aktuellen Berichtes abweichen, da sie im Nachhinein nochmals aktualisiert wurden. Zu beachten ist zudem, dass fusionsbedingt die Angaben von Versicherten der (ehemaligen) See-Krankenkasse ab 2008 nicht mehr in den AOK-, sondern in den Knappschaftsberichten berücksichtigt werden.

### Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität

Ein Bestandteil der Evaluation ist die Analyse, wie sich die gesundheitsbezogene Lebensqualität der Patienten im Laufe der Teilnahme an Disease-Management-Programmen verändert. Die Lebensqualität wird mittels des SF-36-Fragebogens erhoben. Der SF-36 zählt zu den bekanntesten und international am häufigsten eingesetzten generischen Instrumenten, um den Gesundheitszustand zu messen. Es handelt sich um ein standardisiertes Instrument, das von Patienten selbst ausgefüllt werden kann und auf seine metrischen Eigenschaften hin mit guten Ergebnissen geprüft wurde. Der SF-36 entstand im Rahmen der Medical Outcome Study (MOS) und ist die Kurzform einer 149 Items umfassenden Fragebatterie zur Funktionsfähigkeit und Lebensqualität. Der Fragebogen umfasst insgesamt 36 Items. Erfasst werden damit 8 Dimensionen der Gesundheit mit jeweils 2-10 Items sowie die Gesundheitsveränderungen in den vergangenen 12 Monaten mittels einer Frage. Die Skalen beinhalten folgende Dimensionen des Gesundheitszustandes:

- Körperliche Funktionsfähigkeit
- Körperliche Rollenfunktion
- Körperliche Schmerzen
- Allgemeine Gesundheitswahrnehmung
- Vitalität
- Soziale Funktionsfähigkeit
- Emotionale Rollenfunktion
- Psychisches Wohlbefinden

Die Bearbeitungszeit des SF-36 wird von den Entwicklern auf 8-15 Minuten geschätzt. Der Fragebogen kann in zwei verschiedenen Versionen eingesetzt werden. Eine davon bezieht die Fragen rückblickend auf eine Woche, die andere im Rahmen der Evaluation der strukturierten Behandlungsprogramme eingesetzte Version hat ein Zeitfenster von 4 zurückliegenden Wochen (vgl. Bullinger/ Kirchberger 1998)<sup>12</sup>.

Die Veränderungen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität werden mittels des SF 36 schriftlich erhoben. Der Versand der Fragebögen erfolgt durch die jeweils zuständige Krankenkasse. Dem Fragebogen ist ein standardisiertes Anschreiben, das zwischen den Spitzenverbänden der Krankenkassen und dem BVA abgestimmt wurde, beigelegt.

Analog zu den ökonomischen Auswertungen basieren auch die Auswertungen zum SF-36 nicht auf den Daten aller Patienten, sondern auf einer Stichprobe. Für den SF-36 werden genau dieselben Patienten befragt, für welche auch die ökonomischen Auswertungen vorgenommen wurden. Entsprechend beträgt der Stichprobenumfang in der Regel zehn Prozent der Patientenzahl der jeweiligen Kohorte, höchstens 500 und mindestens 100 Patienten. Bei Kohorten mit weniger als 100 Patienten werden Vollerhebungen durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als zehn Patienten umfasst. Um die Anonymität zu wahren, wird in diesen Fällen auf eine Auswertung verzichtet.<sup>13</sup>

Zu beachten ist weiterhin, dass die Stichprobenziehung gemäß der engen zeitlichen Vorgaben des BVA unmittelbar nach Eingang der PM-Daten beim Evaluator erfolgen muss. Etwaige zeitverzögerte Aktualisierungen der PM-Datenbasis können daher – anders als im Berichtsteil I – in der Stichprobe nicht mehr berücksichtigt werden. Daher kann sich auch bei Vollerhebungen die Anzahl der ausgewiesenen Patienten im Berichtsteil I von derjenigen in den Berichtsteilen II und III unterscheiden.

Die gesundheitsbezogene Lebensqualität wird ab der Eintrittskohorte 2006-2 erhoben. Für frühere Kohorten entfällt die Befragung zur Lebensqualität. Die Erstbefragung findet nach dem Beitrittsjahr statt; Wiederholungsbefragungen erfolgen in zweijährigen Abständen. Der vorliegende Bericht enthält somit Auswertungen zum SF-36 für die Erst-, Zweitbefragungen sowie Drittbefragungen der Kohorten 2006-2 bis 2008-1, für die Erst- und Zweitbefragungen der Kohorten 2008-2 bis 2010-1 und für die Erstbefragungen der Kohorten 2010-2 bis 2012-1.

Um die gesundheitsbezogene Lebensqualität auszuwerten und darzustellen, werden die Items des Fragebogens nach einem standardisierten Algorithmus zu Skalenwerten verdichtet, die verschiedene Dimensionen des allgemeinen Gesundheitszustandes abbilden. Durch eine Transformation der Skalenrohre Werte können alle Skalen Werte zwischen „0“ und „100“ annehmen. Der Wert „100“ stellt dabei den Bestwert dar, d.h. je höher der Wert auf einer Skala für einen Patienten ausfällt, desto besser ist sein Gesundheitszustand in dieser Dimension. Neben den acht Subskalen des SF-36 können durch die Gewichtung

von Items zwei übergeordnete Dimensionen, d.h. eine körperliche Summenskala und eine psychische Summenskala berechnet werden, in die jeweils mehrere Skalenwerte eingehen. Diese können ebenfalls Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) annehmen.

Die Ergebnisse zur Lebensqualität beinhalten eine differenzierte Darstellung der Zahl der versendeten Fragebögen und des Rücklaufes je Kohorte und Erhebungszeitpunkt. Darüber hinaus werden die Ergebnisse in den durch den SF-36 erfassten Dimensionen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität sowie des Items „Veränderung der Gesundheit“ je Kohorte im Zeitverlauf aufgezeigt.

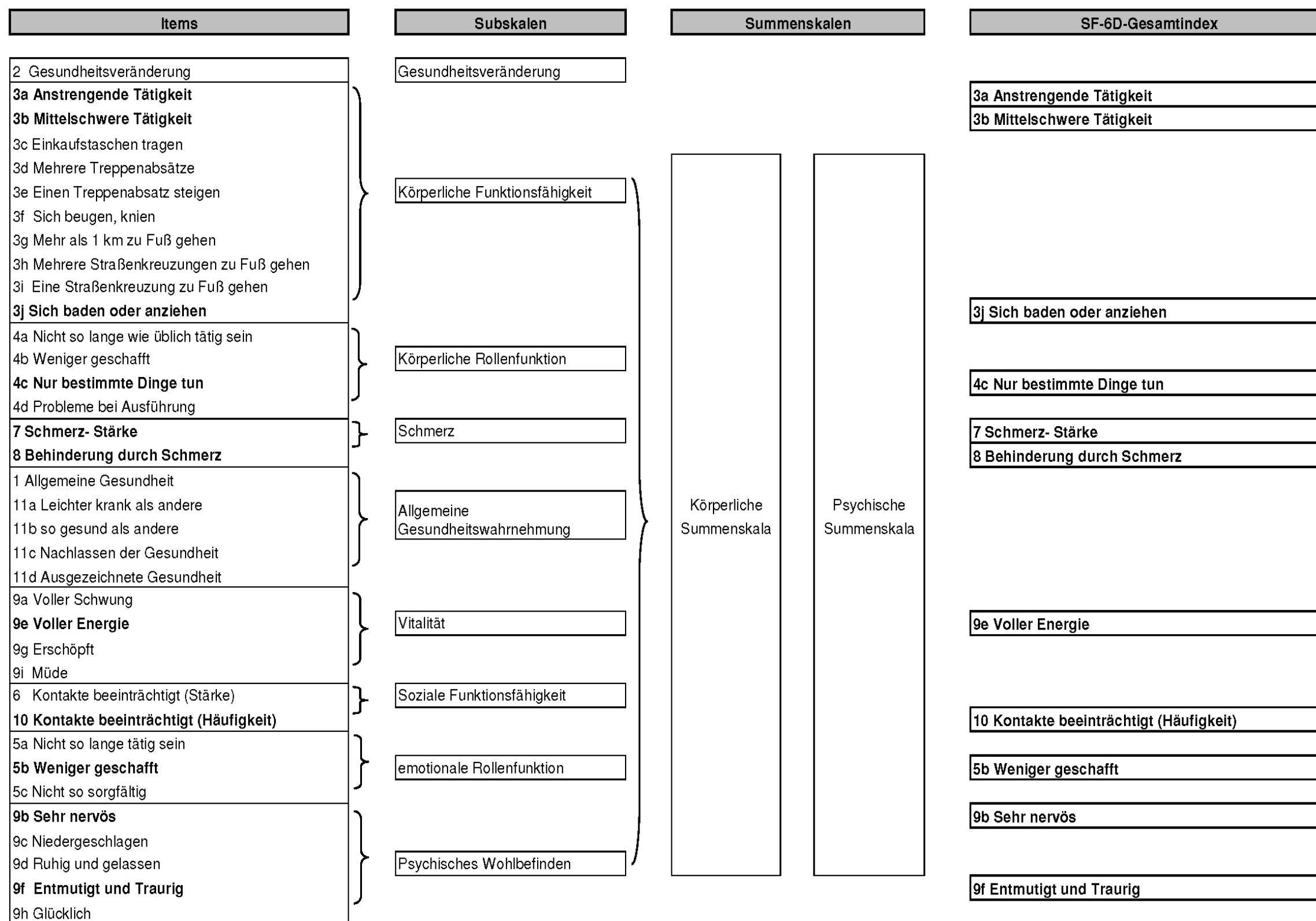
Die Lebensqualität und ihre Veränderung im Zeitverlauf werden zudem anhand eines Indexwertes, dem SF-6D (Short Form – 6 Dimensions) evaluiert. Der SF-6D ist ein krankheitsübergreifendes, standardisiertes Verfahren um die Lebensqualität in Form eines eindimensionalen Index- bzw. Nutzwertes subjektiv zu messen. Der Wertebereich reicht dabei von „0“ (schlechtester Gesundheitszustand) bis 1 (bestmöglicher Gesundheitszustand). Der SF-6D kann aus Erhebungsdaten des SF-36 anhand von 11 dazu benötigten Items mit jeweils zwei bis sechs Antwortabstufungen extrahiert werden. Der SF-6D umfasst insgesamt sechs Dimensionen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität: Körperliche Funktionsfähigkeit, Rollenfunktion, Soziale Funktionsfähigkeit, Schmerz, Psychisches Wohlbefinden, Vitalität.

Der SF-6D wurde mit der Zielsetzung entwickelt, einen patientennahen Ergebnisindikator wie die gesundheitsbezogene Lebensqualität in gesundheitsökonomischen Studien zur Effizienz- und Effektivitätsbeurteilung z.B. den Kosten einer Behandlungsmaßnahme entgegen zu setzen. Dazu ist es notwendig, die Lebensqualität, die physische, psychische und soziale Aspekte von Gesundheit umfasst, zu einem einzigen Indexwert zu aggregieren.

<sup>12</sup> Bullinger M., Kirchberger I: SF-36 Fragebogen zum Gesundheitszustand, Handanweisung. Göttingen, Bern, Toronto, Seattle: Hogrefe, Verlag für Psychologie 1998.

<sup>13</sup> Fusionsbedingt können die Stichproben in den AOK-Berichten kleiner und in den Knappschafts-Berichten größer ausfallen als gemäß obiger Beschreibung zu erwarten wäre. Sofern die Stichprobe Versicherte der ehemaligen See-Krankenkasse enthielt, mussten diese mit der evaluationsseitigen Umsetzung der Fusion von Knappschaft und ehemaliger See-Krankenkasse aus den Auswertungen der AOK-Berichte ausgeschlossen und in die Auswertungen der Knappschaftsberichte aufgenommen werden.

Abb. III.1 Übersicht über die Bildung der Sub- bzw. Summenskalen und des SF-6D-Gesamtindex



**Auswertungskapitel 7: Rücklaufstatistik**

Tabelle 7.1 gibt für alle Kohorten Auskunft darüber, wie viele Patienten für die Auswertungen zur Lebensqualität zur Verfügung standen. Grundlage ist dieselbe Stichprobe aus der Gesamtzahl der Patienten wie für die Ausgabenanalysen in dem Auswertungskapitel 5. Die Anzahl der Stichprobenmitglieder kann sich im Laufe der weiteren Teilnahmehalbjahre verringern, weil Patienten wegen Tod, Ausschluss oder eigener Beendigung aus dem Programm ausscheiden.

Anschließend wird dargestellt, wie viele Patienten den Fragebogen insgesamt zurückgesendet haben<sup>14</sup>, wie viele Patienten den Fragebogen *vollständig* ausgefüllt haben und welchem Anteil an der Brutto-Stichprobe dies jeweils entspricht.

In der Kohorte 2006-2 umfasst die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts-halb-jahr 442 Patienten. 246 von ihnen schickten den Fragebogen zurück. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 55,66 Prozent der Brutto-Stichprobe. Bei der wiederholten Befragung der Patienten dieser Kohorte 2006-2 lag die Rücklaufquote bei 52,46 Prozent.

<sup>14</sup> Die an dieser Stelle ausgewiesene Anzahl der zurückgesendeten Fragebögen kann – insbesondere in den von der Fusion zwischen Knappschaft und der See-Krankenkasse betroffenen Halbjahren bis 2008-1 – von der entsprechenden Anzahl in den spezifischen Tabellen 8.1 bis 8.12 leicht abweichen. Auf die Anzahl der auswertbaren Fragebögen und damit auf die Auswertungsergebnisse zur Lebensqualität hat dies keinen Einfluss.

**Tabelle 7.1 Patienten in der Stichprobe (Anzahl)**

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Befragung nach Beitritts-halb-jahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	442	366	290
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	246	192	172
		Anteil an Brutto-SP in %	55,66	52,46	59,31
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	224	175	153
		Anteil an Brutto-SP in %	50,68	47,81	52,76
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>3606</i>	<i>2843</i>	
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	391	317
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	304	214	185
		Anteil an Brutto-SP in %	61,17	54,73	58,36
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	281	197	173
		Anteil an Brutto-SP in %	56,54	50,38	54,57
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>6890</i>	<i>5428</i>	
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	396	310
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	281	219	168
		Anteil an Brutto-SP in %	56,54	55,30	54,19
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	252	196	147
		Anteil an Brutto-SP in %	50,70	49,49	47,42
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4038</i>	<i>3182</i>	
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	397	327
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	280	228	143
		Anteil an Brutto-SP in %	56,00	57,43	43,73
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	255	216	125
		Anteil an Brutto-SP in %	51,00	54,41	38,23
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>5010</i>	<i>4031</i>	
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	315	258	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	179	131	
		Anteil an Brutto-SP in %	56,83	50,78	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	162	124	
		Anteil an Brutto-SP in %	51,43	48,06	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>2481</i>		
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	300	229	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	180	125	
		Anteil an Brutto-SP in %	60,00	54,59	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	167	108	
		Anteil an Brutto-SP in %	55,67	47,16	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2325</i>		
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	270	194	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	134	81	
		Anteil an Brutto-SP in %	49,63	41,75	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	122	79	
		Anteil an Brutto-SP in %	45,19	40,72	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2105</i>		



EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	386	313	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	207	137	
		Anteil an Brutto-SP in %	53,63	43,77	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	187	127	
		Anteil an Brutto-SP in %	48,45	40,58	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3084</i>		
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	294		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	174		
		Anteil an Brutto-SP in %	59,18		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	156		
		Anteil an Brutto-SP in %	53,06		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>			
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	198		
		Anteil an Brutto-SP in %	54,85		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	176		
		Anteil an Brutto-SP in %	48,75		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>			
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	284		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	143		
		Anteil an Brutto-SP in %	50,35		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	128		
		Anteil an Brutto-SP in %	45,07		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>			
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	328		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	135		
		Anteil an Brutto-SP in %	41,16		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	120		
		Anteil an Brutto-SP in %	36,59		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>			

**Auswertungskapitel 8: Auswertungen zur Lebensqualität**

Tabelle 8.1 gibt Auskunft über den **Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr**. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten die vergleichende Frage zum Gesundheitszustand im vergangenen Jahr beantwortet haben. Anschließend wird für diese Personengruppe ausgewiesen, wie sich die Antworten auf einer Skala von 1 „viel besser“ bis 5 „viel schlechter“ verteilen und auf welchen Wert die Antwort im Durchschnitt fiel.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 442 Patienten. 246 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 243 Patienten hatten die Frage zum Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr beantwortet. 1,65 Prozent von ihnen ging es zum Zeitpunkt der Befragung im Vergleich zum vergangenen Jahr viel besser, 10,29 Prozent etwas besser.

Bei der ersten Wiederholungsbefragung der Kohorte 2006-2 sendeten 197 Patienten den Fragebogen zurück. Die Fragen zum Gesundheitszustand im Vergleich zum Vorjahr hatten 186 von ihnen beantwortet. Viel besser als im Vergleich zum Vorjahr ging es 1,08 Prozent, etwas besser 3,76 Prozent der Patienten.

**Tabelle 8.1 Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	442	366	290
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	246	197	173
		Anteil in %	55,66	53,83	59,66
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	243	186	168
		Anteil in %	98,78	94,42	97,11
		Anteil 2 in %	54,98	50,82	57,93
	(1) viel besser	Anzahl	1,65	1,08	0,60
	(2) etwas besser	Anzahl	10,29	3,76	3,57
	(3) etwa gleich	Anzahl	47,74	52,69	47,02
	(4) etwas schlechter	Anzahl	31,28	32,26	35,71
	(5) viel schlechter	Anzahl	9,05	10,22	13,10
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>3606</i>	<i>2843</i>	
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	391	317
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	304	221	185
		Anteil in %	61,17	56,52	58,36
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	298	212	185
		Anteil in %	98,03	95,93	100,00
		Anteil 2 in %	59,96	54,22	58,36
	(1) viel besser	Anzahl	2,35	0,94	0,00
	(2) etwas besser	Anzahl	7,72	6,13	4,32
	(3) etwa gleich	Anzahl	44,63	45,75	42,70
	(4) etwas schlechter	Anzahl	36,24	39,15	41,08
	(5) viel schlechter	Anzahl	9,06	8,02	11,89
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>6890</i>	<i>5428</i>	
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	396	310
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	281	225	171
		Anteil in %	56,54	56,82	55,16
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	275	215	160
		Anteil in %	97,86	95,56	93,57
		Anteil 2 in %	55,33	54,29	51,61
	(1) viel besser	Anzahl	1,09	0,93	0,63
	(2) etwas besser	Anzahl	10,55	6,51	5,63
	(3) etwa gleich	Anzahl	48,00	49,77	38,13
	(4) etwas schlechter	Anzahl	31,64	36,28	41,88
	(5) viel schlechter	Anzahl	8,73	6,51	13,75
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4038</i>	<i>3182</i>	

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	397	327
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	280	242	143
		Anteil in %	56,00	60,96	43,73
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	277	226	140
		Anteil in %	98,93	93,39	97,90
		Anteil 2 in %*	55,40	56,93	42,81
	(1) viel besser	Anzahl	0,36	2,21	2,14
	(2) etwas besser	Anzahl	9,39	7,08	4,29
	(3) etwa gleich	Anzahl	50,54	49,56	42,86
	(4) etwas schlechter	Anzahl	33,21	33,63	36,43
	(5) viel schlechter	Anzahl	6,50	7,52	14,29
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>5010</i>	<i>4031</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	315	258	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	179	132	
		Anteil in %	56,83	51,16	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	173	131	
		Anteil in %	96,65	99,24	
		Anteil 2 in %*	54,92	50,78	
	(1) viel besser	Anzahl	2,31	0,76	
	(2) etwas besser	Anzahl	9,25	9,16	
	(3) etwa gleich	Anzahl	46,82	41,22	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	30,06	39,69	
	(5) viel schlechter	Anzahl	11,56	9,16	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>2481</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	300	229	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180	125	
		Anteil in %	60,00	54,59	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	177	120	
		Anteil in %	98,33	96,00	
		Anteil 2 in %*	59,00	52,40	
	(1) viel besser	Anzahl	1,13	0,83	
	(2) etwas besser	Anzahl	7,34	7,50	
	(3) etwa gleich	Anzahl	47,46	50,83	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	33,33	33,33	
	(5) viel schlechter	Anzahl	10,73	7,50	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2325</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	270	194	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	134	82	
		Anteil in %	49,63	42,27	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	130	80	
		Anteil in %	97,01	97,56	
		Anteil 2 in %*	48,15	41,24	
	(1) viel besser	Anzahl	0,77	1,25	
	(2) etwas besser	Anzahl	7,69	8,75	
	(3) etwa gleich	Anzahl	46,15	45,00	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	38,46	36,25	
	(5) viel schlechter	Anzahl	6,92	8,75	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2105</i>	
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	386	313	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	138	
		Anteil in %	53,63	44,09	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	206	135	
		Anteil in %	99,52	97,83	
		Anteil 2 in %*	53,37	43,13	
	(1) viel besser	Anzahl	0,49	2,22	
	(2) etwas besser	Anzahl	11,17	5,93	
	(3) etwa gleich	Anzahl	55,83	48,15	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	24,27	36,30	
	(5) viel schlechter	Anzahl	8,25	7,41	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3084</i>	

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	294	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	174	
		Anteil in %	59,18	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	172	
		Anteil in %	98,85	
		Anteil 2 in %*	58,50	
	(1) viel besser	Anzahl	1,16	
	(2) etwas besser	Anzahl	7,56	
	(3) etwa gleich	Anzahl	52,33	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	29,65	
(5) viel schlechter	Anzahl	9,30		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>		
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	198	
		Anteil in %	54,85	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	195	
		Anteil in %	98,48	
		Anteil 2 in %*	54,02	
	(1) viel besser	Anzahl	0,00	
	(2) etwas besser	Anzahl	8,72	
	(3) etwa gleich	Anzahl	53,33	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	28,72	
(5) viel schlechter	Anzahl	9,23		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>		
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	284	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	143	
		Anteil in %	50,35	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	140	
		Anteil in %	97,90	
		Anteil 2 in %*	49,30	
	(1) viel besser	Anzahl	1,43	
	(2) etwas besser	Anzahl	11,43	
	(3) etwa gleich	Anzahl	40,00	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	35,00	
(5) viel schlechter	Anzahl	12,14		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>		
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	328	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	135	
		Anteil in %	41,16	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	134	
		Anteil in %	99,26	
		Anteil 2 in %*	40,85	
	(1) viel besser	Anzahl	2,99	
	(2) etwas besser	Anzahl	5,97	
	(3) etwa gleich	Anzahl	47,76	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	29,85	
(5) viel schlechter	Anzahl	13,43		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>		

Tabelle 8.2 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Körperlichen Funktionsfähigkeit**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 442 Patienten. 246 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 239 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Körperliche Funktionsfähigkeit“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 47,48.

197 Patienten sendeten nach der ersten Wiederholungsbefragung ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 96,95 Prozent die Fragen zur körperlichen Funktionsfähigkeit beantwortet, so dass sie für die Skala auswertbar waren. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 45,06.

**Tabelle 8.2 SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	442	366	290
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	246	197	173
		Anteil in %	55,66	53,83	59,66
	für Skala auswertbar	Anzahl	239	191	166
		Anteil in %	97,15	96,95	95,95
		Anteil 2 in %*	54,07	52,19	57,24
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,48	45,06	41,40
		SD	28,70	29,41	29,27
		CI	[43,85; 51,12]	[40,89; 49,23]	[36,95; 45,85]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,62	-1,72	-1,88
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>3606</i>	<i>2843</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	391	317
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	304	221	185
		Anteil in %	61,17	56,52	58,36
	für Skala auswertbar	Anzahl	299	210	184
		Anteil in %	98,36	95,02	99,46
		Anteil 2 in %*	60,16	53,71	58,04
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,22	44,40	40,67
		SD	28,83	29,75	29,14
		CI	[40,95; 47,49]	[40,38; 48,43]	[36,46; 44,89]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,76	-1,75	-1,92
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>6890</i>	<i>5428</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	396	310
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	281	225	171
		Anteil in %	56,54	56,82	55,16
	für Skala auswertbar	Anzahl	279	215	165
		Anteil in %	99,29	95,56	96,49
		Anteil 2 in %*	56,14	54,29	53,23
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,82	45,94	39,40
		SD	28,72	28,35	27,68
		CI	[43,45; 50,19]	[42,16; 49,73]	[35,18; 43,63]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,65	-1,69	-1,97
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4038</i>	<i>3182</i>

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	397	327
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	280	242	143
		Anteil in %	56,00	60,96	43,73
	für Skala auswertbar	Anzahl	278	227	141
		Anteil in %	99,29	93,80	98,60
		Anteil 2 in %	55,60	57,18	43,12
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,17	44,49	38,97
		SD	29,74	29,45	30,49
		CI	[44,67; 51,67]	[40,66; 48,33]	[33,93; 44,00]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,59	-1,75	-1,99
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>5010</i>	<i>4031</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	315	258	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	179	132	
		Anteil in %	56,83	51,16	
	für Skala auswertbar	Anzahl	177	128	
		Anteil in %	98,88	96,97	
		Anteil 2 in %	56,19	49,61	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,18	38,82	
		SD	30,30	28,84	
		CI	[40,71; 49,64]	[33,83; 43,82]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	95,00	
		z-Wert	-1,72	-2,00	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>2481</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	300	229	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180	125	
		Anteil in %	60,00	54,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	178	123	
		Anteil in %	98,89	98,40	
		Anteil 2 in %	59,33	53,71	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,51	47,79	
		SD	31,22	28,69	
		CI	[43,93; 53,10]	[42,72; 52,86]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,57	-1,60	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2325</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	270	194	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	134	82	
		Anteil in %	49,63	42,27	
	für Skala auswertbar	Anzahl	132	81	
		Anteil in %	98,51	98,78	
		Anteil 2 in %	48,89	41,75	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,05	42,54	
		SD	30,37	28,07	
		CI	[42,87; 53,23]	[36,43; 48,66]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,59	-1,83	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2105</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	386	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	138
		Anteil in %	53,63	44,09
	für Skala auswertbar	Anzahl	203	137
		Anteil in %	98,07	99,28
		Anteil 2 in %	52,59	43,77
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,44	45,49
		SD	29,46	30,43
		CI	[47,39; 55,50]	[40,39; 50,58]
		Range: Min.	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00
		z-Wert	-1,44	-1,71
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3084</i>
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	294	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	174	
		Anteil in %	59,18	
	für Skala auswertbar	Anzahl	171	
		Anteil in %	98,28	
		Anteil 2 in %	58,16	
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,13	
		SD	29,17	
		CI	[45,76; 54,51]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,50	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>	
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	198	
		Anteil in %	54,85	
	für Skala auswertbar	Anzahl	196	
		Anteil in %	98,99	
		Anteil 2 in %	54,29	
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,94	
		SD	30,00	
		CI	[45,74; 54,14]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,51	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>	
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	284	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	143	
		Anteil in %	50,35	
	für Skala auswertbar	Anzahl	141	
		Anteil in %	98,60	
		Anteil 2 in %	49,65	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,99	
		SD	31,12	
		CI	[40,85; 51,13]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,68	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	328	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	135	
		Anteil in %	41,16	
	für Skala auswertbar	Anzahl	133	
		Anteil in %	98,52	
		Anteil 2 in %	40,55	
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,36	
		SD	33,19	
		CI	[41,71; 53,00]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,62	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>		



Tabelle 8.3 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Körperlichen Rollenfunktion**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 442 Patienten. 246 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 234 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Körperliche Rollenfunktion“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 37,22.

197 Patienten sendeten nach der ersten Wiederholungsbefragung ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 94,42 Prozent alle Fragen zur körperlichen Rollenfunktion beantwortet und konnten daher für die Skala ausgewertet werden. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 33,83.

**Tabelle 8.3 SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	442	366	290
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	246	197	173
		Anteil in %	55,66	53,83	59,66
	für Skala auswertbar	Anzahl	234	186	163
		Anteil in %	95,12	94,42	94,22
		Anteil 2 in %*	52,94	50,82	56,21
	transformierte Skalenwerte	Mean	37,22	33,83	30,67
		SD	42,27	42,73	40,57
		CI	[31,80; 42,63]	[27,69; 39,97]	[24,45; 36,90]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,30	-1,40	-1,49
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>3606</i>	<i>2843</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	391	317
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	304	221	185
		Anteil in %	61,17	56,52	58,36
	für Skala auswertbar	Anzahl	291	208	180
		Anteil in %	95,72	94,12	97,30
		Anteil 2 in %*	58,55	53,20	56,78
	transformierte Skalenwerte	Mean	39,26	32,01	31,81
		SD	43,50	39,92	38,73
		CI	[34,26; 44,26]	[26,59; 37,44]	[26,15; 37,46]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,24	-1,46	-1,46
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>6890</i>	<i>5428</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	396	310
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	281	225	171
		Anteil in %	56,54	56,82	55,16
	für Skala auswertbar	Anzahl	270	210	163
		Anteil in %	96,09	93,33	95,32
		Anteil 2 in %*	54,33	53,03	52,58
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,21	35,91	31,03
		SD	41,87	42,24	41,37
		CI	[33,22; 43,20]	[30,20; 41,63]	[24,68; 37,38]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,27	-1,34	-1,48
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4038</i>	<i>3182</i>

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	397	327
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	280	242	143
		Anteil in %	56,00	60,96	43,73
	für Skala auswertbar	Anzahl	273	223	137
		Anteil in %	97,50	92,15	95,80
		Anteil 2 in %	54,60	56,17	41,90
	transformierte Skalenwerte	Mean	37,33	31,91	26,64
		SD	41,97	39,98	40,47
		CI	[32,35; 42,31]	[26,67; 37,16]	[19,87; 33,42]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,30	-1,46	-1,61
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>5010</i>	<i>4031</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	315	258	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	179	132	
		Anteil in %	56,83	51,16	
	für Skala auswertbar	Anzahl	173	128	
		Anteil in %	96,65	96,97	
		Anteil 2 in %	54,92	49,61	
	transformierte Skalenwerte	Mean	36,42	32,68	
		SD	43,00	41,68	
		CI	[30,01; 42,82]	[25,46; 39,90]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,33	-1,44	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>2481</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	300	229	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180	125	
		Anteil in %	60,00	54,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	175	120	
		Anteil in %	97,22	96,00	
		Anteil 2 in %	58,33	52,40	
	transformierte Skalenwerte	Mean	39,86	36,88	
		SD	41,96	42,25	
		CI	[33,64; 46,07]	[29,32; 44,44]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,22	-1,31	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2325</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	270	194	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	134	82	
		Anteil in %	49,63	42,27	
	für Skala auswertbar	Anzahl	130	80	
		Anteil in %	97,01	97,56	
		Anteil 2 in %	48,15	41,24	
	transformierte Skalenwerte	Mean	39,29	29,38	
		SD	42,43	38,52	
		CI	[32,00; 46,59]	[20,93; 37,82]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,24	-1,53	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2105</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	386	313	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	138	
		Anteil in %	53,63	44,09	
	für Skala auswertbar	Anzahl	200	134	
		Anteil in %	96,62	97,10	
		Anteil 2 in %	51,81	42,81	
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,08	37,50	
		SD	43,45	42,89	
		CI	[35,06; 47,10]	[30,24; 44,76]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,19	-1,29	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3084</i>	
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	294		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	174		
		Anteil in %	59,18		
	für Skala auswertbar	Anzahl	166		
		Anteil in %	95,40		
		Anteil 2 in %	56,46		
	transformierte Skalenwerte	Mean	40,21		
		SD	41,90		
		CI	[33,84; 46,59]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,21		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>		
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	198		
		Anteil in %	54,85		
	für Skala auswertbar	Anzahl	187		
		Anteil in %	94,44		
		Anteil 2 in %	51,80		
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,87		
		SD	43,96		
		CI	[36,57; 49,17]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,13		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>		
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	284		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	143		
		Anteil in %	50,35		
	für Skala auswertbar	Anzahl	137		
		Anteil in %	95,80		
		Anteil 2 in %	48,24		
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,40		
		SD	41,91		
		CI	[28,38; 42,42]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,36		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>		

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	328		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	135		
		Anteil in %	41,16		
	für Skala auswertbar	Anzahl	131		
		Anteil in %	97,04		
		Anteil 2 in %	39,94		
	transformierte Skalenwerte	Mean	40,97		
		SD	43,62		
		CI	[33,50; 48,44]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,19		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>			

Tabelle 8.4 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zu **Körperlichen Schmerzen**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (besten Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 442 Patienten. 246 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 243 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Körperliche Schmerzen“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 46,69.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 197 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 97,46 Prozent alle Fragen zum Thema „Körperliche Schmerzen“ beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 44,39.

**Tabelle 8.4 SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	442	366	290
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	246	197	173
		Anteil in %	55,66	53,83	59,66
	für Skala auswertbar	Anzahl	243	192	167
		Anteil in %	98,78	97,46	96,53
		Anteil 2 in %*	54,98	52,46	57,59
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,69	44,39	39,98
		SD	28,24	28,41	27,10
		CI	[43,14; 50,24]	[40,37; 48,41]	[35,87; 44,09]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,22	-1,32	-1,51
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>3606</i>	<i>2843</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	391	317
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	304	221	185
		Anteil in %	61,17	56,52	58,36
	für Skala auswertbar	Anzahl	302	212	183
		Anteil in %	99,34	95,93	98,92
		Anteil 2 in %*	60,76	54,22	57,73
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,11	46,05	42,74
		SD	26,62	26,55	26,45
		CI	[44,11; 50,12]	[42,47; 49,62]	[38,91; 46,58]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,20	-1,25	-1,39
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>6890</i>	<i>5428</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	396	310
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	281	225	171
		Anteil in %	56,54	56,82	55,16
	für Skala auswertbar	Anzahl	276	217	167
		Anteil in %	98,22	96,44	97,66
		Anteil 2 in %*	55,53	54,80	53,87
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,03	45,24	38,66
		SD	27,90	26,55	25,53
		CI	[44,73; 51,32]	[41,70; 48,77]	[34,79; 42,53]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,17	-1,28	-1,56
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4038</i>	<i>3182</i>

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	397	327
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	280	242	143
		Anteil in %	56,00	60,96	43,73
	für Skala auswertbar	Anzahl	279	227	141
		Anteil in %	99,64	93,80	98,60
		Anteil 2 in %	55,80	57,18	43,12
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,61	43,77	42,04
		SD	28,54	26,94	27,94
		CI	[45,26; 51,96]	[40,27; 47,28]	[37,42; 46,65]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,14	-1,35	-1,42
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>5010</i>	<i>4031</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	315	258	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	179	132	
		Anteil in %	56,83	51,16	
	für Skala auswertbar	Anzahl	178	130	
		Anteil in %	99,44	98,48	
		Anteil 2 in %	56,51	50,39	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,23	44,62	
		SD	28,65	25,65	
		CI	[44,02; 52,44]	[40,21; 49,03]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,16	-1,31	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>2481</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	300	229	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180	125	
		Anteil in %	60,00	54,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	179	123	
		Anteil in %	99,44	98,40	
		Anteil 2 in %	59,67	53,71	
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,22	48,37	
		SD	28,27	23,90	
		CI	[45,08; 53,37]	[44,15; 52,60]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,12	-1,15	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2325</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	270	194	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	134	82	
		Anteil in %	49,63	42,27	
	für Skala auswertbar	Anzahl	132	81	
		Anteil in %	98,51	98,78	
		Anteil 2 in %	48,89	41,75	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,72	42,56	
		SD	28,52	26,86	
		CI	[43,85; 53,58]	[36,71; 48,40]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,14	-1,40	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2105</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	386	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	138
		Anteil in %	53,63	44,09
	für Skala auswertbar	Anzahl	205	137
		Anteil in %	99,03	99,28
		Anteil 2 in %	53,11	43,77
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,53	48,10
		SD	29,71	28,37
		CI	[46,46; 54,59]	[43,35; 52,85]
		Range: Min.	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00
		z-Wert	-1,06	-1,16
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3084</i>
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	294	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	174	
		Anteil in %	59,18	
	für Skala auswertbar	Anzahl	171	
		Anteil in %	98,28	
		Anteil 2 in %	58,16	
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,81	
		SD	28,83	
		CI	[45,49; 54,13]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,09	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>	
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	198	
		Anteil in %	54,85	
	für Skala auswertbar	Anzahl	196	
		Anteil in %	98,99	
		Anteil 2 in %	54,29	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,24	
		SD	26,58	
		CI	[44,52; 51,96]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,16	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>	
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	284	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	143	
		Anteil in %	50,35	
	für Skala auswertbar	Anzahl	141	
		Anteil in %	98,60	
		Anteil 2 in %	49,65	
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,62	
		SD	27,55	
		CI	[40,07; 49,16]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,31	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	328		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	135		
		Anteil in %	41,16		
	für Skala auswertbar	Anzahl	135		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %	41,16		
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,97		
		SD	30,60		
		CI	[42,81; 53,13]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,17		
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>	



Tabelle 8.5 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Allgemeinen Gesundheitswahrnehmung**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 442 Patienten. 246 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 238 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Allgemeine Gesundheitswahrnehmung“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 44,88.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 197 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 95,43 Prozent alle Fragen zur allgemeinen Gesundheitswahrnehmung beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 43,62.

**Tabelle 8.5 SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	442	366	290
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	246	197	173
		Anteil in %	55,66	53,83	59,66
	für Skala auswertbar	Anzahl	238	188	164
		Anteil in %	96,75	95,43	94,80
		Anteil 2 in %*	53,85	51,37	56,55
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,88	43,62	41,14
		SD	19,47	19,12	17,42
		CI	[42,41; 47,36]	[40,89; 46,36]	[38,47; 43,80]
		Range: Min.	0,00	0,00	5,00
		Range: Max.	92,00	97,00	92,00
		z-Wert	-1,36	-1,42	-1,54
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>3606</i>	<i>2843</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	391	317
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	304	221	185
		Anteil in %	61,17	56,52	58,36
	für Skala auswertbar	Anzahl	299	210	180
		Anteil in %	98,36	95,02	97,30
		Anteil 2 in %*	60,16	53,71	56,78
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,63	45,32	43,37
		SD	18,53	17,84	18,06
		CI	[41,53; 45,74]	[42,90; 47,73]	[40,73; 46,01]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	92,00	82,00	92,00
		z-Wert	-1,42	-1,33	-1,43
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>6890</i>	<i>5428</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	396	310
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	281	225	171
		Anteil in %	56,54	56,82	55,16
	für Skala auswertbar	Anzahl	270	210	163
		Anteil in %	96,09	93,33	95,32
		Anteil 2 in %*	54,33	53,03	52,58
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,49	43,17	39,43
		SD	19,34	18,22	16,59
		CI	[43,18; 47,79]	[40,70; 45,63]	[36,88; 41,97]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	95,00	92,00	93,75
		z-Wert	-1,33	-1,44	-1,63
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4038</i>	<i>3182</i>

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	397	327
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	280	242	143
		Anteil in %	56,00	60,96	43,73
	für Skala auswertbar	Anzahl	270	225	139
		Anteil in %	96,43	92,98	97,20
		Anteil 2 in %	54,00	56,68	42,51
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,57	44,23	43,69
		SD	19,50	18,66	20,26
		CI	[42,25; 46,90]	[41,79; 46,67]	[40,33; 47,06]
		Range: Min.	5,00	0,00	0,00
		Range: Max.	97,00	100,00	97,00
		z-Wert	-1,37	-1,39	-1,41
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>5010</i>	<i>4031</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	315	258	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	179	132	
		Anteil in %	56,83	51,16	
	für Skala auswertbar	Anzahl	177	130	
		Anteil in %	98,88	98,48	
		Anteil 2 in %	56,19	50,39	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,76	40,83	
		SD	19,19	17,51	
		CI	[42,94; 48,59]	[37,82; 43,84]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	92,00	92,00	
		z-Wert	-1,31	-1,56	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>2481</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	300	229	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180	125	
		Anteil in %	60,00	54,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	178	119	
		Anteil in %	98,89	95,20	
		Anteil 2 in %	59,33	51,97	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,65	44,30	
		SD	20,85	18,29	
		CI	[42,59; 48,71]	[41,02; 47,59]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	92,00	92,00	
		z-Wert	-1,32	-1,38	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2325</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	270	194	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	134	82	
		Anteil in %	49,63	42,27	
	für Skala auswertbar	Anzahl	132	81	
		Anteil in %	98,51	98,78	
		Anteil 2 in %	48,89	41,75	
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,07	45,12	
		SD	19,74	21,79	
		CI	[43,70; 50,44]	[40,38; 49,87]	
		Range: Min.	5,00	5,00	
		Range: Max.	97,00	97,00	
		z-Wert	-1,25	-1,34	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2105</i>	

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	386	313
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	138
		Anteil in %	53,63	44,09
	für Skala auswertbar	Anzahl	204	135
		Anteil in %	98,55	97,83
		Anteil 2 in %	52,85	43,13
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,45	46,67
		SD	19,11	19,90
		CI	[44,83; 50,07]	[43,31; 50,03]
		Range: Min.	0,00	5,00
		Range: Max.	92,00	97,00
		z-Wert	-1,23	-1,27
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3084</i>
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	294	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	174	
		Anteil in %	59,18	
	für Skala auswertbar	Anzahl	172	
		Anteil in %	98,85	
		Anteil 2 in %	58,50	
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,22	
		SD	20,63	
		CI	[44,14; 50,30]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	92,00	
		z-Wert	-1,24	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>	
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	198	
		Anteil in %	54,85	
	für Skala auswertbar	Anzahl	188	
		Anteil in %	94,95	
		Anteil 2 in %	52,08	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,69	
		SD	18,50	
		CI	[46,05; 51,34]	
		Range: Min.	10,00	
		Range: Max.	92,00	
		z-Wert	-1,17	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>	
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	284	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	143	
		Anteil in %	50,35	
	für Skala auswertbar	Anzahl	138	
		Anteil in %	96,50	
		Anteil 2 in %	48,59	
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,14	
		SD	20,60	
		CI	[43,70; 50,58]	
		Range: Min.	5,00	
		Range: Max.	97,00	
		z-Wert	-1,24	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>	

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	328	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	135	
		Anteil in %	41,16	
	für Skala auswertbar	Anzahl	131	
		Anteil in %	97,04	
		Anteil 2 in %	39,94	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,26	
		SD	21,23	
		CI	[41,62; 48,90]	
		Range: Min.	5,00	
		Range: Max.	97,00	
		z-Wert	-1,34	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>		

Tabelle 8.6 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Vitalität**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 442 Patienten. 246 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 240 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Vitalität“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 45,12.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 197 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 95,94 Prozent alle Fragen zum Thema „Vitalität“ beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 40,44.

**Tabelle 8.6 SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
			Anzahl	Anzahl	Anzahl
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		442	366	290
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	246	197	173
		Anteil in %	55,66	53,83	59,66
	für Skala auswertbar	Anzahl	240	189	167
		Anteil in %	97,56	95,94	96,53
		Anteil 2 in %*	54,30	51,64	57,59
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,12	40,44	40,08
		SD	22,51	20,99	18,88
		CI	[42,28; 47,97]	[37,45; 43,43]	[37,22; 42,94]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	90,00	85,00
		z-Wert	-0,76	-0,99	-1,01
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>3606</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		497	391	317
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	304	221	185
		Anteil in %	61,17	56,52	58,36
	für Skala auswertbar	Anzahl	299	213	182
		Anteil in %	98,36	96,38	98,38
		Anteil 2 in %*	60,16	54,48	57,41
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,83	42,97	40,06
		SD	20,74	19,94	21,37
		CI	[41,48; 46,18]	[40,30; 45,65]	[36,96; 43,17]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	95,00	100,00
		z-Wert	-0,83	-0,87	-1,01
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>6890</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		497	396	310
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	281	225	171
		Anteil in %	56,54	56,82	55,16
	für Skala auswertbar	Anzahl	276	215	168
		Anteil in %	98,22	95,56	98,25
		Anteil 2 in %*	55,53	54,29	54,19
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,10	42,98	38,61
		SD	21,20	19,17	21,11
		CI	[41,60; 46,60]	[40,42; 45,55]	[35,42; 41,80]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	95,00	100,00
		z-Wert	-0,81	-0,87	-1,08
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4038</i>

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	397	327
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	280	242	143
		Anteil in %	56,00	60,96	43,73
	für Skala auswertbar	Anzahl	276	228	141
		Anteil in %	98,57	94,21	98,60
		Anteil 2 in %	55,20	57,43	43,12
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,57	42,51	40,93
		SD	20,91	20,94	21,57
		CI	[41,10; 46,04]	[39,79; 45,23]	[37,37; 44,49]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	95,00	100,00	90,00
		z-Wert	-0,84	-0,89	-0,96
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>5010</i>	<i>4031</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	315	258	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	179	132	
		Anteil in %	56,83	51,16	
	für Skala auswertbar	Anzahl	178	129	
		Anteil in %	99,44	97,73	
		Anteil 2 in %	56,51	50,00	
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,93	40,72	
		SD	20,67	19,43	
		CI	[41,89; 47,96]	[37,37; 44,08]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	95,00	100,00	
		z-Wert	-0,77	-0,97	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>2481</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	300	229	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180	125	
		Anteil in %	60,00	54,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	178	121	
		Anteil in %	98,89	96,80	
		Anteil 2 in %	59,33	52,84	
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,90	42,07	
		SD	21,98	18,90	
		CI	[39,67; 46,13]	[38,70; 45,43]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	95,00	95,00	
		z-Wert	-0,87	-0,91	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2325</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	270	194	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	134	82	
		Anteil in %	49,63	42,27	
	für Skala auswertbar	Anzahl	132	81	
		Anteil in %	98,51	98,78	
		Anteil 2 in %	48,89	41,75	
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,27	41,87	
		SD	21,31	22,91	
		CI	[39,63; 46,91]	[36,88; 46,86]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	90,00	
		z-Wert	-0,85	-0,92	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2105</i>	

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	386	313	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	138	
		Anteil in %	53,63	44,09	
	für Skala auswertbar	Anzahl	201	136	
		Anteil in %	97,10	98,55	
		Anteil 2 in %	52,07	43,45	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,80	45,25	
		SD	21,73	22,26	
		CI	[42,80; 48,81]	[41,50; 48,99]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,73	-0,76	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3084</i>	
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	294		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	174		
		Anteil in %	59,18		
	für Skala auswertbar	Anzahl	170		
		Anteil in %	97,70		
		Anteil 2 in %	57,82		
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,04		
		SD	22,22		
		CI	[42,70; 49,38]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,72		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>		
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	198		
		Anteil in %	54,85		
	für Skala auswertbar	Anzahl	196		
		Anteil in %	98,99		
		Anteil 2 in %	54,29		
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,89		
		SD	21,46		
		CI	[42,89; 48,90]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,73		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>		
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	284		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	143		
		Anteil in %	50,35		
	für Skala auswertbar	Anzahl	141		
		Anteil in %	98,60		
		Anteil 2 in %	49,65		
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,85		
		SD	22,29		
		CI	[39,17; 46,53]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,87		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>		

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	328		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	135		
		Anteil in %	41,16		
	für Skala auswertbar	Anzahl	133		
		Anteil in %	98,52		
		Anteil 2 in %	40,55		
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,33		
		SD	23,25		
		CI	[41,37; 49,28]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	95,00		
		z-Wert	-0,75		
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>	



Tabelle 8.7 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Sozialen Funktionsfähigkeit**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 442 Patienten. 246 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 242 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Soziale Funktionsfähigkeit“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 69,21.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 197 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 96,95 Prozent alle Fragen zur sozialen Funktionsfähigkeit beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 63,22.

**Tabelle 8.7 SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	442	366	290
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	246	197	173
		Anteil in %	55,66	53,83	59,66
	für Skala auswertbar	Anzahl	242	191	169
		Anteil in %	98,37	96,95	97,69
		Anteil 2 in %*	54,75	52,19	58,28
	transformierte Skalenwerte	Mean	69,21	63,22	63,31
		SD	27,64	29,47	28,84
		CI	[65,73; 72,70]	[59,04; 67,40]	[58,97; 67,66]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,64	-0,91	-0,91
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>3606</i>	<i>2843</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	391	317
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	304	221	185
		Anteil in %	61,17	56,52	58,36
	für Skala auswertbar	Anzahl	303	213	183
		Anteil in %	99,67	96,38	98,92
		Anteil 2 in %*	60,97	54,48	57,73
	transformierte Skalenwerte	Mean	67,62	66,26	62,57
		SD	26,94	26,44	26,61
		CI	[64,58; 70,65]	[62,70; 69,81]	[58,71; 66,42]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,71	-0,77	-0,94
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>6890</i>	<i>5428</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	396	310
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	281	225	171
		Anteil in %	56,54	56,82	55,16
	für Skala auswertbar	Anzahl	278	218	166
		Anteil in %	98,93	96,89	97,08
		Anteil 2 in %*	55,94	55,05	53,55
	transformierte Skalenwerte	Mean	70,77	64,79	58,36
		SD	26,41	27,40	28,42
		CI	[67,67; 73,88]	[61,16; 68,43]	[54,04; 62,68]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,57	-0,84	-1,13
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4038</i>	<i>3182</i>

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	397	327
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	280	242	143
		Anteil in %	56,00	60,96	43,73
	für Skala auswertbar	Anzahl	280	228	140
		Anteil in %	100,00	94,21	97,90
		Anteil 2 in %	56,00	57,43	42,81
	transformierte Skalenwerte	Mean	67,23	66,89	61,34
		SD	26,58	26,86	30,25
		CI	[64,12; 70,35]	[63,40; 70,37]	[56,33; 66,35]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,73	-0,75	-0,99
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>5010</i>	<i>4031</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	315	258	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	179	132	
		Anteil in %	56,83	51,16	
	für Skala auswertbar	Anzahl	177	129	
		Anteil in %	98,88	97,73	
		Anteil 2 in %	56,19	50,00	
	transformierte Skalenwerte	Mean	69,99	65,31	
		SD	28,34	28,78	
		CI	[65,81; 74,16]	[60,34; 70,28]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,61	-0,82	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>2481</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	300	229	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180	125	
		Anteil in %	60,00	54,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	180	123	
		Anteil in %	100,00	98,40	
		Anteil 2 in %	60,00	53,71	
	transformierte Skalenwerte	Mean	67,71	69,11	
		SD	27,74	25,17	
		CI	[63,66; 71,76]	[64,66; 73,55]	
		Range: Min.	0,00	12,50	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,71	-0,65	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2325</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	270	194	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	134	82	
		Anteil in %	49,63	42,27	
	für Skala auswertbar	Anzahl	133	81	
		Anteil in %	99,25	98,78	
		Anteil 2 in %	49,26	41,75	
	transformierte Skalenwerte	Mean	69,74	60,65	
		SD	27,32	27,61	
		CI	[65,09; 74,38]	[54,64; 66,66]	
		Range: Min.	12,50	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,62	-1,03	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2105</i>	

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	386	313	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	138	
		Anteil in %	53,63	44,09	
	für Skala auswertbar	Anzahl	206	137	
		Anteil in %	99,52	99,28	
		Anteil 2 in %	53,37	43,77	
	transformierte Skalenwerte	Mean	69,36	68,16	
		SD	28,68	26,34	
		CI	[65,44; 73,27]	[63,75; 72,57]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,64	-0,69	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3084</i>	
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	294		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	174		
		Anteil in %	59,18		
	für Skala auswertbar	Anzahl	173		
		Anteil in %	99,43		
		Anteil 2 in %	58,84		
	transformierte Skalenwerte	Mean	68,35		
		SD	27,90		
		CI	[64,19; 72,51]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,68		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>		
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	198		
		Anteil in %	54,85		
	für Skala auswertbar	Anzahl	195		
		Anteil in %	98,48		
		Anteil 2 in %	54,02		
	transformierte Skalenwerte	Mean	68,01		
		SD	27,69		
		CI	[64,13; 71,90]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,70		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>		
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	284		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	143		
		Anteil in %	50,35		
	für Skala auswertbar	Anzahl	143		
		Anteil in %	100,00		
		Anteil 2 in %	50,35		
	transformierte Skalenwerte	Mean	66,78		
		SD	27,03		
		CI	[62,35; 71,21]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,75		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>		

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	328	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	135	
		Anteil in %	41,16	
	für Skala auswertbar	Anzahl	133	
		Anteil in %	98,52	
		Anteil 2 in %	40,55	
	transformierte Skalenwerte	Mean	69,55	
		SD	28,64	
		CI	[64,68; 74,42]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,63	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>		

Tabelle 8.8 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Emotionalen Rollenfunktion**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 442 Patienten. 246 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 231 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Emotionale Rollenfunktion“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 58,15.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 197 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 93,91 Prozent alle Fragen zum Thema „Emotionale Rollenfunktion“ beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 49,91.

**Tabelle 8.8 SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	442	366	290
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	246	197	173
		Anteil in %	55,66	53,83	59,66
	für Skala auswertbar	Anzahl	231	185	165
		Anteil in %	93,90	93,91	95,38
		Anteil 2 in %*	52,26	50,55	56,90
	transformierte Skalenwerte	Mean	58,15	49,91	46,67
		SD	45,25	46,77	46,68
		CI	[52,32; 63,99]	[43,17; 56,65]	[39,54; 53,79]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,70	-0,95	-1,05
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>3606</i>	<i>2843</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	391	317
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	304	221	185
		Anteil in %	61,17	56,52	58,36
	für Skala auswertbar	Anzahl	288	202	178
		Anteil in %	94,74	91,40	96,22
		Anteil 2 in %*	57,95	51,66	56,15
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,51	54,04	45,51
		SD	46,17	46,74	47,49
		CI	[49,18; 59,85]	[47,60; 60,49]	[38,53; 52,48]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,81	-0,83	-1,08
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>6890</i>	<i>5428</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	396	310
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	281	225	171
		Anteil in %	56,54	56,82	55,16
	für Skala auswertbar	Anzahl	266	208	158
		Anteil in %	94,66	92,44	92,40
		Anteil 2 in %*	53,52	52,53	50,97
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,89	55,21	47,36
		SD	45,38	46,26	47,46
		CI	[51,44; 62,35]	[48,92; 61,50]	[39,96; 54,76]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,74	-0,79	-1,03
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4038</i>	<i>3182</i>

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	397	327
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	280	242	143
		Anteil in %	56,00	60,96	43,73
	für Skala auswertbar	Anzahl	263	221	131
		Anteil in %	93,93	91,32	91,61
		Anteil 2 in %	52,60	55,67	40,06
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,08	47,36	40,20
		SD	46,48	45,72	46,91
		CI	[45,46; 56,70]	[41,33; 53,39]	[32,17; 48,24]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,91	-1,03	-1,24
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>5010</i>	<i>4031</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	315	258	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	179	132	
		Anteil in %	56,83	51,16	
	für Skala auswertbar	Anzahl	172	125	
		Anteil in %	96,09	94,70	
		Anteil 2 in %	54,60	48,45	
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,78	44,53	
		SD	46,30	45,78	
		CI	[49,86; 63,70]	[36,51; 52,56]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,74	-1,11	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>2481</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	300	229	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180	125	
		Anteil in %	60,00	54,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	173	118	
		Anteil in %	96,11	94,40	
		Anteil 2 in %	57,67	51,53	
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,31	52,82	
		SD	46,04	47,81	
		CI	[45,45; 59,17]	[44,20; 61,45]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,88	-0,86	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2325</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	270	194	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	134	82	
		Anteil in %	49,63	42,27	
	für Skala auswertbar	Anzahl	130	80	
		Anteil in %	97,01	97,56	
		Anteil 2 in %	48,15	41,24	
	transformierte Skalenwerte	Mean	53,85	51,46	
		SD	46,10	47,67	
		CI	[45,92; 61,77]	[41,01; 61,91]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,83	-0,90	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2105</i>	

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	386	313	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	138	
		Anteil in %	53,63	44,09	
	für Skala auswertbar	Anzahl	192	132	
		Anteil in %	92,75	95,65	
		Anteil 2 in %	49,74	42,17	
	transformierte Skalenwerte	Mean	58,94	54,29	
		SD	44,08	46,31	
		CI	[52,71; 65,18]	[46,39; 62,19]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,68	-0,82	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3084</i>	
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	294		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	174		
		Anteil in %	59,18		
	für Skala auswertbar	Anzahl	163		
		Anteil in %	93,68		
		Anteil 2 in %	55,44		
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,03		
		SD	46,07		
		CI	[48,96; 63,10]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,76		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>		
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	198		
		Anteil in %	54,85		
	für Skala auswertbar	Anzahl	185		
		Anteil in %	93,43		
		Anteil 2 in %	51,25		
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,49		
		SD	46,43		
		CI	[49,80; 63,18]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,75		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>		
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	284		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	143		
		Anteil in %	50,35		
	für Skala auswertbar	Anzahl	137		
		Anteil in %	95,80		
		Anteil 2 in %	48,24		
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,45		
		SD	46,04		
		CI	[39,74; 55,15]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,02		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>		

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	328	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	135	
		Anteil in %	41,16	
	für Skala auswertbar	Anzahl	129	
		Anteil in %	95,56	
		Anteil 2 in %	39,33	
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,35	
		SD	46,42	
		CI	[41,34; 57,36]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,97	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>		



Tabelle 8.9 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zum **psychischen Wohlbefinden**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 442 Patienten. 246 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 240 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Psychisches Wohlbefinden“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 62,74.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 197 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 95,94 Prozent alle Fragen zum psychischen Wohlbefinden beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 59,22.

**Tabelle 8.9 SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	442	366	290
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	246	197	173
		Anteil in %	55,66	53,83	59,66
	für Skala auswertbar	Anzahl	240	189	166
		Anteil in %	97,56	95,94	95,95
		Anteil 2 in %*	54,30	51,64	57,24
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,74	59,22	59,80
		SD	21,82	22,07	21,60
		CI	[59,98; 65,50]	[56,08; 62,37]	[56,51; 63,08]
		Range: Min.	4,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,67	-0,87	-0,84
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>3606</i>	<i>2843</i>
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	391	317
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	304	221	185
		Anteil in %	61,17	56,52	58,36
	für Skala auswertbar	Anzahl	300	213	182
		Anteil in %	98,68	96,38	98,38
		Anteil 2 in %*	60,36	54,48	57,41
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,51	61,75	59,03
		SD	21,61	18,68	21,56
		CI	[59,06; 63,95]	[59,24; 64,26]	[55,90; 62,16]
		Range: Min.	0,00	24,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,74	-0,73	-0,88
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>6890</i>	<i>5428</i>
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	396	310
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	281	225	171
		Anteil in %	56,54	56,82	55,16
	für Skala auswertbar	Anzahl	273	216	167
		Anteil in %	97,15	96,00	97,66
		Anteil 2 in %*	54,93	54,55	53,87
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,17	59,61	55,52
		SD	21,12	19,83	19,66
		CI	[59,67; 64,68]	[56,97; 62,26]	[52,54; 58,50]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,70	-0,85	-1,07
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4038</i>	<i>3182</i>

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	397	327
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	280	242	143
		Anteil in %	56,00	60,96	43,73
	für Skala auswertbar	Anzahl	277	228	141
		Anteil in %	98,93	94,21	98,60
		Anteil 2 in %	55,40	57,43	43,12
	transformierte Skalenwerte	Mean	60,76	61,21	56,38
		SD	21,14	21,40	22,86
		CI	[58,27; 63,25]	[58,43; 63,99]	[52,61; 60,16]
		Range: Min.	8,00	12,00	4,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,78	-0,76	-1,02
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>5010</i>	<i>4031</i>
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	315	258	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	179	132	
		Anteil in %	56,83	51,16	
	für Skala auswertbar	Anzahl	178	128	
		Anteil in %	99,44	96,97	
		Anteil 2 in %	56,51	49,61	
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,52	57,01	
		SD	21,32	20,69	
		CI	[59,39; 65,65]	[53,42; 60,59]	
		Range: Min.	8,00	4,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,68	-0,99	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>2481</i>	
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	300	229	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180	125	
		Anteil in %	60,00	54,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	177	121	
		Anteil in %	98,33	96,80	
		Anteil 2 in %	59,00	52,84	
	transformierte Skalenwerte	Mean	59,02	59,01	
		SD	23,07	20,98	
		CI	[55,62; 62,42]	[55,27; 62,75]	
		Range: Min.	0,00	4,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,88	-0,88	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2325</i>	
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	270	194	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	134	82	
		Anteil in %	49,63	42,27	
	für Skala auswertbar	Anzahl	132	81	
		Anteil in %	98,51	98,78	
		Anteil 2 in %	48,89	41,75	
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,29	58,43	
		SD	20,49	22,07	
		CI	[58,79; 65,78]	[53,63; 63,24]	
		Range: Min.	16,00	4,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,70	-0,91	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2105</i>	

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	386	313	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	138	
		Anteil in %	53,63	44,09	
	für Skala auswertbar	Anzahl	201	135	
		Anteil in %	97,10	97,83	
		Anteil 2 in %	52,07	43,13	
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,38	61,00	
		SD	22,12	21,65	
		CI	[59,32; 65,44]	[57,34; 64,65]	
		Range: Min.	8,00	8,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,69	-0,77	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3084</i>	
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	294		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	174		
		Anteil in %	59,18		
	für Skala auswertbar	Anzahl	171		
		Anteil in %	98,28		
		Anteil 2 in %	58,16		
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,50		
		SD	21,91		
		CI	[59,21; 65,78]		
		Range: Min.	8,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,69		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>		
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	198		
		Anteil in %	54,85		
	für Skala auswertbar	Anzahl	196		
		Anteil in %	98,99		
		Anteil 2 in %	54,29		
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,37		
		SD	22,08		
		CI	[58,28; 64,47]		
		Range: Min.	12,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,75		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>		
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	284		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	143		
		Anteil in %	50,35		
	für Skala auswertbar	Anzahl	141		
		Anteil in %	98,60		
		Anteil 2 in %	49,65		
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,30		
		SD	20,57		
		CI	[57,90; 64,69]		
		Range: Min.	4,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,75		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>		

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	328		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	135		
		Anteil in %	41,16		
	für Skala auswertbar	Anzahl	132		
		Anteil in %	97,78		
		Anteil 2 in %	40,24		
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,39		
		SD	20,74		
		CI	[57,85; 64,92]		
		Range: Min.	12,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,75		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>			

Tabelle 8.10 gibt Auskunft über die **körperliche Summenskala** des SF-36. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Summenskala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 442 Patienten. 246 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 226 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der „Körperlichen Summenskala“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 33,81.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 197 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 91,88 Prozent alle nötigen Fragen, die „Körperliche Summenskala“ betreffend beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 33,50.

**Tabelle 8.10 Körperliche Summenskala**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-	Befragung nach	Befragung nach	
			halbjahr	5. Halbjahr	9. Halbjahr	
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		Anzahl	442	366	290
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	246	197	173	
		Anteil in %	55,66	53,83	59,66	
	für Skala auswertbar	Anzahl	226	181	158	
		Anteil in %	91,87	91,88	91,33	
		Anteil 2 in %*	51,13	49,45	54,48	
	transformierte Skalenwerte	Mean	33,81	33,50	31,95	
		SD	10,99	11,10	11,08	
		CI	[32,37; 35,24]	[31,88; 35,12]	[30,22; 33,68]	
		Range: Min.	11,96	10,04	10,96	
		Range: Max.	59,89	58,15	56,66	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>3606</i>	<i>2843</i>
	2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		Anzahl	497	391
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	304	221	185	
		Anteil in %	61,17	56,52	58,36	
für Skala auswertbar		Anzahl	285	199	174	
		Anteil in %	93,75	90,05	94,05	
		Anteil 2 in %*	57,34	50,90	54,89	
transformierte Skalenwerte		Mean	34,31	33,54	32,90	
		SD	11,08	11,00	10,20	
		CI	[33,03; 35,60]	[32,01; 35,07]	[31,39; 34,42]	
		Range: Min.	12,21	12,21	15,23	
		Range: Max.	60,23	59,33	56,01	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>6890</i>	<i>5428</i>	
2007-2		<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		Anzahl	497	396
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	281	225	171	
		Anteil in %	56,54	56,82	55,16	
	für Skala auswertbar	Anzahl	257	199	155	
		Anteil in %	91,46	88,44	90,64	
		Anteil 2 in %*	51,71	50,25	50,00	
	transformierte Skalenwerte	Mean	34,16	33,96	31,58	
		SD	10,74	10,97	10,08	
		CI	[32,84; 35,47]	[32,43; 35,48]	[29,99; 33,17]	
		Range: Min.	11,43	8,28	10,53	
		Range: Max.	56,87	60,19	61,41	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4038</i>	<i>3182</i>

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	397	327
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	280	242	143
		Anteil in %	56,00	60,96	43,73
	für Skala auswertbar	Anzahl	257	218	126
		Anteil in %	91,79	90,08	88,11
		Anteil 2 in %*	51,40	54,91	38,53
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,25	33,28	32,28
		SD	11,74	11,32	10,77
		CI	[33,81; 36,68]	[31,78; 34,78]	[30,40; 34,16]
		Range: Min.	11,15	9,16	11,68
		Range: Max.	57,66	58,43	57,28
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>5010</i>
	2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	315	258
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	179	132	
		Anteil in %	56,83	51,16	
für Skala auswertbar		Anzahl	169	124	
		Anteil in %	94,41	93,94	
		Anteil 2 in %*	53,65	48,06	
transformierte Skalenwerte		Mean	33,92	32,77	
		SD	11,82	10,39	
		CI	[32,14; 35,71]	[30,95; 34,60]	
		Range: Min.	11,56	14,85	
		Range: Max.	60,22	55,42	
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>2481</i>
2009-1		<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	300	229
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180	125	
		Anteil in %	60,00	54,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	170	111	
		Anteil in %	94,44	88,80	
		Anteil 2 in %*	56,67	48,47	
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,70	35,53	
		SD	11,98	9,96	
		CI	[33,90; 37,50]	[33,67; 37,38]	
		Range: Min.	11,75	12,38	
		Range: Max.	58,85	59,08	
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2325</i>
	2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	270	194
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	134	82	
		Anteil in %	49,63	42,27	
für Skala auswertbar		Anzahl	126	80	
		Anteil in %	94,03	97,56	
		Anteil 2 in %*	46,67	41,24	
transformierte Skalenwerte		Mean	35,18	32,46	
		SD	11,39	10,47	
		CI	[33,19; 37,17]	[30,17; 34,76]	
		Range: Min.	13,53	16,09	
		Range: Max.	59,49	58,14	
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2105</i>

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	386	313	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	138	
		Anteil in %	53,63	44,09	
	für Skala auswertbar	Anzahl	187	131	
		Anteil in %	90,34	94,93	
		Anteil 2 in %*	48,45	41,85	
	transformierte Skalenwerte	Mean	36,29	34,71	
		SD	11,39	11,62	
		CI	[34,65; 37,92]	[32,72; 36,70]	
		Range: Min.	9,96	14,00	
Range: Max.		58,76	57,50		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3084</i>		
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	294		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	174		
		Anteil in %	59,18		
	für Skala auswertbar	Anzahl	158		
		Anteil in %	90,80		
		Anteil 2 in %*	53,74		
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,92		
		SD	11,35		
		CI	[34,15; 37,69]		
		Range: Min.	12,97		
Range: Max.		62,80			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>			
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	198		
		Anteil in %	54,85		
	für Skala auswertbar	Anzahl	178		
		Anteil in %	89,90		
		Anteil 2 in %*	49,31		
	transformierte Skalenwerte	Mean	36,16		
		SD	11,41		
		CI	[34,49; 37,84]		
		Range: Min.	12,83		
Range: Max.		62,66			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>			
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	284		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	143		
		Anteil in %	50,35		
	für Skala auswertbar	Anzahl	130		
		Anteil in %	90,91		
		Anteil 2 in %*	45,77		
	transformierte Skalenwerte	Mean	34,26		
		SD	11,59		
		CI	[32,27; 36,25]		
		Range: Min.	12,92		
Range: Max.		59,70			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>			

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	328		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	135		
		Anteil in %	41,16		
	für Skala auswertbar	Anzahl	122		
		Anteil in %	90,37		
		Anteil 2 in %	37,20		
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,50		
		SD	12,57		
		CI	[33,27; 37,74]		
		Range: Min.	11,86		
		Range: Max.	60,49		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>			



Tabelle 8.11 gibt Auskunft über die **psychische Summenskala** des SF-36. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (besten Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Summenskala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 442 Patienten. 246 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 226 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der „Psychischen Summenskala“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 47,33.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 197 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 91,88 Prozent alle notwendigen Fragen für die Auswertung der „Psychische Summenskala“ beantwortet. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 44,14.

**Tabelle 8.11 Psychische Summenskala**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-	Befragung nach	Befragung nach	
			halbjahr	5. Halbjahr	9. Halbjahr	
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		Anzahl	442	366	290
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	246	197	173	
		Anteil in %	55,66	53,83	59,66	
	für Skala auswertbar	Anzahl	226	181	158	
		Anteil in %	91,87	91,88	91,33	
		Anteil 2 in %*	51,13	49,45	54,48	
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,33	44,14	44,46	
		SD	12,23	12,28	11,78	
		CI	[45,74; 48,92]	[42,35; 45,93]	[42,63; 46,30]	
		Range: Min.	16,09	16,84	14,13	
		Range: Max.	70,39	67,53	66,32	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>3606</i>	<i>2843</i>
	2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		Anzahl	497	391
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	304	221	185	
		Anteil in %	61,17	56,52	58,36	
für Skala auswertbar		Anzahl	285	199	174	
		Anteil in %	93,75	90,05	94,05	
		Anteil 2 in %*	57,34	50,90	54,89	
transformierte Skalenwerte		Mean	46,15	46,10	43,66	
		SD	11,85	10,93	12,14	
		CI	[44,78; 47,53]	[44,58; 47,62]	[41,86; 45,47]	
		Range: Min.	18,04	21,83	16,18	
		Range: Max.	74,21	69,03	67,82	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>6890</i>	<i>5428</i>	
2007-2		<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>		Anzahl	497	396
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	281	225	171	
		Anteil in %	56,54	56,82	55,16	
	für Skala auswertbar	Anzahl	257	199	155	
		Anteil in %	91,46	88,44	90,64	
		Anteil 2 in %*	51,71	50,25	50,00	
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,61	45,41	43,48	
		SD	11,73	11,21	11,02	
		CI	[45,18; 48,05]	[43,85; 46,97]	[41,75; 45,22]	
		Range: Min.	17,18	17,34	19,73	
		Range: Max.	71,23	73,65	65,55	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4038</i>	<i>3182</i>

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	397	327
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	280	242	143
		Anteil in %	56,00	60,96	43,73
	für Skala auswertbar	Anzahl	257	218	126
		Anteil in %	91,79	90,08	88,11
		Anteil 2 in %	51,40	54,91	38,53
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,03	45,26	43,28
		SD	12,26	11,78	12,55
		CI	[43,53; 46,53]	[43,69; 46,82]	[41,09; 45,47]
		Range: Min.	15,62	18,79	15,41
		Range: Max.	67,97	72,42	64,82
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>5010</i>	<i>4031</i>	
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	315	258	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	179	132	
		Anteil in %	56,83	51,16	
	für Skala auswertbar	Anzahl	169	124	
		Anteil in %	94,41	93,94	
		Anteil 2 in %	53,65	48,06	
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,07	43,74	
		SD	11,96	11,65	
		CI	[45,27; 48,88]	[41,69; 45,79]	
		Range: Min.	19,07	18,07	
		Range: Max.	71,50	66,13	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>2481</i>		
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	300	229	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180	125	
		Anteil in %	60,00	54,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	170	111	
		Anteil in %	94,44	88,80	
		Anteil 2 in %	56,67	48,47	
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,66	44,87	
		SD	11,91	11,12	
		CI	[42,87; 46,45]	[42,80; 46,94]	
		Range: Min.	17,82	21,34	
		Range: Max.	65,94	65,33	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2325</i>		
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	270	194	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	134	82	
		Anteil in %	49,63	42,27	
	für Skala auswertbar	Anzahl	126	80	
		Anteil in %	94,03	97,56	
		Anteil 2 in %	46,67	41,24	
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,18	44,28	
		SD	11,45	12,84	
		CI	[44,18; 48,18]	[41,46; 47,09]	
		Range: Min.	21,62	15,00	
		Range: Max.	65,79	68,53	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2105</i>		

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	386	313	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	138	
		Anteil in %	53,63	44,09	
	für Skala auswertbar	Anzahl	187	131	
		Anteil in %	90,34	94,93	
		Anteil 2 in %*	48,45	41,85	
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,31	45,91	
		SD	12,02	11,79	
		CI	[44,59; 48,03]	[43,89; 47,93]	
		Range: Min.	19,22	15,64	
		Range: Max.	71,91	65,76	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3084</i>		
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	294		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	174		
		Anteil in %	59,18		
	für Skala auswertbar	Anzahl	158		
		Anteil in %	90,80		
		Anteil 2 in %*	53,74		
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,12		
		SD	12,13		
		CI	[44,23; 48,01]		
		Range: Min.	12,98		
		Range: Max.	67,82		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>			
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	198		
		Anteil in %	54,85		
	für Skala auswertbar	Anzahl	178		
		Anteil in %	89,90		
		Anteil 2 in %*	49,31		
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,84		
		SD	12,27		
		CI	[44,04; 47,65]		
		Range: Min.	19,48		
		Range: Max.	67,10		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>			
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	284		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	143		
		Anteil in %	50,35		
	für Skala auswertbar	Anzahl	130		
		Anteil in %	90,91		
		Anteil 2 in %*	45,77		
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,01		
		SD	10,94		
		CI	[43,13; 46,89]		
		Range: Min.	18,34		
		Range: Max.	66,95		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>			

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	328		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	135		
		Anteil in %	41,16		
	für Skala auswertbar	Anzahl	122		
		Anteil in %	90,37		
		Anteil 2 in %	37,20		
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,48		
		SD	11,28		
		CI	[43,48; 47,49]		
		Range: Min.	21,61		
		Range: Max.	64,76		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3399</i>			

Tabelle 8.12 gibt Auskunft über den **SF-6D-Gesamtindex**. Der SF-6D (Short Form – 6 Dimensions) ist ein krankheitsübergreifendes, standardisiertes Verfahren um die Lebensqualität in Form eines eindimensionalen Index- bzw. Nutzwertes subjektiv zu messen. Der Wertebereich reicht dabei von „0“ (schlechtester Gesundheitszustand) bis „1“ (bestmöglicher Gesundheitszustand). Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung des SF-6D-Gesamtindex herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Indexwert. Darüber hinaus wird ausgewiesen, wie groß die Differenz zwischen der aktuellen Befragung und der ersten Befragung nach dem Beitrittsjahr auf patientenindividueller Ebene im Durchschnitt ist.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 442 Patienten. 246 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 221 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung des „SF-6D-Gesamtindex“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Indexwert bei 0,63.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 197 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 90,86 Prozent alle nötigen Fragen zur Ermittlung des „SF-6D-Gesamtindex“ beantwortet und wurden so für die Auswertung des Index berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 0,61.

**Tabelle 8.12 SF-6D-Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse**

\* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2006-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	442	366	290
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	246	197	173
		Anteil in %	55,66	53,83	59,66
	für Skala auswertbar	Anzahl	221	179	160
		Anteil in %	89,84	90,86	92,49
		Anteil 2 in %	50,00	48,91	55,17
	Indexwert	Mean	0,63	0,61	0,59
		SD	0,14	0,15	0,14
		CI	[0,61; 0,65]	[0,59; 0,63]	[0,57; 0,61]
		Range: Min.	0,30	0,30	0,30
		Range: Max.	1,00	1,00	1,00
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,02	-0,06
		CI		[-0,04; 0,00]	[-0,08; 0,04]
		Fallbasis		127	108
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4576</i>	<i>3606</i>	<i>2843</i>	
2007-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	391	317
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	304	221	185
		Anteil in %	61,17	56,52	58,36
	für Skala auswertbar	Anzahl	285	198	173
		Anteil in %	93,75	89,59	93,51
		Anteil 2 in %	57,34	50,64	54,57
	Indexwert	Mean	0,63	0,61	0,60
		SD	0,15	0,13	0,14
		CI	[0,61; 0,65]	[0,60; 0,63]	[0,58; 0,62]
		Range: Min.	0,30	0,32	0,33
		Range: Max.	1,00	0,96	1,00
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,03	-0,05
		CI		[-0,05; 0,01]	[-0,08; 0,03]
		Fallbasis		154	135
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8477</i>	<i>6890</i>	<i>5428</i>	

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2007-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	497	396	310
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	281	225	171
		Anteil in %	56,54	56,82	55,16
	für Skala auswertbar	Anzahl	257	201	154
		Anteil in %	91,46	89,33	90,06
		Anteil 2 in %	51,71	50,76	49,68
	Indexwert	Mean	0,62	0,61	0,59
		SD	0,14	0,13	0,13
		CI	[0,61; 0,64]	[0,59; 0,63]	[0,57; 0,61]
		Range: Min.	0,30	0,30	0,30
		Range: Max.	0,96	0,93	0,97
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,02	-0,04
		CI		[-0,04; 0,00]	[-0,06; 0,02]
		Fallbasis		150	115
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5076</i>	<i>4038</i>	<i>3182</i>	
2008-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	500	397	327
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	280	242	143
		Anteil in %	56,00	60,96	43,73
	für Skala auswertbar	Anzahl	260	218	133
		Anteil in %	92,86	90,08	93,01
		Anteil 2 in %	52,00	54,91	40,67
	Indexwert	Mean	0,62	0,61	0,58
		SD	0,14	0,14	0,15
		CI	[0,61; 0,64]	[0,59; 0,63]	[0,55; 0,61]
		Range: Min.	0,32	0,30	0,30
		Range: Max.	0,93	1,00	0,97
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,02	-0,05
		CI		[-0,04; 0,01]	[-0,08; 0,03]
		Fallbasis		158	110
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6432</i>	<i>5010</i>	<i>4031</i>	
2008-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	315	258	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	179	132	
		Anteil in %	56,83	51,16	
	für Skala auswertbar	Anzahl	166	122	
		Anteil in %	92,74	92,42	
		Anteil 2 in %	52,70	47,29	
	Indexwert	Mean	0,62	0,60	
		SD	0,15	0,14	
		CI	[0,60; 0,64]	[0,58; 0,63]	
		Range: Min.	0,30	0,30	
		Range: Max.	1,00	0,97	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,02	
		CI		[-0,04; 0,00]	
		Fallbasis		91	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3241</i>	<i>2481</i>		

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2009-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	300	229	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	180	125	
		Anteil in %	60,00	54,59	
	für Skala auswertbar	Anzahl	169	115	
		Anteil in %	93,89	92,00	
		Anteil 2 in %	56,33	50,22	
	Indexwert	Mean	0,62	0,63	
		SD	0,15	0,13	
		CI	[0,60; 0,65]	[0,60; 0,65]	
		Range: Min.	0,30	0,39	
		Range: Max.	1,00	1,00	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,02	
		CI		[-0,04; 0,00]	
		Fallbasis		91	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3077</i>	<i>2325</i>		
2009-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	270	194	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	134	82	
		Anteil in %	49,63	42,27	
	für Skala auswertbar	Anzahl	125	77	
		Anteil in %	93,28	93,90	
		Anteil 2 in %	46,30	39,69	
	Indexwert	Mean	0,64	0,59	
		SD	0,15	0,15	
		CI	[0,61; 0,66]	[0,56; 0,63]	
		Range: Min.	0,33	0,32	
		Range: Max.	1,00	1,00	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,04	
		CI		[-0,08; -0,01]	
		Fallbasis		52	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2785</i>	<i>2105</i>		
2010-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	386	313	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	207	138	
		Anteil in %	53,63	44,09	
	für Skala auswertbar	Anzahl	185	130	
		Anteil in %	89,37	94,20	
		Anteil 2 in %	47,93	41,53	
	Indexwert	Mean	0,63	0,63	
		SD	0,15	0,14	
		CI	[0,61; 0,65]	[0,61; 0,66]	
		Range: Min.	0,30	0,32	
		Range: Max.	1,00	1,00	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		0,00	
		CI		[-0,02; 0,01]	
		Fallbasis		91	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3956</i>	<i>3084</i>		

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	294		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	174		
		Anteil in %	59,18		
	für Skala auswertbar	Anzahl	158		
		Anteil in %	90,80		
		Anteil 2 in %	53,74		
	Indexwert	Mean	0,64		
		SD	0,15		
		CI	[0,61; 0,66]		
		Range: Min.	0,30		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3038</i>			
2011-1	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	361		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	198		
		Anteil in %	54,85		
	für Skala auswertbar	Anzahl	184		
		Anteil in %	92,93		
		Anteil 2 in %	50,97		
	Indexwert	Mean	0,64		
		SD	0,14		
		CI	[0,62; 0,66]		
		Range: Min.	0,32		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3727</i>			
2011-2	<b>Stichprobenmitglieder (brutto)</b>	Anzahl	284		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	143		
		Anteil in %	50,35		
	für Skala auswertbar	Anzahl	130		
		Anteil in %	90,91		
		Anteil 2 in %	45,77		
	Indexwert	Mean	0,62		
		SD	0,14		
		CI	[0,59; 0,64]		
		Range: Min.	0,30		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2881</i>			



EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	328		
		mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	135	
		Anteil in %	41,16		
	für Skala auswertbar	Anzahl	122		
		Anteil in %	90,37		
		Anteil 2 in %	37,20		
	Indexwert	Mean	0,62		
		SD	0,16		
		CI	[0,59; 0,65]		
		Range: Min.	0,32		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
Patienten insgesamt	Anzahl	3399			

## Anhang A: Auswertung für Patienten ohne Endpunkte

Im Hauptteil des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden in den Auswertungskapiteln 1 und 2 unter anderem tabellarische Auswertungen zu den Patientenzahlen und -merkmalen sowie zu Raucherstatus, Hypertonus und HbA1c-Werten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf die Gesamtheit der Patienten. Im folgenden Anhang A werden diese Auswertungen nochmals für die Subkohorte der **Patienten ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation vorgenommen. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen im Hauptteil und im Anhang zu erleichtern, wurden die Auswertungskapitel und Tabellen im Anhang analog zu zum Hauptteil nummeriert. Da das Auswertungskapitel 2 im Anhang entfällt, folgt auf das Auswertungskapitel A.1 direkt das Auswertungskapitel A.3. Vergleichbares gilt für die Tabellen; deren Nummerierung ist im Anhang daher nicht fortlaufend.

Die Subkohorten werden gebildet, indem die Patienten jeder Kohorte nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei Gruppen unterteilt werden. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen, verursacht durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage, letztlich bedingt durch Mikro-Gefäßerkrankungen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, erheblich auffälliger Fußstatus (Stadium 2 bis Stadium 5 nach Wagner ODER Stadium C bis D nach Armstrong), periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten ohne Endpunkte sind Patienten, die nicht den Subkohorten 2 oder 3 zuzuordnen sind. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht.

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

**Auswertungskapitel A.1: Patientenzahlen und -merkmale**

In den folgenden vier Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle A.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 3413 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 1418 Männer und 1995 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 1167 Teilnehmer im Programm, 452 Männer und 715 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3413	3053	2729	2445	2194	1994	1868	1760	1701	1638	1579	1528	1462	1381	1329	1263	1216	1167
	männlich	Anzahl	1418	1276	1135	1016	904	818	759	719	692	664	644	619	583	542	526	492	471	452
		Anteil in %	41,55	41,79	41,59	41,55	41,20	41,02	40,63	40,85	40,68	40,54	40,79	40,51	39,88	39,25	39,58	38,95	38,73	38,73
	weiblich	Anzahl	1995	1777	1594	1429	1290	1176	1109	1041	1009	974	935	909	879	839	803	771	745	715
Anteil in %		58,45	58,21	58,41	58,45	58,80	58,98	59,37	59,15	59,32	59,46	59,21	59,49	60,12	60,75	60,42	61,05	61,27	61,27	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5889	5372	4730	4305	3964	3689	3481	3345	3219	3097	3002	2879	2725	2595	2492	2376	2298	
	männlich	Anzahl	2441	2230	1967	1784	1646	1534	1441	1374	1317	1264	1221	1170	1109	1055	1012	962	923	
		Anteil in %	41,45	41,51	41,59	41,44	41,52	41,58	41,40	41,08	40,91	40,81	40,67	40,64	40,70	40,66	40,61	40,49	40,17	
	weiblich	Anzahl	3448	3142	2763	2521	2318	2155	2040	1971	1902	1833	1781	1709	1616	1540	1480	1414	1375	
Anteil in %		58,55	58,49	58,41	58,56	58,48	58,42	58,60	58,92	59,09	59,19	59,33	59,36	59,30	59,34	59,39	59,51	59,83		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9733	8661	7825	7050	6518	6191	5933	5695	5473	5315	5067	4740	4512	4299	4111	3963		
	männlich	Anzahl	4048	3578	3225	2897	2673	2551	2440	2343	2254	2183	2075	1952	1870	1788	1724	1662		
		Anteil in %	41,59	41,31	41,21	41,09	41,01	41,20	41,13	41,14	41,18	41,07	40,95	41,18	41,45	41,59	41,94	41,94		
	weiblich	Anzahl	5685	5083	4600	4153	3845	3640	3493	3352	3219	3132	2992	2788	2642	2511	2387	2301		
Anteil in %		58,41	58,69	58,79	58,91	58,99	58,80	58,87	58,86	58,82	58,93	59,05	58,82	58,55	58,41	58,06	58,06			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3861	3391	3095	2809	2656	2506	2372	2280	2192	2092	1962	1858	1779	1703	1638			
	männlich	Anzahl	1623	1414	1276	1143	1074	1000	949	906	872	825	785	744	715	682	661			
		Anteil in %	42,04	41,70	41,23	40,69	40,44	39,90	40,01	39,74	39,78	39,44	40,01	40,04	40,19	40,05	40,35			
	weiblich	Anzahl	2238	1977	1819	1666	1582	1506	1423	1374	1320	1267	1177	1114	1064	1021	977			
Anteil in %		57,96	58,30	58,77	59,31	59,56	60,10	59,99	60,26	60,22	60,56	59,99	59,96	59,81	59,95	59,65				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3060	2843	2648	2493	2380	2256	2153	2069	1970	1845	1764	1682	1607	1548				
	männlich	Anzahl	1340	1243	1147	1070	1011	955	908	875	831	772	741	708	676	650				
		Anteil in %	43,79	43,72	43,32	42,92	42,48	42,33	42,17	42,29	42,18	41,84	42,01	42,09	42,07	41,99				
	weiblich	Anzahl	1720	1600	1501	1423	1369	1301	1245	1194	1139	1073	1023	974	931	898				
Anteil in %		56,21	56,28	56,68	57,08	57,52	57,67	57,83	57,71	57,82	58,16	57,99	57,91	57,93	58,01					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4365	4065	3785	3564	3353	3164	3062	2899	2726	2592	2488	2356	2249					
	männlich	Anzahl	1852	1733	1611	1512	1405	1316	1267	1195	1125	1067	1022	965	924					
		Anteil in %	42,43	42,63	42,56	42,42	41,90	41,59	41,38	41,22	41,27	41,17	41,08	40,96	41,08					
	weiblich	Anzahl	2513	2332	2174	2052	1948	1848	1795	1704	1601	1525	1466	1391	1325					
Anteil in %		57,57	57,37	57,44	57,58	58,10	58,41	58,62	58,78	58,73	58,83	58,92	59,04	58,92						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3209	3054	2885	2721	2571	2488	2359	2210	2105	2020	1941	1865						
	männlich	Anzahl	1387	1328	1251	1177	1095	1050	991	939	892	856	823	786						
		Anteil in %	43,22	43,48	43,36	43,26	42,59	42,20	42,01	42,49	42,38	42,38	42,40	42,14						
	weiblich	Anzahl	1822	1726	1634	1544	1476	1438	1368	1271	1213	1164	1118	1079						
Anteil in %		56,78	56,52	56,64	56,74	57,41	57,80	57,99	57,51	57,62	57,62	57,60	57,86							
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6171	5865	5555	5292	5092	4849	4529	4301	4124	3942	3784							
	männlich	Anzahl	2690	2548	2394	2277	2196	2101	1970	1863	1794	1715	1638							
		Anteil in %	43,59	43,44	43,10	43,03	43,13	43,33	43,50	43,32	43,50	43,51	43,29							
	weiblich	Anzahl	3481	3317	3161	3015	2896	2748	2559	2438	2330	2227	2146							
Anteil in %		56,41	56,56	56,90	56,97	56,87	56,67	56,50	56,68	56,50	56,49	56,71								
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3677	3461	3307	3168	2985	2769	2626	2520	2406	2294								
	männlich	Anzahl	1521	1425	1356	1298	1224	1131	1082	1035	979	937								
		Anteil in %	41,37	41,17	41,00	40,97	41,01	40,85	41,20	41,07	40,69	40,85								
	weiblich	Anzahl	2156	2036	1951	1870	1761	1638	1544	1485	1427	1357								
Anteil in %		58,63	58,83	59,00	59,03	58,99	59,15	58,80	58,93	59,31	59,15									

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte		Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr				
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4759	4570	4388	4100	3768	3571	3402	3245	3090													
	männlich	Anzahl	2038	1959	1878	1735	1574	1485	1409	1343	1281													
		Anteil in %	42,82	42,87	42,80	42,32	41,77	41,58	41,42	41,39	41,46													
	weiblich	Anzahl	2721	2611	2510	2365	2194	2086	1993	1902	1809													
		Anteil in %	57,18	57,13	57,20	57,68	58,23	58,42	58,58	58,61	58,54													
	2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2535	2441	2275	2074	1970	1851	1780	1711													
männlich		Anzahl	1123	1080	1010	920	872	818	789	760														
		Anteil in %	44,30	44,24	44,40	44,36	44,26	44,19	44,33	44,42														
weiblich		Anzahl	1412	1361	1265	1154	1098	1033	991	951														
		Anteil in %	55,70	55,76	55,60	55,64	55,74	55,81	55,67	55,58														
2009-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2420	2305	2069	1949	1847	1756	1700														
	männlich	Anzahl	1133	1084	973	916	869	836	802															
		Anteil in %	46,82	47,03	47,03	47,00	47,05	47,61	47,18															
	weiblich	Anzahl	1287	1221	1096	1033	978	920	898															
		Anteil in %	53,18	52,97	52,97	53,00	52,95	52,39	52,82															
	2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2188	2030	1889	1798	1707	1628															
männlich		Anzahl	987	915	849	807	766	735																
		Anteil in %	45,11	45,07	44,94	44,88	44,87	45,15																
weiblich		Anzahl	1201	1115	1040	991	941	893																
		Anteil in %	54,89	54,93	55,06	55,12	55,13	54,85																
2010-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3169	2957	2783	2632	2525																
	männlich	Anzahl	1405	1310	1231	1158	1111																	
		Anteil in %	44,34	44,30	44,23	44,00	44,00																	
	weiblich	Anzahl	1764	1647	1552	1474	1414																	
		Anteil in %	55,66	55,70	55,77	56,00	56,00																	
	2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2410	2250	2106	2002																	
männlich		Anzahl	1073	998	925	879																		
		Anteil in %	44,52	44,36	43,92	43,91																		
weiblich		Anzahl	1337	1252	1181	1123																		
		Anteil in %	55,48	55,64	56,08	56,09																		
2011-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2927	2750	2592																		
	männlich	Anzahl	1308	1223	1153																			
		Anteil in %	44,69	44,47	44,48																			
	weiblich	Anzahl	1619	1527	1439																			
		Anteil in %	55,31	55,53	55,52																			
	2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2304	2154																			
männlich		Anzahl	1007	931																				
		Anteil in %	43,71	43,22																				
weiblich		Anzahl	1297	1223																				
		Anteil in %	56,29	56,78																				
2012-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2650																				
	männlich	Anzahl	1196																					
		Anteil in %	45,13																					
	weiblich	Anzahl	1454																					
		Anteil in %	54,87																					

Tabelle A.1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 3413 Teilnehmern. 2275 von ihnen bzw. 66,66 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte**

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	360	684	968	1219	1419	1545	1653	1712	1775	1834	1885	1951	2032	2084	2150	2197	2246	2275
		Anteil in %	10,55	20,04	28,36	35,72	41,58	45,27	48,43	50,16	52,01	53,74	55,23	57,16	59,54	61,06	62,99	64,37	65,81	66,66
		CI Anteil in %	[9,52; 11,58]	[18,70; 21,38]	[26,85; 29,87]	[34,11; 37,32]	[39,92; 43,23]	[43,60; 46,94]	[46,76; 50,11]	[48,48; 51,84]	[50,33; 53,68]	[52,06; 55,41]	[53,56; 56,90]	[55,50; 58,82]	[57,89; 61,18]	[59,42; 62,70]	[61,37; 64,61]	[62,76; 65,98]	[64,22; 67,40]	[65,08; 68,24]
	davon wegen Tod	Anzahl	6	35	62	98	114	136	164	185	218	242	267	294	316	343	377	403	427	447
		Anteil in %	0,18	1,03	1,82	2,87	3,34	3,98	4,81	5,42	6,39	7,09	7,82	8,61	9,26	10,05	11,05	11,81	12,51	13,10
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	352	634	855	1057	1221	1310	1390	1415	1432	1460	1480	1504	1540	1562	1594	1615	1637	1646
		Anteil in %	10,31	18,58	25,05	30,97	35,77	38,38	40,73	41,46	41,96	42,78	43,36	44,07	45,12	45,77	46,70	47,32	47,96	48,23
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	12	41	51	60	64	64	76	87	93	97	111	134	136	136	136	138	138
		Anteil in %	0,06	0,35	1,20	1,49	1,76	1,88	1,88	2,23	2,55	2,72	2,84	3,25	3,93	3,98	3,98	3,98	4,04	4,04
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	3	10	13	24	35	35	36	38	39	41	42	42	43	43	43	44	44
Anteil %		0,00	0,09	0,29	0,38	0,70	1,03	1,03	1,05	1,11	1,14	1,20	1,23	1,23	1,26	1,26	1,26	1,29	1,29	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3413	3053	2729	2445	2194	1994	1868	1760	1701	1638	1579	1528	1462	1381	1329	1263	1216	1167
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3053	2729	2445	2194	1994	1868	1760	1701	1638	1579	1528	1462	1381	1329	1263	1216	1167	1138
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	517	1159	1584	1925	2200	2408	2544	2670	2792	2887	3010	3164	3294	3397	3513	3591	3674	3674
		Anteil in %	8,78	19,68	26,90	32,69	37,36	40,89	43,20	45,34	47,41	49,02	51,11	53,73	55,93	57,68	59,65	60,98	62,39	62,39
		CI Anteil in %	[8,06; 9,50]	[18,67; 20,70]	[25,76; 28,03]	[31,49; 33,89]	[36,12; 38,59]	[39,63; 42,15]	[41,93; 44,46]	[44,07; 46,61]	[46,13; 48,69]	[47,75; 50,30]	[49,84; 52,39]	[52,45; 55,00]	[54,67; 57,20]	[56,42; 58,95]	[58,40; 60,91]	[59,73; 62,22]	[61,15; 63,62]	
	davon wegen Tod	Anzahl	35	90	147	207	264	323	376	426	487	542	591	642	697	749	799	851	903	903
		Anteil in %	0,59	1,53	2,50	3,52	4,48	5,48	6,38	7,23	8,27	9,20	10,04	10,90	11,84	12,72	13,57	14,45	15,33	15,33
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	446	978	1316	1576	1759	1885	1924	1968	2011	2036	2072	2127	2194	2244	2308	2333	2361	2361
		Anteil in %	7,57	16,61	22,35	26,76	29,87	32,01	32,67	33,42	34,15	34,57	35,18	36,12	37,26	38,10	39,19	39,62	40,09	40,09
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	16	67	92	103	119	138	179	206	221	234	269	315	323	324	326	327	330	330
		Anteil in %	0,27	1,14	1,56	1,75	2,02	2,34	3,04	3,50	3,75	3,97	4,57	5,35	5,48	5,50	5,54	5,55	5,60	5,60
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	20	24	29	39	58	62	65	70	73	75	78	80	80	80	80	80	80	80
Anteil %		0,34	0,41	0,49	0,66	0,98	1,05	1,10	1,19	1,24	1,27	1,32	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5889	5372	4730	4305	3964	3689	3481	3345	3219	3097	3002	2879	2725	2595	2492	2376	2298	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	5372	4730	4305	3964	3689	3481	3345	3219	3097	3002	2879	2725	2595	2492	2376	2298	2215	2215
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1072	1908	2683	3215	3542	3800	4038	4260	4418	4666	4993	5221	5434	5622	5770	5908	5908	5908
		Anteil in %	11,01	19,60	27,57	33,03	36,39	39,04	41,49	43,77	45,39	47,94	51,30	53,64	55,83	57,76	59,28	60,70	60,70	60,70
		CI Anteil in %	[10,39; 11,64]	[18,81; 20,39]	[26,68; 28,45]	[32,10; 33,97]	[35,44; 37,35]	[38,07; 40,01]	[40,51; 42,47]	[42,78; 44,75]	[44,40; 46,38]	[46,95; 48,93]	[50,31; 52,29]	[52,65; 54,63]	[54,84; 56,82]	[56,78; 58,74]	[58,31; 60,26]	[59,73; 61,67]		
	davon wegen Tod	Anzahl	20	138	254	363	454	549	640	754	848	954	1069	1174	1267	1358	1432	1527	1527	1527
		Anteil in %	0,21	1,42	2,61	3,73	4,66	5,64	6,58	7,75	8,71	9,80	10,98	12,06	13,02	13,95	14,71	15,69	15,69	15,69
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	977	1651	2268	2621	2833	2942	3031	3102	3151	3225	3368	3478	3590	3682	3744	3779	3779	3779
		Anteil in %	10,04	16,96	23,30	26,93	29,11	30,23	31,14	31,87	32,37	33,13	34,60	35,73	36,88	37,83	38,47	38,83	38,83	38,83
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	74	110	136	168	186	232	287	316	329	396	460	470	474	479	484	490	490	490
		Anteil in %	0,76	1,13	1,40	1,73	1,91	2,38	2,95	3,25	3,38	4,07	4,73	4,83	4,87	4,92	4,97	5,03	5,03	5,03
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	9	25	63	69	77	80	88	90	91	96	99	103	103	110	112	112	112
Anteil %		0,01	0,09	0,26	0,65	0,71	0,79	0,82	0,90	0,92	0,93	0,99	1,02	1,06	1,06	1,13	1,15	1,15	1,15	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	9733	8661	7825	7050	6518	6191	5933	5695	5473	5315	5067	4740	4512	4299	4111	3963	3963	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	8661	7825	7050	6518	6191	5933	5695	5473	5315	5067	4740	4512	4299	4111	3963	3825	3825	3825

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	470	766	1052	1205	1355	1489	1581	1669	1769	1899	2003	2082	2158	2223	2272		
		Anteil in %	12,17	19,84	27,25	31,21	35,09	38,57	40,95	43,23	45,82	49,18	51,88	53,92	55,89	57,58	58,84		
		CI Anteil in %	[11,14; 13,20]	[18,58; 21,10]	[25,84; 28,65]	[29,75; 32,67]	[33,59; 36,60]	[37,03; 40,10]	[39,40; 42,50]	[41,66; 44,79]	[44,25; 47,39]	[47,61; 50,76]	[50,30; 53,45]	[52,35; 55,50]	[54,33; 57,46]	[56,02; 59,13]	[57,29; 60,40]		
	davon wegen Tod	Anzahl	29	74	113	138	185	219	257	293	333	364	408	454	490	522	557		
		Anteil in %	0,75	1,92	2,93	3,57	4,79	5,67	6,66	7,59	8,62	9,43	10,57	11,76	12,69	13,52	14,43		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	426	647	850	966	1043	1111	1149	1176	1210	1267	1319	1350	1385	1414	1427		
		Anteil in %	11,03	16,76	22,02	25,02	27,01	28,77	29,76	30,46	31,34	32,82	34,16	34,97	35,87	36,62	36,96		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	14	37	61	70	93	124	139	145	171	212	220	222	225	228	229		
		Anteil in %	0,36	0,96	1,58	1,81	2,41	3,21	3,60	3,76	4,43	5,49	5,70	5,75	5,83	5,91	5,93		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	8	28	31	34	35	36	55	55	56	56	56	58	59	59		
Anteil in %		0,03	0,21	0,73	0,80	0,88	0,91	0,93	1,42	1,42	1,45	1,45	1,45	1,50	1,53	1,53			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3861	3391	3095	2809	2656	2506	2372	2280	2192	2092	1962	1858	1779	1703	1638		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3391	3095	2809	2656	2506	2372	2280	2192	2092	1962	1858	1779	1703	1638	1589		
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	217	412	567	680	804	907	991	1090	1215	1296	1378	1453	1512	1566			
		Anteil in %	7,09	13,46	18,53	22,22	26,27	29,64	32,39	35,62	39,71	42,35	45,03	47,48	49,41	51,18			
		CI Anteil in %	[6,18; 8,00]	[12,25; 14,67]	[17,15; 19,91]	[20,75; 23,70]	[24,71; 27,83]	[28,02; 31,26]	[30,73; 34,04]	[33,92; 37,32]	[37,97; 41,44]	[40,60; 44,10]	[43,27; 46,80]	[45,71; 49,25]	[47,64; 51,18]	[49,41; 52,95]			
	davon wegen Tod	Anzahl	12	38	66	92	136	173	211	245	274	307	346	386	408	442			
		Anteil in %	0,39	1,24	2,16	3,01	4,44	5,65	6,90	8,01	8,95	10,03	11,31	12,61	13,33	14,44			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	191	331	441	496	548	600	634	662	722	763	801	832	867	879			
		Anteil in %	6,24	10,82	14,41	16,21	17,91	19,61	20,72	21,63	23,59	24,93	26,18	27,19	28,33	28,73			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	13	39	53	81	107	118	128	163	197	202	205	209	211	218			
		Anteil in %	0,42	1,27	1,73	2,65	3,50	3,86	4,18	5,33	6,44	6,60	6,70	6,83	6,90	7,12			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	4	7	11	13	16	18	20	22	24	26	26	26	27			
Anteil in %		0,03	0,13	0,23	0,36	0,42	0,52	0,59	0,65	0,72	0,78	0,85	0,85	0,85	0,88				
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3060	2843	2648	2493	2380	2256	2153	2069	1970	1845	1764	1682	1607	1548			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2843	2648	2493	2380	2256	2153	2069	1970	1845	1764	1682	1607	1548	1494			
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	300	580	801	1012	1201	1303	1466	1639	1773	1877	2009	2116	2181				
		Anteil in %	6,87	13,29	18,35	23,18	27,51	29,85	33,59	37,55	40,62	43,00	46,03	48,48	49,97				
		CI Anteil in %	[6,12; 7,62]	[12,28; 14,29]	[17,20; 19,50]	[21,93; 24,44]	[26,19; 28,84]	[28,49; 31,21]	[32,18; 34,99]	[36,11; 38,99]	[39,16; 42,08]	[41,53; 44,47]	[44,55; 47,50]	[46,99; 49,96]	[48,48; 51,45]				
	davon wegen Tod	Anzahl	28	84	141	194	245	288	344	385	444	488	529	585	631				
		Anteil in %	0,64	1,92	3,23	4,44	5,61	6,60	7,88	8,82	10,17	11,18	12,12	13,40	14,46				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	246	441	566	678	778	819	875	958	1025	1081	1163	1206	1223				
		Anteil in %	5,64	10,10	12,97	15,53	17,82	18,76	20,05	21,95	23,48	24,77	26,64	27,63	28,02				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	20	45	77	120	152	166	214	262	265	268	272	277	279				
		Anteil in %	0,46	1,03	1,76	2,75	3,48	3,80	4,90	6,00	6,07	6,14	6,23	6,35	6,39				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	10	17	20	26	30	33	34	39	40	45	48	48				
Anteil in %		0,14	0,23	0,39	0,46	0,60	0,69	0,76	0,78	0,89	0,92	1,03	1,10	1,10					
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4365	4065	3785	3564	3353	3164	3062	2899	2726	2592	2488	2356	2249				
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4065	3785	3564	3353	3164	3062	2899	2726	2592	2488	2356	2249	2184				
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	155	324	488	638	721	850	999	1104	1189	1268	1344	1401					
		Anteil in %	4,83	10,10	15,21	19,88	22,47	26,49	31,13	34,40	37,05	39,51	41,88	43,66					
		CI Anteil in %	[4,09; 5,57]	[9,05; 11,14]	[13,96; 16,45]	[18,50; 21,26]	[21,02; 23,91]	[24,96; 28,02]	[29,53; 32,73]	[32,76; 36,05]	[35,38; 38,72]	[37,82; 41,21]	[40,17; 43,59]	[41,94; 45,37]					
	davon wegen Tod	Anzahl	8	38	77	120	150	190	229	275	318	345	386	424					
		Anteil in %	0,25	1,18	2,40	3,74	4,67	5,92	7,14	8,57	9,91	10,75	12,03	13,21					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	130	233	324	408	455	498	557	611	650	699	732	749					
		Anteil in %	4,05	7,26	10,10	12,71	14,18	15,52	17,36	19,04	20,26	21,78	22,81	23,34					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	15	48	76	97	102	147	195	199	201	203	204	206					
		Anteil in %	0,47	1,50	2,37	3,02	3,18	4,58	6,08	6,20	6,26	6,33	6,36	6,42					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	5	11	13	14	15	18	19	20	21	22	22					
Anteil in %		0,06	0,16	0,34	0,41	0,44	0,47	0,56	0,59	0,62	0,65	0,69	0,69						
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3209	3054	2885	2721	2571	2488	2359	2210	2105	2020	1941	1865					
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3054	2885	2721	2571	2488	2359	2210	2105	2020	1941	1865	1808					

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	306	616	879	1079	1322	1642	1870	2047	2229	2387	2532								
		Anteil in %	4,96	9,98	14,24	17,49	21,42	26,61	30,30	33,17	36,12	38,68	41,03								
		CI Anteil in %	[4,42; 5,50]	[9,23; 10,73]	[13,37; 15,12]	[16,54; 18,43]	[20,40; 22,45]	[25,51; 27,71]	[29,16; 31,45]	[32,00; 34,35]	[34,92; 37,32]	[37,47; 39,90]	[39,80; 42,26]								
	davon wegen Tod	Anzahl	22	88	169	238	324	400	492	571	652	734	827								
		Anteil in %	0,36	1,43	2,74	3,86	5,25	6,48	7,97	9,25	10,57	11,89	13,40								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	250	418	551	659	748	891	1011	1099	1191	1260	1303								
		Anteil in %	4,05	6,77	8,93	10,68	12,12	14,44	16,38	17,81	19,30	20,42	21,11								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	34	102	146	159	221	313	326	333	338	343	351								
		Anteil in %	0,55	1,65	2,37	2,58	3,58	5,07	5,28	5,40	5,48	5,56	5,69								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	8	13	23	29	38	41	44	48	50	51								
Anteil in %		0,00	0,13	0,21	0,37	0,47	0,62	0,66	0,71	0,78	0,81	0,83									
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	6171	5865	5555	5292	5092	4849	4529	4301	4124	3942	3784								
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	5865	5555	5292	5092	4849	4529	4301	4124	3942	3784	3639								
2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	216	370	509	692	908	1051	1157	1271	1383	1469									
		Anteil in %	5,87	10,06	13,84	18,82	24,69	28,58	31,47	34,57	37,61	39,95									
		CI Anteil in %	[5,11; 6,63]	[9,09; 11,04]	[12,73; 14,96]	[17,56; 20,08]	[23,30; 26,09]	[27,12; 30,04]	[29,96; 32,97]	[33,03; 36,10]	[36,05; 39,18]	[38,37; 41,53]									
	davon wegen Tod	Anzahl	24	73	123	185	240	287	333	372	427	481									
		Anteil in %	0,65	1,99	3,35	5,03	6,53	7,81	9,06	10,12	11,61	13,08									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	167	239	305	360	453	539	593	664	717	741									
		Anteil in %	4,54	6,50	8,29	9,79	12,32	14,66	16,13	18,06	19,50	20,15									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	23	51	70	132	200	209	213	215	219	226									
		Anteil in %	0,63	1,39	1,90	3,59	5,44	5,68	5,79	5,85	5,96	6,15									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	7	11	15	15	16	18	20	20	21									
Anteil in %		0,05	0,19	0,30	0,41	0,41	0,44	0,49	0,54	0,54	0,57										
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3677	3461	3307	3168	2985	2769	2626	2520	2406	2294									
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3461	3307	3168	2985	2769	2626	2520	2406	2294	2208									
2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	189	371	659	991	1188	1357	1514	1669	1770										
		Anteil in %	3,97	7,80	13,85	20,82	24,96	28,51	31,81	35,07	37,19										
		CI Anteil in %	[3,42; 4,53]	[7,03; 8,56]	[12,87; 14,83]	[19,67; 21,98]	[23,73; 26,19]	[27,23; 29,80]	[30,49; 33,14]	[33,71; 36,43]	[35,82; 38,57]										
	davon wegen Tod	Anzahl	25	76	146	212	280	345	408	470	525										
		Anteil in %	0,53	1,60	3,07	4,45	5,88	7,25	8,57	9,88	11,03										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	140	239	360	502	611	706	788	869	905										
		Anteil in %	2,94	5,02	7,56	10,55	12,84	14,84	16,56	18,26	19,02										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	24	49	143	263	277	286	297	305	312										
		Anteil in %	0,50	1,03	3,00	5,53	5,82	6,01	6,24	6,41	6,56										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	7	10	14	20	20	21	25	28										
Anteil in %		0,00	0,15	0,21	0,29	0,42	0,42	0,44	0,53	0,59											
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4759	4570	4388	4100	3768	3571	3402	3245	3090										
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	4570	4388	4100	3768	3571	3402	3245	3090	2989										
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	94	260	461	565	684	755	824	885											
		Anteil in %	3,71	10,26	18,19	22,29	26,98	29,78	32,50	34,91											
		CI Anteil in %	[2,97; 4,44]	[9,08; 11,44]	[16,68; 19,69]	[20,67; 23,91]	[25,25; 28,71]	[28,00; 31,56]	[30,68; 34,33]	[33,06; 36,77]											
	davon wegen Tod	Anzahl	10	38	72	106	155	178	212	242											
		Anteil in %	0,39	1,50	2,84	4,18	6,11	7,02	8,36	9,55											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	74	150	248	308	372	416	447	471											
		Anteil in %	2,92	5,92	9,78	12,15	14,67	16,41	17,63	18,58											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	9	71	140	147	151	155	157	163											
		Anteil in %	0,36	2,80	5,52	5,80	5,96	6,11	6,19	6,43											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	1	4	6	6	8	9											
Anteil in %		0,04	0,04	0,04	0,16	0,24	0,24	0,32	0,36												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2535	2441	2275	2074	1970	1851	1780	1711											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2441	2275	2074	1970	1851	1780	1711	1650											

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	115	351	471	573	664	720	789											
		Anteil in %	4,75	14,50	19,46	23,68	27,44	29,75	32,60											
		CI Anteil in %	[3,90; 5,60]	[13,10; 15,91]	[17,89; 21,04]	[21,98; 25,37]	[25,66; 29,22]	[27,93; 31,57]	[30,74; 34,47]											
	davon wegen Tod	Anzahl	15	50	86	115	149	168	205											
		Anteil in %	0,62	2,07	3,55	4,75	6,16	6,94	8,47											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	90	211	284	349	401	436	465											
		Anteil in %	3,72	8,72	11,74	14,42	16,57	18,02	19,21											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	9	86	93	101	103	105	107											
		Anteil in %	0,37	3,55	3,84	4,17	4,26	4,34	4,42											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	4	8	8	11	11	12											
Anteil in %		0,04	0,17	0,33	0,33	0,45	0,45	0,50												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2420	2305	2069	1949	1847	1756	1700											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2305	2069	1949	1847	1756	1700	1631											
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	158	299	390	481	560	625												
		Anteil in %	7,22	13,67	17,82	21,98	25,59	28,56												
		CI Anteil in %	[6,14; 8,31]	[12,23; 15,11]	[16,22; 19,43]	[20,25; 23,72]	[23,77; 27,42]	[26,67; 30,46]												
	davon wegen Tod	Anzahl	10	45	65	87	120	147												
		Anteil in %	0,46	2,06	2,97	3,98	5,48	6,72												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	138	232	298	362	407	435												
		Anteil in %	6,31	10,60	13,62	16,54	18,60	19,88												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	9	17	20	24	25	33												
		Anteil in %	0,41	0,78	0,91	1,10	1,14	1,51												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	5	7	8	8	10												
Anteil in %		0,05	0,23	0,32	0,37	0,37	0,46													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2188	2030	1889	1798	1707	1628												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2030	1889	1798	1707	1628	1563												
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	212	386	537	644	731													
		Anteil in %	6,69	12,18	16,95	20,32	23,07													
		CI Anteil in %	[5,82; 7,56]	[11,04; 13,32]	[15,64; 18,25]	[18,92; 21,72]	[21,60; 24,53]													
	davon wegen Tod	Anzahl	14	48	86	124	167													
		Anteil in %	0,44	1,51	2,71	3,91	5,27													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	186	311	406	470	507													
		Anteil in %	5,87	9,81	12,81	14,83	16,00													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	11	23	36	40	44													
		Anteil in %	0,35	0,73	1,14	1,26	1,39													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	4	9	10	13													
Anteil in %		0,03	0,13	0,28	0,32	0,41														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3169	2957	2783	2632	2525													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2957	2783	2632	2525	2438													
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	160	304	408	481														
		Anteil in %	6,64	12,61	16,93	19,96														
		CI Anteil in %	[5,64; 7,63]	[11,29; 13,94]	[15,43; 18,43]	[18,36; 21,55]														
	davon wegen Tod	Anzahl	10	43	69	95														
		Anteil in %	0,41	1,78	2,86	3,94														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	139	240	308	344														
		Anteil in %	5,77	9,96	12,78	14,27														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	10	18	25	33														
		Anteil in %	0,41	0,75	1,04	1,37														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	3	6	9														
Anteil in %		0,04	0,12	0,25	0,37															
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2410	2250	2106	2002														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2250	2106	2002	1929														



EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	177	335	419															
		Anteil in %	6,05	11,45	14,31															
		CI Anteil in %	[5,18; 6,91]	[10,29; 12,60]	[13,05; 15,58]															
	davon wegen Tod	Anzahl	19	51	81															
		Anteil in %	0,65	1,74	2,77															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	151	262	306															
		Anteil in %	5,16	8,95	10,45															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	7	20	29															
		Anteil in %	0,24	0,68	0,99															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2	3															
Anteil %		0,00	0,07	0,10																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2927	2750	2592															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2750	2592	2508															
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	150	244																
		Anteil in %	6,51	10,59																
		CI Anteil in %	[5,50; 7,52]	[9,33; 11,85]																
	davon wegen Tod	Anzahl	11	43																
		Anteil in %	0,48	1,87																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	133	187																
		Anteil in %	5,77	8,12																
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	12																
		Anteil in %	0,22	0,52																
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2																
Anteil %		0,04	0,09																	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2304	2154																
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2154	2060																
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	77																	
		Anteil in %	2,91																	
		CI Anteil in %	[2,27; 3,55]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	9																	
		Anteil in %	0,34																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	61																	
		Anteil in %	2,30																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	7																	
		Anteil in %	0,26																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0																	
Anteil %		0,00																		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	2650																	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2573																	

In Tabelle A.1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1 des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 3413 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 65,01 Jahre, der Median lag bei 67,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	65,01
	CI Mean	[64,64; 65,38]
	Median	67,00
	Fallbasis	3413
2004-1	Mean	65,49
	CI Mean	[65,21; 65,78]
	Median	67,00
	Fallbasis	5889
2004-2	Mean	66,24
	CI Mean	[66,02; 66,47]
	Median	68,00
	Fallbasis	9733
2005-1	Mean	65,75
	CI Mean	[65,38; 66,12]
	Median	68,00
	Fallbasis	3861
2005-2	Mean	64,58
	CI Mean	[64,15; 65,00]
	Median	67,00
	Fallbasis	3060
2006-1	Mean	65,66
	CI Mean	[65,31; 66,02]
	Median	68,00
	Fallbasis	4365
2006-2	Mean	65,00
	CI Mean	[64,59; 65,41]
	Median	67,00
	Fallbasis	3209
2007-1	Mean	66,68
	CI Mean	[66,39; 66,97]
	Median	69,00
	Fallbasis	6171
2007-2	Mean	65,96
	CI Mean	[65,56; 66,35]
	Median	68,00
	Fallbasis	3677
2008-1	Mean	66,72
	CI Mean	[66,37; 67,06]
	Median	69,00
	Fallbasis	4759

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	65,74
	CI Mean	[65,24; 66,23]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	2535
2009-1	Mean	65,32
	CI Mean	[64,80; 65,84]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	2420
2009-2	Mean	65,13
	CI Mean	[64,59; 65,68]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	2188
2010-1	Mean	65,56
	CI Mean	[65,13; 66,00]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	3169
2010-2	Mean	65,17
	CI Mean	[64,68; 65,66]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	2410
2011-1	Mean	65,62
	CI Mean	[65,17; 66,07]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	2927
2011-2	Mean	65,17
	CI Mean	[64,66; 65,69]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	2304
2012-1	Mean	65,62
	CI Mean	[65,13; 66,10]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	2650

In Tabelle A.1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird

Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitrittsjahr 1376 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2003-2	bis 50	432
	51 bis 60	468
	61 bis 70	1376
	71 bis 80	976
	81 und älter	160
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3412</i>
2004-1	bis 50	707
	51 bis 60	818
	61 bis 70	2290
	71 bis 80	1713
	81 und älter	361
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5889</i>
2004-2	bis 50	1061
	51 bis 60	1289
	61 bis 70	3674
	71 bis 80	2977
	81 und älter	731
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>9732</i>
2005-1	bis 50	469
	51 bis 60	613
	61 bis 70	1315
	71 bis 80	1160
	81 und älter	303
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3860</i>
2005-2	bis 50	465
	51 bis 60	502
	61 bis 70	1060
	71 bis 80	813
	81 und älter	219
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3059</i>
2006-1	bis 50	559
	51 bis 60	749
	61 bis 70	1350
	71 bis 80	1327
	81 und älter	380
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4365</i>
2006-2	bis 50	454
	51 bis 60	527
	61 bis 70	1038
	71 bis 80	981
	81 und älter	208
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3208</i>
2007-1	bis 50	666
	51 bis 60	1029
	61 bis 70	1818
	71 bis 80	2075
	81 und älter	582
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>6170</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2007-2	bis 50	480
	51 bis 60	588
	61 bis 70	1099
	71 bis 80	1189
	81 und älter	321
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>3677</b>
2008-1	bis 50	568
	51 bis 60	824
	61 bis 70	1260
	71 bis 80	1623
	81 und älter	483
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>4758</b>
2008-2	bis 50	355
	51 bis 60	479
	61 bis 70	640
	71 bis 80	808
	81 und älter	253
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>2535</b>
2009-1	bis 50	369
	51 bis 60	504
	61 bis 70	571
	71 bis 80	722
	81 und älter	254
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>2420</b>
2009-2	bis 50	342
	51 bis 60	448
	61 bis 70	519
	71 bis 80	678
	81 und älter	201
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>2188</b>
2010-1	bis 50	447
	51 bis 60	653
	61 bis 70	712
	71 bis 80	1089
	81 und älter	268
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>3169</b>
2010-2	bis 50	327
	51 bis 60	543
	61 bis 70	616
	71 bis 80	704
	81 und älter	220
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>2410</b>
2011-1	bis 50	370
	51 bis 60	642
	61 bis 70	671
	71 bis 80	973
	81 und älter	271
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>2927</b>
2011-2	bis 50	328
	51 bis 60	520
	61 bis 70	510
	71 bis 80	744
	81 und älter	202
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>2304</b>
2012-1	bis 50	344
	51 bis 60	615
	61 bis 70	568
	71 bis 80	821
	81 und älter	302
	<i>Patienten zusammen</i>	<b>2650</b>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle A.1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im jeweils betrachteten Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitrittsjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 1167 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 53 von Ihnen bzw. 4,54 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3413	3053	2729	2445	2194	1994	1868	1760	1701	1638	1579	1528	1462	1381	1329	1263	1216	1167
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		316	100	89	68	46	36	74	66	58	63	80	74	50	48	47	41	53
		Anteil in %		10,35	3,66	3,64	3,10	2,31	1,93	4,20	3,88	3,54	3,99	5,24	5,06	3,62	3,61	3,72	3,37	4,54
		CI Anteil in %		[9,27; 11,43]	[2,96; 4,37]	[2,90; 4,38]	[2,37; 3,82]	[1,65; 2,97]	[1,30; 2,55]	[3,27; 5,14]	[2,96; 4,80]	[2,65; 4,44]	[3,02; 4,96]	[4,12; 6,35]	[3,94; 6,19]	[2,64; 4,61]	[2,61; 4,62]	[2,68; 4,77]	[2,36; 4,39]	[3,35; 5,74]
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5889	5372	4730	4305	3964	3689	3481	3345	3219	3097	3002	2879	2725	2595	2492	2376	2298	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		224	199	136	118	89	141	96	130	96	104	99	88	73	54	66	53	
		Anteil in %		4,17	4,21	3,16	2,98	2,41	4,05	2,87	4,04	3,10	3,46	3,44	3,23	2,81	2,17	2,78	2,31	
		CI Anteil in %		[3,64; 4,70]	[3,64; 4,78]	[2,64; 3,68]	[2,45; 3,51]	[1,92; 2,91]	[3,40; 4,71]	[2,30; 3,44]	[3,36; 4,72]	[2,49; 3,71]	[2,81; 4,12]	[2,77; 4,10]	[2,57; 3,89]	[2,18; 3,45]	[1,60; 2,74]	[2,12; 3,44]	[1,69; 2,92]	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9733	8661	7825	7050	6518	6191	5933	5695	5473	5315	5067	4740	4512	4299	4111	3963		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		838	508	353	199	294	277	294	260	283	216	239	151	137	120	162		
		Anteil in %		9,68	6,49	5,01	3,05	4,75	4,67	5,16	4,75	5,32	4,26	5,04	3,35	3,19	2,92	4,09		
		CI Anteil in %		[9,05; 10,30]	[5,95; 7,04]	[4,50; 5,52]	[2,64; 3,47]	[4,22; 5,28]	[4,13; 5,21]	[4,59; 5,74]	[4,19; 5,31]	[4,72; 5,93]	[3,71; 4,82]	[4,42; 5,67]	[2,82; 3,87]	[2,66; 3,71]	[2,40; 3,43]	[3,47; 4,70]		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3861	3391	3095	2809	2656	2506	2372	2280	2192	2092	1962	1858	1779	1703	1638			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		209	139	63	100	81	142	103	99	92	75	62	40	41	48			
		Anteil in %		6,16	4,49	2,24	3,77	3,23	5,99	4,52	4,52	4,40	3,82	3,34	2,25	2,41	2,93			
		CI Anteil in %		[5,35; 6,97]	[3,76; 5,22]	[1,70; 2,79]	[3,04; 4,49]	[2,54; 3,92]	[5,03; 6,94]	[3,66; 5,37]	[3,65; 5,39]	[3,52; 5,28]	[2,97; 4,67]	[2,52; 4,15]	[1,56; 2,94]	[1,68; 3,14]	[2,11; 3,75]			
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3060	2843	2648	2493	2380	2256	2153	2069	1970	1845	1764	1682	1607	1548				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		127	117	104	114	145	113	118	129	63	71	41	57	55				
		Anteil in %		4,47	4,42	4,17	4,79	6,43	5,25	5,70	6,55	3,41	4,02	2,44	3,55	3,55				
		CI Anteil in %		[3,71; 5,23]	[3,64; 5,20]	[3,39; 4,96]	[3,93; 5,65]	[5,42; 7,44]	[4,31; 6,19]	[4,70; 6,70]	[5,46; 7,64]	[2,59; 4,24]	[3,11; 4,94]	[1,70; 3,17]	[2,64; 4,45]	[2,63; 4,48]				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4365	4065	3785	3564	3353	3164	3062	2899	2726	2592	2488	2356	2249					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		126	210	180	161	158	182	141	89	86	88	75	81					
		Anteil in %		3,10	5,55	5,05	4,80	4,99	5,94	4,86	3,26	3,32	3,54	3,18	3,60					
		CI Anteil in %		[2,57; 3,63]	[4,82; 6,28]	[4,33; 5,77]	[4,08; 5,53]	[4,23; 5,75]	[5,11; 6,78]	[4,08; 5,65]	[2,60; 3,93]	[2,63; 4,01]	[2,81; 4,26]	[2,47; 3,89]	[2,83; 4,37]					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3209	3054	2885	2721	2571	2488	2359	2210	2105	2020	1941	1865						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		136	147	186	146	141	140	92	67	51	57	60						
		Anteil in %		4,45	5,10	6,84	5,68	5,67	5,93	4,16	3,18	2,52	2,94	3,22						
		CI Anteil in %		[3,72; 5,18]	[4,29; 5,90]	[5,89; 7,78]	[4,78; 6,57]	[4,76; 6,58]	[4,98; 6,89]	[3,33; 5,00]	[2,43; 3,93]	[1,84; 3,21]	[2,19; 3,69]	[2,42; 4,02]						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6171	5865	5555	5292	5092	4849	4529	4301	4124	3942	3784							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		218	343	270	303	299	172	134	144	130	161							
		Anteil in %		3,72	6,17	5,10	5,95	6,17	3,80	3,12	3,49	3,30	4,25							
		CI Anteil in %		[3,23; 4,20]	[5,54; 6,81]	[4,51; 5,69]	[5,30; 6,60]	[5,49; 6,84]	[3,24; 4,35]	[2,60; 3,63]	[2,93; 4,05]	[2,74; 3,86]	[3,61; 4,90]							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3677	3461	3307	3168	2985	2769	2626	2520	2406	2294								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		168	217	204	193	97	102	76	75	98								
		Anteil in %		4,85	6,56	6,44	6,47	3,50	3,88	3,02	3,12	4,27								
		CI Anteil in %		[4,14; 5,57]	[5,72; 7,41]	[5,58; 7,29]	[5,58; 7,35]	[2,82; 4,19]	[3,15; 4,62]	[2,35; 3,68]	[2,42; 3,81]	[3,44; 5,10]								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4759	4570	4388	4100	3768	3571	3402	3245	3090									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		307	318	308	129	112	104	97	139									
		Anteil in %		6,72	7,25	7,51	3,42	3,14	3,06	2,99	4,50									
		CI Anteil in %		[5,99; 7,44]	[6,48; 8,01]	[6,71; 8,32]	[2,84; 4,00]	[2,56; 3,71]	[2,48; 3,64]	[2,40; 3,58]	[3,77; 5,23]									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2535	2441	2275	2074	1970	1851	1780	1711										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		153	138	86	61	44	45	63										
		Anteil in %		6,27	6,07	4,15	3,10	2,38	2,53	3,68										
		CI Anteil in %		[5,31; 7,23]	[5,08; 7,05]	[3,29; 5,00]	[2,33; 3,86]	[1,68; 3,07]	[1,80; 3,26]	[2,79; 4,57]										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2420	2305	2069	1949	1847	1756	1700											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		121	73	54	39	39	62											
		Anteil in %		5,25	3,53	2,77	2,11	2,22	3,65											
		CI Anteil in %		[4,34; 6,16]	[2,73; 4,32]	[2,04; 3,50]	[1,46; 2,77]	[1,53; 2,91]	[2,76; 4,54]											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2188	2030	1889	1798	1707	1628												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		83	39	41	51	54												
		Anteil in %		4,09	2,06	2,28	2,99	3,32												
		CI Anteil in %		[3,23; 4,95]	[1,42; 2,71]	[1,59; 2,97]	[2,18; 3,80]	[2,45; 4,19]												

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3169	2957	2783	2632	2525														
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		88	71	84	67														
		Anteil in %		2,98	2,55	3,19	2,65														
		CI Anteil in %		[2,36; 3,59]	[1,97; 3,14]	[2,52; 3,86]	[2,03; 3,28]														
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2410	2250	2106	2002															
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		69	70	70															
		Anteil in %		3,07	3,32	3,50															
		CI Anteil in %		[2,35; 3,78]	[2,56; 4,09]	[2,69; 4,30]															
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2927	2750	2592																
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		101	85																
		Anteil in %		3,67	3,28																
		CI Anteil in %		[2,97; 4,38]	[2,59; 3,97]																
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2304	2154																	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		84																	
		Anteil in %		3,90																	
		CI Anteil in %		[3,08; 4,72]																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2650																		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			

### **Auswertungskapitel A.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung**

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

#### **Risikofaktoren**

- Raucherstatus
- Hypertonus

#### **Laborwerte**

- HbA1c-Werte



### A.3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu zwei Variablen dargestellt. Die Tabelle „Patienten und ihr Body-Mass-Index“ entfällt für die Auswertung nach Subkohorten. Das Kapitel A.3.1 beginnt daher mit der Tabelle A.3.1.2. Zunächst werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortalität ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle A.3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.



EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	735	690	637	598	567	543	500	478	459	432	414						
	auswertbar	Anzahl		659	594	559	529	504	476	464	440	419	395						
	Raucher	Anzahl		584	480	405	373	355	328	319	295	274	262						
		Anteil in %		88,62	80,81	72,45	70,51	70,44	68,91	68,75	67,05	65,39	66,33						
		CI Anteil in %		[86,19; 91,05]	[77,64; 83,98]	[68,74; 76,16]	[66,62; 74,40]	[66,45; 74,42]	[64,74; 73,07]	[64,53; 72,97]	[62,65; 71,44]	[60,83; 69,95]	[61,66; 71,00]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6171</i>	<i>5865</i>	<i>5555</i>	<i>5292</i>	<i>5092</i>	<i>4849</i>	<i>4529</i>	<i>4301</i>	<i>4124</i>	<i>3942</i>	<i>3784</i>						
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	464	425	405	385	372	336	318	306	291	280							
	auswertbar	Anzahl		412	377	367	346	322	305	296	283	267							
	Raucher	Anzahl		353	276	267	247	229	213	208	197	185							
		Anteil in %		85,68	73,21	72,75	71,39	71,12	69,84	70,27	69,61	69,29							
		CI Anteil in %		[82,29; 89,07]	[68,73; 77,69]	[68,19; 77,31]	[66,62; 76,16]	[66,16; 76,08]	[64,68; 75,00]	[65,05; 75,49]	[64,24; 74,98]	[63,74; 74,83]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3677</i>	<i>3461</i>	<i>3307</i>	<i>3168</i>	<i>2985</i>	<i>2769</i>	<i>2626</i>	<i>2520</i>	<i>2406</i>	<i>2294</i>							
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	643	611	579	529	484	453	428	401	377								
	auswertbar	Anzahl		568	535	503	467	436	416	388	357								
	Raucher	Anzahl		475	419	393	359	334	312	287	270								
		Anteil in %		83,63	78,32	78,13	76,87	76,61	75,00	73,97	75,63								
		CI Anteil in %		[80,58; 86,67]	[74,82; 81,81]	[74,52; 81,75]	[73,05; 80,70]	[72,63; 80,58]	[70,83; 79,17]	[69,60; 78,34]	[71,17; 80,09]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4759</i>	<i>4570</i>	<i>4388</i>	<i>4100</i>	<i>3768</i>	<i>3571</i>	<i>3402</i>	<i>3245</i>	<i>3090</i>								
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	355	338	310	276	261	239	229	222									
	auswertbar	Anzahl		313	284	261	249	232	225	216									
	Raucher	Anzahl		295	262	243	227	208	199	190									
		Anteil in %		94,25	92,25	93,10	91,16	89,66	88,44	87,96									
		CI Anteil in %		[91,67; 96,83]	[89,14; 95,37]	[90,02; 96,54]	[87,63; 94,70]	[85,73; 93,58]	[84,26; 92,63]	[83,61; 92,31]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2535</i>	<i>2441</i>	<i>2275</i>	<i>2074</i>	<i>1970</i>	<i>1851</i>	<i>1780</i>	<i>1711</i>									
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	378	359	313	297	284	272	264										
	auswertbar	Anzahl		339	299	287	279	261	255										
	Raucher	Anzahl		324	281	269	258	240	230										
		Anteil in %		95,58	93,98	93,73	92,47	91,95	90,20										
		CI Anteil in %		[93,38; 97,77]	[91,28; 96,68]	[90,92; 96,54]	[89,37; 95,57]	[88,65; 95,26]	[86,54; 93,85]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2420</i>	<i>2305</i>	<i>2069</i>	<i>1949</i>	<i>1847</i>	<i>1756</i>	<i>1700</i>										
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	304	278	256	241	229	222											
	auswertbar	Anzahl		268	251	235	222	217											
	Raucher	Anzahl		247	225	209	190	180											
		Anteil in %		92,16	89,64	88,94	85,59	82,95											
		CI Anteil in %		[88,94; 95,39]	[85,86; 93,42]	[84,92; 92,96]	[80,95; 90,22]	[77,93; 87,96]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2188</i>	<i>2030</i>	<i>1889</i>	<i>1798</i>	<i>1707</i>	<i>1628</i>											
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	442	409	377	356	339												
	auswertbar	Anzahl		400	371	343	331												
	Raucher	Anzahl		377	338	310	301												
		Anteil in %		94,25	91,11	90,38	90,94												
		CI Anteil in %		[91,97; 96,53]	[88,20; 94,01]	[87,25; 93,50]	[87,84; 94,03]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3169</i>	<i>2957</i>	<i>2783</i>	<i>2632</i>	<i>2525</i>												
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	336	300	278	266													
	auswertbar	Anzahl		292	270	256													
	Raucher	Anzahl		274	251	234													
		Anteil in %		93,84	92,96	91,41													
		CI Anteil in %		[91,07; 96,60]	[89,91; 96,02]	[87,97; 94,85]													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2410</i>	<i>2250</i>	<i>2106</i>	<i>2002</i>													

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	431	397	373														
	auswertbar	Anzahl		380	361														
	Raucher	Anzahl		363	336														
		Anteil in %		95,53	93,07														
		CI Anteil in %		[93,45; 97,61]	[90,45; 95,70]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2927</i>	<i>2750</i>	<i>2592</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	376	348															
	auswertbar	Anzahl		329															
	Raucher	Anzahl		325															
		Anteil in %		98,78															
		CI Anteil in %		[97,60; 99,97]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2304</i>	<i>2154</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	442																
	auswertbar	Anzahl																	
	Raucher	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2650</i>																	



EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4759	4570	4388	4100	3768	3571	3402	3245	3090								
	auswertbar	Anzahl	4759	4263	4070	3792	3639	3459	3298	3148	2951								
	Raucher	Anzahl	643	579	524	490	454	413	389	361	341								
		Anteil in %	13,51	13,58	12,87	12,92	12,48	11,94	11,80	11,47	11,56								
	CI Anteil in %	[12,54; 14,48]	[12,55; 14,61]	[11,85; 13,90]	[11,85; 13,99]	[11,40; 13,55]	[10,86; 13,02]	[10,69; 12,90]	[10,35; 12,58]	[10,40; 12,71]									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2535	2441	2275	2074	1970	1851	1780	1711									
	auswertbar	Anzahl	2535	2288	2137	1988	1909	1807	1735	1648									
	Raucher	Anzahl	355	323	286	273	254	236	227	220									
		Anteil in %	14,00	14,12	13,38	13,73	13,31	13,06	13,08	13,35									
	CI Anteil in %	[12,65; 15,36]	[12,69; 15,54]	[11,94; 14,83]	[12,22; 15,25]	[11,78; 14,83]	[11,51; 14,61]	[11,50; 14,67]	[11,71; 14,99]										
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2420	2305	2069	1949	1847	1756	1700										
	auswertbar	Anzahl	2420	2184	1996	1895	1808	1717	1638										
	Raucher	Anzahl	378	342	296	292	284	267	260										
		Anteil in %	15,62	15,66	14,83	15,41	15,71	15,55	15,87										
	CI Anteil in %	[14,17; 17,07]	[14,13; 17,18]	[13,27; 16,39]	[13,78; 17,03]	[14,03; 17,39]	[13,84; 17,26]	[14,10; 17,64]											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2188	2030	1889	1798	1707	1628											
	auswertbar	Anzahl	2188	1947	1850	1757	1656	1574											
	Raucher	Anzahl	304	261	244	229	208	198											
		Anteil in %	13,89	13,41	13,19	13,03	12,56	12,58											
	CI Anteil in %	[12,44; 15,34]	[11,89; 14,92]	[11,65; 14,73]	[11,46; 14,61]	[10,96; 14,16]	[10,94; 14,22]												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3169	2957	2783	2632	2525												
	auswertbar	Anzahl	3169	2869	2712	2548	2458												
	Raucher	Anzahl	442	400	357	328	317												
		Anteil in %	13,95	13,94	13,16	12,87	12,90												
	CI Anteil in %	[12,74; 15,15]	[12,67; 15,21]	[11,89; 14,44]	[11,57; 14,17]	[11,57; 14,22]													
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2410	2250	2106	2002													
	auswertbar	Anzahl	2410	2181	2036	1932													
	Raucher	Anzahl	336	297	269	259													
		Anteil in %	13,94	13,62	13,21	13,41													
	CI Anteil in %	[12,56; 15,33]	[12,18; 15,06]	[11,74; 14,68]	[11,89; 14,93]														
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2927	2750	2592														
	auswertbar	Anzahl	2927	2649	2507														
	Raucher	Anzahl	431	383	356														
		Anteil in %	14,72	14,46	14,20														
	CI Anteil in %	[13,44; 16,01]	[13,12; 15,80]	[12,83; 15,57]															
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2304	2154															
	auswertbar	Anzahl	2304	2070															
	Raucher	Anzahl	376	339															
		Anteil in %	16,32	16,38															
	CI Anteil in %	[14,81; 17,83]	[14,78; 17,97]																
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2650																
	auswertbar	Anzahl	2650																
	Raucher	Anzahl	442																
		Anteil in %	16,68																
	CI Anteil in %	[15,26; 18,10]																	

In Tabelle A.3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

Ferner ist zu beachten, dass durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung eine Änderung in den Dokumentationsmöglichkeiten erfolgte. Bis einschließlich 2004-1 war bei der AHT ein „ja“ oder „nein“ zu dokumentieren. Ab 2004-2 war nur noch das Ankreuzen eines „ja“-Feldes möglich. Dadurch lässt sich in den Daten nicht mehr zwischen „nein“ und „fehlende Angabe“ unterscheiden. Um durchgehend eine einheitliche Rechenregel zu verwenden, sind daher in der Auswertung - unabhängig von den Dokumentationsmöglichkeiten - alle Fälle, in denen bei der AHT kein „ja“ dokumentiert ist, als „nein“ zu werten. In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 3413 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 2896 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 1002 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende

Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 36,41 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte**

\* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc.

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2896	2596	2331	2094	1894	1727	1617	1524	1471	1416	1367	1320	1261	1186	1140	1083	1044	1002	
	auswertbar	Anzahl	2896	2327	2026	1833	1667	1536	1454	1347	1297	1266	1317	1246	1194	1145	1099	1042	1007	953	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1138	1176	1010	984	990	934	900	837	796	758	716	729	718	683	679	639	637	606	
		Anteil in %	39,30	50,54	49,85	53,68	59,39	60,81	61,90	62,14	61,37	59,87	54,37	58,51	60,13	59,65	61,78	61,32	63,26	63,59	
		CI Anteil in %	[37,52; 41,07]	[48,51; 52,57]	[47,67; 52,03]	[51,40; 55,97]	[57,03; 61,75]	[58,37; 63,25]	[59,40; 64,40]	[59,55; 64,73]	[58,72; 64,02]	[57,17; 62,57]	[51,67; 57,06]	[55,77; 61,24]	[57,36; 62,91]	[56,81; 62,49]	[58,91; 64,66]	[58,37; 64,28]	[60,28; 66,24]	[60,53; 66,65]	
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	38	84	12	24	14	15	11	13	12	10	31	25	23	21	23	24	24	27	18
		Anteil in %	1,31	3,61	0,59	1,31	0,84	0,98	0,76	0,97	0,93	0,79	2,35	2,01	1,93	1,83	2,09	2,30	2,68	1,89	
		CI Anteil in %	[0,90; 1,73]	[2,85; 4,37]	[0,26; 0,93]	[0,79; 1,83]	[0,40; 1,28]	[0,48; 1,47]	[0,31; 1,20]	[0,44; 1,49]	[0,40; 1,45]	[0,30; 1,28]	[1,53; 3,17]	[1,23; 2,79]	[1,15; 2,71]	[1,06; 2,61]	[1,25; 2,94]	[1,39; 3,21]	[1,68; 3,68]	[1,02; 2,75]	
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1100	1092	998	960	976	919	889	824	784	748	685	704	695	662	656	615	610	588	
		Anteil in %	37,98	46,93	49,26	52,37	58,55	59,83	61,14	61,17	60,45	59,08	52,01	56,50	58,21	57,82	59,69	59,02	60,58	61,70	
		CI Anteil in %	[36,22; 39,75]	[44,90; 48,96]	[47,08; 51,44]	[50,09; 54,66]	[56,18; 60,91]	[57,38; 62,28]	[58,64; 63,65]	[58,57; 63,78]	[57,79; 63,11]	[56,37; 61,79]	[49,31; 54,71]	[53,75; 59,25]	[55,41; 61,01]	[54,95; 60,68]	[56,79; 62,59]	[56,03; 62,01]	[57,56; 63,60]	[58,61; 64,79]	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1758	1151	1016	849	677	602	554	510	501	508	601	517	476	462	420	403	370	347	
		Anteil in %	60,70	49,46	50,15	46,32	40,61	39,19	38,10	37,86	38,63	40,13	45,63	41,49	39,87	40,35	38,22	38,68	36,74	36,41	
		CI Anteil in %	[58,93; 62,48]	[47,43; 51,49]	[47,97; 52,33]	[44,03; 48,60]	[38,25; 42,97]	[36,75; 41,63]	[35,60; 40,60]	[35,27; 40,45]	[35,98; 41,28]	[37,43; 42,83]	[42,94; 48,33]	[38,76; 44,23]	[37,09; 42,64]	[37,51; 43,19]	[35,34; 41,09]	[35,72; 41,63]	[33,76; 39,72]	[33,35; 39,47]	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	53	89	14	12	13	4	7	3	4	7	25	15	12	8	9	8	3	8	
		Anteil in %	1,83	3,82	0,69	0,65	0,78	0,26	0,48	0,22	0,31	0,55	1,90	1,20	1,01	0,70	0,82	0,77	0,30	0,84	
		CI Anteil in %	[1,34; 2,32]	[3,05; 4,60]	[0,33; 1,05]	[0,29; 1,02]	[0,36; 1,20]	[0,01; 0,52]	[0,13; 0,84]	[0,00; 0,47]	[0,01; 0,61]	[0,14; 0,96]	[1,16; 2,64]	[0,60; 1,81]	[0,44; 1,57]	[0,22; 1,18]	[0,29; 1,35]	[0,24; 1,30]	[0,00; 0,63]	[0,26; 1,42]	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1483	946	897	759	600	535	490	473	455	466	526	467	430	417	377	369	335	315	
		Anteil in %	51,21	40,65	44,27	41,41	35,99	34,83	33,70	35,12	35,08	36,81	39,94	37,48	36,01	36,42	34,30	35,41	33,27	33,05	
		CI Anteil in %	[49,39; 53,03]	[38,66; 42,65]	[42,11; 46,44]	[39,15; 43,66]	[33,69; 38,30]	[32,45; 37,21]	[31,27; 36,13]	[32,56; 37,67]	[32,48; 37,68]	[34,15; 39,47]	[37,29; 42,59]	[34,79; 40,17]	[33,29; 38,74]	[33,63; 39,21]	[31,50; 37,11]	[32,51; 38,32]	[30,36; 36,18]	[30,07; 36,04]	
Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	7	1	0	0	2	0	1	0	1	1	0	0	1	0	1	0	1		
	Anteil in %	0,10	0,30	0,05	0,00	0,00	0,13	0,00	0,07	0,00	0,08	0,08	0,00	0,00	0,09	0,00	0,10	0,00	0,10		
	CI Anteil in %	[0,00; 0,22]	[0,08; 0,52]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,31]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,28]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,31]		
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	219	109	104	78	64	61	57	33	42	34	49	35	34	36	34	25	32	23		
	Anteil in %	7,56	4,68	5,13	4,26	3,84	3,97	3,92	2,45	3,24	2,69	3,72	2,81	2,85	3,14	3,09	2,40	3,18	2,41		
	CI Anteil in %	[6,60; 8,53]	[3,83; 5,54]	[4,17; 6,09]	[3,33; 5,18]	[2,92; 4,76]	[2,99; 4,95]	[2,92; 4,92]	[1,62; 3,28]	[2,27; 4,20]	[1,79; 3,58]	[2,70; 4,74]	[1,89; 3,73]	[1,90; 3,79]	[2,13; 4,16]	[2,07; 4,12]	[1,47; 3,33]	[2,09; 4,26]	[1,44; 3,39]		
<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3413	3053	2729	2445	2194	1994	1868	1760	1701	1638	1579	1528	1462	1381	1329	1263	1216	1167		

















EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2335	2211	2089														
	auswertbar	Anzahl	2335	2132	2019														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1215	1231	1163														
		Anteil in %	52,03	57,74	57,60														
		CI Anteil in %	[50,01; 54,06]	[55,64; 59,84]	[55,45; 59,76]														
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	64	65	55														
		Anteil in %	2,74	3,05	2,72														
		CI Anteil in %	[2,08; 3,40]	[2,32; 3,78]	[2,01; 3,43]														
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1151	1166	1108														
		Anteil in %	49,29	54,69	54,88														
		CI Anteil in %	[47,27; 51,32]	[52,58; 56,80]	[52,71; 57,05]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1120	901	856														
		Anteil in %	47,97	42,26	42,40														
		CI Anteil in %	[45,94; 49,99]	[40,16; 44,36]	[40,24; 44,55]														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	56	35	37														
		Anteil in %	2,40	1,64	1,83														
		CI Anteil in %	[1,78; 3,02]	[1,10; 2,18]	[1,25; 2,42]														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	929	775	727														
		Anteil in %	39,79	36,35	36,01														
		CI Anteil in %	[37,80; 41,77]	[34,31; 38,39]	[33,91; 38,10]														
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	1	3														
		Anteil in %	0,26	0,05	0,15														
		CI Anteil in %	[0,05; 0,46]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,32]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	129	90	89															
	Anteil in %	5,52	4,22	4,41															
	CI Anteil in %	[4,60; 6,45]	[3,37; 5,08]	[3,51; 5,30]															
Patienten insgesamt	Anzahl	2927	2750	2592															
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1849	1740															
	auswertbar	Anzahl	1849	1669															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	992	991															
		Anteil in %	53,65	59,38															
		CI Anteil in %	[51,38; 55,92]	[57,02; 61,73]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	47	49															
		Anteil in %	2,54	2,94															
		CI Anteil in %	[1,82; 3,26]	[2,13; 3,75]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	945	942															
		Anteil in %	51,11	56,44															
		CI Anteil in %	[48,83; 53,39]	[54,06; 58,82]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	857	678															
		Anteil in %	46,35	40,62															
		CI Anteil in %	[44,08; 48,62]	[38,27; 42,98]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	43	28															
		Anteil in %	2,33	1,68															
		CI Anteil in %	[1,64; 3,01]	[1,06; 2,29]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	701	568															
		Anteil in %	37,91	34,03															
		CI Anteil in %	[35,70; 40,12]	[31,76; 36,31]															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	9	4															
		Anteil in %	0,49	0,24															
		CI Anteil in %	[0,17; 0,80]	[0,01; 0,47]															
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	104	78																
	Anteil in %	5,62	4,67																
	CI Anteil in %	[4,57; 6,68]	[3,66; 5,69]																
Patienten insgesamt	Anzahl	2304	2154																



EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2082																	
	auswertbar	Anzahl	2082																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1036																	
		Anteil in %	49,76																	
		CI Anteil in %	[47,61; 51,91]																	
	Kategorie 1 " <i>normal ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	56																	
		Anteil in %	2,69																	
		CI Anteil in %	[1,99; 3,38]																	
	Kategorie 2 " <i>normal mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	980																	
		Anteil in %	47,07																	
		CI Anteil in %	[44,93; 49,21]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1046																	
		Anteil in %	50,24																	
		CI Anteil in %	[48,09; 52,39]																	
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	53																	
		Anteil in %	2,55																	
		CI Anteil in %	[1,87; 3,22]																	
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	862																	
		Anteil in %	41,40																	
		CI Anteil in %	[39,29; 43,52]																	
Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6																		
	Anteil in %	0,29																		
	CI Anteil in %	[0,06; 0,52]																		
Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	125																		
	Anteil in %	6,00																		
	CI Anteil in %	[4,98; 7,02]																		
	<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2650</b>																	

In Tabelle A.3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 2896 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 140,18 mmHg, der Median bei 140,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 953 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 133,10 und der Median bei 130,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2896	2596	2331	2094	1894	1727	1617	1524	1471	1416	1367	1320	1261	1186	1140	1083	1044	1002
	auswertbar	Anzahl	2896	2327	2252	2017	1831	1683	1588	1460	1415	1367	1317	1246	1194	1145	1099	1042	1007	953
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,18	136,45	136,70	135,74	134,35	134,02	133,84	133,27	133,45	133,84	134,50	133,40	132,94	133,45	133,12	132,68	133,02	133,10
		CI Mean	[139,61; 140,75]	[135,84; 137,06]	[136,11; 137,29]	[135,13; 136,35]	[133,70; 135,01]	[133,35; 134,70]	[133,12; 134,57]	[132,59; 133,95]	[132,75; 134,16]	[133,11; 134,57]	[133,74; 135,26]	[132,65; 134,14]	[132,20; 133,68]	[132,66; 134,23]	[132,32; 133,92]	[131,89; 133,47]	[132,22; 133,83]	[132,29; 133,92]
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3413</i>	<i>3053</i>	<i>2729</i>	<i>2445</i>	<i>2194</i>	<i>1994</i>	<i>1868</i>	<i>1760</i>	<i>1701</i>	<i>1638</i>	<i>1579</i>	<i>1528</i>	<i>1462</i>	<i>1381</i>	<i>1329</i>	<i>1263</i>	<i>1216</i>	<i>1167</i>	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	4854	4439	3910	3575	3293	3066	2898	2780	2672	2576	2494	2392	2258	2147	2062	1958	1892	
	auswertbar	Anzahl	4854	4261	3742	3467	3194	2993	2782	2702	2563	2494	2406	2302	2180	2090	2015	1901	1843	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,27	138,45	137,88	137,11	135,93	135,42	135,15	135,17	134,97	135,36	135,21	134,51	134,24	134,02	134,01	133,92	134,45	
		CI Mean	[141,80; 142,73]	[138,00; 138,91]	[137,41; 138,35]	[136,61; 137,60]	[135,44; 136,41]	[134,91; 135,92]	[134,64; 135,69]	[134,64; 135,69]	[134,44; 135,49]	[134,80; 135,93]	[134,64; 135,77]	[133,95; 135,07]	[133,65; 134,85]	[133,42; 134,61]	[133,40; 134,61]	[133,27; 134,58]	[133,28; 134,58]	[133,79; 135,11]
		Median	140,00	140,00	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	132,00	135,00	134,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5889</i>	<i>5372</i>	<i>4730</i>	<i>4305</i>	<i>3964</i>	<i>3689</i>	<i>3481</i>	<i>3345</i>	<i>3219</i>	<i>3097</i>	<i>3002</i>	<i>2879</i>	<i>2725</i>	<i>2595</i>	<i>2492</i>	<i>2376</i>	<i>2298</i>		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	8179	7291	6568	5921	5477	5207	4984	4784	4596	4463	4254	3982	3785	3610	3452	3321		
	auswertbar	Anzahl	8179	6585	6157	5615	5315	4958	4744	4538	4375	4219	4072	3776	3656	3488	3345	3186		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,11	138,11	137,31	136,79	136,12	135,46	135,40	134,95	135,53	135,23	134,66	134,74	134,19	134,35	134,65	134,40		
		CI Mean	[139,78; 140,44]	[137,75; 138,46]	[136,95; 137,67]	[136,41; 137,16]	[135,74; 136,50]	[135,08; 135,85]	[135,01; 135,80]	[134,56; 135,34]	[135,10; 135,96]	[134,81; 135,66]	[134,22; 135,09]	[134,30; 135,18]	[133,73; 134,65]	[133,89; 134,82]	[134,17; 135,13]	[133,92; 134,88]		
		Median	140,00	140,00	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	134,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9733</i>	<i>8661</i>	<i>7825</i>	<i>7050</i>	<i>6518</i>	<i>6191</i>	<i>5933</i>	<i>5695</i>	<i>5473</i>	<i>5315</i>	<i>5067</i>	<i>4740</i>	<i>4512</i>	<i>4299</i>	<i>4111</i>	<i>3963</i>			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3208	2810	2579	2356	2229	2103	1986	1906	1836	1752	1640	1556	1487	1425	1365			
	auswertbar	Anzahl	3208	2640	2462	2305	2146	2037	1862	1826	1758	1674	1585	1504	1456	1389	1326			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,12	137,67	137,08	135,74	135,39	135,15	134,37	134,98	134,81	133,99	134,11	133,54	134,47	134,28	134,14			
		CI Mean	[140,56; 141,69]	[137,11; 138,23]	[136,49; 137,66]	[135,15; 136,32]	[134,78; 136,00]	[134,52; 135,79]	[133,73; 135,00]	[134,34; 135,62]	[134,15; 135,47]	[133,31; 134,68]	[133,41; 134,80]	[132,82; 134,26]	[133,74; 135,19]	[133,56; 134,99]	[133,40; 134,89]			
		Median	140,00	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	130,00	133,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3861</i>	<i>3391</i>	<i>3095</i>	<i>2809</i>	<i>2656</i>	<i>2506</i>	<i>2372</i>	<i>2280</i>	<i>2192</i>	<i>2092</i>	<i>1962</i>	<i>1858</i>	<i>1779</i>	<i>1703</i>	<i>1638</i>				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2493	2327	2178	2058	1970	1873	1786	1721	1642	1540	1472	1409	1341	1295				
	auswertbar	Anzahl	2493	2222	2079	1977	1877	1748	1691	1623	1525	1491	1411	1376	1291	1251				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,18	136,72	135,80	135,25	134,79	134,49	134,90	134,33	134,16	133,53	133,17	133,45	132,96	133,35				
		CI Mean	[138,55; 139,82]	[136,12; 137,32]	[135,16; 136,44]	[134,60; 135,90]	[134,16; 135,42]	[133,85; 135,13]	[134,21; 135,59]	[133,65; 135,01]	[133,45; 134,87]	[132,83; 134,24]	[132,41; 133,94]	[132,72; 134,18]	[132,20; 133,71]	[132,56; 134,14]				
		Median	140,00	135,00	135,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3060</i>	<i>2843</i>	<i>2648</i>	<i>2493</i>	<i>2380</i>	<i>2256</i>	<i>2153</i>	<i>2069</i>	<i>1970</i>	<i>1845</i>	<i>1764</i>	<i>1682</i>	<i>1607</i>	<i>1548</i>					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3503	3260	3043	2880	2708	2555	2476	2341	2198	2090	1998	1894	1805					
	auswertbar	Anzahl	3503	3159	2888	2737	2569	2429	2327	2224	2127	2020	1922	1834	1739					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,97	136,30	135,85	135,38	134,62	134,37	135,14	134,60	134,64	133,70	133,60	134,01	134,00					
		CI Mean	[138,44; 139,50]	[135,79; 136,82]	[135,32; 136,38]	[134,84; 135,92]	[134,08; 135,16]	[133,81; 134,92]	[134,56; 135,72]	[133,99; 135,21]	[134,02; 135,27]	[133,10; 134,30]	[132,97; 134,24]	[133,34; 134,68]	[133,32; 134,68]					
		Median	140,00	135,00	135,00	133,00	130,00	130,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4365</i>	<i>4065</i>	<i>3785</i>	<i>3564</i>	<i>3353</i>	<i>3164</i>	<i>3062</i>	<i>2899</i>	<i>2726</i>	<i>2592</i>	<i>2488</i>	<i>2356</i>	<i>2249</i>						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2603	2494	2358	2224	2099	2032	1935	1817	1728	1663	1598	1536						
	auswertbar	Anzahl	2603	2381	2246	2070	1977	1923	1828	1741	1678	1623	1552	1490						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,68	136,57	135,74	135,08	135,24	135,53	135,24	134,80	134,07	134,67	134,76	135,15						
		CI Mean	[138,08; 139,29]	[135,95; 137,18]	[135,13; 136,34]	[134,48; 135,69]	[134,59; 135,88]	[134,88; 136,19]	[134,57; 135,92]	[134,13; 135,47]	[133,42; 134,73]	[133,98; 135,37]	[134,03; 135,50]	[134,38; 135,92]						
		Median	140,00	135,00	135,00	132,00	132,00	132,00	133,00	132,00	130,00	130,00	130,00	132,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3209</i>	<i>3054</i>	<i>2885</i>	<i>2721</i>	<i>2571</i>	<i>2488</i>	<i>2359</i>	<i>2210</i>	<i>2105</i>	<i>2020</i>	<i>1941</i>	<i>1865</i>							

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	5141	4890	4650	4429	4268	4069	3811	3621	3473	3318	3182						
	auswertbar	Anzahl	5141	4709	4356	4211	4018	3811	3667	3511	3345	3211	3039						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,93	136,42	136,27	135,56	135,84	135,13	135,42	135,29	135,39	135,17	135,59						
		CI Mean	[138,50; 139,36]	[136,00; 136,84]	[135,84; 136,71]	[135,14; 135,98]	[135,39; 136,29]	[134,68; 135,57]	[134,93; 135,90]	[134,81; 135,76]	[134,91; 135,87]	[134,69; 135,65]	[135,08; 136,09]						
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	134,00	135,00	134,00	134,00	134,00	135,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6171</i>	<i>5865</i>	<i>5555</i>	<i>5292</i>	<i>5092</i>	<i>4849</i>	<i>4529</i>	<i>4301</i>	<i>4124</i>	<i>3942</i>	<i>3784</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3046	2884	2758	2640	2493	2316	2190	2103	2007	1911							
	auswertbar	Anzahl	3046	2744	2559	2474	2325	2240	2099	2041	1947	1823							
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,09	135,90	135,71	135,63	135,00	135,40	134,88	135,30	135,02	135,15							
		CI Mean	[137,54; 138,64]	[135,34; 136,46]	[135,16; 136,26]	[135,06; 136,21]	[134,43; 135,56]	[134,82; 135,98]	[134,26; 135,50]	[134,67; 135,93]	[134,37; 135,67]	[134,50; 135,80]							
		Median	137,00	135,00	135,00	135,00	131,00	135,00	132,00	134,00	133,00	134,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3677</i>	<i>3461</i>	<i>3307</i>	<i>3168</i>	<i>2985</i>	<i>2769</i>	<i>2626</i>	<i>2520</i>	<i>2406</i>	<i>2294</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3938	3793	3644	3420	3142	2983	2849	2717	2580								
	auswertbar	Anzahl	3938	3540	3376	3148	3034	2886	2758	2638	2467								
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,39	135,71	135,87	135,29	135,20	134,98	134,06	134,50	134,60								
		CI Mean	[137,88; 138,89]	[135,22; 136,20]	[135,38; 136,37]	[134,77; 135,80]	[134,68; 135,71]	[134,46; 135,50]	[133,54; 134,58]	[133,96; 135,04]	[134,04; 135,17]								
		Median	139,00	135,00	135,00	132,00	132,00	132,00	130,00	130,00	130,00								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4759</i>	<i>4570</i>	<i>4388</i>	<i>4100</i>	<i>3768</i>	<i>3571</i>	<i>3402</i>	<i>3245</i>	<i>3090</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2008	1943	1813	1657	1572	1485	1429	1371									
	auswertbar	Anzahl	2008	1822	1705	1587	1523	1448	1390	1318									
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,61	136,33	135,30	134,90	134,89	134,98	135,87	135,24									
		CI Mean	[136,90; 138,31]	[135,65; 137,02]	[134,59; 136,01]	[134,20; 135,61]	[134,16; 135,61]	[134,21; 135,74]	[135,10; 136,65]	[134,42; 136,06]									
		Median	135,00	135,00	134,00	130,00	130,00	130,00	130,00	135,00	132,50								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2535</i>	<i>2441</i>	<i>2275</i>	<i>2074</i>	<i>1970</i>	<i>1851</i>	<i>1780</i>	<i>1711</i>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1925	1835	1660	1569	1490	1418	1368										
	auswertbar	Anzahl	1925	1747	1602	1527	1461	1390	1317										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,80	134,86	134,62	133,90	133,59	134,26	134,78										
		CI Mean	[137,09; 138,51]	[134,20; 135,53]	[133,90; 135,33]	[133,18; 134,61]	[132,89; 134,28]	[133,51; 135,01]	[133,99; 135,57]										
		Median	136,00	131,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2420</i>	<i>2305</i>	<i>2069</i>	<i>1949</i>	<i>1847</i>	<i>1756</i>	<i>1700</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1761	1641	1534	1469	1393	1328											
	auswertbar	Anzahl	1761	1571	1503	1435	1349	1283											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,05	135,32	134,84	134,36	134,95	134,43											
		CI Mean	[136,30; 137,79]	[134,55; 136,08]	[134,10; 135,57]	[133,64; 135,08]	[134,17; 135,74]	[133,63; 135,23]											
		Median	135,00	133,00	130,00	130,00	130,00	130,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2188</i>	<i>2030</i>	<i>1889</i>	<i>1798</i>	<i>1707</i>	<i>1628</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2548	2374	2232	2115	2036												
	auswertbar	Anzahl	2548	2301	2174	2050	1980												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,54	134,47	134,27	134,42	134,37												
		CI Mean	[135,94; 137,15]	[133,86; 135,07]	[133,65; 134,88]	[133,81; 135,02]	[133,74; 135,00]												
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3169</i>	<i>2957</i>	<i>2783</i>	<i>2632</i>	<i>2525</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1917	1801	1684	1603													
	auswertbar	Anzahl	1917	1741	1624	1549													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,36	134,47	134,75	134,38													
		CI Mean	[135,68; 137,04]	[133,77; 135,17]	[134,04; 135,46]	[133,65; 135,11]													
		Median	135,00	131,00	130,00	130,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2410</i>	<i>2250</i>	<i>2106</i>	<i>2002</i>														

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr			
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2335	2211	2089																	
	auswertbar	Anzahl	2335	2132	2019																	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,50	134,72	134,58																	
		CI Mean	[135,89; 137,10]	[134,10; 135,34]	[133,94; 135,22]																	
		Median	135,00	130,00	130,00																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2927</i>	<i>2750</i>	<i>2592</i>																		
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1849	1740																		
	auswertbar	Anzahl	1849	1670																		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,99	134,37																		
		CI Mean	[135,27; 136,70]	[133,64; 135,11]																		
		Median	135,00	130,00																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2304</i>	<i>2154</i>																			
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2082																			
	auswertbar	Anzahl	2082																			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,11																			
		CI Mean	[136,46; 137,76]																			
		Median	135,00																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2650</i>																				

In Tabelle A.3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutraf:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 2896 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 81,30 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 953 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 77,58 und der Median bei 80,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2896	2596	2331	2094	1894	1727	1617	1524	1471	1416	1367	1320	1261	1186	1140	1083	1044	1002
	auswertbar	Anzahl	2896	2327	2252	2017	1831	1683	1588	1460	1415	1367	1317	1246	1194	1145	1099	1042	1007	953
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,30	79,33	79,27	79,05	78,77	78,53	78,29	77,94	78,07	78,25	78,82	78,63	78,18	77,82	77,90	77,66	77,49	77,58
		CI Mean	[80,98; 81,61]	[79,00; 79,66]	[78,94; 79,59]	[78,70; 79,39]	[78,41; 79,14]	[78,16; 78,90]	[77,89; 78,69]	[77,55; 78,33]	[77,66; 78,47]	[77,83; 78,66]	[78,39; 79,26]	[78,19; 79,08]	[77,72; 78,65]	[77,37; 78,27]	[77,45; 78,34]	[77,18; 78,15]	[77,00; 77,97]	[77,08; 78,07]
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3413</i>	<i>3053</i>	<i>2729</i>	<i>2445</i>	<i>2194</i>	<i>1994</i>	<i>1868</i>	<i>1760</i>	<i>1701</i>	<i>1638</i>	<i>1579</i>	<i>1528</i>	<i>1462</i>	<i>1381</i>	<i>1329</i>	<i>1263</i>	<i>1216</i>	<i>1167</i>	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	4854	4439	3910	3575	3293	3066	2898	2780	2672	2576	2494	2392	2258	2147	2062	1958	1892	
	auswertbar	Anzahl	4854	4261	3742	3467	3194	2993	2782	2702	2563	2494	2406	2302	2180	2090	2015	1901	1843	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,74	79,63	79,43	79,05	78,76	78,36	78,25	78,36	78,36	78,59	78,45	78,29	78,12	77,37	77,51	77,51	77,62	
		CI Mean	[81,49; 82,00]	[79,38; 79,89]	[79,15; 79,70]	[78,77; 79,39]	[78,48; 79,05]	[78,07; 78,65]	[77,96; 78,54]	[78,07; 78,67]	[78,04; 78,67]	[78,26; 78,92]	[78,12; 78,79]	[77,96; 78,62]	[77,78; 78,46]	[77,01; 77,72]	[77,14; 77,87]	[77,14; 77,88]	[77,23; 78,01]	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5889</i>	<i>5372</i>	<i>4730</i>	<i>4305</i>	<i>3964</i>	<i>3689</i>	<i>3481</i>	<i>3345</i>	<i>3219</i>	<i>3097</i>	<i>3002</i>	<i>2879</i>	<i>2725</i>	<i>2595</i>	<i>2492</i>	<i>2376</i>	<i>2298</i>		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	8179	7291	6568	5921	5477	5207	4984	4784	4596	4463	4254	3982	3785	3610	3452	3321		
	auswertbar	Anzahl	8179	6585	6157	5615	5315	4958	4744	4538	4375	4219	4072	3776	3656	3488	3345	3186		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,98	79,87	79,72	79,45	79,08	78,66	78,79	78,68	78,61	78,34	78,23	78,22	77,87	77,86	77,87	77,76		
		CI Mean	[80,80; 81,16]	[79,67; 80,08]	[79,51; 79,92]	[79,23; 79,67]	[78,87; 79,30]	[78,44; 78,88]	[78,57; 79,02]	[78,46; 78,91]	[78,38; 78,85]	[78,09; 78,58]	[77,98; 78,48]	[77,96; 78,47]	[77,61; 78,14]	[77,60; 78,13]	[77,60; 78,14]	[77,49; 78,04]		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9733</i>	<i>8661</i>	<i>7825</i>	<i>7050</i>	<i>6518</i>	<i>6191</i>	<i>5933</i>	<i>5695</i>	<i>5473</i>	<i>5315</i>	<i>5067</i>	<i>4740</i>	<i>4512</i>	<i>4299</i>	<i>4111</i>	<i>3963</i>			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3208	2810	2579	2356	2229	2103	1986	1906	1836	1752	1640	1556	1487	1425	1365			
	auswertbar	Anzahl	3208	2640	2462	2305	2146	2037	1862	1826	1758	1674	1585	1504	1456	1389	1326			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,15	79,84	79,75	78,77	78,72	78,64	78,56	78,42	78,26	78,09	78,16	78,00	78,03	77,92	77,99			
		CI Mean	[80,84; 81,46]	[79,53; 80,16]	[79,42; 80,08]	[78,43; 79,11]	[78,36; 79,08]	[78,28; 78,99]	[78,17; 78,95]	[78,04; 78,81]	[77,87; 78,65]	[77,68; 78,50]	[77,76; 78,57]	[77,57; 78,42]	[77,60; 78,45]	[77,47; 78,36]	[77,53; 78,44]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3861</i>	<i>3391</i>	<i>3095</i>	<i>2809</i>	<i>2656</i>	<i>2506</i>	<i>2372</i>	<i>2280</i>	<i>2192</i>	<i>2092</i>	<i>1962</i>	<i>1858</i>	<i>1779</i>	<i>1703</i>	<i>1638</i>				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2493	2327	2178	2058	1970	1873	1786	1721	1642	1540	1472	1409	1341	1295				
	auswertbar	Anzahl	2493	2222	2079	1977	1877	1748	1691	1623	1525	1491	1411	1376	1291	1251				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,20	80,00	79,67	79,07	79,01	78,97	79,21	78,94	78,58	78,55	78,06	78,31	78,19	78,29				
		CI Mean	[80,84; 81,57]	[79,65; 80,36]	[79,31; 80,03]	[78,71; 79,44]	[78,63; 79,39]	[78,59; 79,36]	[78,82; 79,59]	[78,54; 79,34]	[78,15; 79,00]	[78,15; 78,95]	[77,63; 78,48]	[77,89; 78,73]	[77,75; 78,62]	[77,83; 78,74]				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3060</i>	<i>2843</i>	<i>2648</i>	<i>2493</i>	<i>2380</i>	<i>2256</i>	<i>2153</i>	<i>2069</i>	<i>1970</i>	<i>1845</i>	<i>1764</i>	<i>1682</i>	<i>1607</i>	<i>1548</i>					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3503	3260	3043	2880	2708	2555	2476	2341	2198	2090	1998	1894	1805					
	auswertbar	Anzahl	3503	3159	2888	2737	2569	2429	2327	2224	2127	2020	1922	1834	1739					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,14	79,65	79,41	79,09	78,80	79,00	78,99	78,65	78,78	78,36	78,17	78,15	78,13					
		CI Mean	[80,85; 81,44]	[79,35; 79,94]	[79,10; 79,71]	[78,78; 79,39]	[78,48; 79,11]	[78,67; 79,33]	[78,66; 79,33]	[78,30; 79,00]	[78,43; 79,14]	[78,00; 78,72]	[77,80; 78,53]	[77,76; 78,55]	[77,73; 78,54]					
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4365</i>	<i>4065</i>	<i>3785</i>	<i>3564</i>	<i>3353</i>	<i>3164</i>	<i>3062</i>	<i>2899</i>	<i>2726</i>	<i>2592</i>	<i>2488</i>	<i>2356</i>	<i>2249</i>						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2603	2494	2358	2224	2099	2032	1935	1817	1728	1663	1598	1536						
	auswertbar	Anzahl	2603	2381	2246	2070	1977	1923	1828	1741	1678	1623	1552	1490						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,85	79,56	79,17	78,88	78,90	79,06	78,46	78,18	78,04	78,40	78,29	77,93						
		CI Mean	[80,50; 81,19]	[79,22; 79,91]	[78,84; 79,51]	[78,53; 79,23]	[78,53; 79,27]	[78,67; 79,44]	[78,06; 78,86]	[77,79; 78,57]	[77,64; 78,43]	[77,99; 78,81]	[77,86; 78,71]	[77,50; 78,37]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3209</i>	<i>3054</i>	<i>2885</i>	<i>2721</i>	<i>2571</i>	<i>2488</i>	<i>2359</i>	<i>2210</i>	<i>2105</i>	<i>2020</i>	<i>1941</i>	<i>1865</i>							

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr					
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	5141	4890	4650	4429	4268	4069	3811	3621	3473	3318	3182											
	auswertbar	Anzahl	5141	4709	4356	4211	4018	3811	3667	3511	3345	3211	3039											
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,82	79,90	79,52	79,41	79,47	79,17	79,14	78,91	78,78	78,85	78,63											
		CI Mean	[80,58; 81,06]	[79,66; 80,14]	[79,28; 79,76]	[79,16; 79,66]	[79,22; 79,73]	[78,91; 79,43]	[78,87; 79,42]	[78,64; 79,18]	[78,49; 79,06]	[78,57; 79,13]	[78,34; 78,93]											
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>6171</i>	<i>5865</i>	<i>5555</i>	<i>5292</i>	<i>5092</i>	<i>4849</i>	<i>4529</i>	<i>4301</i>	<i>4124</i>	<i>3942</i>	<i>3784</i>												
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3046	2884	2758	2640	2493	2316	2190	2103	2007	1911												
	auswertbar	Anzahl	3046	2744	2559	2474	2325	2240	2099	2041	1947	1823												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,85	79,61	79,75	79,76	79,19	79,33	79,08	79,28	79,00	78,74												
		CI Mean	[80,53; 81,16]	[79,30; 79,92]	[79,43; 80,07]	[79,43; 80,08]	[78,86; 79,53]	[79,01; 79,66]	[78,73; 79,44]	[78,92; 79,64]	[78,63; 79,37]	[78,36; 79,13]												
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3677</i>	<i>3461</i>	<i>3307</i>	<i>3168</i>	<i>2985</i>	<i>2769</i>	<i>2626</i>	<i>2520</i>	<i>2406</i>	<i>2294</i>													
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	3938	3793	3644	3420	3142	2983	2849	2717	2580													
	auswertbar	Anzahl	3938	3540	3376	3148	3034	2886	2758	2638	2467													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,93	79,82	79,66	79,27	79,21	78,93	78,61	78,63	78,74													
		CI Mean	[80,65; 81,20]	[79,54; 80,10]	[79,38; 79,94]	[78,97; 79,57]	[78,91; 79,51]	[78,63; 79,23]	[78,30; 78,92]	[78,33; 78,94]	[78,41; 79,06]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>4759</i>	<i>4570</i>	<i>4388</i>	<i>4100</i>	<i>3768</i>	<i>3571</i>	<i>3402</i>	<i>3245</i>	<i>3090</i>														
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2008	1943	1813	1657	1572	1485	1429	1371														
	auswertbar	Anzahl	2008	1822	1705	1587	1523	1448	1390	1318														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,46	79,95	79,25	79,19	79,04	79,05	79,28	79,18														
		CI Mean	[80,05; 80,86]	[79,55; 80,36]	[78,83; 79,67]	[78,78; 79,61]	[78,62; 79,46]	[78,60; 79,50]	[78,84; 79,72]	[78,72; 79,65]														
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2535</i>	<i>2441</i>	<i>2275</i>	<i>2074</i>	<i>1970</i>	<i>1851</i>	<i>1780</i>	<i>1711</i>															
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1925	1835	1660	1569	1490	1418	1368															
	auswertbar	Anzahl	1925	1747	1602	1527	1461	1390	1317															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,10	79,65	79,46	79,10	78,96	78,80	78,86															
		CI Mean	[80,68; 81,51]	[79,25; 80,05]	[79,04; 79,89]	[78,67; 79,54]	[78,51; 79,40]	[78,36; 79,25]	[78,41; 79,31]															
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2420</i>	<i>2305</i>	<i>2069</i>	<i>1949</i>	<i>1847</i>	<i>1756</i>	<i>1700</i>																
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1761	1641	1534	1469	1393	1328																
	auswertbar	Anzahl	1761	1571	1503	1435	1349	1283																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,25	79,64	79,03	79,05	79,05	78,87																
		CI Mean	[79,81; 80,69]	[79,22; 80,06]	[78,60; 79,46]	[78,62; 79,47]	[78,61; 79,50]	[78,41; 79,33]																
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2188</i>	<i>2030</i>	<i>1889</i>	<i>1798</i>	<i>1707</i>	<i>1628</i>																	
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2548	2374	2232	2115	2036																	
	auswertbar	Anzahl	2548	2301	2174	2050	1980																	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,55	79,05	79,34	79,12	78,97																	
		CI Mean	[80,22; 80,88]	[78,70; 79,39]	[78,98; 79,69]	[78,76; 79,48]	[78,60; 79,35]																	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3169</i>	<i>2957</i>	<i>2783</i>	<i>2632</i>	<i>2525</i>																		
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1917	1801	1684	1603																		
	auswertbar	Anzahl	1917	1741	1624	1549																		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,14	79,12	79,12	78,69																		
		CI Mean	[79,75; 80,53]	[78,71; 79,52]	[78,71; 79,53]	[78,28; 79,11]																		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2410</i>	<i>2250</i>	<i>2106</i>	<i>2002</i>																			

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2335	2211	2089															
	auswertbar	Anzahl	2335	2132	2019															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,21	79,20	79,29															
		CI Mean	[79,85; 80,56]	[78,84; 79,56]	[78,90; 79,67]															
		Median	80,00	80,00	80,00															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2927</i>	<i>2750</i>	<i>2592</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1849	1740																
	auswertbar	Anzahl	1849	1670																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,03	79,06																
		CI Mean	[79,62; 80,43]	[78,63; 79,50]																
		Median	80,00	80,00																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2304</i>	<i>2154</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2082																	
	auswertbar	Anzahl	2082																	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,55																	
		CI Mean	[80,16; 80,95]																	
		Median	80,00																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2650</i>																	

### A.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensivierete Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

In Tabelle A.3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.



In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 3413 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 3409 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,02 %; der Median lag bei 6,80 %. Im letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,25 %; der Median lag bei 7,00 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3413	3053	2729	2445	2194	1994	1868	1760	1701	1638	1579	1528	1462	1381	1329	1263	1216	1167
	auswertbar	Anzahl	3409	2736	2629	2356	2126	1947	1832	1686	1635	1571	1516	1448	1388	1331	1281	1216	1175	1114
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,02	6,87	6,83	6,91	6,95	6,98	6,89	6,93	7,00	7,03	6,92	7,06	7,02	7,08	7,05	7,17	7,15	7,25
		CI Mean	[6,97; 7,06]	[6,83; 6,91]	[6,79; 6,88]	[6,87; 6,96]	[6,90; 6,99]	[6,93; 7,02]	[6,84; 6,94]	[6,88; 6,99]	[6,95; 7,06]	[6,97; 7,08]	[6,86; 6,97]	[7,01; 7,12]	[6,96; 7,07]	[7,02; 7,14]	[6,99; 7,11]	[7,11; 7,24]	[7,08; 7,22]	[7,17; 7,32]
		Median	6,80	6,70	6,70	6,70	6,80	6,80	6,70	6,70	6,80	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	7,00	6,90	7,00
		Fallbasis mittlere Differenz		2733	2626	2353	2123	1945	1830	1684	1633	1569	1514	1446	1386	1329	1279	1215	1174	1113
		Mittlere Differenz zur ED		-0,13	-0,16	-0,05	-0,03	0,01	-0,08	-0,01	0,06	0,10	0,00	0,13	0,10	0,15	0,12	0,23	0,23	0,33
		CI mittlere Differenz		[-0,16; -0,09]	[-0,20; -0,12]	[-0,10; -0,01]	[-0,08; -0,02]	[-0,04; -0,06]	[-0,13; -0,02]	[-0,06; -0,05]	[0,00; 0,11]	[0,03; 0,16]	[-0,07; 0,06]	[0,06; 0,19]	[0,03; 0,16]	[0,08; 0,21]	[0,05; 0,19]	[0,16; 0,31]	[0,15; 0,30]	[0,25; 0,40]
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,10	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,20	0,20	0,30	0,30	0,30		
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5889	5372	4730	4305	3964	3689	3481	3345	3219	3097	3002	2879	2725	2595	2492	2376	2298	
	auswertbar	Anzahl	5880	5148	4526	4167	3846	3600	3340	3248	3086	3000	2896	2776	2637	2522	2437	2308	2245	
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,11	6,83	6,95	6,97	6,98	6,88	6,95	6,96	6,99	6,90	7,02	7,01	7,07	7,06	7,16	7,15	7,23	
		CI Mean	[7,07; 7,14]	[6,80; 6,86]	[6,92; 6,99]	[6,93; 7,00]	[6,94; 7,02]	[6,84; 6,92]	[6,91; 6,99]	[6,92; 6,99]	[6,94; 7,03]	[6,86; 6,94]	[6,98; 7,06]	[6,97; 7,05]	[7,02; 7,11]	[7,02; 7,11]	[7,11; 7,20]	[7,10; 7,20]	[7,18; 7,28]	
		Median	6,80	6,60	6,70	6,80	6,80	6,70	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	
		Fallbasis mittlere Differenz		5143	4520	4162	3841	3595	3336	3244	3082	2996	2892	2772	2633	2518	2433	2304	2241	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,27	-0,12	-0,09	-0,05	-0,13	-0,04	-0,03	0,01	-0,08	0,05	0,05	0,12	0,11	0,21	0,20	0,29	
		CI mittlere Differenz		[-0,30; -0,24]	[-0,16; -0,09]	[-0,13; -0,05]	[-0,09; -0,01]	[-0,17; -0,09]	[-0,08; -0,00]	[-0,08; -0,01]	[-0,04; -0,05]	[-0,13; -0,03]	[0,01; 0,10]	[0,00; 0,10]	[0,07; 0,17]	[0,06; 0,17]	[0,16; 0,27]	[0,14; 0,26]	[0,23; 0,35]	
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,00	0,10	0,10	0,20	0,20	0,30	0,30	0,30			
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9733	8661	7825	7050	6518	6191	5933	5695	5473	5315	5067	4740	4512	4299	4111	3963		
	auswertbar	Anzahl	9727	7819	7310	6695	6316	5894	5653	5398	5209	5030	4849	4499	4360	4159	3991	3800		
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,04	7,00	7,00	7,03	6,93	6,98	7,00	7,05	6,95	7,07	7,05	7,11	7,10	7,18	7,20	7,23		
		CI Mean	[7,01; 7,06]	[6,98; 7,03]	[6,97; 7,02]	[7,00; 7,05]	[6,90; 6,96]	[6,95; 7,01]	[6,97; 7,03]	[7,02; 7,09]	[6,92; 6,98]	[7,04; 7,10]	[7,02; 7,08]	[7,08; 7,15]	[7,06; 7,13]	[7,15; 7,22]	[7,16; 7,23]	[7,19; 7,27]		
		Median	6,80	6,80	6,80	6,80	6,70	6,70	6,80	6,80	6,70	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90	7,00	7,00		
		Fallbasis mittlere Differenz		7817	7308	6692	6313	5892	5651	5396	5207	5028	4847	4498	4359	4158	3990	3799		
		Mittlere Differenz zur ED		-0,02	-0,01	0,02	-0,06	0,01	0,03	0,10	-0,01	0,12	0,10	0,18	0,16	0,26	0,27	0,32		
		CI mittlere Differenz		[-0,04; 0,00]	[-0,04; 0,01]	[-0,01; 0,05]	[-0,08; -0,03]	[-0,02; 0,04]	[-0,01; 0,06]	[0,06; 0,13]	[-0,05; 0,02]	[0,09; 0,16]	[0,06; 0,14]	[0,14; 0,21]	[0,12; 0,20]	[0,22; 0,30]	[0,23; 0,32]	[0,28; 0,36]		
Median mittlere Differenz		0,00	0,10	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,00	0,20	0,10	0,20	0,20	0,30	0,30	0,30				
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3861	3391	3095	2809	2656	2506	2372	2280	2192	2092	1962	1858	1779	1703	1638			
	auswertbar	Anzahl	3853	3179	2953	2746	2556	2423	2228	2176	2091	1999	1886	1796	1739	1661	1590			
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,17	6,91	6,94	6,85	6,88	6,94	6,97	6,86	6,97	6,93	7,00	6,97	7,07	7,07	7,14			
		CI Mean	[7,12; 7,21]	[6,87; 6,95]	[6,89; 6,98]	[6,80; 6,89]	[6,83; 6,92]	[6,89; 6,99]	[6,92; 7,02]	[6,82; 6,91]	[6,92; 7,02]	[6,88; 6,98]	[6,94; 7,05]	[6,91; 7,02]	[7,01; 7,12]	[7,01; 7,12]	[7,08; 7,20]			
		Median	6,80	6,70	6,70	6,60	6,70	6,70	6,70	6,70	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,90			
		Fallbasis mittlere Differenz		3172	2947	2740	2550	2417	2224	2172	2087	1995	1882	1792	1735	1657	1586			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,27	-0,21	-0,28	-0,24	-0,16	-0,14	-0,23	-0,11	-0,14	-0,09	-0,11	-0,01	-0,01	0,07			
		CI mittlere Differenz		[-0,31; -0,22]	[-0,26; -0,17]	[-0,33; -0,23]	[-0,30; -0,19]	[-0,22; -0,11]	[-0,20; -0,08]	[-0,29; -0,17]	[-0,17; -0,05]	[-0,21; -0,08]	[-0,15; -0,02]	[-0,18; -0,04]	[-0,08; 0,06]	[-0,08; 0,06]	[0,00; 0,15]			
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,20					
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3060	2843	2648	2493	2380	2256	2153	2069	1970	1845	1764	1682	1607	1548				
	auswertbar	Anzahl	3054	2714	2530	2389	2264	2107	2038	1951	1841	1781	1693	1640	1550	1493				
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,22	6,96	6,85	6,90	6,91	6,96	6,87	6,99	6,98	6,99	6,94	7,08	7,09	7,10				
		CI Mean	[7,16; 7,27]	[6,91; 7,00]	[6,80; 6,89]	[6,85; 6,95]	[6,87; 6,96]	[6,91; 7,01]	[6,82; 6,92]	[6,94; 7,05]	[6,92; 7,03]	[6,93; 7,04]	[6,89; 6,99]	[7,02; 7,14]	[7,03; 7,15]	[7,04; 7,16]				
		Median	6,90	6,70	6,60	6,60	6,60	6,70	6,60	6,80	6,70	6,70	6,70	6,80	6,80	6,90				
		Fallbasis mittlere Differenz		2710	2525	2384	2259	2102	2033	1946	1836	1777	1689	1637	1547	1490				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,26	-0,35	-0,31	-0,28	-0,25	-0,31	-0,21	-0,22	-0,18	-0,23	-0,08	-0,07	-0,02				
		CI mittlere Differenz		[-0,31; -0,21]	[-0,40; -0,30]	[-0,37; -0,26]	[-0,33; -0,22]	[-0,31; -0,19]	[-0,38; -0,25]	[-0,27; -0,14]	[-0,28; -0,15]	[-0,25; -0,11]	[-0,30; -0,16]	[-0,15; -0,01]	[-0,14; 0,00]	[-0,10; 0,05]				
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,20	-0,20	-0,10	-0,10	-0,20	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10						

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4365	4065	3785	3564	3353	3164	3062	2899	2726	2592	2488	2356	2249					
	auswertbar	Anzahl	4362	3939	3575	3380	3188	3003	2875	2758	2636	2504	2400	2279	2168					
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,22	6,89	6,92	6,92	6,97	6,89	6,99	6,97	7,04	7,01	7,10	7,10	7,14					
		CI Mean	[7,18; 7,26]	[6,86; 6,93]	[6,88; 6,96]	[6,88; 6,96]	[6,93; 7,01]	[6,85; 6,93]	[6,95; 7,03]	[6,93; 7,02]	[6,99; 7,08]	[6,97; 7,06]	[7,05; 7,15]	[7,05; 7,15]	[7,09; 7,20]					
		Median	6,90	6,70	6,70	6,70	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90					
		Fallbasis mittlere Differenz		3937	3574	3378	3186	3001	2873	2756	2634	2502	2398	2277	2166					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,33	-0,28	-0,26	-0,20	-0,27	-0,17	-0,18	-0,10	-0,13	-0,04	-0,03	0,02					
		CI mittlere Differenz		[-0,37; -0,30]	[-0,32; -0,23]	[-0,30; -0,22]	[-0,25; -0,16]	[-0,32; -0,23]	[-0,22; -0,12]	[-0,23; -0,13]	[-0,16; -0,05]	[-0,18; -0,07]	[-0,09; 0,02]	[-0,09; 0,03]	[-0,04; 0,08]					
		Median mittlere Differenz		-0,20	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3209	3054	2885	2721	2571	2488	2359	2210	2105	2020	1941	1865						
	auswertbar	Anzahl	3205	2914	2736	2530	2423	2344	2216	2117	2038	1969	1883	1804						
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,10	6,83	6,85	6,92	6,83	6,95	6,90	6,97	6,96	7,07	7,08	7,12						
		CI Mean	[7,05; 7,15]	[6,79; 6,87]	[6,81; 6,89]	[6,88; 6,97]	[6,78; 6,87]	[6,90; 7,00]	[6,86; 6,95]	[6,92; 7,02]	[6,91; 7,02]	[7,02; 7,12]	[7,03; 7,13]	[7,06; 7,17]						
		Median	6,80	6,60	6,60	6,70	6,60	6,70	6,70	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80						
		Fallbasis mittlere Differenz		2911	2733	2527	2420	2341	2215	2116	2037	1968	1882	1803						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,24	-0,20	-0,14	-0,21	-0,07	-0,12	-0,04	-0,05	0,05	0,06	0,10						
		CI mittlere Differenz		[-0,28; -0,20]	[-0,25; -0,16]	[-0,19; -0,08]	[-0,26; -0,15]	[-0,13; -0,02]	[-0,17; -0,06]	[-0,09; 0,02]	[-0,11; 0,00]	[-0,01; 0,11]	[0,00; 0,12]	[0,03; 0,17]						
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6171	5865	5555	5292	5092	4849	4529	4301	4124	3942	3784							
	auswertbar	Anzahl	6162	5635	5202	5019	4782	4548	4353	4167	3980	3811	3622							
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,07	6,89	6,94	6,85	6,96	6,93	6,99	6,94	7,04	7,07	7,13							
		CI Mean	[7,03; 7,10]	[6,86; 6,92]	[6,91; 6,97]	[6,81; 6,88]	[6,93; 6,99]	[6,89; 6,96]	[6,96; 7,03]	[6,91; 6,98]	[7,01; 7,08]	[7,04; 7,11]	[7,09; 7,17]							
		Median	6,70	6,70	6,70	6,60	6,70	6,70	6,80	6,70	6,80	6,80	6,80							
		Fallbasis mittlere Differenz		5631	5197	5015	4778	4544	4349	4163	3977	3810	3621							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,16	-0,11	-0,20	-0,09	-0,11	-0,05	-0,09	0,03	0,06	0,12							
		CI mittlere Differenz		[-0,19; -0,13]	[-0,14; -0,08]	[-0,23; -0,16]	[-0,13; -0,06]	[-0,15; -0,07]	[-0,08; -0,01]	[-0,13; -0,05]	[-0,02; 0,07]	[0,02; 0,11]	[0,07; 0,16]							
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,20							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3677	3461	3307	3168	2985	2769	2626	2520	2406	2294								
	auswertbar	Anzahl	3671	3291	3080	2958	2789	2670	2524	2442	2329	2195								
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,07	6,87	6,76	6,89	6,88	6,94	6,90	6,99	7,03	7,07								
		CI Mean	[7,03; 7,12]	[6,83; 6,91]	[6,72; 6,79]	[6,84; 6,93]	[6,84; 6,93]	[6,90; 6,99]	[6,85; 6,94]	[6,94; 7,04]	[6,98; 7,08]	[7,02; 7,12]								
		Median	6,80	6,60	6,50	6,60	6,60	6,70	6,70	6,80	6,80	6,80								
		Fallbasis mittlere Differenz		3286	3077	2954	2785	2666	2521	2438	2325	2191								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,18	-0,29	-0,16	-0,15	-0,08	-0,12	-0,02	0,03	0,07								
		CI mittlere Differenz		[-0,22; -0,14]	[-0,33; -0,25]	[-0,21; -0,12]	[-0,20; -0,10]	[-0,13; -0,03]	[-0,17; -0,07]	[-0,07; 0,03]	[-0,02; 0,08]	[0,01; 0,12]								
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4759	4570	4388	4100	3768	3571	3402	3245	3090									
	auswertbar	Anzahl	4748	4259	4064	3791	3638	3457	3296	3147	2949									
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,13	6,78	6,89	6,84	6,87	6,86	6,95	6,98	7,03									
		CI Mean	[7,09; 7,17]	[6,75; 6,82]	[6,86; 6,93]	[6,81; 6,88]	[6,83; 6,91]	[6,82; 6,89]	[6,91; 6,99]	[6,94; 7,02]	[6,99; 7,07]									
		Median	6,80	6,50	6,60	6,60	6,60	6,60	6,70	6,70	6,80									
		Fallbasis mittlere Differenz		4250	4054	3781	3630	3450	3289	3140	2943									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,33	-0,22	-0,27	-0,23	-0,23	-0,13	-0,10	-0,05									
		CI mittlere Differenz		[-0,36; -0,30]	[-0,26; -0,18]	[-0,31; -0,23]	[-0,27; -0,19]	[-0,28; -0,19]	[-0,18; -0,09]	[-0,15; -0,05]	[-0,10; 0,00]									
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2535	2441	2275	2074	1970	1851	1780	1711										
	auswertbar	Anzahl	2531	2285	2136	1987	1909	1806	1734	1647										
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,03	6,83	6,73	6,82	6,81	6,93	6,93	6,96										
		CI Mean	[6,98; 7,09]	[6,79; 6,88]	[6,69; 6,78]	[6,78; 6,87]	[6,77; 6,86]	[6,87; 6,98]	[6,88; 6,99]	[6,91; 7,02]										
		Median	6,70	6,60	6,50	6,60	6,60	6,70	6,70	6,70										
		Fallbasis mittlere Differenz		2282	2133	1985	1906	1804	1732	1645										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,17	-0,25	-0,17	-0,17	-0,05	-0,03	0,00										
		CI mittlere Differenz		[-0,22; -0,13]	[-0,30; -0,20]	[-0,23; -0,12]	[-0,22; -0,11]	[-0,11; 0,01]	[-0,09; 0,03]	[-0,06; 0,06]										
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10										

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2420	2305	2069	1949	1847	1756	1700										
	auswertbar	Anzahl	2419	2182	1996	1894	1808	1717	1638										
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,19	6,78	6,80	6,77	6,83	6,87	6,94										
		CI Mean	[7,13; 7,25]	[6,73; 6,82]	[6,75; 6,84]	[6,72; 6,82]	[6,78; 6,88]	[6,82; 6,93]	[6,88; 6,99]										
		Median	6,80	6,50	6,60	6,50	6,60	6,60	6,70										
		Fallbasis mittlere Differenz		2182	1996	1894	1808	1717	1638										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,41	-0,36	-0,37	-0,32	-0,26	-0,22										
		CI mittlere Differenz		[-0,47; -0,36]	[-0,42; -0,30]	[-0,43; -0,31]	[-0,38; -0,25]	[-0,33; -0,19]	[-0,29; -0,15]										
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00										
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2188	2030	1889	1798	1707	1628											
	auswertbar	Anzahl	2183	1947	1850	1755	1656	1573											
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,09	6,82	6,78	6,91	6,88	6,94											
		CI Mean	[7,03; 7,15]	[6,77; 6,87]	[6,73; 6,83]	[6,85; 6,96]	[6,83; 6,93]	[6,89; 7,00]											
		Median	6,70	6,50	6,50	6,60	6,60	6,70											
		Fallbasis mittlere Differenz		1942	1846	1751	1652	1569											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,26	-0,28	-0,15	-0,17	-0,11											
		CI mittlere Differenz		[-0,32; -0,21]	[-0,34; -0,22]	[-0,21; -0,08]	[-0,24; -0,11]	[-0,18; -0,05]											
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00											
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3169	2957	2783	2632	2525												
	auswertbar	Anzahl	3167	2868	2711	2548	2456												
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,05	6,74	6,83	6,84	6,88												
		CI Mean	[7,00; 7,10]	[6,71; 6,78]	[6,79; 6,87]	[6,80; 6,88]	[6,84; 6,93]												
		Median	6,70	6,50	6,60	6,60	6,60												
		Fallbasis mittlere Differenz		2868	2711	2548	2456												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,30	-0,22	-0,19	-0,13												
		CI mittlere Differenz		[-0,34; -0,26]	[-0,27; -0,18]	[-0,24; -0,14]	[-0,18; -0,08]												
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	0,00												
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2410	2250	2106	2002													
	auswertbar	Anzahl	2408	2180	2035	1932													
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,02	6,80	6,80	6,82													
		CI Mean	[6,97; 7,08]	[6,76; 6,84]	[6,75; 6,84]	[6,78; 6,87]													
		Median	6,70	6,60	6,60	6,60													
		Fallbasis mittlere Differenz		2178	2033	1930													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,21	-0,19	-0,16													
		CI mittlere Differenz		[-0,26; -0,16]	[-0,24; -0,14]	[-0,22; -0,11]													
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00													
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2927	2750	2592														
	auswertbar	Anzahl	2923	2649	2507														
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,11	6,82	6,83														
		CI Mean	[7,06; 7,16]	[6,78; 6,86]	[6,78; 6,87]														
		Median	6,70	6,60	6,60														
		Fallbasis mittlere Differenz		2645	2503														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,26	-0,25														
		CI mittlere Differenz		[-0,31; -0,22]	[-0,30; -0,20]														
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10														
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2304	2154															
	auswertbar	Anzahl	2301	2069															
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,06	6,86															
		CI Mean	[7,00; 7,11]	[6,81; 6,90]															
		Median	6,70	6,60															
		Fallbasis mittlere Differenz		2067															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,19															
		CI mittlere Differenz		[-0,24; -0,15]															
		Median mittlere Differenz		-0,10															

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr					
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2650																					
	auswertbar	Anzahl	2648																					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c		Mean	7,16																				
			CI Mean	[7,10; 7,21]																				
			Median	6,70																				
			Fallbasis mittlere Differenz																					
			Mittlere Differenz zur ED																					
			CI mittlere Differenz																					
			Median mittlere Differenz																					

In Tabelle A.3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalb-jahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalb-jahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalb-jahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 3413 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 3409 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 52,95 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalb-jahr wurden dieser Kategorie 54,31 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle A.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte**

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3413	3053	2729	2445	2194	1994	1868	1760	1701	1638	1579	1528	1462	1381	1329	1263	1216	1167
	auswertbar	Anzahl	3409	2736	2629	2356	2126	1947	1832	1686	1635	1571	1516	1448	1388	1331	1281	1216	1175	1114
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	688	641	602	487	372	356	364	327	257	245	276	198	177	177	178	157	154	146
		Anteil in %	20,18	23,43	22,90	20,67	17,50	18,28	19,87	19,40	15,72	15,60	18,21	13,67	12,75	13,30	13,90	12,91	13,11	13,11
	CI Anteil in %	[18,83; 21,53]	[21,84; 25,02]	[21,29; 24,50]	[19,04; 22,31]	[15,88; 19,11]	[16,57; 20,00]	[18,04; 21,70]	[17,51; 21,28]	[13,95; 17,48]	[13,80; 17,39]	[16,26; 20,15]	[11,90; 15,44]	[11,00; 14,51]	[11,47; 15,12]	[12,00; 15,79]	[11,03; 14,80]	[11,18; 15,04]	[11,12; 15,09]	
		Anteil in %	1805	1457	1479	1315	1278	1117	1091	970	983	940	919	878	878	798	786	700	695	605
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	52,95	53,25	56,26	55,81	60,11	57,37	59,55	57,53	60,12	59,83	60,62	60,64	63,26	59,95	61,36	57,57	59,15	54,31
		CI Anteil in %	[51,27; 54,62]	[51,38; 55,12]	[54,36; 58,15]	[53,81; 57,82]	[58,03; 62,19]	[55,17; 59,57]	[57,30; 61,80]	[55,17; 59,89]	[57,75; 62,50]	[57,41; 62,26]	[58,16; 63,08]	[58,12; 63,15]	[60,72; 65,79]	[57,32; 62,59]	[58,69; 64,03]	[54,79; 60,34]	[56,34; 61,96]	[51,38; 57,24]
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	553	434	382	371	315	317	232	257	243	239	213	233	212	221	201	212	186	216
		Anteil in %	16,22	15,86	14,53	15,75	14,82	16,28	12,66	15,24	14,86	15,21	14,05	16,09	15,27	16,60	15,69	17,43	15,83	19,39
	CI Anteil in %	[14,98; 17,46]	[14,49; 17,23]	[13,18; 15,88]	[14,28; 17,22]	[13,31; 16,33]	[14,64; 17,92]	[11,14; 14,19]	[13,53; 16,96]	[13,14; 16,59]	[13,44; 16,99]	[12,30; 15,80]	[14,20; 17,98]	[13,38; 17,17]	[14,60; 18,60]	[13,70; 17,68]	[15,30; 19,57]	[13,74; 17,92]	[17,07; 21,71]	
		Anteil in %	281	171	129	154	127	125	114	106	124	120	82	114	98	110	90	116	116	116
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,24	6,25	4,91	6,54	5,97	6,42	6,22	6,29	7,58	7,64	5,41	7,87	7,06	8,26	7,03	9,54	9,87	10,41
		CI Anteil in %	[7,32; 9,17]	[5,34; 7,16]	[4,08; 5,73]	[5,54; 7,53]	[4,97; 6,98]	[5,33; 7,51]	[5,12; 7,33]	[5,13; 7,45]	[6,30; 8,87]	[6,32; 8,95]	[4,27; 6,55]	[6,49; 9,26]	[5,71; 8,41]	[6,78; 9,74]	[5,63; 8,43]	[7,89; 11,19]	[8,17; 11,58]	[8,62; 12,21]
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	82	33	37	29	34	32	31	26	28	27	26	25	23	25	26	31	24	31
		Anteil in %	2,41	1,21	1,41	1,23	1,60	1,64	1,69	1,54	1,71	1,72	1,72	1,73	1,66	1,88	2,03	2,55	2,04	2,78
	CI Anteil in %	[1,89; 2,92]	[0,80; 1,62]	[0,96; 1,86]	[0,79; 1,68]	[1,07; 2,13]	[1,08; 2,21]	[1,10; 2,28]	[0,95; 2,13]	[1,08; 2,34]	[1,08; 2,36]	[1,06; 2,37]	[1,06; 2,40]	[0,99; 2,33]	[1,15; 2,61]	[1,26; 2,80]	[1,66; 3,44]	[1,23; 2,85]	[1,82; 3,75]	
		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	5889	5372	4730	4305	3964	3689	3481	3345	3219	3097	3002	2879	2725	2595	2492	2376	2298
auswertbar	Anzahl	5880	5148	4526	4167	3846	3600	3340	3248	3086	3000	2896	2776	2637	2522	2437	2308	2245		
	Anzahl	1248	1307	979	833	747	792	706	622	588	644	512	507	427	403	334	328	294		
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anteil in %	21,22	25,39	21,63	19,99	19,42	22,00	21,14	19,15	19,05	21,47	17,68	18,26	16,19	15,98	13,71	14,21	13,10		
	CI Anteil in %	[20,18; 22,27]	[24,20; 26,58]	[20,43; 22,83]	[18,78; 21,20]	[18,17; 20,67]	[20,65; 23,35]	[19,75; 22,52]	[17,80; 20,50]	[17,67; 20,44]	[20,00; 22,94]	[16,29; 19,07]	[16,83; 19,70]	[14,79; 17,60]	[14,55; 17,41]	[12,34; 15,07]	[12,79; 15,64]	[11,70; 14,49]		
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2884	2739	2402	2320	2179	2047	1845	1860	1780	1706	1641	1583	1529	1450	1417	1330	1255		
	Anteil in %	49,05	53,21	53,07	55,68	56,66	56,86	55,24	57,27	57,68	56,87	56,66	57,02	57,98	57,49	58,15	57,63	55,90		
CI Anteil in %	[47,77; 50,33]	[51,84; 54,57]	[51,62; 54,53]	[54,17; 57,18]	[55,09; 58,22]	[55,24; 58,48]	[53,55; 56,93]	[55,56; 58,97]	[55,94; 59,42]	[55,09; 58,64]	[54,86; 58,47]	[55,18; 58,87]	[56,10; 59,87]	[55,56; 59,42]	[56,19; 60,10]	[55,61; 59,64]	[53,85; 57,96]			
	Anzahl	957	698	699	648	564	474	479	469	435	401	462	411	400	417	407	379	426		
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	16,28	13,56	15,44	15,55	14,66	13,17	14,34	14,44	14,10	13,37	15,95	14,81	15,17	16,53	16,70	16,42	18,98		
	CI Anteil in %	[15,33; 17,22]	[12,62; 14,49]	[14,39; 16,50]	[14,45; 16,65]	[13,55; 15,78]	[12,06; 14,27]	[13,15; 15,53]	[13,23; 15,65]	[12,87; 15,32]	[12,15; 14,58]	[14,62; 17,29]	[13,48; 16,13]	[13,80; 16,54]	[15,08; 17,98]	[15,22; 18,18]	[14,91; 17,93]	[17,35; 20,60]		
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	570	305	367	279	272	218	238	231	202	190	208	206	213	193	201	212	193		
	Anteil in %	9,69	5,92	8,11	6,70	7,07	6,06	7,13	7,11	6,55	6,33	7,18	7,42	8,08	7,65	8,25	9,19	8,60		
CI Anteil in %	[8,94; 10,45]	[5,28; 6,57]	[7,31; 8,90]	[5,94; 7,45]	[6,26; 7,88]	[5,28; 6,83]	[6,25; 8,00]	[6,23; 8,00]	[5,67; 7,42]	[5,46; 7,21]	[6,24; 8,12]	[6,45; 8,40]	[7,04; 9,12]	[6,61; 8,69]	[7,16; 9,34]	[8,01; 10,36]	[7,44; 9,76]			
	Anzahl	221	99	79	87	84	69	72	66	81	59	73	69	68	59	78	59	77		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anteil in %	3,76	1,92	1,75	2,09	2,18	1,92	2,16	2,03	2,62	1,97	2,52	2,49	2,58	2,34	3,20	2,56	3,43		
	CI Anteil in %	[3,27; 4,24]	[1,55; 2,30]	[1,36; 2,13]	[1,65; 2,52]	[1,72; 2,65]	[1,47; 2,36]	[1,66; 2,65]	[1,55; 2,52]	[2,06; 3,19]	[1,47; 2,46]	[1,95; 3,09]	[1,91; 3,06]	[1,97; 3,18]	[1,75; 2,93]	[2,50; 3,90]	[1,91; 3,20]	[2,68; 4,18]		

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	9733	8661	7825	7050	6518	6191	5933	5695	5473	5315	5067	4740	4512	4299	4111	3963	
	auswertbar	Anzahl	9727	7819	7310	6695	6316	5894	5653	5398	5209	5030	4849	4499	4360	4159	3991	3800	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	2013	1548	1337	1234	1294	1180	1049	962	1037	835	815	691	649	542	503	468	
		Anteil in %	20,69	19,80	18,29	18,43	20,49	20,02	18,56	17,82	19,91	16,60	16,81	15,36	14,89	13,03	12,60	12,32	
	CI Anteil in %	[19,89; 21,50]	[18,91; 20,68]	[17,40; 19,18]	[17,50; 19,36]	[19,49; 21,48]	[19,00; 21,04]	[17,54; 19,57]	[16,80; 18,84]	[18,82; 20,99]	[15,57; 17,63]	[15,75; 17,86]	[14,31; 16,41]	[13,83; 15,94]	[12,01; 14,06]	[11,57; 13,63]	[11,27; 13,36]		
		Anzahl	5109	4267	4147	3761	3624	3308	3238	3009	2939	2872	2778	2548	2517	2355	2277	2116	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	52,52	54,57	56,73	56,18	57,38	56,12	57,28	55,74	56,42	57,10	57,29	56,63	57,73	56,62	57,05	55,68	
		CI Anteil in %	[51,53; 53,52]	[53,47; 55,68]	[55,59; 57,87]	[54,99; 57,36]	[56,16; 58,60]	[54,86; 57,39]	[55,99; 58,57]	[54,42; 57,07]	[55,07; 57,77]	[55,73; 58,47]	[55,90; 58,68]	[55,19; 58,08]	[56,26; 59,20]	[55,12; 58,13]	[55,52; 58,59]	[54,10; 57,26]	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1527	1259	1163	1017	840	834	820	841	781	798	749	741	723	753	738	745	
		Anteil in %	15,70	16,10	15,91	15,19	13,30	14,15	14,51	15,58	14,99	15,86	15,45	16,47	16,58	18,11	18,49	19,61	
	CI Anteil in %	[14,98; 16,42]	[15,29; 16,92]	[15,07; 16,75]	[14,33; 16,05]	[12,46; 14,14]	[13,26; 15,04]	[13,59; 15,42]	[14,61; 16,55]	[14,02; 15,96]	[14,86; 16,87]	[14,43; 16,46]	[15,39; 17,55]	[14,43; 17,69]	[15,48; 19,28]	[16,93; 20,87]	[17,29; 20,87]		
		Anzahl	775	557	497	513	429	436	411	439	333	384	388	405	364	398	351	349	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	7,97	7,12	6,80	7,66	6,79	7,40	7,27	8,13	6,39	7,63	8,00	9,00	8,35	9,57	8,79	9,18	
		CI Anteil in %	[7,43; 8,51]	[6,55; 7,69]	[6,22; 7,38]	[7,03; 8,30]	[6,17; 7,41]	[6,73; 8,07]	[6,59; 7,95]	[7,40; 8,86]	[5,73; 7,06]	[6,90; 8,37]	[7,24; 8,77]	[8,17; 9,84]	[7,53; 9,17]	[8,68; 10,46]	[7,92; 9,67]	[8,27; 10,10]	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	303	188	166	170	129	136	135	147	119	141	119	114	107	122	122			
	Anteil in %	3,12	2,40	2,27	2,54	2,04	2,31	2,39	2,72	2,28	2,80	2,45	2,53	2,45	2,67	3,06	3,21		
CI Anteil in %	[2,77; 3,46]	[2,06; 2,74]	[1,93; 2,61]	[2,16; 2,92]	[1,69; 2,39]	[1,92; 2,69]	[1,99; 2,79]	[2,29; 3,16]	[1,88; 2,69]	[2,35; 3,26]	[2,02; 2,89]	[2,07; 2,99]	[1,99; 2,91]	[2,18; 3,16]	[2,52; 3,59]	[2,65; 3,77]			
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3861	3391	3095	2809	2656	2506	2372	2280	2192	2092	1962	1858	1779	1703	1638		
2005-1	auswertbar	Anzahl	3853	3179	2953	2746	2556	2423	2228	2176	2091	1999	1886	1796	1739	1661	1590		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	740	691	615	658	590	497	444	495	395	419	349	367	303	271	244		
		Anteil in %	19,21	21,74	20,83	23,96	23,08	20,51	19,93	22,75	18,89	20,96	18,50	20,43	17,42	16,32	15,35		
	CI Anteil in %	[17,96; 20,45]	[20,30; 23,17]	[19,36; 22,29]	[22,37; 25,56]	[21,45; 24,72]	[18,90; 22,12]	[18,27; 21,59]	[20,99; 24,51]	[17,21; 20,57]	[19,18; 22,75]	[16,75; 20,26]	[18,57; 22,30]	[15,64; 19,21]	[14,54; 18,09]	[13,57; 17,12]			
		Anzahl	1965	1777	1653	1527	1414	1353	1261	1222	1224	1138	1082	1007	985	966	907		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	51,00	55,90	55,98	55,61	55,32	55,84	56,60	56,16	58,54	56,93	57,37	56,07	56,64	58,16	57,04		
		CI Anteil in %	[49,42; 52,58]	[54,17; 57,62]	[54,19; 57,77]	[53,75; 57,47]	[53,39; 57,25]	[53,86; 57,82]	[54,54; 58,66]	[54,07; 58,24]	[56,42; 60,65]	[54,76; 59,10]	[55,14; 59,60]	[53,77; 58,37]	[54,31; 58,97]	[55,78; 60,53]	[54,61; 59,48]		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	633	424	418	337	332	344	303	278	269	271	280	252	266	255	246		
		Anteil in %	16,43	13,34	14,16	12,27	12,99	14,20	13,60	12,78	12,86	13,56	14,85	14,03	15,30	15,35	15,47		
	CI Anteil in %	[15,26; 17,60]	[12,16; 14,52]	[12,90; 15,41]	[11,04; 13,50]	[11,69; 14,29]	[12,81; 15,59]	[12,18; 15,02]	[11,37; 14,18]	[11,43; 14,30]	[12,06; 15,06]	[13,24; 16,45]	[12,42; 15,64]	[13,60; 16,99]	[13,62; 17,09]	[13,69; 17,25]			
		Anzahl	311	224	196	173	174	178	176	140	157	117	126	129	132	126	138		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,07	7,05	6,64	6,30	6,81	7,35	7,90	6,43	7,51	5,85	6,68	7,18	7,59	7,59	8,68		
		CI Anteil in %	[7,21; 8,93]	[6,16; 7,94]	[5,74; 7,54]	[5,39; 7,21]	[5,83; 7,78]	[6,31; 8,39]	[6,78; 9,02]	[5,40; 7,46]	[6,38; 8,64]	[4,82; 6,88]	[5,55; 7,81]	[5,99; 8,38]	[6,35; 8,84]	[6,31; 8,86]	[7,29; 10,06]		
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	204	63	71	51	46	51	44	41	46	54	49	41	53	43	55		
Anteil in %		5,29	1,98	2,40	1,86	1,80	2,10	1,97	1,88	2,20	2,70	2,60	2,28	3,05	2,59	3,46			
CI Anteil in %	[4,59; 6,00]	[1,50; 2,47]	[1,85; 2,96]	[1,35; 2,36]	[1,28; 2,32]	[1,53; 2,68]	[1,40; 2,55]	[1,31; 2,46]	[1,57; 2,83]	[1,99; 3,41]	[1,88; 3,32]	[1,59; 2,97]	[2,24; 3,86]	[1,82; 3,35]	[2,56; 4,36]				
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3060	2843	2648	2493	2380	2256	2153	2069	1970	1845	1764	1682	1607	1548			
2005-2	auswertbar	Anzahl	3054	2714	2530	2389	2264	2107	2038	1951	1841	1781	1693	1640	1550	1493			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	545	581	629	562	504	464	477	384	369	347	327	280	257	235			
		Anteil in %	17,85	21,41	24,86	23,52	22,26	22,02	23,41	19,68	20,04	19,48	19,31	17,07	16,58	15,74			
	CI Anteil in %	[16,49; 19,20]	[19,86; 22,95]	[23,18; 26,55]	[21,82; 25,23]	[20,55; 23,98]	[20,25; 23,79]	[21,57; 25,24]	[17,92; 21,45]	[18,21; 21,87]	[17,64; 21,32]	[17,43; 21,20]	[15,25; 18,89]	[14,73; 18,43]	[13,89; 17,59]				
		Anzahl	1574	1493	1374	1285	1250	1139	1123	1074	1051	994	984	908	870	831			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	51,54	55,01	54,31	53,79	55,21	54,06	55,10	55,05	57,09	55,81	58,12	55,37	56,13	55,66			
		CI Anteil in %	[49,77; 53,31]	[53,14; 56,88]	[52,37; 56,25]	[51,79; 55,79]	[53,16; 57,26]	[51,93; 56,19]	[52,94; 57,26]	[52,84; 57,26]	[54,83; 59,35]	[53,50; 58,12]	[55,77; 60,47]	[52,96; 57,77]	[53,66; 58,60]	[53,14; 58,18]			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	493	371	320	327	308	306	269	314	250	267	236	267	248	256			
		Anteil in %	16,14	13,67	12,65	13,69	13,60	14,52	13,20	16,09	13,58	14,99	13,94	16,28	16,00	17,15			
	CI Anteil in %	[14,84; 17,45]	[12,38; 14,96]	[11,35; 13,94]	[12,31; 15,07]	[12,19; 15,02]	[13,02; 16,03]	[11,73; 14,67]	[14,46; 17,73]	[12,01; 15,14]	[13,33; 16,65]	[12,29; 15,59]	[14,49; 18,07]	[14,17; 17,83]	[15,23; 19,06]				
		Anzahl	288	200	153	153	151	141	130	130	118	129	112	141	133	135			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	9,43	7,37	6,05	6,40	6,67	6,69	6,38	6,66	6,41	7,24	6,62	8,60	8,58	9,04			
		CI Anteil in %	[8,39; 10,47]	[6,39; 8,35]	[5,12; 6,98]	[5,42; 7,39]	[5,64; 7,70]	[5,62; 7,76]	[5,32; 7,44]	[5,56; 7,77]	[5,29; 7,53]	[6,04; 8,45]	[5,43; 7,80]	[7,24; 9,95]	[7,19; 9,98]	[7,59; 10,50]			
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	154	69	54	62	51	57	39	49	53	44	34	44	42	36			
Anteil in %		5,04	2,54	2,13	2,60	2,25	2,71	1,91	2,51	2,88	2,47	2,01	2,68	2,71	2,41				
CI Anteil in %	[4,27; 5,82]	[1,95; 3,13]	[1,57; 2,70]	[1,96; 3,23]	[1,64; 2,86]	[2,01; 3,40]	[1,32; 2,51]	[1,82; 3,21]	[2,11; 3,64]	[1,75; 3,19]	[1,34; 2,68]	[1,90; 3,47]	[1,90; 3,52]	[1,63; 3,19]					

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr		
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4365	4065	3785	3564	3353	3164	3062	2899	2726	2592	2488	2356	2249						
	auswertbar	Anzahl	4362	3939	3575	3380	3188	3003	2875	2758	2636	2504	2400	2279	2168						
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	747	895	765	709	595	651	535	503	483	444	375	347	311						
		Anteil in %	17,13	22,72	21,40	20,98	18,66	21,68	18,61	18,24	18,32	18,32	17,73	15,63	15,23	14,35					
	CI Anteil in %	[16,01; 18,24]	[21,41; 24,03]	[20,05; 22,74]	[19,60; 22,35]	[17,31; 20,02]	[20,20; 23,15]	[17,19; 20,03]	[16,80; 19,68]	[16,85; 19,80]	[16,24; 19,23]	[14,17; 17,08]	[13,75; 16,70]	[12,87; 15,82]							
		Anzahl	2280	2182	1990	1902	1846	1697	1647	1610	1500	1436	1354	1336	1264						
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	52,27	55,39	55,66	56,27	57,90	56,51	57,29	58,38	56,90	57,35	56,42	58,62	58,30						
		CI Anteil in %	[50,79; 53,75]	[53,84; 56,95]	[54,04; 57,29]	[54,60; 57,94]	[56,19; 59,62]	[54,74; 58,28]	[55,48; 59,10]	[56,54; 60,22]	[55,01; 58,80]	[55,41; 59,29]	[54,43; 58,40]	[56,60; 60,64]	[56,23; 60,38]						
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	701	533	482	461	447	404	417	390	361	371	392	340	347						
		Anteil in %	16,07	13,53	13,48	13,64	14,02	13,45	14,50	14,14	13,69	14,82	16,33	14,92	16,01						
	CI Anteil in %	[14,98; 17,16]	[12,46; 14,60]	[12,36; 14,60]	[12,48; 14,80]	[12,82; 15,23]	[12,23; 14,67]	[13,22; 15,79]	[12,84; 15,44]	[12,38; 15,01]	[13,38; 16,21]	[14,85; 17,81]	[13,46; 16,38]	[14,46; 17,55]							
		Anzahl	421	247	264	247	222	192	213	208	232	200	210	197	180						
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	9,65	6,27	7,38	7,31	6,96	6,39	7,41	7,54	8,80	7,99	8,75	8,64	8,30						
		CI Anteil in %	[8,78; 10,53]	[5,51; 7,03]	[6,53; 8,24]	[6,43; 8,19]	[6,08; 7,85]	[5,52; 7,27]	[6,45; 8,37]	[6,56; 8,53]	[7,72; 9,88]	[6,93; 9,05]	[7,62; 9,88]	[7,49; 9,80]	[7,14; 9,46]						
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	213	82	74	61	78	59	63	47	60	53	69	59	66						
		Anteil in %	4,88	2,08	2,07	1,80	2,45	1,96	2,19	1,70	2,28	2,12	2,88	2,59	3,04						
	CI Anteil in %	[4,24; 5,52]	[1,64; 2,53]	[1,60; 2,54]	[1,36; 2,25]	[1,91; 2,98]	[1,47; 2,46]	[1,66; 2,73]	[1,22; 2,19]	[1,71; 2,85]	[1,55; 2,68]	[2,21; 3,54]	[1,94; 3,24]	[2,32; 3,77]							
		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3209	3054	2885	2721	2571	2488	2359	2210	2105	2020	1941	1865						
auswertbar	Anzahl	3205	2914	2736	2530	2423	2344	2216	2117	2038	1969	1883	1804								
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	610	706	593	527	574	433	448	391	376	307	266	271								
	Anteil in %	19,03	24,23	21,67	20,83	23,69	18,47	20,22	18,47	18,45	15,59	14,13	15,02								
CI Anteil in %	[17,67; 20,39]	[22,67; 25,78]	[20,13; 23,22]	[19,25; 22,41]	[22,00; 25,38]	[16,90; 20,04]	[18,54; 21,89]	[16,82; 20,12]	[16,76; 20,13]	[13,99; 17,19]	[12,55; 15,70]	[13,37; 16,67]									
	Anzahl	1732	1612	1591	1429	1370	1395	1291	1225	1180	1138	1124	1021								
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	54,04	55,32	58,15	56,48	56,54	59,51	58,26	57,86	57,90	57,80	59,69	56,60								
	CI Anteil in %	[52,31; 55,77]	[53,51; 57,12]	[56,30; 60,00]	[54,55; 58,41]	[54,57; 58,52]	[57,53; 61,50]	[56,20; 60,31]	[55,76; 59,97]	[55,76; 60,04]	[55,61; 59,98]	[57,48; 61,91]	[54,31; 58,88]								
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	467	364	339	343	302	312	289	315	305	329	294	314								
	Anteil in %	14,57	12,49	12,39	13,56	12,46	13,31	13,04	14,88	14,97	16,71	15,61	17,41								
CI Anteil in %	[13,35; 15,79]	[11,29; 13,69]	[11,16; 13,63]	[12,22; 14,89]	[11,15; 13,78]	[11,94; 14,69]	[11,64; 14,44]	[13,36; 16,40]	[13,42; 16,51]	[15,06; 18,36]	[13,97; 17,25]	[15,66; 19,16]									
	Anzahl	247	182	160	176	134	145	149	141	135	140	158	140								
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	7,71	6,25	5,85	6,96	5,53	6,19	6,72	6,66	6,62	7,11	8,39	7,76								
	CI Anteil in %	[6,78; 8,63]	[5,37; 7,12]	[4,97; 6,73]	[5,96; 7,95]	[4,62; 6,44]	[5,21; 7,16]	[5,68; 7,77]	[5,60; 7,72]	[5,54; 7,70]	[5,97; 8,25]	[7,14; 9,64]	[6,53; 9,00]								
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	149	50	53	55	43	59	39	45	42	55	41	58								
	Anteil in %	4,65	1,72	1,94	2,17	1,77	2,52	1,76	2,13	2,06	2,79	2,18	3,22								
CI Anteil in %	[3,92; 5,38]	[1,24; 2,19]	[1,42; 2,45]	[1,61; 2,74]	[1,25; 2,30]	[1,88; 3,15]	[1,21; 2,31]	[1,51; 2,74]	[1,44; 2,68]	[2,07; 3,52]	[1,52; 2,84]	[2,40; 4,03]									
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	6171	5865	5555	5292	5092	4849	4529	4301	4124	3942	3784								
auswertbar	Anzahl	6162	5635	5202	5019	4782	4548	4353	4167	3980	3811	3622									
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1256	1207	1072	1166	928	839	776	796	661	600	546									
	Anteil in %	20,38	21,42	20,61	23,23	19,41	18,45	17,83	19,10	16,61	15,74	15,07									
CI Anteil in %	[19,38; 21,39]	[20,35; 22,49]	[19,51; 21,71]	[22,06; 24,40]	[18,29; 20,53]	[17,32; 19,58]	[16,69; 18,96]	[17,91; 20,30]	[15,45; 17,76]	[14,59; 16,90]	[13,91; 16,24]										
	Anzahl	3302	3222	2955	2828	2751	2714	2528	2458	2314	2234	2094									
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	53,59	57,18	56,81	56,35	57,53	59,67	58,07	58,99	58,14	58,62	57,81									
	CI Anteil in %	[52,34; 54,83]	[55,89; 58,47]	[55,46; 58,15]	[54,97; 57,72]	[56,13; 58,93]	[58,25; 61,10]	[56,61; 59,54]	[57,49; 60,48]	[56,61; 59,67]	[57,06; 60,18]	[56,20; 59,42]									
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	840	737	696	599	642	601	629	530	597	562	544									
	Anteil in %	13,63	13,08	13,38	11,93	13,43	13,21	14,45	12,72	15,00	14,75	15,02									
CI Anteil in %	[12,78; 14,49]	[12,20; 13,96]	[12,45; 14,30]	[11,04; 12,83]	[12,46; 14,39]	[12,23; 14,20]	[13,41; 15,49]	[11,71; 13,73]	[13,89; 16,11]	[13,62; 15,87]	[13,86; 16,18]										
	Anzahl	514	346	366	336	356	303	317	293	314	304	318									
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,34	6,14	7,04	6,69	7,44	6,66	7,28	7,03	7,89	7,98	8,78									
	CI Anteil in %	[7,65; 9,03]	[5,51; 6,77]	[6,34; 7,73]	[6,00; 7,39]	[6,70; 8,19]	[5,94; 7,39]	[6,51; 8,05]	[6,26; 7,81]	[7,05; 8,73]	[7,12; 8,84]	[7,86; 9,70]									
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	250	123	113	90	105	91	103	90	94	111	120									
	Anteil in %	4,06	2,18	2,17	1,79	2,20	2,00	2,37	2,16	2,36	2,91	3,31									
CI Anteil in %	[3,56; 4,55]	[1,80; 2,56]	[1,78; 2,57]	[1,43; 2,16]	[1,78; 2,61]	[1,59; 2,41]	[1,91; 2,82]	[1,72; 2,60]	[1,89; 2,83]	[2,38; 3,45]	[2,73; 3,90]										

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr				
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3677	3461	3307	3168	2985	2769	2626	2520	2406	2294											
	auswertbar	Anzahl	3671	3291	3080	2958	2789	2670	2524	2442	2329	2195											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	674	724	791	625	608	555	534	439	388	357											
		Anteil in %	18,36	22,00	25,68	21,13	21,80	20,79	21,16	17,98	16,66	16,26											
	CI Anteil in %	[17,11; 19,61]	[20,58; 23,41]	[24,14; 27,22]	[19,66; 22,60]	[20,27; 23,33]	[19,25; 22,33]	[19,56; 22,75]	[16,45; 19,50]	[15,15; 18,17]	[14,72; 17,81]												
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2047	1900	1732	1710	1598	1498	1458	1437	1353	1245										
	Anteil in %	55,76	57,73	56,23	57,81	57,30	56,10	57,77	58,85	58,09	56,72												
		CI Anteil in %	[54,15; 57,37]	[56,05; 59,42]	[54,48; 57,99]	[56,03; 59,59]	[55,46; 59,13]	[54,22; 57,99]	[55,84; 59,69]	[56,89; 60,80]	[56,09; 60,10]	[54,65; 58,79]											
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	530	395	340	359	354	364	338	331	352	368											
		Anteil in %	14,44	12,00	11,04	12,14	12,69	13,63	13,39	13,55	15,11	16,77											
	CI Anteil in %	[13,30; 15,57]	[10,89; 13,11]	[9,93; 12,15]	[10,96; 13,31]	[11,46; 13,93]	[12,33; 14,93]	[12,06; 14,91]	[13,66; 16,57]	[15,20; 18,33]													
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	260	200	173	202	167	185	131	171	180	162										
	Anteil in %		7,08	6,08	5,62	6,83	5,99	6,93	5,19	7,00	7,73	7,38											
	CI Anteil in %	[6,25; 7,91]	[5,26; 6,89]	[4,80; 6,43]	[5,92; 7,74]	[5,11; 6,87]	[5,97; 7,89]	[4,32; 6,06]	[5,99; 8,01]	[6,64; 8,81]	[6,29; 8,47]												
		Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	160	72	44	62	62	68	63	64	56	63										
Anteil in %	4,36		2,19	1,43	2,10	2,22	2,55	2,50	2,62	2,40	2,87												
CI Anteil in %	[3,70; 5,02]	[1,69; 2,69]	[1,01; 1,85]	[1,58; 2,61]	[1,68; 2,77]	[1,95; 3,14]	[1,89; 3,10]	[1,99; 3,25]	[1,78; 3,03]	[2,17; 3,57]													
	2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	4759	4570	4388	4100	3768	3571	3402	3245	3090											
auswertbar		Anzahl	4748	4259	4064	3791	3638	3457	3296	3147	2949												
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	823	1110	872	829	763	750	629	539	494												
		Anteil in %	17,33	26,06	21,46	21,87	20,97	21,70	19,08	17,13	16,75												
CI Anteil in %		[16,26; 18,41]	[24,74; 27,38]	[20,19; 22,72]	[20,55; 23,18]	[19,65; 22,30]	[20,32; 23,07]	[17,74; 20,43]	[15,81; 18,44]	[15,40; 18,10]													
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2632	2359	2345	2223	2133	2015	1946	1878	1737											
Anteil in %			55,43	55,39	57,70	58,64	58,63	58,29	59,04	59,68	58,90												
CI Anteil in %		[54,02; 56,85]	[53,90; 56,88]	[56,18; 59,22]	[57,07; 60,21]	[57,03; 60,23]	[56,64; 59,93]	[57,36; 60,72]	[57,96; 61,39]	[57,13; 60,68]													
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	684	453	497	452	460	419	444	449	428											
Anteil in %			14,41	10,64	12,23	11,92	12,64	12,12	13,47	14,27	14,51												
CI Anteil in %		[13,41; 15,41]	[9,71; 11,56]	[11,22; 13,24]	[10,89; 12,95]	[11,56; 13,72]	[11,03; 13,21]	[12,31; 14,64]	[13,05; 15,49]	[13,24; 15,78]													
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	408	245	259	221	208	208	203	211	219											
Anteil in %			8,59	5,75	6,37	5,83	5,72	6,02	6,16	6,70	7,43												
CI Anteil in %		[7,80; 9,39]	[5,05; 6,45]	[5,62; 7,12]	[5,08; 6,58]	[4,96; 6,47]	[5,22; 6,81]	[5,34; 6,98]	[5,83; 7,58]	[6,48; 8,37]													
		Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	201	92	91	66	74	65	74	70	71											
Anteil in %	4,23		2,16	2,24	1,74	2,03	1,88	2,25	2,22	2,41													
CI Anteil in %	[3,66; 4,81]	[1,72; 2,60]	[1,78; 2,69]	[1,32; 2,16]	[1,58; 2,49]	[1,43; 2,33]	[1,74; 2,75]	[1,71; 2,74]	[1,85; 2,96]														
	2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2535	2441	2275	2074	1970	1851	1780	1711												
auswertbar		Anzahl	2531	2285	2136	1987	1909	1806	1734	1647													
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	495	514	540	428	423	330	322	320													
		Anteil in %	19,56	22,49	25,28	21,54	22,16	18,27	18,57	19,43													
CI Anteil in %		[18,01; 21,10]	[20,78; 24,21]	[23,44; 27,12]	[19,73; 23,35]	[20,29; 24,02]	[16,49; 20,06]	[16,74; 20,40]	[17,52; 21,34]														
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1419	1350	1244	1193	1135	1086	1047	956												
Anteil in %			56,06	59,08	58,24	60,04	59,46	60,13	60,38	58,04													
CI Anteil in %		[54,13; 58,00]	[57,06; 61,10]	[56,15; 60,33]	[57,89; 62,19]	[57,25; 61,66]	[57,87; 62,39]	[58,08; 62,68]	[55,66; 60,43]														
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	327	241	233	226	219	235	221	209												
Anteil in %			12,92	10,55	10,91	11,37	11,47	13,01	12,75	12,69													
CI Anteil in %		[11,61; 14,23]	[9,29; 11,81]	[9,59; 12,23]	[9,98; 12,77]	[10,04; 12,90]	[11,46; 14,56]	[11,18; 14,32]	[11,08; 14,30]														
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	173	129	86	107	100	118	107	122												
Anteil in %			6,84	5,65	4,03	5,39	5,24	6,53	6,17	7,41													
CI Anteil in %		[5,85; 7,82]	[4,70; 6,59]	[3,19; 4,86]	[4,39; 6,38]	[4,24; 6,24]	[5,39; 7,67]	[5,04; 7,30]	[6,14; 8,67]														
		Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	117	51	33	33	32	37	37	40												
Anteil in %	4,62		2,23	1,54	1,66	1,68	2,05	2,13	2,43														
CI Anteil in %	[3,80; 5,44]	[1,63; 2,84]	[1,02; 2,07]	[1,10; 2,22]	[1,10; 2,25]	[1,40; 2,70]	[1,45; 2,81]	[1,68; 3,17]															



EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2420	2305	2069	1949	1847	1756	1700										
	auswertbar	Anzahl	2419	2182	1996	1894	1808	1717	1638										
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	399	509	446	428	379	334	307										
		Anteil in %	16,49	23,33	22,34	22,60	20,96	19,45	18,74										
	CI Anteil in %	[15,02; 17,97]	[21,55; 25,10]	[20,52; 24,17]	[20,71; 24,48]	[19,09; 22,84]	[17,58; 21,33]	[16,85; 20,63]											
		Anteil in %	1348	1301	1190	1147	1090	1041	967										
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	55,73	59,62	59,62	60,56	60,29	60,63	59,04										
		CI Anteil in %	[53,75; 57,71]	[57,56; 61,68]	[57,47; 61,77]	[58,36; 62,76]	[58,03; 62,54]	[58,32; 62,94]	[56,65; 61,42]										
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	365	222	216	186	215	223	231										
		Anteil in %	15,09	10,17	10,82	9,82	11,89	12,99	14,10										
	CI Anteil in %	[13,66; 16,52]	[8,91; 11,44]	[9,46; 12,18]	[8,48; 11,16]	[10,40; 13,38]	[11,40; 14,58]	[12,42; 15,79]											
		Anteil in %	176	107	112	111	100	92	100										
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	7,28	4,90	5,61	5,86	5,53	5,36	6,11										
		CI Anteil in %	[6,24; 8,31]	[4,00; 5,81]	[4,60; 6,62]	[4,80; 6,92]	[4,48; 6,58]	[4,29; 6,42]	[4,95; 7,26]										
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	131	43	32	22	24	27	33										
		Anteil in %	5,42	1,97	1,60	1,16	1,33	1,57	2,01										
	CI Anteil in %	[4,51; 6,32]	[1,39; 2,55]	[1,05; 2,15]	[0,68; 1,64]	[0,80; 1,86]	[0,98; 2,16]	[1,33; 2,70]											
		Anzahl	2188	2030	1889	1798	1707	1628											
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2188	2030	1889	1798	1707	1628											
	auswertbar	Anzahl	2183	1947	1850	1755	1656	1573											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	382	439	428	336	301	286											
		Anteil in %	17,50	22,55	23,14	19,15	18,18	18,18											
	CI Anteil in %	[15,90; 19,09]	[20,69; 24,40]	[21,21; 25,06]	[17,30; 20,99]	[16,32; 20,03]	[16,28; 20,09]												
		Anzahl	1244	1132	1105	1060	1030	934											
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	56,99	58,14	59,73	60,40	62,20	59,38											
		CI Anteil in %	[54,91; 59,06]	[55,95; 60,33]	[57,49; 61,97]	[58,11; 62,69]	[59,86; 64,53]	[56,95; 61,80]											
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	292	227	179	222	193	214											
		Anteil in %	13,38	11,66	9,68	12,65	11,65	13,60											
	CI Anteil in %	[11,95; 14,80]	[10,23; 13,08]	[8,33; 11,02]	[11,09; 14,21]	[10,11; 13,20]	[11,91; 15,30]												
		Anzahl	160	111	109	100	104	105											
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	7,33	5,70	5,89	5,70	6,28	6,68											
		CI Anteil in %	[6,24; 8,42]	[4,67; 6,73]	[4,82; 6,97]	[4,61; 6,78]	[5,11; 7,45]	[5,44; 7,91]											
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	105	38	29	37	28	34											
		Anteil in %	4,81	1,95	1,57	2,11	1,69	2,16											
	CI Anteil in %	[3,91; 5,71]	[1,34; 2,57]	[1,00; 2,13]	[1,44; 2,78]	[1,07; 2,31]	[1,44; 2,88]												
		Anzahl	3169	2957	2783	2632	2525												
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3169	2957	2783	2632	2525												
	auswertbar	Anzahl	3167	2868	2711	2548	2456												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	552	651	573	524	473												
		Anteil in %	17,43	22,70	21,14	20,57	19,26												
	CI Anteil in %	[16,11; 18,75]	[21,17; 24,23]	[19,60; 22,67]	[19,00; 22,13]	[17,70; 20,82]													
		Anzahl	1898	1759	1650	1564	1494												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	59,93	61,33	60,86	61,38	60,83												
		CI Anteil in %	[58,22; 61,64]	[59,55; 63,11]	[59,03; 62,70]	[59,49; 63,27]	[58,90; 62,76]												
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	372	293	292	266	298												
		Anteil in %	11,75	10,22	10,77	10,44	12,13												
	CI Anteil in %	[10,62; 12,87]	[9,11; 11,32]	[9,60; 11,94]	[9,25; 11,63]	[10,84; 13,43]													
		Anzahl	204	122	149	142	139												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	6,44	4,25	5,50	5,57	5,66												
		CI Anteil in %	[5,59; 7,30]	[3,52; 4,99]	[4,64; 6,35]	[4,68; 6,46]	[4,75; 6,57]												
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	141	43	47	52	52												
		Anteil in %	4,45	1,50	1,73	2,04	2,12												
	CI Anteil in %	[3,73; 5,17]	[1,05; 1,94]	[1,24; 2,23]	[1,49; 2,59]	[1,55; 2,69]													

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr		
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2410	2250	2106	2002															
	auswertbar	Anzahl	2408	2180	2035	1932															
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	445	421	397	394															
		Anteil in %	18,48	19,31	19,51	20,39															
		CI Anteil in %	[16,93; 20,03]	[17,65; 20,97]	[17,79; 21,23]	[18,60; 22,19]															
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1421	1381	1304	1198															
		Anteil in %	59,01	63,35	64,08	62,01															
		CI Anteil in %	[57,05; 60,98]	[61,33; 65,37]	[61,99; 66,16]	[59,84; 64,17]															
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	294	231	211	222															
		Anteil in %	12,21	10,60	10,37	11,49															
		CI Anteil in %	[10,90; 13,52]	[9,30; 11,89]	[9,04; 11,69]	[10,07; 12,91]															
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	149	116	93	87															
		Anteil in %	6,19	5,32	4,57	4,50															
		CI Anteil in %	[5,23; 7,15]	[4,38; 6,26]	[3,66; 5,48]	[3,58; 5,43]															
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	99	31	30	31															
Anteil in %		4,11	1,42	1,47	1,60																
CI Anteil in %		[3,32; 4,90]	[0,92; 1,92]	[0,95; 2,00]	[1,04; 2,16]																
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2927	2750	2592																
	auswertbar	Anzahl	2923	2649	2507																
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	432	527	501																
		Anteil in %	14,78	19,89	19,98																
		CI Anteil in %	[13,49; 16,07]	[18,37; 21,41]	[18,42; 21,55]																
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1767	1656	1578																
		Anteil in %	60,45	62,51	62,94																
		CI Anteil in %	[58,68; 62,22]	[60,67; 64,36]	[61,05; 64,83]																
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	392	294	258																
		Anteil in %	13,41	11,10	10,29																
		CI Anteil in %	[12,18; 14,65]	[9,90; 12,29]	[9,10; 11,48]																
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	199	126	120																
		Anteil in %	6,81	4,76	4,79																
		CI Anteil in %	[5,89; 7,72]	[3,95; 5,57]	[3,95; 5,62]																
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	133	46	50																
Anteil in %		4,55	1,74	1,99																	
CI Anteil in %		[3,79; 5,31]	[1,24; 2,23]	[1,45; 2,54]																	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2304	2154																	
	auswertbar	Anzahl	2301	2069																	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	336	390																	
		Anteil in %	14,60	18,85																	
		CI Anteil in %	[13,16; 16,05]	[17,16; 20,54]																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1439	1286																	
		Anteil in %	62,54	62,16																	
		CI Anteil in %	[60,56; 64,52]	[60,07; 64,25]																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	283	245																	
		Anteil in %	12,30	11,84																	
		CI Anteil in %	[10,96; 13,64]	[10,45; 13,23]																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	155	109																	
		Anteil in %	6,74	5,27																	
		CI Anteil in %	[5,71; 7,76]	[4,31; 6,23]																	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	88	39																	
Anteil in %		3,82	1,88																		
CI Anteil in %		[3,04; 4,61]	[1,30; 2,47]																		

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2650																
	auswertbar	Anzahl	2648																
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	388																
		Anteil in %	14,65																
		CI Anteil in %	[13,31; 16,00]																
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1575																
		Anteil in %	59,48																
		CI Anteil in %	[57,61; 61,35]																
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	346																
		Anteil in %	13,07																
		CI Anteil in %	[11,78; 14,35]																
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	198																
		Anteil in %	7,48																
		CI Anteil in %	[6,48; 8,48]																
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	141																	
	Anteil in %	5,32																	
	CI Anteil in %	[4,47; 6,18]																	

## Anhang B: Auswertung für Patienten mit primären Endpunkten

Im Hauptteil des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden in den Auswertungskapiteln 1 und 2 unter anderem tabellarische Auswertungen zu den Patientenzahlen und -merkmalen sowie zu Raucherstatus, Hypertonus und HbA1c-Werten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf die Gesamtheit der Patienten. Im folgenden Anhang B werden diese Auswertungen nochmals für die Subkohorte der **Patienten mit primären Endpunkten** in der Erstdokumentation vorgenommen. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen im Hauptteil und im Anhang zu erleichtern, wurden die Auswertungskapitel und Tabellen im Anhang analog zu zum Hauptteil nummeriert. Da das Auswertungskapitel 2 im Anhang entfällt, folgt auf das Auswertungskapitel B.1 direkt das Auswertungskapitel B.3. Vergleichbares gilt für die Tabellen; deren Nummerierung ist im Anhang daher nicht fortlaufend.

Die Subkohorten werden gebildet, indem die Patienten jeder Kohorte nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei Gruppen unterteilt werden. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen, verursacht durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage, letztlich bedingt durch Mikro-Gefäßerkrankungen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, erheblich auffälliger Fußstatus (Stadium 2 bis Stadium 5 nach Wagner ODER Stadium C bis D nach Armstrong), periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten ohne Endpunkte sind Patienten, die nicht den Subkohorten 2 oder 3 zuzuordnen sind. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht.

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

**Auswertungskapitel B.1: Patientenzahlen und -merkmale**

In den folgenden vier Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle B.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 745 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 415 Männer und 330 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 166 Teilnehmer im Programm, 106 Männer und 60 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	745	685	591	508	443	389	360	333	307	287	266	257	242	219	204	190	176	166
	männlich	Anzahl	415	382	337	299	267	237	218	204	192	182	168	162	153	137	130	122	113	106
		Anteil in %	55,70	55,77	57,02	58,86	60,27	60,93	60,56	61,26	62,54	63,41	63,16	63,04	63,22	62,56	63,73	64,21	64,20	63,86
	weiblich	Anzahl	330	303	254	209	176	152	142	129	115	105	98	95	89	82	74	68	63	60
Anteil in %		44,30	44,23	42,98	41,14	39,73	39,07	39,44	38,74	37,46	36,59	36,84	36,96	36,78	37,44	36,27	35,79	35,80	36,14	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1215	1087	933	836	732	672	628	593	558	534	501	480	438	413	393	364	338	
	männlich	Anzahl	707	635	551	495	443	404	381	361	338	322	301	290	268	250	235	220	204	
		Anteil in %	58,19	58,42	59,06	59,21	60,52	60,12	60,67	60,88	60,57	60,30	60,08	60,42	61,19	60,53	59,80	60,44	60,36	
	weiblich	Anzahl	508	452	382	341	289	268	247	232	220	212	200	190	170	163	158	144	134	
Anteil in %		41,81	41,58	40,94	40,79	39,48	39,88	39,33	39,12	39,43	39,70	39,92	39,58	38,81	39,47	40,20	39,56	39,64		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1881	1614	1426	1240	1098	1015	947	881	833	789	725	670	622	576	529	495		
	männlich	Anzahl	1016	874	768	672	596	546	511	475	453	431	400	373	346	319	289	269		
		Anteil in %	54,01	54,15	53,86	54,19	54,28	53,79	53,96	53,92	54,38	54,63	55,17	55,67	55,63	55,38	54,63	54,34		
	weiblich	Anzahl	865	740	658	568	502	469	436	406	380	358	325	297	276	257	240	226		
Anteil in %		45,99	45,85	46,14	45,81	45,72	46,21	46,04	46,08	45,62	45,37	44,83	44,33	44,37	44,62	45,37	45,66			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	633	554	500	443	407	381	352	329	301	282	249	231	213	192	182			
	männlich	Anzahl	356	308	278	246	218	205	187	173	159	152	135	126	116	107	98			
		Anteil in %	56,24	55,60	55,60	55,53	53,56	53,81	53,13	52,58	52,82	53,90	54,22	54,55	54,46	55,73	53,85			
	weiblich	Anzahl	277	246	222	197	189	176	165	156	142	130	114	105	97	85	84			
Anteil in %		43,76	44,40	44,40	44,47	46,44	46,19	46,88	47,42	47,18	46,10	45,78	45,45	45,54	44,27	46,15				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	492	453	418	380	354	331	308	289	267	243	215	196	179	168				
	männlich	Anzahl	282	261	242	219	208	193	181	171	158	139	124	111	98	93				
		Anteil in %	57,32	57,62	57,89	57,63	58,76	58,31	58,77	59,17	59,18	57,20	57,67	56,63	54,75	55,36				
	weiblich	Anzahl	210	192	176	161	146	138	127	118	109	104	91	85	81	75				
Anteil in %		42,68	42,38	42,11	42,37	41,24	41,69	41,23	40,83	40,82	42,80	42,33	43,37	45,25	44,64					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	641	590	529	484	458	413	393	367	331	311	289	265	246					
	männlich	Anzahl	370	347	307	274	257	235	227	211	194	179	165	150	137					
		Anteil in %	57,72	58,81	58,03	56,61	56,11	56,90	57,76	57,49	58,61	57,56	57,09	56,60	55,69					
	weiblich	Anzahl	271	243	222	210	201	178	166	156	137	132	124	115	109					
Anteil in %		42,28	41,19	41,97	43,39	43,89	43,10	42,24	42,51	41,39	42,44	42,91	43,40	44,31						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	494	464	427	389	364	345	314	274	254	232	216	193						
	männlich	Anzahl	262	245	228	206	192	182	170	152	143	129	121	110						
		Anteil in %	53,04	52,80	53,40	52,96	52,75	52,75	54,14	55,47	56,30	55,60	56,02	56,99						
	weiblich	Anzahl	232	219	199	183	172	163	144	122	111	103	95	83						
Anteil in %		46,96	47,20	46,60	47,04	47,25	47,25	45,86	44,53	43,70	44,40	43,98	43,01							
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	895	841	781	729	675	607	560	513	471	447	424							
	männlich	Anzahl	501	472	438	419	390	353	325	298	270	258	244							
		Anteil in %	55,98	56,12	56,08	57,48	57,78	58,15	58,04	58,09	57,32	57,72	57,55							
	weiblich	Anzahl	394	369	343	310	285	254	235	215	201	189	180							
Anteil in %		44,02	43,88	43,92	42,52	42,22	41,85	41,96	41,91	42,68	42,28	42,45								
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	575	527	486	450	417	381	357	333	313	293								
	männlich	Anzahl	322	300	275	260	242	221	208	198	192	179								
		Anteil in %	56,00	56,93	56,58	57,78	58,03	58,01	58,26	59,46	61,34	61,09								
	weiblich	Anzahl	253	227	211	190	175	160	149	135	121	114								
Anteil in %		44,00	43,07	43,42	42,22	41,97	41,99	41,74	40,54	38,66	38,91									

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	724	687	641	582	523	484	459	422	397									
	männlich	Anzahl	394	377	361	332	298	274	258	237	228									
		Anteil in %	54,42	54,88	56,32	57,04	56,98	56,61	56,21	56,16	57,43									
	weiblich	Anzahl	330	310	280	250	225	210	201	185	169									
Anteil in %		45,58	45,12	43,68	42,96	43,02	43,39	43,79	43,84	42,57										
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	279	266	241	209	197	188	174	164										
	männlich	Anzahl	153	148	127	110	106	102	97	91										
		Anteil in %	54,84	55,64	52,70	52,63	53,81	54,26	55,75	55,49										
	weiblich	Anzahl	126	118	114	99	91	86	77	73										
Anteil in %		45,16	44,36	47,30	47,37	46,19	45,74	44,25	44,51											
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	234	222	206	192	173	161	147											
	männlich	Anzahl	139	131	119	108	99	94	87											
		Anteil in %	59,40	59,01	57,77	56,25	57,23	58,39	59,18											
	weiblich	Anzahl	95	91	87	84	74	67	60											
Anteil in %		40,60	40,99	42,23	43,75	42,77	41,61	40,82												
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	232	190	175	155	148	136												
	männlich	Anzahl	131	107	101	92	87	80												
		Anteil in %	56,47	56,32	57,71	59,35	58,78	58,82												
	weiblich	Anzahl	101	83	74	63	61	56												
Anteil in %		43,53	43,68	42,29	40,65	41,22	41,18													
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	270	252	228	208	186													
	männlich	Anzahl	157	149	141	125	112													
		Anteil in %	58,15	59,13	61,84	60,10	60,22													
	weiblich	Anzahl	113	103	87	83	74													
Anteil in %		41,85	40,87	38,16	39,90	39,78														
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	221	196	174	160														
	männlich	Anzahl	128	111	96	90														
		Anteil in %	57,92	56,63	55,17	56,25														
	weiblich	Anzahl	93	85	78	70														
Anteil in %		42,08	43,37	44,83	43,75															
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	263	238	222															
	männlich	Anzahl	151	138	129															
		Anteil in %	57,41	57,98	58,11															
	weiblich	Anzahl	112	100	93															
Anteil in %		42,59	42,02	41,89																
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	200	185																
	männlich	Anzahl	115	109																
		Anteil in %	57,50	58,92																
	weiblich	Anzahl	85	76																
Anteil in %		42,50	41,08																	
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	233																	
	männlich	Anzahl	150																	
		Anteil in %	64,38																	
	weiblich	Anzahl	83																	
Anteil in %		35,62																		

Tabelle B.1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-2 mit 745 Teilnehmern. 589 von ihnen bzw. 79,06 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten**

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	60	154	237	302	356	385	412	438	458	479	488	503	526	541	555	569	579	589
		Anteil in %	8,05	20,67	31,81	40,54	47,79	51,68	55,30	58,79	61,48	64,30	65,50	67,52	70,60	72,62	74,50	76,38	77,72	79,06
		CI Anteil in %	[6,10; 10,01]	[17,76; 23,58]	[28,47; 35,16]	[37,01; 44,06]	[44,20; 51,37]	[48,09; 55,27]	[51,73; 58,87]	[55,26; 62,33]	[57,98; 64,97]	[60,85; 67,74]	[62,09; 68,92]	[64,15; 70,88]	[67,33; 73,88]	[69,41; 75,82]	[71,36; 77,63]	[73,32; 79,43]	[74,73; 80,71]	[76,14; 81,98]
	davon wegen Tod	Anzahl	0	12	26	48	62	73	86	99	110	122	129	134	143	152	159	168	176	183
		Anteil in %	0,00	1,61	3,49	6,44	8,32	9,80	11,54	13,29	14,77	16,38	17,32	17,99	19,19	20,40	21,34	22,55	23,62	24,56
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	59	137	200	242	281	296	309	320	327	334	335	342	353	358	364	369	371	374
		Anteil in %	7,92	18,39	26,85	32,48	37,72	39,73	41,48	42,95	43,89	44,83	44,97	45,91	47,38	48,05	48,86	49,53	49,80	50,20
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	3	8	8	8	9	9	11	13	14	15	18	21	22	23	23	23	23
		Anteil in %	0,13	0,40	1,07	1,07	1,07	1,21	1,21	1,48	1,74	1,88	2,01	2,42	2,82	2,95	3,09	3,09	3,09	3,09
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2	3	4	5	7	8	8	8	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Anteil in %		0,00	0,27	0,40	0,54	0,67	0,94	1,07	1,07	1,07	1,07	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	745	685	591	508	443	389	360	333	307	287	266	257	242	219	204	190	176	166
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	685	591	508	443	389	360	333	307	287	266	257	242	219	204	190	176	166	156
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	128	282	379	483	543	587	622	657	681	714	735	777	802	822	851	877	903	932
		Anteil in %	10,53	23,21	31,19	39,75	44,69	48,31	51,19	54,07	56,05	58,77	60,49	63,95	66,01	67,65	70,04	72,18	74,32	76,46
		CI Anteil in %	[8,81; 12,26]	[20,84; 25,58]	[28,59; 33,80]	[37,00; 42,51]	[41,89; 47,49]	[45,50; 51,12]	[48,38; 54,01]	[51,27; 56,88]	[53,26; 58,84]	[56,00; 61,53]	[57,74; 63,24]	[61,25; 66,65]	[63,34; 68,67]	[65,02; 70,29]	[67,46; 72,62]	[69,66; 74,70]	[71,86; 76,78]	[73,99; 78,81]
	davon wegen Tod	Anzahl	8	42	57	86	109	124	146	168	180	203	218	234	250	263	281	298	315	332
		Anteil in %	0,66	3,46	4,69	7,08	8,97	10,21	12,02	13,83	14,81	16,71	17,94	19,26	20,58	21,65	23,13	24,53	25,93	27,32
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	112	228	308	375	407	434	444	456	467	476	479	498	506	513	524	531	540	540
		Anteil in %	9,22	18,77	25,35	30,86	33,50	35,72	36,54	37,53	38,44	39,18	39,42	40,99	41,65	42,22	43,13	43,70	44,44	44,44
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	8	10	11	15	17	20	20	21	22	25	32	32	32	32	33	33	33
		Anteil in %	0,33	0,66	0,82	0,91	1,23	1,40	1,65	1,65	1,73	1,81	2,06	2,63	2,63	2,63	2,63	2,72	2,72	2,72
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	4	4	11	12	12	12	13	13	13	13	13	14	14	14	15	15	15
Anteil in %		0,33	0,33	0,33	0,91	0,99	0,99	0,99	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07	1,15	1,15	1,15	1,23	1,23	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1215	1087	933	836	732	672	628	593	558	534	501	480	438	413	393	364	338	312
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1087	933	836	732	672	628	593	558	534	501	480	438	413	393	364	338	312	286
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	267	455	641	783	866	934	1000	1048	1092	1156	1211	1259	1305	1352	1386	1414	1442	1470
		Anteil in %	14,19	24,19	34,08	41,63	46,04	49,65	53,16	55,72	58,05	61,46	64,38	66,93	69,38	71,88	73,68	75,17	76,66	78,15
		CI Anteil in %	[12,62; 15,77]	[22,25; 26,13]	[31,94; 36,22]	[39,40; 43,86]	[43,79; 48,29]	[47,39; 51,91]	[50,91; 55,42]	[53,47; 57,96]	[55,82; 60,28]	[59,26; 63,66]	[62,22; 66,55]	[64,81; 69,06]	[67,29; 71,46]	[69,84; 73,91]	[71,69; 75,67]	[73,22; 77,13]	[74,75; 78,66]	[76,27; 80,18]
	davon wegen Tod	Anzahl	14	76	138	189	226	265	302	336	367	403	431	462	490	524	547	572	597	622
		Anteil in %	0,74	4,04	7,34	10,05	12,01	14,09	16,06	17,86	19,51	21,42	22,91	24,56	26,05	27,86	29,08	30,41	31,74	33,07
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	250	371	491	573	618	640	659	671	682	695	711	725	742	755	764	767	777	787
		Anteil in %	13,29	19,72	26,10	30,46	32,85	34,02	35,03	35,67	36,26	36,95	37,80	38,54	39,45	40,14	40,62	40,78	41,26	41,74
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	7	7	9	10	15	25	26	27	42	52	54	54	54	55	55	55	55
		Anteil in %	0,16	0,37	0,37	0,48	0,53	0,80	1,33	1,38	1,44	2,23	2,76	2,87	2,87	2,87	2,92	2,92	2,92	2,92
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	5	12	12	14	14	15	16	16	17	18	19	19	20	20	20	20
Anteil in %		0,00	0,05	0,27	0,64	0,64	0,74	0,74	0,80	0,85	0,85	0,90	0,96	1,01	1,01	1,06	1,06	1,06	1,06	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1881	1614	1426	1240	1098	1015	947	881	833	789	725	670	622	576	529	495	467	441
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1614	1426	1240	1098	1015	947	881	833	789	725	670	622	576	529	495	467	441	415

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	79	133	190	226	252	281	304	332	351	384	402	420	441	451	461		
		Anteil in %	12,48	21,01	30,02	35,70	39,81	44,39	48,03	52,45	55,45	60,66	63,51	66,35	69,67	71,25	72,83		
		CI Anteil in %	[9,90; 15,06]	[17,83; 24,19]	[26,44; 33,59]	[31,97; 39,44]	[35,99; 43,63]	[40,52; 48,27]	[44,13; 51,92]	[48,56; 56,34]	[51,58; 59,33]	[56,85; 64,47]	[59,75; 67,26]	[62,67; 70,03]	[66,08; 73,25]	[67,72; 74,78]	[69,36; 76,30]		
	davon wegen Tod	Anzahl	9	25	40	52	63	77	92	108	119	136	150	161	176	183	192		
		Anteil in %	1,42	3,95	6,32	8,21	9,95	12,16	14,53	17,06	18,80	21,48	23,70	25,43	27,80	28,91	30,33		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	70	102	137	156	168	180	185	186	191	200	204	211	216	219	219		
		Anteil in %	11,06	16,11	21,64	24,64	26,54	28,44	29,23	29,38	30,17	31,60	32,23	33,33	34,12	34,60	34,60		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	4	5	8	11	14	15	17	20	27	27	27	27	27	28		
		Anteil in %	0,00	0,63	0,79	1,26	1,74	2,21	2,37	2,69	3,16	4,27	4,27	4,27	4,27	4,27	4,42		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2	8	10	10	10	12	21	21	21	21	21	22	22	22		
Anteil in %		0,00	0,32	1,26	1,58	1,58	1,58	1,90	3,32	3,32	3,32	3,32	3,32	3,48	3,48	3,48			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	633	554	500	443	407	381	352	329	301	282	249	231	213	192	182		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	554	500	443	407	381	352	329	301	282	249	231	213	192	182	172		
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	39	74	112	138	161	184	203	225	249	277	296	313	324	335			
		Anteil in %	7,93	15,04	22,76	28,05	32,72	37,40	41,26	45,73	50,61	56,30	60,16	63,62	65,85	68,09			
		CI Anteil in %	[5,54; 10,32]	[11,88; 18,20]	[19,06; 26,47]	[24,08; 32,02]	[28,57; 36,87]	[33,12; 41,68]	[36,91; 45,61]	[41,33; 50,14]	[46,19; 55,03]	[51,91; 60,69]	[55,83; 64,49]	[59,36; 67,87]	[61,66; 70,05]	[63,97; 72,21]			
	davon wegen Tod	Anzahl	1	7	29	43	49	60	74	81	91	103	109	120	128	136			
		Anteil in %	0,20	1,42	5,89	8,74	9,96	12,20	15,04	16,46	18,50	20,93	22,15	24,39	26,02	27,64			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	35	61	76	86	99	107	112	118	125	141	154	159	162	164			
		Anteil in %	7,11	12,40	15,45	17,48	20,12	21,75	22,76	23,98	25,41	28,66	31,30	32,32	32,93	33,33			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	5	6	7	11	14	14	22	29	29	29	29	29	30			
		Anteil in %	0,61	1,02	1,22	1,42	2,24	2,85	2,85	4,47	5,89	5,89	5,89	5,89	5,89	6,10			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	1	2	2	3	3	4	4	4	4	5	5	5			
Anteil in %		0,00	0,20	0,20	0,41	0,41	0,61	0,61	0,81	0,81	0,81	0,81	1,02	1,02	1,02				
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	492	453	418	380	354	331	308	289	267	243	215	196	179	168			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	453	418	380	354	331	308	289	267	243	215	196	179	168	157			
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	51	112	157	183	228	248	274	310	330	352	376	395	411				
		Anteil in %	7,96	17,47	24,49	28,55	35,57	38,69	42,75	48,36	51,48	54,91	58,66	61,62	64,12				
		CI Anteil in %	[5,86; 10,05]	[14,53; 20,41]	[21,16; 27,82]	[25,05; 32,05]	[31,86; 39,28]	[34,92; 42,46]	[38,91; 46,58]	[44,49; 52,23]	[47,61; 55,35]	[51,06; 58,77]	[54,84; 62,47]	[57,85; 65,39]	[60,40; 67,83]				
	davon wegen Tod	Anzahl	8	26	51	64	86	97	109	127	135	146	165	177	191				
		Anteil in %	1,25	4,06	7,96	9,98	13,42	15,13	17,00	19,81	21,06	22,78	25,74	27,61	29,80				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	40	81	100	112	128	136	143	154	163	173	178	185	186				
		Anteil in %	6,24	12,64	15,60	17,47	19,97	21,22	22,31	24,02	25,43	26,99	27,77	28,86	29,02				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	4	5	6	12	12	19	26	27	28	28	28	29				
		Anteil in %	0,47	0,62	0,78	0,94	1,87	1,87	2,96	4,06	4,21	4,37	4,37	4,37	4,52				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	1	1	2	3	3	3	5	5	5	5	5				
Anteil in %		0,00	0,16	0,16	0,16	0,31	0,47	0,47	0,47	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78					
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	641	590	529	484	458	413	393	367	331	311	289	265	246				
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	590	529	484	458	413	393	367	331	311	289	265	246	230				
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	30	67	105	130	149	180	220	240	262	278	301	322					
		Anteil in %	6,07	13,56	21,26	26,32	30,16	36,44	44,53	48,58	53,04	56,28	60,93	65,18					
		CI Anteil in %	[3,96; 8,18]	[10,54; 16,59]	[17,64; 24,87]	[22,43; 30,20]	[26,11; 34,21]	[32,19; 40,69]	[40,15; 48,92]	[44,17; 52,99]	[48,63; 57,44]	[51,90; 60,65]	[56,62; 65,24]	[60,98; 69,39]					
	davon wegen Tod	Anzahl	8	25	41	53	61	72	91	100	112	119	130	145					
		Anteil in %	1,62	5,06	8,30	10,73	12,35	14,57	18,42	20,24	22,67	24,09	26,32	29,35					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	20	38	55	67	76	84	96	106	116	125	136	142					
		Anteil in %	4,05	7,69	11,13	13,56	15,38	17,00	19,43	21,46	23,48	25,30	27,53	28,74					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	4	9	10	11	23	32	33	33	33	33	33					
		Anteil in %	0,40	0,81	1,82	2,02	2,23	4,66	6,48	6,68	6,68	6,68	6,68	6,68					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	2	2					
Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,40	0,40						
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	494	464	427	389	364	345	314	274	254	232	216	193					
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	464	427	389	364	345	314	274	254	232	216	193	172					



EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten		Beitritts-	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
			halbjahr																		
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	54	114	166	220	288	335	382	424	448	471	496								
		Anteil in %	6,03	12,74	18,55	24,58	32,18	37,43	42,68	47,37	50,06	52,63	55,42								
		CI Anteil in %	[4,47; 7,59]	[10,55; 14,92]	[16,00; 21,10]	[21,76; 27,40]	[29,12; 35,24]	[34,26; 40,60]	[39,44; 45,92]	[44,10; 50,65]	[46,78; 53,33]	[49,35; 55,90]	[52,16; 58,68]								
	davon wegen Tod	Anzahl	9	32	58	86	116	140	164	188	201	216	233								
		Anteil in %	1,01	3,58	6,48	9,61	12,96	15,64	18,32	21,01	22,46	24,13	26,03								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	39	71	93	118	132	143	163	180	191	199	206								
		Anteil in %	4,36	7,93	10,39	13,18	14,75	15,98	18,21	20,11	21,34	22,23	23,02								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	8	12	13	35	47	50	51	51	51	52								
		Anteil in %	0,56	0,89	1,34	1,45	3,91	5,25	5,59	5,70	5,70	5,70	5,81								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	3	3	3	5	5	5	5	5	5	5								
		Anteil %	0,11	0,34	0,34	0,34	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56								
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	895	841	781	729	675	607	560	513	471	447	424							
am Ende des Halbjahres		Anzahl	841	781	729	675	607	560	513	471	447	424	399								
2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	48	89	125	158	194	218	242	262	282	301									
		Anteil in %	8,35	15,48	21,74	27,48	33,74	37,91	42,09	45,57	49,04	52,35									
		CI Anteil in %	[6,08; 10,61]	[12,52; 18,44]	[18,36; 25,11]	[23,83; 31,13]	[29,87; 37,61]	[33,94; 41,88]	[38,05; 46,13]	[41,49; 49,64]	[44,95; 53,13]	[48,26; 56,43]									
	davon wegen Tod	Anzahl	13	40	54	68	83	94	106	116	128	145									
		Anteil in %	2,26	6,96	9,39	11,83	14,43	16,35	18,43	20,17	22,26	25,22									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	33	45	67	78	87	100	112	122	130	131									
		Anteil in %	5,74	7,83	11,65	13,57	15,13	17,39	19,48	21,22	22,61	22,78									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	4	4	12	24	24	24	24	24	25									
		Anteil in %	0,35	0,70	0,70	2,09	4,17	4,17	4,17	4,17	4,17	4,35									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	575	527	486	450	417	381	357	333	313	293								
am Ende des Halbjahres		Anzahl	527	486	450	417	381	357	333	313	293	274									
2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	37	83	142	201	240	265	302	327	344										
		Anteil in %	5,11	11,46	19,61	27,76	33,15	36,60	41,71	45,17	47,51										
		CI Anteil in %	[3,51; 6,72]	[9,14; 13,79]	[16,72; 22,51]	[24,50; 31,03]	[29,72; 36,58]	[33,09; 40,11]	[38,12; 45,31]	[41,54; 48,79]	[43,87; 51,15]										
	davon wegen Tod	Anzahl	7	36	63	91	110	122	147	167	179										
		Anteil in %	0,97	4,97	8,70	12,57	15,19	16,85	20,30	23,07	24,72										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	29	44	60	78	96	109	121	126	131										
		Anteil in %	4,01	6,08	8,29	10,77	13,26	15,06	16,71	17,40	18,09										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	3	19	31	33	33	33	33	33										
		Anteil in %	0,14	0,41	2,62	4,28	4,56	4,56	4,56	4,56	4,56										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	1	1	1	1	1	1										
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14										
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	724	687	641	582	523	484	459	422	397									
am Ende des Halbjahres		Anzahl	687	641	582	523	484	459	422	397	380										
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	13	38	70	82	91	105	115	123											
		Anteil in %	4,66	13,62	25,09	29,39	32,62	37,63	41,22	44,09											
		CI Anteil in %	[2,18; 7,14]	[9,59; 17,65]	[19,99; 30,19]	[24,04; 34,75]	[27,11; 38,13]	[31,94; 43,33]	[35,43; 47,00]	[38,25; 49,92]											
	davon wegen Tod	Anzahl	3	18	25	30	36	41	48	55											
		Anteil in %	1,08	6,45	8,96	10,75	12,90	14,70	17,20	19,71											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	10	15	26	33	36	45	47	48											
		Anteil in %	3,58	5,38	9,32	11,83	12,90	16,13	16,85	17,20											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	5	19	19	19	19	20	20											
		Anteil in %	0,00	1,79	6,81	6,81	6,81	6,81	7,17	7,17											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0											
		Anteil %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	279	266	241	209	197	188	174	164										
am Ende des Halbjahres		Anzahl	266	241	209	197	188	174	164	156											

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	12	28	42	61	73	87	93											
		Anteil in %	5,13	11,97	17,95	26,07	31,20	37,18	39,74											
		CI Anteil in %	[2,30; 7,96]	[7,80; 16,13]	[13,02; 22,88]	[20,43; 31,71]	[25,25; 37,15]	[30,97; 43,39]	[33,46; 46,03]											
	davon wegen Tod	Anzahl	3	9	14	27	33	45	50											
		Anteil in %	1,28	3,85	5,98	11,54	14,10	19,23	21,37											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	6	12	20	26	32	34	34											
		Anteil in %	2,56	5,13	8,55	11,11	13,68	14,53	14,53											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	7	8	8	8	8	9											
		Anteil in %	1,28	2,99	3,42	3,42	3,42	3,42	3,85											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0											
Anteil %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	234	222	206	192	173	161	147											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	222	206	192	173	161	147	141											
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	42	57	77	84	96	104												
		Anteil in %	18,10	24,57	33,19	36,21	41,38	44,83												
		CI Anteil in %	[13,14; 23,07]	[19,02; 30,12]	[27,12; 39,26]	[30,01; 42,40]	[35,03; 47,73]	[38,41; 51,24]												
	davon wegen Tod	Anzahl	4	11	23	27	33	40												
		Anteil in %	1,72	4,74	9,91	11,64	14,22	17,24												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	33	39	47	49	55	56												
		Anteil in %	14,22	16,81	20,26	21,12	23,71	24,14												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	6	6	6	6	6												
		Anteil in %	1,72	2,59	2,59	2,59	2,59	2,59												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	1	2	2	2												
Anteil %		0,43	0,43	0,43	0,86	0,86	0,86													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	232	190	175	155	148	136												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	190	175	155	148	136	128												
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	18	42	62	84	95													
		Anteil in %	6,67	15,56	22,96	31,11	35,19													
		CI Anteil in %	[3,69; 9,65]	[11,22; 19,89]	[17,94; 27,99]	[25,58; 36,64]	[29,48; 40,89]													
	davon wegen Tod	Anzahl	3	10	20	34	41													
		Anteil in %	1,11	3,70	7,41	12,59	15,19													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	13	28	36	42	44													
		Anteil in %	4,81	10,37	13,33	15,56	16,30													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	2	4	6	7													
		Anteil in %	0,37	0,74	1,48	2,22	2,59													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	2	2	3													
Anteil %		0,37	0,74	0,74	0,74	1,11														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	270	252	228	208	186													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	252	228	208	186	175													
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	25	47	61	68														
		Anteil in %	11,31	21,27	27,60	30,77														
		CI Anteil in %	[7,13; 15,50]	[15,86; 26,67]	[21,69; 33,51]	[24,67; 36,87]														
	davon wegen Tod	Anzahl	5	15	23	27														
		Anteil in %	2,26	6,79	10,41	12,22														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	19	30	35	38														
		Anteil in %	8,60	13,57	15,84	17,19														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	1	2	2														
		Anteil in %	0,45	0,45	0,90	0,90														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	1	1														
Anteil %		0,00	0,45	0,45	0,45															
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	221	196	174	160														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	196	174	160	153														

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr						
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	25	41	55																				
		Anteil in %	9,51	15,59	20,91																				
		CI Anteil in %	[5,95; 13,06]	[11,20; 19,98]	[15,99; 25,84]																				
	davon wegen Tod	Anzahl	7	16	27																				
		Anteil in %	2,66	6,08	10,27																				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	17	24	27																				
		Anteil in %	6,46	9,13	10,27																				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0																				
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00																				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	1	1																				
		Anteil %	0,38	0,38	0,38																				
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	263	238	222																			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	238	222	208																				
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	15	30																					
		Anteil in %	7,50	15,00																					
		CI Anteil in %	[3,84; 11,16]	[10,04; 19,96]																					
	davon wegen Tod	Anzahl	1	9																					
		Anteil in %	0,50	4,50																					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	14	20																					
		Anteil in %	7,00	10,00																					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	1																					
		Anteil in %	0,00	0,50																					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0																					
		Anteil %	0,00	0,00																					
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	200	185																				
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	185	170																					
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	10																						
		Anteil in %	4,29																						
		CI Anteil in %	[1,68; 6,90]																						
	davon wegen Tod	Anzahl	8																						
		Anteil in %	3,43																						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	2																						
		Anteil in %	0,86																						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0																						
		Anteil in %	0,00																						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0																						
		Anteil %	0,00																						
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	233																					
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	223																						

In Tabelle B.1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 745 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 69,43 Jahre, der Median lag bei 70,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	69,43
	CI Mean	[68,79; 70,07]
	Median	70,00
	Fallbasis	745
2004-1	Mean	69,54
	CI Mean	[69,05; 70,03]
	Median	70,00
	Fallbasis	1215
2004-2	Mean	70,60
	CI Mean	[70,19; 71,01]
	Median	71,00
	Fallbasis	1881
2005-1	Mean	70,22
	CI Mean	[69,47; 70,96]
	Median	71,00
	Fallbasis	633
2005-2	Mean	69,69
	CI Mean	[68,86; 70,52]
	Median	70,00
	Fallbasis	492
2006-1	Mean	70,42
	CI Mean	[69,69; 71,15]
	Median	71,00
	Fallbasis	641
2006-2	Mean	70,10
	CI Mean	[69,21; 70,99]
	Median	71,00
	Fallbasis	494
2007-1	Mean	71,09
	CI Mean	[70,44; 71,73]
	Median	72,00
	Fallbasis	895
2007-2	Mean	70,25
	CI Mean	[69,39; 71,11]
	Median	72,00
	Fallbasis	575
2008-1	Mean	71,97
	CI Mean	[71,26; 72,69]
	Median	73,00
	Fallbasis	724

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	71,92
	CI Mean	[70,73; 73,12]
	Median	73,00
	<i>Fallbasis</i>	279
2009-1	Mean	71,26
	CI Mean	[69,93; 72,60]
	Median	73,00
	<i>Fallbasis</i>	234
2009-2	Mean	70,33
	CI Mean	[68,80; 71,86]
	Median	73,00
	<i>Fallbasis</i>	232
2010-1	Mean	70,14
	CI Mean	[68,88; 71,40]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	270
2010-2	Mean	68,23
	CI Mean	[66,60; 69,85]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	221
2011-1	Mean	70,02
	CI Mean	[68,66; 71,37]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	263
2011-2	Mean	69,47
	CI Mean	[67,94; 71,00]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	200
2012-1	Mean	70,19
	CI Mean	[68,85; 71,54]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	233

In Tabelle B.1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird

Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitrittsjahr 306 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	bis 50	28
	51 bis 60	63
	61 bis 70	306
	71 bis 80	278
	81 und älter	70
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>745</i>
2004-1	bis 50	45
	51 bis 60	116
	61 bis 70	468
	71 bis 80	484
	81 und älter	102
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1215</i>
2004-2	bis 50	61
	51 bis 60	151
	61 bis 70	674
	71 bis 80	759
	81 und älter	236
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1881</i>
2005-1	bis 50	29
	51 bis 60	59
	61 bis 70	224
	71 bis 80	238
	81 und älter	83
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>633</i>
2005-2	bis 50	21
	51 bis 60	52
	61 bis 70	182
	71 bis 80	185
	81 und älter	52
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>492</i>
2006-1	bis 50	24
	51 bis 60	67
	61 bis 70	200
	71 bis 80	264
	81 und älter	86
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>641</i>
2006-2	bis 50	25
	51 bis 60	57
	61 bis 70	144
	71 bis 80	196
	81 und älter	72
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>494</i>
2007-1	bis 50	32
	51 bis 60	104
	61 bis 70	223
	71 bis 80	400
	81 und älter	136
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>895</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2007-2	bis 50	33
	51 bis 60	70
	61 bis 70	137
	71 bis 80	262
	81 und älter	73
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>575</i>
2008-1	bis 50	27
	51 bis 60	69
	61 bis 70	179
	71 bis 80	316
	81 und älter	133
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>724</i>
2008-2	bis 50	7
	51 bis 60	39
	61 bis 70	63
	71 bis 80	119
	81 und älter	51
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>279</i>
2009-1	bis 50	10
	51 bis 60	35
	61 bis 70	51
	71 bis 80	96
	81 und älter	42
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>234</i>
2009-2	bis 50	18
	51 bis 60	35
	61 bis 70	49
	71 bis 80	82
	81 und älter	48
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>232</i>
2010-1	bis 50	14
	51 bis 60	42
	61 bis 70	65
	71 bis 80	110
	81 und älter	39
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>270</i>
2010-2	bis 50	24
	51 bis 60	38
	61 bis 70	43
	71 bis 80	85
	81 und älter	31
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>221</i>
2011-1	bis 50	10
	51 bis 60	53
	61 bis 70	60
	71 bis 80	94
	81 und älter	46
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>263</i>
2011-2	bis 50	13
	51 bis 60	36
	61 bis 70	41
	71 bis 80	83
	81 und älter	27
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>200</i>
2012-1	bis 50	8
	51 bis 60	39
	61 bis 70	52
	71 bis 80	98
	81 und älter	36
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>233</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle B.1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im jeweils betrachteten Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitrittsjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 166 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 9 von Ihnen bzw. 5,42 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	745	685	591	508	443	389	360	333	307	287	266	257	242	219	204	190	176	166
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		61	28	23	14	13	10	25	15	18	12	15	13	13	7	11	9	9
		Anteil in %		8,91	4,74	4,53	3,16	3,34	2,78	7,51	4,89	6,27	4,51	5,84	5,37	5,94	3,43	5,79	5,11	5,42
	CI Anteil in %		[6,77; 11,04]	[3,02; 6,45]	[2,72; 6,34]	[1,53; 4,79]	[1,55; 5,13]	[1,08; 4,48]	[4,67; 10,34]	[2,47; 7,30]	[3,46; 9,08]	[2,01; 7,01]	[2,96; 8,71]	[2,53; 8,22]	[2,80; 9,07]	[0,93; 5,94]	[2,46; 9,12]	[1,85; 8,38]	[1,97; 8,88]	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1215	1087	933	836	732	672	628	593	558	534	501	480	438	413	393	364	338	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		46	36	26	30	15	27	26	17	27	16	20	18	11	13	16	13	
		Anteil in %		4,23	3,86	3,11	4,10	2,23	4,30	4,38	3,05	5,06	3,19	4,17	4,11	2,66	3,31	4,40	3,85	
	CI Anteil in %		[3,03; 5,43]	[2,62; 5,10]	[1,93; 4,29]	[2,66; 5,54]	[1,11; 3,35]	[2,71; 5,89]	[2,74; 6,03]	[1,62; 4,47]	[3,20; 6,92]	[1,65; 4,73]	[2,38; 5,96]	[2,25; 5,97]	[1,11; 4,22]	[1,54; 5,08]	[2,29; 6,50]	[1,79; 5,90]		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1881	1614	1426	1240	1098	1015	947	881	833	789	725	670	622	576	529	495		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		169	109	83	43	58	51	47	47	46	34	43	32	31	21	28		
		Anteil in %		10,47	7,64	6,69	3,92	5,71	5,39	5,33	5,64	5,83	4,69	6,42	5,14	5,38	3,97	5,66		
	CI Anteil in %		[8,98; 11,97]	[6,26; 9,02]	[5,30; 8,09]	[2,77; 5,06]	[4,29; 7,14]	[3,95; 6,82]	[3,85; 6,82]	[4,07; 7,21]	[4,19; 7,47]	[3,15; 6,23]	[4,56; 8,28]	[3,41; 6,88]	[3,54; 7,23]	[2,30; 5,64]	[3,62; 7,69]			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	633	554	500	443	407	381	352	329	301	282	249	231	213	192	182			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		37	29	26	15	17	21	18	16	13	12	11	5	3	7			
		Anteil in %		6,68	5,80	5,87	3,69	4,46	5,97	5,47	5,32	4,61	4,82	4,76	2,35	1,56	3,85			
	CI Anteil in %		[4,60; 8,76]	[3,75; 7,85]	[3,68; 8,06]	[1,85; 5,52]	[2,39; 6,54]	[3,49; 8,44]	[3,01; 7,93]	[2,78; 7,85]	[2,16; 7,06]	[2,15; 7,48]	[2,01; 7,51]	[0,31; 4,39]	[0,00; 3,32]	[1,04; 6,65]				
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	492	453	418	380	354	331	308	289	267	243	215	196	179	168				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		25	36	19	15	32	23	21	15	16	11	7	11	10				
		Anteil in %		5,52	8,61	5,00	4,24	9,67	7,47	7,27	5,62	6,58	5,12	3,57	6,15	5,95				
	CI Anteil in %		[3,41; 7,62]	[5,92; 11,31]	[2,81; 7,19]	[2,14; 6,34]	[6,48; 12,86]	[4,53; 10,41]	[4,27; 10,26]	[2,85; 8,39]	[3,46; 9,71]	[2,16; 8,07]	[0,97; 6,18]	[2,62; 9,67]	[2,36; 9,54]					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	641	590	529	484	458	413	393	367	331	311	289	265	246					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		22	32	19	28	16	23	26	15	12	11	10	13					
		Anteil in %		3,73	6,05	3,93	6,11	3,87	5,85	7,08	4,53	3,86	3,81	3,77	5,28					
	CI Anteil in %		[2,20; 5,26]	[4,02; 8,08]	[2,19; 5,66]	[3,92; 8,31]	[2,01; 5,74]	[3,53; 8,18]	[4,46; 9,71]	[2,29; 6,78]	[1,71; 6,00]	[1,60; 6,02]	[1,47; 6,07]	[2,48; 8,09]						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	494	464	427	389	364	345	314	274	254	232	216	193						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		21	28	16	15	35	19	7	16	6	10	12						
		Anteil in %		4,53	6,56	4,11	4,12	10,14	6,05	2,55	6,30	2,59	4,63	6,22						
	CI Anteil in %		[2,63; 6,42]	[4,21; 8,91]	[2,14; 6,09]	[2,08; 6,17]	[6,95; 13,34]	[3,41; 8,69]	[0,68; 4,43]	[3,31; 9,29]	[0,54; 4,63]	[1,82; 7,44]	[2,80; 9,63]							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	895	841	781	729	675	607	560	513	471	447	424							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		44	54	37	63	46	32	19	17	15	17							
		Anteil in %		5,23	6,91	5,08	9,33	7,58	5,71	3,70	3,61	3,36	4,01							
	CI Anteil in %		[3,73; 6,74]	[5,13; 8,69]	[3,48; 6,67]	[7,14; 11,53]	[5,47; 9,69]	[3,79; 7,64]	[2,07; 5,34]	[1,92; 5,30]	[1,68; 5,03]	[2,14; 5,88]								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	575	527	486	450	417	381	357	333	313	293								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		23	25	23	33	11	17	8	6	20								
		Anteil in %		4,36	5,14	5,11	7,91	2,89	4,76	2,40	1,92	6,83								
	CI Anteil in %		[2,62; 6,11]	[3,18; 7,11]	[3,07; 7,15]	[5,32; 10,51]	[1,20; 4,57]	[2,55; 6,97]	[0,76; 4,05]	[0,40; 3,44]	[3,93; 9,72]									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	724	687	641	582	523	484	459	422	397									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		49	53	43	28	8	18	15	15									
		Anteil in %		7,13	8,27	7,39	5,35	1,65	3,92	3,55	3,78									
	CI Anteil in %		[5,21; 9,06]	[6,13; 10,40]	[5,26; 9,52]	[3,42; 7,28]	[0,52; 2,79]	[2,14; 5,70]	[1,79; 5,32]	[1,90; 5,66]										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	279	266	241	209	197	188	174	164										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		21	23	5	3	8	13	7										
		Anteil in %		7,89	9,54	2,39	1,52	4,26	7,47	4,27										
	CI Anteil in %		[4,65; 11,14]	[5,83; 13,26]	[0,32; 4,47]	[0,00; 3,24]	[1,36; 7,15]	[3,55; 11,39]	[1,17; 7,37]											



EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	234	222	206	192	173	161	147										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		12	7	13	4	5	4										
		Anteil in %		5,41	3,40	6,77	2,31	3,11	2,72										
		CI Anteil in %		[2,42; 8,39]	[0,92; 5,88]	[3,21; 10,33]	[0,07; 4,56]	[0,42; 5,79]	[0,08; 5,36]										
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	232	190	175	155	148	136											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		8	7	4	10	5											
		Anteil in %		4,21	4,00	2,58	6,76	3,68											
		CI Anteil in %		[1,35; 7,07]	[1,09; 6,91]	[0,08; 5,08]	[2,70; 10,81]	[0,50; 6,85]											
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	270	252	228	208	186												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		7	12	9	10												
		Anteil in %		2,78	5,26	4,33	5,38												
		CI Anteil in %		[0,74; 4,81]	[2,36; 8,17]	[1,56; 7,10]	[2,13; 8,63]												
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	221	196	174	160													
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		4	10	6													
		Anteil in %		2,04	5,75	3,75													
		CI Anteil in %		[0,06; 4,03]	[2,28; 9,22]	[0,80; 6,70]													
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	263	238	222														
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		8	13														
		Anteil in %		3,36	5,86														
		CI Anteil in %		[1,07; 5,66]	[2,76; 8,95]														
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	200	185															
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		6															
		Anteil in %		3,24															
		CI Anteil in %		[0,68; 5,80]															
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	233																
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	

### **Auswertungskapitel B.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung**

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

#### **Risikofaktoren**

- Raucherstatus
- Hypertonus

#### **Laborwerte**

- HbA1c-Werte

### B.3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu zwei Variablen dargestellt. Die Tabelle „Patienten und ihr Body-Mass-Index“ entfällt für die Auswertung nach Subkohorten. Das Kapitel B.3.1 beginnt daher mit der Tabelle B.3.1.2. Zunächst werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortalität ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle B.3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

In der Kohorte 2003-2 waren laut Erstdokumentation 74 Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 9 Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch 33,33 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	74	66	54	47	40	34	31	28	26	25	21	21	19	17	12	10	10	10
	auswertbar	Anzahl		58	52	44	37	32	30	25	24	21	19	18	16	15	11	9	9	9
	Raucher	Anzahl		55	36	27	21	18	17	13	10	8	9	9	6	6	4	3	3	3
		Anteil in %		94,83	69,23	61,36	56,76	56,25	56,67	52,00	41,67	38,10	47,37	50,00	37,50	40,00	36,36	33,33	33,33	33,33
		CI Anteil in %		[89,08; 100,00]	[56,56; 81,90]	[46,81; 75,92]	[40,57; 72,94]	[38,79; 73,71]	[38,63; 74,70]	[32,01; 71,99]	[21,52; 61,82]	[16,81; 59,38]	[24,30; 70,44]	[26,23; 73,77]	[13,00; 62,00]	[14,34; 65,66]	[6,55; 66,18]	[0,67; 66,00]	[0,67; 66,00]	[0,67; 66,00]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>745</i>	<i>685</i>	<i>591</i>	<i>508</i>	<i>443</i>	<i>389</i>	<i>360</i>	<i>333</i>	<i>307</i>	<i>287</i>	<i>266</i>	<i>257</i>	<i>242</i>	<i>219</i>	<i>204</i>	<i>190</i>	<i>176</i>	<i>166</i>	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	120	104	90	73	63	61	55	54	50	47	44	41	38	37	34	33	33	
	auswertbar	Anzahl		92	86	71	60	60	54	46	50	42	44	40	37	38	36	34	32	
	Raucher	Anzahl		81	61	47	42	39	32	28	26	23	21	19	17	19	17	17	17	
		Anteil in %		88,04	70,93	66,20	70,00	65,00	59,26	60,87	52,00	54,76	47,73	47,50	45,95	50,00	47,22	50,00	53,13	
		CI Anteil in %		[81,38; 94,71]	[61,28; 80,58]	[55,12; 77,28]	[58,31; 81,69]	[52,83; 77,17]	[46,03; 72,49]	[46,61; 75,13]	[38,01; 65,99]	[39,53; 70,00]	[32,80; 62,23]	[31,83; 63,17]	[29,67; 62,23]	[33,89; 66,11]	[30,68; 63,76]	[32,94; 67,06]	[35,56; 70,69]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1215</i>	<i>1087</i>	<i>933</i>	<i>836</i>	<i>732</i>	<i>672</i>	<i>628</i>	<i>593</i>	<i>558</i>	<i>534</i>	<i>501</i>	<i>480</i>	<i>438</i>	<i>413</i>	<i>393</i>	<i>364</i>	<i>338</i>		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	171	145	129	110	100	88	80	72	69	67	63	60	58	54	48	46	46	
	auswertbar	Anzahl		123	119	102	91	84	79	69	66	64	60	58	55	52	45	43		
	Raucher	Anzahl		101	88	63	54	46	41	38	35	34	31	30	30	27	23	22		
		Anteil in %		82,11	73,95	61,76	59,34	54,76	51,90	55,07	53,03	53,13	51,67	51,72	54,55	51,92	51,11	51,16		
		CI Anteil in %		[75,31; 88,91]	[66,03; 81,87]	[52,29; 71,24]	[49,19; 69,49]	[44,05; 65,47]	[40,81; 62,99]	[43,25; 66,90]	[40,90; 65,16]	[40,80; 65,45]	[38,92; 64,42]	[38,75; 64,70]	[41,26; 67,83]	[38,21; 65,64]	[36,34; 65,88]	[36,05; 66,28]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1881</i>	<i>1614</i>	<i>1426</i>	<i>1240</i>	<i>1098</i>	<i>1015</i>	<i>947</i>	<i>881</i>	<i>833</i>	<i>789</i>	<i>725</i>	<i>670</i>	<i>622</i>	<i>576</i>	<i>529</i>	<i>495</i>			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	64	53	45	39	37	33	28	24	22	21	18	15	13	13	13	13		
	auswertbar	Anzahl		49	43	33	36	30	27	21	20	20	17	15	14	13	13			
	Raucher	Anzahl		46	37	27	30	23	20	12	11	13	11	9	8	7	8			
		Anteil in %		93,88	86,05	81,82	83,33	76,67	74,07	57,14	55,00	65,00	64,71	60,00	57,14	53,85	61,54			
		CI Anteil in %		[87,10; 100,00]	[75,57; 96,53]	[68,45; 95,18]	[70,99; 95,68]	[61,27; 92,06]	[57,23; 90,92]	[35,45; 78,83]	[32,63; 77,37]	[43,55; 86,45]	[41,29; 88,12]	[34,34; 85,66]	[30,24; 84,04]	[25,64; 82,05]	[34,01; 89,07]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>633</i>	<i>554</i>	<i>500</i>	<i>443</i>	<i>407</i>	<i>381</i>	<i>352</i>	<i>329</i>	<i>301</i>	<i>282</i>	<i>249</i>	<i>231</i>	<i>213</i>	<i>192</i>	<i>182</i>				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	59	54	48	41	38	38	36	32	28	26	25	22	20	16	16	16		
	auswertbar	Anzahl		49	44	40	37	36	31	28	27	25	24	22	18	16				
	Raucher	Anzahl		44	33	28	25	23	21	19	18	17	16	15	13	12				
		Anteil in %		89,80	75,00	70,00	67,57	63,89	67,74	67,86	66,67	68,00	66,67	68,18	72,22	75,00				
		CI Anteil in %		[81,23; 98,36]	[62,06; 87,94]	[55,62; 84,38]	[52,28; 82,86]	[47,98; 79,80]	[51,01; 84,47]	[50,24; 85,47]	[48,55; 84,79]	[49,34; 86,66]	[47,40; 85,93]	[48,26; 88,10]	[50,93; 93,51]	[53,09; 96,91]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>492</i>	<i>453</i>	<i>418</i>	<i>380</i>	<i>354</i>	<i>331</i>	<i>308</i>	<i>289</i>	<i>267</i>	<i>243</i>	<i>215</i>	<i>196</i>	<i>179</i>	<i>168</i>					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	71	63	54	47	44	39	36	34	27	24	23	22	19	18	18	18		
	auswertbar	Anzahl		58	52	43	43	37	35	31	26	24	22	20	18					
	Raucher	Anzahl		52	43	37	35	27	25	22	18	15	15	13	12					
		Anteil in %		89,66	82,69	86,05	81,40	72,97	71,43	70,97	69,23	62,50	68,18	65,00	66,67					
		CI Anteil in %		[81,75; 97,56]	[72,31; 93,08]	[75,57; 96,53]	[69,63; 93,16]	[58,47; 87,48]	[56,24; 86,61]	[54,72; 87,21]	[51,14; 87,32]	[42,71; 82,29]	[48,26; 88,10]	[43,55; 86,45]	[44,26; 89,08]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>641</i>	<i>590</i>	<i>529</i>	<i>484</i>	<i>458</i>	<i>413</i>	<i>393</i>	<i>367</i>	<i>331</i>	<i>311</i>	<i>289</i>	<i>265</i>	<i>246</i>						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	52	46	39	35	34	31	29	25	22	17	16	13	13	12	12	12		
	auswertbar	Anzahl		45	37	35	31	29	27	24	20	16	15	12						
	Raucher	Anzahl		38	29	25	18	15	16	13	9	7	6	6						
		Anteil in %		84,44	78,38	71,43	58,06	51,72	59,26	54,17	45,00	43,75	40,00	50,00						
		CI Anteil in %		[73,74; 95,15]	[64,93; 91,83]	[56,24; 86,61]	[40,41; 75,72]	[33,21; 70,23]	[40,37; 78,15]	[33,80; 74,53]	[22,63; 67,37]	[18,64; 68,86]	[14,34; 65,66]	[20,45; 79,55]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>494</i>	<i>464</i>	<i>427</i>	<i>389</i>	<i>364</i>	<i>345</i>	<i>314</i>	<i>274</i>	<i>254</i>	<i>232</i>	<i>216</i>								

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	101	99	91	87	78	68	65	57	50	46	46						
	auswertbar	Anzahl		93	84	80	71	65	63	56	50	46	43						
	Raucher	Anzahl		83	66	59	50	45	45	38	32	31	27						
		Anteil in %		89,25	78,57	73,75	70,42	69,23	71,43	67,86	64,00	67,39	62,79						
		CI Anteil in %		[82,92; 95,58]	[69,74; 87,40]	[64,05; 83,45]	[59,73; 81,11]	[57,92; 80,54]	[60,18; 82,67]	[55,51; 80,20]	[50,56; 77,44]	[53,69; 81,09]	[48,17; 77,41]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>895</i>	<i>841</i>	<i>781</i>	<i>729</i>	<i>675</i>	<i>607</i>	<i>560</i>	<i>513</i>	<i>471</i>	<i>447</i>	<i>424</i>						
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	59	52	46	42	36	33	32	30	29	26							
	auswertbar	Anzahl		50	41	37	32	33	30	30	28	25							
	Raucher	Anzahl		43	33	29	23	22	21	22	20	18							
		Anteil in %		86,00	80,49	78,38	71,88	66,67	70,00	73,33	71,43	72,00							
		CI Anteil in %		[76,28; 95,72]	[68,21; 92,77]	[64,93; 91,83]	[56,05; 87,70]	[50,33; 83,00]	[53,32; 86,68]	[57,24; 89,43]	[54,39; 88,47]	[54,04; 89,96]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>575</i>	<i>527</i>	<i>486</i>	<i>450</i>	<i>417</i>	<i>381</i>	<i>357</i>	<i>333</i>	<i>313</i>	<i>293</i>							
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	81	78	72	66	63	57	51	45	44								
	auswertbar	Anzahl		73	63	63	56	57	47	43	40								
	Raucher	Anzahl		64	50	47	41	41	34	32	27								
		Anteil in %		87,67	79,37	74,60	73,21	71,93	72,34	74,42	67,50								
		CI Anteil in %		[80,08; 95,27]	[69,29; 89,44]	[63,77; 85,44]	[61,51; 84,92]	[60,16; 83,70]	[59,41; 85,27]	[61,22; 87,61]	[52,80; 82,20]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>724</i>	<i>687</i>	<i>641</i>	<i>582</i>	<i>523</i>	<i>484</i>	<i>459</i>	<i>422</i>	<i>397</i>								
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	32	32	29	29	28	27	24	23									
	auswertbar	Anzahl		29	28	29	28	26	23	20									
	Raucher	Anzahl		27	24	26	22	20	15	13									
		Anteil in %		93,10	85,71	89,66	78,57	76,92	65,22	65,00									
		CI Anteil in %		[83,72; 100,00]	[72,51; 98,91]	[78,37; 100,00]	[63,09; 94,05]	[60,41; 93,44]	[45,31; 85,12]	[43,55; 86,45]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>279</i>	<i>266</i>	<i>241</i>	<i>209</i>	<i>197</i>	<i>188</i>	<i>174</i>	<i>164</i>									
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	25	22	21	20	16	15	13										
	auswertbar	Anzahl		22	21	17	16	14	13										
	Raucher	Anzahl		22	21	17	16	14	13										
		Anteil in %		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00										
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>234</i>	<i>222</i>	<i>206</i>	<i>192</i>	<i>173</i>	<i>161</i>	<i>147</i>										
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	37	30	28	26	24	22											
	auswertbar	Anzahl		30	27	25	21	22											
	Raucher	Anzahl		30	24	22	18	19											
		Anteil in %		100,00	88,89	88,00	85,71	86,36											
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[76,81; 100,00]	[75,00; 100,00]	[70,38; 100,00]	[71,69; 100,00]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>232</i>	<i>190</i>	<i>175</i>	<i>155</i>	<i>148</i>	<i>136</i>											
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	41	39	37	36	33												
	auswertbar	Anzahl		38	36	35	30												
	Raucher	Anzahl		35	33	31	26												
		Anteil in %		92,11	91,67	88,57	86,67												
		CI Anteil in %		[83,42; 100,00]	[82,51; 100,00]	[77,88; 99,27]	[74,29; 99,04]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>270</i>	<i>252</i>	<i>228</i>	<i>208</i>	<i>186</i>												
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	42	35	31	28													
	auswertbar	Anzahl		35	28	26													
	Raucher	Anzahl		34	28	25													
		Anteil in %		97,14	100,00	96,15													
		CI Anteil in %		[91,54; 100,00]	[100,00; 100,00]	[88,62; 100,00]													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>221</i>	<i>196</i>	<i>174</i>	<i>160</i>													

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	34	29	27															
	auswertbar	Anzahl		28	27															
	Raucher	Anzahl		27	26															
		Anteil in %		96,43	96,30															
		CI Anteil in %		[89,43; 100,00]	[89,04; 100,00]															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>263</i>	<i>238</i>	<i>222</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	33	32																
	auswertbar	Anzahl		32																
	Raucher	Anzahl		31																
		Anteil in %		96,88																
		CI Anteil in %		[90,75; 100,00]																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>200</i>	<i>185</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	40																	
	auswertbar	Anzahl																		
	Raucher	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>233</i>																	

In Tabelle B.3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 745 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 745 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 9,93 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 166 Patienten eingeschrieben. Für 157 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 3,18 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	745	685	591	508	443	389	360	333	307	287	266	257	242	219	204	190	176	166	
	auswertbar	Anzahl	745	624	563	485	429	376	350	308	292	269	254	242	229	206	197	179	167	157	
	Raucher	Anzahl	74	61	43	33	25	23	21	17	13	11	11	11	9	7	5	4	4	4	5
	Raucher	Anteil in %	9,93	9,78	7,64	6,80	5,83	6,12	6,00	5,52	4,45	4,09	4,33	4,55	3,93	3,40	2,54	2,23	2,40	3,18	
		CI Anteil in %	[7,78; 12,08]	[7,44; 12,11]	[5,44; 9,83]	[4,56; 9,05]	[3,61; 8,05]	[3,69; 8,54]	[3,51; 8,49]	[2,96; 8,07]	[2,08; 6,82]	[1,72; 6,46]	[1,82; 6,84]	[1,92; 7,18]	[1,41; 6,45]	[0,92; 5,88]	[0,34; 4,74]	[0,06; 4,41]	[0,07; 4,72]	[0,43; 5,94]	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1215	1087	933	836	732	672	628	593	558	534	501	480	438	413	393	364	338		
	auswertbar	Anzahl	1215	1041	897	810	702	657	601	567	541	507	485	460	420	402	380	348	325		
	Raucher	Anzahl	120	93	72	55	49	42	38	31	30	31	29	25	22	26	22	21	20		
	Raucher	Anteil in %	9,88	8,93	8,03	6,79	6,98	6,39	6,32	5,47	5,55	6,11	5,98	5,43	5,24	6,47	5,79	6,03	6,15		
		CI Anteil in %	[8,20; 11,55]	[7,20; 10,67]	[6,25; 9,81]	[5,06; 8,52]	[5,09; 8,87]	[4,52; 8,26]	[4,38; 8,27]	[3,59; 7,34]	[3,61; 7,48]	[4,03; 8,20]	[3,87; 8,09]	[3,36; 7,51]	[3,10; 7,37]	[4,06; 8,88]	[3,44; 8,14]	[3,53; 8,54]	[3,54; 8,77]		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1881	1614	1426	1240	1098	1015	947	881	833	789	725	670	622	576	529	495			
	auswertbar	Anzahl	1881	1445	1317	1157	1055	957	896	834	786	743	691	627	590	545	508	467			
	Raucher	Anzahl	171	116	101	74	60	50	50	44	46	44	40	37	41	38	30	30			
	Raucher	Anteil in %	9,09	8,03	7,67	6,40	5,69	5,22	5,58	5,28	5,85	5,92	5,79	5,90	6,95	6,97	5,91	6,42			
		CI Anteil in %	[7,79; 10,39]	[6,63; 9,43]	[6,23; 9,11]	[4,99; 7,81]	[4,29; 7,09]	[3,81; 6,64]	[4,08; 7,08]	[3,76; 6,79]	[4,21; 7,49]	[4,22; 7,62]	[4,05; 7,53]	[4,06; 7,75]	[4,90; 9,00]	[4,83; 9,11]	[3,85; 7,96]	[4,20; 8,65]			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	633	554	500	443	407	381	352	329	301	282	249	231	213	192	182				
	auswertbar	Anzahl	633	517	471	417	392	364	331	311	285	269	237	220	208	189	175				
	Raucher	Anzahl	64	52	41	30	33	28	26	21	17	19	16	13	14	13	14				
	Raucher	Anteil in %	10,11	10,06	8,70	7,19	8,42	7,69	7,85	6,75	5,96	7,06	6,75	5,91	6,73	6,88	8,00				
		CI Anteil in %	[7,76; 12,46]	[7,46; 12,65]	[6,16; 11,25]	[4,71; 9,68]	[5,67; 11,17]	[4,95; 10,43]	[4,95; 10,76]	[3,96; 9,55]	[3,21; 8,72]	[4,00; 10,13]	[3,55; 9,95]	[2,79; 9,03]	[3,32; 10,14]	[3,26; 10,50]	[3,97; 12,03]				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	492	453	418	380	354	331	308	289	267	243	215	196	179	168					
	auswertbar	Anzahl	492	428	382	361	339	299	285	268	252	227	204	189	168	158					
	Raucher	Anzahl	59	52	36	32	32	29	26	25	22	20	19	18	16	15					
	Raucher	Anteil in %	11,99	12,15	9,42	8,86	9,44	9,70	9,12	9,33	8,73	8,81	9,31	9,52	9,52	9,49					
		CI Anteil in %	[9,12; 14,87]	[9,05; 15,25]	[6,49; 12,36]	[5,93; 11,80]	[6,32; 12,56]	[6,34; 13,06]	[5,77; 12,47]	[5,84; 12,82]	[5,24; 12,22]	[5,12; 12,51]	[5,32; 13,31]	[5,33; 13,72]	[5,07; 13,98]	[4,91; 14,08]					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	641	590	529	484	458	413	393	367	331	311	289	265	246						
	auswertbar	Anzahl	641	568	497	465	430	397	370	341	316	299	278	255	233						
	Raucher	Anzahl	71	55	45	42	37	35	31	31	23	21	19	17	16						
	Raucher	Anteil in %	11,08	9,68	9,05	9,03	8,60	8,82	8,38	9,09	7,28	7,02	6,83	6,67	6,87						
		CI Anteil in %	[8,64; 13,51]	[7,25; 12,12]	[6,53; 11,58]	[6,42; 11,64]	[5,95; 11,26]	[6,02; 11,61]	[5,55; 11,21]	[6,04; 12,15]	[4,41; 10,15]	[4,12; 9,92]	[3,86; 9,81]	[3,60; 9,73]	[3,61; 10,12]						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	494	464	427	389	364	345	314	274	254	232	216	193							
	auswertbar	Anzahl	494	443	399	373	349	310	295	267	238	226	206	181							
	Raucher	Anzahl	52	41	33	28	28	22	21	18	15	13	11	11							
	Raucher	Anteil in %	10,53	9,26	8,27	7,51	8,02	7,10	7,12	6,74	6,30	5,75	5,34	6,08							
		CI Anteil in %	[7,82; 13,24]	[6,55; 11,96]	[5,56; 10,98]	[4,83; 10,18]	[5,17; 10,88]	[4,23; 9,96]	[4,18; 10,06]	[3,73; 9,75]	[3,21; 9,40]	[2,71; 8,79]	[2,26; 8,42]	[2,59; 9,57]							
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	895	841	781	729	675	607	560	513	471	447	424								
	auswertbar	Anzahl	895	797	727	692	612	561	528	494	454	432	407								
	Raucher	Anzahl	101	91	72	74	65	60	58	51	45	45	41								
	Raucher	Anteil in %	11,28	11,42	9,90	10,69	10,62	10,70	10,98	10,32	9,91	10,42	10,07								
		CI Anteil in %	[9,21; 13,36]	[9,21; 13,63]	[7,73; 12,08]	[8,39; 13,00]	[8,18; 13,06]	[8,14; 13,25]	[8,32; 13,65]	[7,64; 13,01]	[7,16; 12,66]	[7,53; 13,30]	[7,15; 13,00]								
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	575	527	486	450	417	381	357	333	313	293									
	auswertbar	Anzahl	575	504	461	427	384	370	340	325	307	273									
	Raucher	Anzahl	59	47	40	37	32	29	28	27	26	22									
	Raucher	Anteil in %	10,26	9,33	8,68	8,67	8,33	7,84	8,24	8,31	8,47	8,06									
		CI Anteil in %	[7,78; 12,74]	[6,78; 11,87]	[6,10; 11,25]	[5,99; 11,34]	[5,57; 11,10]	[5,10; 10,58]	[5,31; 11,16]	[5,30; 11,31]	[5,35; 11,59]	[4,82; 11,29]									

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr		
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	724	687	641	582	523	484	459	422	397										
	auswertbar	Anzahl	724	638	588	539	495	476	441	407	382										
	Raucher	Anzahl	81	77	60	54	50	46	40	39	33										
		Anteil in %	11,19	12,07	10,20	10,02	10,10	9,66	9,07	9,58	8,64										
	CI Anteil in %	[8,89; 13,49]	[9,54; 14,60]	[7,76; 12,65]	[7,48; 12,56]	[7,44; 12,76]	[7,01; 12,32]	[6,39; 11,75]	[6,72; 12,45]	[5,82; 11,46]											
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	279	266	241	209	197	188	174	164											
	auswertbar	Anzahl	279	245	218	204	194	180	161	157											
	Raucher	Anzahl	32	30	27	27	25	21	16	14											
		Anteil in %	11,47	12,24	12,39	13,24	12,89	11,67	9,94	8,92											
	CI Anteil in %	[7,72; 15,22]	[8,13; 16,36]	[8,00; 16,77]	[8,57; 17,90]	[8,16; 17,61]	[6,96; 16,37]	[5,30; 14,57]	[4,44; 13,39]												
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	234	222	206	192	173	161	147												
	auswertbar	Anzahl	234	210	199	179	169	156	143												
	Raucher	Anzahl	25	23	22	18	17	15	14												
		Anteil in %	10,68	10,95	11,06	10,06	10,06	9,62	9,79												
	CI Anteil in %	[6,72; 14,65]	[6,72; 15,19]	[6,69; 15,42]	[5,64; 14,47]	[5,51; 14,61]	[4,97; 14,26]	[4,90; 14,68]													
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	232	190	175	155	148	136													
	auswertbar	Anzahl	232	182	168	151	138	131													
	Raucher	Anzahl	37	30	26	24	22	22													
		Anteil in %	15,95	16,48	15,48	15,89	15,94	16,79													
	CI Anteil in %	[11,23; 20,67]	[11,08; 21,89]	[9,99; 20,96]	[10,04; 21,75]	[9,81; 22,07]	[10,37; 23,22]														
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	270	252	228	208	186														
	auswertbar	Anzahl	270	245	216	199	176														
	Raucher	Anzahl	41	36	33	32	26														
		Anteil in %	15,19	14,69	15,28	16,08	14,77														
	CI Anteil in %	[10,90; 19,47]	[10,25; 19,14]	[10,47; 20,09]	[10,96; 21,20]	[9,52; 20,03]															
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	221	196	174	160															
	auswertbar	Anzahl	221	192	164	154															
	Raucher	Anzahl	42	35	30	28															
		Anteil in %	19,00	18,23	18,29	18,18															
	CI Anteil in %	[13,82; 24,19]	[12,75; 23,70]	[12,36; 24,23]	[12,07; 24,29]																
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	263	238	222																
	auswertbar	Anzahl	263	230	209																
	Raucher	Anzahl	34	28	27																
		Anteil in %	12,93	12,17	12,92																
	CI Anteil in %	[8,87; 16,99]	[7,94; 16,41]	[8,36; 17,48]																	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	200	185																	
	auswertbar	Anzahl	200	179																	
	Raucher	Anzahl	33	32																	
		Anteil in %	16,50	17,88																	
	CI Anteil in %	[11,34; 21,66]	[12,25; 23,51]																		
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	233																		
	auswertbar	Anzahl	233																		
	Raucher	Anzahl	40																		
		Anteil in %	17,17																		
	CI Anteil in %	[12,31; 22,02]																			



In Tabelle B.3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

Ferner ist zu beachten, dass durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung eine Änderung in den Dokumentationsmöglichkeiten erfolgte. Bis einschließlich 2004-1 war bei der AHT ein „ja“ oder „nein“ zu dokumentieren. Ab 2004-2 war nur noch das Ankreuzen eines „ja“-Feldes möglich. Dadurch lässt sich in den Daten nicht mehr zwischen „nein“ und „fehlende Angabe“ unterscheiden. Um durchgehend eine einheitliche Rechenregel zu verwenden, sind daher in der Auswertung - unabhängig von den Dokumentationsmöglichkeiten - alle Fälle, in denen bei der AHT kein „ja“ dokumentiert ist, als „nein“ zu werten. In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 745 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 691 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 148 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende

Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 30,99 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten**

\* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc.

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	691	634	544	464	402	353	329	305	281	262	244	236	223	201	186	172	158	148
	auswertbar	Anzahl	691	577	496	421	369	323	302	272	255	238	234	223	212	190	181	163	151	142
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	311	343	268	243	225	204	199	193	176	157	164	142	143	128	111	111	107	98
		Anteil in %	45,01	59,45	54,03	57,72	60,98	63,16	65,89	70,96	69,02	65,97	70,09	63,68	67,45	67,37	61,33	68,10	70,86	69,01
		CI Anteil in %	[41,30; 48,72]	[55,44; 63,46]	[49,64; 58,42]	[53,00; 62,44]	[55,99; 65,96]	[57,89; 68,43]	[60,54; 71,25]	[65,55; 76,36]	[63,33; 74,71]	[59,93; 72,00]	[64,21; 75,96]	[57,35; 70,00]	[61,13; 73,78]	[60,68; 74,05]	[54,21; 68,44]	[60,92; 75,28]	[63,59; 78,13]	[61,38; 76,65]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	8	15	4	3	3	3	0	1	2	2	1	1	2	0	2	1	1	0
		Anteil in %	1,16	2,60	0,81	0,71	0,81	0,93	0,00	0,37	0,78	0,84	0,43	0,45	0,94	0,00	1,10	0,61	0,66	0,00
		CI Anteil in %	[0,36; 1,96]	[1,30; 3,90]	[0,02; 1,59]	[0,00; 1,52]	[0,00; 1,73]	[0,00; 1,98]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,09]	[0,00; 1,87]	[0,00; 2,00]	[0,00; 1,26]	[0,00; 1,33]	[0,00; 2,25]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2,63]	[0,00; 1,82]	[0,00; 1,96]	[0,00; 0,00]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	303	328	264	240	222	201	199	192	174	155	163	141	141	128	109	110	106	98
		Anteil in %	43,85	56,85	53,23	57,01	60,16	62,23	65,89	70,59	68,24	65,13	69,66	63,23	66,51	67,37	60,22	67,48	70,20	69,01
		CI Anteil in %	[40,15; 47,55]	[52,80; 60,89]	[48,83; 57,62]	[52,27; 61,74]	[55,16; 65,16]	[56,93; 67,52]	[60,54; 71,25]	[65,16; 76,01]	[62,51; 73,96]	[59,06; 71,19]	[63,75; 75,56]	[56,89; 69,57]	[60,14; 72,88]	[60,68; 74,05]	[53,07; 67,37]	[60,27; 74,70]	[62,88; 77,52]	[61,38; 76,65]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	380	234	228	178	144	119	103	79	79	81	70	81	69	62	70	52	44	44
		Anteil in %	54,99	40,55	45,97	42,28	39,02	36,84	34,11	29,04	30,98	34,03	29,91	36,32	32,55	32,63	38,67	31,90	29,14	30,99
		CI Anteil in %	[51,28; 58,70]	[36,54; 44,56]	[41,58; 50,36]	[37,56; 47,00]	[34,04; 44,01]	[31,57; 42,11]	[28,75; 39,46]	[23,64; 34,45]	[25,29; 36,67]	[28,00; 40,07]	[24,04; 35,79]	[30,00; 42,65]	[26,22; 38,87]	[25,95; 39,32]	[31,56; 45,79]	[24,72; 39,08]	[21,87; 36,41]	[23,35; 38,62]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3	9	5	3	3	2	3	4	2	2	4	3	0	2	2	2	2	1
		Anteil in %	0,43	1,56	1,01	0,71	0,81	0,62	0,99	1,47	0,78	0,84	1,71	1,35	0,00	1,05	1,10	1,23	1,32	0,70
		CI Anteil in %	[0,00; 0,92]	[0,55; 2,57]	[0,13; 1,89]	[0,00; 1,52]	[0,00; 1,73]	[0,00; 1,48]	[0,00; 2,11]	[0,04; 2,90]	[0,00; 1,87]	[0,00; 2,00]	[0,05; 3,37]	[0,00; 2,86]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2,51]	[0,00; 2,63]	[0,00; 2,92]	[0,00; 3,15]	[0,00; 2,08]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	329	203	204	153	133	106	93	65	74	73	64	73	61	57	64	44	38	42
		Anteil in %	47,61	35,18	41,13	36,34	36,04	32,82	30,79	23,90	29,02	30,67	27,35	32,74	28,77	30,00	35,36	26,99	25,17	29,58
		CI Anteil in %	[43,89; 51,34]	[31,28; 39,08]	[36,79; 45,46]	[31,74; 40,94]	[31,14; 40,95]	[27,69; 37,95]	[25,58; 36,01]	[18,82; 28,97]	[23,44; 34,60]	[24,80; 36,54]	[21,63; 33,07]	[26,56; 38,91]	[22,67; 34,88]	[23,47; 36,53]	[28,37; 42,34]	[20,16; 33,83]	[18,22; 32,11]	[22,04; 37,11]
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
	Anteil in %	0,00	0,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,61	0,00	0,00	
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,51]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,98]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,82]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	48	21	19	22	8	11	6	10	3	6	2	5	8	3	4	5	4	1	
	Anteil in %	6,95	3,64	3,83	5,23	2,17	3,41	1,99	3,68	1,18	2,52	0,85	2,24	3,77	1,58	2,21	3,07	2,65	0,70	
	CI Anteil in %	[5,05; 8,84]	[2,11; 5,17]	[2,14; 5,52]	[3,10; 7,35]	[0,68; 3,66]	[1,42; 5,39]	[0,41; 3,56]	[1,44; 5,92]	[0,00; 2,50]	[0,53; 4,52]	[0,00; 2,04]	[0,29; 4,19]	[1,20; 6,34]	[0,00; 3,36]	[0,06; 4,36]	[0,41; 5,72]	[0,08; 5,22]	[0,00; 2,08]	
	<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>745</b>	<b>685</b>	<b>591</b>	<b>508</b>	<b>443</b>	<b>389</b>	<b>360</b>	<b>333</b>	<b>307</b>	<b>287</b>	<b>266</b>	<b>257</b>	<b>242</b>	<b>219</b>	<b>204</b>	<b>190</b>	<b>176</b>	<b>166</b>



EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	562	490	442	392	361	342	318	297	274	255	226	208	191	174	166			
	auswertbar	Anzahl	514	410	374	333	317	303	270	280	260	243	214	197	187	171	159			
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	214	213	187	205	181	176	153	172	149	153	139	123	119	111	105			
		Anteil in %	41,63	51,95	50,00	61,56	57,10	58,09	56,67	61,43	57,31	62,96	64,95	62,44	63,64	64,91	66,04			
		CI Anteil in %	[37,37; 45,90]	[47,11; 56,79]	[44,93; 55,07]	[56,33; 66,79]	[51,64; 62,55]	[52,52; 63,65]	[50,74; 62,59]	[55,72; 67,14]	[51,28; 63,33]	[56,88; 69,05]	[58,55; 71,36]	[55,66; 69,22]	[56,72; 70,55]	[57,74; 72,09]	[58,65; 73,42]			
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	5	6	6	3	5	3	1	6	2	5	1	2	1	1	1			
		Anteil in %	0,97	1,46	1,60	0,90	1,58	0,99	0,37	2,14	0,77	2,06	0,47	1,02	0,53	0,58	0,63			
		CI Anteil in %	[0,12; 1,82]	[0,30; 2,63]	[0,33; 2,88]	[0,00; 1,92]	[0,20; 2,95]	[0,00; 2,11]	[0,00; 1,10]	[0,44; 3,84]	[0,00; 1,83]	[0,27; 3,85]	[0,00; 1,38]	[0,00; 2,42]	[0,00; 1,58]	[0,00; 1,73]	[0,00; 1,86]			
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	209	207	181	202	176	173	152	166	147	148	138	121	118	110	104			
		Anteil in %	40,66	50,49	48,40	60,66	55,52	57,10	56,30	59,29	56,54	60,91	64,49	61,42	63,10	64,33	65,41			
		CI Anteil in %	[36,41; 44,91]	[45,64; 55,33]	[43,32; 53,47]	[55,41; 65,92]	[50,04; 61,00]	[51,51; 62,68]	[50,37; 62,22]	[53,52; 65,05]	[50,50; 62,58]	[54,76; 67,05]	[58,06; 70,91]	[54,61; 68,24]	[56,17; 70,04]	[57,13; 71,53]	[57,99; 72,83]			
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	300	197	187	128	136	127	117	108	111	90	75	74	68	60	54			
		Anteil in %	58,37	48,05	50,00	38,44	42,90	41,91	43,33	38,57	42,69	37,04	35,05	37,56	36,36	35,09	33,96			
		CI Anteil in %	[54,10; 62,63]	[43,21; 52,89]	[44,93; 55,07]	[33,21; 43,67]	[37,45; 48,36]	[36,35; 47,48]	[37,41; 49,26]	[32,86; 44,28]	[36,67; 48,72]	[30,95; 43,12]	[28,64; 41,45]	[30,78; 44,34]	[29,45; 43,28]	[27,91; 42,26]	[26,58; 41,35]			
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	8	4	6	4	2	4	2	1	3	1	1	1	0	0	0			
		Anteil in %	1,56	0,98	1,60	1,20	0,63	1,32	0,74	0,36	1,15	0,41	0,47	0,51	0,00	0,00	0,00			
		CI Anteil in %	[0,49; 2,63]	[0,02; 1,93]	[0,33; 2,88]	[0,03; 2,37]	[0,00; 1,50]	[0,03; 2,61]	[0,00; 1,77]	[0,00; 1,06]	[0,00; 2,45]	[0,00; 1,22]	[0,00; 1,38]	[0,00; 1,50]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	245	167	161	110	126	111	104	98	98	84	71	64	67	57	44			
		Anteil in %	47,67	40,73	43,05	33,03	39,75	36,63	38,52	35,00	37,69	34,57	33,18	32,49	35,83	33,33	27,67			
		CI Anteil in %	[43,34; 51,99]	[35,97; 45,49]	[38,02; 48,07]	[27,97; 38,09]	[34,35; 45,14]	[31,20; 42,07]	[32,70; 44,33]	[29,40; 40,60]	[31,79; 43,59]	[28,58; 40,56]	[26,85; 39,50]	[25,93; 39,04]	[28,94; 42,72]	[26,25; 40,42]	[20,70; 34,65]			
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		Anteil in %	0,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
		CI Anteil in %	[0,00; 0,93]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	45	26	20	14	8	12	11	9	10	5	3	9	1	3	10			
Anteil in %		8,75	6,34	5,35	4,20	2,52	3,96	4,07	3,21	3,85	2,06	1,40	4,57	0,53	1,75	6,29				
CI Anteil in %		[6,31; 11,20]	[3,98; 8,70]	[3,06; 7,63]	[2,05; 6,36]	[0,79; 4,25]	[1,76; 6,16]	[1,71; 6,44]	[1,14; 5,28]	[1,50; 6,19]	[0,27; 3,85]	[0,00; 2,98]	[1,65; 7,49]	[0,00; 1,58]	[0,00; 3,73]	[2,50; 10,07]				
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	633	554	500	443	407	381	352	329	301	282	249	231	213	192	182			





EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittshalb- jahr	2. Halb- jahr	3. Halb- jahr	4. Halb- jahr	5. Halb- jahr	6. Halb- jahr	7. Halb- jahr	8. Halb- jahr	9. Halb- jahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	536	491	450	417	385	351	329	306	290	273							
	auswertbar	Anzahl	496	443	427	392	352	340	315	299	284	254							
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	265	255	249	227	210	209	191	176	181	168							
		Anteil in % CI Anteil in %	53,43 [49,03; 57,82]	57,56 [52,95; 62,17]	58,31 [53,63; 63,00]	57,91 [53,01; 62,80]	59,66 [54,53; 64,79]	61,47 [56,29; 66,65]	60,63 [55,23; 66,04]	58,86 [53,28; 64,45]	63,73 [58,13; 69,33]	66,14 [60,31; 71,97]							
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1	4	10	8	7	7	6	2	4	2							
		Anteil in % CI Anteil in %	0,20 [0,00; 0,60]	0,90 [0,02; 1,78]	2,34 [0,91; 3,78]	2,04 [0,64; 3,44]	1,99 [0,53; 3,45]	2,06 [0,55; 3,57]	1,90 [0,39; 3,42]	0,67 [0,00; 1,59]	1,41 [0,04; 2,78]	0,79 [0,00; 1,88]							
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	264	251	239	219	203	202	185	174	177	166							
		Anteil in % CI Anteil in %	53,23 [48,83; 57,62]	56,66 [52,04; 61,28]	55,97 [51,26; 60,69]	55,87 [50,95; 60,79]	57,67 [52,50; 62,84]	59,41 [54,18; 64,64]	58,73 [53,28; 64,18]	58,19 [52,59; 63,79]	62,32 [56,68; 67,97]	65,35 [59,49; 71,22]							
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	231	188	178	165	142	131	124	123	103	86							
		Anteil in % CI Anteil in %	46,57 [42,18; 50,97]	42,44 [37,83; 47,05]	41,69 [37,00; 46,37]	42,09 [37,20; 46,99]	40,34 [35,21; 45,47]	38,53 [33,35; 43,71]	39,37 [33,96; 44,77]	41,14 [35,55; 46,72]	36,27 [30,67; 41,87]	33,86 [28,03; 39,69]							
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	7	2	5	4	3	1	2	2	1	2							
		Anteil in % CI Anteil in %	1,41 [0,37; 2,45]	0,45 [0,00; 1,08]	1,17 [0,15; 2,19]	1,02 [0,02; 2,02]	0,85 [0,00; 1,81]	0,29 [0,00; 0,87]	0,63 [0,00; 1,51]	0,67 [0,00; 1,59]	0,35 [0,00; 1,04]	0,79 [0,00; 1,88]							
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	199	161	151	148	127	115	110	113	90	79							
		Anteil in % CI Anteil in %	40,12 [35,80; 44,44]	36,34 [31,86; 40,83]	35,36 [30,82; 39,90]	37,76 [32,95; 42,56]	36,08 [31,06; 41,10]	33,82 [28,79; 38,86]	34,92 [29,65; 40,19]	37,79 [32,29; 43,30]	31,69 [26,27; 37,11]	31,10 [25,40; 36,81]							
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	0	1	1	1	2	0	0	0	0							
		Anteil in % CI Anteil in %	0,60 [0,00; 1,29]	0,00 [0,00; 0,00]	0,23 [0,00; 0,69]	0,26 [0,00; 0,76]	0,28 [0,00; 0,84]	0,59 [0,00; 1,40]	0,00 [0,00; 0,00]	0,00 [0,00; 0,00]	0,00 [0,00; 0,00]	0,00 [0,00; 0,00]							
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	22	25	21	12	11	13	12	8	12	5								
	Anteil in % CI Anteil in %	4,44 [2,62; 6,25]	5,64 [3,49; 7,79]	4,92 [2,86; 6,97]	3,06 [1,35; 4,77]	3,13 [1,30; 4,95]	3,82 [1,78; 5,86]	3,81 [1,69; 5,93]	2,68 [0,84; 4,51]	4,23 [1,88; 6,57]	1,97 [0,26; 3,68]								
Patienten insgesamt	Anzahl	575	527	486	450	417	381	357	333	313	293								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	669	634	590	537	482	451	428	392	368								
	auswertbar	Anzahl	601	586	541	499	455	444	411	377	355								
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	343	362	339	322	302	294	285	242	247								
		Anteil in % CI Anteil in %	57,07 [53,11; 61,03]	61,77 [57,84; 65,71]	62,66 [58,58; 66,74]	64,53 [60,33; 68,73]	66,37 [62,03; 70,72]	66,22 [61,81; 70,62]	69,34 [64,88; 73,81]	64,19 [59,34; 69,04]	69,58 [64,78; 74,37]								
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	9	11	12	11	8	8	7	9	7								
		Anteil in % CI Anteil in %	1,50 [0,53; 2,47]	1,88 [0,78; 2,98]	2,22 [0,98; 3,46]	2,20 [0,91; 3,49]	1,76 [0,55; 2,97]	1,80 [0,56; 3,04]	1,70 [0,45; 2,96]	2,39 [0,84; 3,93]	1,97 [0,52; 3,42]								
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	334	351	327	311	294	286	278	233	240								
		Anteil in % CI Anteil in %	55,57 [51,60; 59,55]	59,90 [55,93; 63,87]	60,44 [56,32; 64,57]	62,32 [58,07; 66,58]	64,62 [60,22; 69,01]	64,41 [59,96; 68,87]	67,64 [63,11; 72,17]	61,80 [56,89; 66,71]	67,61 [62,73; 72,48]								
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	258	224	202	177	153	150	126	135	108								
		Anteil in % CI Anteil in %	42,93 [38,97; 46,89]	38,23 [34,29; 42,16]	37,34 [33,26; 41,42]	35,47 [31,27; 39,67]	33,63 [29,28; 37,97]	33,78 [29,38; 38,19]	30,66 [26,19; 35,12]	35,81 [30,96; 40,66]	30,42 [25,63; 35,22]								
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1	7	5	3	5	5	7	4	7								
		Anteil in % CI Anteil in %	0,17 [0,00; 0,49]	1,19 [0,31; 2,07]	0,92 [0,12; 1,73]	0,60 [0,00; 1,28]	1,10 [0,14; 2,06]	1,13 [0,14; 2,11]	1,70 [0,45; 2,96]	1,06 [0,03; 2,10]	1,97 [0,52; 3,42]								
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	225	199	183	160	127	131	107	126	94								
		Anteil in % CI Anteil in %	37,44 [33,57; 41,31]	33,96 [30,12; 37,80]	33,83 [29,84; 37,82]	32,06 [27,96; 36,16]	27,91 [23,79; 32,04]	29,50 [25,26; 33,75]	26,03 [21,79; 30,28]	33,42 [28,65; 38,19]	26,48 [21,88; 31,08]								
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	5	0	1	2	1	0	0	0								
		Anteil in % CI Anteil in %	0,50 [0,00; 1,06]	0,85 [0,11; 1,60]	0,00 [0,00; 0,00]	0,20 [0,00; 0,59]	0,44 [0,00; 1,05]	0,23 [0,00; 0,67]	0,00 [0,00; 0,00]	0,00 [0,00; 0,00]	0,00 [0,00; 0,00]								
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	29	13	14	13	19	13	12	5	7									
	Anteil in % CI Anteil in %	4,83 [3,11; 6,54]	2,22 [1,02; 3,41]	2,59 [1,25; 3,93]	2,61 [1,21; 4,00]	4,18 [2,34; 6,02]	2,93 [1,36; 4,50]	2,92 [1,29; 4,55]	1,33 [0,17; 2,48]	1,97 [0,52; 3,42]									
Patienten insgesamt	Anzahl	724	687	641	582	523	484	459	422	397									





EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	212	173	160	141	135	123												
	auswertbar	Anzahl	212	165	154	137	126	119												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	136	104	101	90	73	78												
		Anteil in %	64,15	63,03	65,58	65,69	57,94	65,55												
		CI Anteil in %	[57,68; 70,62]	[55,64; 70,42]	[58,06; 73,11]	[57,71; 73,67]	[49,28; 66,59]	[56,97; 74,12]												
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	9	7	3	3	2	3												
		Anteil in %	4,25	4,24	1,95	2,19	1,59	2,52												
		CI Anteil in %	[1,52; 6,97]	[1,16; 7,33]	[0,00; 4,14]	[0,00; 4,65]	[0,00; 3,78]	[0,00; 5,35]												
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	127	97	98	87	71	75												
		Anteil in %	59,91	58,79	63,64	63,50	56,35	63,03												
		CI Anteil in %	[53,29; 66,52]	[51,25; 66,32]	[56,01; 71,26]	[55,41; 71,59]	[47,65; 65,04]	[54,32; 71,74]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	76	61	53	47	53	41												
		Anteil in %	35,85	36,97	34,42	34,31	42,06	34,45												
		CI Anteil in %	[29,38; 42,32]	[29,58; 44,36]	[26,89; 41,94]	[26,33; 42,29]	[33,41; 50,72]	[25,88; 43,03]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2	1	1	0	1	1												
		Anteil in %	0,94	0,61	0,65	0,00	0,79	0,84												
		CI Anteil in %	[0,00; 2,25]	[0,00; 1,92]	[0,00; 1,92]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2,35]	[0,00; 2,49]												
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	68	56	46	42	48	37												
		Anteil in %	32,08	33,94	29,87	30,66	38,10	31,09												
		CI Anteil in %	[25,78; 38,37]	[26,69; 41,19]	[22,62; 37,12]	[22,91; 38,41]	[29,58; 46,61]	[22,74; 39,44]												
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	0	1	0	0													
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,73	0,00	0,00													
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2,16]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]													
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	4	6	4	4	3													
	Anteil in %	2,83	2,42	3,90	2,92	3,17	2,52													
	CI Anteil in %	[0,59; 5,07]	[0,07; 4,78]	[0,83; 6,96]	[0,09; 5,75]	[0,10; 6,25]	[0,00; 5,35]													
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>232</b>	<b>190</b>	<b>175</b>	<b>155</b>	<b>148</b>	<b>136</b>													
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	247	231	209	190	169													
	auswertbar	Anzahl	247	226	198	181	161													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	141	138	127	120	108													
		Anteil in %	57,09	61,06	64,14	66,30	67,08													
		CI Anteil in %	[50,90; 63,27]	[54,69; 67,43]	[57,44; 70,84]	[59,39; 73,20]	[59,80; 74,36]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4	2	4	1	2													
		Anteil in %	1,62	0,88	2,02	0,55	1,24													
		CI Anteil in %	[0,04; 3,20]	[0,00; 2,11]	[0,06; 3,98]	[0,00; 1,64]	[0,00; 2,96]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	137	136	123	119	106													
		Anteil in %	55,47	60,18	62,12	65,75	65,84													
		CI Anteil in %	[49,25; 61,68]	[53,78; 66,57]	[55,35; 68,90]	[58,81; 72,68]	[58,49; 73,19]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	106	88	71	61	53													
		Anteil in %	42,91	38,94	35,86	33,70	32,92													
		CI Anteil in %	[36,73; 49,10]	[32,57; 45,31]	[29,16; 42,56]	[26,80; 40,61]	[25,64; 40,20]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3	4	0	2	1													
		Anteil in %	1,21	1,77	0,00	1,10	0,62													
		CI Anteil in %	[0,00; 2,58]	[0,05; 3,49]	[0,00; 0,00]	[0,00; 2,63]	[0,00; 1,84]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	89	73	64	56	47													
		Anteil in %	36,03	32,30	32,32	30,94	29,19													
		CI Anteil in %	[30,03; 42,03]	[26,19; 38,41]	[25,79; 38,85]	[24,19; 37,69]	[22,15; 36,24]													
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	0	0	0														
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00														
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	14	11	7	3	5														
	Anteil in %	5,67	4,87	3,54	1,66	3,11														
	CI Anteil in %	[2,78; 8,56]	[2,06; 7,68]	[0,96; 6,11]	[0,00; 3,52]	[0,42; 5,79]														
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>270</b>	<b>252</b>	<b>228</b>	<b>208</b>	<b>186</b>														

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	201	177	158	146														
	auswertbar	Anzahl	201	173	150	142														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	116	106	94	86														
		Anteil in %	57,71	61,27	62,67	60,56														
		CI Anteil in %	[50,86; 64,56]	[53,99; 68,55]	[54,90; 70,43]	[52,50; 68,63]														
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3	4	3	2														
		Anteil in %	1,49	2,31	2,00	1,41														
		CI Anteil in %	[0,00; 3,17]	[0,07; 4,56]	[0,00; 4,25]	[0,00; 3,35]														
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	113	102	91	84														
		Anteil in %	56,22	58,96	60,67	59,15														
		CI Anteil in %	[49,34; 63,09]	[51,61; 66,31]	[52,82; 68,51]	[51,04; 67,27]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	85	67	56	56														
		Anteil in %	42,29	38,73	37,33	39,44														
		CI Anteil in %	[35,44; 49,14]	[31,45; 46,01]	[29,57; 45,10]	[31,37; 47,50]														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	4	2	1	2														
		Anteil in %	1,99	1,16	0,67	1,41														
		CI Anteil in %	[0,05; 3,93]	[0,00; 2,75]	[0,00; 1,97]	[0,00; 3,35]														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	63	58	50	49														
		Anteil in %	31,34	33,53	33,33	34,51														
		CI Anteil in %	[24,91; 37,77]	[26,47; 40,58]	[25,76; 40,90]	[26,66; 42,35]														
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	0	0															
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00															
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]															
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	18	7	5	5															
	Anteil in %	8,96	4,05	3,33	3,52															
	CI Anteil in %	[5,00; 12,91]	[1,10; 6,99]	[0,45; 6,22]	[0,48; 6,56]															
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>221</b>	<b>196</b>	<b>174</b>	<b>160</b>															
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	234	213	200															
	auswertbar	Anzahl	234	206	187															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	145	142	110															
		Anteil in %	61,97	68,93	58,82															
		CI Anteil in %	[55,73; 68,20]	[62,60; 75,27]	[51,75; 65,90]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	5	8	6															
		Anteil in %	2,14	3,88	3,21															
		CI Anteil in %	[0,28; 3,99]	[1,24; 6,53]	[0,68; 5,74]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	140	134	104															
		Anteil in %	59,83	65,05	55,61															
		CI Anteil in %	[53,53; 66,12]	[58,52; 71,58]	[48,47; 62,76]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	89	64	77															
		Anteil in %	38,03	31,07	41,18															
		CI Anteil in %	[31,80; 44,27]	[24,73; 37,40]	[34,10; 48,25]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	6	0	0															
		Anteil in %	2,56	0,00	0,00															
		CI Anteil in %	[0,53; 4,59]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	70	56	69															
		Anteil in %	29,91	27,18	36,90															
		CI Anteil in %	[24,04; 35,79]	[21,09; 33,27]	[29,96; 43,83]															
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	1	0																
	Anteil in %	0,00	0,49	0,00																
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,44]	[0,00; 0,00]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	13	7	8																
	Anteil in %	5,56	3,40	4,28																
	CI Anteil in %	[2,61; 8,50]	[0,92; 5,88]	[1,37; 7,19]																
<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>263</b>	<b>238</b>	<b>222</b>																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	184	170																	
	auswertbar	Anzahl	184	164																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	112	98																	
		Anteil in %		60,87	59,76																
		CI Anteil in %		[53,80; 67,94]	[52,23; 67,28]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3	2																	
		Anteil in %		1,63	1,22																
		CI Anteil in %		[0,00; 3,47]	[0,00; 2,90]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	109	96																	
		Anteil in %		59,24	58,54																
		CI Anteil in %		[52,12; 66,36]	[50,97; 66,10]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	72	66																	
		Anteil in %		39,13	40,24																
		CI Anteil in %		[32,06; 46,20]	[32,72; 47,77]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2	0																	
		Anteil in %		1,09	0,00																
		CI Anteil in %		[0,00; 2,59]	[0,00; 0,00]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	61	54																	
		Anteil in %		33,15	32,93																
		CI Anteil in %		[26,33; 39,97]	[25,71; 40,14]																
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0																		
	Anteil in %		0,00	0,00																	
	CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]																	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	9	12																		
	Anteil in %		4,89	7,32																	
	CI Anteil in %		[1,77; 8,02]	[3,32; 11,31]																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>200</i>	<i>185</i>																	
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	207																		
	auswertbar	Anzahl	207																		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	120																		
		Anteil in %		57,97																	
		CI Anteil in %		[51,23; 64,71]																	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3																		
		Anteil in %		1,45																	
		CI Anteil in %		[0,00; 3,08]																	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	117																		
		Anteil in %		56,52																	
		CI Anteil in %		[49,75; 63,29]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	87																		
		Anteil in %		42,03																	
		CI Anteil in %		[35,29; 48,77]																	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	5																		
		Anteil in %		2,42																	
		CI Anteil in %		[0,32; 4,51]																	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	71																		
		Anteil in %		34,30																	
		CI Anteil in %		[27,82; 40,78]																	
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0																			
	Anteil in %		0,00																		
	CI Anteil in %		[0,00; 0,00]																		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	11																			
	Anteil in %		5,31																		
	CI Anteil in %		[2,25; 8,38]																		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>233</i>																		

In Tabelle B.3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 691 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 138,61 mmHg, der Median bei 140,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 142 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 130,05 und der Median bei 130,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	691	634	544	464	402	353	329	305	281	262	244	236	223	201	186	172	158	148
	auswertbar	Anzahl	691	577	518	443	388	341	319	285	270	247	234	223	212	190	181	163	151	142
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,61	134,06	134,78	133,94	132,88	132,42	131,29	130,99	130,94	131,85	130,31	131,62	131,33	130,72	131,97	130,61	130,53	130,05
		CI Mean	[137,35; 139,88]	[132,83; 135,28]	[133,54; 136,02]	[132,51; 135,37]	[131,58; 134,18]	[131,01; 133,84]	[129,86; 132,72]	[128,99; 132,99]	[129,45; 132,44]	[130,11; 133,60]	[128,74; 131,88]	[129,88; 133,35]	[129,37; 133,28]	[128,81; 132,63]	[129,97; 133,98]	[128,45; 132,77]	[128,66; 132,40]	[128,19; 131,91]
		Median	140,00	130,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
Patienten insgesamt	Anzahl	745	685	591	508	443	389	360	333	307	287	266	257	242	219	204	190	176	166	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1063	960	826	740	649	593	556	524	494	476	447	431	392	367	351	326	303	
	auswertbar	Anzahl	1063	921	794	719	622	580	532	501	481	452	434	411	375	358	341	311	291	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,48	135,20	135,52	133,76	133,33	133,42	132,40	132,52	132,69	132,00	131,82	131,96	131,11	130,57	130,37	131,20	130,07	
		CI Mean	[137,51; 139,46]	[134,18; 136,22]	[134,42; 136,62]	[132,68; 134,85]	[132,08; 134,58]	[132,25; 134,59]	[131,09; 133,71]	[131,28; 133,77]	[131,34; 134,04]	[130,64; 133,35]	[130,39; 133,25]	[130,53; 133,39]	[129,72; 132,50]	[129,15; 132,00]	[128,95; 131,79]	[129,65; 132,75]	[128,42; 131,72]	
		Median	140,00	135,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
Patienten insgesamt	Anzahl	1215	1087	933	836	732	672	628	593	558	534	501	480	438	413	393	364	338		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1720	1473	1301	1133	1003	929	868	805	763	723	666	615	573	532	489	458		
	auswertbar	Anzahl	1720	1324	1201	1058	967	876	820	761	720	682	636	577	542	505	470	434		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,76	135,55	134,63	134,15	133,31	132,79	133,05	132,73	133,33	132,46	132,39	131,67	130,76	131,10	131,90	132,17		
		CI Mean	[136,00; 137,53]	[134,70; 136,40]	[133,78; 135,48]	[133,26; 135,04]	[132,41; 134,21]	[131,81; 133,77]	[132,00; 134,10]	[131,71; 133,76]	[132,25; 134,40]	[131,40; 133,53]	[131,26; 133,53]	[130,51; 132,83]	[129,49; 132,02]	[129,83; 132,37]	[130,61; 133,19]	[130,81; 133,54]		
		Median	135,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	
Patienten insgesamt	Anzahl	1881	1614	1426	1240	1098	1015	947	881	833	789	725	670	622	576	529	495			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	562	490	442	392	361	342	318	297	274	255	226	208	191	174	166			
	auswertbar	Anzahl	562	454	414	370	347	326	297	280	260	243	214	197	187	171	159			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,31	135,50	136,23	133,63	133,29	133,60	133,78	133,05	133,84	131,87	131,47	132,35	131,28	130,94	131,67			
		CI Mean	[137,88; 140,73]	[133,98; 137,02]	[134,76; 137,71]	[132,07; 135,19]	[131,81; 134,78]	[131,98; 135,22]	[131,98; 135,57]	[131,33; 134,77]	[132,03; 135,65]	[130,09; 133,64]	[129,36; 133,57]	[130,32; 134,37]	[129,36; 133,20]	[129,05; 132,84]	[129,22; 134,12]			
		Median	140,00	135,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	134,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00		
Patienten insgesamt	Anzahl	633	554	500	443	407	381	352	329	301	282	249	231	213	192	182				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	436	401	372	342	316	296	273	255	237	217	192	178	161	150				
	auswertbar	Anzahl	436	380	341	324	305	264	253	238	226	203	185	171	150	141				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,54	135,34	133,60	132,50	133,55	131,92	133,71	133,38	132,39	132,01	131,33	129,35	131,91	130,33				
		CI Mean	[135,03; 138,06]	[133,80; 136,88]	[132,11; 135,09]	[130,85; 134,15]	[132,00; 135,11]	[130,20; 133,63]	[131,76; 135,65]	[131,51; 135,25]	[130,49; 134,30]	[129,87; 134,16]	[129,29; 133,37]	[127,35; 131,34]	[129,55; 134,26]	[128,08; 132,57]				
		Median	135,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00			
Patienten insgesamt	Anzahl	492	453	418	380	354	331	308	289	267	243	215	196	179	168					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	590	548	491	449	426	383	366	341	307	289	269	246	230					
	auswertbar	Anzahl	590	527	460	431	399	368	343	316	293	278	258	236	218					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,03	134,12	133,41	134,19	131,77	133,14	132,72	132,28	132,59	131,29	131,00	132,04	132,07					
		CI Mean	[136,64; 139,42]	[132,73; 135,51]	[132,04; 134,78]	[132,67; 135,71]	[130,38; 133,17]	[131,59; 134,69]	[131,11; 134,32]	[130,68; 133,87]	[130,74; 134,44]	[129,54; 133,04]	[129,18; 132,83]	[130,16; 133,91]	[130,20; 133,95]					
		Median	139,50	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00					
Patienten insgesamt	Anzahl	641	590	529	484	458	413	393	367	331	311	289	265							
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	450	424	389	355	334	316	287	253	234	215	201	179						
	auswertbar	Anzahl	450	404	366	341	321	282	270	247	219	210	193	167						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,46	133,36	133,69	134,47	132,75	134,13	133,16	131,81	131,95	132,93	133,92	133,04						
		CI Mean	[134,00; 136,93]	[131,75; 134,97]	[132,17; 135,22]	[132,86; 136,08]	[131,10; 134,41]	[132,24; 136,03]	[131,28; 135,04]	[129,88; 133,74]	[129,77; 134,12]	[130,84; 135,02]	[131,88; 135,97]	[130,49; 135,58]						
		Median	135,00	130,00	130,00	131,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00						
Patienten insgesamt	Anzahl	494	464	427	389	364	345	314	274	254	232	216	193							

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	825	777	721	673	620	555	512	469	432	410	388						
	auswertbar	Anzahl	825	737	671	641	560	511	484	453	416	397	373						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,21	133,80	133,24	133,54	132,76	133,74	133,26	132,15	132,68	132,68	132,81						
		CI Mean	[135,13; 137,29]	[132,77; 134,83]	[132,13; 134,35]	[132,39; 134,68]	[131,51; 134,01]	[132,35; 135,12]	[132,02; 134,50]	[130,86; 133,44]	[131,36; 134,00]	[131,32; 134,03]	[131,33; 134,30]						
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>895</i>	<i>841</i>	<i>781</i>	<i>729</i>	<i>675</i>	<i>607</i>	<i>560</i>	<i>513</i>	<i>471</i>	<i>447</i>	<i>424</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	536	491	450	417	385	351	329	306	290	273							
	auswertbar	Anzahl	536	469	428	394	352	340	315	299	284	254							
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,52	133,52	133,55	133,11	133,05	133,71	133,43	133,54	133,73	131,08							
		CI Mean	[134,19; 136,84]	[132,04; 134,99]	[132,11; 134,99]	[131,69; 134,53]	[131,56; 134,53]	[132,20; 135,21]	[131,86; 135,01]	[132,02; 135,06]	[132,00; 135,46]	[129,46; 132,70]							
		Median	131,50	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>575</i>	<i>527</i>	<i>486</i>	<i>450</i>	<i>417</i>	<i>381</i>	<i>357</i>	<i>333</i>	<i>313</i>	<i>293</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	669	634	590	537	482	451	428	392	368								
	auswertbar	Anzahl	669	589	541	499	455	444	411	377	355								
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,10	132,42	132,22	131,87	131,88	131,60	130,19	131,25	130,20								
		CI Mean	[133,88; 136,32]	[131,26; 133,58]	[131,06; 133,37]	[130,59; 133,16]	[130,48; 133,29]	[130,29; 132,92]	[128,81; 131,57]	[129,85; 132,65]	[128,85; 131,55]								
		Median	133,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>724</i>	<i>687</i>	<i>641</i>	<i>582</i>	<i>523</i>	<i>484</i>	<i>459</i>	<i>422</i>	<i>397</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	255	244	220	195	184	176	163	153									
	auswertbar	Anzahl	255	224	201	191	181	168	150	146									
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	134,58	133,25	133,15	133,34	131,56	131,58	132,20	131,75									
		CI Mean	[132,54; 136,61]	[131,07; 135,44]	[131,18; 135,13]	[131,19; 135,49]	[129,45; 133,68]	[129,44; 133,72]	[129,74; 134,66]	[129,12; 134,38]									
		Median	130,00	131,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>279</i>	<i>266</i>	<i>241</i>	<i>209</i>	<i>197</i>	<i>188</i>	<i>174</i>	<i>164</i>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	215	205	189	176	161	149	136										
	auswertbar	Anzahl	215	193	183	165	157	144	132										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,83	131,99	131,03	131,02	129,66	130,56	132,17										
		CI Mean	[133,66; 137,99]	[130,03; 133,95]	[128,88; 133,18]	[128,65; 133,40]	[127,59; 131,72]	[128,09; 133,02]	[129,34; 135,00]										
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>234</i>	<i>222</i>	<i>206</i>	<i>192</i>	<i>173</i>	<i>161</i>	<i>147</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	212	173	160	141	135	123											
	auswertbar	Anzahl	212	165	154	137	126	119											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	132,09	132,47	132,18	130,78	131,37	130,15											
		CI Mean	[130,14; 134,04]	[130,12; 134,83]	[129,70; 134,65]	[128,40; 133,16]	[128,67; 134,06]	[127,47; 132,83]											
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>232</i>	<i>190</i>	<i>175</i>	<i>155</i>	<i>148</i>	<i>136</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	247	231	209	190	169												
	auswertbar	Anzahl	247	226	198	181	161												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	134,23	132,81	132,31	130,81	131,55												
		CI Mean	[132,33; 136,13]	[130,73; 134,90]	[130,29; 134,34]	[128,89; 132,73]	[129,28; 133,81]												
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>270</i>	<i>252</i>	<i>228</i>	<i>208</i>	<i>186</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	201	177	158	146													
	auswertbar	Anzahl	201	173	150	142													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	134,40	132,46	131,80	132,08													
		CI Mean	[131,86; 136,95]	[130,09; 134,82]	[129,65; 133,95]	[129,54; 134,61]													
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>221</i>	<i>196</i>	<i>174</i>	<i>160</i>														

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	234	213	200														
	auswertbar	Anzahl	234	206	187														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	133,61	131,77	133,32														
		CI Mean	[131,51; 135,70]	[129,76; 133,78]	[131,20; 135,44]														
		Median	130,00	130,00	130,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>263</i>	<i>238</i>	<i>222</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	184	170															
	auswertbar	Anzahl	184	164															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	133,30	135,55															
		CI Mean	[131,03; 135,58]	[133,01; 138,10]															
		Median	130,00	132,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>200</i>	<i>185</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	207																
	auswertbar	Anzahl	207																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	134,04																
		CI Mean	[131,90; 136,19]																
		Median	130,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>233</i>																	

In Tabelle B.3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 691 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 79,12 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 142 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 76,25 und der Median bei 80,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr		
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	691	634	544	464	402	353	329	305	281	262	244	236	223	201	186	172	158	148	
	auswertbar	Anzahl	691	577	518	443	388	341	319	285	270	247	234	223	212	190	181	163	151	142	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,12	78,00	78,27	77,42	77,79	77,09	76,82	75,93	76,39	76,84	76,54	76,67	76,43	76,67	75,90	75,90	76,22	76,25
		CI Mean		[78,42; 79,83]	[77,33; 78,67]	[77,55; 78,99]	[76,65; 78,18]	[76,98; 78,61]	[76,19; 77,99]	[75,91; 77,74]	[74,89; 76,97]	[75,43; 77,35]	[75,74; 77,94]	[75,43; 77,66]	[75,47; 77,88]	[75,23; 77,63]	[75,37; 77,97]	[74,53; 77,26]	[74,59; 77,22]	[75,02; 77,41]	[74,70; 77,80]
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>745</i>	<i>685</i>	<i>591</i>	<i>508</i>	<i>443</i>	<i>389</i>	<i>360</i>	<i>333</i>	<i>307</i>	<i>287</i>	<i>266</i>	<i>257</i>	<i>242</i>	<i>219</i>	<i>204</i>	<i>190</i>	<i>176</i>	<i>166</i>		
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1063	960	826	740	649	593	556	524	494	476	447	431	392	367	351	326	303		
	auswertbar	Anzahl	1063	921	794	719	622	580	532	501	481	452	434	411	375	358	341	311	291		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		78,97	77,25	78,08	76,96	76,58	76,53	75,88	75,76	76,70	76,54	76,83	76,58	75,67	76,10	76,05	74,91	75,21	
		CI Mean		[78,39; 79,56]	[76,66; 78,67]	[77,45; 78,71]	[76,30; 78,62]	[75,87; 78,12]	[75,82; 77,24]	[75,12; 76,65]	[75,01; 76,51]	[75,91; 77,50]	[75,69; 77,38]	[75,98; 77,68]	[75,81; 77,35]	[74,80; 76,54]	[75,22; 76,99]	[75,13; 76,97]	[73,97; 75,85]	[74,15; 76,28]	
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	78,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1215</i>	<i>1087</i>	<i>933</i>	<i>836</i>	<i>732</i>	<i>672</i>	<i>628</i>	<i>593</i>	<i>558</i>	<i>534</i>	<i>501</i>	<i>480</i>	<i>438</i>	<i>413</i>	<i>393</i>	<i>364</i>	<i>338</i>			
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1720	1473	1301	1133	1003	929	868	805	763	723	666	615	573	532	489	458			
	auswertbar	Anzahl	1720	1324	1201	1058	967	876	820	761	720	682	636	577	542	505	470	434			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,04	78,74	78,16	77,99	77,62	77,08	77,36	77,07	77,31	77,16	76,73	77,07	76,45	76,43	76,65	76,42		
		CI Mean		[78,63; 79,45]	[78,28; 79,19]	[77,68; 78,64]	[77,47; 78,52]	[77,12; 78,12]	[76,54; 77,62]	[76,78; 77,95]	[76,47; 77,67]	[76,73; 77,89]	[76,55; 77,77]	[76,06; 77,41]	[76,44; 77,70]	[75,72; 77,19]	[75,68; 77,47]	[75,83; 77,47]	[75,61; 77,23]		
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1881</i>	<i>1614</i>	<i>1426</i>	<i>1240</i>	<i>1098</i>	<i>1015</i>	<i>947</i>	<i>881</i>	<i>833</i>	<i>789</i>	<i>725</i>	<i>670</i>	<i>622</i>	<i>576</i>	<i>529</i>	<i>495</i>				
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	562	490	442	392	361	342	318	297	274	255	226	208	191	174	166				
	auswertbar	Anzahl	562	454	414	370	347	326	297	280	260	243	214	197	187	171	159				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,56	78,27	78,86	77,31	76,51	76,90	77,55	76,95	77,36	77,06	76,86	76,39	76,59	75,06	75,88			
		CI Mean		[78,79; 80,32]	[77,45; 79,08]	[78,06; 79,65]	[76,44; 78,17]	[75,63; 77,39]	[75,95; 77,84]	[76,55; 78,55]	[75,92; 77,98]	[76,24; 78,48]	[75,95; 78,17]	[75,68; 78,03]	[75,20; 77,57]	[75,37; 77,81]	[73,75; 76,37]	[74,48; 77,29]			
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	77,00	80,00			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>633</i>	<i>554</i>	<i>500</i>	<i>443</i>	<i>407</i>	<i>381</i>	<i>352</i>	<i>329</i>	<i>301</i>	<i>282</i>	<i>249</i>	<i>231</i>	<i>213</i>	<i>192</i>	<i>182</i>					
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	436	401	372	342	316	296	273	255	237	217	192	178	161	150					
	auswertbar	Anzahl	436	380	341	324	305	264	253	238	226	203	185	171	150	141					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,47	78,62	78,33	77,65	77,54	76,86	77,45	77,15	76,42	77,48	76,65	76,48	76,31	75,99				
		CI Mean		[78,57; 80,36]	[77,69; 79,55]	[77,42; 79,23]	[76,68; 78,62]	[76,60; 78,49]	[75,81; 77,91]	[76,37; 78,53]	[76,08; 78,22]	[75,31; 77,52]	[76,34; 78,61]	[75,44; 77,86]	[75,30; 77,65]	[74,93; 77,68]	[74,71; 77,26]				
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>492</i>	<i>453</i>	<i>418</i>	<i>380</i>	<i>354</i>	<i>331</i>	<i>308</i>	<i>289</i>	<i>267</i>	<i>243</i>	<i>215</i>	<i>196</i>	<i>179</i>	<i>168</i>						
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	590	548	491	449	426	383	366	341	307	289	269	246	230						
	auswertbar	Anzahl	590	527	460	431	399	368	343	316	293	278	258	236	218						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,25	78,10	77,00	77,00	76,77	77,39	76,55	76,91	76,76	76,32	76,29	76,24	76,81					
		CI Mean		[78,55; 79,96]	[77,33; 78,88]	[76,16; 77,85]	[76,18; 77,82]	[75,92; 77,62]	[76,47; 78,31]	[75,59; 77,52]	[75,96; 77,87]	[75,77; 77,76]	[75,33; 77,30]	[75,19; 77,39]	[75,18; 77,30]	[75,65; 77,98]					
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>641</i>	<i>590</i>	<i>529</i>	<i>484</i>	<i>458</i>	<i>413</i>	<i>393</i>	<i>367</i>	<i>331</i>	<i>311</i>	<i>289</i>	<i>265</i>	<i>246</i>							
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	450	424	389	355	334	316	287	253	234	215	201	179							
	auswertbar	Anzahl	450	404	366	341	321	282	270	247	219	210	193	167							
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		78,60	77,30	77,38	77,84	77,22	77,27	77,36	76,98	76,98	77,06	77,19	76,49						
		CI Mean		[77,73; 79,46]	[76,39; 78,20]	[76,48; 78,27]	[76,88; 78,81]	[76,26; 78,19]	[76,24; 78,29]	[76,35; 78,37]	[75,82; 78,14]	[75,88; 78,07]	[75,93; 78,18]	[76,09; 78,29]	[75,13; 77,86]						
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>494</i>	<i>464</i>	<i>427</i>	<i>389</i>	<i>364</i>	<i>345</i>	<i>314</i>	<i>274</i>	<i>254</i>	<i>232</i>	<i>216</i>	<i>193</i>								

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	825	777	721	673	620	555	512	469	432	410	388						
	auswertbar	Anzahl	825	737	671	641	560	511	484	453	416	397	373						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,27	78,36	78,13	78,33	78,01	78,07	77,59	76,82	76,70	76,83	77,04						
		CI Mean	[78,69; 79,85]	[77,74; 78,99]	[77,46; 78,79]	[77,70; 78,96]	[77,30; 78,72]	[77,37; 78,78]	[76,83; 78,34]	[76,06; 77,59]	[75,91; 77,49]	[76,04; 77,62]	[76,20; 77,89]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>895</i>	<i>841</i>	<i>781</i>	<i>729</i>	<i>675</i>	<i>607</i>	<i>560</i>	<i>513</i>	<i>471</i>	<i>447</i>	<i>424</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	536	491	450	417	385	351	329	306	290	273							
	auswertbar	Anzahl	536	469	428	394	352	340	315	299	284	254							
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,69	77,89	77,83	77,34	77,30	77,36	77,08	77,11	76,86	76,58							
		CI Mean	[77,90; 79,48]	[77,06; 78,72]	[77,00; 78,65]	[76,44; 78,23]	[76,30; 78,23]	[76,41; 78,30]	[76,09; 78,07]	[76,19; 78,04]	[75,89; 77,82]	[75,57; 77,60]							
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>575</i>	<i>527</i>	<i>486</i>	<i>450</i>	<i>417</i>	<i>381</i>	<i>357</i>	<i>333</i>	<i>313</i>	<i>293</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	669	634	590	537	482	451	428	392	368								
	auswertbar	Anzahl	669	589	541	499	455	444	411	377	355								
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,44	77,75	77,30	77,08	77,07	77,21	76,56	76,77	76,44								
		CI Mean	[77,78; 79,09]	[77,04; 78,46]	[76,61; 78,00]	[76,35; 77,81]	[76,30; 77,83]	[76,44; 77,99]	[75,77; 77,34]	[75,99; 77,56]	[75,60; 77,29]								
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>724</i>	<i>687</i>	<i>641</i>	<i>582</i>	<i>523</i>	<i>484</i>	<i>459</i>	<i>422</i>	<i>397</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	255	244	220	195	184	176	163	153									
	auswertbar	Anzahl	255	224	201	191	181	168	150	146									
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,37	78,15	77,36	78,09	76,68	77,18	76,75	75,88									
		CI Mean	[77,08; 79,66]	[76,93; 79,37]	[76,16; 78,56]	[76,72; 79,46]	[75,39; 77,97]	[75,93; 78,44]	[75,29; 78,20]	[74,51; 77,24]									
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>279</i>	<i>266</i>	<i>241</i>	<i>209</i>	<i>197</i>	<i>188</i>	<i>174</i>	<i>164</i>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	215	205	189	176	161	149	136										
	auswertbar	Anzahl	215	193	183	165	157	144	132										
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,68	77,91	75,93	75,61	77,00	76,33	76,99										
		CI Mean	[77,44; 79,91]	[76,47; 79,35]	[74,51; 77,35]	[74,28; 76,94]	[75,61; 78,39]	[74,94; 77,71]	[75,41; 78,58]										
		Median	80,00	80,00	80,00	76,00	80,00	80,00	80,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>234</i>	<i>222</i>	<i>206</i>	<i>192</i>	<i>173</i>	<i>161</i>	<i>147</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	212	173	160	141	135	123											
	auswertbar	Anzahl	212	165	154	137	126	119											
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	77,18	78,55	78,30	77,38	76,57	77,25											
		CI Mean	[75,86; 78,50]	[77,18; 79,92]	[77,11; 79,49]	[75,95; 78,81]	[75,07; 78,08]	[75,66; 78,85]											
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>232</i>	<i>190</i>	<i>175</i>	<i>155</i>	<i>148</i>	<i>136</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	247	231	209	190	169												
	auswertbar	Anzahl	247	226	198	181	161												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,43	78,34	77,05	76,96	77,37												
		CI Mean	[77,36; 79,49]	[77,16; 79,52]	[75,92; 78,17]	[75,86; 78,06]	[76,18; 78,55]												
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>270</i>	<i>252</i>	<i>228</i>	<i>208</i>	<i>186</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	201	177	158	146													
	auswertbar	Anzahl	201	173	150	142													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,91	77,57	77,63	77,10													
		CI Mean	[77,55; 80,27]	[76,17; 78,97]	[76,15; 79,11]	[75,53; 78,66]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>221</i>	<i>196</i>	<i>174</i>	<i>160</i>														



EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	234	213	200																	
	auswertbar	Anzahl	234	206	187																	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	77,73	76,40	77,20																	
		CI Mean	[76,56; 78,89]	[75,19; 77,61]	[75,91; 78,48]																	
		Median	80,00	80,00	80,00																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>263</i>	<i>238</i>	<i>222</i>																	
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	184	170																		
	auswertbar	Anzahl	184	164																		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	77,28	78,07																		
		CI Mean	[75,88; 78,69]	[76,54; 79,61]																		
		Median	80,00	80,00																		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>200</i>	<i>185</i>																		
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	207																			
	auswertbar	Anzahl	207																			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,30																			
		CI Mean	[77,08; 79,53]																			
		Median	80,00																			
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>233</i>																			

### B.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensiviertere Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

In Tabelle B.3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.





EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	234	222	206	192	173	161	147											
	auswertbar	Anzahl	234	210	199	179	169	156	143											
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,25	7,10	7,11	6,99	7,01	6,99	7,01											
		CI Mean	[7,07; 7,43]	[6,92; 7,28]	[6,91; 7,30]	[6,80; 7,19]	[6,82; 7,20]	[6,80; 7,18]	[6,80; 7,21]											
		Median	6,80	6,80	6,80	6,70	6,80	6,70	6,70											
		Fallbasis mittlere Differenz		210	199	179	169	156	143											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,15	-0,10	-0,17	-0,11	-0,13	-0,15											
		CI mittlere Differenz		[-0,29; -0,01]	[-0,30; 0,10]	[-0,35; 0,02]	[-0,32; 0,10]	[-0,33; 0,07]	[-0,38; 0,09]											
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10													
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	232	190	175	155	148	136												
	auswertbar	Anzahl	231	182	168	150	138	131												
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,34	7,00	6,94	7,17	7,12	7,33												
		CI Mean	[7,13; 7,55]	[6,81; 7,18]	[6,76; 7,11]	[6,95; 7,40]	[6,92; 7,32]	[7,10; 7,56]												
		Median	7,00	6,60	6,70	7,00	6,85	7,00												
		Fallbasis mittlere Differenz		182	168	150	138	131												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,24	-0,30	-0,06	-0,14	0,06												
		CI mittlere Differenz		[-0,41; -0,07]	[-0,50; 0,10]	[-0,30; 0,17]	[-0,40; 0,12]	[-0,21; 0,32]												
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,05	0,00	0,20														
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	270	252	228	208	186													
	auswertbar	Anzahl	270	245	215	198	176													
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,39	7,07	7,14	7,12	7,05													
		CI Mean	[7,21; 7,57]	[6,93; 7,22]	[6,96; 7,32]	[6,96; 7,29]	[6,89; 7,21]													
		Median	7,10	6,90	6,80	6,85	6,85													
		Fallbasis mittlere Differenz		245	215	198	176													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,34	-0,24	-0,24	-0,31													
		CI mittlere Differenz		[-0,49; 0,19]	[-0,43; 0,06]	[-0,43; 0,06]	[-0,53; 0,08]													
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	-0,10															
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	221	196	174	160														
	auswertbar	Anzahl	221	191	164	154														
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,12	6,95	6,99	7,02														
		CI Mean	[6,94; 7,29]	[6,80; 7,10]	[6,81; 7,17]	[6,85; 7,20]														
		Median	6,90	6,80	6,75	6,90														
		Fallbasis mittlere Differenz		191	164	154														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,19	-0,16														
		CI mittlere Differenz		[-0,35; 0,04]	[-0,40; 0,02]	[-0,38; 0,07]														
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,05																
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	263	238	222															
	auswertbar	Anzahl	262	229	209															
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,18	7,04	7,13															
		CI Mean	[7,01; 7,35]	[6,88; 7,19]	[6,94; 7,31]															
		Median	6,90	6,70	6,90															
		Fallbasis mittlere Differenz		228	208															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,17	-0,08															
		CI mittlere Differenz		[-0,32; 0,02]	[-0,28; 0,11]															
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00																	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	200	185																
	auswertbar	Anzahl	200	179																
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,40	7,12																
		CI Mean	[7,19; 7,61]	[6,96; 7,29]																
		Median	7,05	7,00																
		Fallbasis mittlere Differenz		179																
		Mittlere Differenz zur ED		-0,25																
		CI mittlere Differenz		[-0,44; 0,07]																
Median mittlere Differenz		-0,10																		

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr					
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	233																					
	auswertbar	Anzahl	232																					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c		Mean	7,10																				
			CI Mean	[6,95; 7,25]																				
			Median	6,80																				
			Fallbasis mittlere Differenz																					
			Mittlere Differenz zur ED																					
			CI mittlere Differenz																					
			Median mittlere Differenz																					

In Tabelle B.3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalbjahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts halbjahr 745 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 745 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 48,86 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalbjahr wurden dieser Kategorie 56,05 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle B.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten**

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	745	685	591	508	443	389	360	333	307	287	266	257	242	219	204	190	176	166
	auswertbar	Anzahl	745	624	563	485	429	375	350	308	292	269	254	242	229	206	197	179	167	157
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	106	94	89	64	61	52	56	40	42	37	41	29	31	23	21	18	24	12
		Anteil in %	14,23	15,06	15,81	13,20	14,22	13,87	16,00	12,99	14,38	13,75	16,14	11,98	13,54	11,17	10,66	10,06	14,37	7,64
		CI Anteil in %	[11,72; 16,74]	[12,26; 17,87]	[12,79; 18,82]	[10,18; 16,21]	[10,91; 17,53]	[10,36; 17,37]	[12,15; 19,85]	[9,23; 16,75]	[10,35; 18,42]	[9,63; 17,88]	[11,61; 20,68]	[7,88; 16,08]	[9,10; 17,98]	[6,85; 15,48]	[6,34; 14,98]	[5,64; 14,47]	[9,03; 19,71]	[3,47; 11,81]
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	364	330	311	265	227	208	202	180	161	145	142	141	126	119	114	110	82	88
		Anteil in %	48,86	52,88	55,24	54,64	52,91	55,47	57,71	58,44	55,14	53,90	55,91	58,26	55,02	57,77	57,87	61,45	49,10	56,05
		CI Anteil in %	[45,27; 52,45]	[48,96; 56,80]	[51,13; 59,35]	[50,20; 59,07]	[48,18; 57,64]	[50,43; 60,50]	[52,53; 62,90]	[52,93; 63,95]	[49,42; 60,85]	[47,94; 59,87]	[49,79; 62,02]	[52,04; 64,49]	[48,56; 61,48]	[51,01; 64,53]	[50,96; 64,78]	[54,30; 68,60]	[41,50; 56,71]	[48,26; 63,84]
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	162	121	101	98	88	70	59	52	49	45	42	36	43	43	41	34	34	31
		Anteil in %	21,74	19,39	17,94	20,21	20,51	18,67	16,86	16,88	16,78	16,73	16,54	14,88	18,78	20,87	20,81	18,99	20,36	19,75
		CI Anteil in %	[18,78; 24,71]	[16,29; 22,50]	[14,77; 21,11]	[16,63; 23,78]	[16,69; 24,34]	[14,72; 22,62]	[12,93; 20,78]	[12,69; 21,07]	[12,49; 21,07]	[12,26; 21,20]	[11,96; 21,11]	[10,38; 19,37]	[13,71; 23,85]	[15,31; 26,44]	[15,13; 26,50]	[13,23; 24,76]	[14,23; 26,48]	[13,50; 25,99]
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	83	59	52	49	44	37	25	28	30	32	22	27	20	13	19	14	26	21
		Anteil in %	11,14	9,46	9,24	10,10	10,26	9,87	7,14	9,09	10,27	11,90	8,66	11,16	8,73	6,31	9,64	7,82	15,57	13,38
		CI Anteil in %	[8,88; 13,40]	[7,16; 11,75]	[6,84; 11,63]	[7,42; 12,79]	[7,38; 13,13]	[6,84; 12,89]	[4,44; 9,84]	[5,88; 12,31]	[6,79; 13,76]	[8,02; 15,77]	[5,20; 12,13]	[7,18; 15,13]	[5,07; 12,40]	[2,98; 9,64]	[5,51; 13,78]	[3,88; 11,77]	[10,05; 21,08]	[8,03; 18,72]
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	30	20	10	9	9	8	8	8	10	10	7	9	9	8	2	3	1	5
Anteil in %		4,03	3,21	1,78	1,86	2,10	2,13	2,29	2,60	3,42	3,72	2,76	3,72	3,93	3,88	1,02	1,68	0,60	3,18	
	CI Anteil in %	[2,61; 5,44]	[1,82; 4,59]	[0,68; 2,87]	[0,65; 3,06]	[0,74; 3,46]	[0,67; 3,60]	[0,72; 3,85]	[0,82; 4,38]	[1,34; 5,51]	[1,45; 5,98]	[0,74; 4,77]	[1,33; 6,11]	[1,41; 6,45]	[1,24; 6,53]	[0,00; 2,42]	[0,00; 3,56]	[0,00; 1,77]	[0,43; 5,94]	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1215	1087	933	836	732	672	628	593	558	534	501	480	438	413	393	364	338	
	auswertbar	Anzahl	1212	1041	897	810	702	657	601	567	540	506	484	460	419	402	380	347	325	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	183	196	135	118	98	114	101	91	79	87	59	70	53	52	45	53	41	
		Anteil in %	15,10	18,83	15,05	14,57	13,96	17,35	16,81	16,05	14,63	17,19	12,19	15,22	12,65	12,94	11,84	15,27	12,62	
		CI Anteil in %	[13,08; 17,12]	[16,45; 21,20]	[12,71; 17,39]	[12,14; 17,00]	[11,39; 16,53]	[14,45; 20,25]	[13,81; 19,80]	[13,03; 19,07]	[11,65; 17,61]	[13,90; 20,48]	[9,27; 15,11]	[11,93; 18,50]	[9,46; 15,84]	[9,65; 16,22]	[8,59; 15,10]	[11,48; 19,06]	[9,00; 16,23]	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	576	524	455	435	404	374	325	314	305	287	270	263	233	237	200	184	168	
		Anteil in %	47,52	50,34	50,72	53,70	57,55	56,93	54,08	55,38	56,48	56,72	55,79	57,17	55,61	58,96	52,63	53,03	51,69	
		CI Anteil in %	[44,71; 50,34]	[47,30; 53,37]	[47,45; 54,00]	[50,27; 57,14]	[53,89; 61,21]	[53,14; 60,71]	[50,09; 58,06]	[51,28; 59,47]	[52,30; 60,67]	[52,40; 61,04]	[51,36; 60,21]	[52,65; 61,70]	[50,85; 60,37]	[54,14; 63,77]	[47,60; 57,66]	[47,77; 58,28]	[46,25; 57,13]	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	238	196	171	149	106	99	95	93	85	74	94	78	78	57	78	71	71	
		Anteil in %	19,64	18,83	19,06	18,40	15,10	15,07	15,81	16,40	15,74	14,62	19,42	16,96	18,62	14,18	20,53	20,46	21,85	
		CI Anteil in %	[17,40; 21,87]	[16,45; 21,20]	[16,49; 21,64]	[15,73; 21,06]	[12,45; 17,75]	[12,33; 17,81]	[12,89; 18,73]	[13,35; 19,45]	[12,67; 18,82]	[11,54; 17,71]	[15,89; 22,95]	[13,52; 20,39]	[14,88; 22,35]	[10,76; 17,59]	[16,46; 24,59]	[16,21; 24,71]	[17,35; 26,35]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	153	98	107	86	69	51	60	50	50	44	50	35	45	46	41	32	38	
		Anteil in %	12,62	9,41	11,93	10,62	9,83	7,76	9,98	8,82	9,26	8,70	10,33	7,61	10,74	11,44	10,79	9,22	11,69	
		CI Anteil in %	[10,75; 14,49]	[7,64; 11,19]	[9,81; 14,05]	[8,49; 12,74]	[7,63; 12,03]	[5,71; 9,81]	[7,58; 12,38]	[6,48; 11,15]	[6,81; 11,71]	[6,24; 11,15]	[7,62; 13,04]	[5,18; 10,03]	[7,77; 13,71]	[8,33; 14,56]	[7,67; 13,91]	[6,17; 12,27]	[8,19; 15,19]	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	62	27	29	22	25	19	20	19	21	14	11	14	10	10	16	7	7	
Anteil in %		5,12	2,59	3,23	2,72	3,56	2,89	3,33	3,35	3,89	2,77	2,27	3,04	2,39	2,49	4,21	2,02	2,15		
	CI Anteil in %	[3,87; 6,36]	[1,63; 3,56]	[2,07; 4,39]	[1,60; 3,84]	[2,19; 4,93]	[1,61; 4,17]	[1,89; 4,76]	[1,87; 4,83]	[2,26; 5,52]	[1,34; 4,20]	[0,94; 3,60]	[1,47; 4,62]	[0,92; 3,85]	[0,96; 4,01]	[2,19; 6,23]	[0,54; 3,50]	[0,57; 3,73]		





EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	641	590	529	484	458	413	393	367	331	311	289	265	246				
	auswertbar	Anzahl	640	568	497	465	430	397	369	341	316	298	278	255	233				
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	75	96	84	72	66	56	50	43	47	45	38	38	25				
		Anteil in %	11,72	16,90	16,90	15,48	15,35	14,11	13,55	12,61	14,87	15,10	13,67	14,90	10,73				
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[9,22; 14,21]	[13,82; 19,99]	[13,60; 20,20]	[12,19; 18,78]	[11,94; 18,76]	[10,68; 17,53]	[10,05; 17,05]	[9,08; 16,14]	[10,94; 18,80]	[11,03; 19,17]	[9,62; 17,71]	[10,52; 19,28]	[6,75; 14,71]				
		Anzahl	322	310	248	252	241	234	206	182	173	164	145	133	122				
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	50,31	54,58	49,90	54,19	56,05	58,94	55,83	53,37	54,75	55,03	52,16	52,16	52,36				
		CI Anteil in %	[46,44; 54,19]	[50,48; 58,68]	[45,50; 54,30]	[49,66; 58,73]	[51,35; 60,74]	[54,10; 63,79]	[50,75; 60,90]	[48,07; 58,68]	[49,25; 60,24]	[49,38; 60,69]	[46,28; 58,04]	[46,01; 58,30]	[45,93; 58,79]				
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	131	92	93	82	67	62	65	70	51	44	56	54	46				
		Anteil in %	20,47	16,20	18,71	17,63	15,58	15,62	17,62	20,53	16,14	14,77	20,14	21,18	19,74				
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[17,34; 23,60]	[13,16; 19,23]	[15,28; 22,14]	[14,17; 21,10]	[12,15; 19,01]	[12,04; 19,19]	[13,72; 21,51]	[16,23; 24,82]	[12,08; 20,20]	[10,73; 18,80]	[15,42; 24,87]	[16,15; 26,20]	[14,62; 24,86]				
		Anzahl	75	50	53	50	50	33	41	38	36	37	29	20	33				
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	11,72	8,80	10,66	10,75	11,63	8,31	11,11	11,14	11,39	12,42	10,43	7,84	14,16				
		CI Anteil in %	[9,22; 14,21]	[6,47; 11,14]	[7,95; 13,38]	[7,93; 13,57]	[8,59; 14,66]	[5,59; 11,03]	[7,90; 14,32]	[7,80; 14,49]	[7,88; 14,90]	[8,67; 16,17]	[6,83; 14,03]	[4,54; 11,15]	[9,68; 18,65]				
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	37	20	19	9	6	12	7	8	9	8	10	7					
Anteil in %		5,78	3,52	3,82	1,94	1,40	3,02	1,90	2,35	2,85	2,68	3,60	3,92	3,00					
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[3,97; 7,59]	[2,00; 5,04]	[2,14; 5,51]	[0,68; 3,19]	[0,29; 2,51]	[1,34; 4,71]	[0,50; 3,29]	[0,74; 3,95]	[1,01; 4,69]	[0,85; 4,52]	[1,40; 5,79]	[1,53; 6,31]	[0,81; 5,20]					
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	494	464	427	389	364	345	314	274	254	232	216	193					
2006-2	auswertbar	Anzahl	494	443	399	373	349	310	294	267	238	226	206	181					
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	82	79	71	58	64	42	43	39	31	26	20	20					
		Anteil in %	16,60	17,83	17,79	15,55	18,34	13,55	14,63	14,61	13,03	11,50	9,71	11,05					
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[13,31; 19,88]	[14,26; 21,40]	[14,04; 21,55]	[11,87; 19,23]	[14,27; 22,40]	[9,73; 17,36]	[10,58; 18,67]	[10,36; 18,85]	[8,74; 17,31]	[7,34; 15,67]	[5,66; 13,76]	[6,47; 15,63]					
		Anzahl	257	236	226	209	203	180	170	142	130	120	118	94					
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	52,02	53,27	56,64	56,03	58,17	58,06	57,82	53,18	54,62	53,10	57,28	51,93					
		CI Anteil in %	[47,61; 56,43]	[48,62; 57,92]	[51,77; 61,51]	[50,99; 61,08]	[52,98; 63,35]	[52,56; 63,57]	[52,17; 63,48]	[47,19; 59,18]	[48,28; 60,96]	[46,58; 59,62]	[50,51; 64,05]	[44,63; 59,23]					
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	80	78	51	64	50	57	51	48	49	46	30	35					
		Anteil in %	16,19	17,61	12,78	17,16	14,33	18,39	17,35	17,98	20,59	20,35	14,56	19,34					
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[12,94; 19,45]	[14,06; 21,16]	[9,50; 16,06]	[13,33; 20,99]	[10,65; 18,01]	[14,07; 22,71]	[13,01; 21,68]	[13,36; 22,59]	[15,44; 25,74]	[15,09; 25,62]	[9,73; 19,39]	[13,57; 25,11]					
		Anzahl	49	41	37	35	28	23	21	30	19	26	32	23					
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	9,92	9,26	9,27	9,38	8,02	7,42	7,14	11,24	7,98	11,50	15,53	12,71					
		CI Anteil in %	[7,28; 12,56]	[6,55; 11,96]	[6,42; 12,12]	[6,42; 12,35]	[5,17; 10,88]	[4,50; 10,34]	[4,19; 10,09]	[7,44; 15,03]	[4,53; 11,43]	[7,34; 15,67]	[10,58; 20,49]	[7,84; 17,57]					
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	26	9	14	7	4	8	9	8	9	8	6	9					
		Anteil in %	5,26	2,03	3,51	1,88	1,15	2,58	3,06	3,00	3,78	3,54	2,91	4,97					
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[3,29; 7,23]	[0,72; 3,35]	[1,70; 5,32]	[0,50; 3,26]	[0,03; 2,26]	[0,81; 4,35]	[1,09; 5,03]	[0,95; 5,05]	[1,35; 6,21]	[1,13; 5,95]	[0,61; 5,21]	[1,80; 8,15]						
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	895	841	781	729	675	607	560	513	471	447	424						
2007-1	auswertbar	Anzahl	895	797	725	692	612	561	528	494	454	432	406						
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	145	137	123	124	100	90	78	80	63	60	51						
		Anteil in %	16,20	17,19	16,97	17,92	16,34	16,04	14,77	16,19	13,88	13,89	12,56						
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[13,79; 18,62]	[14,57; 19,81]	[14,23; 19,70]	[15,06; 20,78]	[13,41; 19,27]	[13,00; 19,08]	[11,74; 17,80]	[12,94; 19,45]	[10,69; 17,06]	[10,62; 17,15]	[9,33; 15,79]						
		Anzahl	475	433	384	384	331	314	293	284	248	236	234						
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	53,07	54,33	52,97	55,49	54,08	55,97	55,49	57,49	54,63	54,63	57,64						
		CI Anteil in %	[49,80; 56,34]	[50,87; 57,79]	[49,33; 56,60]	[51,79; 59,20]	[50,13; 58,04]	[51,86; 60,08]	[51,25; 59,74]	[53,13; 61,85]	[50,04; 59,21]	[49,93; 59,33]	[52,82; 62,45]						
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	128	114	122	103	118	104	90	81	86	79	66						
		Anteil in %	14,30	14,30	16,83	14,88	19,28	18,54	17,05	16,40	18,94	18,29	16,26						
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[12,01; 16,60]	[11,87; 16,74]	[14,10; 19,55]	[12,23; 17,54]	[16,15; 22,41]	[15,32; 21,76]	[13,83; 20,26]	[13,13; 19,67]	[15,33; 22,55]	[14,64; 21,94]	[12,66; 19,85]						
		Anzahl	97	86	77	58	53	35	48	29	43	42	35						
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	10,84	10,79	10,62	8,38	8,66	6,24	9,09	5,87	9,47	9,72	8,62						
		CI Anteil in %	[8,80; 12,88]	[8,64; 12,95]	[8,38; 12,86]	[6,32; 10,45]	[6,43; 10,89]	[4,24; 8,24]	[6,64; 11,55]	[3,80; 7,95]	[6,77; 12,17]	[6,93; 12,52]	[5,89; 11,35]						
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	50	27	19	23	10	18	19	20	14	15	20						
		Anteil in %	5,59	3,39	2,62	3,32	1,63	3,21	3,60	4,05	3,08	3,47	4,93						
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[4,08; 7,09]	[2,13; 4,64]	[1,46; 3,78]	[1,99; 4,66]	[0,63; 2,64]	[1,75; 4,67]	[2,01; 5,19]	[2,31; 5,79]	[1,49; 4,68]	[1,74; 5,20]	[2,82; 7,03]							

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	575	527	486	450	417	381	357	333	313	293							
	auswertbar	Anzahl	575	504	461	427	384	370	340	325	307	273							
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	92	81	93	68	69	63	58	41	30	31							
		Anteil in %	16,00	16,07	20,17	15,93	17,97	17,03	17,06	12,62	9,77	11,36							
	CI Anteil in %	[13,00; 19,00]	[12,86; 19,28]	[16,51; 23,84]	[12,45; 19,40]	[14,12; 21,81]	[13,19; 20,86]	[13,05; 21,06]	[9,00; 16,23]	[6,44; 13,10]	[7,58; 15,13]								
		Anteil in %	293	276	256	248	209	206	197	192	196	164							
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	50,96	54,76	55,53	58,08	54,43	55,68	57,94	59,08	63,84	60,07							
		CI Anteil in %	[46,87; 55,05]	[50,41; 59,11]	[50,99; 60,07]	[53,39; 62,77]	[49,44; 59,41]	[50,61; 60,74]	[52,69; 63,20]	[53,72; 64,43]	[58,46; 69,23]	[54,25; 65,89]							
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	94	85	65	61	70	60	45	55	43	38							
		Anteil in %	16,35	16,87	14,10	14,29	18,23	16,22	13,24	16,92	14,01	13,92							
	CI Anteil in %	[13,32; 19,37]	[13,59; 20,14]	[10,92; 17,28]	[10,96; 17,61]	[14,36; 22,10]	[12,46; 19,98]	[9,63; 16,84]	[12,84; 21,01]	[10,12; 17,90]	[9,81; 18,03]								
		Anteil in %	68	43	37	37	30	32	33	27	29	32							
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	11,83	8,53	8,03	8,67	7,81	8,65	9,71	8,31	9,45	11,72							
		CI Anteil in %	[9,18; 14,47]	[6,09; 10,97]	[5,54; 10,51]	[5,99; 11,34]	[5,12; 10,50]	[5,78; 11,52]	[6,55; 12,86]	[5,30; 11,31]	[6,17; 12,72]	[7,90; 15,54]							
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	28	19	10	13	6	9	7	10	9	8							
		Anteil in %	4,87	3,77	2,17	3,04	1,56	2,43	2,06	3,08	2,93	2,93							
	CI Anteil in %	[3,11; 6,63]	[2,11; 5,43]	[0,84; 3,50]	[1,41; 4,68]	[0,32; 2,80]	[0,86; 4,00]	[0,55; 3,57]	[1,20; 4,96]	[1,04; 4,82]	[0,93; 4,93]								
		Anteil in %	724	687	641	582	523	484	459	422	397								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	724	687	641	582	523	484	459	422	397								
	auswertbar	Anzahl	721	637	587	539	495	475	441	407	382								
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	99	134	101	99	91	85	72	66	54								
		Anteil in %	13,73	21,04	17,21	18,37	18,38	17,89	16,33	16,22	14,14								
	CI Anteil in %	[11,22; 16,24]	[17,87; 24,20]	[14,15; 20,26]	[15,10; 21,64]	[14,97; 21,80]	[14,44; 21,35]	[12,87; 19,78]	[12,63; 19,80]	[10,64; 17,63]									
		Anteil in %	393	358	324	304	279	275	252	243	229								
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	54,51	56,20	55,20	56,40	56,36	57,89	57,14	59,71	59,95								
		CI Anteil in %	[50,87; 58,15]	[52,34; 60,06]	[51,17; 59,22]	[52,21; 60,59]	[51,99; 60,74]	[53,45; 62,34]	[52,52; 61,77]	[54,93; 64,48]	[55,03; 64,87]								
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	131	82	94	85	71	72	65	53	47								
		Anteil in %	18,17	12,87	16,01	15,77	14,34	15,16	14,74	13,02	12,30								
	CI Anteil in %	[15,35; 20,99]	[10,27; 15,48]	[13,04; 18,98]	[12,69; 18,85]	[11,25; 17,43]	[11,93; 18,39]	[11,43; 18,05]	[9,75; 16,30]	[9,01; 15,60]									
		Anteil in %	65	46	40	38	39	35	35	32	39								
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	9,02	7,22	6,81	7,05	7,88	7,37	7,94	7,86	10,21								
		CI Anteil in %	[6,92; 11,11]	[5,21; 9,23]	[4,77; 8,85]	[4,89; 9,21]	[5,50; 10,25]	[5,02; 9,72]	[5,41; 10,46]	[5,24; 10,48]	[7,17; 13,25]								
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	33	17	28	13	15	8	17	13	13								
		Anteil in %	4,58	2,67	4,77	2,41	3,03	1,68	3,85	3,19	3,40								
	CI Anteil in %	[3,05; 6,10]	[1,42; 3,92]	[3,04; 6,50]	[1,12; 3,71]	[1,52; 4,54]	[0,53; 2,84]	[2,06; 5,65]	[1,48; 4,90]	[1,58; 5,22]									
		Anteil in %	279	266	241	209	197	188	174	164									
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	279	266	241	209	197	188	174	164									
	auswertbar	Anzahl	278	245	218	204	193	180	161	157									
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	46	54	53	36	33	24	23	26									
		Anteil in %	16,55	22,04	24,31	17,65	17,10	13,33	14,29	16,56									
	CI Anteil in %	[12,17; 20,92]	[16,84; 27,24]	[18,60; 30,02]	[12,40; 22,89]	[11,77; 22,42]	[8,35; 18,31]	[8,86; 19,71]	[10,73; 22,39]										
		Anteil in %	164	134	115	117	110	109	97	88									
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	58,99	54,69	52,75	57,35	56,99	60,56	60,25	56,05									
		CI Anteil in %	[53,20; 64,79]	[48,45; 60,94]	[46,11; 59,39]	[50,55; 64,16]	[49,99; 64,00]	[53,40; 67,72]	[52,67; 67,83]	[48,26; 63,84]									
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	34	26	27	31	29	27	26	26									
		Anteil in %	12,23	10,61	12,39	15,20	15,03	15,00	16,15	16,56									
	CI Anteil in %	[8,37; 16,09]	[6,75; 14,48]	[8,00; 16,77]	[10,26; 20,13]	[9,97; 20,08]	[9,77; 20,23]	[10,45; 21,85]	[10,73; 22,39]										
		Anteil in %	22	23	16	14	16	17	8	11									
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	7,91	9,39	7,34	6,86	8,29	9,44	4,97	7,01									
		CI Anteil in %	[4,73; 11,09]	[5,73; 13,05]	[3,87; 10,81]	[3,38; 10,34]	[4,39; 12,19]	[5,16; 13,73]	[1,60; 8,34]	[3,00; 11,01]									
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	12	8	7	6	5	3	7	6									
		Anteil in %	4,32	3,27	3,21	2,94	2,59	1,67	4,35	3,82									
	CI Anteil in %	[1,92; 6,71]	[1,04; 5,50]	[0,87; 5,56]	[0,62; 5,27]	[0,34; 4,84]	[0,00; 3,54]	[1,19; 7,51]	[0,81; 6,83]										

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	234	222	206	192	173	161	147											
	auswertbar	Anzahl	234	210	199	179	169	156	143											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	33	39	31	38	35	30	25											
		Anteil in %	14,10	18,57	15,58	21,23	20,71	19,23	17,48											
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[9,63; 18,57]	[13,30; 23,84]	[10,53; 20,63]	[15,22; 27,24]	[14,58; 26,84]	[13,03; 25,44]	[11,24; 23,73]											
		Anzahl	126	112	110	96	89	88	86											
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	53,85	53,33	55,28	53,63	52,66	56,41	60,14											
		CI Anteil in %	[47,44; 60,25]	[46,57; 60,10]	[48,35; 62,20]	[46,31; 60,96]	[45,11; 60,21]	[48,60; 64,22]	[52,09; 68,19]											
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	48	36	36	24	29	22	17											
		Anteil in %	20,51	17,14	18,09	13,41	17,16	14,10	11,89											
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[15,33; 25,70]	[12,03; 22,25]	[12,73; 23,45]	[8,40; 18,41]	[11,46; 22,86]	[8,62; 19,58]	[6,56; 17,21]											
		Anzahl	16	14	13	14	10	12	9											
		Anteil in %	6,84	6,67	6,53	7,82	5,92	7,69	6,29											
		CI Anteil in %	[3,60; 10,08]	[3,28; 10,05]	[3,09; 9,97]	[3,88; 11,77]	[2,35; 9,49]	[3,50; 11,89]	[2,30; 10,29]											
	Anzahl	11	9	9	7	6	4	6												
	Anteil in %	4,70	4,29	4,52	3,91	3,55	2,56	4,20												
	CI Anteil in %	[1,98; 7,42]	[1,54; 7,03]	[1,63; 7,42]	[1,06; 6,76]	[0,75; 6,35]	[0,08; 5,05]	[0,90; 7,49]												
	Anzahl	232	190	175	155	148	136													
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	232	190	175	155	148	136												
	auswertbar	Anzahl	231	182	168	150	138	131												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	49	50	39	29	24	20												
		Anteil in %	21,21	27,47	23,21	19,33	17,39	15,27												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[15,93; 26,50]	[20,97; 33,98]	[16,81; 29,62]	[12,99; 25,67]	[11,04; 23,74]	[9,08; 21,45]												
		Anzahl	100	76	82	78	74	68												
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	43,29	41,76	48,81	52,00	53,62	51,91												
		CI Anteil in %	[36,89; 49,69]	[34,57; 48,94]	[41,23; 56,39]	[43,98; 60,02]	[45,27; 61,97]	[43,32; 60,50]												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	38	34	30	22	19	19												
		Anteil in %	16,45	18,68	17,86	14,67	13,77	14,50												
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[11,66; 21,24]	[13,00; 24,36]	[12,05; 23,67]	[8,99; 20,35]	[8,00; 19,54]	[8,45; 20,56]												
		Anzahl	30	19	15	13	19	17												
		Anteil in %	12,99	10,44	8,93	8,67	13,77	12,98												
		CI Anteil in %	[8,64; 17,33]	[5,98; 14,89]	[4,60; 13,25]	[4,15; 13,18]	[8,00; 19,54]	[7,20; 18,75]												
	Anzahl	14	3	2	8	2	7													
	Anteil in %	6,06	1,65	1,19	5,33	1,45	5,34													
	CI Anteil in %	[2,98; 9,14]	[0,00; 3,50]	[0,00; 2,84]	[1,73; 8,94]	[0,00; 3,45]	[1,48; 9,21]													
	Anzahl	270	252	228	208	186														
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	270	245	215	198	176													
	auswertbar	Anzahl	270	245	215	198	176													
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	37	37	41	25	26													
		Anteil in %	13,70	15,10	19,07	12,63	14,77													
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[9,59; 17,81]	[10,61; 19,59]	[13,81; 24,33]	[7,99; 17,26]	[9,52; 20,03]													
		Anzahl	140	143	117	121	107													
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	51,85	58,37	54,42	61,11	60,80													
		CI Anteil in %	[45,88; 57,82]	[52,18; 64,55]	[47,75; 61,09]	[54,30; 67,92]	[53,56; 68,03]													
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	46	38	29	31	25													
		Anteil in %	17,04	15,51	13,49	15,66	14,20													
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[12,54; 21,53]	[10,97; 20,05]	[8,91; 18,07]	[10,58; 20,73]	[9,03; 19,38]													
		Anzahl	32	22	19	17	16													
		Anteil in %	11,85	8,98	8,84	8,59	9,09													
		CI Anteil in %	[7,99; 15,71]	[5,39; 12,57]	[5,03; 12,64]	[4,67; 12,50]	[4,83; 13,35]													
	Anzahl	15	5	9	4	2														
	Anteil in %	5,56	2,04	4,19	2,02	1,14														
	CI Anteil in %	[2,82; 8,29]	[0,27; 3,81]	[1,50; 6,87]	[0,06; 3,98]	[0,00; 2,71]														

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr					
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	221	196	174	160																		
	auswertbar	Anzahl	221	191	164	154																		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	37	33	37	29																		
		Anteil in %	16,74	17,28	22,56	18,83																		
	CI Anteil in %	[11,81; 21,68]	[11,90; 22,65]	[16,14; 28,98]	[12,64; 25,03]																			
		Anteil in %	126	113	85	83																		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	57,01	59,16	51,83	53,90																		
		CI Anteil in %	[50,47; 63,56]	[52,17; 66,15]	[44,16; 59,50]	[46,00; 61,79]																		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	26	29	25	26																		
		Anteil in %	11,76	15,18	15,24	16,88																		
	CI Anteil in %	[7,51; 16,02]	[10,08; 20,29]	[9,73; 20,76]	[10,95; 22,82]																			
		Anteil in %	24	14	13	14																		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	10,86	7,33	7,93	9,09																		
		CI Anteil in %	[6,75; 14,97]	[3,62; 11,04]	[3,78; 12,07]	[4,54; 13,65]																		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	8	2	4	2																			
	Anteil in %	3,62	1,05	2,44	1,30																			
CI Anteil in %	[1,15; 6,09]	[0,00; 2,49]	[0,07; 4,81]	[0,00; 3,09]																				
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	263	238	222																			
	auswertbar	Anzahl	262	229	209																			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	46	32	30																			
		Anteil in %	17,56	13,97	14,35																			
	CI Anteil in %	[12,94; 22,17]	[9,47; 18,47]	[9,59; 19,12]																				
		Anteil in %	140	142	129																			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	53,44	62,01	61,72																			
		CI Anteil in %	[47,38; 59,49]	[55,71; 68,31]	[55,12; 68,33]																			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	41	37	26																			
		Anteil in %	15,65	16,16	12,44																			
	CI Anteil in %	[11,24; 20,06]	[11,38; 20,93]	[7,95; 16,93]																				
		Anteil in %	27	13	17																			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	10,31	5,68	8,13																			
		CI Anteil in %	[6,62; 13,99]	[2,67; 8,68]	[4,42; 11,85]																			
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	8	5	7																				
	Anteil in %	3,05	2,18	3,35																				
CI Anteil in %	[0,97; 5,14]	[0,29; 4,08]	[0,90; 5,79]																					
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	200	185																				
	auswertbar	Anzahl	200	179																				
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	19	22																				
		Anteil in %	9,50	12,29																				
	CI Anteil in %	[5,43; 13,57]	[7,47; 17,11]																					
		Anteil in %	116	108																				
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	58,00	60,34																				
		CI Anteil in %	[51,14; 64,86]	[53,15; 67,52]																				
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	36	32																				
		Anteil in %	18,00	17,88																				
	CI Anteil in %	[12,66; 23,34]	[12,25; 23,51]																					
		Anteil in %	18	14																				
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	9,00	7,82																				
		CI Anteil in %	[5,02; 12,98]	[3,88; 11,77]																				
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	11	3																					
	Anteil in %	5,50	1,68																					
CI Anteil in %	[2,33; 8,67]	[0,00; 3,56]																						

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr		
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	233																		
	auswertbar	Anzahl	232																		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	25																		
		Anteil in %	10,78																		
		CI Anteil in %	[6,78; 14,77]																		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	144																		
		Anteil in %	62,07																		
		CI Anteil in %	[55,81; 68,33]																		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	37																		
		Anteil in %	15,95																		
		CI Anteil in %	[11,23; 20,67]																		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	21																		
		Anteil in %	9,05																		
		CI Anteil in %	[5,35; 12,75]																		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	5																			
	Anteil in %	2,16																			
	CI Anteil in %	[0,28; 4,03]																			

### Anhang C: Auswertung für Patienten nur mit sekundären Endpunkten

Im Hauptteil des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden in den Auswertungskapiteln 1 und 2 unter anderem tabellarische Auswertungen zu den Patientenzahlen und -merkmalen sowie zu Raucherstatus, Hypertonus und HbA1c-Werten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf die Gesamtheit der Patienten. Im folgenden Anhang C werden diese Auswertungen nochmals für die Subkohorte der **Patienten mit sekundären Endpunkten** in der Erstdokumentation vorgenommen. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen im Hauptteil und im Anhang zu erleichtern, wurden die Auswertungskapitel und Tabellen im Anhang analog zu zum Hauptteil nummeriert. Da das Auswertungskapitel 2 im Anhang entfällt, folgt auf das Auswertungskapitel C.1 direkt das Auswertungskapitel C.3. Vergleichbares gilt für die Tabellen; deren Nummerierung ist im Anhang daher nicht fortlaufend.

Die Subkohorten werden gebildet, indem die Patienten jeder Kohorte nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei Gruppen unterteilt werden. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen, verursacht durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage, letztlich bedingt durch Mikro-Gefäßerkrankungen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, erheblich auffälliger Fußstatus (Stadium 2 bis Stadium 5 nach Wagner ODER Stadium C bis D nach Armstrong), periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten ohne Endpunkte sind Patienten, die nicht den Subkohorten 2 oder 3 zuzuordnen sind. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht.

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

**Auswertungskapitel C.1: Patientenzahlen und -merkmale**

In den folgenden vier Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle C.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-2 insgesamt 1852 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 722 Männer und 1130 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 534 Teilnehmer im Programm, 189 Männer und 345 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1852	1700	1514	1331	1186	1064	971	903	863	826	785	754	715	660	623	590	561	534
	männlich	Anzahl	722	657	594	513	450	403	375	346	323	309	296	281	263	242	230	212	198	189
		Anteil in %	38,98	38,65	39,23	38,54	37,94	37,88	38,62	38,32	37,43	37,41	37,71	37,27	36,78	36,67	36,92	35,93	35,29	35,39
	weiblich	Anzahl	1130	1043	920	818	736	661	596	557	540	517	489	473	452	418	393	378	363	345
Anteil in %		61,02	61,35	60,77	61,46	62,06	62,12	61,38	61,68	62,57	62,59	62,29	62,73	63,22	63,33	63,08	64,07	64,71	64,61	
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2420	2187	1954	1779	1601	1462	1349	1289	1216	1167	1121	1078	1005	941	885	827	781	
	männlich	Anzahl	1041	933	831	748	670	604	567	540	510	492	467	450	421	391	375	347	331	
		Anteil in %	43,02	42,66	42,53	42,05	41,85	41,31	42,03	41,89	41,94	42,16	41,66	41,74	41,89	41,55	42,37	41,96	42,38	
	weiblich	Anzahl	1379	1254	1123	1031	931	858	782	749	706	675	654	628	584	550	510	480	450	
Anteil in %		56,98	57,34	57,47	57,95	58,15	58,69	57,97	58,11	58,06	57,84	58,34	58,26	58,11	58,45	57,63	58,04	57,62		
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3134	2767	2453	2151	1933	1805	1699	1591	1503	1452	1341	1246	1176	1103	1036	978		
	männlich	Anzahl	1408	1242	1122	958	866	801	746	700	668	649	595	552	522	489	461	439		
		Anteil in %	44,93	44,89	45,74	44,54	44,80	44,38	43,91	44,00	44,44	44,70	44,37	44,30	44,39	44,33	44,50	44,89		
	weiblich	Anzahl	1726	1525	1331	1193	1067	1004	953	891	835	803	746	694	654	614	575	539		
Anteil in %		55,07	55,11	54,26	55,46	55,20	55,62	56,09	56,00	55,56	55,30	55,63	55,70	55,61	55,67	55,50	55,11			
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1029	881	793	711	662	618	585	557	522	489	449	424	408	381	368			
	männlich	Anzahl	477	408	368	330	314	295	279	264	254	236	212	204	196	179	172			
		Anteil in %	46,36	46,31	46,41	46,41	47,43	47,73	47,69	47,40	48,66	48,26	47,22	48,11	48,04	46,98	46,74			
	weiblich	Anzahl	552	473	425	381	348	323	306	293	268	253	237	220	212	202	196			
Anteil in %		53,64	53,69	53,59	53,59	52,57	52,27	52,31	52,60	51,34	51,74	52,78	51,89	51,96	53,02	53,26				
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	847	784	702	623	580	538	515	494	471	437	407	382	360	342				
	männlich	Anzahl	394	370	327	290	270	248	238	231	219	205	193	187	171	164				
		Anteil in %	46,52	47,19	46,58	46,55	46,55	46,10	46,21	46,76	46,50	46,91	47,42	48,95	47,50	47,95				
	weiblich	Anzahl	453	414	375	333	310	290	277	263	252	232	214	195	189	178				
Anteil in %		53,48	52,81	53,42	53,45	53,45	53,90	53,79	53,24	53,50	53,09	52,58	51,05	52,50	52,05					
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1229	1151	1062	993	926	864	821	781	716	662	628	596	560					
	männlich	Anzahl	542	511	469	430	404	380	358	343	316	287	272	257	241					
		Anteil in %	44,10	44,40	44,16	43,30	43,63	43,98	43,61	43,92	44,13	43,35	43,31	43,12	43,04					
	weiblich	Anzahl	687	640	593	563	522	484	463	438	400	375	356	339	319					
Anteil in %		55,90	55,60	55,84	56,70	56,37	56,02	56,39	56,08	55,87	56,65	56,69	56,88	56,96						
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	873	825	766	715	671	639	585	523	484	453	428	407						
	männlich	Anzahl	396	372	345	323	306	291	266	239	228	215	202	192						
		Anteil in %	45,36	45,09	45,04	45,17	45,60	45,54	45,47	45,70	47,11	47,46	47,20	47,17						
	weiblich	Anzahl	477	453	421	392	365	348	319	284	256	238	226	215						
Anteil in %		54,64	54,91	54,96	54,83	54,40	54,46	54,53	54,30	52,89	52,54	52,80	52,83							
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1411	1339	1258	1184	1123	1043	944	886	833	784	734							
	männlich	Anzahl	643	612	572	539	512	474	421	389	367	352	331							
		Anteil in %	45,57	45,71	45,47	45,52	45,59	45,45	44,60	43,91	44,06	44,90	45,10							
	weiblich	Anzahl	768	727	686	645	611	569	523	497	466	432	403							
Anteil in %		54,43	54,29	54,53	54,48	54,41	54,55	55,40	56,09	55,94	55,10									
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	824	761	721	681	636	581	532	500	463	431								
	männlich	Anzahl	368	343	322	302	285	257	233	222	210	193								
		Anteil in %	44,66	45,07	44,66	44,35	44,81	44,23	43,80	44,40	45,36	44,78								
	weiblich	Anzahl	456	418	399	379	351	324	299	278	253	238								
Anteil in %		55,34	54,93	55,34	55,65	55,19	55,77	56,20	55,60	54,64	55,22									

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	949	907	864	798	719	661	620	583	544									
	männlich	Anzahl	441	424	410	383	335	307	286	268	248									
		Anteil in %	46,47	46,75	47,45	47,99	46,59	46,44	46,13	45,97	45,59									
	weiblich	Anzahl	508	483	454	415	384	354	334	315	296									
		Anteil in %	53,53	53,25	52,55	52,01	53,41	53,56	53,87	54,03	54,41									
	2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	427	409	386	338	314	288	272	252									
männlich		Anzahl	209	197	184	162	153	144	135	122										
		Anteil in %	48,95	48,17	47,67	47,93	48,73	50,00	49,63	48,41										
weiblich		Anzahl	218	212	202	176	161	144	137	130										
		Anteil in %	51,05	51,83	52,33	52,07	51,27	50,00	50,37	51,59										
2009-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	423	403	348	327	305	289	272										
	männlich	Anzahl	212	203	179	167	157	150	140											
		Anteil in %	50,12	50,37	51,44	51,07	51,48	51,90	51,47											
	weiblich	Anzahl	211	200	169	160	148	139	132											
		Anteil in %	49,88	49,63	48,56	48,93	48,52	48,10	48,53											
	2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	365	326	299	275	250	228											
männlich		Anzahl	191	174	156	141	129	116												
		Anteil in %	52,33	53,37	52,17	51,27	51,60	50,88												
weiblich		Anzahl	174	152	143	134	121	112												
		Anteil in %	47,67	46,63	47,83	48,73	48,40	49,12												
2010-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	517	474	426	397	373												
	männlich	Anzahl	263	239	213	198	186													
		Anteil in %	50,87	50,42	50,00	49,87	49,87													
	weiblich	Anzahl	254	235	213	199	187													
		Anteil in %	49,13	49,58	50,00	50,13	50,13													
	2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	407	379	347	329													
männlich		Anzahl	194	180	167	161														
		Anteil in %	47,67	47,49	48,13	48,94														
weiblich		Anzahl	213	199	180	168														
		Anteil in %	52,33	52,51	51,87	51,06														
2011-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	537	503	470														
	männlich	Anzahl	296	273	258															
		Anteil in %	55,12	54,27	54,89															
	weiblich	Anzahl	241	230	212															
		Anteil in %	44,88	45,73	45,11															
	2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	377	338															
männlich		Anzahl	166	156																
		Anteil in %	44,03	46,15																
weiblich		Anzahl	211	182																
		Anteil in %	55,97	53,85																
2012-1		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	516																
	männlich	Anzahl	245																	
		Anteil in %	47,48																	
	weiblich	Anzahl	271																	
		Anteil in %	52,52																	







EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	72	153	227	288	368	467	525	578	627	677	713								
		Anteil in %	5,10	10,84	16,09	20,41	26,08	33,10	37,21	40,96	44,44	47,98	50,53								
		CI Anteil in %	[3,95; 6,25]	[9,22; 12,47]	[14,17; 18,01]	[18,31; 22,51]	[23,79; 28,37]	[30,64; 35,55]	[34,68; 39,73]	[38,40; 43,53]	[41,84; 47,03]	[45,37; 50,59]	[47,92; 53,14]								
	davon wegen Tod	Anzahl	11	36	65	90	122	154	179	203	233	268	293								
		Anteil in %	0,78	2,55	4,61	6,38	8,65	10,91	12,69	14,39	16,51	18,99	20,77								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	59	103	143	171	196	231	264	291	309	322	332								
		Anteil in %	4,18	7,30	10,13	12,12	13,89	16,37	18,71	20,62	21,90	22,82	23,53								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	12	17	23	46	77	77	79	79	80	81								
		Anteil in %	0,14	0,85	1,20	1,63	3,26	5,46	5,46	5,60	5,60	5,67	5,74								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2	2	4	4	5	5	5	6	7	7								
		Anteil %	0,00	0,14	0,14	0,28	0,28	0,35	0,35	0,35	0,43	0,50	0,50								
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1411	1339	1258	1184	1123	1043	944	886	833	784	734								
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1339	1258	1184	1123	1043	944	886	833	784	734	698								
2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	63	103	143	188	243	292	324	361	393	411									
		Anteil in %	7,65	12,50	17,35	22,82	29,49	35,44	39,32	43,81	47,69	49,88									
		CI Anteil in %	[5,83; 9,46]	[10,24; 14,76]	[14,77; 19,94]	[19,95; 25,68]	[26,37; 32,61]	[32,17; 38,70]	[35,98; 42,66]	[40,42; 47,20]	[44,28; 51,11]	[46,46; 53,29]									
	davon wegen Tod	Anzahl	3	18	36	56	73	96	110	131	145	161									
		Anteil in %	0,36	2,18	4,37	6,80	8,86	11,65	13,35	15,90	17,60	19,54									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	55	78	95	106	128	154	170	185	202	204									
		Anteil in %	6,67	9,47	11,53	12,86	15,53	18,69	20,63	22,45	24,51	24,76									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	6	11	25	40	40	41	42	42	42									
		Anteil in %	0,61	0,73	1,33	3,03	4,85	4,85	4,98	5,10	5,10	5,10									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	1	1	2	2	3	3	4	4									
		Anteil %	0,00	0,12	0,12	0,12	0,24	0,24	0,36	0,36	0,49	0,49									
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	824	761	721	681	636	581	532	500	463	431									
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	761	721	681	636	581	532	500	463	431	413									
2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	42	85	151	230	288	329	366	405	430										
		Anteil in %	4,43	8,96	15,91	24,24	30,35	34,67	38,57	42,68	45,31										
		CI Anteil in %	[3,12; 5,73]	[7,14; 10,77]	[13,58; 18,24]	[21,51; 26,96]	[27,42; 33,27]	[31,64; 37,70]	[35,47; 41,67]	[39,53; 45,83]	[42,14; 48,48]										
	davon wegen Tod	Anzahl	8	31	57	80	100	124	146	166	181										
		Anteil in %	0,84	3,27	6,01	8,43	10,54	13,07	15,38	17,49	19,07										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	33	51	74	95	125	141	155	173	182										
		Anteil in %	3,48	5,37	7,80	10,01	13,17	14,86	16,33	18,23	19,18										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	3	19	54	59	59	60	60	61										
		Anteil in %	0,11	0,32	2,00	5,69	6,22	6,22	6,32	6,32	6,43										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	1	1	4	5	5	6	6										
		Anteil %	0,00	0,00	0,11	0,11	0,42	0,53	0,53	0,63	0,63										
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	949	907	864	798	719	661	620	583	544										
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	907	864	798	719	661	620	583	544	519										
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	18	41	89	113	139	155	175	187											
		Anteil in %	4,22	9,60	20,84	26,46	32,55	36,30	40,98	43,79											
		CI Anteil in %	[2,31; 6,12]	[6,80; 12,40]	[16,99; 24,70]	[22,27; 30,65]	[28,10; 37,00]	[31,73; 40,87]	[36,31; 45,65]	[39,08; 48,51]											
	davon wegen Tod	Anzahl	6	18	28	40	52	56	71	79											
		Anteil in %	1,41	4,22	6,56	9,37	12,18	13,11	16,63	18,50											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	11	16	34	45	58	68	73	77											
		Anteil in %	2,58	3,75	7,96	10,54	13,58	15,93	17,10	18,03											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	7	26	27	28	30	30	30											
		Anteil in %	0,23	1,64	6,09	6,32	6,56	7,03	7,03	7,03											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	1	1	1	1	1	1											
		Anteil %	0,00	0,00	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23											
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	427	409	386	338	314	288	272	252											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	409	386	338	314	288	272	252	240											

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	20	75	96	118	134	151	162											
		Anteil in %	4,73	17,73	22,70	27,90	31,68	35,70	38,30											
		CI Anteil in %	[2,70; 6,75]	[14,09; 21,37]	[18,70; 26,69]	[23,62; 32,18]	[27,24; 36,12]	[31,13; 40,27]	[33,66; 42,94]											
	davon wegen Tod	Anzahl	3	12	18	26	32	43	49											
		Anteil in %	0,71	2,84	4,26	6,15	7,57	10,17	11,58											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	14	45	59	71	80	86	90											
		Anteil in %	3,31	10,64	13,95	16,78	18,91	20,33	21,28											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	15	15	16	17	17	18											
		Anteil in %	0,24	3,55	3,55	3,78	4,02	4,02	4,26											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	3	4	5	5	5	5											
Anteil %		0,47	0,71	0,95	1,18	1,18	1,18	1,18												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	423	403	348	327	305	289	272											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	403	348	327	305	289	272	261											
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	39	66	90	115	137	148												
		Anteil in %	10,68	18,08	24,66	31,51	37,53	40,55												
		CI Anteil in %	[7,51; 13,86]	[14,13; 22,04]	[20,23; 29,09]	[26,73; 36,28]	[32,56; 42,51]	[35,50; 45,59]												
	davon wegen Tod	Anzahl	1	12	24	31	41	45												
		Anteil in %	0,27	3,29	6,58	8,49	11,23	12,33												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	37	51	63	80	90	97												
		Anteil in %	10,14	13,97	17,26	21,92	24,66	26,58												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	2	2	3	4	4												
		Anteil in %	0,27	0,55	0,55	0,82	1,10	1,10												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	1	1	2	2												
Anteil %		0,00	0,27	0,27	0,27	0,55	0,55													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	365	326	299	275	250	228												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	326	299	275	250	228	217												
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	43	91	120	144	153													
		Anteil in %	8,32	17,60	23,21	27,85	29,59													
		CI Anteil in %	[5,93; 10,70]	[14,32; 20,89]	[19,57; 26,85]	[23,99; 31,72]	[25,66; 33,53]													
	davon wegen Tod	Anzahl	5	21	35	44	49													
		Anteil in %	0,97	4,06	6,77	8,51	9,48													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	36	63	78	92	95													
		Anteil in %	6,96	12,19	15,09	17,79	18,38													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	7	7	8	8													
		Anteil in %	0,39	1,35	1,35	1,55	1,55													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	1													
Anteil %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,19														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	517	474	426	397	373													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	474	426	397	373	364													
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	28	60	78	100														
		Anteil in %	6,88	14,74	19,16	24,57														
		CI Anteil in %	[4,42; 9,34]	[11,29; 18,19]	[15,34; 22,99]	[20,38; 28,76]														
	davon wegen Tod	Anzahl	6	18	24	37														
		Anteil in %	1,47	4,42	5,90	9,09														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	22	39	51	59														
		Anteil in %	5,41	9,58	12,53	14,50														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	3	3	4														
		Anteil in %	0,00	0,74	0,74	0,98														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0														
Anteil %		0,00	0,00	0,00	0,00															
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	407	379	347	329														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	379	347	329	307														

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	34	67	93															
		Anteil in %	6,33	12,48	17,32															
		CI Anteil in %	[4,27; 8,39]	[9,68; 15,27]	[14,11; 20,52]															
	davon wegen Tod	Anzahl	7	18	30															
		Anteil in %	1,30	3,35	5,59															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	25	46	59															
		Anteil in %	4,66	8,57	10,99															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	1	1															
		Anteil in %	0,19	0,19	0,19															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	3															
Anteil %		0,19	0,37	0,56																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	537	503	470															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	503	470	444															
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	39	63																
		Anteil in %	10,34	16,71																
		CI Anteil in %	[7,27; 13,42]	[12,94; 20,48]																
	davon wegen Tod	Anzahl	7	17																
		Anteil in %	1,86	4,51																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	32	44																
		Anteil in %	8,49	11,67																
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	2																
		Anteil in %	0,00	0,53																
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0																
Anteil %		0,00	0,00																	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	377	338																
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	338	314																
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	17																	
		Anteil in %	3,29																	
		CI Anteil in %	[1,75; 4,84]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	9																	
		Anteil in %	1,74																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	8																	
		Anteil in %	1,55																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0																	
		Anteil in %	0,00																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0																	
Anteil %		0,00																		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	516																	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	499																	

In Tabelle C.1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 starteten 1852 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 67,98 Jahre, der Median lag bei 69,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	Mean	67,98
	CI Mean	[67,55; 68,42]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1852</i>
2004-1	Mean	68,13
	CI Mean	[67,74; 68,51]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>2420</i>
2004-2	Mean	68,41
	CI Mean	[68,05; 68,77]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>3134</i>
2005-1	Mean	68,47
	CI Mean	[67,81; 69,14]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1029</i>
2005-2	Mean	67,33
	CI Mean	[66,58; 68,07]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>847</i>
2006-1	Mean	69,16
	CI Mean	[68,59; 69,72]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1229</i>
2006-2	Mean	68,91
	CI Mean	[68,22; 69,60]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>873</i>
2007-1	Mean	69,33
	CI Mean	[68,79; 69,87]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1411</i>
2007-2	Mean	69,25
	CI Mean	[68,51; 69,98]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>824</i>
2008-1	Mean	70,06
	CI Mean	[69,38; 70,74]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>949</i>

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2008-2	Mean	69,73
	CI Mean	[68,65; 70,80]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	427
2009-1	Mean	69,24
	CI Mean	[68,18; 70,29]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	423
2009-2	Mean	68,99
	CI Mean	[67,88; 70,10]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	365
2010-1	Mean	68,79
	CI Mean	[67,85; 69,74]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	517
2010-2	Mean	69,12
	CI Mean	[68,03; 70,20]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	407
2011-1	Mean	68,70
	CI Mean	[67,80; 69,59]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	537
2011-2	Mean	70,07
	CI Mean	[68,89; 71,26]
	Median	72,00
	<i>Fallbasis</i>	377
2012-1	Mean	69,39
	CI Mean	[68,42; 70,37]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	516

In Tabelle C.1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird

Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-2 entfielen im Beitrittsjahr 762 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-2	bis 50	117
	51 bis 60	191
	61 bis 70	762
	71 bis 80	646
	81 und älter	136
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1852</i>
2004-1	bis 50	138
	51 bis 60	282
	61 bis 70	954
	71 bis 80	855
	81 und älter	191
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2420</i>
2004-2	bis 50	205
	51 bis 60	378
	61 bis 70	1154
	71 bis 80	1075
	81 und älter	322
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3134</i>
2005-1	bis 50	74
	51 bis 60	128
	61 bis 70	378
	71 bis 80	328
	81 und älter	121
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1029</i>
2005-2	bis 50	78
	51 bis 60	105
	61 bis 70	312
	71 bis 80	286
	81 und älter	66
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>847</i>
2006-1	bis 50	72
	51 bis 60	156
	61 bis 70	381
	71 bis 80	473
	81 und älter	147
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1229</i>
2006-2	bis 50	48
	51 bis 60	114
	61 bis 70	293
	71 bis 80	324
	81 und älter	94
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>873</i>
2007-1	bis 50	88
	51 bis 60	186
	61 bis 70	409
	71 bis 80	551
	81 und älter	177
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1411</i>



EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2007-2	bis 50	56
	51 bis 60	104
	61 bis 70	225
	71 bis 80	338
	81 und älter	101
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>824</i>
2008-1	bis 50	56
	51 bis 60	135
	61 bis 70	227
	71 bis 80	389
	81 und älter	142
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>949</i>
2008-2	bis 50	24
	51 bis 60	74
	61 bis 70	99
	71 bis 80	158
	81 und älter	72
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>427</i>
2009-1	bis 50	33
	51 bis 60	68
	61 bis 70	94
	71 bis 80	174
	81 und älter	54
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>423</i>
2009-2	bis 50	19
	51 bis 60	70
	61 bis 70	86
	71 bis 80	140
	81 und älter	50
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>365</i>
2010-1	bis 50	35
	51 bis 60	98
	61 bis 70	118
	71 bis 80	204
	81 und älter	62
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>517</i>
2010-2	bis 50	26
	51 bis 60	63
	61 bis 70	111
	71 bis 80	148
	81 und älter	59
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>407</i>
2011-1	bis 50	34
	51 bis 60	91
	61 bis 70	151
	71 bis 80	199
	81 und älter	62
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>537</i>
2011-2	bis 50	20
	51 bis 60	63
	61 bis 70	79
	71 bis 80	152
	81 und älter	63
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>377</i>
2012-1	bis 50	32
	51 bis 60	93
	61 bis 70	122
	71 bis 80	184
	81 und älter	85
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>516</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle C.1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im jeweils betrachteten Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitritts-halbjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-2 waren im letzten Berichtshalbjahr 534 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 31 von Ihnen bzw. 5,81 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1852	1700	1514	1331	1186	1064	971	903	863	826	785	754	715	660	623	590	561	534
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		126	37	24	31	18	25	57	26	30	27	34	38	19	27	22	21	31
		CI Anteil in %			7,41	2,44	1,80	2,61	1,69	2,57	6,31	3,01	3,63	3,44	4,51	5,31	2,88	4,33	3,73	3,74
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2420	2187	1954	1779	1601	1462	1349	1289	1216	1167	1121	1078	1005	941	885	827	781	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		55	75	48	58	32	43	42	49	40	30	44	28	24	24	22	27	
		CI Anteil in %			2,51	3,84	2,70	3,62	2,19	3,19	3,26	4,03	3,43	2,68	4,08	2,79	2,55	2,71	2,66	3,46
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3134	2767	2453	2151	1933	1805	1699	1591	1503	1452	1341	1246	1176	1103	1036	978		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		246	174	120	80	81	105	82	81	94	67	53	31	37	36	44		
		CI Anteil in %			7,83; 9,95	6,08; 8,11	4,61; 6,55	3,25; 5,03	3,53; 5,44	5,03; 7,33	4,07; 6,24	4,25; 6,53	5,21; 7,74	3,83; 6,16	3,13; 5,37	1,72; 3,55	2,29; 4,42	2,36; 4,59	3,20; 5,80	
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1029	881	793	711	662	618	585	557	522	489	449	424	408	381	368			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		61	42	27	33	33	27	33	30	23	14	11	13	7	13			
		CI Anteil in %			5,25; 8,60	3,74; 6,86	2,39; 5,20	3,33; 6,64	3,57; 7,11	2,91; 6,32	3,96; 7,89	3,75; 7,75	2,83; 6,58	1,51; 4,73	1,08; 4,11	1,48; 4,89	0,49; 3,19	1,64; 5,42		
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	847	784	702	623	580	538	515	494	471	437	407	382	360	342				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		39	44	29	18	32	25	28	31	17	11	6	14	6				
		CI Anteil in %			3,45; 6,50	4,47; 8,06	3,00; 6,31	1,69; 4,52	3,95; 7,95	3,00; 6,71	3,63; 7,71	4,34; 8,82	2,08; 5,71	1,13; 4,28	0,32; 2,82	1,89; 5,89	0,36; 3,15			
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1229	1151	1062	993	926	864	821	781	716	662	628	596	560					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		44	56	45	42	44	46	47	26	20	24	22	24					
		CI Anteil in %			2,71; 4,93	3,93; 6,62	3,24; 5,83	3,19; 5,88	3,63; 6,56	4,03; 7,18	4,35; 7,69	2,26; 5,00	1,72; 4,33	2,32; 5,32	2,18; 5,21	2,61; 5,96				
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	873	825	766	715	671	639	585	523	484	453	428	407						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		41	50	47	49	49	39	28	8	17	4	19						
		CI Anteil in %			3,49; 6,45	4,78; 8,28	4,76; 8,39	5,33; 9,27	5,60; 9,73	4,64; 8,69	3,42; 7,28	0,52; 2,79	2,00; 5,50	0,02; 1,85	2,62; 6,72					
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1411	1339	1258	1184	1123	1043	944	886	833	784	734							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		76	82	68	72	72	40	27	36	32	31							
		CI Anteil in %			4,44; 6,92	5,15; 7,88	4,42; 7,07	4,98; 7,84	5,36; 8,44	2,95; 5,52	1,91; 4,18	2,94; 5,70	2,70; 5,47	2,77; 5,68						
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	824	761	721	681	636	581	532	500	463	431								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		35	42	44	49	27	27	20	15	21								
		CI Anteil in %			3,11; 6,09	4,11; 7,54	4,61; 8,31	5,63; 9,78	2,93; 6,36	3,21; 6,94	2,28; 5,72	1,63; 4,85	2,84; 6,91							
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	949	907	864	798	719	661	620	583	544									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		52	67	69	32	26	23	17	18									
		CI Anteil in %			4,22; 7,25	5,97; 9,54	6,70; 10,60	2,94; 5,96	2,45; 5,42	2,22; 5,20	1,55; 4,28	1,80; 4,81								
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	427	409	386	338	314	288	272	252										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		16	31	11	12	7	9	10										
		CI Anteil in %			2,03; 5,79	5,32; 10,75	1,36; 5,15	1,70; 5,95	0,65; 4,21	1,18; 5,44	1,55; 6,38									
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	423	403	348	327	305	289	272											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		27	11	14	7	16	10											
		CI Anteil in %			4,26; 9,14	1,32; 5,00	2,08; 6,48	0,61; 3,98	2,90; 8,18	1,44; 5,92										
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	365	326	299	275	250	228												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		11	10	8	5	5												
		CI Anteil in %			1,41; 5,34	1,30; 5,39	0,92; 4,90	0,26; 3,74	0,29; 4,10											

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr				
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	517	474	426	397	373																
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		26	18	12	16																
		Anteil in %		5,49	4,23	3,02	4,29																
		CI Anteil in %		[3,43; 7,54]	[2,31; 6,14]	[1,34; 4,71]	[2,23; 6,35]																
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	407	379	347	329																	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		11	13	16																	
		Anteil in %		2,90	3,75	4,86																	
		CI Anteil in %		[1,21; 4,59]	[1,75; 5,75]	[2,54; 7,19]																	
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	537	503	470																		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		15	32																		
		Anteil in %		2,98	6,81																		
		CI Anteil in %		[1,49; 4,47]	[4,53; 9,09]																		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	377	338																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		9																			
		Anteil in %		2,66																			
		CI Anteil in %		[0,94; 4,38]																			
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	516																				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																					
		Anteil in %																					
		CI Anteil in %																					

### **Auswertungskapitel C.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung**

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

#### **Risikofaktoren**

- Raucherstatus
- Hypertonus

#### **Laborwerte**

- HbA1c-Werte

### C.3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu zwei Variablen dargestellt. Die Tabelle „Patienten und ihr Body-Mass-Index“ entfällt für die Auswertung nach Subkohorten. Das Kapitel C.3.1 beginnt daher mit der Tabelle C.3.1.2. Zunächst werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortality ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle C.3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

In der Kohorte 2003-2 waren laut Erstdokumentation 201 Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 37 Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch 45,95 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	201	171	152	125	105	94	83	74	70	69	66	65	62	56	55	51	46	41
	auswertbar	Anzahl		160	149	120	98	93	83	68	66	64	64	61	58	52	52	48	42	37
	Raucher	Anzahl		138	118	87	66	63	53	42	40	33	32	30	27	26	25	22	20	17
		Anteil in %		86,25	79,19	72,50	67,35	67,74	63,86	61,76	60,61	51,56	50,00	49,18	46,55	50,00	48,08	45,83	47,62	45,95
		CI Anteil in %		[80,90; 91,60]	[72,65; 85,73]	[64,48; 80,52]	[58,01; 76,68]	[58,19; 77,29]	[53,46; 74,25]	[50,13; 73,40]	[48,73; 72,48]	[39,22; 63,90]	[37,65; 62,35]	[36,53; 61,83]	[33,60; 59,50]	[36,28; 63,72]	[34,36; 61,79]	[31,59; 60,08]	[32,33; 62,91]	[29,67; 62,23]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1852</i>	<i>1700</i>	<i>1514</i>	<i>1331</i>	<i>1186</i>	<i>1064</i>	<i>971</i>	<i>903</i>	<i>863</i>	<i>826</i>	<i>785</i>	<i>754</i>	<i>715</i>	<i>660</i>	<i>623</i>	<i>590</i>	<i>561</i>	<i>534</i>	
2004-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	278	240	213	192	169	149	132	127	120	116	114	109	99	97	91	86		
	auswertbar	Anzahl		232	203	188	164	145	135	129	119	114	113	110	104	96	93	87	83	
	Raucher	Anzahl		209	164	136	115	93	88	79	67	58	53	48	50	41	40	34	33	
		Anteil in %		90,09	80,79	72,34	70,12	64,14	65,19	61,24	56,30	50,88	46,90	43,64	48,08	42,71	43,01	39,08	39,76	
		CI Anteil in %		[86,23; 93,94]	[75,36; 86,22]	[65,93; 78,75]	[63,10; 77,15]	[56,30; 71,97]	[57,12; 73,25]	[52,80; 69,68]	[47,35; 65,25]	[41,66; 60,09]	[37,66; 56,14]	[34,33; 52,95]	[38,43; 57,73]	[32,76; 52,66]	[32,89; 53,13]	[28,77; 49,39]	[29,17; 50,35]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2420</i>	<i>2187</i>	<i>1954</i>	<i>1779</i>	<i>1601</i>	<i>1462</i>	<i>1349</i>	<i>1289</i>	<i>1216</i>	<i>1167</i>	<i>1121</i>	<i>1078</i>	<i>1005</i>	<i>941</i>	<i>885</i>	<i>827</i>	<i>781</i>		
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	380	336	302	255	225	206	173	164	157	147	136	128	119	114	108			
	auswertbar	Anzahl		307	271	243	215	194	175	169	155	149	141	130	123	117	106	103		
	Raucher	Anzahl		272	227	191	166	140	127	108	96	89	85	75	71	69	64	61		
		Anteil in %		88,60	83,76	78,60	77,21	72,16	72,57	63,91	61,94	59,73	60,28	57,69	57,72	58,97	60,38	59,22		
		CI Anteil in %		[85,04; 92,16]	[79,36; 88,16]	[73,43; 83,77]	[71,59; 82,83]	[65,84; 78,49]	[65,94; 79,20]	[56,64; 71,17]	[54,27; 69,60]	[51,83; 67,63]	[52,18; 68,39]	[49,17; 66,22]	[48,96; 66,49]	[50,02; 67,93]	[51,02; 69,73]	[49,69; 68,76]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3134</i>	<i>2767</i>	<i>2453</i>	<i>2151</i>	<i>1933</i>	<i>1805</i>	<i>1699</i>	<i>1591</i>	<i>1503</i>	<i>1452</i>	<i>1341</i>	<i>1246</i>	<i>1176</i>	<i>1103</i>	<i>1036</i>	<i>978</i>			
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	125	105	87	71	69	65	62	59	54	52	43	42	39	35	34			
	auswertbar	Anzahl		100	84	70	60	58	57	54	48	46	41	40	37	34	30			
	Raucher	Anzahl		94	67	56	44	40	35	34	29	27	26	23	20	19	15			
		Anteil in %		94,00	79,76	80,00	73,33	68,97	61,40	62,96	60,42	58,70	63,41	57,50	54,05	55,88	50,00			
		CI Anteil in %		[89,32; 98,68]	[71,12; 88,41]	[70,56; 89,44]	[62,05; 84,62]	[56,96; 80,98]	[48,65; 74,15]	[49,96; 75,96]	[46,44; 74,40]	[44,31; 73,08]	[48,49; 78,34]	[41,98; 73,02]	[37,77; 70,33]	[38,94; 72,82]	[31,80; 68,20]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1029</i>	<i>881</i>	<i>793</i>	<i>711</i>	<i>662</i>	<i>618</i>	<i>585</i>	<i>557</i>	<i>522</i>	<i>489</i>	<i>449</i>	<i>424</i>	<i>408</i>	<i>381</i>	<i>368</i>				
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	123	113	101	85	79	72	69	67	60	56	53	48	47					
	auswertbar	Anzahl		105	94	81	76	68	68	62	56	56	51	46	46					
	Raucher	Anzahl		95	80	65	60	48	44	44	36	29	30	29	25	26				
		Anteil in %		90,48	85,11	80,25	78,95	70,59	64,71	64,71	58,06	51,79	53,57	56,86	54,35	56,52				
		CI Anteil in %		[84,83; 96,12]	[77,87; 92,34]	[71,52; 88,97]	[69,72; 88,17]	[59,68; 81,50]	[53,26; 76,15]	[53,26; 76,15]	[45,68; 70,45]	[38,58; 64,99]	[40,39; 66,75]	[43,13; 70,59]	[39,79; 68,90]	[42,04; 71,01]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>847</i>	<i>784</i>	<i>702</i>	<i>623</i>	<i>580</i>	<i>538</i>	<i>515</i>	<i>494</i>	<i>471</i>	<i>437</i>	<i>407</i>	<i>382</i>	<i>360</i>	<i>342</i>					
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	143	139	127	117	110	101	96	92	82	71	63	61	58					
	auswertbar	Anzahl		135	124	113	104	99	91	82	76	66	62	57	56					
	Raucher	Anzahl		118	98	85	76	74	66	57	55	48	46	41	41					
		Anteil in %		87,41	79,03	75,22	73,08	74,75	72,53	69,51	72,37	72,73	74,19	71,93	73,21					
		CI Anteil in %		[81,79; 93,02]	[71,84; 86,23]	[67,23; 83,22]	[64,51; 81,64]	[66,15; 83,35]	[63,31; 81,75]	[59,49; 79,54]	[62,25; 82,49]	[61,90; 83,55]	[63,21; 85,17]	[60,16; 83,70]	[61,51; 84,92]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1229</i>	<i>1151</i>	<i>1062</i>	<i>993</i>	<i>926</i>	<i>864</i>	<i>821</i>	<i>781</i>	<i>716</i>	<i>662</i>	<i>628</i>	<i>596</i>	<i>560</i>						
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	88	78	76	69	64	63	57	52	49	46	44	40						
	auswertbar	Anzahl		73	69	67	57	60	51	48	49	45	44	39						
	Raucher	Anzahl		59	52	46	37	39	35	33	29	27	26	23						
		Anteil in %		80,82	75,36	68,66	64,91	65,00	68,63	68,75	59,18	60,00	59,09	58,97						
		CI Anteil in %		[71,73; 89,92]	[65,12; 85,60]	[57,46; 79,85]	[52,41; 77,41]	[52,83; 77,17]	[55,77; 81,49]	[55,50; 82,00]	[45,28; 73,09]	[45,52; 74,48]	[44,40; 73,79]	[43,33; 74,61]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>873</i>	<i>825</i>	<i>766</i>	<i>715</i>	<i>671</i>	<i>639</i>	<i>585</i>	<i>523</i>	<i>484</i>	<i>453</i>	<i>428</i>	<i>407</i>							

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	194	184	167	149	138	128	117	109	101	96	91						
	auswertbar	Anzahl		172	154	140	129	120	115	104	97	92	90						
	Raucher	Anzahl		152	129	102	92	87	82	71	66	66	64						
		Anteil in %		88,37	83,77	72,86	71,32	72,50	71,30	68,27	68,04	71,74	71,11						
		CI Anteil in %		[83,57; 93,18]	[77,92; 89,61]	[65,46; 80,25]	[63,48; 79,15]	[64,48; 80,52]	[63,00; 79,61]	[59,28; 77,26]	[58,71; 77,37]	[62,49; 80,99]	[61,69; 80,53]						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1411</i>	<i>1339</i>	<i>1258</i>	<i>1184</i>	<i>1123</i>	<i>1043</i>	<i>944</i>	<i>886</i>	<i>833</i>	<i>784</i>	<i>734</i>						
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	125	112	102	95	87	73	66	63	59	54							
	auswertbar	Anzahl		108	95	89	82	71	62	62	56	51							
	Raucher	Anzahl		89	68	65	58	51	44	41	37	39							
		Anteil in %		82,41	71,58	73,03	70,73	71,83	70,97	66,13	66,07	76,47							
		CI Anteil in %		[75,19; 89,62]	[62,46; 80,70]	[63,76; 82,31]	[60,82; 80,64]	[61,29; 82,37]	[59,58; 82,36]	[54,25; 78,01]	[53,56; 78,58]	[64,71; 88,23]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>824</i>	<i>761</i>	<i>721</i>	<i>681</i>	<i>636</i>	<i>581</i>	<i>532</i>	<i>500</i>	<i>463</i>	<i>431</i>							
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	138	131	121	106	92	82	77	71	65								
	auswertbar	Anzahl		127	110	96	84	77	75	68	64								
	Raucher	Anzahl		104	84	70	60	54	56	48	45								
		Anteil in %		81,89	76,36	72,92	71,43	70,13	74,67	70,59	70,31								
		CI Anteil in %		[75,17; 88,61]	[68,39; 84,34]	[63,98; 81,85]	[61,71; 81,15]	[59,84; 80,42]	[64,76; 84,58]	[59,68; 81,50]	[59,03; 81,59]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>949</i>	<i>907</i>	<i>864</i>	<i>798</i>	<i>719</i>	<i>661</i>	<i>620</i>	<i>583</i>	<i>544</i>								
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	63	56	54	46	44	40	36	33									
	auswertbar	Anzahl		55	50	44	41	38	36	29									
	Raucher	Anzahl		53	46	40	40	35	33	27									
		Anteil in %		96,36	92,00	90,91	97,56	92,11	91,67	93,10									
		CI Anteil in %		[91,37; 100,00]	[84,40; 99,60]	[82,32; 99,50]	[92,78; 100,00]	[83,42; 100,00]	[82,51; 100,00]	[83,72; 100,00]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>427</i>	<i>409</i>	<i>386</i>	<i>338</i>	<i>314</i>	<i>288</i>	<i>272</i>	<i>252</i>									
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	58	54	47	46	46	43	38										
	auswertbar	Anzahl		54	44	46	45	41	36										
	Raucher	Anzahl		51	40	42	39	37	33										
		Anteil in %		94,44	90,91	91,30	86,67	90,24	91,67										
		CI Anteil in %		[88,28; 100,00]	[82,32; 99,50]	[83,07; 99,54]	[76,62; 96,71]	[81,05; 99,44]	[82,51; 100,00]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>423</i>	<i>403</i>	<i>348</i>	<i>327</i>	<i>305</i>	<i>289</i>	<i>272</i>										
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	57	55	52	47	44	40											
	auswertbar	Anzahl		55	51	46	43	38											
	Raucher	Anzahl		55	51	45	42	36											
		Anteil in %		100,00	100,00	97,83	97,67	94,74											
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[93,57; 100,00]	[93,12; 100,00]	[87,54; 100,00]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>365</i>	<i>326</i>	<i>299</i>	<i>275</i>	<i>250</i>	<i>228</i>											
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	82	73	67	62	58												
	auswertbar	Anzahl		70	61	61	54												
	Raucher	Anzahl		68	58	55	48												
		Anteil in %		97,14	95,08	90,16	88,89												
		CI Anteil in %		[93,21; 100,00]	[89,61; 100,00]	[82,63; 97,70]	[80,43; 97,35]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>517</i>	<i>474</i>	<i>426</i>	<i>397</i>	<i>373</i>												
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	54	49	47	45													
	auswertbar	Anzahl		49	46	43													
	Raucher	Anzahl		45	42	39													
		Anteil in %		91,84	91,30	90,70													
		CI Anteil in %		[84,09; 99,58]	[83,07; 99,54]	[81,91; 99,48]													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>407</i>	<i>379</i>	<i>347</i>	<i>329</i>													

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	97	87	81														
	auswertbar	Anzahl		84	78														
	Raucher	Anzahl		83	77														
		Anteil in %		98,81	98,72														
		CI Anteil in %		[96,48; 100,00]	[96,21; 100,00]														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>537</i>	<i>503</i>	<i>470</i>														
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	65	60															
	auswertbar	Anzahl		57															
	Raucher	Anzahl		57															
		Anteil in %		100,00															
		CI Anteil in %		[100,00; 100,00]															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>377</i>	<i>338</i>															
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	77																
	auswertbar	Anzahl																	
	Raucher	Anzahl																	
		Anteil in %																	
		CI Anteil in %																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>516</i>																



In Tabelle C.3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts halbjahr 1852 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 1852 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 10,85 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 534 Patienten eingeschrieben. Für 503 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 4,37 Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1852	1700	1514	1331	1186	1064	971	903	863	826	785	754	715	660	623	590	561	534
	auswertbar	Anzahl	1852	1574	1477	1307	1155	1046	946	846	837	796	758	720	677	641	596	568	540	503
	Raucher	Anzahl	201	151	132	103	72	70	59	46	44	35	43	41	35	33	31	27	27	22
		Anteil in %	10,85	9,59	8,94	7,88	6,23	6,69	6,24	5,44	5,26	4,40	5,67	5,69	5,17	5,15	5,20	4,75	5,00	4,37
		CI Anteil in %	[9,44; 12,27]	[8,14; 11,05]	[7,48; 10,39]	[6,42; 9,34]	[4,84; 7,63]	[5,18; 8,21]	[4,69; 7,78]	[3,91; 6,97]	[3,74; 6,77]	[2,97; 5,82]	[4,02; 7,32]	[4,00; 7,39]	[3,50; 6,84]	[3,44; 6,86]	[3,42; 6,99]	[3,00; 6,50]	[3,16; 6,84]	[2,58; 6,16]
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2420	2187	1954	1779	1601	1462	1349	1289	1216	1167	1121	1078	1005	941	885	827	781	
	auswertbar	Anzahl	2420	2132	1879	1731	1543	1430	1306	1247	1167	1127	1091	1034	977	917	861	805	754	
	Raucher	Anzahl	278	235	191	163	141	118	113	99	87	80	72	65	65	56	57	50	49	
		Anteil in %	11,49	11,02	10,16	9,42	9,14	8,25	8,65	7,94	7,46	7,10	6,60	6,29	6,65	6,11	6,62	6,21	6,50	
		CI Anteil in %	[10,22; 12,76]	[9,69; 12,35]	[8,80; 11,53]	[8,04; 10,79]	[7,70; 10,58]	[6,83; 9,68]	[7,13; 10,18]	[6,44; 9,44]	[5,95; 8,96]	[5,60; 8,60]	[5,13; 8,07]	[4,81; 7,77]	[5,09; 8,22]	[4,56; 7,66]	[4,96; 8,28]	[4,54; 7,88]	[4,74; 8,26]	
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3134	2767	2453	2151	1933	1805	1699	1591	1503	1452	1341	1246	1176	1103	1036	978		
	auswertbar	Anzahl	3134	2521	2279	2031	1853	1724	1594	1509	1422	1358	1274	1193	1145	1066	1000	934		
	Raucher	Anzahl	380	290	242	207	185	156	141	125	114	108	102	94	89	85	81	76		
		Anteil in %	12,13	11,50	10,62	10,19	9,98	9,05	8,85	8,28	8,02	7,95	8,01	7,88	7,77	7,97	8,10	8,14		
		CI Anteil in %	[10,98; 13,27]	[10,26; 12,75]	[9,35; 11,88]	[8,88; 11,51]	[8,62; 11,35]	[7,69; 10,40]	[7,45; 10,24]	[6,89; 9,67]	[6,60; 9,43]	[6,51; 9,39]	[6,52; 9,50]	[6,35; 9,41]	[6,22; 9,32]	[6,35; 9,60]	[6,41; 9,79]	[6,38; 9,89]		
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1029	881	793	711	662	618	585	557	522	489	449	424	408	381	368			
	auswertbar	Anzahl	1029	820	751	684	629	585	558	524	492	466	435	413	395	374	355			
	Raucher	Anzahl	125	104	85	72	52	50	47	46	40	39	34	28	27	25	20			
		Anteil in %	12,15	12,68	11,32	10,53	8,27	8,55	8,42	8,78	8,13	8,37	7,82	6,78	6,84	6,68	5,63			
		CI Anteil in %	[10,15; 14,14]	[10,40; 14,96]	[9,05; 13,59]	[8,22; 12,83]	[6,11; 10,42]	[6,28; 10,81]	[6,12; 10,73]	[6,35; 11,20]	[5,71; 10,55]	[5,85; 10,89]	[5,29; 10,34]	[4,35; 9,21]	[4,34; 9,33]	[4,15; 9,22]	[3,23; 8,04]			
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	847	784	702	623	580	538	515	494	471	437	407	382	360	342				
	auswertbar	Anzahl	847	745	658	594	562	506	490	466	440	420	396	376	346	336				
	Raucher	Anzahl	123	109	84	68	66	50	51	53	42	37	38	36	32	34				
		Anteil in %	14,52	14,63	12,77	11,45	11,74	9,88	10,41	11,37	9,55	8,81	9,60	9,57	9,25	10,12				
		CI Anteil in %	[12,15; 16,90]	[12,09; 17,17]	[10,21; 15,32]	[8,89; 14,01]	[9,08; 14,41]	[7,28; 12,48]	[7,70; 13,11]	[8,49; 14,26]	[6,80; 12,29]	[6,10; 11,52]	[6,69; 12,50]	[6,60; 12,55]	[6,19; 12,31]	[6,89; 13,35]				
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1229	1151	1062	993	926	864	821	781	716	662	628	596	560					
	auswertbar	Anzahl	1229	1107	1006	948	884	820	775	734	690	642	604	574	536					
	Raucher	Anzahl	143	134	108	96	84	91	82	74	73	62	60	55	55					
		Anteil in %	11,64	12,10	10,74	10,13	9,50	11,10	10,58	10,08	10,58	9,66	9,93	9,58	10,26					
		CI Anteil in %	[9,84; 13,43]	[10,18; 14,03]	[8,82; 12,65]	[8,21; 12,05]	[7,57; 11,44]	[8,95; 13,25]	[8,41; 12,75]	[7,90; 12,26]	[8,28; 12,88]	[7,37; 11,94]	[7,55; 12,32]	[7,17; 11,99]	[7,69; 12,83]					
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	873	825	766	715	671	639	585	523	484	453	428	407						
	auswertbar	Anzahl	873	784	716	668	622	590	546	495	476	436	424	388						
	Raucher	Anzahl	88	65	56	53	53	55	49	44	40	37	36	32						
		Anteil in %	10,08	8,29	7,82	7,93	8,52	9,32	8,97	8,89	8,40	8,49	8,49	8,25						
		CI Anteil in %	[8,08; 12,08]	[6,36; 10,22]	[5,85; 9,79]	[5,88; 9,99]	[6,32; 10,72]	[6,97; 11,67]	[6,57; 11,37]	[6,38; 11,40]	[5,91; 10,90]	[5,87; 11,11]	[5,83; 11,15]	[5,51; 10,99]						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1411	1339	1258	1184	1123	1043	944	886	833	784	734							
	auswertbar	Anzahl	1411	1263	1176	1116	1051	971	904	859	797	752	703							
	Raucher	Anzahl	194	163	147	128	116	109	102	89	86	84	79							
		Anteil in %	13,75	12,91	12,50	11,47	11,04	11,23	11,28	10,36	10,79	11,17	11,24							
		CI Anteil in %	[11,95; 15,55]	[11,06; 14,76]	[10,61; 14,39]	[9,60; 13,34]	[9,14; 12,93]	[9,24; 13,21]	[9,22; 13,35]	[8,32; 12,40]	[8,64; 12,95]	[8,92; 13,42]	[8,90; 13,57]							
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	824	761	721	681	636	581	532	500	463	431								
	auswertbar	Anzahl	824	726	679	637	587	554	505	480	448	410								
	Raucher	Anzahl	125	94	76	75	67	57	51	48	44	46								
		Anteil in %	15,17	12,95	11,19	11,77	11,41	10,29	10,10	10,00	9,82	11,22								
		CI Anteil in %	[12,72; 17,62]	[10,50; 15,39]	[8,82; 13,57]	[9,27; 14,28]	[8,84; 13,99]	[7,76; 12,82]	[7,47; 12,73]	[7,31; 12,69]	[7,06; 12,58]	[8,16; 14,28]								

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr			
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	949	907	864	798	719	661	620	583	544											
	auswertbar	Anzahl	949	855	797	729	687	635	597	566	526											
	Raucher	Anzahl	138	122	98	85	72	65	66	58	54											
		Anteil in %	14,54	14,27	12,30	11,66	10,48	10,24	11,06	10,25	10,27											
		CI Anteil in %	[12,30; 16,79]	[11,92; 16,61]	[10,01; 14,58]	[9,33; 13,99]	[8,19; 12,77]	[7,88; 12,60]	[8,54; 13,57]	[7,75; 12,75]	[7,67; 12,86]											
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	427	409	386	338	314	288	272	252												
	auswertbar	Anzahl	427	393	355	327	302	281	263	242												
	Raucher	Anzahl	63	54	47	41	41	35	34	28												
		Anteil in %	14,75	13,74	13,24	12,54	13,58	12,46	12,93	11,57												
		CI Anteil in %	[11,39; 18,12]	[10,33; 17,15]	[9,71; 16,77]	[8,94; 16,13]	[9,71; 17,45]	[8,59; 16,32]	[8,87; 16,99]	[7,53; 15,61]												
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	423	403	348	327	305	289	272													
	auswertbar	Anzahl	423	376	337	313	298	273	262													
	Raucher	Anzahl	58	58	45	45	43	40	35													
		Anteil in %	13,71	15,43	13,35	14,38	14,43	14,65	13,36													
		CI Anteil in %	[10,43; 16,99]	[11,77; 19,08]	[9,72; 16,99]	[10,48; 18,27]	[10,43; 18,43]	[10,45; 18,85]	[9,23; 17,49]													
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	365	326	299	275	250	228														
	auswertbar	Anzahl	365	315	289	267	245	223														
	Raucher	Anzahl	57	58	52	47	45	38														
		Anteil in %	15,62	18,41	17,99	17,60	18,37	17,04														
		CI Anteil in %	[11,89; 19,35]	[14,13; 22,70]	[13,56; 22,43]	[13,03; 22,18]	[13,51; 23,23]	[12,09; 21,99]														
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	517	474	426	397	373															
	auswertbar	Anzahl	517	448	408	385	357															
	Raucher	Anzahl	82	70	59	57	50															
		Anteil in %	15,86	15,63	14,46	14,81	14,01															
		CI Anteil in %	[12,71; 19,01]	[12,26; 18,99]	[11,04; 17,88]	[11,25; 18,36]	[10,40; 17,61]															
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	407	379	347	329																
	auswertbar	Anzahl	407	368	334	313																
	Raucher	Anzahl	54	49	49	43																
		Anteil in %	13,27	13,32	14,67	13,74																
		CI Anteil in %	[9,97; 16,57]	[9,84; 16,79]	[10,87; 18,47]	[9,92; 17,56]																
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	537	503	470																	
	auswertbar	Anzahl	537	488	438																	
	Raucher	Anzahl	97	85	79																	
		Anteil in %	18,06	17,42	18,04																	
		CI Anteil in %	[14,81; 21,32]	[14,05; 20,79]	[14,43; 21,64]																	
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	377	338																		
	auswertbar	Anzahl	377	329																		
	Raucher	Anzahl	65	58																		
		Anteil in %	17,24	17,63																		
		CI Anteil in %	[13,42; 21,06]	[13,51; 21,75]																		
2012-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	516																			
	auswertbar	Anzahl	516																			
	Raucher	Anzahl	77																			
		Anteil in %	14,92																			
		CI Anteil in %	[11,85; 18,00]																			

In Tabelle C.3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

Ferner ist zu beachten, dass durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung eine Änderung in den Dokumentationsmöglichkeiten erfolgte. Bis einschließlich 2004-1 war bei der AHT ein „ja“ oder „nein“ zu dokumentieren. Ab 2004-2 war nur noch das Ankreuzen eines „ja“-Feldes möglich. Dadurch lässt sich in den Daten nicht mehr zwischen „nein“ und „fehlende Angabe“ unterscheiden. Um durchgehend eine einheitliche Rechenregel zu verwenden, sind daher in der Auswertung - unabhängig von den Dokumentationsmöglichkeiten - alle Fälle, in denen bei der AHT kein „ja“ dokumentiert ist, als „nein“ zu werten. In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-2 waren von den 1852 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 1684 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 492 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende

Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 37,80 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

\* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc.

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1684	1560	1386	1221	1089	982	897	836	804	768	728	699	660	609	574	542	515	492	
	auswertbar	Anzahl	1684	1443	1250	1141	1015	930	842	762	757	724	703	668	624	590	550	521	497	463	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	635	687	593	611	606	582	520	488	469	454	417	406	359	352	335	310	308	288	
		Anteil in %	37,71	47,61	47,44	53,55	59,70	62,58	61,76	64,04	61,96	62,71	59,32	60,78	57,53	59,66	60,91	59,50	61,97	62,20	
		CI Anteil in %	[35,39; 40,02]	[45,03; 50,19]	[44,67; 50,21]	[50,65; 56,44]	[56,69; 62,72]	[59,47; 65,69]	[58,47; 65,04]	[60,63; 67,45]	[58,49; 65,42]	[59,18; 66,23]	[55,68; 62,95]	[57,07; 64,48]	[53,65; 61,41]	[55,70; 63,62]	[56,83; 64,99]	[55,28; 63,72]	[57,70; 66,24]	[57,78; 66,62]	
	Kategorie 1 "normal <u>ohne</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	13	15	6	6	5	3	3	3	3	3	3	14	16	16	13	13	11	8	9
		Anteil in %	0,77	1,04	0,48	0,53	0,49	0,32	0,36	0,39	0,40	0,41	1,99	2,40	2,56	2,20	2,36	2,11	1,61	1,94	
		CI Anteil in %	[0,35; 1,19]	[0,52; 1,56]	[0,10; 0,86]	[0,11; 0,95]	[0,06; 0,92]	[0,00; 0,69]	[0,00; 0,76]	[0,00; 0,84]	[0,00; 0,84]	[0,00; 0,88]	[0,96; 3,02]	[1,23; 3,56]	[1,32; 3,81]	[1,02; 3,39]	[1,09; 3,63]	[0,88; 3,35]	[0,50; 2,72]	[0,68; 3,20]	
	Kategorie 2 "normal <u>mit</u> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	622	672	587	605	601	579	517	485	466	451	403	390	343	339	322	299	300	279	
		Anteil in %	36,94	46,57	46,96	53,02	59,21	62,26	61,40	63,65	61,56	62,29	57,33	58,38	54,97	57,46	58,55	57,39	60,36	60,26	
		CI Anteil in %	[34,63; 39,24]	[43,99; 49,14]	[44,19; 49,73]	[50,13; 55,92]	[56,19; 62,24]	[59,14; 65,38]	[58,11; 64,69]	[60,23; 67,07]	[58,09; 65,03]	[58,76; 65,83]	[53,67; 60,98]	[54,64; 62,12]	[51,06; 58,87]	[53,46; 61,45]	[54,42; 62,67]	[53,14; 61,64]	[56,06; 64,67]	[55,80; 64,72]	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1049	756	657	530	409	348	322	274	288	270	286	262	265	238	215	211	189	175	
		Anteil in %	62,29	52,39	52,56	46,45	40,30	37,42	38,24	35,96	38,04	37,29	40,68	39,22	42,47	40,34	39,09	40,50	38,03	37,80	
		CI Anteil in %	[59,98; 64,61]	[49,81; 54,97]	[49,79; 55,33]	[43,56; 49,35]	[37,28; 43,31]	[34,31; 40,53]	[34,96; 41,53]	[32,55; 39,37]	[34,58; 41,51]	[33,77; 40,82]	[37,05; 44,32]	[35,52; 42,93]	[38,59; 46,35]	[36,38; 44,30]	[35,01; 43,17]	[36,28; 44,72]	[33,76; 42,30]	[33,38; 42,22]	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	11	32	9	8	3	6	2	2	1	2	12	8	9	6	4	5	3	3	
		Anteil in %	0,65	2,22	0,72	0,70	0,30	0,65	0,24	0,26	0,13	0,28	1,71	1,20	1,44	1,02	0,73	0,96	0,60	0,65	
		CI Anteil in %	[0,27; 1,04]	[1,46; 2,98]	[0,25; 1,19]	[0,22; 1,19]	[0,00; 0,63]	[0,13; 1,16]	[0,00; 0,57]	[0,00; 0,63]	[0,00; 0,39]	[0,00; 0,66]	[0,75; 2,67]	[0,37; 2,02]	[0,51; 2,38]	[0,21; 1,83]	[0,02; 1,44]	[0,12; 1,80]	[0,00; 1,29]	[0,00; 1,38]	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <u>mit</u> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	844	627	547	455	339	294	278	241	248	242	248	226	233	207	189	192	167	147	
Anteil in %		50,12	43,45	43,76	39,88	33,40	31,61	33,02	31,63	32,76	33,43	35,28	33,83	37,34	35,08	34,36	36,85	33,60	31,75		
	CI Anteil in %	[47,73; 52,51]	[40,89; 46,01]	[41,01; 46,51]	[37,03; 42,72]	[30,50; 36,30]	[28,62; 34,60]	[29,84; 36,20]	[28,32; 34,93]	[29,42; 36,11]	[29,99; 36,86]	[31,74; 38,81]	[30,24; 37,42]	[33,54; 41,14]	[31,23; 38,94]	[30,39; 38,34]	[32,71; 41,00]	[29,44; 37,76]	[27,50; 35,99]		
Kategorie 5 "deutlich erhöht <u>ohne</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	2	1	0	1	1	1	0	0	1	0	0	1	2	1	0	0	0		
	Anteil in %	0,18	0,14	0,08	0,00	0,10	0,11	0,12	0,00	0,00	0,14	0,00	0,00	0,16	0,34	0,18	0,00	0,00	0,00		
	CI Anteil in %	[0,00; 0,38]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,41]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,47]	[0,00; 0,81]	[0,00; 0,54]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]		
Kategorie 6 "deutlich erhöht <u>mit</u> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	191	95	100	67	66	47	41	31	39	25	26	28	22	23	21	14	19	25		
	Anteil in %	11,34	6,58	8,00	5,87	6,50	5,05	4,87	4,07	5,15	3,45	3,70	4,19	3,53	3,90	3,82	2,69	3,82	5,40		
	CI Anteil in %	[9,83; 12,86]	[5,30; 7,86]	[6,50; 9,50]	[4,51; 7,24]	[4,98; 8,02]	[3,65; 6,46]	[3,41; 6,32]	[2,66; 5,47]	[3,58; 6,73]	[2,12; 4,78]	[2,30; 5,09]	[2,67; 5,71]	[2,08; 4,97]	[2,34; 5,46]	[2,22; 5,42]	[1,30; 4,08]	[2,14; 5,51]	[3,34; 7,46]		
	Patienten insgesamt	Anzahl	1852	1700	1514	1331	1186	1064	971	903	863	826	785	754	715	660	623	590	561	534	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2153	1936	1727	1566	1413	1292	1190	1138	1070	1026	986	948	880	826	780	729	686
	auswertbar	Anzahl	2153	1766	1530	1430	1275	1186	1100	1040	968	989	962	910	856	805	757	710	664
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	748	798	742	718	671	621	620	560	538	530	524	501	465	462	418	418	374
		Anteil in %	34,74	45,19	48,50	50,21	52,63	52,36	56,36	53,85	55,58	53,59	54,47	55,05	54,32	57,39	55,22	58,87	56,33
		CI Anteil in %	[32,73; 36,75]	[42,87; 47,51]	[45,99; 51,00]	[47,62; 52,80]	[49,89; 55,37]	[49,52; 55,20]	[53,43; 59,30]	[50,81; 56,88]	[52,45; 58,71]	[50,48; 56,70]	[51,32; 57,62]	[51,82; 58,29]	[50,98; 57,66]	[53,97; 60,81]	[51,67; 58,76]	[55,25; 62,50]	[52,55; 60,10]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	28	20	10	10	6	16	7	9	7	28	24	19	13	16	12	11	11
		Anteil in %	1,30	1,13	0,65	0,70	0,47	1,35	0,64	0,87	0,72	2,83	2,49	2,09	1,52	1,99	1,59	1,55	1,66
		CI Anteil in %	[0,82; 1,78]	[0,64; 1,63]	[0,25; 1,06]	[0,27; 1,13]	[0,09; 0,85]	[0,69; 2,01]	[0,17; 1,11]	[0,30; 1,43]	[0,19; 1,26]	[1,80; 3,87]	[1,51; 3,48]	[1,16; 3,02]	[0,70; 2,34]	[1,02; 2,95]	[0,69; 2,48]	[0,64; 2,46]	[0,69; 2,63]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	720	778	732	708	665	605	613	551	531	502	500	482	452	446	406	407	363
		Anteil in %	33,44	44,05	47,84	49,51	52,16	51,01	55,73	52,98	54,86	50,76	51,98	52,97	52,80	55,40	53,63	57,32	54,67
		CI Anteil in %	[31,45; 35,44]	[41,74; 46,37]	[45,34; 50,35]	[46,92; 52,10]	[49,41; 54,90]	[48,17; 53,86]	[52,79; 58,66]	[49,95; 56,02]	[51,72; 57,99]	[47,64; 53,88]	[48,82; 55,13]	[49,72; 56,21]	[49,46; 56,15]	[51,97; 58,84]	[50,08; 57,19]	[53,68; 60,96]	[50,88; 58,46]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1405	968	788	712	604	565	480	480	430	459	438	409	391	343	339	292	290
		Anteil in %	65,26	54,81	51,50	49,79	47,37	47,64	43,64	46,15	44,42	46,41	45,53	44,95	45,68	42,61	44,78	41,13	43,67
		CI Anteil in %	[63,25; 67,27]	[52,49; 57,13]	[49,00; 54,01]	[47,20; 52,38]	[44,63; 50,11]	[44,80; 50,48]	[40,70; 46,57]	[43,12; 49,19]	[41,29; 47,55]	[43,30; 49,52]	[42,38; 48,68]	[41,71; 48,18]	[42,34; 49,02]	[39,19; 46,03]	[41,24; 48,33]	[37,50; 44,75]	[39,90; 47,45]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	53	15	9	5	3	2	4	4	3	14	14	11	11	4	3	4	3
		Anteil in %	2,46	0,85	0,59	0,35	0,24	0,17	0,36	0,38	0,31	1,42	1,46	1,21	1,29	0,50	0,40	0,56	0,45
		CI Anteil in %	[1,81; 3,12]	[0,42; 1,28]	[0,20; 0,97]	[0,04; 0,66]	[0,00; 0,50]	[0,00; 0,40]	[0,01; 0,72]	[0,01; 0,76]	[0,00; 0,66]	[0,68; 2,15]	[0,70; 2,21]	[0,50; 1,92]	[0,53; 2,04]	[0,01; 0,98]	[0,00; 0,84]	[0,01; 1,11]	[0,00; 0,96]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1127	821	674	610	533	504	427	433	391	402	367	367	343	303	300	251	258
		Anteil in %	52,35	46,49	44,05	42,66	41,80	42,50	38,82	41,63	40,39	40,65	38,15	40,33	40,07	37,64	39,63	35,35	38,86
		CI Anteil in %	[50,24; 54,46]	[44,16; 48,82]	[41,56; 46,54]	[40,09; 45,22]	[39,10; 44,51]	[39,68; 45,31]	[35,94; 41,70]	[38,64; 44,63]	[37,30; 43,49]	[37,58; 43,71]	[35,08; 41,22]	[37,14; 43,52]	[36,79; 43,35]	[34,29; 40,99]	[36,14; 43,12]	[31,83; 38,87]	[35,15; 42,57]
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	2	1	1	0	0	0	0	0	0	4	0	1	0	0	0	1
		Anteil in %	0,28	0,11	0,07	0,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,42	0,00	0,12	0,00	0,00	0,00	0,15
CI Anteil in %		[0,06; 0,50]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,19]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,01; 0,82]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,45]	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	219	130	104	96	68	59	49	43	36	43	53	31	36	36	36	37	28	
	Anteil in %	10,17	7,36	6,80	6,71	5,33	4,97	4,45	4,13	3,72	4,35	5,51	3,41	4,21	4,47	4,76	5,21	4,22	
	CI Anteil in %	[8,89; 11,45]	[6,14; 8,58]	[5,54; 8,06]	[5,42; 8,01]	[4,10; 6,57]	[3,74; 6,21]	[3,23; 5,67]	[2,92; 5,35]	[2,53; 4,91]	[3,08; 5,62]	[4,07; 6,95]	[2,23; 4,59]	[2,86; 5,55]	[3,04; 5,90]	[3,24; 6,27]	[3,58; 6,85]	[2,69; 5,75]	
	Patienten insgesamt	Anzahl	2420	2187	1954	1779	1601	1462	1349	1289	1216	1167	1121	1078	1005	941	885	827	781

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2004-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	2797	2471	2190	1923	1735	1623	1526	1426	1345	1301	1203	1118	1056	988	924	872	
	auswertbar	Anzahl	2440	1995	1845	1631	1504	1414	1310	1235	1277	1217	1142	1073	1027	952	893	832	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	927	898	860	762	733	767	742	699	721	670	609	598	563	527	486	443	
		Anteil in %	37,99	45,01	46,61	46,72	48,74	54,24	56,64	56,60	56,46	55,05	53,33	55,73	54,82	55,36	54,42	53,25	
		CI Anteil in %	[36,07; 39,92]	[42,83; 47,20]	[44,34; 48,89]	[44,30; 49,14]	[46,21; 51,26]	[51,65; 56,84]	[53,96; 59,33]	[53,83; 59,36]	[53,74; 59,18]	[52,26; 57,85]	[50,43; 56,22]	[52,76; 58,71]	[51,77; 57,87]	[52,20; 58,52]	[51,15; 57,69]	[49,85; 56,64]	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	24	26	15	10	10	10	9	12	25	28	23	19	25	22	17	14	
		Anteil in %	0,98	1,30	0,81	0,61	0,66	0,71	0,69	0,97	1,96	2,30	2,01	1,77	2,43	2,31	1,90	1,68	
		CI Anteil in %	[0,59; 1,38]	[0,81; 1,80]	[0,40; 1,22]	[0,23; 0,99]	[0,25; 1,08]	[0,27; 1,14]	[0,24; 1,13]	[0,42; 1,52]	[1,20; 2,72]	[1,46; 3,14]	[1,20; 2,83]	[0,98; 2,56]	[1,49; 3,38]	[1,36; 3,27]	[1,01; 2,80]	[0,81; 2,56]	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	903	872	845	752	723	757	733	687	696	642	586	579	538	505	469	429	
		Anteil in %	37,01	43,71	45,80	46,11	48,07	53,54	55,95	55,63	54,50	52,75	51,31	53,96	52,39	53,05	52,52	51,56	
		CI Anteil in %	[35,09; 38,92]	[41,53; 45,89]	[43,53; 48,07]	[43,69; 48,53]	[45,55; 50,60]	[50,94; 56,14]	[53,26; 58,64]	[52,86; 58,40]	[51,77; 57,24]	[49,95; 55,56]	[48,41; 54,21]	[50,98; 56,94]	[49,33; 55,44]	[49,87; 56,22]	[49,24; 55,80]	[48,16; 54,96]	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1513	1097	985	869	771	647	568	536	556	547	533	475	464	425	407	389	
		Anteil in %	62,01	54,99	53,39	53,28	51,26	45,76	43,36	43,40	43,54	44,95	46,67	44,27	45,18	44,64	45,58	46,75	
		CI Anteil in %	[60,08; 63,93]	[52,80; 57,17]	[51,11; 55,66]	[50,86; 55,70]	[48,74; 53,79]	[43,16; 48,35]	[40,67; 46,04]	[40,64; 46,17]	[40,82; 46,26]	[42,15; 47,74]	[43,78; 49,57]	[41,29; 47,24]	[42,13; 48,23]	[41,48; 47,80]	[42,31; 48,85]	[43,36; 50,15]	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	24	17	13	15	7	4	2	2	13	10	11	11	7	5	7	6	
		Anteil in %	0,98	0,85	0,70	0,92	0,47	0,28	0,15	0,16	1,02	0,82	0,96	1,03	0,68	0,53	0,78	0,72	
		CI Anteil in %	[0,59; 1,38]	[0,45; 1,26]	[0,32; 1,09]	[0,46; 1,38]	[0,12; 0,81]	[0,01; 0,56]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,39]	[0,47; 1,57]	[0,31; 1,33]	[0,40; 1,53]	[0,42; 1,63]	[0,18; 1,19]	[0,07; 0,98]	[0,21; 1,36]	[0,15; 1,30]	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1292	952	865	765	692	574	499	479	481	472	467	421	408	382	359	337	
		Anteil in %	52,95	47,72	46,88	46,90	46,01	40,59	38,09	38,79	37,67	38,78	40,89	39,24	39,73	40,13	40,20	40,50	
		CI Anteil in %	[50,97; 54,93]	[45,53; 49,91]	[44,61; 49,16]	[44,48; 49,33]	[43,49; 48,53]	[38,03; 43,15]	[35,46; 40,72]	[36,07; 41,50]	[35,01; 40,33]	[36,05; 41,52]	[38,04; 43,75]	[36,31; 42,16]	[36,73; 42,72]	[37,01; 43,24]	[36,98; 43,42]	[37,17; 43,84]	
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4	0	4	1	0	0	0	0	1	0	1	3	0	2	1	2	
		Anteil in %	0,16	0,00	0,22	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,08	0,00	0,09	0,28	0,00	0,21	0,11	0,24	
		CI Anteil in %	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,43]	[0,00; 0,18]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,60]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,50]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,57]	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	193	128	103	88	72	69	67	55	61	65	54	40	49	36	40	44		
	Anteil in %	7,91	6,42	5,58	5,40	4,79	4,88	5,11	4,45	4,78	5,34	4,73	3,73	4,77	3,78	4,48	5,29		
	CI Anteil in %	[6,84; 8,98]	[5,34; 7,49]	[4,53; 6,63]	[4,30; 6,49]	[3,71; 5,87]	[3,76; 6,00]	[3,92; 6,31]	[3,30; 5,60]	[3,61; 5,95]	[4,08; 6,60]	[3,50; 5,96]	[2,59; 4,86]	[3,47; 6,08]	[2,57; 4,99]	[3,12; 5,84]	[3,77; 6,81]		
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3134	2767	2453	2151	1933	1805	1699	1591	1503	1452	1341	1246	1176	1103	1036	978	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2005-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	905	776	704	635	594	554	524	498	467	436	398	376	360	335	325		
	auswertbar	Anzahl	800	623	588	552	508	477	459	467	440	415	385	365	349	329	314		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	295	277	295	291	271	251	253	269	247	225	208	220	204	183	173		
		Anteil in %	36,88	44,46	50,17	52,72	53,35	52,62	55,12	57,60	56,14	54,22	54,03	60,27	58,45	55,62	55,10		
		CI Anteil in %	[33,53; 40,22]	[40,56; 48,37]	[46,13; 54,21]	[48,55; 56,89]	[49,00; 57,69]	[48,13; 57,11]	[50,56; 59,67]	[53,11; 62,09]	[51,49; 60,78]	[49,42; 59,02]	[49,04; 59,01]	[55,25; 65,30]	[53,27; 63,63]	[50,25; 61,00]	[49,59; 60,61]		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4	5	3	6	5	5	2	8	7	8	3	3	7	4	6		
		Anteil in %	0,50	0,80	0,51	1,09	0,98	1,05	0,44	1,71	1,59	1,93	0,78	0,82	2,01	1,22	1,91		
		CI Anteil in %	[0,01; 0,99]	[0,10; 1,50]	[0,00; 1,09]	[0,22; 1,95]	[0,12; 1,84]	[0,13; 1,96]	[0,00; 1,04]	[0,53; 2,89]	[0,42; 2,76]	[0,60; 3,25]	[0,00; 1,66]	[0,00; 1,75]	[0,53; 3,48]	[0,03; 2,40]	[0,39; 3,43]		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	291	272	292	285	266	246	251	261	240	217	205	217	197	179	167		
		Anteil in %	36,38	43,66	49,66	51,63	52,36	51,57	54,68	55,89	54,55	52,29	53,25	59,45	56,45	54,41	53,18		
		CI Anteil in %	[33,04; 39,71]	[39,76; 47,56]	[45,62; 53,70]	[47,46; 55,80]	[48,01; 56,71]	[47,08; 56,06]	[50,12; 59,24]	[51,38; 60,40]	[49,89; 59,20]	[47,48; 57,10]	[48,26; 58,24]	[54,41; 64,50]	[51,24; 61,66]	[49,02; 59,80]	[47,66; 58,71]		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	505	346	293	261	237	226	206	198	193	190	177	145	145	146	141		
		Anteil in %	63,13	55,54	49,83	47,28	46,65	47,38	44,88	42,40	43,86	45,78	45,97	39,73	41,55	44,38	44,90		
		CI Anteil in %	[59,78; 66,47]	[51,63; 59,44]	[45,79; 53,87]	[43,11; 51,45]	[42,31; 51,00]	[42,89; 51,87]	[40,33; 49,44]	[37,91; 46,89]	[39,22; 48,51]	[40,98; 50,58]	[40,99; 50,96]	[34,70; 44,75]	[36,37; 46,73]	[39,00; 49,75]	[39,39; 50,41]		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	10	5	2	6	1	2	5	4	4	2	7	8	4	5	4		
		Anteil in %	1,25	0,80	0,34	1,09	0,20	0,42	1,09	0,86	0,91	0,48	1,82	2,19	1,15	1,52	1,27		
		CI Anteil in %	[0,48; 2,02]	[0,10; 1,50]	[0,00; 0,81]	[0,22; 1,95]	[0,00; 0,58]	[0,00; 1,00]	[0,14; 2,04]	[0,02; 1,69]	[0,02; 1,80]	[0,00; 1,15]	[0,48; 3,15]	[0,69; 3,70]	[0,03; 2,26]	[0,20; 2,84]	[0,03; 2,52]		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	412	300	260	217	210	201	182	176	171	171	155	125	129	121	128		
		Anteil in %	51,50	48,15	44,22	39,31	41,34	42,14	39,65	37,69	38,86	41,20	40,26	34,25	36,96	36,78	40,76		
		CI Anteil in %	[48,03; 54,97]	[44,23; 52,08]	[40,20; 48,24]	[35,23; 43,39]	[37,05; 45,63]	[37,70; 46,57]	[35,17; 44,13]	[33,29; 42,09]	[34,30; 43,42]	[36,46; 45,95]	[35,35; 45,16]	[29,37; 39,12]	[31,89; 42,03]	[31,56; 42,00]	[35,32; 46,21]		
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	1	2	0	2	1	0	2	2	2	2	0	1	0	0			
	Anteil in %	0,13	0,16	0,34	0,00	0,39	0,21	0,00	0,43	0,45	0,48	0,52	0,00	0,29	0,00	0,00			
	CI Anteil in %	[0,00; 0,37]	[0,00; 0,48]	[0,00; 0,81]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,94]	[0,00; 0,62]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,02]	[0,00; 1,08]	[0,00; 1,15]	[0,00; 1,24]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,85]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	82	40	29	38	24	22	19	16	16	15	13	12	11	20	9			
	Anteil in %	10,25	6,42	4,93	6,88	4,72	4,61	4,14	3,43	3,64	3,61	3,38	3,29	3,15	6,08	2,87			
	CI Anteil in %	[8,15; 12,35]	[4,49; 8,35]	[3,18; 6,68]	[4,77; 9,00]	[2,88; 6,57]	[2,73; 6,50]	[2,32; 5,96]	[1,77; 5,08]	[1,89; 5,39]	[1,82; 5,41]	[1,57; 5,18]	[1,46; 5,12]	[1,32; 4,99]	[3,49; 8,66]	[1,02; 4,71]			
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1029	881	793	711	662	618	585	557	522	489	449	424	408	381	368		

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2005-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	746	689	615	543	505	470	450	433	413	384	356	332	314	296				
	auswertbar	Anzahl	654	602	527	483	461	412	429	409	388	369	345	326	301	290				
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	271	311	272	268	251	241	240	244	232	201	195	190	172	158				
		Anteil in %	41,44	51,66	51,61	55,49	54,45	58,50	55,94	59,66	59,79	54,47	56,52	58,28	57,14	54,48				
		CI Anteil in %	[37,66; 45,22]	[47,67; 55,66]	[47,34; 55,88]	[51,05; 59,92]	[49,90; 59,00]	[53,73; 63,26]	[51,24; 60,65]	[54,90; 64,42]	[54,91; 64,68]	[49,38; 59,56]	[51,28; 61,76]	[52,92; 63,64]	[51,54; 62,74]	[48,74; 60,22]				
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3	6	2	3	3	0	14	8	8	11	6	7	6	7				
		Anteil in %	0,46	1,00	0,38	0,62	0,65	0,00	3,26	1,96	2,06	2,98	1,74	2,15	1,99	2,41				
		CI Anteil in %	[0,00; 0,98]	[0,20; 1,79]	[0,00; 0,90]	[0,00; 1,32]	[0,00; 1,39]	[0,00; 0,00]	[1,58; 4,95]	[0,61; 3,30]	[0,65; 3,48]	[1,24; 4,72]	[0,36; 3,12]	[0,57; 3,72]	[0,41; 3,58]	[0,64; 4,18]				
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	268	305	270	265	248	241	226	236	224	190	189	183	166	151				
		Anteil in %	40,98	50,66	51,23	54,87	53,80	58,50	52,68	57,70	57,73	51,49	54,78	56,13	55,15	52,07				
		CI Anteil in %	[37,21; 44,75]	[46,67; 54,66]	[46,96; 55,51]	[50,42; 59,31]	[49,24; 58,35]	[53,73; 63,26]	[47,95; 57,41]	[52,91; 62,50]	[52,81; 62,65]	[46,38; 56,60]	[49,52; 60,04]	[50,74; 61,53]	[49,52; 60,78]	[46,31; 57,83]				
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	383	291	255	215	210	171	189	165	156	168	150	136	129	132				
		Anteil in %	58,56	48,34	48,39	44,51	45,55	41,50	44,06	40,34	40,21	45,53	43,48	41,72	42,86	45,52				
		CI Anteil in %	[54,78; 62,34]	[44,34; 52,33]	[44,12; 52,66]	[40,08; 48,95]	[41,00; 50,10]	[36,74; 46,27]	[39,35; 48,76]	[35,58; 45,10]	[35,32; 45,09]	[40,44; 50,62]	[38,24; 48,72]	[36,36; 47,08]	[37,26; 48,46]	[39,78; 51,26]				
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	6	7	4	2	4	3	6	10	4	4	6	4	5	1				
		Anteil in %	0,92	1,16	0,76	0,41	0,87	0,73	1,40	2,44	1,03	1,08	1,74	1,23	1,66	0,34				
		CI Anteil in %	[0,19; 1,65]	[0,31; 2,02]	[0,02; 1,50]	[0,00; 0,99]	[0,02; 1,72]	[0,00; 1,55]	[0,29; 2,51]	[0,95; 3,94]	[0,02; 2,04]	[0,03; 2,14]	[0,36; 3,12]	[0,03; 2,42]	[0,21; 3,11]	[0,00; 1,02]				
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	327	243	219	183	182	151	168	135	140	151	138	121	111	123				
		Anteil in %	50,00	40,37	41,56	37,89	39,48	36,65	39,16	33,01	36,08	40,92	40,00	37,12	36,88	42,41				
		CI Anteil in %	[46,16; 53,84]	[36,44; 44,29]	[37,34; 45,77]	[33,56; 42,22]	[35,01; 43,95]	[31,99; 41,31]	[34,54; 43,79]	[28,44; 37,57]	[31,30; 40,87]	[35,90; 45,95]	[34,82; 45,18]	[31,86; 42,37]	[31,42; 42,34]	[36,72; 48,11]				
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1				
		Anteil in %	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,34				
CI Anteil in %		[0,00; 0,45]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,69]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,02]					
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	49	41	32	30	24	17	14	20	12	13	6	11	13	7					
	Anteil in %	7,49	6,81	6,07	6,21	5,21	4,13	3,26	4,89	3,09	3,52	1,74	3,37	4,32	2,41					
	CI Anteil in %	[5,47; 9,51]	[4,80; 8,82]	[4,03; 8,11]	[4,06; 8,37]	[3,18; 7,24]	[2,20; 6,05]	[1,58; 4,95]	[2,80; 6,98]	[1,37; 4,82]	[1,64; 5,41]	[0,36; 3,12]	[1,41; 5,34]	[2,02; 6,62]	[0,64; 4,18]					
<b>Patienten insgesamt</b>		<b>Anzahl</b>	<b>847</b>	<b>784</b>	<b>702</b>	<b>623</b>	<b>580</b>	<b>538</b>	<b>515</b>	<b>494</b>	<b>471</b>	<b>437</b>	<b>407</b>	<b>382</b>	<b>360</b>	<b>342</b>				



EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2006-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1106	1035	958	895	832	776	736	696	639	595	564	533	498				
	auswertbar	Anzahl	987	920	846	801	750	736	694	653	616	577	542	514	477				
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	435	492	411	412	410	411	395	371	348	335	302	298	292				
		Anteil in %	44,07	53,48	48,58	51,44	54,67	55,84	56,92	56,81	56,49	58,06	55,72	57,98	61,22				
		CI Anteil in %	[40,97; 47,17]	[50,25; 56,70]	[45,21; 51,95]	[47,97; 54,90]	[51,10; 58,23]	[52,25; 59,43]	[53,23; 60,60]	[53,01; 60,62]	[52,58; 60,41]	[54,03; 62,09]	[51,53; 59,91]	[53,71; 62,25]	[56,84; 65,59]				
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	8	10	8	8	8	15	17	16	15	10	9	7	6				
		Anteil in %	0,81	1,09	0,95	1,00	1,07	2,04	2,45	2,45	2,44	1,73	1,66	1,36	1,26				
		CI Anteil in %	[0,25; 1,37]	[0,42; 1,76]	[0,29; 1,60]	[0,31; 1,69]	[0,33; 1,80]	[1,02; 3,06]	[1,30; 3,60]	[1,26; 3,64]	[1,22; 3,65]	[0,67; 2,80]	[0,58; 2,74]	[0,36; 2,36]	[0,26; 2,26]				
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	427	482	403	404	402	396	378	355	333	325	293	291	286				
		Anteil in %	43,26	52,39	47,64	50,44	53,60	53,80	54,47	54,36	54,06	56,33	54,06	56,61	59,96				
		CI Anteil in %	[40,17; 46,35]	[49,16; 55,62]	[44,27; 51,00]	[46,97; 53,90]	[50,03; 57,17]	[50,20; 57,41]	[50,76; 58,17]	[50,54; 58,19]	[50,12; 58,00]	[52,28; 60,38]	[49,86; 58,26]	[52,33; 60,90]	[55,56; 64,36]				
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	552	428	435	389	340	325	299	282	268	242	240	216	185				
		Anteil in %	55,93	46,52	51,42	48,56	45,33	44,16	43,08	43,19	43,51	41,94	44,28	42,02	38,78				
		CI Anteil in %	[52,83; 59,03]	[43,30; 49,75]	[48,05; 54,79]	[45,10; 52,03]	[41,77; 48,90]	[40,57; 47,75]	[39,40; 46,77]	[39,38; 46,99]	[39,59; 47,42]	[37,91; 45,97]	[40,09; 48,47]	[37,75; 46,29]	[34,41; 43,16]				
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	4	4	4	5	1	8	7	6	6	5	4	5	4				
		Anteil in %	0,41	0,43	0,47	0,62	0,13	1,09	1,01	0,92	0,97	0,87	0,74	0,97	0,84				
		CI Anteil in %	[0,01; 0,80]	[0,01; 0,86]	[0,01; 0,94]	[0,08; 1,17]	[0,00; 0,39]	[0,34; 1,84]	[0,26; 1,75]	[0,19; 1,65]	[0,20; 1,75]	[0,11; 1,62]	[0,02; 1,46]	[0,12; 1,82]	[0,02; 1,66]				
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	463	368	375	347	310	280	258	247	241	207	214	186	161				
		Anteil in %	46,91	40,00	44,33	43,32	41,33	38,04	37,18	37,83	39,12	35,88	39,48	36,19	33,75				
		CI Anteil in %	[43,79; 50,02]	[36,83; 43,17]	[40,98; 47,68]	[39,89; 46,75]	[37,81; 44,86]	[34,53; 41,55]	[33,58; 40,77]	[34,10; 41,55]	[35,27; 42,98]	[31,96; 39,79]	[35,36; 43,60]	[32,03; 40,35]	[29,50; 38,00]				
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	1	2	2	1	3	2	0	1	1	0	0	0				
		Anteil in %	0,20	0,11	0,24	0,25	0,13	0,41	0,29	0,00	0,16	0,17	0,00	0,00	0,00				
		CI Anteil in %	[0,00; 0,48]	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,56]	[0,00; 0,60]	[0,00; 0,39]	[0,00; 0,87]	[0,00; 0,69]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,48]	[0,00; 0,51]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]				
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	83	55	54	35	28	34	32	29	20	29	22	25	20				
		Anteil in %	8,41	5,98	6,38	4,37	3,73	4,62	4,61	4,44	3,25	5,03	4,06	4,86	4,19				
		CI Anteil in %	[6,68; 10,14]	[4,45; 7,51]	[4,73; 8,03]	[2,95; 5,79]	[2,38; 5,09]	[3,10; 6,14]	[3,05; 6,17]	[2,86; 6,02]	[1,85; 4,65]	[3,24; 6,81]	[2,40; 5,72]	[3,00; 6,73]	[2,39; 5,99]				
	<b>Patienten insgesamt</b>		<i>Anzahl</i>	1229	1151	1062	993	926	864	821	781	716	662	628	596	560			

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2006-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	786	746	692	644	604	575	532	474	437	410	386	365					
	auswertbar	Anzahl	713	671	615	574	558	534	497	448	429	395	382	347					
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	345	358	343	322	297	306	272	265	241	228	215	206					
		Anteil in %	48,39	53,35	55,77	56,10	53,23	57,30	54,73	59,15	56,18	57,72	56,28	59,37					
		CI Anteil in %	[44,72; 52,06]	[49,58; 57,13]	[51,84; 59,70]	[52,03; 60,16]	[49,08; 57,37]	[53,10; 61,50]	[50,35; 59,11]	[54,59; 63,71]	[51,48; 60,88]	[52,84; 62,60]	[51,30; 61,26]	[54,19; 64,54]					
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3	7	3	6	10	13	12	8	7	8	6	6					
		Anteil in %	0,42	1,04	0,49	1,05	1,79	2,43	2,41	1,79	1,63	2,03	1,57	1,73					
		CI Anteil in %	[0,00; 0,90]	[0,27; 1,81]	[0,00; 1,04]	[0,21; 1,88]	[0,69; 2,89]	[1,13; 3,74]	[1,06; 3,77]	[0,56; 3,01]	[0,43; 2,83]	[0,63; 3,42]	[0,32; 2,82]	[0,36; 3,10]					
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	342	351	340	316	287	293	260	257	234	220	209	200					
		Anteil in %	47,97	52,31	55,28	55,05	51,43	54,87	52,31	57,37	54,55	55,70	54,71	57,64					
		CI Anteil in %	[44,30; 51,64]	[48,53; 56,09]	[51,35; 59,22]	[50,98; 59,13]	[47,28; 55,58]	[50,64; 59,09]	[47,92; 56,71]	[52,78; 61,95]	[49,83; 59,26]	[50,79; 60,60]	[49,71; 59,71]	[52,43; 62,84]					
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	368	313	272	252	261	228	225	183	188	167	167	141					
		Anteil in %	51,61	46,65	44,23	43,90	46,77	42,70	45,27	40,85	43,82	42,28	43,72	40,63					
		CI Anteil in %	[47,94; 55,28]	[42,87; 50,42]	[40,30; 48,16]	[39,84; 47,97]	[42,63; 50,92]	[38,50; 46,90]	[40,89; 49,65]	[36,29; 45,41]	[39,12; 48,52]	[37,40; 47,16]	[38,74; 48,70]	[35,46; 45,81]					
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	11	7	6	2	15	10	7	5	4	4	5	3					
		Anteil in %	1,54	1,04	0,98	0,35	2,69	1,87	1,41	1,12	0,93	1,01	1,31	0,86					
		CI Anteil in %	[0,64; 2,45]	[0,27; 1,81]	[0,20; 1,75]	[0,00; 0,83]	[1,34; 4,03]	[0,72; 3,02]	[0,37; 2,45]	[0,14; 2,09]	[0,02; 1,84]	[0,02; 2,00]	[0,17; 2,45]	[0,00; 1,84]					
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	293	277	228	221	210	192	200	152	163	138	143	119					
		Anteil in %	41,09	41,28	37,07	38,50	37,63	35,96	40,24	33,93	38,00	34,94	37,43	34,29					
		CI Anteil in %	[37,48; 44,71]	[37,55; 45,01]	[33,25; 40,89]	[34,52; 42,49]	[33,61; 41,66]	[31,88; 40,03]	[35,93; 44,56]	[29,54; 38,32]	[33,40; 42,59]	[30,23; 39,64]	[32,57; 42,29]	[29,29; 39,30]					
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0					
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,23	0,00	0,00	0,00					
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,69]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]					
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	64	29	38	29	36	26	18	26	20	25	19	19						
	Anteil in %	8,98	4,32	6,18	5,05	6,45	4,87	3,62	5,80	4,66	6,33	4,97	5,48						
	CI Anteil in %	[6,88; 11,08]	[2,78; 5,86]	[4,27; 8,08]	[3,26; 6,85]	[4,41; 8,49]	[3,04; 6,70]	[1,98; 5,27]	[3,64; 7,97]	[2,66; 6,66]	[3,92; 8,73]	[2,79; 7,16]	[3,08; 7,87]						
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	873	825	766	715	671	639	585	523	484	453	428	407					

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1289	1222	1146	1077	1023	951	865	812	765	719	673						
	auswertbar	Anzahl	1158	1065	990	1013	957	883	826	784	729	687	642						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	558	554	504	521	504	485	457	437	437	388	336						
		Anteil in %	48,19	52,02	50,91	51,43	52,66	54,93	55,33	55,74	53,22	56,48	52,34						
		CI Anteil in %	[45,31; 51,07]	[49,02; 55,02]	[47,79; 54,02]	[48,35; 54,51]	[49,50; 55,83]	[51,64; 58,21]	[51,93; 58,72]	[52,26; 59,22]	[49,60; 56,85]	[52,77; 60,19]	[48,47; 56,20]						
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	13	15	15	35	31	29	25	27	21	19	18						
		Anteil in %	1,12	1,41	1,52	3,46	3,24	3,28	3,03	3,44	2,88	2,77	2,80						
		CI Anteil in %	[0,52; 1,73]	[0,70; 2,12]	[0,75; 2,28]	[2,33; 4,58]	[2,12; 4,36]	[2,11; 4,46]	[1,86; 4,20]	[2,17; 4,72]	[1,67; 4,10]	[1,54; 3,99]	[1,53; 4,08]						
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	545	539	489	486	473	456	432	410	367	369	318						
		Anteil in %	47,06	50,61	49,39	47,98	49,43	51,64	52,30	52,30	50,34	53,71	49,53						
		CI Anteil in %	[44,19; 49,94]	[47,61; 53,61]	[46,28; 52,51]	[44,90; 51,05]	[46,26; 52,59]	[48,34; 54,94]	[48,89; 55,71]	[48,80; 55,79]	[46,71; 53,97]	[49,98; 57,44]	[45,66; 53,40]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	600	511	486	492	453	398	369	347	341	299	306						
		Anteil in %	51,81	47,98	49,09	48,57	47,34	45,07	44,67	44,26	46,78	43,52	47,66						
		CI Anteil in %	[48,93; 54,69]	[44,98; 50,98]	[45,98; 52,21]	[45,49; 51,65]	[44,17; 50,50]	[41,79; 48,36]	[41,28; 48,07]	[40,78; 47,74]	[43,15; 50,40]	[39,81; 47,23]	[43,80; 51,53]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	9	3	1	21	19	15	17	5	10	10	4						
		Anteil in %	0,78	0,28	0,10	2,07	1,99	1,70	2,06	0,64	1,37	1,46	0,62						
		CI Anteil in %	[0,27; 1,28]	[0,00; 0,60]	[0,00; 0,30]	[1,20; 2,95]	[1,10; 2,87]	[0,85; 2,55]	[1,09; 3,03]	[0,08; 1,20]	[0,53; 2,22]	[0,56; 2,35]	[0,01; 1,23]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	500	449	439	420	384	342	317	308	298	261	256						
		Anteil in %	43,18	42,16	44,34	41,46	40,13	38,73	38,38	39,29	40,88	37,99	39,88						
		CI Anteil in %	[40,32; 46,03]	[39,19; 45,13]	[41,25; 47,44]	[38,43; 44,50]	[37,02; 43,23]	[35,52; 41,95]	[35,06; 41,70]	[35,86; 42,71]	[37,31; 44,45]	[34,36; 41,62]	[36,08; 43,67]						
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	0	0	3	2	0	0	2	2	1	3						
Anteil in %		0,17	0,00	0,00	0,30	0,21	0,00	0,00	0,26	0,27	0,15	0,47							
CI Anteil in %		[0,00; 0,41]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,63]	[0,00; 0,50]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,61]	[0,00; 0,65]	[0,00; 0,43]	[0,00; 1,00]							
Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	89	59	46	48	48	41	35	32	31	27	43							
	Anteil in %	7,69	5,54	4,65	4,74	5,02	4,64	4,24	4,08	4,25	3,93	6,70							
	CI Anteil in %	[6,15; 9,22]	[4,17; 6,91]	[3,33; 5,96]	[3,43; 6,05]	[3,63; 6,40]	[3,25; 6,03]	[2,86; 5,61]	[2,70; 5,47]	[2,79; 5,72]	[2,48; 5,38]	[4,76; 8,63]							
Patienten insgesamt	Anzahl	1411	1339	1258	1184	1123	1043	944	886	833	784	734							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	737	679	642	609	573	521	475	448	415	389							
	auswertbar	Anzahl	685	603	605	568	526	497	450	429	400	369							
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	357	322	329	332	290	285	267	245	213	188							
		Anteil in %	52,12	53,40	54,38	58,45	55,13	57,34	59,33	57,11	53,25	50,95							
		CI Anteil in %	[48,37; 55,86]	[49,41; 57,38]	[50,41; 58,35]	[54,39; 62,51]	[50,88; 59,39]	[52,99; 61,70]	[54,79; 63,88]	[52,42; 61,80]	[48,35; 58,15]	[45,84; 56,06]							
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	11	7	12	13	9	11	9	9	8	7							
		Anteil in %	1,61	1,16	1,98	2,29	1,71	2,21	2,00	2,10	2,00	1,90							
		CI Anteil in %	[0,66; 2,55]	[0,31; 2,02]	[0,87; 3,10]	[1,06; 3,52]	[0,60; 2,82]	[0,92; 3,51]	[0,71; 3,29]	[0,74; 3,46]	[0,63; 3,37]	[0,50; 3,29]							
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	346	315	317	319	281	274	258	236	205	181							
		Anteil in %	50,51	52,24	52,40	56,16	53,42	55,13	57,33	55,01	51,25	49,05							
		CI Anteil in %	[46,76; 54,26]	[48,25; 56,23]	[48,41; 56,38]	[52,08; 60,25]	[49,16; 57,69]	[50,75; 59,51]	[52,76; 61,91]	[50,30; 59,72]	[46,35; 56,15]	[43,94; 54,16]							
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	328	281	276	236	236	212	183	184	187	181							
		Anteil in %	47,88	46,60	45,62	41,55	44,87	42,66	40,67	42,89	46,75	49,05							
		CI Anteil in %	[44,14; 51,63]	[42,62; 50,59]	[41,65; 49,59]	[37,49; 45,61]	[40,61; 49,12]	[38,30; 47,01]	[36,12; 45,21]	[38,20; 47,58]	[41,85; 51,65]	[43,94; 54,16]							
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	5	6	6	7	7	4	3	4	1	2							
		Anteil in %	0,73	1,00	0,99	1,23	1,33	0,80	0,67	0,93	0,25	0,54							
		CI Anteil in %	[0,09; 1,37]	[0,20; 1,79]	[0,20; 1,78]	[0,32; 2,14]	[0,35; 2,31]	[0,02; 1,59]	[0,00; 1,42]	[0,02; 1,84]	[0,00; 0,74]	[0,00; 1,29]							
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	279	249	245	199	206	181	159	162	169	172							
		Anteil in %	40,73	41,29	40,50	35,04	39,16	36,42	35,33	37,76	42,25	46,61							
		CI Anteil in %	[37,05; 44,41]	[37,36; 45,23]	[36,58; 44,41]	[31,11; 38,96]	[34,99; 43,34]	[32,18; 40,65]	[30,91; 39,75]	[33,17; 42,36]	[37,40; 47,10]	[41,52; 51,71]							
	Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	1	1	0	1	1	0	1	0	0							
Anteil in %		0,15	0,17	0,17	0,00	0,19	0,20	0,00	0,23	0,00	0,00								
CI Anteil in %		[0,00; 0,43]	[0,00; 0,49]	[0,00; 0,49]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,56]	[0,00; 0,60]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,69]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]								
Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	43	25	24	30	22	26	21	17	17	7								
	Anteil in %	6,28	4,15	3,97	5,28	4,18	5,23	4,67	3,96	4,25	1,90								
	CI Anteil in %	[4,46; 8,10]	[2,55; 5,74]	[2,41; 5,52]	[3,44; 7,12]	[2,47; 5,89]	[3,27; 7,19]	[2,72; 6,62]	[2,11; 5,81]	[2,27; 6,23]	[0,50; 3,29]								
Patienten insgesamt	Anzahl	824	761	721	681	636	581	532	500	463	431								

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	851	813	775	719	650	597	560	526	489								
	auswertbar	Anzahl	739	770	721	657	623	574	541	511	472								
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	352	397	364	363	337	304	301	290	268								
		Anteil in %	47,63	51,56	50,49	55,25	54,09	52,96	55,64	56,75	56,78								
		CI Anteil in %	[44,03; 51,24]	[48,03; 55,09]	[46,83; 54,14]	[51,45; 59,06]	[50,18; 58,01]	[48,87; 57,05]	[51,45; 59,83]	[52,45; 61,05]	[52,31; 61,25]								
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	10	27	20	18	16	12	14	13	15								
		Anteil in %	1,35	3,51	2,77	2,74	2,57	2,09	2,59	2,54	3,18								
		CI Anteil in %	[0,52; 2,19]	[2,21; 4,81]	[1,57; 3,97]	[1,49; 3,99]	[1,33; 3,81]	[0,92; 3,26]	[1,25; 3,93]	[1,18; 3,91]	[1,59; 4,76]								
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	342	370	344	345	321	292	287	277	253								
		Anteil in %	46,28	48,05	47,71	52,51	51,52	50,87	53,05	54,21	53,60								
		CI Anteil in %	[42,68; 49,88]	[44,52; 51,58]	[44,06; 51,36]	[48,69; 56,33]	[47,60; 55,45]	[46,78; 54,96]	[48,84; 57,26]	[49,88; 58,53]	[49,10; 58,11]								
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	387	373	357	294	286	270	240	221	204								
		Anteil in %	52,37	48,44	49,51	44,75	45,91	47,04	44,36	43,25	43,22								
		CI Anteil in %	[48,76; 55,97]	[44,91; 51,97]	[45,86; 53,17]	[40,94; 48,55]	[41,99; 49,82]	[42,95; 51,13]	[40,17; 48,55]	[38,95; 47,55]	[38,75; 47,69]								
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3	22	20	18	15	12	11	8	6								
		Anteil in %	0,41	2,86	2,77	2,74	2,41	2,09	2,03	1,57	1,27								
		CI Anteil in %	[0,00; 0,86]	[1,68; 4,03]	[1,57; 3,97]	[1,49; 3,99]	[1,20; 3,61]	[0,92; 3,26]	[0,84; 3,22]	[0,49; 2,64]	[0,26; 2,28]								
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	324	295	294	236	233	222	193	187	172								
		Anteil in %	43,84	38,31	40,78	35,92	37,40	38,68	35,67	36,59	36,44								
		CI Anteil in %	[40,26; 47,42]	[34,88; 41,75]	[37,19; 44,37]	[32,25; 39,59]	[33,60; 41,20]	[34,69; 42,66]	[31,63; 39,72]	[32,41; 40,78]	[32,09; 40,79]								
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	4	6	2	4	3	4	5	4									
	Anteil in %	0,14	0,52	0,83	0,30	0,64	0,52	0,74	0,98	0,85									
	CI Anteil in %	[0,00; 0,40]	[0,01; 1,03]	[0,17; 1,50]	[0,00; 0,73]	[0,01; 1,27]	[0,00; 1,11]	[0,02; 1,46]	[0,12; 1,83]	[0,02; 1,68]									
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	59	52	37	38	34	33	32	21	22									
	Anteil in %	7,98	6,75	5,13	5,78	5,46	5,75	5,91	4,11	4,66									
	CI Anteil in %	[6,03; 9,94]	[4,98; 8,53]	[3,52; 6,74]	[4,00; 7,57]	[3,67; 7,24]	[3,84; 7,66]	[3,93; 7,90]	[2,39; 5,83]	[2,76; 6,56]									
<b>Patienten insgesamt</b>	<i>Anzahl</i>	<i>949</i>	<i>907</i>	<i>864</i>	<i>798</i>	<i>719</i>	<i>661</i>	<i>620</i>	<i>583</i>	<i>544</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	371	355	336	296	273	253	238	219									
	auswertbar	Anzahl	370	342	310	287	263	246	230	209									
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	209	191	180	171	165	142	146	119									
		Anteil in %	56,49	55,85	58,06	59,58	62,74	57,72	63,48	56,94									
		CI Anteil in %	[51,43; 61,55]	[50,58; 61,12]	[52,56; 63,57]	[53,89; 65,27]	[56,88; 68,59]	[51,54; 63,91]	[57,24; 69,71]	[50,21; 63,67]									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	12	7	10	9	8	5	7	4									
		Anteil in %	3,24	2,05	3,23	3,14	3,04	2,03	3,04	1,91									
		CI Anteil in %	[1,44; 5,05]	[0,54; 3,55]	[1,26; 5,20]	[1,12; 5,16]	[0,96; 5,12]	[0,27; 3,80]	[0,82; 5,27]	[0,05; 3,78]									
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	197	184	170	162	157	137	139	115									
		Anteil in %	53,24	53,80	54,84	56,45	59,70	55,69	60,43	55,02									
		CI Anteil in %	[48,15; 58,33]	[48,51; 59,09]	[49,29; 60,39]	[50,70; 62,19]	[53,76; 65,64]	[49,47; 61,91]	[54,10; 66,77]	[48,26; 61,78]									
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	161	151	130	116	98	104	84	90									
		Anteil in %	43,51	44,15	41,94	40,42	37,26	42,28	36,52	43,06									
		CI Anteil in %	[38,45; 48,57]	[38,88; 49,42]	[36,43; 47,44]	[34,73; 46,11]	[31,41; 43,12]	[36,09; 48,46]	[30,29; 42,76]	[36,33; 49,79]									
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	6	7	2	2	2	2	1	2									
		Anteil in %	1,62	2,05	0,65	0,70	0,76	0,81	0,43	0,96									
		CI Anteil in %	[0,33; 2,91]	[0,54; 3,55]	[0,00; 1,54]	[0,00; 1,66]	[0,00; 1,81]	[0,00; 1,94]	[0,00; 1,29]	[0,00; 2,28]									
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	134	127	116	104	89	97	73	79									
		Anteil in %	36,22	37,13	37,42	36,24	33,84	39,43	31,74	37,80									
		CI Anteil in %	[31,31; 41,12]	[32,01; 42,26]	[32,02; 42,82]	[30,67; 41,81]	[28,11; 39,57]	[33,31; 45,55]	[25,71; 37,77]	[31,21; 44,39]									
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0										
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]									
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	21	17	12	10	7	5	10	9										
	Anteil in %	5,68	4,97	3,87	3,48	2,66	2,03	4,35	4,31										
	CI Anteil in %	[3,31; 8,04]	[2,66; 7,28]	[1,72; 6,02]	[1,36; 5,61]	[0,71; 4,61]	[0,27; 3,80]	[1,71; 6,99]	[1,55; 7,06]										
<b>Patienten insgesamt</b>	<i>Anzahl</i>	<i>427</i>	<i>409</i>	<i>386</i>	<i>338</i>	<i>314</i>	<i>288</i>	<i>272</i>	<i>252</i>										

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	379	360	319	300	278	263	249												
	auswertbar	Anzahl	379	336	310	286	271	247	240												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	190	195	191	175	167	159	159												
		Anteil in %	50,13	58,04	61,61	61,19	61,62	64,37	66,25												
		CI Anteil in %	[45,09; 55,17]	[52,75; 63,32]	[56,19; 67,04]	[55,53; 66,85]	[55,82; 67,42]	[58,39; 70,36]	[60,26; 72,24]												
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	8	12	8	6	4	6	8												
		Anteil in %	2,11	3,57	2,58	2,10	1,48	2,43	3,33												
		CI Anteil in %	[0,66; 3,56]	[1,58; 5,56]	[0,81; 4,35]	[0,43; 3,76]	[0,04; 2,91]	[0,51; 4,35]	[1,06; 5,61]												
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	182	183	183	169	163	153	151												
		Anteil in %	48,02	54,46	59,03	59,09	60,15	61,94	62,92												
		CI Anteil in %	[42,98; 53,06]	[49,13; 59,80]	[53,55; 64,52]	[53,38; 64,80]	[54,31; 65,99]	[55,88; 68,01]	[56,79; 69,04]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	189	141	119	111	104	88	81												
		Anteil in %	49,87	41,96	38,39	38,81	38,38	35,63	33,75												
		CI Anteil in %	[44,83; 54,91]	[36,68; 47,25]	[32,96; 43,81]	[33,15; 44,47]	[32,58; 44,18]	[29,64; 41,61]	[27,76; 39,74]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	6	1	3	4	4	2	1												
		Anteil in %	1,58	0,30	0,97	1,40	1,48	0,81	0,42												
		CI Anteil in %	[0,32; 2,84]	[0,00; 0,88]	[0,00; 2,06]	[0,04; 2,76]	[0,04; 2,91]	[0,00; 1,93]	[0,00; 1,23]												
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	150	119	107	96	86	73	68												
		Anteil in %	39,58	35,42	34,52	33,57	31,73	29,55	28,33												
		CI Anteil in %	[34,65; 44,51]	[30,30; 40,54]	[29,22; 39,82]	[28,08; 39,05]	[26,18; 37,29]	[23,85; 35,26]	[22,62; 34,05]												
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	0	1	0	2	0	0												
		Anteil in %	0,26	0,00	0,32	0,00	0,74	0,00	0,00												
		CI Anteil in %	[0,00; 0,78]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,95]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,76]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]												
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	32	21	8	11	12	13	12												
		Anteil in %	8,44	6,25	2,58	3,85	4,43	5,26	5,00												
		CI Anteil in %	[5,64; 11,25]	[3,66; 8,84]	[0,81; 4,35]	[1,61; 6,08]	[1,97; 6,88]	[2,47; 8,05]	[2,24; 7,76]												
		<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>423</b>	<b>403</b>	<b>348</b>	<b>327</b>	<b>305</b>	<b>289</b>	<b>272</b>											

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	321	287	265	242	221	201												
	auswertbar	Anzahl	321	276	257	236	216	198												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	168	167	146	138	129	123												
		Anteil in %	52,34	60,51	56,81	58,47	59,72	62,12												
		CI Anteil in %	[46,86; 57,81]	[54,73; 66,28]	[50,74; 62,88]	[52,17; 64,77]	[53,17; 66,28]	[55,35; 68,90]												
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	6	9	7	8	6	4												
		Anteil in %	1,87	3,26	2,72	3,39	2,78	2,02												
		CI Anteil in %	[0,39; 3,35]	[1,16; 5,36]	[0,73; 4,72]	[1,08; 5,70]	[0,58; 4,97]	[0,06; 3,98]												
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	162	158	139	130	123	119												
		Anteil in %	50,47	57,25	54,09	55,08	56,94	60,10												
		CI Anteil in %	[44,99; 55,95]	[51,40; 63,09]	[47,98; 60,19]	[48,73; 61,44]	[50,33; 63,56]	[53,26; 66,94]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	153	109	111	98	87	75												
		Anteil in %	47,66	39,49	43,19	41,53	40,28	37,88												
		CI Anteil in %	[42,19; 53,14]	[33,72; 45,27]	[37,12; 49,26]	[35,23; 47,83]	[33,72; 46,83]	[31,10; 44,65]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	7	6	6	4	2	3												
		Anteil in %	2,18	2,17	2,33	1,69	0,93	1,52												
		CI Anteil in %	[0,58; 3,78]	[0,45; 3,90]	[0,48; 4,18]	[0,04; 3,35]	[0,00; 2,21]	[0,00; 3,22]												
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	118	92	86	82	79	68												
Anteil in %		36,76	33,33	33,46	34,75	36,57	34,34													
CI Anteil in %		[31,48; 42,04]	[27,76; 38,90]	[27,68; 39,24]	[28,66; 40,83]	[30,14; 43,01]	[27,71; 40,97]													
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	0	1	0	0	0													
	Anteil in %	0,62	0,00	0,39	0,00	0,00	0,00													
	CI Anteil in %	[0,00; 1,49]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,15]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]													
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	26	11	18	12	6	4													
	Anteil in %	8,10	3,99	7,00	5,08	2,78	2,02													
	CI Anteil in %	[5,11; 11,09]	[1,67; 6,30]	[3,88; 10,13]	[2,28; 7,89]	[0,58; 4,97]	[0,06; 3,98]													
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	365	326	299	275	250	228												

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr		
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	459	418	378	354	331														
	auswertbar	Anzahl	459	396	362	342	318														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	235	227	216	193	179														
		Anteil in %	51,20	57,32	59,67	56,43	56,29														
		CI Anteil in %	[46,62; 55,78]	[52,45; 62,20]	[54,61; 64,73]	[51,17; 61,70]	[50,83; 61,75]														
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	8	4	10	4	4														
		Anteil in %	1,74	1,01	2,76	1,17	1,26														
		CI Anteil in %	[0,54; 2,94]	[0,02; 2,00]	[1,07; 4,45]	[0,03; 2,31]	[0,03; 2,48]														
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	227	223	206	189	175														
		Anteil in %	49,46	56,31	56,91	55,26	55,03														
		CI Anteil in %	[44,88; 54,03]	[51,42; 61,20]	[51,80; 62,01]	[49,99; 60,54]	[49,56; 60,51]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	224	169	146	149	139														
		Anteil in %	48,80	42,68	40,33	43,57	43,71														
		CI Anteil in %	[44,22; 53,38]	[37,80; 47,55]	[35,27; 45,39]	[38,30; 48,83]	[38,25; 49,17]														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	9	10	5	6	6														
		Anteil in %	1,96	2,53	1,38	1,75	1,89														
		CI Anteil in %	[0,69; 3,23]	[0,98; 4,07]	[0,18; 2,59]	[0,36; 3,15]	[0,39; 3,38]														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	180	129	124	121	118														
		Anteil in %	39,22	32,58	34,25	35,38	37,11														
		CI Anteil in %	[34,74; 43,69]	[27,95; 37,20]	[29,36; 39,15]	[30,31; 40,46]	[31,79; 42,43]														
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	2	1	0	0														
		Anteil in %	0,44	0,51	0,28	0,00	0,00														
		CI Anteil in %	[0,00; 1,04]	[0,00; 1,20]	[0,00; 0,82]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	33	28	16	22	15															
	Anteil in %	7,19	7,07	4,42	6,43	4,72															
	CI Anteil in %	[4,82; 9,56]	[4,54; 9,60]	[2,30; 6,54]	[3,83; 9,04]	[2,38; 7,05]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>517</i>	<i>474</i>	<i>426</i>	<i>397</i>	<i>373</i>															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	363	341	313	298															
	auswertbar	Anzahl	363	332	301	284															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	183	187	176	171															
		Anteil in %	50,41	56,33	58,47	60,21															
		CI Anteil in %	[45,26; 55,56]	[50,98; 61,67]	[52,90; 64,05]	[54,51; 65,91]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	9	6	5	5															
		Anteil in %	2,48	1,81	1,66	1,76															
		CI Anteil in %	[0,88; 4,08]	[0,37; 3,24]	[0,21; 3,11]	[0,23; 3,29]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	174	181	171	166															
		Anteil in %	47,93	54,52	56,81	58,45															
		CI Anteil in %	[42,79; 53,08]	[49,15; 59,88]	[51,21; 62,42]	[52,71; 64,19]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	180	145	125	113															
		Anteil in %	49,59	43,67	41,53	39,79															
		CI Anteil in %	[44,44; 54,74]	[38,33; 49,02]	[35,95; 47,10]	[34,09; 45,49]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	4	4	4	3															
		Anteil in %	1,10	1,20	1,33	1,06															
		CI Anteil in %	[0,03; 2,18]	[0,03; 2,38]	[0,03; 2,62]	[0,00; 2,25]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	138	125	101	96															
		Anteil in %	38,02	37,65	33,55	33,80															
CI Anteil in %		[33,02; 43,02]	[32,43; 42,87]	[28,21; 38,90]	[28,29; 39,31]																
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	0	0	0																
	Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00																
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	38	16	20	14																
	Anteil in %	10,47	4,82	6,64	4,93																
	CI Anteil in %	[7,31; 13,62]	[2,51; 7,13]	[3,83; 9,46]	[2,41; 7,45]																
	<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>407</b>	<b>379</b>	<b>347</b>	<b>329</b>															



EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	484	454	423															
	auswertbar	Anzahl	484	440	395															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	236	233	219															
		Anteil in %	48,76	52,95	55,44															
		CI Anteil in %	[44,30; 53,22]	[48,29; 57,62]	[50,54; 60,35]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	16	15	17															
		Anteil in %	3,31	3,41	4,30															
		CI Anteil in %	[1,71; 4,90]	[1,71; 5,11]	[2,30; 6,31]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	220	218	202															
		Anteil in %	45,45	49,55	51,14															
		CI Anteil in %	[41,01; 49,90]	[44,87; 54,22]	[46,20; 56,08]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	248	207	176															
		Anteil in %	51,24	47,05	44,56															
		CI Anteil in %	[46,78; 55,70]	[42,38; 51,71]	[39,65; 49,46]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	8	9	5															
		Anteil in %	1,65	2,05	1,27															
		CI Anteil in %	[0,52; 2,79]	[0,72; 3,37]	[0,16; 2,37]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	202	166	143															
		Anteil in %	41,74	37,73	36,20															
		CI Anteil in %	[37,34; 46,13]	[33,19; 42,26]	[31,46; 40,95]															
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	2	0															
Anteil in %		1,24	0,45	0,00																
CI Anteil in %		[0,25; 2,23]	[0,00; 1,08]	[0,00; 0,00]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	32	30	28																
	Anteil in %	6,61	6,82	7,09																
	CI Anteil in %	[4,40; 8,83]	[4,46; 9,18]	[4,55; 9,62]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>537</i>	<i>503</i>	<i>470</i>																
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	316	284																
	auswertbar	Anzahl	316	275																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	174	160																
		Anteil in %	55,06	58,18																
		CI Anteil in %	[49,57; 60,56]	[52,34; 64,02]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	9	9																
		Anteil in %	2,85	3,27																
		CI Anteil in %	[1,01; 4,69]	[1,17; 5,38]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	165	151																
		Anteil in %	52,22	54,91																
		CI Anteil in %	[46,70; 57,73]	[49,02; 60,80]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	142	115																
		Anteil in %	44,94	41,82																
		CI Anteil in %	[39,44; 50,43]	[35,98; 47,66]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	5	1																
		Anteil in %	1,58	0,36																
		CI Anteil in %	[0,20; 2,96]	[0,00; 1,08]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	115	97																
		Anteil in %	36,39	35,27																
		CI Anteil in %	[31,08; 41,71]	[29,61; 40,93]																
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	0																
Anteil in %		0,95	0,00																	
CI Anteil in %		[0,00; 2,02]	[0,00; 0,00]																	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	19	17																	
	Anteil in %	6,01	6,18																	
	CI Anteil in %	[3,39; 8,64]	[3,33; 9,03]																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>377</i>	<i>338</i>																	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	461																
	auswertbar	Anzahl	461																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	255																
		Anteil in %	55,31																
		CI Anteil in %	[50,77; 59,86]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	11																
		Anteil in %	2,39																
		CI Anteil in %	[0,99; 3,78]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	244																
		Anteil in %	52,93																
		CI Anteil in %	[48,37; 57,49]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	206																
		Anteil in %	44,69																
		CI Anteil in %	[40,14; 49,23]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	5																
		Anteil in %	1,08																
		CI Anteil in %	[0,14; 2,03]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	165																
		Anteil in %	35,79																
		CI Anteil in %	[31,41; 40,17]																
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1																	
	Anteil in %	0,22																	
	CI Anteil in %	[0,00; 0,64]																	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	35																	
	Anteil in %	7,59																	
	CI Anteil in %	[5,17; 10,01]																	
	<b>Patienten insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>516</b>																

In Tabelle C.3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 1684 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 142,23 mmHg, der Median bei 140,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für 463 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 134,15 und der Median bei 130,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr		
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1684	1560	1386	1221	1089	982	897	836	804	768	728	699	660	609	574	542	515	492	
	auswertbar	Anzahl	1684	1443	1353	1197	1058	967	874	787	779	739	703	668	624	591	550	521	497	463	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		142,23	137,88	138,42	136,33	135,78	134,69	134,73	134,26	134,48	133,29	133,85	134,43	134,42	134,31	134,16	133,55	132,91	134,15
		CI Mean		[141,39; 143,07]	[137,05; 138,71]	[137,56; 139,29]	[135,42; 137,24]	[134,82; 136,75]	[133,72; 135,66]	[133,66; 135,80]	[133,17; 135,36]	[133,43; 135,53]	[132,24; 134,35]	[132,81; 134,90]	[133,27; 135,58]	[133,32; 135,52]	[133,17; 135,45]	[132,97; 135,35]	[132,38; 134,71]	[131,75; 134,06]	[132,78; 135,52]
		Median		140,00	140,00	140,00	135,00	135,00	133,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
Patienten insgesamt	Anzahl	1852	1700	1514	1331	1186	1064	971	903	863	826	785	754	715	660	623	590	561	534		
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2153	1936	1727	1566	1413	1292	1190	1138	1070	1026	986	948	880	826	780	729	686		
	auswertbar	Anzahl	2153	1889	1660	1524	1359	1264	1155	1103	1025	989	962	910	856	805	757	710	664		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		142,21	138,63	137,65	137,38	136,05	135,88	135,00	135,53	134,88	135,91	135,40	134,39	135,11	134,36	134,67	133,87	134,28	
		CI Mean		[141,49; 142,92]	[137,89; 139,36]	[136,87; 138,43]	[136,57; 138,19]	[135,24; 136,86]	[135,01; 136,74]	[134,14; 135,87]	[134,63; 136,43]	[134,00; 135,76]	[135,00; 136,82]	[134,39; 136,41]	[133,44; 135,34]	[134,07; 136,14]	[133,31; 135,42]	[133,63; 135,71]	[132,73; 135,01]	[132,09; 135,48]	
		Median		140,00	140,00	138,00	135,00	135,00	135,00	132,00	135,00	134,00	135,00	135,00	132,00	134,50	130,00	135,00	130,00	134,00	
Patienten insgesamt	Anzahl	2420	2187	1954	1779	1601	1462	1349	1289	1216	1167	1121	1078	1005	941	885	827	781			
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2797	2471	2190	1923	1735	1623	1526	1426	1345	1301	1203	1118	1056	988	924	872			
	auswertbar	Anzahl	2797	2254	2040	1819	1664	1546	1431	1353	1277	1217	1142	1073	1027	952	893	832			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		140,93	138,49	138,03	137,72	136,81	136,01	135,45	134,79	135,49	135,57	135,19	134,77	135,28	134,82	134,95	135,34		
		CI Mean		[140,52; 141,53]	[137,86; 139,12]	[137,35; 138,72]	[137,02; 138,43]	[136,09; 137,53]	[135,24; 136,77]	[134,68; 136,23]	[134,01; 135,58]	[134,65; 136,33]	[134,73; 136,40]	[134,31; 136,06]	[133,87; 135,66]	[134,36; 136,20]	[133,83; 135,81]	[133,94; 135,96]	[134,27; 136,41]		
		Median		140,00	140,00	140,00	140,00	136,00	135,00	133,00	130,00	132,00	135,00	135,00	132,00	132,00	132,00	135,00	135,00		
Patienten insgesamt	Anzahl	3134	2767	2453	2151	1933	1805	1699	1591	1503	1452	1341	1246	1176	1103	1036	978				
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	905	776	704	635	594	554	524	498	467	436	398	376	360	335	325				
	auswertbar	Anzahl	905	720	670	612	566	526	499	467	440	415	385	365	349	329	314				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		141,47	138,01	137,40	136,78	136,01	135,28	134,55	134,69	134,98	135,07	134,92	134,06	133,22	135,27	134,42			
		CI Mean		[140,31; 142,62]	[136,83; 139,19]	[136,18; 138,62]	[135,51; 138,04]	[134,69; 137,33]	[133,96; 136,59]	[133,24; 135,86]	[133,32; 136,06]	[133,53; 136,42]	[133,60; 136,53]	[133,49; 136,35]	[132,58; 135,54]	[131,74; 134,70]	[133,42; 137,12]	[132,83; 136,02]			
		Median		140,00	140,00	138,00	135,00	135,00	130,00	130,00	130,00	131,00	135,00	135,00	130,00	130,00	132,00	135,00			
Patienten insgesamt	Anzahl	1029	881	793	711	662	618	585	557	522	489	449	424	408	381	368					
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	746	689	615	543	505	470	450	433	413	384	356	332	314	296					
	auswertbar	Anzahl	746	656	574	520	491	441	429	409	388	369	345	326	301	290					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		140,27	137,40	137,10	136,56	136,11	135,12	135,22	134,27	133,31	135,27	133,57	133,98	134,01	134,29				
		CI Mean		[139,02; 141,51]	[136,09; 138,72]	[135,80; 138,40]	[135,26; 137,86]	[134,79; 137,44]	[133,73; 136,50]	[133,85; 136,59]	[132,71; 135,83]	[131,87; 134,75]	[133,81; 136,72]	[132,10; 135,04]	[132,47; 135,49]	[132,36; 135,66]	[132,72; 135,86]				
		Median		140,00	135,00	135,00	135,00	133,00	134,00	131,00	130,00	130,00	135,00	130,00	130,00	132,00	135,00				
Patienten insgesamt	Anzahl	847	784	702	623	580	538	515	494	471	437	407	382	360	342						
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1106	1035	958	895	832	776	736	696	639	595	564	533	498						
	auswertbar	Anzahl	1106	994	910	854	794	736	694	653	616	577	542	514	477						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		139,73	136,39	137,04	136,15	135,30	135,63	135,20	134,82	135,08	135,21	134,85	134,77	134,06					
		CI Mean		[138,76; 140,71]	[135,43; 137,35]	[136,07; 138,00]	[135,16; 137,14]	[134,32; 136,29]	[134,57; 136,69]	[134,10; 136,29]	[133,68; 135,96]	[133,98; 136,18]	[133,92; 136,50]	[133,58; 136,13]	[133,38; 136,16]	[132,66; 135,46]					
		Median		140,00	135,00	135,00	135,00	134,00	135,00	130,00	130,00	135,00	130,00	133,50	130,00	130,00					
Patienten insgesamt	Anzahl	1229	1151	1062	993	926	864	821	781	716	662	628	596	560							
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	786	746	692	644	604	575	532	474	437	410	386	365							
	auswertbar	Anzahl	786	708	650	604	559	534	497	448	429	395	382	347							
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		138,89	135,64	134,90	136,08	136,07	134,41	135,25	134,68	135,33	135,77	135,58	134,64						
		CI Mean		[137,67; 140,11]	[134,54; 136,74]	[133,77; 136,03]	[134,88; 137,28]	[134,75; 137,39]	[133,06; 135,75]	[133,91; 136,58]	[133,22; 136,13]	[133,85; 136,80]	[134,20; 137,35]	[134,02; 137,14]	[132,88; 136,39]						
		Median		136,00	134,00	132,00	135,00	135,00	130,00	134,00	130,00	133,00	132,00	135,00	132,00						
Patienten insgesamt	Anzahl	873	825	766	715	671	639	585	523	484	453	428	407								

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1289	1222	1146	1077	1023	951	865	812	765	719	673						
	auswertbar	Anzahl	1289	1151	1069	1013	957	883	826	788	732	689	644						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,36	136,27	135,93	135,98	136,19	135,15	135,12	135,34	135,08	134,77	136,11						
		CI Mean	[137,42; 139,30]	[135,37; 137,17]	[135,03; 136,83]	[135,07; 136,89]	[135,24; 137,14]	[134,13; 136,16]	[134,13; 136,11]	[134,33; 136,36]	[134,01; 136,14]	[133,68; 135,86]	[134,90; 137,33]						
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	130,00	135,00	135,00	135,00	135,00	130,00	135,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1411</i>	<i>1339</i>	<i>1258</i>	<i>1184</i>	<i>1123</i>	<i>1043</i>	<i>944</i>	<i>886</i>	<i>833</i>	<i>784</i>	<i>734</i>							
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	737	679	642	609	573	521	475	448	415	389							
	auswertbar	Anzahl	737	646	605	568	527	497	450	429	400	369							
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,13	135,83	135,30	134,16	134,54	134,61	134,01	134,98	135,43	134,61							
		CI Mean	[135,98; 138,29]	[134,69; 136,97]	[134,09; 136,52]	[132,84; 135,48]	[133,24; 135,85]	[133,30; 135,93]	[132,60; 135,42]	[133,58; 136,38]	[133,92; 136,94]	[133,11; 136,10]							
		Median	135,00	135,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	132,00	135,00	135,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>824</i>	<i>761</i>	<i>721</i>	<i>681</i>	<i>636</i>	<i>581</i>	<i>532</i>	<i>500</i>	<i>463</i>	<i>431</i>								
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	851	813	775	719	650	597	560	526	489								
	auswertbar	Anzahl	851	771	721	657	623	574	541	511	472								
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,54	136,93	136,57	135,79	135,67	136,22	135,67	134,64	134,58								
		CI Mean	[137,42; 139,65]	[135,81; 138,04]	[135,41; 137,73]	[134,61; 136,97]	[134,46; 136,88]	[134,92; 137,51]	[134,34; 137,00]	[133,36; 135,93]	[133,20; 135,96]								
		Median	136,00	135,00	135,00	134,00	135,00	135,00	135,00	130,00	130,00	130,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>949</i>	<i>907</i>	<i>864</i>	<i>798</i>	<i>719</i>	<i>661</i>	<i>620</i>	<i>583</i>	<i>544</i>									
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	371	355	336	296	273	253	238	219									
	auswertbar	Anzahl	371	343	311	287	263	246	230	210									
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,23	134,77	133,94	134,00	133,69	134,36	133,02	134,90									
		CI Mean	[133,60; 136,86]	[133,17; 136,36]	[132,15; 135,74]	[132,19; 135,81]	[131,86; 135,53]	[132,59; 136,14]	[130,92; 135,13]	[132,55; 137,25]									
		Median	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	135,00	135,00	130,00	135,00								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>427</i>	<i>409</i>	<i>386</i>	<i>338</i>	<i>314</i>	<i>288</i>	<i>272</i>	<i>252</i>										
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	379	360	319	300	278	263	249										
	auswertbar	Anzahl	379	336	310	286	271	247	240										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,22	134,64	132,95	133,85	133,19	133,25	131,56										
		CI Mean	[135,45; 138,98]	[132,98; 136,30]	[131,37; 134,52]	[132,09; 135,62]	[131,33; 135,05]	[131,33; 135,16]	[129,51; 133,61]										
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>423</i>	<i>403</i>	<i>348</i>	<i>327</i>	<i>305</i>	<i>289</i>	<i>272</i>											
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	321	287	265	242	221	201											
	auswertbar	Anzahl	321	276	257	236	216	198											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,89	132,49	134,43	133,74	132,83	132,73											
		CI Mean	[134,03; 137,76]	[130,72; 134,25]	[132,50; 136,36]	[131,88; 135,61]	[130,93; 134,73]	[130,71; 134,75]											
		Median	133,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>365</i>	<i>326</i>	<i>299</i>	<i>275</i>	<i>250</i>	<i>228</i>												
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	459	418	378	354	331												
	auswertbar	Anzahl	459	396	362	342	318												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,38	135,60	134,50	135,12	134,25												
		CI Mean	[135,81; 138,95]	[134,04; 137,15]	[132,94; 136,05]	[133,38; 136,86]	[132,42; 136,09]												
		Median	135,00	130,00	130,00	132,00	130,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>517</i>	<i>474</i>	<i>426</i>	<i>397</i>	<i>373</i>													
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	363	341	313	298													
	auswertbar	Anzahl	363	332	301	284													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,13	135,03	134,89	134,40													
		CI Mean	[135,33; 138,92]	[133,28; 136,78]	[133,16; 136,61]	[132,56; 136,24]													
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>407</i>	<i>379</i>	<i>347</i>	<i>329</i>														

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	484	454	423														
	auswertbar	Anzahl	484	440	395														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,85	136,73	135,68														
		CI Mean	[136,34; 139,36]	[135,07; 138,39]	[134,14; 137,22]														
		Median	135,00	135,00	135,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>537</i>	<i>503</i>	<i>470</i>															
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	316	284															
	auswertbar	Anzahl	316	275															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,03	133,83															
		CI Mean	[134,36; 137,71]	[131,95; 135,72]															
		Median	133,50	130,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>377</i>	<i>338</i>																
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	461																
	auswertbar	Anzahl	461																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,85																
		CI Mean	[134,33; 137,38]																
		Median	134,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>516</i>																	

In Tabelle C.3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutraf:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-2 lagen im Beitrittsjahr für 1684 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 79,87 mmHg, der Median bei 80,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 463 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei 76,45 und der Median bei 80,00.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr		
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1684	1560	1386	1221	1089	982	897	836	804	768	728	699	660	609	574	542	515	492	
	auswertbar	Anzahl	1684	1443	1353	1197	1058	967	874	787	779	739	703	668	624	550	521	497	463		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,87	78,30	78,03	77,59	77,62	76,82	76,78	76,85	76,80	76,20	76,58	76,87	76,54	76,83	75,67	75,45	75,66	76,45
		CI Mean		[79,43; 80,31]	[77,87; 78,74]	[77,58; 78,49]	[77,12; 78,07]	[77,12; 78,12]	[76,30; 77,34]	[76,23; 77,33]	[76,26; 77,44]	[76,20; 77,40]	[75,59; 76,81]	[75,97; 77,20]	[76,21; 77,53]	[75,86; 77,22]	[76,18; 77,48]	[74,94; 76,41]	[74,71; 76,20]	[74,91; 76,41]	[75,71; 77,19]
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Patienten insgesamt	Anzahl	1852	1700	1514	1331	1186	1064	971	903	863	826	785	754	715	660	623	590	561	534		
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2153	1936	1727	1566	1413	1292	1190	1138	1070	1026	986	948	880	826	780	729	686		
	auswertbar	Anzahl	2153	1889	1660	1524	1359	1264	1155	1103	1025	989	962	910	856	805	757	710	664		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,84	78,42	78,02	77,75	77,14	76,44	76,04	77,19	76,52	76,84	76,78	76,48	76,64	76,24	76,31	75,79	75,61	
		CI Mean		[79,43; 80,26]	[78,02; 78,82]	[77,57; 78,47]	[77,31; 78,20]	[76,67; 77,62]	[75,92; 76,95]	[75,53; 76,54]	[76,66; 77,72]	[76,00; 77,05]	[76,28; 77,39]	[76,21; 77,35]	[75,90; 77,06]	[76,04; 77,23]	[75,61; 76,87]	[75,70; 76,93]	[75,14; 76,43]	[74,90; 76,31]	
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
Patienten insgesamt	Anzahl	2420	2187	1954	1779	1601	1462	1349	1289	1216	1167	1121	1078	1005	941	885	827	781			
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2797	2471	2190	1923	1735	1623	1526	1426	1345	1301	1203	1118	1056	988	924	872			
	auswertbar	Anzahl	2797	2254	2040	1819	1664	1546	1431	1353	1277	1217	1142	1073	1027	952	893	832			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		80,17	79,10	78,89	78,59	78,21	77,79	77,77	77,35	77,29	77,00	77,41	77,23	76,66	76,28	76,74			
		CI Mean		[79,84; 80,51]	[78,74; 79,46]	[78,51; 79,26]	[78,19; 78,99]	[77,81; 78,62]	[77,39; 78,19]	[77,33; 78,20]	[76,90; 77,80]	[76,85; 77,77]	[76,81; 77,77]	[76,50; 77,50]	[76,90; 77,91]	[76,68; 77,77]	[76,11; 77,20]	[75,69; 76,87]	[76,13; 77,35]		
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
Patienten insgesamt	Anzahl	3134	2767	2453	2151	1933	1805	1699	1591	1503	1452	1341	1246	1176	1103	1036	978				
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	905	776	704	635	594	554	524	498	467	436	398	376	360	335	325				
	auswertbar	Anzahl	905	720	670	612	566	526	499	467	440	415	385	365	349	329	314				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		80,21	78,95	78,43	78,14	77,47	77,23	77,12	77,47	77,22	77,29	77,36	76,14	76,66	76,81	77,21			
		CI Mean		[79,63; 80,79]	[78,31; 79,59]	[77,76; 79,09]	[77,44; 78,84]	[76,75; 78,18]	[76,49; 77,97]	[76,32; 77,92]	[76,71; 78,24]	[76,39; 78,05]	[76,42; 78,16]	[76,47; 78,25]	[75,27; 77,01]	[75,78; 77,55]	[75,84; 77,78]	[76,27; 78,15]			
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00			
Patienten insgesamt	Anzahl	1029	881	793	711	662	618	585	557	522	489	449	424	408	381	368					
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	746	689	615	543	505	470	450	433	413	384	356	332	314	296					
	auswertbar	Anzahl	746	656	574	520	491	441	429	409	388	369	345	326	301	290					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,71	78,82	78,03	77,56	77,41	77,17	77,26	77,12	76,63	76,86	77,01	76,36	76,97	77,19				
		CI Mean		[79,01; 80,41]	[78,10; 79,54]	[77,27; 78,80]	[76,81; 78,30]	[76,67; 78,15]	[76,34; 78,00]	[76,42; 78,09]	[76,25; 78,00]	[75,75; 77,51]	[75,96; 77,75]	[76,10; 77,93]	[75,45; 77,26]	[76,01; 77,92]	[76,17; 78,22]				
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00				
Patienten insgesamt	Anzahl	847	784	702	623	580	538	515	494	471	437	407	382	360	342						
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1106	1035	958	895	832	776	736	696	639	595	564	533	498						
	auswertbar	Anzahl	1106	994	910	854	794	736	694	653	616	577	542	514	477						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,85	78,17	78,41	77,61	77,60	77,93	77,69	77,84	77,64	77,75	77,18	77,63	76,59					
		CI Mean		[79,30; 80,39]	[77,60; 78,73]	[77,85; 78,97]	[77,03; 78,18]	[77,01; 78,18]	[77,30; 78,55]	[77,05; 78,32]	[77,12; 78,56]	[76,97; 78,31]	[77,04; 78,46]	[76,45; 77,92]	[76,89; 78,38]	[75,79; 77,39]					
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
Patienten insgesamt	Anzahl	1229	1151	1062	993	926	864	821	781	716	662	628	596	560							
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	786	746	692	644	604	575	532	474	437	410	386	365							
	auswertbar	Anzahl	786	708	650	604	559	534	497	448	429	395	382	347							
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean		79,30	77,97	77,82	77,91	77,59	77,18	76,97	76,83	77,77	77,09	76,83	76,95						
		CI Mean		[78,60; 80,00]	[77,31; 78,64]	[77,14; 78,49]	[77,20; 78,61]	[76,85; 78,32]	[76,44; 77,92]	[76,18; 77,77]	[76,04; 77,62]	[76,95; 78,60]	[76,24; 77,95]	[75,92; 77,74]	[75,95; 77,95]						
		Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
Patienten insgesamt	Anzahl	873	825	766	715	671	639	585	523	484	453	428	407								

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr		
2007-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	1289	1222	1146	1077	1023	951	865	812	765	719	673								
	auswertbar	Anzahl	1289	1151	1069	1013	957	883	826	788	732	689	644								
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,48	78,71	78,57	78,61	78,40	77,64	77,97	77,77	77,91	77,89	78,23								
		CI Mean	[78,97; 79,99]	[78,21; 79,21]	[78,05; 79,09]	[78,07; 79,15]	[77,86; 78,94]	[77,04; 78,23]	[77,40; 78,54]	[77,19; 78,35]	[77,28; 78,53]	[77,28; 78,51]	[77,59; 78,87]								
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1411</i>	<i>1339</i>	<i>1258</i>	<i>1184</i>	<i>1123</i>	<i>1043</i>	<i>944</i>	<i>886</i>	<i>833</i>	<i>784</i>	<i>734</i>									
2007-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	737	679	642	609	573	521	475	448	415	389									
	auswertbar	Anzahl	737	646	605	568	527	497	450	429	400	369									
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,21	78,77	78,35	77,74	77,70	77,25	77,85	77,88	77,62	77,77									
		CI Mean	[78,65; 79,78]	[78,14; 79,41]	[77,68; 79,01]	[77,00; 78,49]	[76,91; 78,48]	[76,48; 78,01]	[77,00; 78,70]	[77,02; 78,74]	[76,78; 78,46]	[76,87; 78,66]									
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>824</i>	<i>761</i>	<i>721</i>	<i>681</i>	<i>636</i>	<i>581</i>	<i>532</i>	<i>500</i>	<i>463</i>	<i>431</i>										
2008-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	851	813	775	719	650	597	560	526	489										
	auswertbar	Anzahl	851	771	721	657	623	574	541	511	472										
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,29	78,32	78,42	78,04	78,03	78,10	78,41	77,74	77,81										
		CI Mean	[78,64; 79,95]	[77,65; 78,98]	[77,74; 79,11]	[77,33; 78,74]	[77,31; 78,75]	[77,36; 78,83]	[77,71; 79,12]	[77,04; 78,43]	[77,04; 78,58]										
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>949</i>	<i>907</i>	<i>864</i>	<i>798</i>	<i>719</i>	<i>661</i>	<i>620</i>	<i>583</i>	<i>544</i>											
2008-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	371	355	336	296	273	253	238	219											
	auswertbar	Anzahl	371	343	311	287	263	246	230	210											
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,54	78,24	77,48	77,07	77,49	77,07	77,72	78,10											
		CI Mean	[77,64; 79,44]	[77,20; 79,27]	[76,52; 78,45]	[75,96; 78,18]	[76,47; 78,52]	[76,02; 78,11]	[76,59; 78,84]	[76,87; 79,34]											
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>427</i>	<i>409</i>	<i>386</i>	<i>338</i>	<i>314</i>	<i>288</i>	<i>272</i>	<i>252</i>												
2009-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	379	360	319	300	278	263	249												
	auswertbar	Anzahl	379	336	310	286	271	247	240												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,72	77,88	77,35	77,88	77,79	76,89	76,65												
		CI Mean	[78,80; 80,63]	[76,87; 78,88]	[76,42; 78,28]	[76,82; 78,94]	[76,72; 78,87]	[75,75; 78,02]	[75,56; 77,74]												
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>423</i>	<i>403</i>	<i>348</i>	<i>327</i>	<i>305</i>	<i>289</i>	<i>272</i>													
2009-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	321	287	265	242	221	201													
	auswertbar	Anzahl	321	276	257	236	216	198													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,00	78,32	78,85	77,49	77,53	76,99													
		CI Mean	[78,00; 80,01]	[77,28; 79,37]	[77,88; 79,82]	[76,49; 78,50]	[76,47; 78,58]	[75,73; 78,26]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>365</i>	<i>326</i>	<i>299</i>	<i>275</i>	<i>250</i>	<i>228</i>														
2010-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	459	418	378	354	331														
	auswertbar	Anzahl	459	396	362	342	318														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,44	78,64	78,14	78,68	78,04														
		CI Mean	[78,63; 80,25]	[77,76; 79,51]	[77,32; 78,97]	[77,70; 79,67]	[77,10; 78,97]														
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>517</i>	<i>474</i>	<i>426</i>	<i>397</i>	<i>373</i>															
2010-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	363	341	313	298															
	auswertbar	Anzahl	363	332	301	284															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,40	77,83	78,40	77,70															
		CI Mean	[77,38; 79,42]	[76,82; 78,83]	[77,40; 79,39]	[76,61; 78,79]															
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>407</i>	<i>379</i>	<i>347</i>	<i>329</i>																

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2011-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	484	454	423														
	auswertbar	Anzahl	484	440	395														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,48	78,13	78,57														
		CI Mean	[78,63; 80,32]	[77,20; 79,06]	[77,65; 79,50]														
		Median	80,00	80,00	80,00														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>537</i>	<i>503</i>	<i>470</i>														
2011-2	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	316	284															
	auswertbar	Anzahl	316	275															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,05	77,01															
		CI Mean	[78,00; 80,11]	[75,83; 78,19]															
		Median	80,00	80,00															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>377</i>	<i>338</i>															
2012-1	<b>Kollektivmitglieder insgesamt</b>	Anzahl	461																
	auswertbar	Anzahl	461																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,55																
		CI Mean	[77,68; 79,43]																
		Median	80,00																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>516</i>																



### C.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensivierete Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

In Tabelle C.3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitrittsjahr 1852 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 1852 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,35 %; der Median lag bei 7,20 %. Im letzten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,32 %; der Median lag bei 7,10 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2003-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1852	1700	1514	1331	1186	1064	971	903	863	826	785	754	715	660	623	590	561	534
	auswertbar	Anzahl	1852	1574	1477	1307	1155	1046	946	846	837	793	758	720	676	641	596	568	540	503
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,35	7,32	7,19	7,23	7,23	7,25	7,18	7,19	7,22	7,28	7,16	7,32	7,24	7,31	7,32	7,36	7,25	7,32
		CI Mean	[7,29; 7,41]	[7,26; 7,38]	[7,13; 7,25]	[7,17; 7,30]	[7,17; 7,30]	[7,18; 7,32]	[7,10; 7,26]	[7,11; 7,27]	[7,14; 7,30]	[7,20; 7,37]	[7,08; 7,25]	[7,24; 7,40]	[7,15; 7,32]	[7,22; 7,39]	[7,22; 7,41]	[7,27; 7,46]	[7,16; 7,34]	[7,22; 7,42]
		Median	7,20	7,15	7,00	7,10	7,10	7,10	7,00	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10	7,10	7,20	7,00	7,10
		Fallbasis mittlere Differenz		1574	1477	1307	1155	1046	946	846	837	793	758	720	676	641	596	568	540	503
		Mittlere Differenz zur ED		-0,02	-0,11	-0,04	-0,02	0,03	-0,02	0,02	0,05	0,12	0,00	0,16	0,09	0,15	0,17	0,23	0,13	0,20
		CI mittlere Differenz		[-0,06; 0,03]	[-0,17; -0,06]	[-0,10; 0,02]	[-0,09; 0,05]	[-0,04; 0,10]	[-0,10; 0,06]	[-0,06; 0,11]	[-0,04; 0,13]	[0,04; 0,21]	[-0,08; 0,09]	[0,07; 0,24]	[0,00; 0,18]	[0,06; 0,25]	[0,06; 0,28]	[0,13; 0,33]	[0,03; 0,23]	[0,09; 0,32]
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,00	0,20	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20		
2004-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	2420	2187	1954	1779	1601	1462	1349	1289	1216	1167	1121	1078	1005	941	885	827	781	
	auswertbar	Anzahl	2418	2132	1879	1731	1543	1430	1306	1246	1166	1126	1091	1034	976	917	861	805	754	
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,52	7,31	7,37	7,37	7,36	7,27	7,35	7,32	7,34	7,29	7,43	7,38	7,42	7,42	7,42	7,42	7,52	
		CI Mean	[7,47; 7,58]	[7,25; 7,36]	[7,32; 7,43]	[7,31; 7,43]	[7,30; 7,42]	[7,21; 7,34]	[7,28; 7,42]	[7,25; 7,38]	[7,28; 7,41]	[7,22; 7,36]	[7,36; 7,51]	[7,31; 7,46]	[7,35; 7,50]	[7,34; 7,50]	[7,34; 7,50]	[7,34; 7,51]	[7,43; 7,61]	
		Median	7,30	7,20	7,20	7,10	7,20	7,10	7,20	7,10	7,10	7,10	7,20	7,20	7,20	7,30	7,20	7,40		
		Fallbasis mittlere Differenz		2130	1877	1730	1542	1429	1305	1245	1165	1125	1090	1033	975	916	860	804	753	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,23	-0,15	-0,15	-0,14	-0,22	-0,14	-0,15	-0,14	-0,18	-0,04	-0,08	-0,05	-0,05	-0,05	-0,05	0,07	
		CI mittlere Differenz		[-0,28; -0,18]	[-0,21; -0,10]	[-0,20; -0,09]	[-0,21; -0,08]	[-0,28; -0,15]	[-0,22; -0,07]	[-0,22; -0,07]	[-0,22; -0,06]	[-0,27; -0,10]	[-0,13; 0,04]	[-0,16; 0,01]	[-0,14; 0,04]	[-0,15; 0,04]	[-0,15; 0,04]	[-0,15; 0,06]	[-0,15; 0,17]	
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10			
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3134	2767	2453	2151	1933	1805	1699	1591	1503	1452	1341	1246	1176	1103	1036	978		
	auswertbar	Anzahl	3131	2520	2278	2031	1853	1724	1594	1508	1422	1358	1274	1193	1144	1066	1000	934		
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,34	7,32	7,29	7,31	7,20	7,24	7,24	7,33	7,23	7,33	7,31	7,35	7,24	7,40	7,38	7,45		
		CI Mean	[7,29; 7,38]	[7,27; 7,38]	[7,24; 7,34]	[7,26; 7,37]	[7,15; 7,26]	[7,18; 7,30]	[7,18; 7,31]	[7,26; 7,39]	[7,17; 7,30]	[7,27; 7,40]	[7,25; 7,38]	[7,27; 7,42]	[7,17; 7,31]	[7,32; 7,48]	[7,30; 7,46]	[7,36; 7,54]		
		Median	7,10	7,10	7,10	7,10	7,00	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10	7,00	7,10	7,20	7,20		
		Fallbasis mittlere Differenz		2519	2278	2030	1852	1723	1593	1507	1421	1358	1274	1193	1144	1066	1000	934		
		Mittlere Differenz zur ED		0,01	-0,02	0,02	-0,08	-0,03	-0,05	0,05	-0,04	0,05	0,04	0,07	-0,04	0,13	0,11	0,19		
		CI mittlere Differenz		[-0,03; 0,05]	[-0,07; 0,03]	[-0,04; 0,07]	[-0,14; -0,03]	[-0,09; 0,03]	[-0,11; 0,02]	[-0,02; 0,11]	[-0,12; 0,03]	[-0,02; 0,12]	[-0,03; 0,12]	[-0,01; 0,15]	[-0,12; 0,04]	[0,04; 0,21]	[0,02; 0,20]	[0,09; 0,29]		
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20				
2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1029	881	793	711	662	618	585	557	522	489	449	424	408	381	368			
	auswertbar	Anzahl	1029	820	751	684	629	585	557	523	491	466	435	413	394	374	355			
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,49	7,25	7,24	7,18	7,19	7,27	7,35	7,19	7,37	7,27	7,31	7,30	7,45	7,44	7,46			
		CI Mean	[7,40; 7,58]	[7,16; 7,35]	[7,15; 7,34]	[7,07; 7,28]	[7,09; 7,29]	[7,16; 7,38]	[7,24; 7,46]	[7,07; 7,31]	[7,25; 7,49]	[7,16; 7,39]	[7,19; 7,43]	[7,17; 7,42]	[7,31; 7,58]	[7,30; 7,58]	[7,31; 7,60]			
		Median	7,20	6,95	7,00	6,90	6,90	7,00	7,10	6,90	7,10	7,10	7,10	7,10	7,20	7,10	7,20			
		Fallbasis mittlere Differenz		820	751	684	629	585	557	523	491	466	435	413	394	374	355			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,21	-0,25	-0,24	-0,17	-0,12	-0,27	-0,12	-0,23	-0,19	-0,19	-0,08	-0,06	-0,05			
		CI mittlere Differenz		[-0,29; -0,11]	[-0,30; -0,12]	[-0,36; -0,15]	[-0,35; -0,12]	[-0,29; -0,05]	[-0,25; 0,01]	[-0,40; -0,14]	[-0,26; 0,03]	[-0,38; -0,09]	[-0,34; -0,04]	[-0,35; -0,04]	[-0,25; 0,08]	[-0,23; 0,11]	[-0,23; 0,13]			
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,20	-0,10	-0,10	0,00	-0,20	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10					
2005-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	847	784	702	623	580	538	515	494	471	437	407	382	360	342				
	auswertbar	Anzahl	847	745	658	594	561	505	490	466	440	420	396	376	346	336				
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,43	7,26	7,17	7,22	7,22	7,24	7,17	7,33	7,32	7,24	7,16	7,28	7,24	7,35				
		CI Mean	[7,34; 7,53]	[7,17; 7,34]	[7,08; 7,26]	[7,12; 7,33]	[7,11; 7,33]	[7,13; 7,35]	[7,06; 7,27]	[7,21; 7,45]	[7,20; 7,44]	[7,13; 7,36]	[7,06; 7,27]	[7,16; 7,41]	[7,11; 7,36]	[7,22; 7,48]				
		Median	7,20	7,10	7,00	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10	7,00	7,15				
		Fallbasis mittlere Differenz		745	658	594	561	505	490	466	440	420	396	376	346	336				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,18	-0,26	-0,18	-0,20	-0,16	-0,25	-0,07	-0,09	-0,16	-0,21	-0,12	-0,12	-0,04				
		CI mittlere Differenz		[-0,27; -0,10]	[-0,36; -0,17]	[-0,28; -0,07]	[-0,31; -0,08]	[-0,28; -0,04]	[-0,38; -0,13]	[-0,21; 0,06]	[-0,23; 0,05]	[-0,30; -0,02]	[-0,35; -0,07]	[-0,26; 0,03]	[-0,27; 0,03]	[-0,20; 0,12]				
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	-0,05	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10						

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	
2006-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1229	1151	1062	993	926	864	821	781	716	662	628	596	560					
	auswertbar	Anzahl	1228	1106	1004	948	883	820	775	734	690	642	604	574	536					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,53	7,24	7,25	7,25	7,28	7,24	7,32	7,29	7,27	7,30	7,34	7,32	7,45					
		CI Mean	[7,44; 7,61]	[7,16; 7,32]	[7,17; 7,34]	[7,17; 7,34]	[7,20; 7,37]	[7,15; 7,32]	[7,23; 7,41]	[7,19; 7,38]	[7,18; 7,36]	[7,20; 7,39]	[7,24; 7,44]	[7,22; 7,43]	[7,34; 7,56]					
		Median	7,20	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10	7,00	7,00	7,10	7,10	7,10	7,30					
		Fallbasis mittlere Differenz		1106	1004	948	883	820	775	734	690	642	604	574	536					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,31	-0,29	-0,27	-0,25	-0,27	-0,19	-0,25	-0,25	-0,24	-0,18	-0,21	-0,07					
		CI mittlere Differenz		[-0,38; - 0,24]	[-0,37; - 0,20]	[-0,36; - 0,18]	[-0,35; - 0,16]	[-0,37; - 0,17]	[-0,29; - 0,09]	[-0,36; - 0,14]	[-0,36; - 0,13]	[-0,35; - 0,12]	[-0,31; - 0,06]	[-0,34; - 0,08]	[-0,21; - 0,06]					
		Median mittlere Differenz		-0,15	-0,10	-0,10	-0,10	-0,20	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,05	-0,10	0,00				
2006-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	873	825	766	715	671	639	585	523	484	453	428	407						
	auswertbar	Anzahl	873	783	716	666	622	590	546	495	476	435	424	388						
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,35	7,10	7,20	7,23	7,10	7,20	7,19	7,28	7,25	7,30	7,29	7,38						
		CI Mean	[7,25; 7,45]	[7,01; 7,19]	[7,11; 7,29]	[7,13; 7,33]	[7,01; 7,20]	[7,10; 7,30]	[7,09; 7,30]	[7,17; 7,39]	[7,14; 7,36]	[7,18; 7,41]	[7,18; 7,41]	[7,25; 7,51]						
		Median	7,00	6,90	7,00	7,00	6,80	6,95	7,00	7,00	7,00	7,10	7,10	7,20						
		Fallbasis mittlere Differenz		783	716	666	622	590	546	495	476	435	424	388						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,22	-0,11	-0,10	-0,22	-0,10	-0,09	-0,03	-0,05	0,01	0,01	0,10						
		CI mittlere Differenz		[-0,30; - 0,13]	[-0,20; - 0,02]	[-0,20; - 0,00]	[-0,32; - 0,11]	[-0,21; - 0,02]	[-0,21; - 0,03]	[-0,17; - 0,10]	[-0,19; - 0,08]	[-0,13; - 0,15]	[-0,12; - 0,14]	[-0,04; - 0,24]						
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20						
2007-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1411	1339	1258	1184	1123	1043	944	886	833	784	734							
	auswertbar	Anzahl	1410	1261	1175	1115	1051	971	903	858	796	751	703							
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,38	7,23	7,28	7,14	7,25	7,23	7,29	7,26	7,36	7,38	7,43							
		CI Mean	[7,30; 7,46]	[7,15; 7,30]	[7,20; 7,36]	[7,07; 7,22]	[7,17; 7,33]	[7,15; 7,32]	[7,20; 7,38]	[7,17; 7,35]	[7,27; 7,46]	[7,28; 7,48]	[7,33; 7,53]							
		Median	7,00	6,90	7,00	6,90	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10	7,10	7,20							
		Fallbasis mittlere Differenz		1260	1174	1114	1050	970	902	857	795	750	702							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,16	-0,11	-0,25	-0,14	-0,15	-0,11	-0,13	-0,02	0,01	0,06							
		CI mittlere Differenz		[-0,23; - 0,09]	[-0,19; - 0,03]	[-0,33; - 0,17]	[-0,23; - 0,06]	[-0,24; - 0,07]	[-0,20; - 0,02]	[-0,23; - 0,03]	[-0,12; - 0,09]	[-0,09; - 0,12]	[-0,05; - 0,17]							
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,20	0,10						
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	824	761	721	681	636	581	532	500	463	431								
	auswertbar	Anzahl	824	726	679	637	586	554	505	480	448	410								
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,36	7,16	7,11	7,10	7,09	7,13	7,11	7,25	7,22	7,29								
		CI Mean	[7,27; 7,46]	[7,07; 7,25]	[7,01; 7,20]	[7,01; 7,19]	[6,99; 7,18]	[7,03; 7,23]	[7,00; 7,21]	[7,14; 7,37]	[7,11; 7,33]	[7,17; 7,42]								
		Median	7,10	7,00	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	7,00	7,00								
		Fallbasis mittlere Differenz		726	679	637	586	554	505	480	448	410								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,19	-0,23	-0,20	-0,21	-0,14	-0,15	-0,11	0,00	0,00	0,09							
		CI mittlere Differenz		[-0,27; - 0,11]	[-0,33; - 0,14]	[-0,30; - 0,11]	[-0,32; - 0,10]	[-0,25; - 0,03]	[-0,26; - 0,04]	[-0,12; - 0,12]	[-0,12; - 0,13]	[-0,05; - 0,23]								
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,20								
2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	949	907	864	798	719	661	620	583	544									
	auswertbar	Anzahl	948	853	796	728	686	634	596	566	526									
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,47	7,10	7,27	7,14	7,22	7,19	7,33	7,33	7,38									
		CI Mean	[7,37; 7,56]	[7,02; 7,19]	[7,18; 7,36]	[7,05; 7,23]	[7,12; 7,31]	[7,09; 7,28]	[7,23; 7,43]	[7,22; 7,43]	[7,26; 7,50]									
		Median	7,10	6,80	7,00	6,90	6,90	6,90	7,00	7,00	7,10									
		Fallbasis mittlere Differenz		852	795	728	686	634	596	566	526									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,36	-0,17	-0,30	-0,23	-0,27	-0,16	-0,13	-0,06									
		CI mittlere Differenz		[-0,45; - 0,28]	[-0,26; - 0,07]	[-0,40; - 0,20]	[-0,34; - 0,12]	[-0,38; - 0,16]	[-0,27; - 0,04]	[-0,26; - 0,01]	[-0,19; - 0,06]									
		Median mittlere Differenz		-0,20	0,00	-0,20	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10								
2008-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	427	409	386	338	314	288	272	252										
	auswertbar	Anzahl	427	393	355	327	302	281	263	242										
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,31	7,18	7,08	7,17	7,24	7,43	7,37	7,34										
		CI Mean	[7,17; 7,45]	[7,04; 7,31]	[6,94; 7,21]	[7,02; 7,32]	[7,09; 7,40]	[7,25; 7,61]	[7,19; 7,55]	[7,17; 7,52]										
		Median	7,00	6,90	6,80	6,80	6,90	7,00	7,00	7,10										
		Fallbasis mittlere Differenz		393	355	327	302	281	263	242										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,11	-0,22	-0,14	-0,06	0,12	0,09	0,08										
		CI mittlere Differenz		[-0,23; - 0,02]	[-0,36; - 0,09]	[-0,28; - 0,01]	[-0,22; - 0,10]	[-0,06; - 0,29]	[-0,09; - 0,27]	[-0,08; - 0,24]										
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	-0,10	0,00	0,10	0,10	0,10										

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	423	403	348	327	305	289	272										
	auswertbar	Anzahl	423	376	337	313	298	273	262										
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,51	7,06	7,14	7,05	7,12	7,15	7,24										
		CI Mean	[7,36; 7,66]	[6,93; 7,18]	[6,99; 7,28]	[6,92; 7,18]	[6,97; 7,27]	[7,00; 7,31]	[7,09; 7,40]										
		Median	7,10	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90	7,05										
		Fallbasis mittlere Differenz		376	337	313	298	273	262										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,47	-0,36	-0,47	-0,40	-0,32	-0,23										
		CI mittlere Differenz		[-0,62; -0,33]	[-0,53; -0,20]	[-0,64; -0,30]	[-0,58; -0,22]	[-0,50; -0,14]	[-0,42; -0,05]										
		Median mittlere Differenz		-0,20	-0,10	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05										
2009-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	365	326	299	275	250	228											
	auswertbar	Anzahl	363	315	289	267	245	223											
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,50	7,10	6,99	7,07	7,13	7,32											
		CI Mean	[7,35; 7,66]	[6,96; 7,24]	[6,87; 7,12]	[6,95; 7,20]	[6,99; 7,27]	[7,15; 7,49]											
		Median	7,10	6,90	6,80	6,90	6,90	7,00											
		Fallbasis mittlere Differenz		314	288	266	244	223											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,35	-0,43	-0,32	-0,26	-0,09											
		CI mittlere Differenz		[-0,50; -0,20]	[-0,58; -0,27]	[-0,49; -0,14]	[-0,44; -0,08]	[-0,28; -0,11]											
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10											
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	517	474	426	397	373												
	auswertbar	Anzahl	517	448	406	385	356												
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,45	7,09	7,18	7,14	7,29												
		CI Mean	[7,32; 7,58]	[6,97; 7,21]	[7,06; 7,30]	[7,02; 7,26]	[7,15; 7,43]												
		Median	7,10	6,80	6,90	6,90	7,00												
		Fallbasis mittlere Differenz		448	406	385	356												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,33	-0,23	-0,29	-0,11												
		CI mittlere Differenz		[-0,44; -0,21]	[-0,36; -0,10]	[-0,43; -0,14]	[-0,27; -0,06]												
		Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	-0,10	0,00												
2010-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	407	379	347	329													
	auswertbar	Anzahl	407	368	334	312													
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,35	7,25	7,18	7,19													
		CI Mean	[7,20; 7,50]	[7,12; 7,38]	[7,05; 7,31]	[7,05; 7,33]													
		Median	7,00	7,00	7,00	6,90													
		Fallbasis mittlere Differenz		368	334	312													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,15	-0,20	-0,16													
		CI mittlere Differenz		[-0,29; -0,02]	[-0,36; -0,04]	[-0,32; -0,01]													
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00													
2011-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	537	503	470														
	auswertbar	Anzahl	535	488	438														
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,26	7,09	7,11														
		CI Mean	[7,14; 7,37]	[6,98; 7,20]	[6,99; 7,23]														
		Median	6,90	6,80	6,90														
		Fallbasis mittlere Differenz		486	438														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,18														
		CI mittlere Differenz		[-0,30; -0,09]	[-0,29; -0,06]														
		Median mittlere Differenz		-0,10	0,00														
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	377	338															
	auswertbar	Anzahl	377	329															
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,34	7,12															
		CI Mean	[7,20; 7,47]	[6,99; 7,24]															
		Median	7,00	6,90															
		Fallbasis mittlere Differenz		329															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,22															
		CI mittlere Differenz		[-0,33; -0,11]															
		Median mittlere Differenz		-0,10															

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr					
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	516																					
	auswertbar	Anzahl	516																					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c		Mean	7,47																				
			CI Mean	[7,34; 7,60]																				
			Median	7,10																				
			Fallbasis mittlere Differenz																					
			Mittlere Differenz zur ED																					
			CI mittlere Differenz																					
			Median mittlere Differenz																					

In Tabelle C.3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalb-jahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalbjahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-2 waren im Beitritts-halb-jahr 1852 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 1852 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 50,54 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalb-jahr wurden dieser Kategorie 53,88 Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

**Tabelle C.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten**

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1852	1700	1514	1331	1186	1064	971	903	863	826	785	754	715	660	623	590	561	534
	auswertbar	Anzahl	1852	1574	1477	1307	1155	1046	946	846	837	793	758	720	676	641	596	568	540	503
		Anzahl	234	195	207	163	131	118	136	99	84	72	101	67	72	58	56	39	48	47
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anteil in %	12,63	12,39	14,01	12,47	11,34	11,28	14,38	11,70	10,04	9,08	13,32	9,31	10,65	9,05	9,40	6,87	8,89	9,34
		CI Anteil in %	[11,12; 14,15]	[10,76; 14,02]	[12,24; 15,79]	[10,68; 14,26]	[9,51; 13,17]	[9,36; 13,20]	[12,14; 16,61]	[9,53; 13,87]	[8,00; 12,07]	[7,08; 11,08]	[10,90; 15,75]	[7,18; 11,43]	[8,32; 12,98]	[6,83; 11,27]	[7,05; 11,74]	[4,78; 8,95]	[6,49; 11,29]	[6,80; 11,89]
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	936	821	806	715	658	589	522	491	500	455	430	399	372	356	334	325	313	271
		Anteil in %	50,54	52,16	54,57	54,71	56,97	56,31	55,18	58,04	59,74	57,38	56,73	55,42	55,03	55,54	56,04	57,22	57,96	53,88
		CI Anteil in %	[48,26; 52,82]	[49,69; 54,63]	[52,03; 57,11]	[52,01; 57,41]	[54,11; 59,83]	[53,30; 59,32]	[52,01; 58,35]	[54,71; 61,37]	[56,41; 63,06]	[53,93; 60,82]	[53,20; 60,26]	[51,78; 59,05]	[51,28; 58,78]	[51,69; 59,39]	[52,05; 60,03]	[53,15; 61,29]	[53,80; 62,13]	[49,52; 58,24]
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	403	334	298	271	227	214	177	160	156	166	151	163	164	143	124	130	123	119
		Anteil in %	21,76	21,22	20,18	20,73	19,65	20,46	18,71	18,91	18,64	20,93	19,92	22,64	24,26	22,31	20,81	22,89	22,78	23,66
		CI Anteil in %	[19,88; 23,64]	[19,20; 23,24]	[18,13; 22,22]	[18,54; 22,93]	[17,36; 21,95]	[18,01; 22,90]	[16,22; 21,20]	[16,27; 21,55]	[16,00; 21,28]	[18,10; 23,77]	[17,08; 22,77]	[19,58; 25,70]	[21,03; 27,49]	[19,08; 25,53]	[17,54; 24,07]	[19,43; 26,35]	[19,24; 26,32]	[19,94; 27,38]
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	210	178	123	125	117	99	89	69	67	74	56	69	53	70	67	56	44	56
		Anteil in %	11,34	11,31	8,33	9,56	10,13	9,46	9,41	8,16	8,00	9,33	7,39	9,58	7,84	10,92	11,24	9,86	8,15	11,13
		CI Anteil in %	[9,89; 12,78]	[9,74; 12,87]	[6,92; 9,74]	[7,97; 11,16]	[8,39; 11,87]	[7,69; 11,24]	[7,55; 11,27]	[6,31; 10,00]	[6,17; 9,84]	[7,31; 11,36]	[5,52; 9,25]	[7,43; 11,73]	[5,81; 9,87]	[8,50; 13,34]	[8,70; 13,78]	[7,41; 12,31]	[5,84; 10,46]	[8,38; 13,88]
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	69	46	43	33	22	26	22	27	30	26	20	22	15	14	15	18	12	10	
	Anteil in %	3,73	2,92	2,91	2,52	1,90	2,49	2,33	3,19	3,58	3,28	2,64	3,06	2,22	2,18	2,52	3,17	2,22	1,99	
	CI Anteil in %	[2,86; 4,59]	[2,09; 3,75]	[2,05; 3,77]	[1,67; 3,38]	[1,12; 2,69]	[1,54; 3,43]	[1,36; 3,29]	[2,01; 4,38]	[2,32; 4,84]	[2,04; 4,52]	[1,50; 3,78]	[1,80; 4,31]	[1,11; 3,33]	[1,05; 3,32]	[1,26; 3,78]	[1,73; 4,61]	[0,98; 3,47]	[0,77; 3,21]	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2420	2187	1954	1779	1601	1462	1349	1289	1216	1167	1121	1078	1005	941	885	827	781	
	auswertbar	Anzahl	2418	2132	1879	1731	1543	1430	1306	1246	1166	1126	1091	1034	976	917	861	805	754	
		Anzahl	267	288	218	178	162	166	158	137	113	124	96	98	80	79	80	72	49	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anteil in %	11,04	13,51	11,60	10,28	10,50	11,61	12,10	11,00	9,69	11,01	8,80	9,48	8,20	8,62	9,29	8,94	6,50	
		CI Anteil in %	[9,79; 12,29]	[12,06; 14,96]	[10,15; 13,05]	[8,85; 11,71]	[8,97; 12,03]	[9,95; 13,27]	[10,33; 13,87]	[9,26; 12,73]	[7,99; 11,39]	[9,18; 12,84]	[7,12; 10,48]	[7,69; 11,26]	[6,47; 9,92]	[6,80; 10,43]	[7,35; 11,23]	[6,97; 10,92]	[4,74; 8,26]	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1117	1088	950	920	823	793	687	662	638	620	584	554	521	477	448	430	375	
		Anteil in %	46,20	51,03	50,56	53,15	53,34	55,45	52,60	53,13	54,72	55,06	53,53	53,58	53,38	52,02	52,03	53,42	49,73	
		CI Anteil in %	[44,21; 48,18]	[48,91; 53,15]	[48,30; 52,82]	[50,80; 55,50]	[50,85; 55,83]	[52,88; 58,03]	[49,89; 55,31]	[50,36; 55,90]	[51,86; 57,58]	[52,16; 57,97]	[50,57; 56,49]	[50,54; 56,62]	[50,25; 56,51]	[48,78; 55,25]	[48,69; 55,37]	[49,97; 56,86]	[46,16; 53,31]	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	549	448	413	368	334	289	271	280	243	218	247	230	229	226	192	171	191	
		Anteil in %	22,70	21,01	21,98	21,26	21,65	20,21	20,75	22,47	20,84	19,36	22,64	22,24	23,46	24,65	22,30	21,24	25,33	
		CI Anteil in %	[21,03; 24,37]	[19,28; 22,74]	[20,11; 23,85]	[19,33; 23,19]	[19,59; 23,70]	[18,13; 22,29]	[18,55; 22,95]	[20,15; 24,79]	[18,51; 23,17]	[17,05; 21,67]	[20,16; 25,12]	[19,71; 24,78]	[20,80; 26,12]	[21,85; 27,44]	[19,52; 25,08]	[18,41; 24,07]	[22,23; 28,44]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	358	232	236	199	166	136	140	130	134	134	127	116	110	106	115	104	114	
		Anteil in %	14,81	10,88	12,56	11,50	10,76	9,51	10,72	10,43	11,49	11,90	11,64	11,22	11,27	11,56	13,36	12,92	15,12	
		CI Anteil in %	[13,39; 16,22]	[9,56; 12,20]	[11,06; 14,06]	[9,99; 13,00]	[9,21; 12,30]	[7,99; 11,03]	[9,04; 12,40]	[8,74; 12,13]	[9,66; 13,32]	[10,01; 13,79]	[9,74; 13,54]	[9,29; 13,14]	[9,29; 13,26]	[9,49; 13,63]	[11,08; 15,63]	[10,60; 15,24]	[12,56; 17,68]	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	127	76	62	66	58	46	50	37	38	30	37	36	36	29	26	28	25		
	Anteil in %	5,25	3,56	3,30	3,81	3,76	3,22	3,83	2,97	3,26	2,66	3,39	3,48	3,69	3,16	3,02	3,48	3,32		
	CI Anteil in %	[4,36; 6,14]	[2,78; 4,35]	[2,49; 4,11]	[2,91; 4,72]	[2,81; 4,71]	[2,30; 4,13]	[2,79; 4,87]	[2,03; 3,91]	[2,24; 4,28]	[1,72; 3,61]	[2,32; 4,47]	[2,36; 4,60]	[2,51; 4,87]	[2,03; 4,30]	[1,88; 4,16]	[2,21; 4,74]	[2,04; 4,59]		

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr
2004-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	3134	2767	2453	2151	1933	1805	1699	1591	1503	1452	1341	1246	1176	1103	1036	978	
	auswertbar	Anzahl	3131	2520	2278	2031	1853	1724	1594	1508	1422	1358	1274	1193	1144	1066	1000	934	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	446	334	270	264	269	255	209	188	200	159	155	139	126	99	91	83	
		Anteil in %	14,24	13,25	11,85	13,00	14,52	14,79	13,11	12,47	14,06	11,71	12,17	11,65	11,01	9,29	9,10	8,89	
		CI Anteil in %	[13,02; 15,47]	[11,93; 14,58]	[10,52; 13,18]	[11,54; 14,46]	[12,91; 16,12]	[13,11; 16,47]	[11,45; 14,77]	[10,80; 14,13]	[12,26; 15,87]	[10,00; 13,42]	[10,37; 13,47]	[9,83; 12,83]	[9,20; 12,83]	[7,54; 11,03]	[7,32; 10,88]	[7,06; 10,71]	
		Anzahl	1573	1302	1237	1047	1009	899	861	776	768	719	656	627	661	579	538	494	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	50,24	51,67	54,30	51,55	54,45	52,15	54,02	51,46	54,01	52,95	51,49	52,56	57,78	54,32	53,80	52,89	
		CI Anteil in %	[48,49; 51,99]	[49,72; 53,62]	[52,26; 56,35]	[49,38; 53,73]	[52,18; 56,72]	[49,79; 54,50]	[51,57; 56,46]	[48,94; 53,98]	[51,42; 56,60]	[50,29; 55,60]	[48,75; 54,24]	[49,72; 55,39]	[54,92; 60,64]	[51,32; 57,31]	[50,71; 56,89]	[49,69; 56,09]	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	604	501	450	401	334	330	305	317	261	286	276	240	225	227	221	199	
		Anteil in %	19,29	19,88	19,75	19,74	18,02	19,14	19,13	21,02	18,35	21,06	21,66	20,12	19,67	21,29	22,10	21,31	
		CI Anteil in %	[17,91; 20,67]	[18,32; 21,44]	[18,12; 21,39]	[18,01; 21,48]	[16,27; 19,78]	[17,28; 21,00]	[17,20; 21,07]	[18,96; 23,08]	[16,34; 20,37]	[18,89; 23,23]	[19,40; 23,93]	[17,84; 22,39]	[17,36; 21,97]	[18,84; 23,75]	[19,53; 24,67]	[18,68; 23,93]	
		Anzahl	355	270	250	250	188	174	158	179	151	146	146	145	87	117	118	113	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	11,34	10,71	10,97	12,31	10,15	10,09	9,91	11,87	10,62	10,75	11,46	12,15	7,60	10,98	11,80	12,10	
		CI Anteil in %	[10,23; 12,45]	[9,51; 11,92]	[9,69; 12,26]	[10,88; 13,74]	[8,77; 11,52]	[8,67; 11,52]	[8,44; 11,38]	[10,24; 13,50]	[9,02; 12,22]	[9,10; 12,40]	[9,71; 13,21]	[10,30; 14,01]	[6,07; 9,14]	[9,10; 12,85]	[9,80; 13,80]	[10,01; 14,19]	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	153	113	71	69	53	66	61	48	42	48	41	42	45	44	32	45	
		Anteil in %	4,89	4,48	3,12	3,40	2,86	3,83	3,83	3,18	2,95	3,53	3,22	3,52	3,93	4,13	3,20	4,82	
		CI Anteil in %	[4,13; 5,64]	[3,68; 5,29]	[2,40; 3,83]	[2,61; 4,19]	[2,10; 3,62]	[2,92; 4,73]	[2,88; 4,77]	[2,30; 4,07]	[2,07; 3,83]	[2,55; 4,52]	[2,25; 4,19]	[2,47; 4,57]	[2,81; 5,06]	[2,93; 5,32]	[2,11; 4,29]	[3,44; 6,19]	
	2005-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	1029	881	793	711	662	618	585	557	522	489	449	424	408	381	368	
auswertbar		Anzahl	1029	820	751	684	629	585	557	523	491	466	435	413	394	374	355		
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	141	138	114	131	105	89	83	95	56	65	47	50	39	37	37		
		Anteil in %	13,70	16,83	15,18	19,15	16,69	15,21	14,90	18,16	11,41	13,95	10,80	12,11	9,90	9,89	10,42		
		CI Anteil in %	[11,60; 15,80]	[14,27; 19,39]	[12,61; 17,75]	[16,20; 22,10]	[13,78; 19,61]	[12,30; 18,13]	[11,94; 17,86]	[14,86; 21,47]	[8,59; 14,22]	[10,80; 17,10]	[7,88; 13,73]	[8,96; 15,26]	[6,95; 12,85]	[6,86; 12,92]	[7,24; 13,61]		
		Anzahl	468	415	382	342	330	301	269	272	256	246	246	221	209	200	187		
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5		Anteil in %	45,48	50,61	50,87	50,00	52,46	51,45	48,29	52,01	52,14	52,79	56,55	53,51	53,05	53,48	52,68		
		CI Anteil in %	[42,44; 48,53]	[47,19; 54,03]	[47,29; 54,44]	[46,25; 53,75]	[48,56; 56,37]	[47,40; 55,51]	[44,14; 52,45]	[47,72; 56,29]	[47,72; 56,56]	[48,25; 57,33]	[51,89; 61,22]	[48,69; 58,33]	[48,11; 57,98]	[48,41; 58,54]	[47,47; 57,88]		
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5		Anzahl	197	127	149	116	118	101	114	81	104	95	83	86	76	69	67		
		Anteil in %	19,14	15,49	19,84	16,96	18,76	17,26	20,47	15,49	21,18	20,39	19,08	20,82	19,29	18,45	18,87		
		CI Anteil in %	[16,74; 21,55]	[13,01; 17,97]	[16,99; 22,69]	[14,14; 19,77]	[15,71; 21,81]	[14,20; 20,33]	[17,11; 23,82]	[12,38; 18,59]	[17,56; 24,80]	[16,72; 24,05]	[15,38; 22,78]	[16,90; 24,74]	[15,39; 23,19]	[14,51; 22,39]	[14,80; 22,95]		
		Anzahl	167	109	76	66	50	71	63	55	48	44	42	40	54	46	49		
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0		Anteil in %	16,23	13,29	10,12	9,65	7,95	12,14	11,31	10,52	9,78	9,44	9,66	9,69	13,71	12,30	13,80		
		CI Anteil in %	[13,98; 18,48]	[10,97; 15,62]	[7,96; 12,28]	[7,43; 11,86]	[5,83; 10,06]	[9,49; 14,79]	[8,68; 13,94]	[7,88; 13,15]	[7,15; 12,41]	[6,78; 12,10]	[6,88; 12,43]	[6,83; 12,54]	[10,31; 17,11]	[8,97; 15,63]	[10,21; 17,40]		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	56	31	30	29	26	23	28	20	27	16	17	16	16	22	15		
		Anteil in %	5,44	3,78	3,99	4,24	4,13	3,93	5,03	3,82	5,50	3,43	3,91	3,87	4,06	5,88	4,23		
		CI Anteil in %	[4,06; 6,83]	[2,47; 5,09]	[2,59; 5,40]	[2,73; 5,75]	[2,58; 5,69]	[2,36; 5,51]	[3,21; 6,84]	[2,18; 5,47]	[3,48; 7,52]	[1,78; 5,09]	[2,08; 5,73]	[2,01; 5,74]	[2,11; 6,01]	[3,49; 8,27]	[2,13; 6,32]		
2005-2		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	847	784	702	623	580	538	515	494	471	437	407	382	360	342		
	auswertbar	Anzahl	847	745	658	594	561	505	490	466	440	420	396	376	346	336			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	106	105	105	101	83	65	62	53	51	67	56	42	41	37			
		Anteil in %	12,51	14,09	15,96	17,00	14,80	12,87	12,65	11,37	11,59	15,95	14,14	11,17	11,85	11,01			
		CI Anteil in %	[10,29; 14,74]	[11,59; 16,59]	[13,16; 18,76]	[13,98; 20,03]	[11,85; 17,74]	[9,95; 15,79]	[9,71; 15,60]	[8,49; 14,26]	[8,60; 14,59]	[12,45; 19,46]	[10,71; 17,58]	[7,98; 14,36]	[8,44; 15,26]	[7,66; 14,36]			
		Anzahl	417	384	346	299	303	275	273	248	248	216	221	207	191	178			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	49,23	51,54	52,58	50,34	54,01	54,46	55,71	53,22	56,36	51,43	55,81	55,05	55,20	52,98			
		CI Anteil in %	[45,86; 52,60]	[47,95; 55,13]	[48,77; 56,40]	[46,31; 54,36]	[49,88; 58,14]	[50,11; 58,80]	[51,31; 60,12]	[48,68; 57,75]	[51,72; 61,00]	[46,64; 56,21]	[50,91; 60,71]	[50,02; 60,09]	[49,95; 60,45]	[47,63; 58,32]			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	173	159	127	113	100	106	105	106	70	81	80	83	70	69			
		Anteil in %	20,43	21,34	19,30	19,02	17,83	20,99	21,43	22,75	15,91	19,29	20,20	22,07	20,23	20,54			
		CI Anteil in %	[17,71; 23,14]	[18,40; 24,29]	[16,28; 22,32]	[15,86; 22,18]	[14,66; 21,00]	[17,43; 24,55]	[17,79; 25,07]	[18,94; 26,56]	[12,49; 19,33]	[15,51; 23,06]	[16,24; 24,16]	[17,88; 26,27]	[15,99; 24,47]	[16,21; 24,86]			
		Anzahl	96	74	60	62	60	44	39	40	54	46	34	31	32	42			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	11,33	9,93	9,12	10,44	10,70	8,71	7,96	8,58	12,27	10,95	8,59	8,24	9,25	12,50			
		CI Anteil in %	[9,20; 13,47]	[7,78; 12,08]	[6,92; 11,32]	[7,98; 12,90]	[8,14; 13,25]	[6,25; 11,18]	[5,56; 10,36]	[6,04; 11,13]	[9,20; 15,34]	[7,96; 13,94]	[5,82; 11,35]	[5,46; 11,03]	[6,19; 12,31]	[8,96; 16,04]			
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	55	23	20	19	15	15	11	19	17	10	5	13	12	10			
		Anteil in %	6,49	3,09	3,04	3,20	2,67	2,97	2,24	4,08	3,86	2,38	1,26	3,46	3,47	2,98			
		CI Anteil in %	[4,83; 8,15]	[1,84; 4,33]	[1,73; 4,35]	[1,78; 4,61]	[1,34; 4,01]	[1,49; 4,45]	[0,93; 3,56]	[2,28; 5,87]	[2,06; 5,67]	[0,92; 3,84]	[0,16; 2,36]	[1,61; 5,31]	[1,54; 5,40]	[1,16; 4,80]			





EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr				
2007-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	824	761	721	681	636	581	532	500	463	431											
	auswertbar	Anzahl	824	726	679	637	586	554	505	480	448	410											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	116	111	121	115	98	92	84	66	56	49											
		Anteil in %	14,08	15,29	17,82	18,05	16,72	16,61	16,63	13,75	12,50	11,95											
	CI Anteil in %	[11,70; 16,45]	[12,67; 17,91]	[14,94; 20,70]	[15,06; 21,04]	[13,70; 19,75]	[13,50; 19,71]	[13,38; 19,88]	[10,67; 16,83]	[9,43; 15,57]	[8,81; 15,10]												
		Anteil in %	50,12	54,55	54,34	54,95	55,12	52,53	54,26	53,75	56,03	54,63											
	CI Anteil in %	[46,71; 53,54]	[50,92; 58,17]	[50,60; 58,09]	[51,08; 58,81]	[51,09; 59,15]	[48,37; 56,69]	[49,91; 58,61]	[49,28; 58,22]	[51,43; 60,63]	[49,81; 59,46]												
		Anteil in %	18,81	19,42	16,64	16,95	17,58	18,23	17,43	18,96	19,20	18,29											
	CI Anteil in %	[16,14; 21,48]	[16,54; 22,30]	[13,84; 19,45]	[14,04; 19,87]	[14,49; 20,66]	[15,01; 21,45]	[14,11; 20,74]	[15,45; 22,47]	[15,55; 22,85]	[14,55; 22,04]												
		Anteil in %	12,14	7,16	8,10	7,69	8,70	9,93	9,90	9,79	9,82	11,95											
	CI Anteil in %	[9,90; 14,37]	[5,29; 9,04]	[6,05; 10,15]	[5,62; 9,76]	[6,42; 10,99]	[7,44; 12,42]	[7,29; 12,51]	[7,13; 12,45]	[7,06; 12,58]	[8,81; 15,10]												
		Anteil in %	4,85	3,58	3,09	2,35	1,88	2,71	1,78	3,75	2,46	3,17											
	CI Anteil in %	[3,39; 6,32]	[2,23; 4,93]	[1,79; 4,40]	[1,18; 3,53]	[0,78; 2,98]	[1,35; 4,06]	[0,63; 2,94]	[2,05; 5,45]	[1,02; 3,89]	[1,47; 4,87]												
		Anteil in %	949	907	864	798	719	661	620	583	544												
	2008-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	949	907	864	798	719	661	620	583	544											
		auswertbar	Anzahl	948	853	796	728	686	634	596	566	526											
		normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	122	151	105	126	106	86	58	62	54											
			Anteil in %	12,87	17,70	13,19	17,31	15,45	13,56	9,73	10,95	10,27											
CI Anteil in %		[10,74; 15,00]	[15,14; 20,27]	[10,84; 15,54]	[14,56; 20,06]	[12,75; 18,16]	[10,90; 16,23]	[7,35; 12,11]	[8,38; 13,53]	[7,67; 12,86]													
		Anteil in %	50,32	54,40	53,14	51,51	54,81	57,89	56,38	54,59	56,08												
CI Anteil in %		[47,13; 53,50]	[51,05; 57,74]	[49,67; 56,61]	[47,88; 55,14]	[51,08; 58,54]	[54,04; 61,73]	[52,39; 60,36]	[50,49; 58,70]	[51,84; 60,33]													
		Anteil in %	18,67	16,18	18,09	19,64	15,01	14,51	16,95	19,61	18,06												
CI Anteil in %		[16,19; 21,15]	[13,71; 18,65]	[15,41; 20,77]	[16,75; 22,53]	[12,34; 17,69]	[11,77; 17,25]	[13,93; 19,96]	[16,34; 22,89]	[14,77; 21,35]													
		Anteil in %	10,65	8,79	12,44	8,52	11,08	11,04	13,42	11,31	10,84												
CI Anteil in %		[8,69; 12,62]	[6,89; 10,69]	[10,14; 14,73]	[6,49; 10,55]	[8,73; 13,43]	[8,60; 13,48]	[10,68; 16,16]	[8,70; 13,92]	[8,18; 13,50]													
		Anteil in %	7,49	2,93	3,14	3,02	3,64	3,00	3,52	3,53	4,75												
CI Anteil in %		[5,81; 9,17]	[1,80; 4,06]	[1,93; 4,35]	[1,78; 4,27]	[2,24; 5,05]	[1,67; 4,33]	[2,04; 5,00]	[2,01; 5,06]	[2,93; 6,57]													
		Anteil in %	427	409	386	338	314	288	272	252													
2008-2		<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	427	409	386	338	314	288	272	252												
		auswertbar	Anzahl	427	393	355	327	302	281	263	242												
		normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	76	67	66	55	51	33	42	31												
			Anteil in %	17,80	17,05	18,59	16,82	16,89	11,74	15,97	12,81												
	CI Anteil in %	[14,17; 21,43]	[13,33; 20,77]	[14,54; 22,64]	[12,76; 20,88]	[12,66; 21,12]	[7,97; 15,51]	[11,53; 20,41]	[8,59; 17,03]														
		Anteil in %	45,20	51,65	54,37	52,60	51,32	54,09	49,05	53,72													
	CI Anteil in %	[40,47; 49,93]	[46,71; 56,60]	[49,18; 59,55]	[47,18; 58,02]	[45,68; 56,97]	[48,26; 59,93]	[43,00; 55,10]	[47,42; 60,01]														
		Anteil in %	20,14	18,58	14,93	17,13	16,23	17,79	17,49	16,94													
	CI Anteil in %	[16,33; 23,95]	[14,73; 22,43]	[11,22; 18,64]	[13,04; 21,21]	[12,06; 20,39]	[13,31; 22,27]	[12,89; 22,09]	[12,21; 21,68]														
		Anteil in %	11,71	8,65	8,45	8,26	10,26	8,54	11,41	11,16													
	CI Anteil in %	[8,66; 14,76]	[5,87; 11,43]	[5,55; 11,35]	[5,27; 11,24]	[6,84; 13,69]	[5,27; 11,81]	[7,56; 15,26]	[7,18; 15,13]														
		Anteil in %	5,15	4,07	3,66	5,20	5,30	7,83	6,08	5,37													
	CI Anteil in %	[3,05; 7,25]	[2,11; 6,03]	[1,71; 5,62]	[2,79; 7,61]	[2,77; 7,83]	[4,68; 10,98]	[3,19; 8,98]	[2,53; 8,22]														

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr			
2009-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	423	403	348	327	305	289	272													
	auswertbar	Anzahl	423	376	337	313	298	273	262													
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	46	70	54	52	47	37	39													
		Anteil in %	10,87	18,62	16,02	16,61	15,77	13,55	14,89													
	CI Anteil in %	[7,90; 13,85]	[14,68; 22,56]	[12,10; 19,95]	[12,48; 20,74]	[11,63; 19,92]	[9,49; 17,62]	[10,57; 19,20]														
		Anzahl	219	208	197	179	173	157	141													
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	51,77	55,32	58,46	57,19	58,05	57,51	53,82													
		CI Anteil in %	[47,01; 56,54]	[50,29; 60,35]	[53,19; 63,73]	[51,70; 62,68]	[52,44; 63,67]	[51,63; 63,38]	[47,77; 59,87]													
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	71	58	45	48	48	43	43													
		Anteil in %	16,78	15,43	13,35	15,34	16,11	15,75	16,41													
	CI Anteil in %	[13,22; 20,35]	[11,77; 19,08]	[9,72; 16,99]	[11,34; 19,33]	[11,93; 20,29]	[11,42; 20,08]	[11,92; 20,91]														
		Anzahl	49	29	23	22	20	29	26													
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	11,58	7,71	6,82	7,03	6,71	10,62	9,92													
		CI Anteil in %	[8,53; 14,64]	[5,01; 10,41]	[4,13; 9,52]	[4,19; 9,87]	[3,87; 9,56]	[6,96; 14,28]	[6,30; 13,55]													
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	38	11	18	12	10	7	13													
Anteil in %		8,98	2,93	5,34	3,83	3,36	2,56	4,96														
CI Anteil in %	[6,26; 11,71]	[1,22; 4,63]	[2,94; 7,75]	[1,70; 5,96]	[1,31; 5,40]	[0,69; 4,44]	[2,33; 7,60]															
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	365	326	299	275	250	228														
2009-2	auswertbar	Anzahl	363	315	289	267	245	223														
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	43	50	43	33	32	21														
		Anteil in %	11,85	15,87	14,88	12,36	13,06	9,42														
	CI Anteil in %	[8,52; 15,17]	[11,83; 19,91]	[10,77; 18,99]	[8,40; 16,31]	[8,83; 17,29]	[5,58; 13,26]															
		Anzahl	183	194	181	168	149	135														
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	50,41	61,59	62,63	62,92	60,82	60,54														
		CI Anteil in %	[45,26; 55,56]	[56,21; 66,97]	[57,04; 68,22]	[57,12; 68,73]	[54,69; 66,94]	[54,11; 66,97]														
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	65	33	37	40	33	32														
		Anteil in %	17,91	10,48	12,80	14,98	13,47	14,35														
	CI Anteil in %	[13,96; 21,86]	[7,09; 13,86]	[8,94; 16,66]	[10,69; 19,27]	[9,19; 17,75]	[9,74; 18,96]															
		Anzahl	45	27	25	22	24	25														
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	12,40	8,57	8,65	8,24	9,80	11,21														
		CI Anteil in %	[9,00; 15,79]	[5,48; 11,67]	[5,40; 11,90]	[4,94; 11,54]	[6,07; 13,53]	[7,06; 15,36]														
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	27	11	3	4	7	10														
		Anteil in %	7,44	3,49	1,04	1,50	2,86	4,48														
CI Anteil in %	[4,74; 10,14]	[1,46; 5,52]	[0,00; 2,21]	[0,04; 2,96]	[0,77; 4,95]	[1,76; 7,21]																

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr				
2010-1	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	517	474	426	397	373																
	auswertbar	Anzahl	517	448	406	385	356																
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	61	73	55	55	43																
		Anteil in %	11,80	16,29	13,55	14,29	12,08																
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[9,02; 14,58]	[12,87; 19,72]	[10,21; 16,88]	[10,79; 17,79]	[8,69; 15,47]																
		Anzahl	260	262	234	228	213																
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	50,29	58,48	57,64	59,22	59,83																
		CI Anteil in %	[45,98; 54,60]	[53,91; 63,05]	[52,82; 62,45]	[54,31; 64,14]	[54,73; 64,93]																
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	106	53	61	58	39																
		Anteil in %	20,50	11,83	15,02	15,06	10,96																
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[17,02; 23,99]	[8,84; 14,82]	[11,54; 18,50]	[11,49; 18,64]	[7,71; 14,20]																
		Anzahl	59	44	42	31	47																
		Anteil in %	11,41	9,82	10,34	8,05	13,20																
		CI Anteil in %	[8,67; 14,16]	[7,06; 12,58]	[7,38; 13,31]	[5,33; 10,77]	[9,68; 16,72]																
		Anzahl	31	16	14	13	14																
Anteil in %		6,00	3,57	3,45	3,38	3,93																	
	CI Anteil in %	[3,95; 8,04]	[1,85; 5,29]	[1,67; 5,23]	[1,57; 5,18]	[1,91; 5,95]																	
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	407	379	347	329																	
2010-2	auswertbar	Anzahl	407	368	334	312																	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	64	53	47	43																	
		Anteil in %	15,72	14,40	14,07	13,78																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[12,18; 19,27]	[10,81; 17,99]	[10,34; 17,81]	[9,95; 17,61]																	
		Anzahl	202	192	179	172																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	49,63	52,17	53,59	55,13																	
		CI Anteil in %	[44,77; 54,49]	[47,06; 57,28]	[48,24; 58,95]	[49,60; 60,66]																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	73	66	70	59																	
		Anteil in %	17,94	17,93	20,96	18,91																	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[14,20; 21,67]	[14,01; 21,86]	[16,59; 25,33]	[14,56; 23,26]																	
		Anzahl	46	44	28	29																	
		Anteil in %	11,30	11,96	8,38	9,29																	
		CI Anteil in %	[8,22; 14,38]	[8,64; 15,28]	[5,41; 11,36]	[6,07; 12,52]																	
		Anzahl	22	13	10	9																	
		Anteil in %	5,41	3,53	2,99	2,88																	
	CI Anteil in %	[3,21; 7,60]	[1,64; 5,42]	[1,16; 4,82]	[1,02; 4,74]																		
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	537	503	470																		
2011-1	auswertbar	Anzahl	535	488	438																		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	84	86	82																		
		Anteil in %	15,70	17,62	18,72																		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[12,62; 18,79]	[14,24; 21,01]	[15,06; 22,38]																		
		Anzahl	275	262	236																		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	51,40	53,69	53,88																		
		CI Anteil in %	[47,16; 55,64]	[49,26; 58,12]	[49,21; 58,56]																		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	91	76	54																		
		Anteil in %	17,01	15,57	12,33																		
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[13,82; 20,20]	[12,35; 18,79]	[9,25; 15,41]																		
		Anzahl	60	52	52																		
		Anteil in %	11,21	10,66	11,87																		
		CI Anteil in %	[8,54; 13,89]	[7,92; 13,40]	[8,84; 14,90]																		
		Anzahl	25	12	14																		
		Anteil in %	4,67	2,46	3,20																		
	CI Anteil in %	[2,88; 6,46]	[1,08; 3,83]	[1,55; 4,85]																			

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr		
2011-2	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	377	338																	
	auswertbar	Anzahl	377	329																	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	44	55																	
		Anteil in %	11,67	16,72																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[8,43; 14,92]	[12,68; 20,76]																	
		Anzahl	201	180																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	53,32	54,71																	
		CI Anteil in %	[48,27; 58,36]	[49,32; 60,10]																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	72	52																	
		Anteil in %	19,10	15,81																	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[15,12; 23,07]	[11,86; 19,75]																	
		Anzahl	45	34																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	11,94	10,33																	
		CI Anteil in %	[8,66; 15,21]	[7,04; 13,63]																	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	15	8																		
	Anteil in %	3,98	2,43																		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[2,00; 5,95]	[0,76; 4,10]																		
	<b>Patienten insgesamt</b>	Anzahl	516																		
auswertbar	Anzahl	516																			
	Anzahl	55																			
normal: HbA1c ≤ 6,0	Anteil in %	10,66																			
	CI Anteil in %	[7,99; 13,32]																			
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	264																			
	Anteil in %	51,16																			
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	CI Anteil in %	[46,85; 55,48]																			
	Anzahl	98																			
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	18,99																			
	CI Anteil in %	[15,60; 22,38]																			
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	61																			
	Anteil in %	11,82																			
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	CI Anteil in %	[9,03; 14,61]																			
	Anzahl	38																			
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anteil in %	7,36																			
	CI Anteil in %	[5,11; 9,62]																			

## Anhang D: Risikoadjustierter Berichtsteil

In den folgenden Kapiteln werden risikoadjustierte Werte zu einigen bislang ausgewiesenen Werten berechnet, z.T. sind für die Risikoadjustierung aber auch gänzlich neue Auswertungen vorzunehmen. Im Gegensatz zu den vorigen Berichtsteilen, in denen die Auswertungsergebnisse nach Beitrittskohorten und Teilnahmehalbjahren am Programm getrennt ausgewiesen wurden, wird bei den Berechnungen für die Risikoadjustierung nicht nach Kohorten und Halbjahren differenziert. Für jede Auswertung wird jeweils ein einziger (risikoadjustierter) Mittelwert ausgewiesen. Eine Entwicklung über die Zeit – sei es über die Teilnahmehalbjahre oder über das Halbjahr des Beitritts in ein DMP – lässt sich daher aus den risikoadjustierten Werten nicht ablesen. Dagegen geben die risikoadjustierten Werte darüber Aufschluss, ob für das betrachtete Programm insgesamt die medizinischen und ökonomischen Werte über- oder unterdurchschnittlich ausfallen, wenn diejenigen statistischen Einflüsse herausgerechnet werden, die sich aus der unterschiedlichen Risikostruktur der Teilnehmer der unterschiedlichen Kassen in den DMPs ergeben. Bei der Interpretation der Daten ist allerdings zu beachten, dass in die Risikoadjustierung nur diejenigen Variablen eingehen können, die in den Datensätzen zu den Patientenmerkmalen, den medizinischen Werten und den Leistungsausgaben vorliegen. Sozioökonomische Variablen wie Bildungsstand, Erwerbsstatus oder (Haushalts-) Einkommen sind in den genannten Datensätzen nicht enthalten; die Erkrankungsdauer vor Einschreibung ist seit eDMP nicht mehr enthalten. Welche Variablen bzw. Risikofaktoren in den jeweiligen Modellen für die Risikoadjustierung zu berücksichtigen waren, wurde vom Bundesversicherungsamt definiert und ist in Anhang E.4 ausführlich dargestellt.

### 1. Mittel der beobachteten Werte (O):

Hierzu wird das arithmetische Mittel (Mean) über *alle* für das Programm beobachteten Werte gebildet, unabhängig davon, in welcher Kohorte und in welchem Halbjahr diese Werte beobachtet wurden. Die Berechnung erfolgt dabei in zwei Schritten: Zunächst werden unabhängig von der Kohortenzugehörigkeit pro Patient die Durchschnitts- oder Anteilswerte über alle Halbjahre gebildet, bzw. pro Patient erfolgt anhand der Werte aller Halbjahre die Zuordnung zu einer interessierenden Kategorie (z.B. Patient mit mindestens einer neuen Inzidenz während seiner Programmteilnahme). Anschließend wird ein Gesamtdurchschnitts- bzw. Gesamt-Anteilswert über alle Patienten gebildet. Die neben dem Mittelwert ausgewiesene Fallbasis gibt demnach die Anzahl Patienten (bzw. streng genommen: die Anzahl der Fälle) ein, die in die Mittelwertberechnung einfließen, und *nicht* die Anzahl der beobachteten Werte.

### 2. Mittel der erwarteten Werte (E):

Die beobachteten medizinischen Werte bzw. Leistungsausgaben werden durch die Risikofaktoren der Patienten (z.B. Alter, Geschlecht, Begleiterkrankungen) determiniert. Bei unterschiedlicher Risikostruktur der Teilnehmer der unterschiedlichen Kassen in den DMPs ist daher das Mittel der beobachteten Werte nicht vergleichbar.

Deshalb ist es notwendig, für alle Patienten ergänzend zu ihren beobachteten Werten zunächst einen erwarteten Wert pro Halbjahr zu berechnen. Dieser Werte gibt an, welcher Wert bei gegebenem Risikoprofil des jeweiligen Patienten statistisch zu erwarten gewesen wäre.

Das arithmetische Mittel wurde wiederum in dem geschilderten zweistufigen Verfahren über alle erwarteten Werte gebildet, unabhängig davon, für welche Kohorte und in welchem Halbjahr diese Werte berechnet wurden. Zusätzlich wird die Fallbasis ausgewiesen. Die Berechnung der erwarteten Werte erfolgte dabei folgendermaßen:

- Seien  $x_1 \dots x_m$  die unabhängigen Variablen (Risikofaktoren) der Modelle und  $b_1 \dots b_m$  jeweils die zugehörigen Koeffizientenvektoren, dann werden die erwarteten Werte E für jeden Patienten und jedes Halbjahr in Abhängigkeit von der Art des Zielwertes berechnet über:

#### Lineare Zielwerte:

$$E = b_0 + b_1x_1 + \dots + b_mx_m$$

#### Binäre Zielwerte:

$$E = \frac{\exp(b_0 + b_1x_1 + \dots + b_mx_m)}{1 + \exp(b_0 + b_1x_1 + \dots + b_mx_m)}$$

#### Ereigniszeiten:

Für alle Kalenderhalbjahre nach dem Beitrittsjahr  $t = 1, 2, 3, \dots$  in denen ein Ereignis stattfinden kann, wird für jeden einzelnen Patienten berechnet, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein Ereignis eintritt:

$$E(t) = 1 - (S_0(t))^{\exp(b_1x_1 + \dots + b_mx_m)}$$

wobei die Baseline-Survivalfunktion  $S_0(t)$  der im Modell geschätzten Baseline-Survivalfunktion gegeben alle Kovariaten = 0 entspricht.

Im Modell geschätzte Baseline-Rate (1-S <sub>0</sub> (t)) für die drei Zielgrößen: 'Primärer Endpunkt', 'Sekundärer Endpunkt' und 'Tod' (inkl. Beitrittsjahr, t=0)			
Zeitpunkt	Primärer Endpunkt	Sekundärer Endpunkt	Tod
t <sub>0</sub>	---	---	0,00061
t <sub>1</sub>	0,00339	0,01160	0,00120
t <sub>2</sub>	0,00273	0,00828	0,00109
t <sub>3</sub>	0,00270	0,00847	0,00111
t <sub>4</sub>	0,00267	0,00862	0,00119
t <sub>5</sub>	0,00293	0,00906	0,00127
t <sub>6</sub>	0,00282	0,01003	0,00131
t <sub>7</sub>	0,00307	0,01110	0,00143
t <sub>8</sub>	0,00331	0,01339	0,00145
t <sub>9</sub>	0,00312	0,01019	0,00169
t <sub>10</sub>	0,00325	0,00987	0,00188
t <sub>11</sub>	0,00323	0,01037	0,00202
t <sub>12</sub>	0,00323	0,01134	0,00206
t <sub>13</sub>	0,00403	0,01010	0,00248
t <sub>14</sub>	0,00341	0,00942	0,00248
t <sub>15</sub>	0,00420	0,01068	0,00252
<b>Mittlere Baseline-Rate</b>	<i>0,00309</i>	<i>0,01004</i>	<i>0,00133</i>

### 3. Risikoadjustierter Mittelwert (RA):

Der risikoadjustierte Wert wird bei binären Zielwerten berechnet als das Verhältnis von beobachtetem und erwartetem Durchschnittswert, multipliziert mit dem Gesamtmittelwert aller DMPs, der mit dem gepoolten Datensatz geschätzt wurde:  $(O/E) \cdot G$ . Bei den linearen Zielwerten wird der risikoadjustierte Wert berechnet als Differenz von beobachtetem und erwartetem Durchschnittswert und anschließender Addition des Gesamtmittelwertes aller DMPs, der mit dem gepoolten Datensatz geschätzt wurde:  $(O-E) + G$ . Der risikoadjustierte Wert ist trotz der unterschiedlichen Risikostruktur der Teilnehmer der unterschiedlichen Kassen über alle DMPs (bedingt) vergleichbar. Es gelten die Einschränkungen, die sich aus der Nicht-Berücksichtigung sozioökonomischer Variablen ergeben, siehe oben.

Um ein Gegenüberstellen der risikoadjustierten Werte mit den beobachteten Werten zu erleichtern, die in den regulären Evaluationsberichten – nach Kohorten und Auswertungshalbjahren differenziert – ausgewiesen werden, wurde in den folgenden Kapiteln für inhaltlich vergleichbare Auswertungen eine analoge Nummerierung verwendet. Da Risikoadjustierungen nur zu den Auswertungskapiteln 3 und 5 der regulären Berichte vorzunehmen waren, sind dazu keine Kapitel D.1, D.2, D.4 und D.6 enthalten.

Eine Übersicht über die Zielvariablen, die Kollektivabgrenzung und die Gesamtmittelwerte (G) findet sich in Tabelle D.1 (s.u.). Eine ausführliche Beschreibung der Modellbildung erfolgt im Anhang zur Methodik und Datengrundlage in Kapitel E.4.

**Tabelle D.1 Übersicht über die Zielwerte, Kollektivabgrenzung und die zugehörigen Gesamtmittelwerte<sup>15</sup>**

\* Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Tab.-Nr.	Zielwert	Gesamt- mittelwert
D.3.1.1	<b>Body-Mass-Index 1:</b> Durchschnittlicher BMI während der Programmteilnahme pro Erwachsenen über alle Erwachsene	30,5464
	<b>Body-Mass-Index 2:</b> Anteil der Halbjahre mit BMI-Kategorie „stark adipös“ pro Erwachsenen über alle Erwachsene	0,4797
	<b>Raucheranteil 1:</b> Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über alle Patienten	0,1321
	<b>Raucheranteil 2:</b> Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über ursprüngliche Raucher *	0,8071
	<b>Hypertonieverlauf (Hypertoniker zur Erstdokumentation):</b> Anteil der Halbjahre mit erhöhtem Blutdruckwert pro Patient bei ursprünglichen Hypertonikern laut Anamnese	0,5028
D.3.2.1	<b>HbA1c-Wert 1:</b> Durchschnittlicher HbA1c-Wert während der Programmteilnahme pro Patient über alle Patienten	7,0216
	<b>HbA1c-Wert 2:</b> Anteil der Halbjahre mit einem HbA1c-Wert > 7,5 % pro Patient über alle Patienten	0,2359
	<b>Serum-Kreatinin-Wert:</b> Anteil der Halbjahre mit einem Serum-Kreatinin-Wert > 1,4 mg/dl pro Patient über alle Patienten	0,0899
D.3.4.1	<b>Diabetesschulung 1:</b> Patientenanteil mit Empfehlung(en) zur Schulungsteilnahme, der mindestens einmal unbegründet nicht teilgenommen hat *	0,3062
	<b>Diabetesschulung 2:</b> Patientenanteil mit mindestens einer durchgeführten Schulung über alle Patienten *	0,2593
	<b>Hypertonieschulung 1:</b> Hypertonikeranteil laut Erstdokumentation (Anamnese) mit Empfehlung(en) zur Schulungsteilnahme, der mindestens einmal unbegründet nicht teilgenommen hat *	0,5564
	<b>Hypertonieschulung 2:</b> Hypertonikeranteil laut Erstdokumentation (Anamnese) mit mindestens einer durchgeführten Schulung über alle Patienten *	0,0811
	<b>Ophthalmologische Netzhautuntersuchung:</b> Anteil der Jahre mit Netzhautuntersuchung pro Patient über alle Patienten (Teilnehmer und mit Doku im gesamten Jahr) *	0,6437
D.3.5.1	<b>Herzinfarkt:</b> Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0114
	<b>Schlaganfall:</b> Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0260
	<b>erheblich auffälliger Fußstatus (Wagner 2-5 oder Armstrong C-D):</b> Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne beschriebene Inzidenz zur ED*	0,0114
	<b>diabetische Nephropathie:</b> Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0761
	<b>diabetische Retinopathie:</b> Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0374
D.3.6.1	<b>Nierenersatztherapie:</b> Patientenanteil mit mindestens einer Therapie über Patienten ohne Therapie zur ED*	0,0040
D.3.7.1- D.3.7.7	<b>Endpunktfreiheit:</b> Wahrscheinlichkeit, dass Patienten im jew. Folgehalbjahr noch ohne primären Endpunkt sind, bezogen auf Patienten, bei denen Endpunkte noch auftreten könnten*	0,9802
D.5.1	<b>Ausgaben f. ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege:</b> Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	494,20
	<b>Ausgaben für Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation:</b> Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	718,83
	<b>Ausgaben für Arzneimittel:</b> Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	566,97
	<b>Ausgaben für Heil- und Hilfsmittel sowie Dialyse-Sachkosten:</b> Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	144,89
	<b>Ausgaben für Krankengeld:</b> Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	82,54
	<b>Leistungsausgaben insgesamt:</b> Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	2.000,05

<sup>15</sup> Die mit dem gepoolten Datensatz berechneten Mittelwerte als Schätzer für die Gesamtmittelwerte für das jeweilige Kollektiv wurden als Mittelwerte der Mittelwerte auf Versicherten-Ebene und nicht als Mittelwerte über alle Berichtshalbjahre berechnet.

### D.3 Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Die Auswertungskapitel 1 und 2 des Hauptteils im vorliegenden Evaluationsbericht sind für die Risikoadjustierung nicht relevant. Um den Vergleich mit den vorausgegangenen Berichtsteilen über eine analoge Nummerierung zu erleichtern, wird der Anhang zur Risikoadjustierung daher direkt mit dem Kapitel D.3 fortgesetzt.

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet. Die risikoadjustierten Tabellen weisen die Ergebnisse für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

#### Risikofaktoren

- Body-Mass-Index (BMI)
- Raucherstatus
- Hypertonus

#### Laborwerte

- HbA1c-Werte
- Serum-Kreatinin-Werte

#### Prozessparameter

- Diabetes-Schulungen
- Hypertonieschulungen
- Ophthalmologische Netzhautuntersuchung

#### Neu auftretende Begleit- und Folgeerkrankungen

- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Erheblich auffälliger Fußstatus
- diabetische Nephropathie
- diabetische Retinopathie

#### Therapien

- Nierenersatztherapie

#### Kumulierte Überlebensraten nach Kaplan-Meier

- primäre Endpunkte (einschließlich Tod)
- sekundäre Endpunkte
- Tod

#### Endpunktfreiheit

- Endpunktfreiheit während DMP-Teilnahme

Anteilswerte werden in den folgenden Tabellen in Prozent ausgewiesen.

### D.3.1 Risikofaktoren

In der folgenden Tabelle werden Auswertungen zu drei Variablen dargestellt. Zunächst wird der Body-Mass-Index (BMI) dargestellt. Der BMI wird durch den Quotienten aus Körpergewicht in kg und Körpergröße in m im Quadrat errechnet ( $\text{kg:m}^2$ ). BMI-Werte unter  $25 \text{ kg/m}^2$  sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen 25 und  $30 \text{ kg/m}^2$  als leicht übergewichtig und BMI-Werte über  $30 \text{ kg/m}^2$  als übergewichtig (stark adipös) zu werten.

Anschließend werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortality ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

**Tabelle D.3.1.1 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Risikofaktoren: Body-Mass-Index 1 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Body-Mass-Index 1</b>				
Durchschnittlicher BMI während der Programmteilnahme pro Erwachsenen über alle Erwachsene	Wert	31,42	31,17	30,30
	Fallbasis	81015	81015	81015

**Tabelle D.3.1.2 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Risikofaktoren: Body-Mass-Index 2 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Body-Mass-Index 2</b>				
Anteil der Halbjahre mit stark adipöser BMI-Kategorie pro Erwachsenen über alle Erwachsene	Anteil in %	55,15	53,29	46,35
	Fallbasis	81015	81015	81015



**Tabelle D.3.1.3 Risikofaktoren: Rauchen 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Risikofaktoren: Rauchen 1 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr; nur ursprüngliche Raucher ohne ED		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Raucheranteil 1</b>				
Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über alle Patienten	Anteil in %	17,54	12,66	9,53
	Fallbasis	80953	80953	80953

**Tabelle D.3.1.4 Risikofaktoren: Rauchen 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Risikofaktoren: Rauchen 2 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr; nur ursprüngliche Raucher ohne ED		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Raucheranteil 2</b>				
Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über ursprüngliche Raucher	Anteil in %	83,96	80,51	77,40
	Fallbasis	9217	9217	9217

**Tabelle D.3.1.5 Risikofaktoren: Hypertonie - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Risikofaktoren: Hypertonie Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Hypertoniker laut Blutdruckwert</b>				
Anteil der Halbjahre mit bestehender Hypertonie pro Patient bei ursprünglichen Hypertonikern (lt. Anamnese)	Anteil in %	46,29	46,86	50,90
	Fallbasis	67913	67913	67913

### D.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung von erhöhten Blutzucker- / Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykosiliertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. Gut eingestellte Diabetiker, die HbA1c-Werte unter 6,5% aufweisen, haben gute Chancen, Folgeschäden an

z.B. Augen, Nieren oder Herz zu verzögern oder zu verhindern. Umgekehrt gilt, dass Patienten mit deutlich erhöhten HbA1c-Werten (> 7,5%) ein größeres Risiko haben, Komplikationen oder Folgeerkrankungen zu erleiden. Eine etwaige Beeinträchtigung der Filter- bzw. Klärfunktion der Nieren kann durch die so genannte Kreatinin-Clearance beurteilt werden. Für deren Berechnung wird der Kreatininwert im Blut (Serum) des Patienten ermittelt. Ein erhöhter Kreatininwert kann eine Funktionsverschlechterung der Nieren anzeigen.

**Tabelle D.3.2.1 Laborwerte: HbA1c 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Laborwerte: HbA1c 1 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>HbA1c-Wert 1</b>				
Durchschnittlicher HbA1c-Wert während der Programmteilnahme pro Patient über alle Patienten	Wert	7,14	7,07	6,96
	Fallbasis	81019	81019	81019

**Tabelle D.3.2.2 Laborwerte: HbA1c 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Laborwerte: HbA1c 2 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>HbA1c-Wert 2</b>				
Anteil der Halbjahre mit einem HbA1c-Wert > 7,5 % pro Patient über alle Patienten	Anteil in %	28,93	26,41	21,54
	Fallbasis	81019	81019	81019

**Tabelle D.3.2.3 Laborwerte: Serum-Kreatinin - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr**

Laborwerte: Serum-Kreatinin Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Serum-Kreatinin-Wert</b>				
Anteil der Halbjahre mit einem Serum-Kreatinin-Wert >1,4 mg/dl pro Patient über alle Patienten	Anteil in %	10,10	11,66	10,38
	Fallbasis	78086	78086	78086

### D.3.4 Prozessparameter: Durchgeführte Schulungen und Untersuchungen

Zur Erhöhung der Lebensqualität der Patienten sowie zur Erhaltung ihrer Autonomie ist eine Schulung über die Ursachen, Auswirkungen und Therapiemodalitäten eines Diabetes mellitus empfehlenswert. Zum einen, weil hierdurch oftmals bei den Diabetikern dauerhafte Verhaltens- und Verhältnisänderungen in den Bereichen Ernährung und Bewegung eingeleitet werden können, die positive Effekte auf den Krankheitsverlauf ausüben. Zum anderen aber auch, weil vor allem bei der Insulintherapie eine kontinuierliche Kontrolle der verzehrten Lebensmittel (Broteinheiten) sowie der zu injizierenden Insulinmenge durch wiederholte Blutzuckerselbstmessungen erfolgen muss. Hierzu ist ein hohes Maß an Selbstorganisationsfähigkeit der Betroffenen erforderlich, welches u.a. in den Schulungen intensiv erlernt wird. Gefürchtete Langzeitkomplikationen des Diabetes bestehen in der Schädigung von kleinen Gefäßen (sog. Mikroangiopathien). Betroffen sind grundsätzlich alle Gefäße, besonders gravierend sind jedoch Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retina) des Auges mit der Gefahr der Erblindung, der Nieren mit der Gefahr des Nierenversagens sowie des Herzens mit der Gefahr des Herzinfarktes.

In der folgenden Tabelle wird zunächst ausgewiesen, welcher Anteil der Patienten, denen ein- oder mehrmals eine **Diabetes- bzw. Hypertonieschulung** empfohlen worden war, trotz dieser Empfehlung(en) mindestens einmal unbegründet nicht an dieser Schulung teilgenommen hat. Davon wird ausgegangen, wenn bezüglich der Teilnahme an einer empfohlenen Schulung ein „nein“ dokumentiert ist. Weitere Dokumentationsmöglichkeiten waren „ja“ und „Wahrnehmung aktuell nicht möglich“. Ferner wird ausgewiesen, welcher Anteil der Patienten im Programmverlauf mindestens einmal an einer (empfohlenen) Schulung teilgenommen hat. Anschließend wird dargestellt, in welchem Anteil der Berichtsjahre pro Patient im Durchschnitt eine durchgeführte **ophthalmologische Netzhautuntersuchung** dokumentiert wurde. Veranlasste Netzhautuntersuchungen fließen nicht in diese Betrachtung ein.

**Tabelle D.3.4.1 Prozessparameter: Diabetesschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Prozessparameter: Diabetesschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Diabetesschulung 1</b>				
Anteil der Patienten die mindestens einmal unbegründet nicht an einer Diabetesschulung teilgenommen haben, bezogen auf die Patienten, denen eine Schulung empfohlen wurde	Anteil in %	16,17	34,56	65,46
	Fallbasis	29032	29032	29032

**Tabelle D.3.4.2 Prozessparameter: Diabetesschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Prozessparameter: Diabetesschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Diabetesschulung 2</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer durchgeführten Schulung über alle Patienten	Anteil in %	10,27	21,90	55,29
	Fallbasis	70438	70438	70438

**Tabelle D.3.4.3 Prozessparameter: Hypertonieschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Prozessparameter: Hypertonieschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Hypertonieschulung 1</b>				
Hypertoniker laut ED (Anamnese, Blutdruck) die mindestens einmal unbegründet nicht an einer Hypertonieschulung teilgenommen haben, bezogen auf Hypertoniker laut ED, denen eine Schulung empfohlen wurde	Anteil in %	32,60	58,60	100,00
	Fallbasis	18299	18299	18299

**Tabelle D.3.4.4 Prozessparameter: Hypertonieschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Prozessparameter: Hypertonieschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Hypertonieschulung 2</b>				
Hypertonikeranteil laut ED (Anamnese) mit mindestens einer durchgeführten Schulung, bezogen auf Hypertoniker laut ED, denen eine Schulung empfohlen wurde	Anteil in %	3,41	7,16	17,00
	Fallbasis	59293	59293	59293

**Tabelle D.3.4.5 Prozessparameter: Ophtalmologische Netzhautuntersuchung - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr**

Prozessparameter: Ophtalmologische Netzhautuntersuchung - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Ophtalmologische Netzhautuntersuchung</b>				
Anteil der Jahre mit Netzhautuntersuchung pro Patient über alle Patienten mit DMP-Teilnahme und Dokumentation im gesamten Jahr	Anteil in %	73,40	78,28	68,65
	Fallbasis	61279	61279	61279

### D.3.5 Begleit- und Folgeerkrankungen

Die durch langjährige diabetische Stoffwechsellage verursachten Begleit- oder Folgeerkrankungen des Diabetes sind durch Makro- und Mikroangiopathie sowie Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven, bedingt und können zu schweren Organschädigungen bzw. Organversagen führen. Eine frühzeitige Erkennung und Therapie kann die Progredienz deutlich verlangsamen. Eine gefürchtete Folge des Diabetes mellitus besteht in der Schädigung der Nieren durch Veränderung der Nierengefäße in Form der diabetischen Nephropathie, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion bis hin zur Dialysepflichtigkeit führen kann. Eine weitere Schädigung besteht in Form des diabetischen Fußes, der sich durch Auffälligkeiten (Wunden, Infektionen, Ischämien, Nekrosen) manifestiert und bei dessen fortgeschrittenen Stadien Amputationen von Zehen, des Vorfußes oder gar des Unterschenkels notwendig werden können. Ein weiteres von Gefäßveränderungen betroffenes Organ ist das Herz, bei dem es in ausgeprägten Stadien zu so genannten (durch die gleichzeitige Schädigung der

Nerven) „stummen Infarkten“, bei denen die Patienten keine oder kaum Schmerzen verspüren, kommen kann. Durch ausgeprägte Schädigung der Gefäße des Zentralnervensystems können weiterhin Schlaganfälle verursacht werden. Fortschreitende Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retinopathie) können bis zur Erblindung des betroffenen Auges führen.

In der folgenden Tabelle wird für ausgewählte Begleit- und Folgeerkrankungen dargestellt, bei welchem Anteil derjenigen Patienten, die bei Programmeintritt von diesen Erkrankungen noch nicht betroffen waren, im weiteren Programmverlauf mindestens eine Inzidenz auftritt. Aufgrund der geringen Prävalenzen bei den Zielwerten „Amputationen“ und „Erblindung“ war keine Modellbildung möglich; entsprechend können dazu keine Ergebnisse ausgewiesen werden.

**Tabelle D.3.5.1 Begleit- und Folgeerkrankungen: Herzinfarkt - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Begleit- und Folgeerkrankungen: Herzinfarkt - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Herzinfarkt</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	0,70	1,18	1,93
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	67159	67159	67159

**Tabelle D.3.5.2 Begleit- und Folgeerkrankungen: Schlaganfall - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Begleit- und Folgeerkrankungen: Schlaganfall - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Schlaganfall</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	0,77	3,10	10,52
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	66944	66944	66944

**Tabelle D.3.5.3 Begleit- und Folgeerkrankungen: Erheblich auffälliger Fußstatus- Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Begleit- und Folgeerkrankungen: Erheblich auffälliger Fußstatus - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>erheblich auffälliger Fußstatus (Wagner 2-5 oder Armstrong C-D)</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	0,54	1,08	2,29
Patienten ohne beschriebene Inzidenz zur ED	Fallbasis	69863	69863	69863

**Tabelle D.3.5.4 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Nephropathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Nephropathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>diabetische Nephropathie</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	6,00	8,01	10,16
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	66034	66034	66034

**Tabelle D.3.5.5 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Retinopathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Retinopathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>diabetische Retinopathie</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	3,80	5,10	5,02
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	66824	66824	66824

### D.3.6 Therapien

Die Beeinträchtigung der Nierenfunktion oder sogar die Schädigung der Nieren ist - wie oben beschrieben wurde - ebenfalls eine gefürchtete Begleiterkrankung der Diabetes-Erkrankung.

In der folgenden Tabelle wird dokumentiert, welcher Anteil der Patienten im Durchschnitt aller Kohorten und Auswertungshalbjahre eine **Nierenersatztherapie** erhielt.

**Tabelle D.3.6.1 Therapien: Nierenersatztherapie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr**

Therapien: Nierenersatztherapie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Nierenersatztherapie</b>				
Patientenanteil mit mindestens einer Therapie über Patienten ohne Therapie zur ED	Anteil in %	0,31	0,57	0,73
	Fallbasis	70236	70236	70236

### D.3.7 Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier

In den folgenden Tabellen sind **kumulierte „Raten der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier** ausgewiesen. Diese geben die Wahrscheinlichkeit dafür an, dass für die Patienten zum jeweiligen Halbjahr (noch) keines der aufgeführten Ereignisse dokumentiert war, bezogen auf die Patientengruppe, bei denen diese Ereignisse noch auftreten könnten. Hierbei wird jeweils nur das erste Auftreten eines Endpunktes betrachtet.<sup>16</sup>

<sup>16</sup>Für die Analyse der vorliegenden Ergebnisse ist zu beachten, dass der Zähler „t“ über die Folgehalbjahre läuft. Da in den medizinischen Erstdokumentationen das Erstauftreten der dokumentierten Endpunkte zeitlich nicht zugeordnet werden kann, können die Ereigniszeitanalysen erst ab dem 1. Folgehalbjahr beginnen, d.h. t=1, 2, ..., x. Für die in den PM-Daten enthaltenen Angaben über Todesfälle gilt diese Einschränkung nicht. Die Ereigniszeitanalysen bezüglich Tod können daher bereits im Beitrittsjahr beginnen, d.h. t=0, 1, 2, ..., x.

Die ermittelten Raten der ereignisfreien Zeit werden in Prozent ausgewiesen. Bei der Interpretation der Werte ist zudem zu beachten, dass es aufgrund der – in den ersten Jahren der Evaluationsphase zwangsläufig – geringen Anzahl von Messzeitpunkten zu verzerrten Parameterschätzungen kommen kann.<sup>17</sup>

<sup>17</sup>Auf diese Problematik hatte infas frühzeitig hingewiesen. Nach den Vorgaben des Bundesversicherungsamtes war dennoch von Beginn an das Auftreten von Endpunkten mit Ereigniszeitanalysen zu modellieren, da mit zunehmender Follow-up-Zeit in dieser Hinsicht keine gravierenden methodischen Probleme mehr zu erwarten seien.

**Tabelle D.3.7.1 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=4, Tod t=5): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=4</b>				
	Rate in %	93,87	93,77	94,65
	Fallbasis	43632	43632	43632
<b>sekundäre Endpunkte, t=4</b>				
	Rate in %	87,60	87,52	86,03
	Fallbasis	38538	38538	38538
<b>Tod, t=5</b>				
	Rate in %	95,19	95,49	96,90
	Fallbasis	48323	48323	48323

**Tabelle D.3.7.2 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=5, Tod t=6): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=5</b>				
	Rate in %	92,35	92,28	93,42
	Fallbasis	38501	38501	38501
<b>sekundäre Endpunkte, t=5</b>				
	Rate in %	84,61	84,59	83,17
	Fallbasis	33998	33998	33998
<b>Tod, t=6</b>				
	Rate in %	94,07	94,49	96,25
	Fallbasis	42665	42665	42665

**Tabelle D.3.7.3 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=6, Tod t=7): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=6</b>				
	Rate in %	90,88	90,87	92,30
	Fallbasis	34865	34865	34865
<b>sekundäre Endpunkte, t=6</b>				
	Rate in %	81,84	81,90	80,21
	Fallbasis	30788	30788	30788
<b>Tod, t=7</b>				
	Rate in %	92,87	93,44	95,64
	Fallbasis	38620	38620	38620

**Tabelle D.3.7.4 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=7, Tod t=8): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=7</b>				
	Rate in %	89,34	89,41	91,13
	Fallbasis	31497	31497	31497
<b>sekundäre Endpunkte, t=7</b>				
	Rate in %	79,21	79,31	77,08
	Fallbasis	27815	27815	27815
<b>Tod, t=8</b>				
	Rate in %	91,58	92,33	95,03
	Fallbasis	34869	34869	34869

**Tabelle D.3.7.5 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte (t=8, Tod t=9): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=8</b>				
	Rate in %	87,48	87,64	89,91
	Fallbasis	28215	28215	28215
<b>sekundäre Endpunkte, t=8</b>				
	Rate in %	75,20	75,42	73,60
	Fallbasis	24882	24882	24882
<b>Tod, t=9</b>				
	Rate in %	90,28	91,21	94,44
	Fallbasis	31210	31210	31210

**Tabelle D.3.7.6 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=9, Tod t=10): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=9</b>				
	Rate in %	85,77	86,17	88,95
	Fallbasis	23649	23649	23649
<b>sekundäre Endpunkte, t=9</b>				
	Rate in %	72,38	73,47	71,94
	Fallbasis	20781	20781	20781
<b>Tod, t=10</b>				
	Rate in %	88,78	90,00	93,84
	Fallbasis	26095	26095	26095

**Tabelle D.3.7.7 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=10, Tod t=11): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=10</b>				
	Rate in %	84,09	84,75	88,01
	Fallbasis	20067	20067	20067
<b>sekundäre Endpunkte, t=10</b>				
	Rate in %	69,80	71,37	70,16
	Fallbasis	17560	17560	17560
<b>Tod, t=11</b>				
	Rate in %	87,19	88,74	93,26
	Fallbasis	22070	22070	22070



**Tabelle D.3.7.8 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=11, Tod t=12): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=11</b>				
	Rate in %	82,48	83,40	87,11
	Fallbasis	14893	14893	14893
<b>sekundäre Endpunkte, t=11</b>				
	Rate in %	67,14	69,44	68,67
	Fallbasis	12901	12901	12901
<b>Tod, t=12</b>				
	Rate in %	85,71	87,56	92,61
	Fallbasis	16349	16349	16349

**Tabelle D.3.7.9 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=12, Tod t=13): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=12</b>				
	Rate in %	80,96	82,03	86,15
	Fallbasis	12181	12181	12181
<b>sekundäre Endpunkte, t=12</b>				
	Rate in %	65,00	65,68	65,33
	Fallbasis	10542	10542	10542
<b>Tod, t=13</b>				
	Rate in %	84,24	85,25	86,03
	Fallbasis	13367	13367	13367

**Tabelle D.3.7.10 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=13, Tod t=14): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=13</b>				
	Rate in %	67,74	80,72	85,24
	Fallbasis	9043	9043	9043
<b>sekundäre Endpunkte, t=13</b>				
	Rate in %	62,55	65,68	65,33
	Fallbasis	7840	7840	7840
<b>Tod, t=14</b>				
	Rate in %	82,68	85,25	91,37
	Fallbasis	9926	9926	9926

**Tabelle D.3.7.11 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=14, Tod t=15): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier**

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>primäre Endpunkte, t=14</b>				
	Rate in %	66,50	79,35	84,17
	Fallbasis	6901	6901	6901
<b>sekundäre Endpunkte, t=14</b>				
	Rate in %	60,95	64,18	63,75
	Fallbasis	5980	5980	5980
<b>Tod, t=15</b>				
	Rate in %	81,20	84,04	90,61
	Fallbasis	7579	7579	7579

### D.3.8 Endpunktfreiheit

In der folgenden Tabelle wird der Anteil derjenigen Patienten ausgewiesen, für die zu Beginn der DMP-Teilnahme noch kein primärer Endpunkt, aber mindestens ein sekundärer Endpunkt dokumentiert war und die im Verlauf der DMP-Teilnahme ihren Status „ohne primäre Endpunkte“ behalten haben.

**Tabelle D.3.8.1 Endpunktfreiheit**

Endpunktfreiheit		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Endpunktfreiheit	Anteil in %	100,00	83,59	73,69
	Fallbasis	11907	11907	11907

### D.5 Leistungsausgaben

Das Auswertungskapitel 4 der regulären Evaluationsberichte ist für die Risikoadjustierung nicht relevant. Um den Vergleich beider Berichte über eine analoge Nummerierung zu erleichtern, wird der vorliegende Bericht mit dem Kapitel 5 fortgesetzt.

Ein Grundziel der Evaluation ist laut Kriterien des BVA die Überprüfung der Kosten der Versorgung der DMP-Patienten. Entsprechende Auswertungen werden in diesem zweiten Teil des Evaluationsberichtes vorgenommen. Hierzu werden anhand von Zufallsstichproben die durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patient berechnet. Diese werden in Euro ausgewiesen. In diese Betrachtung fließen alle Ausgaben für die betrachteten Leistungsbereiche ein, nicht nur die diabetesspezifischen Ausgaben. Differenziert wird nach folgenden Bereichen:

- ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege,
- Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation,

- Arzneimittel,
- Heil- und Hilfsmittel sowie Dialyse-Sachkosten,
- Krankengeld (im Gegensatz zur Auswertung im Berichtsteil II ist die Auswertungen hier nicht auf Patienten mit Krankengeldanspruch bezogen, sondern ist für alle Patienten vorzunehmen).

Für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege liegen die Leistungsausgaben erst ab dem 1. Halbjahr 2006 vor.

Die Angaben zu den Leistungsausgaben liegen für eine Stichprobe aller evaluierten Patienten vor.

**Tabelle D.5.1 Leistungsausgaben: Ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre**

Leistungsausgaben: Ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Ausgaben f. ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege</b>				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	563,73	620,57	551,04
	Fallbasis	6021	6021	6021

**Tabelle D.5.2 Leistungsausgaben: Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre**

Leistungsausgaben: Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Ausgaben für Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation</b>				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	1029,34	1180,22	869,70
	Fallbasis	6321	6321	6321

**Tabelle D.5.3 Leistungsausgaben: Arzneimittel - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre**

Leistungsausgaben: Arzneimittel - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Ausgaben für Arzneimittel</b>				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	754,23	873,88	686,63
	Fallbasis	6321	6321	6321

**Tabelle D.5.4 Leistungsausgaben: Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre**

Leistungsausgaben: Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Ausgaben für Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten</b>				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	147,83	186,53	183,59
	Fallbasis	6021	6021	6021

**Tabelle D.5.5 Leistungsausgaben: Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre**

Leistungsausgaben: Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Ausgaben für Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten</b>				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	81,79	31,08	31,83
	Fallbasis	6316	6316	6316

**Tabelle D.5.6 Leistungsausgaben: Insgesamt - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre**

Leistungsausgaben: Insgesamt - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
<b>Leistungsausgaben insgesamt</b>				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	2542,87	2857,91	2315,09
	Fallbasis	6321	6321	6321

## Anhang E: Methodik und Datengrundlage

In diesem Teil des Anhangs werden Herkunft, Inhalt und Handling derjenigen Datensätze beschrieben, die für den Evaluationsbericht zur Evaluation der Disease-Management-Programme (DMP) zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2 herangezogen wurden. Dabei handelt es sich um drei Arten von Datensätzen, die jeweils für einen Patienten erhoben wurden:

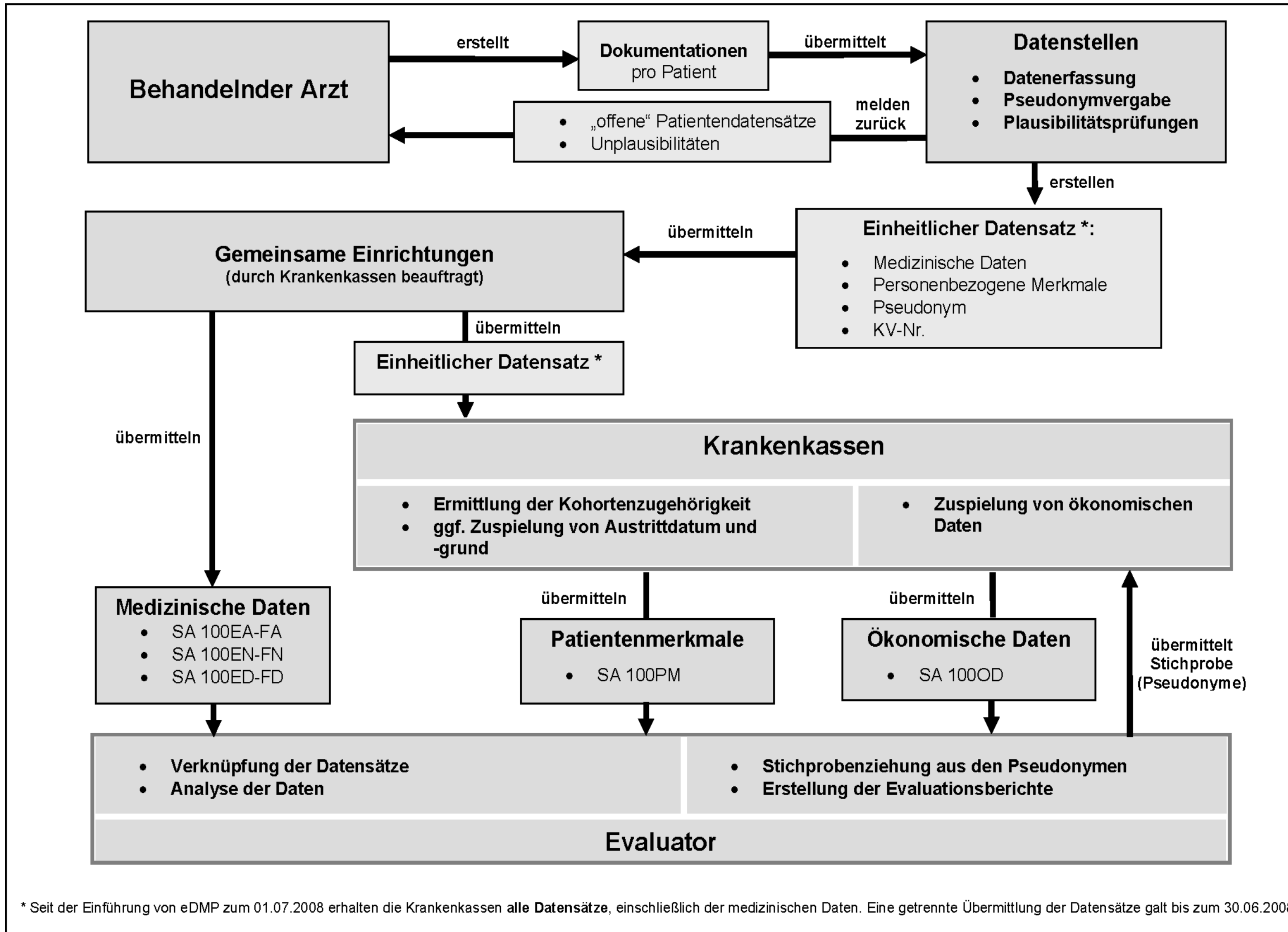
- Patientenmerkmale
- Medizinische Daten
- Ökonomische Daten

Die folgenden Erläuterungen gliedern sich in drei Abschnitte: Zunächst wird der Datenfluss im Rahmen der DMP beschrieben (siehe Abbildung E.1.1). Anschließend wird erläutert, welche Qualitätssicherungsmaßnahmen seitens des Evaluators implementiert wurden. Abschließend wird darauf eingegangen, wie bei Sonderfällen hinsichtlich der medizinischen Datensätze verfahren wurde. Diese Erläuterungen beziehen sich auf alle Berichte zur Evaluation der DMP Diabetes mellitus Typ 2 von AOK, Seekrankenkasse und Knappschaft.

### E.1 Datengrundlage

Datengrundlage bildet zunächst die Dokumentation, die der Arzt mit der Einschreibung eines Patienten in das Programm anlegt. Der erste Befund wird in der „**Erstdokumentation**“ (ED) dokumentiert, alle weiteren Befunde werden – in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen – in den „**Folgedokumentationen**“ (FD) festgehalten. Zu beachten ist, dass es durch die 9. RSA-ÄndV zu einer Änderung in der Dokumentation kam.

Abb. E.1.1 Datenfluss im Rahmen des DMP DM2 unter vertraglicher Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) (Regelfall) - ab eDMP



\* Seit der Einführung von eDMP zum 01.07.2008 erhalten die Krankenkassen alle Datensätze, einschließlich der medizinischen Daten. Eine getrennte Übermittlung der Datensätze galt bis zum 30.06.2008.

Voraussetzung für die Evaluation ist die unbedingte Einhaltung des Datenschutzes. Um eine adressatenorientierte Datentrennung, Pseudonymisierung und Übermittlung zu realisieren, wurden unabhängige Datenstellen zwischengeschaltet, an die alle von den Ärzten dokumentierten Informationen fließen. Die Datenstellen erfassen die Daten und überprüfen die Datensätze auf Vollständigkeit und Plausibilität. Bei Beanstandungen erfolgt eine Rückmeldung an den behandelnden Arzt, damit entsprechende Korrekturen an den Dokumentationen vorgenommen werden können. Nach Einführung der elektronischen Datenübermittlung (eDMP) ab Juli 2008 gibt es nur noch einen einheitlichen Datensatz, der alle erhobenen **medizinischen Behandlungsdaten** sowie die **personenbezogenen Merkmale** enthält.<sup>18</sup> Dieser Datensatz wird allen an der DMP-Evaluation beteiligten Institutionen, also den Ärzten, den Datenstellen und den Krankenkassen zur Verfügung gestellt.

Die Datenstellen erstellen die **medizinischen Datensätze** gemäß den in den Evaluationskriterien festgelegten Satzartbeschreibungen, die sie dem Evaluator übermitteln. Für das DMP Diabetes mellitus Typ 2 finden die Satzartbeschreibungen SA100EA/FA und SA100ED/FD<sup>19</sup> Anwendung.

Da ab Einführung der elektronischen Datenübermittlungen auch die neuen Satzartbeschreibungen SA100ED/SA100FD Gültigkeit erlangten, wurden dem Evaluator wie oben beschrieben für den vorliegenden Evaluationsbericht die „a-Datensätze“ bis zum Berichtshalbjahr 2008-1 gemäß der Satzartbeschreibungen SA 100EA/FA übermittelt. Für alle Berichtshalbjahre ab 2008-2 werden dem Evaluator gemäß den Evaluationskriterien die medizinischen Daten des einheitlichen Datensatzes auf Basis der Satzartbeschreibungen SA100ED/FD übermittelt.

Die personenbezogenen Merkmale aus dem einheitlichen Datensatz werden von den Krankenkassen dazu genutzt, die bei Ihnen zu jedem Patienten vorhandenen **Patientenmerkmale** zu aktualisieren bzw. zu vervollständigen. Diese dienen dann versichertenbezogenen Qualitätssicherungsaufgaben wie z.B. Informations- und Erinnerungsfunktionen.

Die Kassen sorgen unter anderem anhand der Patientenmerkmale für die formal korrekte Einschreibung ihrer Versicherten in das Programm. Sie legen die Kohortenzugehörigkeit der Patienten fest und entscheiden unter anderem auf Basis fehlender Dokumentationen über deren Austrittsdatum aus dem Programm. Anschließend erstellen Kassen aus den solchermaßen ergänzten Patientenmerkmalen einen Datensatz gemäß der Satzartbeschreibung SA 100 PM (nachfolgend als „PM-Datensatz“ bezeichnet) und übermitteln ihn dem Evaluator. Voraussetzung dafür, dass ein Patient in diesen Datensatz aufgenommen wird, ist, dass für ihn eine gültige „Erstdokumentation“ vorliegt. Sobald dem Evaluator die Patientenmerkmale vorliegen, zieht er eine Zufallsstichprobe aus der Gesamtheit der Programmteilnehmer für die **Evaluation** der ökonomischen Daten. Der Stichprobenumfang beträgt dabei jeweils 10 Prozent der Ist-Größe einer Kohorte, jedoch mindestens 100 und höchstens 500 Patienten. Falls an einem Programm zwischen 10 und 100 Patienten teilnahmen, wird eine Vollerhebung durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als 10 Teilnehmer umfasst, da in diesem Fall aus Gründen der Wahrung der Anonymität auf eine Auswertung verzichtet wird. Der Evaluator übermittelt der Krankenkasse eine Liste mit den Pseudonymen der Stichprobe. Die Kasse spielt diesen Pseudonymen die mit der medizinischen Behandlung verbundenen Leistungsausgaben zu und erstellt daraus einen Datensatz gemäß der Satzartbeschreibung SA 100 OD. Ferner liefert sie Angaben zu den Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung im Disease-Management-Programm. („**ökonomische Daten**“).

Der damit beschriebene Datenfluss ist schematisch in Abbildung E.1.1 dargestellt und gilt für alle Kohorten.

Ab der Kohorte 2008-2 wurden die Auswertungen darüber hinaus um die Ergebnisse einer schriftlichen Befragung zur Veränderung der subjektiven Lebensqualität ergänzt. Die Lebensqualität wird mittels des SF-36-Fragebogens erhoben. Der SF-36 zählt zu den bekanntesten und international am häufigsten eingesetzten generischen Instrumenten, um den Gesundheitszustand zu messen.

Befragt wird grundsätzlich die bereits oben beschriebene Stichprobe von Patienten. Die Kasse ermittelt dazu, für die vom Evaluator übermittelte Pseudonymliste, die zugehörigen Adressdaten und versendet an diese Patienten den Fragebogen. Die Patienten senden die ausgefüllten Fragebögen direkt an den Evaluator zurück, wo sie ausgewertet werden.

Zur Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde in den bisherigen Erläuterungen wie auch in den tabellarischen Auswertungen von „Teilnehmern“ und „Patienten“ gesprochen und nicht von „Fällen“.

Bei der Interpretation der Auswertungen ist jedoch zu berücksichtigen, dass entsprechend der Kriterien des BVA eine **fallbezogene Auswertung** vorgenommen wurde und keine patientenbezogene. So wurde bei wiederholter Einschreibung ein neuer Fall gebildet und damit der Versicherte einer neuen Kohorte zugeordnet. Das könnte z.B. bei Unterbrechung der Teilnahme an einem Programm der Fall sein. Bei einer patientenbezogenen Auswertung würde hingegen der Patient weiterhin in der bisherigen Kohorte geführt und die formale Wiedereinschreibung ignoriert. Beispiel: Der Versicherte hat schon einmal am betrachteten DMP teilgenommen, ist dann aber ausgeschieden und meldet sich nun im selben DMP erneut an, allerdings in einer „jüngeren“ Kohorte. Dies war insbesondere in der Einführungsphase der DMP relevant, als Anlaufschwierigkeiten dazu führten, dass Versicherte aus formalen Gründen von ihrer Krankenkasse aus dem DMP ausgeschrieben werden mussten und sich in der Folge erneut einschrieben. Der frühere, bereits dokumentierte Gesundheitszustand und die ggf. durch das DMP beeinflussten Ausprägungen (z.B. Verhaltensänderungen) vor Wiedereintritt ins DMP können somit nicht in der Auswertung berücksichtigt werden.

Bei der patientenbezogenen Betrachtungsweise hat die Unterbrechung der Teilnahme keinen Einfluss auf die Auswertung, während bei der fallbezogenen Betrachtungsweise die entsprechenden Versicherten als neue Fälle gelten und damit neu ausgewertet werden. Dies hat folgenden Nachteil: Wird in einem bestimmten DMP ein Teilnehmer der Kohorte 2006-2 im 2. Halbjahr betrachtet, kann daraus nur mit Sicherheit geschlossen werden, dass er sich in diesem konkreten Programm und in dieser konkreten Kohorte genau im zweiten Teilnahmehalbjahr befindet – denn möglicherweise hat der betreffende Patient „Vorzeiten“ in einer anderen Kohorte und nimmt damit schon länger als die Tabelle vermuten ließe an einem DMP teil. Der Evaluator und die ihn beauftragenden Krankenkassen haben sich daher beim BVA dafür eingesetzt, dass die Versicherten nicht als neue Fälle ausgewertet werden; das BVA hat sich jedoch für das Fallkonzept entschieden.

Bei der Interpretation der tabellarischen Auswertungen nach vollendeten Lebensjahren ist zu berücksichtigen, dass nur Angaben zum Geburtsjahr, nicht aber zum Geburtsmonat oder gar Geburtstag vorlagen. Um für die Patienten dennoch zutreffende Angaben über die vollendeten Lebensjahre treffen zu können, musste auf die Altersangabe „vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres“ zurückgegriffen werden, die sich nach den Berechnungsvorschriften des BVA ergeben als „Auswertungsjahr minus Geburtsjahr minus 1“. Dadurch ergibt sich eine Besonderheit. Die Patienten werden verglichen mit der für Durchschnittswerte häufig verwendeten Altersermittlung „Auswertungsjahr minus Geburtsjahr“ um ein Jahr jünger ausgewiesen.

<sup>18</sup> Bis zum 30.06.2008 wurden die von den Datenstellen nicht beanstandeten bzw. korrigierten Daten durch die Datenstellen gesplittet, um die personenbezogenen Merkmale von bestimmten medizinischen Daten, für die stattdessen Pseudonyme für die Versicherten vergeben werden, zu trennen. Zum einen wurde dabei ein sog. „a-Datensatz“ in versichertenpseudonymisierter Form erstellt, der u.a. alle medizinischen Daten enthielt. Zum anderen wurde ein „b-Datensatz“ für die Krankenkassen erstellt. Dieser Kurzdatsatz enthielt bestimmte medizinische Daten sowie die personenbezogenen Merkmale wie Geschlecht, Geburtsdatum usw. Durch den Wegfall der Splittung in „a“- und „b“-Datensatz werden Verwaltungsaufwand und Kosten eingespart. Der Datenschutz für die am DMP teilnehmenden Patienten bleibt jedoch nach wie vor gewahrt.

<sup>19</sup> Das „E“ steht dabei für „Erstdokumentation“, das „F“ für „Folgedokumentation“. Mit den Buchstaben „A“ (alt) und „D“ wird unterschieden, ob sich die Dokumentation auf die Zeit vor oder nach Einführung der elektronischen Datenerfassung (eDMP) in den Arztpraxen bezieht.

## E.2 Qualitätssicherung

In der praktischen Umsetzung der Datenverarbeitung kam es zu Abweichungen bei der erwarteten Datenqualität. Diese Abweichungen traten insbesondere zu Beginn der Programmlaufzeit, z.B. aufgrund der allgemeinen Anlaufschwierigkeiten, auf. Zur Sicherstellung der Datenqualität wurden daher seitens des Evaluators auf mehreren Ebenen aufwändige Kontroll- und Bereinigungsverfahren implementiert:

- Eingangskontrolle auf Datenformat- und Plausibilitätskriterien
- Dublettenbereinigung
- Matching-Kontrolle (PM- und medizinische Datensätze)
- Rücklaufkontrolle (OD-Datensätze)
- Kontrolle auf Fortschreibung im Zeitverlauf (PM-Datensätze)

Die Anforderungen an die Datensätze sind in den „Datensatzbeschreibungen zur Evaluation“ des BVA geregelt. Alle Daten, die dem Evaluator von den Krankenkassen, Datenstellen und gemeinsamen Einrichtungen geliefert wurden, wurden beim Import auf Verstöße gegen diese Datenanforderungen geprüft und mussten gegebenenfalls neu geliefert werden. Dabei wurden zwei Fehlerquellen festgestellt. Zum einen kam es vor, dass die Daten gegen das festgelegte **Datenformat** verstießen (unzulässige Spaltenlänge, unzulässige Anzahl der Zeichen pro Feld, unzulässige Trennzeichen der Datensätze). Zum anderen kam es vor, dass die medizinischen Daten gegen die festgelegten **Plausibilitätskriterien** verstießen (nicht ausgefüllte Pflichtfelder, unzulässige Einträge, unzulässige Kombinationen). Die Dateien mussten neu geliefert werden, sofern für mindestens ein Merkmal der Anteil der Datensätze mit einem Verstoß gegen die geprüften Plausibilitätskriterien bei 5 Prozent oder mehr lag.<sup>20</sup> Der Evaluator hat es allerdings nicht zu verantworten, wenn Teile der Datensätze weiterhin nicht auswertbar waren. Für die Richtigkeit der Rohdaten, die dem Evaluator geliefert wurden, kann er ebenfalls keine Gewähr übernehmen.

Alle anderen Dateien wurden in die tabellarische Auswertung mit einbezogen, also einschließlich der Datensätze mit einem oder mehreren Verstößen gegen die Plausibilitätsregeln. In diesen Fällen wurde im Zusammenspiel mit den Rechenregeln und den medizinischen Plausibilitätskriterien des BVA (siehe Tabelle 0.1.2) folgendermaßen verfahren: Sofern sich die Auswertung auf Merkmale bezog, bei denen kein Regelverstoß vorlag und die gemäß Rechenregeln auswertbar waren, gingen alle Datensätze ganz normal in die Auswertung ein. Sofern sich die Auswertung auf Merkmale bezog, bei denen Regelverstöße vorlagen oder die gemäß Rechenregeln nicht auswertbar waren, wurden Datensätze mit Regelverstoß als „nicht auswertbar“ ausgewiesen.

Zudem kam es vor, dass die gelieferten Dateien **Dubletten** enthielten, die aussortiert werden mussten. Diese Bereinigung erfolgte bei zwei Arten von Dubletten. Zum einen wurden **„Komplett-Dubletten“** aussortiert, also Datensätze, die in allen gelieferten Feldern exakt dieselben Inhalte aufwiesen wie ein bereits vorliegender Datensatz. Diese Dubletten traten in den PM-Datensätzen auf. Zum anderen wurden **„Auswertungsdubletten“** aussortiert. Dabei handelt es sich um Datensätze, die hinsichtlich der Kriterien „Antragsregion“, „Kassenart“ und „Kohortenzugehörigkeit“, also mit identischem Auswertungsschlüssel für einen Versicherten bzw. ein Pseudonym mehrfach vorliegen. Hierbei kann pro Variable nur ein einziger dieser Datensätze ausgewertet werden. Die übrigen Datensätze fallen als Auswertungsdubletten durch das Raster. Mit der Eingangskontrolle und der Dublettenbereinigung wurden Datenqualität und Auswertbarkeit für die einzelnen Datensatztypen (PM-Datensätze, Medizinische Datensätze, Ökonomische Datensätze) verbessert. In diesem Bericht steht jedoch nicht die getrennte Auswertung der einzelnen Datensatztypen im Vordergrund, sondern die Verknüpfung (**„Matching“**) von Personenmerkmalen, medizinischen Daten und ökonomischen Daten anhand der Pseudonymnummern. Daher wurden alle nach Eingangskontrolle und Dublettenbereinigung verbliebenen PM- und medizinischen Datensätze – differenziert nach Kassen und Antragsregion – zunächst auf ihre Verknüpfbarkeit hin ausgewertet, um nicht zuordenbare Datensätze zu identifizieren. Hier ist zwischen folgenden Fällen von Verknüpfungsfehlern zu unterscheiden:

- Medizinische Datensätze (Erst- oder Folgedokumentationen) ohne zugehörigen PM-Datensatz
- PM-Datensätze ohne zugehörige Erstdokumentation

Bei der Analyse dieser Auswertung war zu berücksichtigen, dass ein 100-prozentiges Matching zwischen medizinischen Datensätzen und PM-Datensätzen nicht plausibel wäre. Denn neben einer fehlerhaften Pseudonymvergabe führen verschiedene Konstellationen dazu, dass sich Erstdokumentationen keinem PM-Datensatz zuordnen lassen.

Auch die Zuordnung von PM-Datensätzen zu Erstdokumentationen war aus plausiblen Gründen - wie z.B. falscher Datumsangabe oder Wechsel des Institutionskennzeichens - häufig nicht in 100 Prozent der Fälle möglich.

In die tabellarischen Auswertungen der Patientenmerkmale und der medizinischen Daten flossen nur die Werte derjenigen Patienten ein, für die neben dem PM-Datensatz auch eine zugehörige Erstdokumentation vorlag.

Bei den ökonomischen Datensätzen war eine Überprüfung auf Verknüpfbarkeit entbehrlich. Da sie durch das Zuspielen der Leistungsausgaben zu denjenigen Pseudonymnummern generiert wurden, die in einer Stichprobe aus den PM-Datensätzen gezogen worden waren, war für die zugespielten Leistungsausgaben eine Verknüpfbarkeit mit den PM-Datensätzen in jedem Fall gegeben. Dennoch konnten auch hier drei Arten von Problemfällen auftreten:

- In der Stichprobe gezogene Pseudonymnummern, denen keine Leistungsausgaben zugespielt worden waren
- In der Stichprobe gezogene Pseudonymnummern, denen die Leistungsausgaben doppelt und mit teils unterschiedlichen Werten zugespielt worden waren
- In der Stichprobe nicht gezogene Pseudonymnummern, die dennoch um Leistungsausgaben ergänzt geliefert wurden

Im Rahmen einer **Rücklaufkontrolle** wurde daher ein Abgleich vorgenommen zwischen denjenigen Pseudonymnummern, die der Evaluator in der Stichprobe gezogen hatte, und denjenigen Pseudonymnummern, für welche die Krankenkasse die zugehörigen Leistungsausgaben zugespielt hatte. Damit wurden – differenziert nach Kassen, Eintrittskohorte und Antragsregion – die Problemfälle identifiziert. Da es sich bei der letztgenannten Art von Problemfällen um nicht auswertungsrelevante Informationen handelt, wurden die entsprechenden Datensätze bei der Auswertung ignoriert. Analog wurde vorgegangen, wenn den Pseudonymnummern Leistungsausgaben für Halbjahre zugespielt wurden, in denen die entsprechenden Patienten nicht mehr Programmteilnehmer waren.

Dass die Krankenkassen nicht allen gezogenen Pseudonymnummern die Leistungsausgaben für die erwarteten Berichtshalbjahre zuspielten, lag zum Teil daran, dass die entsprechenden Patienten rückwirkend aus dem Programm ausgeschrieben worden waren, diese Information zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung aber noch nicht vorlag. Lagen andere Gründe dafür vor, wurden die Daten ggf. von Kassen ergänzt und eine Neulieferung der überarbeiteten ökonomischen Datensätze an den Evaluator vorgenommen. Lagen in einer Datenlieferung für eine Pseudonymnummer zwei oder mehr ökonomische Datensätze mit unterschiedlichen Leistungsausgaben vor, floss der ökonomisch ungünstigste Wert in die Evaluation ein.

Bei der Evaluation war zudem bei den PM-Daten eine Kontrolle auf Fortschreibung im Zeitverlauf vorzunehmen. Denn nach der erstmaligen Lieferung der PM-Daten stellen die Kassen dem Evaluator halbjährlich den jeweils neuesten Stand der PM-Datensätze zur Verfügung. Um Auswertungen im Zeitverlauf zu ermöglichen, müssen die neuen PM-Datenlieferungen sowohl die PM-Daten aller bisherigen Programmteilnehmer – egal ob mittlerweile ausgeschieden oder nach wie vor Mitglied der Restkohorte – als auch die PM-Daten aller seitdem neu in das Programm eingetretenen Versicherten enthalten. Die neuen PM-Datensätze, die dem Evaluator zur Verfügung gestellt wurden, erfüllten diese Anforderung jedoch nicht in allen Fällen. Die Datenbasis der Auswertungen wurde daher durch einen Abgleich der bisherigen mit den neuen PM-Daten gewonnen:

- Grundlage der Datenbasis waren die PM-Datensätze der Erstlieferung, die in die veröffentlichten Berichte eingegangen sind (je nach Antragsregion bis zum Berichtshalbjahr 2012-1)
- Sie wurden ergänzt durch die in der aktuellen Datenlieferung enthaltenen PM-Datensätze für alle bisher noch nicht ausgewerteten Eintrittskohorten.
- Änderungen in den PM-Datensätzen der neuen Lieferung werden auch dann berücksichtigt, wenn sie sich auf bereits veröffentlichte Kohorten bzw. Halbjahre beziehen.

Der letzte Punkt stellt eine Änderung gegenüber den bisherigen Berichten dar, die gemäß der Abstimmung mit dem BVA zum 30.09.2013 sowohl für die medizinischen als auch für die stichprobenbasierten Auswertungen umzusetzen war. Im Kern wird dabei zugunsten einer aktuelleren Datenbasis die Reproduzierbarkeit der Berichte aufgehoben. Durch die rückwirkende Bereinigung der Datenbasis kann es im Vergleich zu den bisherigen Berichten insbesondere zu folgenden Änderungen kommen: Die Restkohorte kann durch die rückwirkende Bereinigung im Zeitverlauf stärker absinken als in bisherigen Berichten. Da diese Bereinigung im Wesentlichen Patienten ohne medizinische Dokumentation betrifft, ist in der Regel jedoch mit keinen oder nur geringen Auswirkungen auf die **Anzahl der auswertbaren Patienten und ihre Auswertungsergebnisse** (Durchschnittswerte, Patientenanteile) zu rechnen. Dagegen ist davon auszugehen, dass der **Anteil** der auswertbaren Patienten an allen Patienten steigt, wenn die Restkohorte als Bezugsgröße kleiner ausfällt als in bisherigen Berichten. Analog ist in diesem Fall auch ein Anstieg der Anteilswerte aus anderen Auswertungen zu erwarten, deren Bezugsgröße die Restkohorte darstellt.

<sup>20</sup> Der Fehleranteil wurde auf die „Netto“-Datei bezogen ermittelt: Für jede Satzart wurde von den Datenstellen eine „Brutto“-Datei geliefert, wobei je nach Datenstelle die Versichertendaten mehrerer Kassen und/oder Kassenarten in einer Datei enthalten sein konnten. Aus dieser Datei wurden die Komplettdubletten aussortiert (siehe nächster Absatz). Die sich daraus ergebende Netto-Datei war die Basis für die Plausibilitätsprüfungen und die Berechnung der Fehleranteile.



### E.3 Sonderfälle bei den medizinischen Datensätzen

Im Standardfall, der bei den bisherigen Erläuterungen implizit unterstellt wurde, liegt für einen DMP-Teilnehmer für das Beitrittsjahr genau eine Erstdokumentation und ab dem 2. Halbjahr genau eine Folgedokumentation vor. Tatsächlich kam es in den vorliegenden medizinischen Datensätzen teilweise zu Abweichungen von diesem Schema. Im Folgenden wird beschrieben, wie bei diesen Sonderfällen in der Auswertung vorgegangen wurde:

- **1. Folgedokumentationen bereits im Beitrittsjahr**  
Liegen für das Beitrittsjahr eines Patienten eine oder mehrere Folgedokumentationen vor, wurden diese dem darauf folgenden Halbjahr zugeordnet. Führt dies dazu, dass dem 2. Halbjahr zwei oder mehr Folgedokumentationen zugerechnet wurden, galten die Regeln aus Tabelle E.3.1.
- **2. Folgedokumentationen außerhalb des Teilnahmezeitraums**  
Liegen Folgedokumentationen für ein Berichtshalbjahr vor, das vor dem Beitrittsjahr oder nach dem Austrittsjahr liegt, werden die entsprechenden Datensätze in der Auswertung nicht berücksichtigt.
- **3. Mehrere Folgedokumentationen in einem Halbjahr**  
Lagen für ein Halbjahr mehrere Folgedokumentationen vor, fanden die Regeln aus Tabelle E.3.1 Anwendung.
- **4. Mehrere Erstdokumentationen im Beitrittsjahr**  
Lagen für das Beitrittsjahr zwei oder mehr Erstdokumentationen vor, wurde grundsätzlich diejenige mit dem frühesten Unterschriftsdatum des Arztes herangezogen. Sofern zwei oder mehr Erstdokumentationen mit diesem Datum vorliegen, werden die auszuwertenden medizinischen Werte gemäß Tabelle E.3.1 festgelegt.
- **5. Erstdokumentationen im 2. Halbjahr oder später**  
Lagen Erstdokumentationen für Halbjahre nach dem Beitrittsjahr vor, werden die entsprechenden Datensätze in der Auswertung nicht berücksichtigt.

Die beiden letztgenannten Punkte wurden im Herbst 2010 neu in die Berechnungsvorschriften aufgenommen.<sup>21</sup> In den Fällen, in denen die Datenlage widersprüchlich ist, kann es dadurch zu Abweichungen gegenüber bisherigen Berichtsergebnissen kommen. Da in einer chronologisch ersten Erstdokumentation nicht zwangsläufig alle Parameter gleich dokumentiert sind, wie in etwaigen weiteren Erstdokumentationen im Beitrittsjahr, kann es aufgrund der Neuregelung in Punkt 4 zu einer Änderung medizinischer Parameter im *Beitrittsjahr* und infolgedessen auch zu Änderungen der Basis von kollektivbasierten Auswertungen kommen. Die Neuregelung unter Punkt 5 kann zu einer Änderung medizinischer Parameter in den *Folgehalbjahren* führen.<sup>22</sup> Darüber hinaus wurden die Berechnungsvorschriften bezüglich Tabelle E.3.1 dahingehend geändert, dass bei den Laborparametern/Messwerten nicht mehr der letzte chronologisch verfügbare, sondern der letzte *plausible* Wert zu verwenden ist. Dadurch kann es ebenfalls zu Abweichungen gegenüber bisherigen Berichtsergebnissen kommen.

<sup>21</sup> Zuvor war in den Berechnungsvorschriften des BVA nur definiert, wie bei Sonderfällen bezüglich der Folgedokumentationen zu verfahren ist (mehrerer Folgedokumentationen in einem Halbjahr, Folgedokumentationen im „falschen“ Halbjahr). Die Handhabung von Sonderfällen bei den Erstdokumentationen war nicht geregelt. Sie wurden bislang weitestgehend analog zu den Sonderfällen bei den Folgedokumentationen in die Auswertung einbezogen.

<sup>22</sup> Da medizinische Informationen aus Erstdokumentationen in den Folgehalbjahren explizit zu ignorieren sind, entfällt nun in den betroffenen Fällen und Halbjahren ein medizinischer Wert. Sofern im betroffenen Halbjahr aus einer oder mehreren Folgedokumentationen abweichende Werte vorliegen, kann es – je nach Auswahl gemäß Tabelle E.3.1 – zu veränderten medizinischen Parametern führen. Sofern im betroffenen Halbjahr keine Folgedokumentationen vorliegen, kommt es durch die Neuregelung zu fehlenden Angaben.

**Tabelle E.3.1 Medizinische Daten: Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr**

Parameter	Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr
BMI	Jeweils <b>letzter</b> vorliegender plausibler Wert des Auswertungshalbjahres
Definition „Raucher“	Für das betreffende Halbjahr als „Raucher“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Hypertonus	Jeweils <b>letztes</b> vorliegendes plausibles <b>Blutdruck-Wert-Paar</b> des Auswertungshalbjahres*
HbA1c	Jeweils <b>letzter</b> vorliegender plausibler HbA1c-Wert des Auswertungshalbjahres*
Serum-Kreatinin	Jeweils <b>letzter</b> vorliegender plausibler Kreatinin-Wert des Auswertungshalbjahres*
Medikation	Jeweils <b>letzter</b> vorliegender Wert des Auswertungshalbjahres**
Empfohlene Diabetes-Schulung	Ist in einem Halbjahr eine Schulungskategorie mindestens einmal als wahrgenommen dokumentiert worden, ist diese Schulung unabhängig von ggf. weiteren dokumentierten Ausprägungen als wahrgenommen zu berücksichtigen („best case“).
Empfohlene Hypertonie-Schulung	Ist in einem Halbjahr eine Schulungskategorie mindestens einmal als wahrgenommen dokumentiert worden, ist diese Schulung unabhängig von ggf. weiteren dokumentierten Ausprägungen als wahrgenommen zu berücksichtigen („best case“).
Herzinfarkt	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Schlaganfall	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Amputation	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Erblindung	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Nierenersatztherapie (ab 2004-2)	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Nephropathie	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Diabetische Retinopathie	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Diabetischer Fuß (Wagner/Armstrong)	Jeweils die höchste (pathologischste) dokumentierte Kategorie für Wagner und Armstrong ist zu werten (s.u.)***
Ophthalmologische Netzhautuntersuchung	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde****

\* Sollten zu einem **letzten** Arztdatum in einem Halbjahr 2 oder mehr Dokumentationen mit plausiblen Angaben vorliegen, wird der ungünstigste (höchste) Wert verwendet.

\*\* Sollten zu einem **letzten** Arztdatum in einem Halbjahr 2 oder mehr Dokumentationen mit Angaben zur Medikation vorliegen, sind alle Informationen zu verwenden. Bei Widersprüchen (z.B. Medikament X ja und nein) ist von der Anwendung des Medikamentes auszugehen.

\*\*\* DFS (Wagner/Armstrong): Beim Vorliegen mehrerer FD ist aus allen vorliegenden FD das Maximum für das Wagner-Stadium UND das Maximum für das Armstrong-Stadium zu werten, unabhängig davon, aus welcher FD die beiden höchsten Angaben entstammen. Dadurch wird sichergestellt, dass für beide Angaben (Wagner und Armstrong) in einem Halbjahr die jeweils höchste dokumentierte Kategorie in die Auswertung einfließt. Laut Ausfüllanleitungen zu SA100EA/FA und SA100ED/FD sind KEINE Angaben zum DFS für Kinder unter 18 Jahren zu machen. Sofern dennoch in den Daten der Datenstellen Angaben bei Kindern enthalten sein sollten, werden diese Angaben für die Evaluation nicht berücksichtigt (auf „missing“ gesetzt).

\*\*\*\* Diese Parameter können halbjährlich pro Folgedokumentation dokumentiert werden, sie werden aber nicht halbjährlich sondern jährlich ausgewertet, so dass immer zwei aufeinanderfolgende Halbjahre ein Berichtsjahr ergeben. Berichtsjahre sind dabei nicht gleichzusetzen mit Kalenderjahren.

#### E.4 Modellbildung für die Risikoadjustierung

In den folgenden Ausführungen werden die Modellschätzungen für die Risikoadjustierung zentraler Werte im Rahmen der Evaluation der Disease Management Programme für das Krankheitsbild Diabetes Mellitus Typ 2 erläutert.

Allen Modellen liegt ein im Wesentlichen einheitlicher Kovariatenansatz zu Grunde, der im Rahmen hierarchischer Modelle mit jeweils zwei Ebenen („Patient“ und „DMP einer Krankenkasse in einer Region“) verwendet wurde. Die Modelle wurden mit einem Datensatz geschätzt, der sich aus jeweils einer Stichprobe aus dem Gesamtdatenbestand der beiden Evaluationsinstitute zusammensetzt. In beiden Instituten wurde dazu jeweils eine Stichprobe von 150.000 Patienten gezogen, die zwischen dem 2. Halbjahr 2004 und dem 1. Halbjahr 2012 in die Programme eingetreten sind. Die beiden Stichproben wurden zusammengeführt und anonymisiert (Vergabe zufällig generierter Werte für die DMP-Kennung und die Patientennummer). Für jeden Patienten können in halbjährlichem Abstand mehrere Messzeitpunkte vorliegen, wobei der Beobachtungszeitraum bis maximal zum 1. Halbjahr 2012 reicht. Eintritte in die Programme erfolgten ab dem 2. Halbjahr 2004. Die maximale Anzahl an Beobachtungszeitpunkten und damit die maximale Anzahl an Records pro Patient in dem Datensatz beträgt demnach 16 (Eintritt in das DMP im 2. Halbjahr 2004 und das letzte Beobachtungshalbjahr ist das 1. Halbjahr 2012).

Insgesamt setzte sich der anonymisierte gepoolte Datensatz aus 300.000 Patienten und 1.859.583 Records zusammen. Enthalten waren 283 DMP, die allerdings zum Teil nur sehr gering besetzt waren. Deshalb wurden sieben DMP mit weniger als drei Patienten für die Modellschätzung aus dem Datensatz entfernt. Zusätzlich wurden Halbjahre ohne Erst- bzw. Folgedokumentation aus dem Datensatz entfernt. Der letztlich für die Modellschätzung der medizinischen Zielgrößen verwendete Datensatz setzte sich aus 276 DMP mit 299.927 Patienten und 1.770.063 auswertbaren Records zusammen.

Da die ökonomischen Werte nur für eine Stichprobe aller Patienten vorliegen, basieren auch die Modelle zur Schätzung der ökonomischen Zielgrößen auf einer kleineren Fallzahl. Insgesamt lagen in dem gepoolten Gesamtdatensatz für 112.899 Patienten mit 241.469 Records ökonomische Werte vor. Die Zahl der DMP lag bei 276. Von den 276 DMP mit Patienten mit ökonomischen Werten wurden drei DMP mit weniger als drei Patienten für die Modellschätzung aus dem Datensatz entfernt. Insgesamt verblieben also 273 DMP mit 121.894 Patienten und 241.464 Records für die Schätzung der ökonomischen Modelle.

In allen Modellen mit Ausnahme der Übergangsratenmodelle ist die Eintrittskohorte (kodiert von 1 bis 16) und das Kalenderhalbjahr (kodiert von 0 bis 15) enthalten. In den Übergangsratenmodellen ist nur die Eintrittskohorte als unabhängige Variable enthalten, da das Kalenderhalbjahr zum Zeitpunkt des Ereigniszeitpunkts die abhängige Variable definiert. Die letzte Eintrittskohorte ist bei den beiden Zielereignissen „primäre Endpunkte“ und „sekundäre Endpunkte“ dabei nicht enthalten, da für diese noch kein Ereignis beobachtet werden konnte, da noch keine Folgedokumentation vorhanden sein kann. Bei dem Zielereignis „Tod“ können für alle Halbjahre einschließlich des Beitrittsjahres Ereignisse auftreten, d.h. hier kann sich der Beobachtungszeitraum über 16 Halbjahre erstrecken.

Bei der Ausreißerbehandlung wurde auf die bereits vorhandenen medizinischen Wertebereiche zurückgegriffen. Falls die Werte außerhalb der gültigen Wertebereiche lagen, waren die Werte bereits im gepoolten Datensatz mit dem Code für fehlende Angaben (-1) abgelegt. Für alle anderen Variablen wurden keine gültigen Wertebereiche definiert.

Fehlende Angaben wurden grundsätzlich nicht ersetzt (imputiert), d.h. Records mit fehlenden Angaben sind in der Modellierung nicht enthalten. Auf Grund der sehr geringen Anzahl fehlender Werte bei DM2 wurden auch bei den beiden unabhängigen Variablen „BMI-Kategorie“ und „HbA1c-Kategorie“ fehlende Angaben nicht als gesonderte Kategorie in die Modelle aufgenommen (Anteil der fehlenden Werte < 0,5%).

Bei der unabhängigen Variable „auffälliger Fußstatus“ ergaben sich bei einer nennenswerten Anzahl der Fälle (rd. 20 Prozent) fehlende Werte. Da davon auszugehen ist, dass das Vorliegen eines erheblich auffälligen Fußstatus in der Erstdokumentation auch dokumentiert wäre, wurden die fehlenden Angaben auf den Wert für einen unauffälligen Fußstatus gesetzt.

#### Kollektivabgrenzung

Da im risikoadjustierten Berichtsteil die Werte aus den Rohberichten zu adjustieren sind, wurden grundsätzlich dieselben Abgrenzungen gewählt wie im Rohberichtsteil. Dies betrifft insbesondere die Abgrenzung der Kollektive. Deshalb wurden bei der Modellbildung für DM2 die Modelle über eine Selektion auch ausschließlich für die jeweiligen Kollektive geschätzt, für die auch die risikoadjustierten Werte berechnet werden sollen. Die anzuwendenden Koeffizienten wurden demnach nur an der jeweiligen Gruppe, die das Kollektiv bilden, bestimmt. Sie gelten insofern nicht für alle Programmteilnehmer.

Entsprechend wurden auch die mit dem gepoolten Datensatz berechneten Mittelwerte, als Schätzer für die Gesamtmittelwerte, nur für das jeweilige Kollektiv berechnet.

Mit der Kollektivabgrenzung einher geht in vielen Fällen eine Selektion der Eintrittskohorten und der Kalenderhalbjahre. Wenn beispielsweise nur die neu aufgetretenen Herzinfarkte bei den Patienten ohne Herzinfarkt zur ED betrachtet werden, müssen

folgerichtig alle Eintrittshalbjahre (Zähler des Kalenderhalbjahres = 0) und die letzte Eintrittskohorte (derzeit das 1. Halbjahr 2012) ausselektiert werden.

#### Modelle

Für die Schätzung wurden Random-Intercept-Two-Level-Modelle (hierarchische Modelle, Mehrebenen-Modelle, gemischte Modelle) berechnet. Level 1 bilden die Patienten, Level 2 bilden die DMP einer Krankenkasse in einer Region (DMP).

Bei diesen Modellen wird stochastische Variation (Heterogenität), d.h. Zufallseffekte auf der Ebene 2 (den DMP) angenommen. Die Modellierung eines Random-Intercept Modells erlaubt diese Zufallseffekte auf der Ebene der DMP in der Modellierung und damit der Schätzung der fixen Effekte, d.h. der Koeffizienten der unabhängigen Variablen auf der Ebene 1 (der Patienten) mit zu berücksichtigen.

Für die intervallskalierten Zielwerte wurden lineare Random-Intercept-Two-Level-Modelle geschätzt. Für die binären bzw. binomialen Zielwerte wurden Logit-Random-Intercept-Two-Level-Modelle geschätzt. Für die Übergangsratenmodelle wurden unter anderem auch aus Gründen der Rechenzeit Proportional-Hazardratenmodelle (Cox-Regressionsmodelle) with shared frailty (gemeinsamer unbeobachteter Heterogenität) geschätzt. Modelliert wird eine gammaverteilte gemeinsame unbeobachtete Heterogenität (der Zufallseffekt auf dem zweiten Level), die multiplikativ auf die Hazardfunktion wirkt.

Während die intervallskalierten Werte direkt modelliert werden (mit dem Modell wird der Wert der abhängigen Variablen geschätzt), gilt für die binären Werte, dass die Wahrscheinlichkeiten des Auftretens des jeweiligen Ereignisses im Beobachtungszeitraum modelliert wird (mit dem Modell wird die Wahrscheinlichkeit zwischen 0 und 1 für das Ereignis vorhergesagt). Bei den Übergangsratenmodellen wird die Rate, d.h. die Wahrscheinlichkeit des Auftretens zu einem bestimmten Zeitpunkt unter Berücksichtigung der Zensierungen geschätzt.

Für die Schätzungen der linearen und binären medizinischen Zielwerte wurde das Statistikprogramm „Stata“ (die Module xtmixed und xtlogit) verwendet.

„xtmixed“ verwendet für die linearen Modelle als Schätzmethode REML (Maximum Restricted Likelihood). Als Schätzmethode für die Logit-Modelle wird adaptive quadrature mit sieben Integrationspunkten verwendet.

**Zielwerte und Kollektive**

Für die folgenden Zielwerte wurden jeweils für die genannten Patientengruppen Modelle geschätzt:

**Tabelle E.4.1 Medizinische Zielwerte**

Zielwert	Betrachtete Patienten / Kollektivabgrenzung
Tod (Übergangsratenmodell)	alle Patienten
erster primärer Endpunkt (Übergangsratenmodell)	alle Patienten ohne primäre Endpunkte zur ED
erster sekundärer Endpunkt (Übergangsratenmodell)	alle Patienten ohne sekundäre Endpunkte zu ED
BMI 1: Mittelwert	erwachsene Patienten (18 Jahre und älter)
BMI 2: stark adipös	erwachsene Patienten (18 Jahre und älter)
Raucheranteil 1: Anteil Halbjahre Raucher	alle Patienten
Raucheranteil 2: Anteil Halbjahre Raucher	Raucher bei Einschreibung
Hypertonie	Hypertoniker zur ED laut Anamnese
HbA1c 1: Mittelwert	alle Patienten
HbA1c 2: Wert über 7,5%	alle Patienten
Serum-Kreatinin-Wert: über 1,4 mg/dl	alle Patienten
Diabetesschulung 1: Non-Compliance	Patienten mit empfohlener Schulung laut Dokumentation
Diabetesschulung 2: durchgeführte Schulungen	alle Patienten
Hypertonieschulung 1: Non-Compliance	Hypertoniker zur ED laut Anamnese mit empfohlener Schulung laut Dokumentation
Hypertonieschulung 2: durchgeführte Schulungen	Hypertoniker zur ED laut Anamnese
ophthalmologische Netzhautuntersuchung (Jahresauswertung)	Patienten, die in jeweils beiden betrachteten Halbjahren Teilnehmer waren und für die in beiden Halbjahren medizinische Dokumentationen mit Angaben zur Netzhautuntersuchung vorlagen
Herzinfarkt: neu aufgetreten	Patienten ohne Herzinfarkt zur ED
Schlaganfall: neu aufgetreten	Patienten ohne Schlaganfall zur ED
erheblich auffälliger Fußstatus: neu aufgetreten	Patienten ohne erheblichen auffälligen Fußstatus zur ED
Nephropathie: neu aufgetreten	Patienten ohne Nephropathie zur ED
Diabetische Retinopathie: neu aufgetreten	Patienten ohne diabetische Retinopathie zur ED
Nierenersatztherapie: neu aufgetreten	Patienten ohne Nierenersatztherapie zur ED
Endpunktfreiheit: ohne primären Endpunkt	Patienten ohne primären, aber mit mindestens einem sekundären Endpunkt zur ED

**Tabelle E.4.2 Ökonomische Zielwerte**

Zielwert	Betrachtete Patienten / Kollektivabgrenzung
Kosten für ärztliche Behandlung u. häusliche Krankenpflege (ambulant) (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation (stationär) (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Arzneimittel (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Heil-, Hilfsmittel und Dialyse (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Krankengeld (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Leistungsausgaben insgesamt (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe

Bei einigen der medizinischen Zielwerte handelt es sich um Ereignisse, die korrekterweise unter Berücksichtigung der Rechtszensierungen (d.h. Berücksichtigung der zeitlichen Begrenzung des Beobachtungszeitpunkts) berechnet werden sollten. Da allerdings die Ereignishäufigkeit (Inzidenz) im Beobachtungszeitraum z. T. sehr gering ist und zudem in den Evaluationsberichten ebenfalls auf die Berücksichtigung von Zensierungen verzichtet wurde, wurde für die genannten Zielwerte die Auftretenswahrscheinlichkeit im Beobachtungszeitraum modelliert.

In allen drei Übergangsratenmodellen, auch bei den primären und den sekundären Endpunkten, wurde nur das erste Auftreten eines Zielergebnisses analysiert. Zweit- und Mehrfachereignisse wurden auch bei den primären und sekundären Endpunkten nicht berücksichtigt.

Da die nur halbjahresgenaue Messung der Verweildauern bzw. Ereigniszeiten für die Übergangsratenmodelle vergleichsweise unpräzise ist, treten in den Daten viele Endpunkte mit gleicher Zeit, d.h. gleiche Messwerte (Ties, Bindungen) auf, was zu verzerrten Parameterschätzungen führen kann. Allerdings wird mit zunehmender Follow-up-Zeit die Zahl der Bindungen sinken. Auf der anderen Seite können aber nur im Rahmen von Übergangsratenmodellen Rechtszensierungen überhaupt adäquat berücksichtigt werden, so dass bereits zum jetzigen Zeitpunkt Übergangsratenmodelle geschätzt wurden. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Bindungen bei den drei Zielwerten zum gegebenen Beobachtungszeitraum.

**Tabelle E.4.3 Gemessene Ereigniszeiten und Zahl der Bindungen bei primären Endpunkten, sekundären Endpunkten und Tod**

Zeitpunkt (Zähler Kalenderhalbjahr)	Zensierungen	Ereignisse	Gesamt
<b>Primäre Endpunkte</b>			
Beitrittsjahr	43.566	0	43.566
1. Folgehalbjahr = 1	33.056	3.664	36.720
2. Folgehalbjahr = 2	26.418	2.443	28.861
3. Folgehalbjahr = 3	20.570	2.029	22.599
4. Folgehalbjahr = 4	18.027	1.708	19.735
5. Folgehalbjahr = 5	14.446	1.591	16.037
6. Folgehalbjahr = 6	13.775	1.314	15.089
7. Folgehalbjahr = 7	11.880	1.209	13.089
8. Folgehalbjahr = 8	13.873	1.094	14.967
9. Folgehalbjahr = 9	11.812	819	12.631
10. Folgehalbjahr = 10	11.107	658	11.765
11. Folgehalbjahr = 11	8.276	491	8.767
12. Folgehalbjahr = 12	7.993	363	8.356
13. Folgehalbjahr = 13	6.325	307	6.632
14. Folgehalbjahr = 14	6.812	175	6.987
15. Folgehalbjahr = 15	5.631	96	5.727
<i>Gesamt</i>	<i>253.567</i>	<i>17.961</i>	<i>271.528</i>
<b>Sekundäre Endpunkte</b>			
Beitrittsjahr	40.065	0	40.065
1. Folgehalbjahr = 1	29.634	9.880	39.514
2. Folgehalbjahr = 2	23.144	5.574	28.718
3. Folgehalbjahr = 3	17.667	4.598	22.265
4. Folgehalbjahr = 4	15.125	3.849	18.974
5. Folgehalbjahr = 5	11.793	3.311	15.104
6. Folgehalbjahr = 6	11.056	3.025	14.081
7. Folgehalbjahr = 7	9.275	2.720	11.995
8. Folgehalbjahr = 8	10.285	2.650	12.935
9. Folgehalbjahr = 9	8.464	1.499	9.963
10. Folgehalbjahr = 10	7.846	1.080	8.926
11. Folgehalbjahr = 11	5.697	808	6.505
12. Folgehalbjahr = 12	5.295	631	5.926
13. Folgehalbjahr = 13	4.052	371	4.423
14. Folgehalbjahr = 14	4.339	218	4.557
15. Folgehalbjahr = 15	3.417	108	3.525
<i>Gesamt</i>	<i>207.154</i>	<i>40.322</i>	<i>247.476</i>

Zeitpunkt (Zähler Kalenderhalbjahr)	Zensierungen	Ereignisse	Gesamt
<b>Tod</b>			
Beitrittsjahr	47.443	1.262	48.705
1. Folgehalbjahr = 1	36.437	2.072	38.509
2. Folgehalbjahr = 2	29.278	1.557	30.835
3. Folgehalbjahr = 3	22.926	1.314	24.240
4. Folgehalbjahr = 4	20.119	1.190	21.309
5. Folgehalbjahr = 5	16.267	1.077	17.344
6. Folgehalbjahr = 6	15.614	949	16.563
7. Folgehalbjahr = 7	13.571	868	14.439
8. Folgehalbjahr = 8	16.147	734	16.881
9. Folgehalbjahr = 9	13.844	682	14.526
10. Folgehalbjahr = 10	13.114	574	13.688
11. Folgehalbjahr = 11	9.842	459	10.301
12. Folgehalbjahr = 12	9.405	343	9.748
13. Folgehalbjahr = 13	7.469	278	7.747
14. Folgehalbjahr = 14	8.064	179	8.243
15. Folgehalbjahr = 15	6.768	81	6.849
<i>Gesamt</i>	<i>286.308</i>	<i>13.619</i>	<i>299.927</i>

### Unabhängige Variablen

Der gemeinsame Kovariatensatz für die Modelle enthält die folgenden unabhängigen Variablen:

- Altersgruppe
- Geschlecht
- Kohortenzugehörigkeit
- Kalenderhalbjahr
- Interaktion: Kohortenzugehörigkeit x Kalenderhalbjahr
- Auswertungsjahr (nur für Jahresauswertung)
- Interaktion: Kohortenzugehörigkeit x Jahr (nur für Jahresauswertung)
- Raucherstatus bei Einschreibung
- BMI-Klassen bei Einschreibung
- Fußstatus bei Einschreibung
- HbA1c-Intervalle bei Einschreibung
- Schlaganfall bei Einschreibung
- Blindheit bei Einschreibung
- Hypertonus bei Einschreibung (anamnestisch)
- pAVK bei Einschreibung
- Diabetische Neuropathie bei Einschreibung
- Fettstoffwechselstörung bei Einschreibung
- Nephropathie bei Einschreibung
- Amputation bei Einschreibung
- KHK bei Einschreibung
- Nierenersatztherapie bei Einschreibung
- Herzinfarkt bei Einschreibung
- Diabetische Retinopathie bei Einschreibung
- Krankengeldanspruch (nur bei Zielwert „Krankengeld“)

In den Modellen enthalten sind also jeweils die in der folgenden Tabelle dargestellten Variablen, wobei keine zu den Zielvariablen sowie der Kollektivabgrenzung redundanten Variablen als unabhängige Variablen in das Modell aufgenommen wurden (z.B. wurde bei Zielwert „Herzinfarkt“ die unabhängige Variable „Herzinfarkt bei Einschreibung“ nicht in das Modell aufgenommen). Bei den Übergangsratenmodellen ist selbstverständlich auch das Kalenderhalbjahr nicht im Modell enthalten, da darüber die Verweildauer bestimmt wird.

Die kategorialen abhängigen Variablen wurden dummy-kodiert mit jeweils der niedrigsten Kategorie als Referenz in das Modell aufgenommen.

Der Interaktionseffekt von Beitrittskohorte und Kalenderhalbjahr wurde als linearer Interaktionseffekt modelliert, d.h. er wurde als Produkt aus der rekodierten Beitrittskohorte (1 - 12) und dem Zähler des Kalenderhalbjahres (0 – 11) gebildet.

**Tabelle E.4.4 Übersicht über den gemeinsamen Kovariatensatz für die Modellierung**

Unabhängige Variable	Kodierung	Variablenname im Modell
<b>Altersgruppe:</b> - bis 51 Jahre - 51 - 60 Jahre - 61 - 70 Jahre - 71 - 80 Jahre - 81 Jahre und älter	Indikator: 1 2 3 4 5	<b>radm_042</b> Referenz 2 3 4 5
<b>Geschlecht:</b> - Männer - Frauen	Dummy: 1 0	<b>radm043r</b> Referenz
<b>Kohortenzugehörigkeit:</b> - 2004-2 - 2005-1 - 2005-2 - 2006-1 - 2006-2 - 2007-1 - 2007-2 - 2008-1 - 2008-2 - 2009-1 - 2009-2 - 2010-1 - 2010-2 - 2011-1 - 2011-2 - 2012-1	Indikator: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	<b>radm044r</b> Referenz 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
<b>Kalenderhalbjahr:<sup>A)</sup></b> - Beitrittsjahr - 1. Folgehalbjahr - 2. Folgehalbjahr - 3. Folgehalbjahr - 4. Folgehalbjahr - 5. Folgehalbjahr - 6. Folgehalbjahr - 7. Folgehalbjahr - 8. Folgehalbjahr - 9. Folgehalbjahr - 10. Folgehalbjahr - 11. Folgehalbjahr - 12. Folgehalbjahr - 13. Folgehalbjahr - 14. Folgehalbjahr - 15. Folgehalbjahr	Indikator: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	<b>radm046</b> Referenz 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
<b>Auswertungsjahr (nur für Jahresauswertung):</b> - Jahr 1 - Jahr 2 - Jahr 3 - Jahr 4 - Jahr 5 - Jahr 6 - Jahr 7	Indikator: 1 2 3 4 5 6 7	<b>jahr</b> Referenz 2 3 4 5 6 7
<b>Interaktionsterm:</b> - Kohortenzugehörigkeit x Kalenderhalbjahr	Metrisch: 0 .... 64	<b>intkohj</b>



Unabhängige Variable	Kodierung	Variablenname im Modell
<b>Interaktionsterm (nur für Jahresauswertung):</b> - Kohortenzugehörigkeit x Kalenderjahr	Metrisch: 1 .... 36	intkoj
<b>Raucherstatus bei Einschreibung:</b> - Nichtraucher - Raucher	Dummy: 0 1	Referenz radm_047
<b>BMI-Klassen bei Einschreibung:</b> - Normal - mäßig adipös - stark adipös	Indikator: 1 2 3	radm_048 Referenz 2 3
<b>HbA1c (Intervalle) bei Einschreibung:</b> - $x \leq 6$ - $6 < x \leq 7,5$ - $7,5 < x \leq 8$ - $8 < x \leq 8,5$ - $8,5 < x \leq 10$ - $x > 10$	Indikator: 1 2 3 4 5 6	radm_051 Referenz 2 3 4 5 6
<b>Schlaganfall bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_060
<b>Blindheit bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_063
<b>Hypertonus bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_075
<b>pAVK bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_067
<b>Diabetische Neuropathie bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_065
<b>Fettstoffwechselstörung bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_069
<b>Fußstatus bei Einschreibung<sup>B)</sup>:</b> - unauffällig - leicht auffällig - erheblich auffällig	Indikator: 1 2 3	radm_fav Referenz 2 3

Unabhängige Variable	Kodierung	Variablenname im Modell
<b>Nephropathie bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_064</b>
<b>Amputation bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_062</b>
<b>KHK bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_068</b>
<b>Nierenersatztherapie bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_061</b>
<b>Herzinfarkt bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_059</b>
<b>Diabetische Retinopathie bei Einschreibung:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_066</b>
<b>Krankengeldanspruch:</b> - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz <b>radm_025</b>

A) Bei den Zielwerten, bei denen auf Grund der Kollektivabgrenzung das Beitrittsjahr nicht in den Modellen enthalten ist, wurde das 1. Folgehalbjahr als Referenzkategorie verwendet.

B) Im Falle einer fehlenden Angabe beim Fußstatus wurde die Kategorie „unauffällig“ gesetzt.

### Besonderheiten

Für die Definition der Zielvariablen ist wesentlich, dass bei den Schulungen (Diabetes- und Hypertonieschulungen) eine unsystematische Dokumentation festzustellen ist, die dazu führt, dass für die Erwartungswerte zum Teil erheblich zu hohe Schätzwerte ermittelt werden. Die Ergebnisse sind hier nur sehr eingeschränkt verwendbar.

Dies liegt daran, dass die Dokumentationen häufig, aber offenbar nicht immer fortgeschrieben werden. In den Daten ist sichtbar, dass bei vielen Patienten in aufeinander folgenden Halbjahren bei den Schulungsvariablen eine 0, eine 1 oder eine 2 eingetragen ist. Vermutlich gab es hier also einmal die Empfehlung zur Schulung und in allen Folgehalbjahren wurde dann bei Nichtteilnahme eine 0 bzw. bei Teilnahme eine 2 eingetragen. Bei der 0 (nicht teilgenommen) kommt dies häufiger vor als bei der 2, weshalb bei der Non-Compliance (Zielwert = 0) die Schätzung der E-Werte im Verhältnis zu den O-Werten bzw. G-Werten noch stärker nach oben abweicht als bei der Teilnahme.

Diese Fortschreibung ist allerdings unsystematisch, d.h. es gibt auch viele Patienten, bei denen die Schulungswerte erwartungsgemäß aussehen (d.h. in einem Halbjahr ist ein Wert gesetzt, im Folgehalbjahr dann nicht mehr). Da die Aggregierungsfunktion bei den Schulungszielvariablen (Aggregation von Halbjahren auf Patienten) eine Summenbildung über die Halbjahre ist, wird das Problem mit zunehmender Zahl der Halbjahre größer.

Das Problem lässt sich auf Grund der vermutlich unsystematischen Dokumentation nur über eine Änderung der Zielvariablen lösen. Würde in der Zielvariablen nur das "Erstauftreten" bei der Teilnahme bzw. Nichtteilnahme an empfohlenen Schulungen und nicht alle empfohlenen Schulungen betrachtet, würde also pro Patient nur das erste Halbjahr, in dem ein Wert bei den Schulungen eingetragen ist, modelliert, hätten fortgeschriebene Werte bei den Schulungen keinen Einfluss auf die Schätzung der Erwartungswerte.

Eine detaillierte Darstellung der Modellergebnisse findet sich in infas (2013): DMP-Evaluation DM2: Bericht zur Modellbildung für die Risikoadjustierung. September 2013.

## Anhang F: Glossar

**ACE-Hemmer** sind Hemmstoffe (Inhibitoren) des Angiotensin-konvertierenden Enzyms (Angiotensin Converting Enzyme = ACE)

**Anschlussrehabilitation (-heilbehandlung)** – Eine solche schließt sich unmittelbar an eine stationäre Behandlung im Krankenhaus an und dient der raschen und sozialen Wiedereingliederung des Versicherten in Beruf und Gesellschaft.

**Antragsregion** – Region, für die ein DMP beantragt werden konnte; zumeist deckungsgleich mit den Bundesländern. Es gibt 17 Antragsregionen: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen und Westfalen-Lippe.

**arithmetisches Mittel** – Das arithmetische Mittel (auch Durchschnitt) ist der am häufigsten benutzte Mittelwert und wird deshalb auch als Standardmittelwert bezeichnet.

**Armstrong-Klassen** – Die Armstrong-Klassen werden in der Beschreibung des diabetischen Fußsyndroms ergänzend zu den Wagner-Stadien verwendet. Armstrong-Stadium A: Keine zusätzliche Komplikation; Stadium B: Mit Infektion (Besiedlung mit Krankheitserregern); Stadium C: Mit Ischämie (Minderdurchblutung); Stadium D: mit Ischämie und Infektion.

**auswertbare Patienten** – Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer sind, d.h. die der Restkohorte angehören, und für die auswertbare medizinische Daten vorliegen.

**Auswertungs(halb)jahr** – Jeweiliges Kalender(halb)jahr, für das Auswertungen zu den Patientenmerkmalen, den medizinischen Parametern oder den ökonomischen Daten der DMP-Teilnehmer erfolgen.

**Beitritts(halb)jahr** – Kalenderhalbjahr, in dem ein Versicherter in ein DMP eingeschrieben wurde.

**Bluthochdruck** – Ein Bluthochdruck liegt vor, wenn bei mindestens zwei Gelegenheitsblutdruckmessungen an zwei unterschiedlichen Tagen Blutdruckwerte von größer gleich 140 mmHg systolisch und/oder größer gleich 90 mmHg diastolisch vorliegen.

**BMI (Body-Mass-Index)** – Verhältniszahl zur Beurteilung des Körpergewichts, berechnet durch Körpergewicht in kg dividiert durch Körpergröße in m zum Quadrat.

**Body-Mass-Index** – siehe BMI

**CI (confidence interval)** – Das Konfidenzintervall (Vertrauensbereich) sagt etwas über die Präzision der Lageschätzung eines Populationsparameters aus, zum Beispiel eines Mittel- oder eines Anteilswertes. Das Vertrauensintervall schließt einen Bereich um den auf Basis einer Stichprobe geschätzten Parameter ein, der mit einer zuvor festgelegten Wahrscheinlichkeit die wahre Lage des Parameters in der Population trifft. Würden aus der Grundgesamtheit sehr viele Stichproben gezogen und für jede dieser Stichproben ein Schätzwert für das arithmetische Mittel (oder einen Anteilswert) samt zugehörigem 95%-Konfidenzintervall berechnet, würden 95 Prozent dieser Intervalle den „wahren“ Wert für das arithmetische Mittel (oder den Anteilswert) in der Grundgesamtheit enthalten. Die Breite des CI wird maßgeblich von der Stichprobengröße (der Fallzahl) bestimmt.

**diastolischer Blutdruck** – Der sich während der Erschlaffung der Herzkammer (Diastole) ergebende niedrigste Punkt der Blutdruckkurve (auch als unterer Blutdruckwert bezeichnet). Da dieser Druck während des größten Teils des Herzzyklus auf den Gefäßwänden lastet, ist er für die Langzeitprognose bedeutend.

**Diabetes mellitus** – Diabetes mellitus - Zuckerkrankheit, die häufigste endokrine Störung. Es wird vor allem zwischen den beiden wichtigsten Gruppen, dem Typ 1 und dem Typ 2 unterschieden. Allen Typen ist ein absoluter oder relativer Mangel an Insulin gemeinsam. Gefürchtet sind vor allem die Spätfolgen des Diabetes, die Makro- und Mikroangiopathie sowie die Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven.

**DMP (Disease-Management-Programm[e])** – Es handelt sich um systematische Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen, die auf die Erkenntnisse der evidenzbasierten Medizin gestützt sind. Im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) werden diese Programme auch als strukturierte Behandlungsprogramme oder Chronikerprogramme bezeichnet.

**ED** – siehe Erstdokumentation

**Erstdokumentation** – Mit der Einschreibung des Patienten in das Programm erhebt der behandelnde Arzt standardisierte Dokumentationsdaten. Der erste Befund wird in der Erstdokumentation dokumentiert, alle weiteren Befunde werden – in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen – in den so genannten Folgedokumentationen festgehalten.

**Erstmanifestation** – Erstmaliges Erkennbarwerden z.B. einer Erkrankung oder einer Erbanlage.

**EZ** – Eintrittszeitpunkt bzw. Halbjahr, in das der Programmeintritt fiel.

**FD** – siehe Folgedokumentation

**Folgedokumentation** – Nach der Erhebung der ersten Befunde in der sog. Erstdokumentation werden alle weiteren Befunde in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen in den sog. Folgedokumentationen festgehalten.

**Fußstatus, auffälliger** – Unter einem „auffälligen Fußstatus“ werden gefäß- (angiologische), nerven- (neurologische) und/oder knochen- bzw. gelenkbedingte (osteoarthropathische) Auffälligkeiten verstanden. Die Spätkomplikation diabetischer Fuß kann sich in Form schmerzloser Geschwüre (Ulzera) oder sogar Gewebstod (Nekrose, diabetische Gangrän) manifestieren. Liegt eine Polyneuropathie vor, so sind die Füße durch unbemerkte Verletzungen besonders gefährdet. Bereits kleine Verletzungen, bei der Fußpflege oder durch Druck der Schuhe zugezogen, können sich entzünden und damit den Fuß gefährden. Veränderungen können mittels der Klassifikation nach Wagner/Armstrong klassifiziert werden.

**Fußsyndrom** – Das diabetische Fußsyndrom oder umgangssprachlich auch der "diabetische Fuß" steht für einen Komplex von nervlich (neuropathischen) und/oder gefäßbedingten (angio-pathischen) Symptomen wie Infektionen, Geschwürbildungen (Ulzerationen) und/oder Destruktionen tiefen Gewebes (Knochen, Knorpel, Sehnen) der unteren Extremitäten als Folge eines Diabetes mellitus. Die Schädigungen werden u.a. anhand der Klassifikation nach Wagner klassifiziert.

**Glomeruläre Filtrationsrate** - Die über eine Million Nierenkörperchen oder Glomeruli sind die kleinsten Funktionseinheiten der Niere mit einer wichtigen Filterfunktion. Die Glomeruläre Filtrationsrate (GFR) gibt das Gesamtvolumen des Primärharns an, das von allen Glomeruli beider Nieren gefiltert wird. Dies sind bei einem Menschen etwa 120 Milliliter pro Minute bzw. etwa 180 Liter pro Tag.

**Glibenclamid** – Arzneimittel zur medikamentösen Therapie des Diabetes mellitus, das zur Gruppe der Sulfonylharnstoffe gehört. Glibenclamid fördert die Freisetzung von Insulin durch Stimulation der sog. B-Zellen der Langerhans-Inseln der Bauchspeicheldrüse (Pankreas).

**Glukosidase** – Die Kohlenhydratspaltung erfolgt durch eine Reihe von Enzymen (Glucosidasen) im Magen-Darm-Trakt. Diese Enzyme werden durch eine Gruppe von oralen Antidiabetika, sog. Glukosidase-Hemmer gehemmt, wodurch sich die Resorption von Kohlenhydraten verlangsamt und dadurch der Blutzuckeranstieg nach Nahrungsaufnahme (postprandial) geglättet wird.

**Häusliche Krankenpflege** – In der Wohnung der Patienten erfolgende Krankenpflege, die als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) unter bestimmten Voraussetzungen neben der ärztlichen Behandlung dann erbracht wird, wenn Krankenhauspflege geboten, aber nicht ausführbar ist oder wenn diese dadurch vermieden oder verkürzt wird (sog. Krankenhausersatzpflege), ferner dann, wenn sie zur Sicherung des Ziels ambulanter ärztlicher Behandlung erforderlich ist (sog. Behandlungssicherungspflege). Nicht zu verwechseln mit der häuslichen Pflege, bei der es sich um eine Leistung der gesetzlichen Pflegeversicherung handelt.

**Hemmer** – siehe Inhibitoren

**HbA1c** – Ein Derivat aus der Gruppe des sog. Glykohämoglobins. In roten Blutkörperchen binden sich Zuckermoleküle (Glukose) an die Moleküle des Blutfarbstoffs (Hämoglobin). Der Anteil des HbA1c am Gesamthämoglobin bei Gesunden beträgt 4-6. Mit steigendem Blutzuckerspiegel steigt sein Anteil und bleibt bis zu acht Wochen lang erhöht, auch wenn der Blutzucker zeitweise wieder auf normale Werte absinkt. Die Bestimmung von HbA1c dient als Qualitätskontrolle der Blutzuckereinstellung (sog. Blutzuckergedächtnis).

**Heilmittel** – Mittel zur Behandlung von Krankheiten, die (im Gegensatz zu Arzneimitteln) v.a. äußerlich angewendet werden (Definition der GKV). Ferner alle ärztlich verordneten Dienstleistungen, die einem Heilzweck dienen oder einen Heilerfolg sichern und nur von einem entsprechend ausgebildeten Personenkreis erbracht werden dürfen. Z.B. physikalisch-medizinische Leistungen und medizinische Bäder, wenn sie von Krankengymnasten (Physiotherapeuten), Sprach- (Logopäden) und Beschäftigungstherapeuten (Ergotherapeuten), Masseuren oder medizinischen Bademeistern ausgeführt werden.

**Herzinfarkt** – Der Herzinfarkt oder Myokardinfarkt ist eine akute und lebensbedrohliche Erkrankung des Herzens. Es handelt sich dabei um Absterben oder Gewebsuntergang von Teilen des Herzmuskels auf Grund einer Minderversorgung des Gewebes mit Sauerstoff bedingt durch den Verschluss eines oder mehrerer Herzkranzgefäße. Im Laufe der diabetesbedingten Gefäßschädigungen und gleichzeitiger Nervenschädigungen kann es zu sog. „stummen Infarkten“ ohne jegliche Schmerzsymptome kommen.

**Hilfsmittel** – Laut Definition der GKV Hilfen, die im Einzelfall zum Ausgleich eines körperlichen Funktionsdefizits (Behinderung), zur Vorbeugung einer drohenden Behinderung, zur Sicherung des Erfolgs einer Heilbehandlung oder zum Ausgleich einer Behinderung erforderlich sind. Versicherte haben in diesen Fällen Anspruch auf Versorgung mit Seh- und Hörhilfen (Brillen, Hörgeräte), Körperersatzstücken (Arm- und Beinprothesen), orthopädischen (Einlagen, Geh- und Stützapparate, Bruchbänder, Leibbinden, Gummistrümpfe) und andere Hilfsmittel (Treppen- oder Badewannenlift, WC-Sitzerhöhung).

**Hypertoniker** – Patienten mit dauerhaft erhöhten Blutdruckwerten.

**Hypertonus (Hypertonie)** – Bluthochdruck, Hochdruckkrankheit. Ein Bluthochdruck liegt vor, wenn bei mindestens zwei Gelegenheitsblutdruckmessungen an zwei unterschiedlichen Tagen Blutdruckwerte von größer gleich 140 mmHg systolisch und/oder größer gleich 90 mmHg diastolisch vorliegen.

**Inhibitoren** – Es handelt sich um Substanzen, die chemische Reaktionen beeinflussen. Inhibitoren sind Zusatzstoffe, die Reaktionen verschiedenster Art zu verlangsamen oder zu verhindern suchen. Die gegenteilige Eigenschaft zeichnet einen Katalysator aus - dieser beschleunigt chemische Reaktionen.

**Insulin** – Blutzuckersenkendes Hormon, das in den Beta-Zellen der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) gebildet wird. Es spielt eine wesentliche Rolle bei der Regulierung des Blutzuckers und der Therapie des Diabetes mellitus. Bei der Therapie des insulinpflichtigen Diabetes mellitus kommt v.a. dem Humaninsulin, das gentechnisch hergestellt wird, eine herausragende Bedeutung zu. Insuline werden zumeist in Abhängigkeit von der Nahrungsaufnahme oder den Blutzuckermesswerten mittels (Selbst-)Injektion ins Unterhautfettgewebe (subkutan) oder halbautomatisch mittels Insulinpumpe verabreicht. Es stehen verschiedene Darreichungsformen mit langer und kurzer Wirkdauer zur Verfügung. Insulinanaloga sind Insuline mit veränderter Wirkungsweise (insbes. Aufnahme, Verteilung und Ausscheidung im Organismus und damit auch der Wirkdauer aufgrund einer gentechnisch gegenüber dem Humaninsulin veränderten Aminosäurezusammensetzung).

**Kohorte bzw. Halbjahreskohorte** – Gesamtheit der Teilnehmer eines DMP, die im selben Kalenderhalbjahr in das Programm eingeschrieben wurden. So bilden alle Patienten, die zwischen dem 1.7.2004 und dem 31.12.2004 eingeschrieben wurden, die „Kohorte 2004-2“.

**Kollektiv** – Einem „Kollektiv“ wird diejenige Teilgruppe der Patienten einer Kohorte zugeordnet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation eine bestimmte Indikation oder eine bestimmte Verhaltensweise vorlag. Diese Einteilung bleibt unabhängig von der weiteren Entwicklung des interessierenden Parameters über den ganzen Berichtszeitraum bestehen.

**Konfidenzintervall** – siehe CI

**Koronare Herzkrankheit (KHK)** – Die KHK ist die Manifestation einer Arteriosklerose an den Herzkranzgefäßen. Bei höhergradigen Einengungen resultiert ein Missverhältnis zwischen Sauerstoffbedarf und Sauerstoffangebot in der Herzmuskulatur. Die Koronare Herzkrankheit ist in den Industrieländern die häufigste Todesursache

**Krankengeld** – Beim Krankengeld handelt es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Regelleistung der gesetzlichen Krankenversicherung bei Arbeitsunfähigkeit, die als Geldleistung zur wirtschaftlichen Sicherung bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit ausbezahlt wird. Das Krankengeld soll dabei dem Krankenversicherten den Verdienstaufschlag ersetzen. Es beträgt bei Arbeitnehmern 70% des erzielten regelmäßigen Arbeitsentgelts und Arbeitseinkommens, soweit es der Beitragsberechnung unterliegt (Regelentgelt), höchstens jedoch 90% des Nettoarbeitsentgelts und wird bei Arbeitsunfähigkeit wegen derselben Krankheit für längstens 78 Wochen gezahlt.

**Lasertherapie** – Bei der Laser-Therapie - auch Laser-Koagulation oder Photo-Koagulation genannt - werden gezielte Lichtstrahlen auf die geschädigte Netzhaut gerichtet, die diabetesbedingte Blutgefäß-Wucherungen zerstören. Dadurch wird auch die Bildung weiterer Gefäßveränderungen unterdrückt.

**Makroangiopathie** – Bei dieser Spätfolge des Diabetes werden die großen Gefäße (Arterien) durch Arteriosklerose geschädigt, wobei Folgeerkrankungen wie koronare Herzkrankheit (KHK), Herzinfarkt, Schlaganfall und arterielle Verschlusskrankheit (AVK) auftreten können.

**Mean** – siehe arithmetisches Mittel

**Median** – Der Median oder Zentralwert bezeichnet eine Grenze zwischen zwei Hälften. In der Statistik ist er definiert als jener Beobachtungswert, bei dem die Werte jeweils mindestens der Hälfte der Beobachtungen kleiner oder gleich und die Werte mindestens der Hälfte größer oder gleich diesem Wert sind.

**Medizinische Datensätze** – Datensätze, welche die Befundwerte aus den Erst- und Folgedokumentationen der behandelnden Ärzte enthalten. Dazu liegen vier Satzarten (SA) vor: Für die Werte der Erstdokumentation die SA 100 EA und (ab der 9. RSA-ÄndV) SA 100 EN sowie für die Folgedokumentationen die SA 100 FA und (ab der 9. RSA-ÄndV) SA 100 FN.

**Metformin** – Der einzige heute noch in Deutschland zugelassene Wirkstoff aus der Gruppe der Biguanide ist das Metformin. Diese Substanzklasse der oralen Antidiabetika, entsteht aus zwei Molekülen Guanidin unter Abspaltung von Ammoniak. Der blutzuckersenkende Effekt ist auf mehrere, zum Teil noch unklare, Mechanismen zurückzuführen. Es wird die körpereigene Glucoseproduktion (Gluconeogenese), die Glucosefreisetzung (Glykogenolyse) aus der Leber und auch die Aufnahme (Resorption) der Kohlenhydrate aus dem Darm gehemmt. Durch den letztgenannten Wirkmechanismus ist Metformin auch besonders gut für die Therapie übergewichtiger Diabetiker geeignet. Eine verbesserte Glucoseaufnahme in den Muskel führt zu einer Zunahme der Glykogenkonzentration und trägt dadurch ebenfalls zur Senkung des Blutzuckerspiegels bei.

**Mikroangiopathie** – Bei dieser Spätfolge des Diabetes werden die die kleinen und kleinsten Gefäße (Kapillaren) geschädigt, wobei Folgeerkrankungen wie Netzhautschädigung (Retinopathie) oder Nierenschädigung (Nephropathie) mit den Endstadien Erblindung und Nierenversagen auftreten können.

**Monotherapie** – Unter einer Monotherapie versteht man die Behandlung mit einem Medikament, das nur eine Wirksubstanz enthält. Eine Kombinationstherapie arbeitet dagegen mit Medikamenten mit zwei oder mehr Wirksubstanzen.

**Nephropathie, diabetische** – Eine durch Diabetes mellitus verursachte Veränderung der Nierengefäße, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion führt. Erstes Anzeichen für eine diabetische Nephropathie ist die Ausscheidung von kleinsten Eiweißmengen mit dem Urin (Mikroalbuminurie). Nimmt die Nierenfunktion weiter ab, können bestimmte Stoffwechselprodukte nicht mehr in ausreichendem Maße über die Niere ausgeschieden werden. Man spricht dann von einer Niereninsuffizienz, die in ihrem Endstadium eine Blutwäsche (Dialyse) notwendig macht.

**Neuropathie (Polyneuropathie)** – Nervenerkrankung, die zu den diabetischen Folgeerkrankungen zählt. Man unterscheidet zwischen der häufigeren peripheren Neuropathie und der selteneren autonomen Neuropathie. Die periphere Neuropathie (z.B. nervenbedingte Störungen des Temperatur- und Schmerzempfindens an den Extremitäten) tritt meist als Empfindungsstörung an beiden Füßen auf. Der Gefühlsverlust wird von einem Fehlen der Sehnenreflexe begleitet. Häufig ist auch eine motorische Störung festzustellen, die sich in einer Schwäche und Rückbildung der kleinen Fußmuskulatur zeigt. Dadurch kommt es zu Veränderungen des Fußes mit Fehlstellungen. Unangenehm ist die schmerzhaft Polyneuropathie, die sich vornehmlich in der Nacht mit einem Gefühl von Pelzigkeit, Spannung, Fußsohlenbrennen oder starkem Kribbeln äußert. Die autonome Polyneuropathie gehört ebenso zu den Folgeerkrankungen des Diabetes mellitus und äußert sich in Funktionsstörungen der inneren Organe. Von den häufig unspezifischen Symptomen können alle Organsysteme betroffen sein, wie z.B. Magen-Darm-Trakt (Magenentleerungsstörungen, Übelkeit), Herz (Verringerung der Herzfrequenzvariabilität), Sexualorgane (erektile Dysfunktion), Blase (Entleerungsstörungen). An den Füßen kann es als Folge einer verminderten Schweißbildung zu erhöhter Austrocknungsgefahr der Fußhaut, starker Hornhautbildung und Rissen kommen. Außerdem gibt es vermehrt Veränderungen in der Haut (Pergamenthaut) und den Nägeln (eingerissene, brüchige Nägel).

**Nierenersatztherapie** – Verlieren als Folge des Diabetes die Nieren ihre Ausscheidungs- und Filterfunktion, muss mittels Blutwäsche (Dialyse) oder gar Nierentransplantation eine Nierenersatztherapie durchgeführt werden.

**Niereninsuffizienz** – Sind die Nieren durch eine Erkrankung derart geschädigt, dass sie nicht mehr in der Lage sind, die bei normaler Ernährung anfallenden Stoffwechselprodukte vollständig auszuschleiden bzw. ihre Filterfunktion auszuüben, so spricht man von Nierenversagen oder Niereninsuffizienz. Im Endstadium der terminalen Niereninsuffizienz muss eine Nierenersatztherapie durchgeführt werden.

**OAD** – Unter dem Begriff orale Antidiabetika werden Tabletten aus verschiedenen Substanzklassen zusammengefasst. Dazu zählen Glucosidase-Hemmer, Biguanide, Sulfonylharnstoffe bzw. deren Derivate und Repaglinide. In der Therapie des Diabetes mellitus Typ 2 sind sowohl Kombinationen zwischen oralen Antidiabetika untereinander als auch zwischen dem nicht oral applizierbaren Insulin und oralen Antidiabetika möglich. Die Therapie ist in jedem Fall an die individuellen Bedürfnisse des Patienten anzupassen.

**OD-Daten** – Ökonomische Daten. In die Evaluation fließen zwei Arten von ökonomischen Daten ein. Erstens: Die mit der medizinischen Behandlung der DMP-Teilnehmer verbundenen Leistungsausgaben; sie sind patientenbezogen und liegen für eine Stichprobe der DMP-Teilnehmer vor. Diese Daten werden als Satzart 100 OD bezeichnet. Zweitens: Die Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung im Disease-Management-Programm. Diese Daten liegen als jährliche Durchschnittswerte pro Patient und Jahr vor.

**ophthalmologische Netzhautuntersuchung** – Vom Augenarzt zur frühzeitigen Erkennung und Therapie von Mikroangiopathien (Erweiterungen, Neubildungen, Blutungen etc.) der Netzhaut (Retina) durchgeführte Untersuchung des Augenhintergrunds.

**orale Antidiabetika** – siehe OAD

**Osteoarthropathie** – Das Absterben von Knochengewebe (Knochennekrosen) kann bei Diabetes-Patienten z.B. im Vor- und Rückfuß zu schmerzlosen Destruktionen, Statikverlust und Geschwürbildungen (Ulzerationen) mit nachfolgenden schwerwiegenden Infektverläufen und Schädigung der Gewölbefunktion des Fußes führen.

periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK) – Durch verengende (stenosierende) bzw. verschließende (obliterierende) Veränderungen an Arterien verursachte Erkrankung, die zu Störungen der arteriellen Durchblutung an den Extremitäten durch Einengung der Gefäßlichtung führt. Verschlüsse peripherer Arterien sind oft multipel und langstreckig und betreffen zumeist Arterien der unteren Extremität (Beine). Beschwerden an den Beinen, die zum Stehenbleiben zwingen, werden als Schaufensterkrankheit bezeichnet.

**PM-Daten** – Patientenmerkmalsdaten. Kurzdatensätze, welche Patientenmerkmale wie Geschlecht und Geburtsjahr enthalten, jedoch keinerlei medizinischen Befunde. Zudem enthalten sie die für die Zuordnung bei der Auswertung benötigten Angaben über Kohortenzugehörigkeit, Einschreibedatum und ggf. Beendigungsdatum.

**Programtteilnehmer** – Versicherte, die in ein DMP eingeschrieben sind.

**Restkohorte** – Gesamtheit der Patienten einer Kohorte, die zu Beginn des Berichtshalbjahres noch Programtteilnehmer sind. Formal wird dies daran festgemacht, dass im PM-Datensatz kein „Austrittsdatum“ vermerkt ist.

**Retinopathie** – Die diabetische Retinopathie ist eine durch Diabetes mellitus hervorgerufene Erkrankung der Netzhaut des Auges. Die Schädigung kleiner Blutgefäße (Mikroangiopathie) verursacht eine Minderung der Sehschärfe sowie Einschränkung des Gesichtsfelds und kann im Verlauf zur Erblindung führen. Eine schlechte Diätführung bzw. Blutzuckereinstellung begünstigt die Entstehung des Krankheitsbilds. 30% aller Erblindungen in Europa sind auf die diabetische Retinopathie zurückzuführen

**Risikostrukturausgleichsänderungsverordnung (RSA-ÄndV)** – Zwischen den Krankenkassen wird jährlich ein Risikostrukturausgleich durchgeführt. Damit werden die finanziellen Auswirkungen von Unterschieden in der Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen der Mitglieder, der Zahl der Familienversicherten und der Verteilung der Versicherten auf nach Alter und Geschlecht getrennte Versichertengruppen zwischen den Krankenkassen ausgeglichen. Der RSA soll künftig auch Unterschiede bei der Krankheitslast (Morbidität) zwischen den Krankenkassen berücksichtigen. Die Ergänzung des RSA um einen DMP-RSA für im DMP eingeschriebene Versicherte stellt eine erste Stufe zum morbiditätsorientierten RSA dar.

**Schlaganfall** – Als Schlaganfall (medizinisch auch Apoplex oder Insult), wird eine plötzlich oder innerhalb kurzer Zeit auftretende Erkrankung des Gehirns bezeichnet, die zu einem anhaltenden Ausfall von Funktionen des Zentralen Nervensystems führt und durch kritische Störungen der Blutversorgung des Gehirns (Gefäßverschluss oder Einblutung) verursacht wird.

**Serum-Kreatinin** – Kreatinin ist ein Produkt des Muskelstoffwechsels. Ein Anstieg seiner Konzentration im Blut (Serum-Kreatinin) kann ein Hinweis auf eine Nierenschädigung (Nephropathie) sein.

**Subkohorte** – Untergruppe der Patienten einer Kohorte. Alle Patienten werden zum Zeitpunkt der Erstdokumentation nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen in drei Subkohorten unterteilt. Diese Einteilung bleibt über den gesamten Berichtszeitraum bestehen, auch wenn sich der Schweregrad der Begleit- oder Folgeerkrankungen im Zeitverlauf ändert.

**subkutan** – bedeutet "unter der Haut" oder "unter die Haut verabreicht". Die subkutane Verabreichung von Medikamenten ist einfach zu handhaben. Dadurch eignet sich dieses Verfahren gut, um vom Patienten selbst angewandt zu werden.

**Sulfonylharnstoffe** – Arzneimittelgruppe zur medikamentösen Therapie des Diabetes mellitus (z.B. Glibenclamid) Sie fördern die Freisetzung von Insulin durch Stimulation der sog. Beta-Zellen der Langerhans-Inseln der Bauchspeicheldrüse (Pankreas).

**systolischer Blutdruck** – Der sich während des Zusammenziehens bzw. der Kontraktion der Herzkammer (Systole) ergebende höchste Punkt der Blutdruckkurve (auch als oberer Blutdruckwert bezeichnet).

**Statin** ist im allgemeinen medizinischen Sprachgebrauch ein Arzneistoff, der der pharmakologischen Substanzklasse der 3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A-Reduktase-(HMG-CoA-Reduktase-)Inhibitoren angehört. Da HMG-CoA ein Zwischenprodukt der menschlichen Cholesterinsynthese ist, werden Statine bislang hauptsächlich bei Fettstoffwechselstörungen als Cholesterinsenker eingesetzt

**Thrombozyten-Aggregationshemmer** – Diese Arzneimittel, wie z.B. Acetylsalicylsäure, verhindern das Zusammenkleben von Blutplättchen (Thrombozyten) und senken dadurch die Blutgerinnungsneigung, wodurch in den Blutgefäßen seltener Blutgerinnsel (Thrombosen) entstehen.

**Urin-Albumin** – Albumin ist das häufigste Eiweiß im Blutplasma. Während die Filterfunktion gesunder Nieren nur geringe Albuminmengen im Primärharn zulässt, die außerdem fast vollständig rückgewonnen (resorbiert) werden, erhöht sich bei zunehmender Nierenfunktionsstörung die Menge von Albumin im Primärharn. Dieses Albumin wird bei Überschreitung der Rückresorptionskapazität zunächst in geringen Mengen (Mikroalbuminurie), dann auch in größeren Mengen (Makroalbuminurie, Eiweißverlustniere) mit dem Urin/Harn ausgeschieden.

**Wagner-Stadien** – Zur klinischen Einteilung des Schweregrads des diabetischen Fußsyndroms hat sich die Einteilung nach Wagner in 5 Stadien bewährt (Stadium 0: Risikofuß ohne Läsion [ggf. Fußdeformation], 1: oberflächliches Geschwür (Ulcus) [mit potentieller Infektion oder mit Infektion nur im Wundbereich], 2: tiefes, gelenknah infiziertes Ulcus, 3: penetrierende Infektion mit Knochenbeteiligung, Knochenmarksentzündung (Osteomyelitis) oder Abszess, 4: Begrenzte Vorfuß- oder Fersennekrose, 5: Nekrose (Zelltod) des Fußes.